

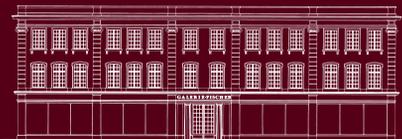
KUNST- UND ANTIQUITÄTENAUKTION ANTIKE WAFFEN UND MILITARIA

9. bis 11. September 2010



FISCHER

LUZERN



Gegründet 1907

Liebe Kunden
Liebe Freunde der Galerie Fischer

Aufgrund der zunehmenden Verwendung digitaler Medien beabsichtigen bzw. prüfen wir für die Zukunft, Interessenten, welche dies wünschen, anstelle des herkömmlichen Auktionskataloges einen digitalen Auktionskatalog mit identischem Inhalt auf CD-ROM zuzustellen. Dies hat für Sie den Vorteil, dass Sie sich kostengünstiger über das jeweilige Auktionsangebot ins Bild setzen können. Nach wie vor haben Sie jedoch auch die Möglichkeit, den aktuellen Auktionskatalog über unsere Homepage herunterzuladen.

Wir möchten Sie bitten, das Zutreffende anzukreuzen und uns Ihre Antwort mittels dieses Blattes per Post oder per Fax +41 (0)41 418 10 80 baldmöglichst zu retournieren:

Bitte senden Sie mir in Zukunft

- den Auktionskatalog «**Kunstauktion**»
 - in digitaler Form auf CD-ROM
 - in herkömmlich gedruckter Form

- den Auktionskatalog «**Antike Waffen und Militaria**»
 - in digitaler Form auf CD-ROM
 - in herkömmlich gedruckter Form



Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Land: _____

Dieser Waffenkatalog 405 ist bereits auf CD-ROM verfügbar.
Preis: Schweiz CHF 10.–, Ausland € 10.–

- Bitte senden Sie mir den Katalog 405 auf CD-ROM.**

Titelseite:
Kat.-Nr. 293
Dreiviertelharnisch
deutsch, um 1535
Ätzung von A. Gemlich

Rückseite:
Kat.-Nr. 309
Geschlossene Sturmhaube
französisch, um 1630

KUNST- UND ANTIQUITÄTENAUKTION ANTIKE WAFFEN UND MILITARIA

9. bis 11. September 2010

Schweizerische, deutsche und italienische Stangenwaffen

Wikinger- und Ritterschwerter 10.–15. Jh.

Wall-Armbrust, schweizerisch 15. Jh.

Nürnberger Panzerhemd eines Heerführers

Schaller und Sturmhauben

Feldküriss mit Ätzungen des Ambrosius Gemlich

Interessante Radschlosswaffen

Bedeutende Steinschlosspistolen

Pistolenkästen

Russische Objekte

Ausgesuchte Griffwaffen und schweizerische

Versuchsgewehre aus der Sammlung Theo Schöttli

Experte: Dr. Rudolf Beglinger

Vorbesichtigung:

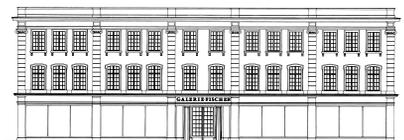
Montag, 30. August bis Montag, 6. September 2010

Werktags: 10 bis 12.30 und 13.30 bis 18 Uhr

Samstag: 10 bis 18 Uhr • Sonntag: 13 bis 18 Uhr

FISCHER

LUZERN



Gegründet 1907

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG

Haldenstrasse 19 • CH-6006 Luzern • Telefon +41 (0)41 418 10 10 • Fax +41 (0)41 418 10 80

Internet: <http://www.fischerauktionen.ch> • E-mail: info@fischerauktionen.ch

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

AUKTIONEN

Wir nehmen gerne ganze Sammlungen alter Waffen, Rüstungen und Militaria, aber auch einzelne Waffen-Objekte für unsere kommenden Auktionen entgegen.

NACHLÄSSE UND NACHLASSBEWERTUNG

Anwälten, Treuhändern, Notaren, Testamentsvollstreckern und Stiftungsräten stehen wir jederzeit als Schätzer und Berater mit unserer langjährigen Erfahrung zur Verfügung.

SCHÄTZUNGEN UND BEGUTACHTUNGEN

Bewertungen für Versicherung, Familienaufteilung und andere Zwecke, Sammlungsinventare sowie Recherchen über einzelne Kunstwerke werden von uns gegen entsprechende Gebühren übernommen.

EINLAGERUNG VON KUNSTGEGENSTÄNDEN

Einzelne Sammelobjekte sowie ganze Sammlungen und Nachlässe können in unseren Räumen mit individueller Versicherung eingelagert werden.

KATALOGABONNEMENTE

Wissenschaftlich recherchierte Kataloge sind sowohl Grundlage für die betreffende Auktion als auch ein wichtiges Nachschlagewerk für bis anhin nicht publizierte Kunstwerke. Abonnementsformulare senden wir Ihnen gerne zu.

NÄCHSTE WAFFEN- UND MILITARIA-AUKTION

8. und 9. September 2011

Vorbesichtigung: Montag, 29. August bis Montag, 5. September 2011

AUKTIONSORDNUNG

9. bis 11. September 2010

Donnerstag, 9. September 2010

09.00 Uhr	Stangenwaffen	Nr. 1 – 80
	Griffwaffen, allgemein	Nr. 82 – 194
	Militärische Griffwaffen, Ausland	Nr. 195 – 284
14.00 Uhr	Harnische und Rüstungsteile	Nr. 285 – 311
	Archäologische Objekte	Nr. 312 – 402
	Asiatica und Africana	Nr. 403 – 500
	Bilder, Grafik und Bücher	Nr. 501 – 549

Freitag, 10. September 2010

09.00 Uhr	Schusswaffen, allgemein	Nr. 550 – 688
	Ältere Schusswaffen, Schweiz	Nr. 689 – 727
14.00 Uhr	Militärische Schusswaffen, Ausland	Nr. 728 – 769
	Uniformen und Ausrüstung, Ausland	Nr. 770 – 800
	Varia	Nr. 801 – 938

Samstag, 11. September 2010

09.00 Uhr	Schweizer Ordonnanz-Griffwaffen	Nr. 939 – 1016
	Schweizer Ordonnanz-Schusswaffen	Nr. 1017 – 1141
	Uniformen und Ausrüstung, Schweiz	Nr. 1142 – 1199
	Schützenobjekte	Nr. 1200 – 1204

«Stille Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 (blaue Seiten) kann nur schriftlich geboten werden. Die schriftlichen Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 (Stichtag), persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshause zugegangen sein.

Literatur und Grafik	Nr. 2001 – 2280
Schweizer Ordonnanz-Schusswaffen	Nr. 2281 – 2320
Moderne Schusswaffen (WES)	Nr. 2321 – 2338
Uniformen und Ausrüstung, Schweiz	Nr. 2339 – 2374
Schweizer Ordonnanz-Griffwaffen	Nr. 2375 – 2403
Verschiedenes	Nr. 2404 – 2481
Schusswaffen, allgemein	Nr. 2482 – 2516
Diverse Blankwaffen	Nr. 2517 – 2559

AUKTIONSBEDINGUNGEN

Durch die Teilnahme an der Auktion werden die folgenden Bedingungen anerkannt:

1. Die Versteigerung erfolgt in Schweizer Franken. Der Verkauf erfolgt an den Höchstbietenden, dessen Gebot vom Auktionator akzeptiert wurde. Der Bieter bleibt an sein Gebot gebunden, bis dieses entweder ausdrücklich überboten oder vom Versteigerer abgelehnt wird. Entsteht irgendeine Meinungsverschiedenheit, dann kann der Versteigerer darüber nach freiem Ermessen entscheiden oder das Los neu aufrufen und versteigern. Die Lose werden mit der Massgabe versteigert, dass das Los den vom Verkäufer festgesetzten Mindestpreis erzielt. Verkäufer dürfen auf eigene Objekte nicht mitbieten oder auf ihre Rechnung durch Dritte mitbieten lassen. Der Versteigerer behält sich vor, zur Vertretung von Kaufaufträgen, eigenen Kaufabsichten und/oder Verkaufslimiten selber mitzubieten.
2. Bieter müssen vor der Abgabe eines Gebotes gegen Angabe der Personalien beim Sekretariat des Auktionshauses eine Bieternummer lösen. Das Auktionshaus kann einen offiziellen Identitätsnachweis, eine Bankreferenz und/oder Sicherheiten verlangen. Es liegt im Ermessen des Auktionshauses eine Person nicht an der Auktion teilnehmen zu lassen.
3. Es steht dem Versteigerer nach seinem Ermessen frei, ein Gebot heraufzusetzen oder ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Der Versteigerer behält sich ferner das Recht vor, Lose zu vereinen, zu trennen, ausserhalb der Reihenfolge anzubieten, hinzuzufügen und/oder wegzulassen bzw. von der Auktion zurückzuziehen.
4. Gebote werden in der Regel anlässlich der Auktion persönlich und direkt durch deutliche Kundgabe an den Auktionator abgegeben. Bietaufträge (für den Fall, dass der Bietende nicht persönlich an der Auktion teilnehmen kann), müssen bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in Schriftform abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach dem Ermessen des Auktionshauses klar und vollständig sein. Zusätzliche Bedingungen, die durch den Bieter angebracht werden, sind ungültig. Bei gleichem Höchstbetrag von Bietaufträgen wird lediglich derjenige Bietauftrag berücksichtigt, welcher früher eingetroffen ist. Bietaufträge sind unwiderrufbar und verbindlich. Aufträge unterhalb der Hälfte der Schätzung können nicht akzeptiert werden. Telefonische Bieter, welche nach Ermessen des Auktionshauses nur in einer beschränkten Zahl zugelassen werden, müssen ebenfalls bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in schriftlicher Form dem Auktionshaus alle Details (Personalien, telefonische Erreichbarkeit, interessierende Lots usw.) mitteilen. Die telefonischen Bieter erklären sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus das telefonisch abgegebene Gebot bzw. das entsprechende Telefonat aufzeichnen darf. Jegliche Haftung des Auktionshauses sowohl für Bietaufträge als auch telefonische Gebote wird wegbedungen.
5. Auf dem Zuschlagspreis ist von allen Käufern (Ersteigerern) ein **Aufgeld** zu bezahlen, das wie folgt berechnet wird:
 - 14% bei einem Zuschlag über CHF 100'000.-;
 - 16% bei einem Zuschlag von CHF 30'001.- bis CHF 100'000.-;
 - 18% bei einem Zuschlag von 5'001.- bis CHF 30'000.-;
 - 20% bei einem Zuschlag bis CHF 5'000.-.

Die angegebenen Prozentsätze beziehen sich auf den Zuschlagspreis für jedes einzelne Objekt. Die schweizerische **Mehrwertsteuer (MWSt.) von derzeit 7.6%** wird auf dem Aufgeld und auf allen andern vom Auktionshaus dem Käufer in Rechnung gestellten Beträgen erhoben und auf ihn überwälzt. Bei Objekten, welche im Katalog oder auf einem Ergänzungsblatt mit «*» bezeichnet sind (oder auf welche im Rahmen der Auktion entsprechend hingewiesen wird), wird die MWSt. auch auf dem Zuschlagspreis erhoben und überwälzt, wobei das Auktionshaus in diesen Fällen auch als Kommissionär auftreten kann; bei Ausfuhr dieser Objekte ins Ausland wird dem Käufer die MWSt. zurückerstattet, wenn er eine rechtsgültige Ausfuhrdeklaration mit Originalstempel des schweizerischen Zolls für das entsprechende Kaufobjekt beibringt. Der Käufer (Ersteigerer) erklärt sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus auch vom Einlieferer eine Kommission erhält.

6. Die Auktionsrechnung wird mit dem Zuschlag zur sofortigen Bezahlung in Schweizer Währung fällig. Verrechnung ist ausgeschlossen. Der Käufer haftet für seine Käufe persönlich und kann nicht geltend machen, für Rechnung Dritter gehandelt zu haben.
7. Nach Ablauf von 14 Tagen seit der Auktion ist ein Verzugszins von 1% pro Monat geschuldet. Das Auktionshaus behält sich zudem das Recht vor, unbeglichene Rechnungen nach dieser Frist einer Inkassostelle zu übergeben.
8. Wird die Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder jederzeit auch ohne weitere Fristansetzung den Zuschlag annullieren. In jedem Fall haftet der Ersteigerer für allen aus der Nichtbezahlung beziehungsweise Zahlungsverzögerung entstandenen Schaden, insbesondere bei der Aufhebung des Zuschlages für einen allfälligen Mindererlös, sei es, dass der Gegenstand einem anderen Bieter der gleichen Auktion oder einem Dritten an einer späteren Auktion zugeschlagen oder auf dem Weg des freihändigen Verkaufs veräussert wird, wobei der Versteigerer in der Verwertung des Gegenstandes völlig frei ist. Auf einen allfälligen Mehrerlös hat der Ersteigerer, dessen Zuschlag annulliert wurde, keinen Anspruch.
9. Die Gefahr geht mit dem Zuschlag, das Eigentum mit der vollständigen Bezahlung des Kaufpreises auf den Käufer über. Es wird hiermit vereinbart, dass das Auktionshaus bis zur vollständigen Bezahlung aller geschuldeten Beträge (aus welchem Geschäft auch immer, insbesondere von Zuschlagspreis, Aufgeld, MWSt., Kosten und allfälligen Verzugszinsen) ein Retentions- und Faustpfandrecht an allen Vermögenswerten (insbesondere an den verkauften Gegenständen), die sich im Besitz des Auktionshauses oder eines mit diesem verbundenen Unternehmens befinden, hat. Eine Zahlung mittels Check gilt erst dann als erfolgt, wenn eine bankseitige schriftliche Bestätigung vorliegt.
10. Die Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Zeitpunkt des Zuschlages befinden. Während der Ausstellung besteht die Möglichkeit, die Gegenstände eingehend zu besichtigen. Alle mündlichen und schriftlichen Äusserungen irgendwelcher Art sind keine Zusicherungen, Gewährleistungszusagen, Garantien oder dergleichen, sondern lediglich Meinungsäusserungen, die jederzeit geändert werden können. Stillschweigende Garantien und Bedingungen sind ausgeschlossen. Die angegebenen Preise verstehen sich als unverbindliche Schätzungen und enthalten weder das Aufgeld noch die MWSt. Das Auktionshaus (sowie die mit dem Auktionshaus in Verbindung stehenden Personen) und der Einlieferer bzw. Verkäufer haften nicht im Zusammenhang mit solchen Äusserungen, insbesondere nicht für unrichtige bzw. unvollständige Beschreibungen, Abbildungen, Zuschreibungen, für den Hersteller, den Ursprung, das Alter, die Herkunft, die Masse, die Vollständigkeit, den Zustand und/oder für die Echtheit des Objektes sowie für andere offene oder verborgene Mängel.
11. Jede Gewährleistung für Rechts- und Sachmängel wird wegbedungen.
12. Erklärt sich das Auktionshaus in speziellen Fällen ausnahmsweise bereit, den Zuschlag wegen erheblichen Mängeln des Objektes (z.B. nachträglich entdeckte Fälschung) zu annullieren, so erfolgt dies freiwillig und ohne rechtliche Verpflichtung. Aus solchen Kulanzfällen können für andere Fälle keine Ansprüche abgeleitet werden.
13. Für die Aufbewahrung erstergeigerter Gegenstände wird keine Gewähr geleistet. Verpackung, Handhabung und Versand sind Sache der Ersteigerer. Gegenstände, die nicht spätestens innerhalb von 14 Tagen nach der Auktion abgeholt werden, können ohne Mahnung auf Kosten des Ersteigerers in einem Lagerhaus eingelagert werden. Übernimmt das Auktionshaus Verpackung, Handhabung, Versand und/oder die Einlagerung, so erfolgt dies ohne Haftung des Auktionshauses und auf Kosten des Käufers.
14. Die Objekte werden im Namen und für Rechnung Dritter verkauft. Der Käufer bzw. Ersteigerer hat keinen Anspruch auf Bekanntgabe des Verkäufers bzw. Einlieferers und der Einliefererkommission. Steuerrechtliche Vorschriften und Ziffer 5 hiervor bleiben vorbehalten.
15. Diese Bedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und des durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Auktionsbedingungen ist massgebend.
16. **Es ist ausschliesslich Schweizer Recht anwendbar. Als Erfüllungsort und ausschliesslichen Gerichtsstand anerkennt der Bieter bzw. Käufer den Sitz des Auktionshauses Luzern-Stadt.**

BEDINGUNGEN FÜR DIE STILLE AUKTION

Durch die Teilnahme an der Auktion werden zusätzlich zu den Auktionsbedingungen und den «Zusätzliche Auktionsbedingungen – Kontrollpflichtige Waffen» die folgenden Bedingungen als primär anwendbar anerkannt:

1. Das Auktionshaus führt hinsichtlich jener auf den blauen Seiten im Auktionskatalog (in der Kopfzeile bezeichnet mit «Objekte der stillen Auktion») aufgeführten Objekte eine stille Auktion durch. An dieser stillen Auktion können Bieter nur in schriftlicher Form mitbieten (vgl. Ziffer 4 der Auktionsbedingungen). Die entsprechenden Objekte werden anlässlich der Auktion nicht (mündlich) aufgerufen, weshalb keine persönlichen oder telefonischen Gebote in bezug auf diese Lose abgegeben werden können.
2. Die Bietaufträge hinsichtlich dieser Objekte müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens zu dem im Katalog publizierten Zeitpunkt in Schriftform persönlich abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach Massgabe des Ermessens des Auktionshauses klar und vollständig sein.
3. Diese Bedingungen sowie die Auktionsbedingungen und die «zusätzliche Auktionsbedingungen - Kontrollpflichtige Waffen» sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Bedingungen ist massgebend.

ZUSÄTZLICHE AUKTIONSBEDINGUNGEN – KONTROLLPFLICHTIGE WAFFEN

Bundesgesetz und Verordnung über Waffen, Waffenzubehör und Munition von 1997/1998,
Bundesgesetz und Verordnung über das Kriegsmaterial von 1996/1998, Güterkontrollverordnung von 1997

W = Waffenerwerbsschein erforderlich, **K** = Kriegsmaterial (im Sinne der Kriegsmaterialgesetzgebung), **gkv** = Güterkontrollverordnung

Durch die Teilnahme an der Auktion werden zusätzlich zu den Auktionsbedingungen und den «Bedingungen für die stille Auktion» die folgenden Bedingungen anerkannt:

1. Der Erwerb von Waffen, wesentlichen Waffenbestandteilen, Waffenzubehör, Munition und Munitionsbestandteilen im Sinne der Waffengesetzgebung ist für Angehörige folgender Staaten verboten: Serbien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Mazedonien, Türkei, Sri Lanka, Algerien und Albanien.
2. Mit «K» bezeichnete Objekte werden an Schweizer und Ausländer mit schweizerischer Niederlassungsbewilligung C nur nach Vorlage des Passes oder der Identitätskarte und mit Vertrag abgegeben.
3. Zum Erwerb der mit «W» bezeichneten Objekte benötigen in der Schweiz wohnhafte private Käufer einen schweizerischen Waffenerwerbsschein, der je nach kantonalen Regelung/Usanz in der Wohngemeinde, dem Bezirksamt oder bei einer kantonalen Behörde beantragt werden kann. Nur nach Vorlage dieses Waffenerwerbsscheins werden die entsprechenden Objekte dem Käufer abgegeben.
4. «WW»-Objekte sind nach Art. 5 des Bundesgesetzes über Waffen, Waffenzubehör und Munition von 1997 Seriefirewaffen und zu halbautomatischen Hand- oder Faustfeuerwaffen umgebaute Seriefirewaffen. Der Erwerb, das Tragen, das Vermitteln und die Einfuhr solcher Waffen sind verboten. Die Kantone können Ausnahmen bewilligen. Dementsprechend werden «WW»-Objekte erst nach Vorlage einer schriftlichen kantonalen Ausnahmebewilligung abgegeben.
5. Schweizerischen Waffenhändlern, die sich über den Besitz einer Waffenhandelsbewilligung ausweisen können (Kopien bitte bereit halten), werden nach Vorlage dieser offiziellen Dokumente sowie der beglichenen Auktionsrechnung die erworbenen «W»-Objekte ausgehändigt.
6. **Neue gesetzliche Vorschriften für ausländische Kunden:**
 - Jede/r ausländische Kunde/in benötigt für den Erwerb einer Feuerwaffe (ab Herstellungsjahr 1870) einen Waffenerwerbsschein (WES), ausgestellt vom Büro Fachbereich Waffen, Kantonspolizei Luzern. Auf einem WES können drei Waffen eingetragen werden. Beim Erwerb von mehreren Waffen ist jeder weitere WES CHF 10.–.
 - Für die Ausstellung eines Waffenerwerbsscheins sind folgende Dokumente vorzulegen:
 - a) amtliches Dokument Pass oder Identitätskarte,
 - b) Europäischer Waffenpass oder Vorlage der schriftlichen Einfuhrbewilligung,
 - c) Schweizerischer **Strafregisterauszug**. Siehe Webseite: www.bj.admin.ch/bj/de/home/themen/staat_und_buerger/strafregister.html
 - Waffenausfuhr
 - a) **Schengenstaaten:** In diesem Fall wird durch die Zentralstelle Waffen Bern nach schriftlichem Gesuch ein **Begleitschein** ausgestellt. Kosten CHF 50.–.
 - b) **Nicht-Schengenstaaten:** In diesem Falle wird durch das Bundesamt für Wirtschaft (SECO) nach schriftlichem Gesuch die Ausfuhrbewilligung erteilt. Kosten CHF 50.–.
 - Die Beschaffung der notwendigen Ausfuhrbewilligungen der «W»- und «K»-Objekte für Käufer mit Wohnsitz im Ausland ist Sache des Käufers. Das Auktionshaus ist auf Wunsch des Käufers bereit, gegen eine Umtriebsentschädigung von minimal CHF 50 die nötigen Dokumente zu beantragen. Die Kosten für WES und Begleitschein/Ausfuhrbewilligung gehen zu Lasten des Käufers. Eventuelle Versandspesen sind im Voraus zu bezahlen; eine Transportversicherung kann auf Wunsch des Kunden abgeschlossen werden.
 - Käufer mit Wohnsitz im Ausland sind für die Einhaltung der Bestimmungen über Erwerb und Besitz von Waffen sowie von Kriegsmaterial in ihrem Heimatland oder an ihrem Wohnsitzstaat selbst verantwortlich.
 - Der rechtsverbindliche Zuschlag von «W»- und «K»-Objekten erfolgt ungeachtet des Vorhandenseins oder Fehlens allfällig notwendiger Bewilligungen, wie sie aufgrund dieser Bedingungen oder aufgrund der Gesetzgebung verlangt werden, seitens des Käufers. Bringt der Käufer jedoch innert 14 Tagen nach der Auktion die für die Übergabe der Objekte notwendigen offiziellen Bewilligung hinsichtlich der zugeschlagenen Objekte nicht bei, so kann das Auktionshaus den Zuschlag mit oder ohne Setzung einer Nachfrist aufheben. Es gilt sinngemäss die Regelung gemäss den Auktionsbedingungen, insbesondere die Ziffern 8 und 9.
 - Für die Ausfuhr von Nicht-Kriegsmaterial («gkv»-Objekte) gilt die ordentliche Generalausfuhrbewilligung (OGB) Nr. 2202. Inhaberin ist die Galerie Fischer, Luzern.
 - Solange keine entsprechende Bewilligung vorliegt, ist eine Aushändigung oder der Versand der Objekte ausgeschlossen.
 - Postsendungen sind nur möglich nach: Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und Österreich.
7. Die angebotenen Objekte, insbesondere die «W»- und «K»-Objekte, werden nicht auf ihre Schiess- und Funktionstauglichkeit geprüft; sie werden als Sammlerobjekte verkauft. Das Auktionshaus (dessen Mitarbeiter, Experten sowie die mit dem Auktionshaus in Verbindung stehenden Personen) und der Einlieferer bzw. Verkäufer haften nicht für irgendwelche Schäden, welche im Zusammenhang mit diesen Objekten entstehen.
8. Diese Bedingungen, die Bedingungen für die stille Auktion sowie die Auktionsbedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Bedingung ist massgebend.
9. **Es ist ausschliesslich Schweizer Recht anwendbar. Als Erfüllungsort und ausschliesslichen Gerichtsstand anerkennt der Bieter bzw. Käufer den Sitz des Auktionshauses Luzern-Stadt.**

Dr. Rudolf Beglinger, Inhaber der eidgenössischen Waffenhandelsbewilligung

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUZERN

AUCTION CONDITIONS

By participating in the sale the following conditions shall be accepted:

1. The sale is conducted in Swiss francs. The highest bidder whose bid is accepted by the auctioneer shall be the buyer. The bidder is committed to his bid unless his offer is expressly outbid or declined by the auction house. Should there arise any difference of opinion the auctioneer is free to take a decision at his sole discretion or put up the lot for sale again. The minimum purchase price (reserve price) indicated by the seller must be observed. Seller shall not bid for their own lots or arrange for third parties to bid on their behalf. The auction house reserves the right to make commission bids, to bid as an intending buyer or to make bids on behalf of the seller up to the reserve price.
2. Persons intending to bid have to identify themselves at the registration office to get a bidder number. The auction house reserves the right to require an official document, a banker's reference and/or securities. The auction house has the right at its own discretion to refuse any person to participate in its auction.
3. The auctioneer at his own discretion has the right to advance the bidding as he may decide or refuse any bid. The auctioneer reserves the right to combine any two or more lots, to divide any lot, to change the order of the sale, to add any lot and/or to withdraw any lot.
4. To bid in person at the auction the bidder has to give a clear sign to the auctioneer. Commission bids (in the case that the bidder cannot attend the auction) have to be handed over at least 24 hours before the beginning of the auction in writing or come (also 24 hours before the sale) in per mail or per fax and have to be (at the discretion of the auction house) sufficiently clear and complete. Further conditions, that the intending buyer fixes, are invalid. In the case that two identical commission bids for the same lot should be the highest bids at the sale, the lot should be knocked down to the buyer whose commission bid has been received earlier. Commission bids are irrevocable and binding. Bids below half of the estimate shall not be accepted. Telephone bids, which are accepted only in a limited number at the auction house's own discretion, have to be announced 24 hours before the beginning of the auction in writing with all details (personal data, phone number, relevant lot number etc.). The auction house reserves the right to record telephone bids and phone calls and the bidder agrees that the auction house is allowed to do so. The auction house is not liable for the failure of any commission bid and/or telephone bid.
5. All buyers shall pay a **premium** on the «hammer price» (bid price) calculated as follows:
 - 14 % premium on a «hammer price» (bid price) of more than CHF 100'000.–
 - 16 % premium on a «hammer price» between CHF 30'001.– and CHF 100'000.–
 - 18 % premium on a «hammer price» between CHF 5'001.– and CHF 30'000.–
 - 20 % premium on a «hammer price» of less than CHF 5'000.–.

The stated percentages refer to the «hammer price» of each single item. Swiss VAT at the present rate of 7,6% will be charged on the premium and on all other amounts payable by the buyer to the auction house. VAT is also payable by the buyer on the «hammer price» for lots marked with an asterisk «*» in the catalogue or on a leaflet or for lots the auctioneer especially points out during the auction (in such cases the auction house can act as commission agent); if such lots are exported to foreign countries the Swiss VAT will be refunded to the buyer on production of a legally valid official Swiss export declaration (with original stamp of the Swiss customs authorities) for the object bought at the auction. The buyer (bidder) agrees that the auction house receives a commission from the seller.

6. Payment in Swiss francs is due immediately after allocation. Compensation is excluded. Buyers are personally liable for their purchases and may not claim to have acted on behalf of a third party.
7. The auction house shall be entitled to charge a monthly interest of 1% on the purchase price to the extent such amount remains unpaid for more than 14 days from the date of the sale. Furthermore, after this period the auction house shall be entitled to hand over unpaid invoices to a collecting agency.
8. If a buyer fails to pay at all or pays not in time, the auction house is entitled to either ask for performance of the terms of the sales contract or to cancel the sale of the lot without notice. In any case, the buyer shall be liable for any damage caused by nonpayment or late payment, particularly if the lot is resold at a lower price, be it that the object is re-sold to another buyer at the same auction or to a third buyer at a later auction, or that the object is re-sold by private sale. The auction house shall be entitled at its absolute discretion to decide about the action to be taken regarding the object. The buyer whose allocation has been cancelled shall have no right to raise a claim on the possible sum in excess of the former purchase price.
9. The risk pass to the buyer on acceptance of the bid by the auctioneer, the title with the full payment of the object. It is hereby stipulated that the auction house has a right of retention and a lien over any of the buyers property which is in the possession of the auction house or of any affiliated company for any reason until payment of all outstanding amounts due to the auction house (whatever is the transaction, especially the hammer price, the premium, VAT, all other amounts payable by the buyer to the auction house and interests) has been made in full. Payment by cheque is deemed to have been effected on receipt of a written bank confirmation.
10. The objects shall be auctioned in the condition in which they are at the moment of the allocation. During the exhibition the objects may be examined thoroughly. Any oral and written comments are statements of opinion only which may be revised at any time and are not warranties, guarantees, conditions or the like. Any implied warranties, guarantees or conditions are excluded. The prices indicated are non-binding estimates and do not include the premium or VAT. The auction house (and any affiliated company or person) and the principal or seller are not liable for such comments, in particular not for errors or omissions in such representations, illustrations, attributions, authorship, origin, age, provenance, weight, completeness, condition and/or the genuineness of the object and for any evident or hidden imperfections.
11. Any liability for any legal or physical flaws is excluded.
12. If, in any particular case, the auction house is prepared by way of exception to cancel acceptance of the bid by reason of substantial defects in the item of question (e.g. later discovery of forgery), this is done voluntarily and without legal obligation. Favour of this kind cannot be used to justify claims in other cases.
13. The auction house does not warrant for the storage of any lot. Packing, handling and shipment is the buyer's responsibility. Later than two weeks after the sale the auction house is entitled to store the lot or cause it to be stored without notice whether at their own premises or elsewhere at the sole expense of the buyer. If the auctionhouse undertakes packing, handling, shipment and/or storage, this will be done at the buyer's cost and without liability on the part of the auction house.
14. The auction goods shall be sold in the name of and for the account of a third party. The buyer or successful bidder shall not have the right to be informed of the seller and the consignee's commission. Subject to the requirements of tax legislation and para 5 above.
15. These conditions apply to each bid and sales contract. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.
16. **Any dispute regarding the execution, non-execution and/or the interpretation of the contract and the auction conditions shall be decided by Swiss law exclusively. Place of performance is Lucerne and court of exclusive jurisdiction is the district of the town of Lucerne.**

CONDITIONS FOR THE SILENT AUCTION

By taking part in the auction, the following conditions are acknowledged to be primarily applicable in addition to the auction conditions and the «Supplementary auction conditions for weapons subject to special control»:

1. The auction house organizes a silent auction for the objects listed on the blue pages in the auction catalogue (identified as «Objekte der stillen Auktion» in the heading). Bidders may only submit (written) commission bids for this silent auction (see section 4 of the auction conditions). The relevant objects are not offered for sale (verbally) during the auction; no personal or telephone bids can therefore be accepted for these lots.
2. To be valid, bids for these objects must be delivered personally in writing by the closing date published in the catalogue or reach the auction house by post or fax; such bids must be clear and complete in the view of the auction house.
3. These conditions, together with the auction conditions and the «Supplementary auction conditions for weapons subject to special control» are an integral part of each individual bid and purchase contract concluded by the auction house. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.

SUPPLEMENTARY AUCTION CONDITIONS FOR WEAPONS SUBJECT TO SPECIAL CONTROL

Federal Law and Ordinance on Weapons, Weapons Accessories and Munitions of 1997/1998,
Federal Law and Ordinance on War Material of 1996/1998,
Ordinance concerning the Export, Import and Transit of Dual-use Goods and Specific Military Goods of 1997

W = weapons purchase certificate required, **K** = war material (within the meaning of the legislation on war material)
gkv = Ordinance concerning the Export, Import and Transit of Dual-use Goods etc.

By taking part in the auction, the following conditions are acknowledged in addition to the auction conditions and the «Conditions for the silent auction»:

1. The acquisition of weapons, important weapons components, weapons accessories, munitions and munitions components within the meaning of the weapons legislation is prohibited for nationals of the following countries: Serbia, Croatia, Bosnia-Herzegovina, Macedonia, Turkey, Sri Lanka, Algeria and Albania.
2. Objects marked «K» can only be released to Swiss citizens and foreign nationals holding a Swiss C type residence permit on presentation of a passport or identity card and the contract.
3. For the acquisition of objects marked «W», private purchasers residing in Switzerland require a Swiss weapons purchase certificate for which an application can be made, depending on the cantonal regulations/practice in the locality of residence, at the district office or to a cantonal authority. The objects concerned will only be released to the purchaser on presentation of this weapons purchase certificate.
4. According to art. 5 of the Federal Law and Ordinance on Weapons, Weapons Accessories and Munitions of 1997 «WW» lots are automatic firearms and automatic firearms converted to semiautomatic small arms. Purchasing, bearing, arranging and importing of those weapons are forbidden. The cantons can grant exceptions. Accordingly «WW» lots are released only after the presentation of a written special authorization by the canton.
5. Swiss weapons dealers who are able to prove possession of the weapons dealing license (please make copy available) will receive the acquired «W» objects after presentation of the official document and the paid auction invoice.
6. **New statutory provision for clients from abroad**
 - The purchase a firearm every client from abroad needs a **weapons purchase certificate** issued by the police of the canton, weapon department. Up to three items can be entered on one certificate. From the second weapons purchase certificate it is CHF 10 each.
 - The following documents are needed to apply for a weapons purchase certificate:
 - a) official document like ID – card or passport
 - b) European gun license or import license
 - c) **Extract from swiss police records.** Visit the website: www.bj.admin.ch/bj/en/home/themen/staat_und_buerger/strafregister.html
 - Export of weapons
 - a) **Schengen states:** The Central Bureau for Weapons Berne issues a **delivery note** after a written request. Costs CHF 50.
 - b) **Not-Schengen states:** The Federal Office of Economics issues an export license after a written request. Costs CHF 50.
 - Procurement of the necessary export licenses for «W» und «K» objects for purchasers residing abroad is a matter for the purchaser. At the request of the purchaser, the auction house is willing to apply for the export license against a handling charge of not less than CHF 50.–. The costs of the export license will be charged to the purchaser. Any dispatch costs must be paid in advance; transport insurance may be taken out at the request of the customer.
 - Purchasers residing abroad are themselves responsible for compliance with the provisions on the acquisition and possession of weapons and war material in their home country or country of residence.
 - The legally binding sale of «W» and «K» objects is completed, regardless of whether the purchaser holds the licenses required under these conditions or the relevant legislation. However, if the purchaser fails to produce within 14 days of the auction the necessary official license in respect of the acquired objects to enable them to be handed over, the auction house may cancel the sale with or without fixing a supplementary period. The rules pursuant to the auction conditions, in particular sections 8 and 9, shall likewise apply. Until such time as an appropriate license is produced, the objects cannot be released.
 - The exportation of non-war material («gkv» objects) is governed by the Regular General Export License (OGB) No. 2202. Galerie Fischer, Lucerne, is the holder of the license.
 - As long as no license can be shown, no objects can be released or shipped.
 - Shipping by post can only be arranged to: Belgium, Germany, France, Luxembourg and Austria..
7. The offered objects, in particular «W» and «K» objects, will not be checked for their suitability for firing and operation; they are sold as collectors' items. The auction house (its personnel, experts and persons in contact with the auction house) and the suppliers or seller are not liable for any damage occurring in connection with these objects.
8. These conditions, together with the conditions for the silent auction and the auction conditions, form an integral part of each individual offer and purchase contract concluded by the auction house. Alterations or amendments are valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.
9. **Swiss law shall apply to the exclusion of all other. The bidder or purchaser acknowledges the office of the auction house in Lucerne City as the place of performance and sole place of jurisdiction.**

Dr. Rudolf Beglinger, Holder of the Federal Weapons Dealing License

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

CONDITIONS DE VENTE

Par la participation à la vente les conditions suivantes sont acceptées:

1. La mise aux enchères a lieu en francs suisses. L'objet en vente est attribué au plus offrant, dont l'enchère a été acceptée par le commissaire-priseur. L'enchérisseur est engagé à son offre jusqu'à ce que cette dernière soit expressément surenchérie ou déclinée par le commissaire-priseur. En cas de divergences d'opinions, le commissaire-priseur peut en décider à sa guise, ou remettre le lot aux enchères. Les lots ne sont vendus que s'ils atteignent le prix minimum indiqué par le vendeur. Les vendeurs ne peuvent pas participer à la vente de leurs propres objets ou faire participer des tierces personnes pour leur propre compte. Le commissaire-priseur se réserve le droit de surenchérir lui-même pour représenter des ordres d'achat, des intentions d'achats et/ou des limites de vente.
 2. Avant de faire une offre, les enchérisseurs doivent légitimer leur identité et tirer un numéro auprès de secrétariat de la Galerie. La Galerie peut exiger une pièce d'identité officielle, une référence bancaire et/ou des sécurités. La Galerie est libre de refuser la participation d'une personne à la vente aux enchères.
 3. Le commissaire-priseur a toute liberté d'augmenter ou de refuser une enchère sans en indiquer la raison. Le commissaire-priseur se réserve en outre le droit de grouper des lots, de les séparer, de les offrir dans un autre ordre, d'en rajouter et/ou d'en omettre, respectivement d'en retirer de la vente aux enchères.
 4. Les enchères sont en règle générale communiquées personnellement et directement au commissaire-priseur lors de la vente aux enchères, en manifestant clairement son intention. Les ordres d'enchère (au cas où l'offrant ne peut pas participer personnellement à la vente aux enchères) doivent être remis à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard 24 heures avant la vente aux enchères, et doivent être clairs et complets selon l'appréciation de la Galerie. Les conditions supplémentaires apportées par l'enchérisseur ne sont pas valables. En cas d'égalité du montant maximum de plusieurs ordres d'enchère, seul le premier reçu sera pris en compte. Les ordres d'enchère sont irrévocables et fermes. Les ordres en dessous de la moitié de la valeur estimée ne peuvent pas être acceptés. Les enchérisseurs par téléphone, acceptés uniquement en nombre limité par la Galerie, doivent également communiquer par écrit tous les détails (identité, accessibilité téléphonique, lots les intéressant, etc.) à la Galerie, au plus tard 24 heures avant le début de la vente aux enchères. Les enchérisseurs par téléphone autorisent la Galerie à enregistrer l'offre téléphonique faite, resp. la conversation téléphonique correspondante. La Galerie se délie de toute responsabilité, tant pour les ordres d'enchère que pour les offres téléphoniques.
 5. Tous les acheteurs (adjudicataires) doivent s'acquitter d'une prime sur le prix d'adjudication, **prime** qui se calcule comme suit:
 - 14 % pour une adjudication supérieure à CHF 100'000.–
 - 16 % pour une adjudication de CHF 30'001.– à CHF 100'000.–
 - 18 % pour une adjudication de CHF 5'001.– à CHF 30'000.–
 - 20 % pour une adjudication jusqu'à CHF 5'000.–
- Les pourcentages indiqués se rapportent au prix d'adjudication de chaque objet séparément. La **taxe suisse à la valeur ajoutée (TVA), actuellement de 7.6%**, est perçue sur la prime et sur tous les autres montants facturés par la Galerie à l'acheteur et répercutée sur ce dernier. Pour les objets identifiés par «*» dans le catalogue ou sur une fiche complémentaire (ou mentionnés en conséquence au cours de la vente aux enchères), la TVA sera également perçue sur prix d'adjudication et répercutée, la Galerie pouvant dans ce cas également intervenir en qualité de commissionnaire; en cas d'exportation de ces objets à l'étranger, la TVA sera remboursée à l'acheteur s'il fournit pour l'objet en question une déclaration valide d'exportation, portant le sceau original de la douane suisse. L'acheteur (adjudicataire) se déclare d'accord que la Galerie perçoive également une commission du déposant.
6. La facture de la vente aux enchères, supplément compris, doit être payée immédiatement en francs suisses. Toute compensation est exclue. L'acheteur répond personnellement de ses achats et ne peut prétendre avoir agi pour le compte d'un tiers.
 7. Un intérêt de retard de 1% par mois sera débité en cas de non-paiement dans les 14 jours après la vente. Après ce délai, la Galerie se réserve le droit de confier toutes factures impayées à un bureau d'encaissement.
 8. Si le paiement n'est pas effectué ou pas à temps, le commissaire-priseur peut, au choix, demander l'exécution du contrat ou annuler l'adjudication à tout moment et sans préavis. Dans tous les cas, l'adjudicataire répond de tous les dommages résultant du non-paiement ou du paiement tardif, spécialement en cas d'annulation de l'adjudication à un prix éventuellement inférieur, soit que l'objet ait été adjugé à un autre acheteur pendant la même vente ou à un tiers lors d'une autre vente, soit que l'objet ait été vendu en vente de gré à gré, le commissaire-priseur étant totalement libre de la manière dont il disposera de l'objet. L'adjudicataire dont l'adjudication a été annulée n'a aucun droit sur une éventuelle recette supplémentaire.
 9. La propriété passe dès le paiement, le risque dès l'adjudication à l'acquéreur. Il est convenu par le présent document que la Galerie conserve, jusqu'au paiement intégral de tous les montants dus (quelle que soit l'opération à la base, notamment du prix d'adjudication, de la prime, de la TVA, des frais et des éventuels intérêts moratoires), un droit de rétention et de gage conventionnel sur toutes les valeurs patrimoniales (notamment sur les objets vendus) qui se trouvent en possession de la Galerie ou d'une entreprise qui lui est liée. Le paiement au moyen d'un chèque est considéré comme étant effectif, s'il y a une attestation bancaire écrite.
 10. Les objets sont vendus dans l'état où ils sont au moment de l'adjudication. Il est possible d'examiner les objets en détail durant l'exposition. Toutes les indications orales et écrites de toute nature ne sont aucunement des assurances, des engagements de garantie, des garanties ou autres déclarations similaires, mais uniquement l'expression d'opinions qui peuvent changer à tout moment. Les garanties et conditions tacites sont exclues. Les prix indiqués sont des estimations sans engagement et ne comprennent ni la prime, ni la TVA. La Galerie (ainsi que les personnes en relation avec la Galerie) et le déposant, respectivement le vendeur, déclinent toute responsabilité en rapport avec de telles déclarations, notamment en ce qui concerne les descriptions, illustrations et affectations incorrectes ou incomplètes, le fabricant, l'origine, l'âge, la provenance, les mesures, l'exhaustivité, l'état et/ou l'authenticité des objets ainsi que les autres défauts visibles ou cachés
 11. Toute responsabilité pour défauts de droit et défauts de la chose est exclue.
 12. Si la Galerie se déclare exceptionnellement prête, dans des cas individuels spéciaux, à annuler l'adjudication à cause de vices importants sur l'objet (par ex., en cas de falsification découverte ultérieurement), elle le fait librement et sans engagement juridique. Aucune prétention concernant d'autres cas ne pourra découler de tels traitements de faveur.
 13. Aucune garantie n'est accordée pour la consigne des objets achetés. Emballage, manutention et expédition incombent à l'adjudicataire. Les objets non-retirés après 14 jours dès la vente peuvent être emmagasinés dans un entrepôt sans préavis et à la charge de l'adjudicataire. Si la Galerie prend en charge l'emballage, la manutention l'expédition ou le stockage, elle le fait sans engager sa responsabilité et aux frais de l'acheteur.
 14. Les objets seront vendus au nom et pour compte de tiers. L'acheteur resp. l'adjudicataire n'a aucun droit quant à la notification du vendeur resp. du déposant et de sa commission de déposant. Sous réserve des dispositions réglementaires du droit fiscal et du paragraphe 5 ci-dessus.
 15. Les présentes conditions font partie intégrante de chaque offre individuelle et de chaque contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.
 16. **Seul le droit suisse est applicable. Le siège de la Galerie à Lucerne-Ville est le seul lieu d'exécution et le seul for juridique reconnu par l'enchérisseur, respectivement l'acheteur.**

CONDITIONS REGISSANT LA VENTE AUX ENCHERES SILENCIEUSES

Par la participation à la vente, les conditions suivantes sont acceptées comme applicables en premier lieu, en plus des conditions de vente et des «Conditions complémentaires de vente – Armes soumises à un contrôle»:

1. La Galerie effectue une enchère silencieuse pour chaque objet spécifié sur les pages bleues du catalogue de vente (désigné dans l'en-tête par «Objekte der stillen Auktion»). Les enchérisseurs peuvent uniquement participer aux enchères par écrit (cf. chiffre 4 des conditions de vente). Les objets correspondants ne sont pas annoncés (oralement) durant la vente aux enchères, raison pour laquelle aucune offre personnelle ou téléphonique ne peut être déposée pour ces lots.
2. Pour être reconnues, les mises concernant ces objets doivent être remises à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard à la date indiquée dans le catalogue et doivent être claires et complètes selon l'appréciation de la Galerie.
3. Les présentes conditions ainsi que les conditions de vente et les «Conditions complémentaires de vente – Armes soumises à un contrôle» font partie intégrante de chaque offre individuelle et du contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.

CONDITIONS COMPLEMENTAIRES DE VENTE ARMES SOUMISES A UN CONTROLE

Loi fédérale et Ordonnance sur les armes, les accessoires d'armes et les munitions de 1997/1998,
Loi fédérale et Ordonnance sur le matériel de guerre de 1996/1998, Ordonnance sur le contrôle des biens de 1997

W = Permis d'acquisition d'armes nécessaire, **K** = Matériel de guerre (dans le sens de la législation sur le matériel de guerre)
gkv = Ordonnance sur le contrôle des biens

Par la participation à la vente, les conditions suivantes sont acceptées, en plus des conditions de vente et des «Conditions régissant la vente aux enchères silencieuses»:

1. L'acquisition d'armes, d'éléments essentiels d'armes, d'accessoires d'armes, de munitions et d'éléments de munitions dans le sens de la législation sur les armes est interdite pour les pays suivants: Serbie, Croatie, Bosnie-Herzégovine, Macédoine, Turquie, Sri Lanka, Algérie et Albanie.
2. Les objets désignés par «K» sont délivrés aux Suisses et aux étrangers détenteurs d'un permis C uniquement contre présentation du passeport ou de la carte d'identité ainsi que d'un contrat.
3. Pour acquérir des objets désignés par «W», les acheteurs privés domiciliés en Suisse doivent disposer d'un permis suisse d'acquisition d'armes qui, selon les règlements et les usages cantonaux, peut être obtenu dans la commune de domicile, à la préfecture du district ou auprès d'une autorité cantonale. C'est uniquement sur présentation de ce permis d'acquisition d'armes que les objets correspondants seront remis à l'acheteur.
4. Les objets «WW» sont, d'après l'article 5 de la loi fédérale sur les armes, les accessoires d'armes et les munitions de 1997, armes à feu automatiques et armes à feu automatiques transformées en armes à feu de poing semi-automatiques. L'acquisition, le port, le courtage et l'importation de ces armes sont interdits. Les cantons sont autorisés d'allouer les exceptions. En conséquence c'est uniquement sur présentation d'une autorisation exceptionnelle cantonale par écrit que les objets «WW» seront remis à l'acheteur.
5. Les objets «W» acquis seront remis aux armuriers suisses détenteurs de la patente de commerce d'armes (tenir la copie à disposition) après présentation de ce document officiel et de la facture réglée de la vente aux enchères.
6. **Nouvelles ordonnances (légales) concernant les clients étrangers :**
 - Chaque client étranger doit disposer d'un permis d'acquisition d'armes pour l'acquisition d'une arme à feu (fabriquée à partir de 1870), délivré par le bureau des armes, police cantonale lucernoise. Il est possible de consigner trois armes sur un permis d'acquisition d'armes. Dans le cas de l'acquisition de plusieurs armes chaque permis additionnel vaut 10 CHF.
 - Pour l'attribution d'un permis d'acquisition d'armes les documents suivants doivent être présentés :
 - a) Un document officiel comme le passeport ou la carte d'identité
 - b) Passeport d'armes européen ou présentation d'une autorisation d'importation par écrit
 - c) **Extrait du casier judiciaire central.** Visitez le site: www.bj.admin.ch/bj/fr/home/themen/staat_und_buerger/strafregister.html
 - Exportation d'armes
 - a) **Etats Schengen :** Dans ce cas un document de suivi est délivré par l'office central des armes suite à une demande par écrit. Frais : CHF 50
 - b) **Etats qui ne sont pas membres de Schengen :** Dans ce cas c'est le Secrétariat d'Etat à l'économie SECO qui délivre l'autorisation d'exportation suite à une demande par écrit. Frais CHF 50
 - Les acheteurs domiciliés à l'étranger doivent se procurer eux-mêmes les autorisations d'importation nécessaires pour les objets «W» et «K». Si l'acheteur le désire, la Galerie est disposée, contre une indemnité minimale de CHF 50.–, à demander l'autorisation d'importation. Les frais inhérents à l'autorisation d'importation sont à la charge de l'acheteur. Les éventuels frais d'expédition doivent être payés d'avance; Une assurance de transport peut être souscrite à la demande du client.
 - Les acheteurs domiciliés à l'étranger sont eux-mêmes responsables de l'observation de la réglementation sur l'acquisition et la détention d'armes et de matériel de guerre dans leur pays d'origine ou de résidence.
 - L'adjudication juridiquement obligatoire des objets «W» et «K» a lieu indépendamment de l'existence ou de l'absence des éventuelles autorisations que l'acheteur doit fournir en vertu des présentes conditions ou de la législation. Si l'acheteur ne remet pas, dans les 14 jours à compter de la vente aux enchères, l'autorisation officielle nécessaire à la remise de l'objet adjudgé, la Galerie peut lever l'adjudication, avec ou sans prolongation du délai. La réglementation selon les conditions de vente, notamment les chiffres 8 et 9, est applicable dans l'esprit. Une livraison des objets est exclue tant que l'autorisation nécessaire n'est pas produite.
 - La licence générale ordinaire d'exportation (LGO) n° 2202 est applicable pour ce qui est de l'exportation de matériel civil (objets «gkv»). La détentrice est la Galerie Fischer, Lucerne.
 - Une remise ou un envoi des objets sont exclus tant qu'il n'existe pas un octroi correspondant.
 - L'envoi postal n'est possible que pour les pays suivants : Belgique, Allemagne, France, Luxembourg et Autriche.
7. L'aptitude au tir et le bon fonctionnement des objets offerts, notamment des objets «W et «K», n'ont pas été vérifiés; ces lots sont vendus comme objets de collection. La Galerie (ses collaborateurs, experts et les personnes en relation avec la Galerie) et les fournisseurs, respectivement les vendeurs, ne peuvent être tenus responsables d'un quelconque dommage survenant en relation avec ces objets.
8. Les présentes conditions, les conditions régissant la vente aux enchères silencieuses et les Conditions de vente font partie intégrante de chaque offre individuelle et de chaque contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.
9. **Seul le droit suisse est applicable. Le siège de la Galerie à Lucerne-Ville est le seul lieu d'exécution et le seul for juridique reconnu par l'enchérisseur, respectivement l'acheteur.**

Dr Rudolf Beglinger, Détenteur de la patente fédérale de commerce d'armes

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

CONDIZIONI DI VENDITA

Partecipando all'asta vengono riconosciute e accettate le seguenti condizioni:

1. L'incanto avviene in franchi svizzeri. L'oggetto in asta viene aggiudicato al maggior offerente, la cui offerta è stata accettata dal banditore. L'offerente resta vincolato dalla propria offerta finché la stessa non viene superata esplicitamente o rifiutata dal banditore. In caso di contestazioni, il banditore può decidere a sua libera discrezione oppure richiamare il lotto e ripetere l'incanto del lotto in questione. I lotti vengono messi all'incanto con la condizione che il singolo lotto raggiunga il prezzo minimo fissato dal venditore. Ai venditori non è permesso fare offerte all'asta dei propri oggetti o far fare offerte per proprio conto da terzi. Il banditore si riserva di fare offerte in rappresentanza di commissioni, di acquisti in proprio e/o di limiti di vendita.
 2. Prima di poter presentare un'offerta i concorrenti sono tenuti a ritirare un numero al segretariato della casa d'aste, indicando le proprie generalità. La casa d'aste si riserva di chiedere un documento ufficiale di identità, una referenza bancaria e/o garanzie. La casa d'aste ha il diritto di escludere una persona dall'incanto secondo il suo libero apprezzamento.
 3. Il banditore ha il diritto, a sua discrezione, di arrotondare l'offerta o di declinarla senza indicarne le ragioni. Inoltre il banditore si riserva il diritto di abbinare o separare lotti, di variare l'ordine in cui vengono messi all'incanto nonché di aggiungere e/o togliere lotti dall'asta.
 4. Di regola le offerte vengono presentate personalmente all'asta e comunicate direttamente in modo chiaro al banditore. Le commissioni (nel caso che l'offerente non possa partecipare di persona all'asta) devono essere trasmesse per iscritto ovvero pervenire a mezzo posta o fax alla casa d'aste al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'asta ed essere – a giudizio della casa d'aste – chiare e complete. Eventuali condizioni supplementari apposte dall'offerente sono nulle. A parità di importo massimo di due o più commissioni, viene presa in considerazione soltanto la commissione pervenuta per prima. Le commissioni sono irrevocabili e vincolanti. Non vengono accettate commissioni inferiori a metà della stima. Le persone che desiderano fare offerte per telefono, che sono ammesse soltanto in numero limitato a discrezione della casa d'aste, devono pure comunicare per iscritto alla medesima, al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'incanto, tutti i dettagli necessari (generalità, raggiungibilità telefonica, lotti che interessano, ecc.). Chi fa offerte per telefono acconsente che la casa d'aste registri l'offerta telefonica ovvero la relativa telefonata. È esclusa qualsiasi responsabilità della casa d'aste sia per le commissioni sia per le offerte telefoniche.
 5. Tutti i compratori (aggiudicatari) sono tenuti a pagare oltre al prezzo di aggiudicazione un **aggio**, che viene calcolato nel modo seguente:
 - 14 % per un prezzo di aggiudicazione superiore a CHF 100'000.–
 - 16 % per un prezzo di aggiudicazione da CHF 30'001.– fino a CHF 100'000.–
 - 18 % per un prezzo di aggiudicazione da CHF 5'001.– fino a CHF 30'000.–
 - 20 % per un prezzo di aggiudicazione fino a CHF 5'000.–.
- Le percentuali indicate si riferiscono al prezzo di aggiudicazione di ogni singolo oggetto. **L'imposta svizzera sul valore aggiunto (IVA), attualmente pari al 7,6%** viene riscossa sull'aggio e su tutti gli altri importi fatturati dalla casa d'aste all'acquirente e trasferita a quest'ultimo. Nel caso degli oggetti che nel catalogo o su un foglio addizionale sono contrassegnati con «*» (o che nel quadro dell'asta vengono segnalati come tali) l'IVA viene riscossa e trasferita anche sul prezzo di aggiudicazione, fermo restando che in tali casi la casa d'aste può agire anche in qualità di commissionario. Se tali oggetti vengono esportati l'IVA viene rimborsata all'acquirente, a condizione che per l'oggetto in questione viene presentata una dichiarazione di esportazione legalmente valida, munita del timbro originale della Dogana svizzera. L'acquirente (aggiudicatario) acconsente che la casa d'aste riceva una commissione anche dal venditore.
6. La fattura dell'asta è pagabile immediatamente in franchi svizzeri al momento dell'aggiudicazione. È esclusa la compensazione. L'acquirente risponde personalmente dei propri acquisti e non può far valere di aver agito per conto di terzi.
 7. Trascorsi 14 giorni dall'asta è dovuto un interesse di mora pari all'1% mensile. Spirato tale termine, la casa d'aste si riserva inoltre il diritto di trasmettere a un ufficio di incasso le fatture non pagate.
 8. Se il pagamento non viene effettuato o non viene effettuato a tempo debito, la casa d'aste può, a sua libera discrezione, esigere l'adempimento del contratto di compravendita oppure annullare in qualsiasi momento l'aggiudicazione senza intimare un nuovo termine. In ogni caso l'acquirente risponde di tutti i danni derivanti dal mancato pagamento rispettivamente dalla mora. In particolare l'acquirente risponde del minore ricavo, qualora venga annullata l'aggiudicazione, sia che l'oggetto venga aggiudicato a un altro offerente della medesima asta o a un terzo ad un'asta successiva o venga venduto a trattativa privata, fermo restando che il banditore è assolutamente libero nella realizzazione dell'oggetto. L'acquirente, la cui aggiudicazione è stata annullata, non ha alcun diritto a un eventuale maggior ricavo.
 9. Il trapasso di proprietà avviene con il pagamento completo dell'oggetto, mentre i rischi vengono trasferiti all'acquirente tramite l'aggiudicazione. Resta inteso che la casa d'aste possiede un diritto di ritenzione e di pegno su tutti i valori patrimoniali (in particolare sugli oggetti venduti), che si trovano in possesso della casa d'aste o di un'azienda collegata alla stessa, e questo fino a pagamento completo di tutti gli importi dovuti (a motivo di un qualsivoglia affare, in particolare del prezzo di aggiudicazione, dell'aggio, dell'IVA, dei costi e degli eventuali interessi di mora). Un pagamento a mezzo assegno è considerato avvenuto soltanto dopo conferma scritta da parte della banca.
 10. Gli oggetti vengono venduti all'asta nello stato in cui si trovano al momento dell'aggiudicazione. Durante l'esposizione sussiste la possibilità di esaminare accuratamente gli oggetti. Quallsivoglia dichiarazione verbale o scritta di qualsiasi genere non può essere considerata in nessun modo una promessa, un'assicurazione, una garanzia né nulla di simile; bensì si tratta solamente di un parere che può essere modificato in qualsiasi momento. Sono escluse garanzie e condizioni tacite. I prezzi indicati vanno considerati stime non vincolanti e non comprendono né l'IVA né l'aggio. La casa d'aste (e le persone in relazione con la medesima) come pure il fornitore ovvero il venditore non rispondono in alcun modo di tali dichiarazioni. In particolare essi non rispondono per descrizioni incorrette o incomplete, per illustrazioni, per attribuzioni, né per il produttore, l'origine, l'età, la provenienza, le dimensioni, la completezza, lo stato e/o l'autenticità dell'oggetto né per altri vizi palesi od occulti.
 11. È esclusa qualsiasi responsabilità per vizi legali o difetti della cosa.
 12. Se, a titolo eccezionale, in casi particolari la casa d'aste si dichiara disposta ad annullare l'aggiudicazione a causa di vizi notevoli dell'oggetto (p.es. una falsificazione scoperta soltanto in un secondo tempo) ciò avviene a titolo volontario e senza nessun obbligo legale. Da tali casi di correttezza non si può derivare nessun diritto per altri casi.
 13. Non viene prestata nessuna garanzia per la custodia degli oggetti aggiudicati. Imballaggio, manipolazione e spedizione sono di esclusiva competenza dell'acquirente. Gli oggetti che non vengono ritirati al più tardi entro 14 giorni dall'asta possono essere depositati senza ulteriore avviso in un magazzino, a spese dell'acquirente. Se la casa d'aste si incarica dell'imballaggio, della manipolazione, della spedizione e/o dell'immagazzinamento, ciò avviene senza nessuna responsabilità della casa d'aste e a spese dell'acquirente.
 14. Gli oggetti vengono venduti a nome e per conto di terzi. L'acquirente ovvero l'aggiudicatario non ha nessun diritto di conoscere il nominativo del venditore, ovvero del fornitore né la relativa commissione. Restano riservate le norme del diritto fiscale e la precedente cifra 5.
 15. Le presenti condizioni costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e del contratto di compravendita stipulato dalla casa d'aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti condizioni di vendita all'asta.
 16. **È applicabile esclusivamente il diritto svizzero. Quale luogo di adempimento e foro giuridico esclusivo l'offerente ovvero l'acquirente riconosce esclusivamente la città di Lucerna, sede della casa d'aste.**

CONDIZIONI PER LE ASTE SILENZIOSE

Con la partecipazione all'asta, oltre alle Condizioni di vendita e alle «Condizioni supplementari di vendita all'asta – Armi regolamentate a norma di legge» vengono riconosciute come applicabili prioritariamente le condizioni seguenti:

1. Per gli oggetti figuranti nelle pagine blu del catalogo (indicati nell'intestazione come «Objekte der stillen Auktion») la Casa d'Aste organizza un'asta silenziosa. A tale asta silenziosa si può partecipare soltanto mediante offerte in forma scritta (v. cifra 4 delle Condizioni di vendita all'asta). Per questi oggetti nel corso dell'asta non vengono accettate offerte verbali e quindi per i lotti in questione non è possibile fare offerte di persona né telefonicamente.
2. Per essere valide, le commissioni riguardanti detti oggetti devono essere consegnate in forma scritta di persona o trasmesse a mezzo posta o fax alla Casa d'Aste al più tardi entro il termine indicato nel catalogo ed essere – a giudizio della Casa d'Aste – chiare e complete.
3. Le presenti Condizioni, le Condizioni di vendita e le «Condizioni supplementari di vendita all'asta – Armi regolamentate a norma di legge» costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e di ogni contratto di compravendita stipulato dalla Casa d'Aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti Condizioni.

CONDIZIONI SUPPLEMENTARI DI VENDITA ALL'ASTA ARMI REGOLAMENTATE A NORMA DI LEGGE

Legge e ordinanza federale sulle armi, gli accessori di armi e le munizioni del 1997/1998

Legge e ordinanza federale sul materiale bellico del 1996/1998, Ordinanza sul controllo dei beni a duplice impiego del 1997

W = È richiesto un permesso d'acquisto di armi, **K** = Materiale bellico (ai sensi della legislazione sul materiale bellico)
gkv = Ordinanza sul controllo dei beni a duplice impiego

Con la partecipazione all'asta, oltre alle Condizioni di vendita e alle «Condizioni per le aste silenziose» vengono riconosciute le condizioni seguenti:

1. L'acquisto di armi, parti essenziali di armi, accessori di armi, munizioni ed elementi di munizioni ai sensi della legislazione sulle armi sono vietati ai cittadini dei seguenti Stati: Serbia, Croazia, Bosnia-Erzegovina, Macedonia, Turchia, Sri Lanka, Algeria e Albania.
2. Gli oggetti contrassegnati con «K» vengono consegnati a cittadini svizzeri o stranieri con permesso di domicilio svizzero C soltanto dietro presentazione del passaporto e della carta di identità e su contratto.
3. Per l'acquisto degli oggetti contrassegnati con «W» gli acquirenti privati domiciliati in Svizzera hanno bisogno di un permesso d'acquisto di armi svizzero che, in funzione delle norme/usanze cantonali, va richiesto al Comune di domicilio, all'Ufficio distrettuale o a un'autorità cantonale. Gli oggetti in questione vengono consegnati all'acquirente solo dopo presentazione di tale permesso d'acquisto.
4. Gli oggetti «WW» sono considerati – in base all'articolo 5 della legge federale del 1997 sulle armi, gli accessori di armi e le munizioni – tutte le armi da fuoco per il tiro a raffica e le armi da fuoco per il tiro a raffica modificate in armi da fuoco semiautomatiche portatili o da pugno. L'acquisto, il porto, l'interconnessione e l'importazione di tali armi sono vietati. I singoli cantoni possono concedere deroghe. Pertanto gli oggetti «WW» possono essere rilasciati unicamente su presentazione di una concessione scritta da parte del cantone.
5. Ai commercianti di armi svizzeri, che possono dimostrare di possedere la patente per il commercio di armi (si prega di tenerne a disposizione la copia), gli oggetti «W» vengono consegnati dietro presentazione del documento ufficiale e della fattura dell'asta pagata.
6. **Nuove prescrizioni giuridiche per i clienti stranieri:**
 - Ogni cliente straniero necessita un permesso d'acquisto di armi (WES) per poter acquistare un'arma da fuoco (a partire dal 1870 come anno di fabbricazione). Questo permesso viene rilasciato dall'ufficio competente delle armi della polizia cantonale di Lucerna. Sul permesso d'acquisto di armi si possono registrare tre armi. Per l'acquisto di più armi il permesso d'acquisto delle armi (WES) costa 10 Franchi Svizzeri.
 - Per l'ottenimento del permesso d'acquisto d'armi bisogna presentare seguenti documenti
 - a) Passaporto ufficiale o carta d'identità
 - b) Il porto d'armi europeo o il permesso scritto per l'importazione
 - c) **Estratto dal casellario giudiziario svizzero.** Vedi sito web: www.bj.admin.ch/bj/it/home/themen/staat_und_buerger/strafregister.html
 - Esportazione d'armi
 - a) **Stati Schengen:** In questo caso l'ufficio centrale delle armi di Berna dovrà rilasciare – in seguito ad una richiesta scritta – una lettera d'accompagnamento. Costo 50 Franchi Svizzeri.
 - b) **Stati non Schengen:** In questo caso l'ufficio federale dell'economia (SECO) dovrà rilasciare – in seguito ad una richiesta scritta – un permesso d'esportazione. Costo 50 Franchi Svizzeri.
 - Se l'acquirente è domiciliato all'estero, è suo compito procurarsi i necessari permessi di esportazione per gli oggetti «W» e «K». A richiesta dell'acquirente, la Casa d'Aste è disposta a chiedere il permesso di esportazione, dietro pagamento di un'indennità amministrativa di CHF 50.– al minimo. I costi del permesso di esportazione sono a carico dell'acquirente. Le eventuali spese di spedizione vanno pagate in anticipo, a richiesta del cliente può essere stipulata un'assicurazione di trasporto.
 - Gli acquirenti domiciliati all'estero sono responsabili personalmente dell'osservanza delle disposizioni sull'acquisto e la detenzione di armi e di materiale bellico nel loro paese di origine o nel loro Stato di domicilio.
 - L'aggiudicazione legalmente vincolante di oggetti «W», «K» e «gkv» avviene indipendentemente dal fatto che l'acquirente sia in possesso o meno dei permessi necessari ai sensi delle presenti Condizioni o della legislazione vigente. Se però l'acquirente non presenta entro 14 giorni dall'asta il permesso ufficiale necessario per la consegna degli oggetti aggiudicati, la Casa d'Aste può annullare l'aggiudicazione, fissando o meno un secondo termine. Si applicano per analogia le Condizioni di vendita, in particolare le cifre 8 e 9. È esclusa la consegna o esportazione degli oggetti prima che siano stati rilasciati i permessi necessari.
 - Per l'esportazione di materiale che non è di natura bellica (oggetti «gkv») vale il permesso d'esportazione ordinario (OGB) n. 2202. Titolare è la Galleria Fischer, Lucerna.
 - Senza un adeguato permesso, la consegna o la spedizione degli oggetti rimane esclusa.
 - Spedizioni per posta sono possibili unicamente per Belgio, Germania, Francia, Lussemburgo e Austria.
7. Non vengono controllati l'idoneità al tiro né il buon funzionamento degli oggetti messi all'incanto, in particolare degli oggetti «W» e «K»; essi vengono venduti come oggetti da collezione. La Casa d'Aste (i suoi collaboratori, i periti e le altre persone in relazione con la medesima) nonché i suoi fornitori ovvero venditori non rispondono in nessun modo degli eventuali danni in relazione a tali oggetti.
8. Le presenti Condizioni costituiscono, insieme con le Condizioni di vendita e le Condizioni per le aste silenziose, parte integrante di ogni singola offerta e del contratto di compravendita stipulato dalla Casa d'Aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti Condizioni.
9. **È applicabile esclusivamente il diritto svizzero. Quale luogo di adempimento e foro esclusivo l'offerente ovvero l'acquirente riconosce esclusivamente la città di Lucerna, sede della Casa d'Aste.**

Dr. Rudolf Beglinger, Titolare del permesso federale di commercio di armi

Die beiden angegebenen Schätzungen sind unverbindliche Richtlinien für die zu erwartenden Zuschläge in Schweizer Währung oder Euro, berechnet auf Basis 1 EUR = CHF 1.53.

Both quoted values are non obligatory estimates only of the prices in Swiss Francs expected to be realized or Euro

Les deux estimations données sont des marges indicatives et sans engagement concernant les prix définitifs attendus en francs suisses ou Euro

Le due valutazioni date s'intendono come prezzi indicativi e senza obbligo circa i prezzi finali da aspettarsi in franchi svizzeri o Euro

Katalogbearbeitung:

Dr. Rudolf Beglinger

Madeleine Danioth (Bücher und Bilder)

Geschäftsleitung:

Dr. Kuno Fischer

Administration:

Valérie Matzner

Fotos:

Daniel Meyer

Galerie Fischer

Wichtigste Abkürzungen:

Abb. = Abbildung

def. = defekt

eidg. = eidgenössisch

kant. = kantonal

Kal. = Kaliber

korr. = korrodiert (Rostspuren)

Ord. = Ordonnanz

rest. = restauriert

rep. = repariert

sig. = signiert

trans. = transformiert

erg. = ergänzt

Mod. = Modell

Z = Zustand

1 = fabrikneu

1-2 = sehr gut

2 = gut

2-3 = kleinere Mängel

3 = erhebliche Mängel, schlecht

Abmessungen

L = Länge

H = Höhe

B = Breite

D = Durchmesser

G = Gewicht

W = Schweizer Waffenerwerbsschein erforderlich. Ausfuhrbewilligung bei Export notwendig.

K = Kriegsmaterial (KMG 1996, KMV 1998).

w = «kleiner Waffenschein» für Dolche und Messer etc.

gkv = Güterkontrollverordnung

WW = Kantonale Sonderbewilligung zum Erwerb von Seriefirewaffen.

Wir weisen unsere Kunden diesbezüglich ausdrücklich auf die zusätzlichen Auktionsbedingungen – **kontrollpflichtige Waffen.**

HINWEISE

BIETERNUMMERN

Für die Auktion werden Bieternummern verwendet. Wir bitten die Bieter, entweder während der Vorbesichtigung oder vor der Auktion ihre Bieternummer zu verlangen.

SCHRIFTLICHE GEBOTE

Sollten Sie verhindert sein, der Auktion persönlich beizuwohnen, steht Ihnen die Möglichkeit des **schriftlichen Gebotes** mit dem beiliegenden **Auftragsformular** kostenlos zur Verfügung, das Sie uns **per Post oder per Telefax (+41 41 418 10 80)** übermitteln können.

TELEFONISCHE GEBOTE

Wir akzeptieren **telefonische Mitbieter** (bei Objekten mit Schätzungspreis ab CHF 1000) nach schriftlicher **Voranmeldung 24 Stunden vor Auktionsbeginn**. Zur Sicherheit empfehlen wir die Abgabe eines schriftlichen Gebotes zusätzlich.
– Für **Irrtümer bei der Wahrnehmung schriftlicher oder telefonischer Gebote** können wir, obwohl wir uns erteilte Aufträge mit grösster Sorgfalt bearbeiten, leider **keine Gewähr** übernehmen.

ABWICKLUNG

Die Galerie Fischer behält sich vor, bei Checkzahlung erst nach bankseitig erfolgter Überprüfung die ersteigerten Objekte auszuhändigen. Wir sind bemüht, ersteigertes und bezahltes Auktionsgut nach Möglichkeit während und nach der Versteigerung auszuhändigen.

VERSAND

Für den Versand der erworbenen Objekte ins In- und Ausland empfehlen wir Ihnen gerne verschiedene Speditionsunternehmen. – **Wir ersuchen Sie, uns Ihre Versandinstruktionen mittels dem beiliegenden Formular bekanntzugeben.** – Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Auftraggebers.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10–12 und 13.30–17.30 Uhr
und nach telefonischer Voranmeldung.

MITGLIEDSCHAFTEN DER GALERIE FISCHER



Confédération Internationale des Négociants en Œuvres d'Art (CINOA)



**Kunsthandelsverband der Schweiz
Association des Commerçants d'Art de la Suisse**



**Verband schweizerischer Antiquare und Kunsthändler
Syndicat Suisse des Antiquaires et Commerçants d'Art**



**Vereinigung der Buchantiquare und Kupferstichhändler der Schweiz
Syndicat de la Librairie Ancienne et du Commerce de l'Estampe en Suisse**

**VERBAND SCHWEIZERISCHER AUKTIONATOREN
VON KUNST UND KULTURGUT**



THE ART LOSS ■ REGISTER

Helping the victims of art theft

Die Galerie Fischer Auktionen AG ist Partner von Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind und einen Schätzwert von mindestens € 2 000.– haben, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.

367



377







555





728



811



809













231

741



741



231



231



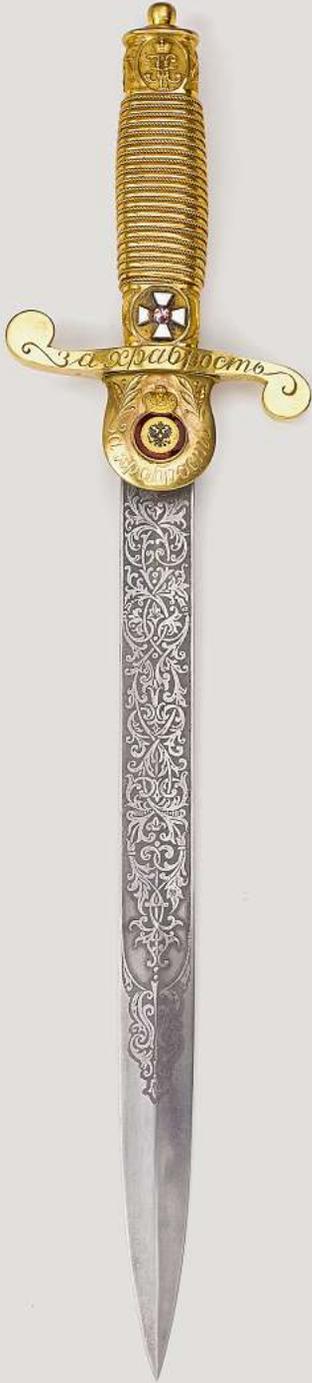


269

180









STANGENWAFFEN

Kat. Nr. 1–80

- 1 **Halbarte (Hippe)**, im schweizerischen Stile 15. Jh. Eisen (L 30 cm), flächige Spitze, hochrechteckiges Blatt, runde Marke (Blume?), zwei Tüllen. Neuer Schaft.
Tafel 5 L 196 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 2 **Fuss-Streitaxt (Mordaxt)**, schweizerisch oder deutsch, um 1500. Eisen, etwas korr., Vierkantspitze. Dreieckiges Blatt, schmaler Hals, konvexe Schneide. Vierkantiger Hammerteil, rechteckige Hammerfläche mit 15 Vierkantnoppen. Das Eisen wird durch Schrauben an den Schaftfedern fixiert. Rundschaft erg.
Tafel 3 L 210 cm Z: 2 CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 3 700 / 5 200.–
Weitere Streitäxte dieser Form s. Wegeli, Stangenwaffen, Taf. IV.; Gessler, Führer durch die Waffensammlung, Taf. 11 und Wallace Collection, Inv.Nr. A 926, Taf. 150.
- 3 **Ross-Schinder (Runka, Roncone)**, italienisch, um 1510. Eisen (L 84 cm), Vierkantspitze mit flächiger Basis, langes, hochrechteckiges Blatt mit flächigem Haken und Rückendorn, Marke Z. Parierdornen. Sechskanttülle. Sechskantschaft mit Messingdekornägeln, erg. und gekürzt.
Tafel 3 L 224 cm Z: 2 CHF 3 000 / 3 800.–
EUR 2 200 / 2 800.–
Weitere Ronche s. Boccia/Coelho, Armi bianche Italiane, Abb. 248-253; Museo Stibbert, Kat.Nr. 482-486.
- 4 **Partisane**, italienisch, um 1520. Eisen (L 92 cm). Lange, schmale Spitze, Mittelgrat beidseitig. Basis mit Flügel. Runde Tülle. Achtkantschaft gekürzt, Fransen und Reste einer roten Stoffbespannung, Messingziernägeln.
Tafel 3 L 226 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 890 / 1 100.–
Boccia/Coelho, Armi bianche italiane, Abb. 306.
- 5* **Halbarte**, schweizerisch oder deutsch, 1. Hälfte 16. Jh. Eisen (L 39,5 cm), Vierkantspitze. Blatt mit schräg gestellter, leicht konkaver Schneide, Riss, flächiger Schnabelhaken. Schaftfedern und Schaftbänder. Achtkantschaft gekürzt, Brandstempel: Blume.
Tafel 1 L 170 cm Z: 2-3 CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 890 / 1 200.–
- 6 **Halbarte**, deutsch oder schweizerisch, Mitte 16. Jh. Eisen korr. (L 48,5 cm), Vierkantspitze, flächige Basis, Hufeisenmarke. Blatt mit schräg gestellter, gerader Schneide, Schnabelhaken. Schaftfedern. Achtkantschaft erg.
Tafel 1 L 231 cm Z: 2-3 CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 1 050 / 1 350.–
Weitere Halbarten mit der Hufeisenmarke s. Museo Stibbert, Inv.Nr. 496; Beglinger/Leutenegger, Stangenwaffen im Alten Zeughaus Solothurn, S. 20; Museo Marzoli, Inv.Nr. 202 und 203; Sammlung Boissonsas, Waffen. Nr. 29.
- 7* **Streitaxt**, wohl italienisch, 1. Hälfte 16. Jh. Eisen zweiteilig, wenig korr. Vierkantspitze, auf massivem, zweifach verschraubtem Vierkantansatz steckend, der in die Schaftfedern übergeht. Halbmondförmiges Blatt mit konvexer Schneide, Hammerteil in vier divergierenden Spitzen endend. Schaftbänder. Achtkantschaft mit alter Sammlungs-Nr. 735.
Tafel 9 L 77 cm Z: 2 CHF 7 500 / 8 500.–
EUR 5 550 / 6 300.–
Ähnliche Waffen s. Boccia/Coelho, Armi bianche Italiane, Abb. 476 und 477.

- 8 **Corcesca, Pipistrello**, italienisch, 1. Hälfte 16. Jh. Eisen korr. (L 60 cm). Blattförmige Spitze, beidseitig Mittelgrat bis Anfang Tülle, "Turm"-Marke. Beidseits der Basis zwei nach oben gebogene Flügel, Mittelgrat. Konische, gekantete Tülle. Schaftfedern und Schaft erg.
Tafel 3 L 225 cm Z: 2-3 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 500 / 2 200.–
Siehe Boccia/Coelho, *Armi bianche italiane*, Abb. 259-261. Die Turmmarke findet sich auch auf Cinquedeas in der Wallace Collection, Kat. Nr. 741, 743 und 748.
- 9 **Halbarte**, deutsch, Mitte 16. Jh. Eisen (L 49,5 cm), Vierkantspitze mit flächiger Basis, Marke: T darüber zwei Punkte, im Schild. Blatt mit schräg gestellter, gerader Schneide, flächiger Schnabelhaken, darunter Zierkerben. Schaftfedern, Schaftbänder. Schaft erg.
Tafel 1 L 217 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
- 10* **Halbarte**, schweizerisch oder deutsch, Mitte 16. Jh. Eisen korr. (L 47 cm), Vierkantspitze. Blatt mit leicht konkaver Schneide, flächiger Schnabelhaken. Lange Schaftfedern, gekürzte Schaftbänder. Achtkantschaft erg.
Tafel 2 L 203 cm Z: 2-3 CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 890 / 1 200.–
- 11* **Halbarte**, schweizerisch, um 1550. Eisen (L 35,5 cm), Vierkantspitze mit flächigem Ansatz, Sternmarke. Blatt mit schräg gestellter, gerader Schneide, Schnabelhaken. Schaftfedern, Schaftbänder gekürzt. Achtkantschaft rep. und erg.
Tafel 1 L 221 cm Z: 2 CHF 1 300 / 1 600.–
EUR 965 / 1 200.–
Ähnliche Halbarte mit Sternmarke s. Beglinger/Leutenegger, *Stangenwaffen im Museum Altes Zeughaus Solothurn*, S. 21.
- 12 **Halbarte**, schweizerisch oder deutsch, Mitte 16. Jh. Eisen (L 39 cm), Vierkantspitze. Blatt mit schräg gestellter, leicht konvexer Schneide, viereckige Marke mit drei Punkten, Dekor: Kreissegmente und Punkte. Flächiger Schnabelhaken, drei Punktdurchbrechungen. Gewellte Schaftfedern rep., Schaftbänder gekürzt. Achtkantschaft alt erg., Wurmbefall.
Tafel 1 L 203 cm Z: 2-3 CHF 1 400 / 1 700.–
EUR 1 050 / 1 250.–
Halbarten mit dieser Marke werden im Historischen Museum Bern und im Alten Zeughaus Solothurn aufbewahrt. Wegeli, *Stangenwaffen*, Inv.Nr. 1472 und 1475. Beglinger/Leutenegger, *Stangenwaffen im Alten Zeughaus Solothurn*, S. 24.
- 13 **Halbarte**, deutsch, um 1550/60. Eisen (L 38 cm), Vierkantspitze mit flächiger Basis, Sporenmarke. Blatt mit leicht schräg gestellter, gerader Schneide, Vierblattdurchbrechung, flächiger Schnabelhaken mit Kleeblattdurchbrechung. Lange Schaftfedern. Achtkantschaft erg.
Tafel 2 L 225 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 400.–
EUR 1 500 / 1 800.–
Das Kunsthistorische Museum Wien besitzt zwei Halbarten mit dieser Marke. Gamber/Beaufort, *Katalog der Leibrüstkammer II*, Inv.Nr. A 315 und A 317, Abb. *Meistermarken Stangenwaffen*. - Provenienz: Galerie Fischer, *Waffenauktion 23.5.1983* Kat.Nr. 3.
- 14 **Halbarte**, schweizerisch oder deutsch, Mitte 16. Jh. Eisen (L 43 cm), Vierkantspitze. Blatt mit schräg gestellter, gerader Schneide, Sternmarke, Sichel- und Punktedekor. Flächiger Schnabelhaken, Dreipunktdurchbrechung. Gewellte Schaftfedern und Schaftbänder, Bänder gekürzt. Achtkantschaft erg.
Tafel 1 L 225 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 1 050 / 1 350.–
Ähnlich Wegeli, *Stangenwaffen*, Inv.Nr. 1482.

- 15 **Halbarte**, deutsch oder norditalienisch, Mitte 16. Jh. Eisen (L 44 cm), Vierkantspitze. Blatt mit schräg gestellter, gerader Schneide, flächiger Schnabelhaken, Turmmarke, Ziereinschnitte. Schaftfedern. Achtkantschaft.
Tafel 1 L 210 cm Z: 1-2 CHF 1 600 / 2 000.–
EUR 1 200 / 1 500.–
Eine ähnliche Turmmarke findet sich auf einer Korseke im Historischen Museum Bern, Wegeli, Stangenwaffen, Inv.Nr. 1865.
- 16 **Halbarte**, deutsch oder schweizerisch, Mitte 16. Jh. Eisen (L 39 cm), Vierkantspitze, flächige Basis mit zweifach geschlagener Marke. Blatt mit schräg gestellter, gerader Schneide, Schnabelhaken. Schaftfedern. Schaftbänder und Zwinge fehlen. Schaft erg.
Tafel 1 L 219 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 100 / 1 350.–
Halbarte mit gleichen Marken vgl. Beglinger/Leutenegger, Stangenwaffen im Alten Zeughaus Solothurn, S. 21 Inv.Nr. MAZ 476.
- 17 **Halbarte**, deutsch, Mitte 16. Jh. Eisen (L 37 cm), Vierkantspitze, Blatt mit schräg gestellter, leicht konkaver Schneide, Fünfpunktdurchbrechung. Flächiger Schnabelhaken, Schildmarke mit Gesicht (?), vier Punktdurchbrechungen. Schaftfedern und Schaftbänder, Zwinge. Achtkantschaft erg., alte Slg.Nr. 126.
Tafel 1 L 222 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 1 050 / 1 350.–
- 18 **Halbarte**, deutsch oder schweizerisch, um 1560. Eisen (L 46,5 cm), Vierkantspitze. Blatt mit schräg gestellter, leicht konkaver Schneide, drei Gruppen von Punktdurchbrechungen. Schnabelhaken mit Marke: Schild mit drei Punkten. Schaftfedern, Schaftbänder. Achtkantschaft.
Tafel 2 L 239 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
Wegeli, Stangenwaffen, S. 83 Inv.Nr. 1505.
- 19 **Halbarte**, österreichisch, um 1560. Eisen (L 51 cm), Vierkantspitze mit flächiger Basis. Blatt mit schräg gestellter, leicht konvexer Schneide, Punktdurchbrechungen in der Form eines Andreaskreuzes. Schnabelhaken mit Kleeblattdurchbruch, Marke: "Schneeflocke" im Kreis. Schaftfedern, Schaftbänder gekürzt. Schaft erg.
Tafel 1 L 235 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 350 / 1 650.–
- 20 **2 Langspiesse**, schweizerisch, 16. Jh. Eisen (L 19,5 und 15 cm), blattförmige Spitzen, konische Tüllen, Schaftfedern. Rundschäfte erg.
Tafel 6 L 255 + 215 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
Vgl. Wegeli, Stangenwaffen, Taf. 18 und 19.
- 21* **Streitkolben**, deutsch oder italienisch, 2. Hälfte 16. Jh. Eisen korr., Kolbenkopf mit sechs Schlagblättern, Blätter mit gewellten Kanten, in verstärkten Spitz endend. Rundschaft, oberer Abschluss mit Zierspitze, Kordelloch, Griff spiralig gerillt.
Tafel 9 L 61 cm Z: 2-3 CHF 3 500 / 4 000.–
EUR 2 600 / 2 950.–
- 22* **Halbarte**, Steiermark, um 1580. Eisen (L 85 cm), lange Vierkantspitze. Halbmondförmiges Blatt, konkave Schneide, Punktdurchbrechungen und gemeisselter Sicheldekor. Flächiger Schnabelhaken, Meistermarke des Schmiedes Peter Schreckeisen aus Waldneukirchen. Schaftfedern gekürzt, Achtkantschaft erg.
Tafel 2 L 271 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 890 / 1 100.–
Krenn, Schwert und Spiess, S. 50/1.

- 23* **Halbarte**, im süddeutschen Stile 16. Jh., neuere Arbeit. Eisen (L 43,5 cm). Achtkantschaft.
Tafel 3 L 219 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 220 / 370.–
- 24 **Halbarte**, österreichisch, Steiermark, um 1580. Eisen (L 54 cm), lange Vierkantspitze. Kleines Blatt mit konkaver Schneide, Punktdurchbrechungen in drei Gruppen, Sicheldekor. Schnabelhaken mit Blumenmarke, drei Punkte. Schaftfedern und Schaftbänder, Zwinge. Achtkantschaft.
Tafel 3 L 221 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
Vgl. Krenn, Schwert und Spiess, S. 50/1. Abbildung einer ähnlichen Marke in Wegeli, Stangenwaffen, S. 96 Fig. 81.
- 25* **Streitkolben**, deutsch oder italienisch, 2. Hälfte 16. Jh. Eisen etwas korr., Kolbenkopf mit sechs Schlagblättern, Blätter mit gewellten Kanten, in verstärkten Spitzen endend. Rundschaft mit Zierspitze, Kordelloch, Griffteil spiralig gerillt.
Tafel 9 L 62,5 cm Z: 2 CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 600 / 3 350.–
- 26* **Spontonhalbarte**, kursächsische Trabantengarde, um 1590. Eisen (L 55 cm), blattförmige Spitze, beidseitig Mittelgrat. Basis und Spitze mit geätztem Rankendekor. S-förmig geschwungenes Blatt, Ätzdekor: Kurfürstliches Wappen, Rückseite mit Rautenwappen, beide in verzierten Kartuschen. Schnabelhaken def. und erg. Konische Tülle, Schaftfedern. Schaft erg.
Tafel 5 L 194 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 740 / 1 050.–
Wohl aus der Regierungszeit Christian I. (1586-1591).
- 27* **Halbarte**, französisch, um 1620. Eisen (L 60,5 cm), lange Vierkantspitze, Basis als durchbrochen gearbeiteter Ziernodus. Halbmondförmiges Blatt, konkave Schneide, flächiger Schnabelhaken. Beide durchbrochen. Konische Rundtülle, Schaftfedern. Schaft erg.
Tafel 8 L 256 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 740 / 965.–
- 28* **Halbarte**, italienisch, Ende 16. Jh. Eisen (L 44 cm), lange Vierkantspitze. Schmales halbmondförmiges Blatt mit konkaver Schneide, Zierfortsätze. Flächiger Schnabelhaken mit verstärkter Spitze, "Scrotum"-Marke mit V. Blatt und Schnabelhaken mit Ätzdekor: Im Vordergrund Mann mit Stange, Hintergrund Stadt mit Häusern. Schaftfedern gekürzt, Rundschaft erg.
Tafel 2 L 193 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 740 / 890.–
V-Marke s. Museo Poldi Pezzoli, Kat.Nr. 494, 502, 505 und 512. Wallace Collection, Nr. A 1026.
- 29 **2 Langspiesse**, schweizerisch, 16. Jh. Eisen (L 12,5 und 10,5 cm), blattförmige Spitzen, Mittelgrat, konische Rundtüllen. Schaftfedern. Rundschäfte erg.
Tafel 6 L 254 + 229 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 30* **Halbarte**, italienisch, um 1590. Eisen (L 59 cm), lange Vierkantspitze, Ziernodus. Halbmondförmiges Blatt, Schnabelhaken mit Marke V (scroto crocettato), Oberflächen mit reichem Ätzdekor, Reste von Vergoldung: Ranken, Blumen, Kartusche mit Ionas und dem Wal. Schaftfedern. Achtkantschaft erg.
Tafel 5 L 234 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
Die Scrotum-Marken, mit oder ohne Initiale sind in italienischen Sammlungen häufig anzutreffen, z. B. Museo Poldi Pezzoli und Museo Stibbert.

- 31* **Halbarte**, italienisch, Ende 16. Jh. Eisen (L 59,5 cm), lange Vierkantspitze. Halbmondförmiges Blatt, verstärkte Spitze. Flächiger Schnabelhaken, verwischte Marke, verstärkte Spitze. Beide mit Ätzdekor, stark berieben. Schaftfedern rep. Achtkantschaft erg.
Tafel 2 L 247 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 32 **Halbarte**, italienisch, Ende 16. Jh. Eisen (L 49 cm), lange Vierkantspitze. Schmales halbmondförmiges Blatt mit konkaver Schneide, flächiger Schnabelhaken, beide mit Punktdurchbrechungen. Schaftfedern und Schaftbänder, Nieten mit Messingzierscheiben unterlegt, Zwinge. Schaft rep.
Tafel 2 L 220 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 33 **Halbarte**, österreichisch, Steiermark, um 1580. Eisen (L 82 cm), lange Vierkantspitze. Halbmondförmiges Blatt mit konkaver Schneide, Punktdurchbrechungen in drei Gruppen. Flächiger Schnabelhaken, Marke des Waffenschmiedes Pankraz Taller aus Hall bei Steyr, vier Punktdurchbrechungen. Schaftfedern und Schaftbänder, Nieten mit Messingzierscheiben unterlegt, Zwinge. Achtkantschaft gekürzt.
Tafel 3 L 224 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
Krenn, Schwert und Spiess, S. 50/1 und Wegeli, Stangenwaffen, S. 89 Fig. 75.
- 34 **Glefe (Falcione)**, italienisch, Ende 16. Jh. Eisen (L 83 cm), langes, messerartiges Blatt, beidseitig Meistermarke: Skorpion mit B, darüber Kreuz. Rücken mit angesetztem, ortwärts gerichtetem Dorn. Kurze Parierdornen am Blattansatz, gerundeter Nodus, konische Achtkanttülle. Schaftfedern und Schaftbänder. Achtkantschaft gekürzt.
Tafel 3 L 223 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 200 / 2 950.–
Waffe für Palastgarden. Glefen mit Skorpionmarken B + siehe Boccia/Coelho, Armi bianche Italiane, Kat.Nr. 455-457; Museo Stibbert Kat.Nr. 488 und Wegeli, Stangenwaffen, Inv.Nr. 1883.
- 35 **Fuss-Streitaxt, Mordaxt (poleaxe)**, schweizerisch, um 1600, Bern. Eisen (L 34 cm), Vierkantspitze, schmales Blatt mit konkaver Schneide, grosser Berner Schlag. Kräftiger Hammerteil mit vier divergierenden Spitzen. Schaftfedern und Schaftbänder. Schaft erg. Alte Slg.Nr. 601.
Tafel 5 L 214 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 740 / 1 100.–
Ähnliche Mordäxte s. Wegeli, Stangenwaffen, Taf. V.
- 36 **Spontonhalbarte**, deutsch oder schweizerisch, um 1600. Eisen (L 42,5 cm). Blattförmige Spitze, Mittelgrat. Kleines Blatt mit konkaver Schneide, Schnabelhaken. Beide mit Punktdurchbrechungen. Konische, gekantete Rundtülle. Schaftfedern. Schaft erg.
Tafel 4 L 194 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 37* **Fuss-Streitaxt, Mordaxt**, schweizerisch, um 1600. Eisen (L 19,5 cm), Blatt- und Hammerteil. Blatt mit Reichsapfelmarke. Schaftfedern. Schaft rep. und erg.
Tafel 4 L 174 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 500.–
EUR 2 200 / 3 350.–
Gleicher Waffentyp mit gleicher Marke befindet sich im Museum Altes Zeughaus Solothurn, Beglinger/Leutenegger, Stangenwaffen, S. 38.
- 38* **Halbarte**, deutsch, um 1600. Eisen (L 69 cm), lange Vierkantspitze, etwas verbogen. Halbmondförmiges Blatt, flächiger Schnabelhaken. Beide mit Zierfortsätzen und Punktdurchbrechungen. Konische Tülle, Parierdornen fehlen. Schaftfedern, eine rep., Schaftbänder, Zwinge. Achtkantschaft erg.
Tafel 3 L 257 cm Z: 2-3 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–

- 39* **Halbarte**, italienisch, um 1600. Eisen (L 48,5 cm), Vierkantspitze. Halbmondförmiges Blatt, Spitze verstärkt. Flächiger Schnabelhaken, Spitze verstärkt. Beide mit grossen Durchbrechungen und etwas Ätzdekor. Zwinge. Schaftfedern rep. Achtkantschaft erg.
Tafel 2 L 238 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
- 40 **Halbarte**, deutsch, um 1600. Eisen korr. (L 50 cm), Vierkantspitze. Blatt mit konkaver Schneide, flächiger Schnabelhaken, beide mit Punktdurchbrechungen. Zwinge. Schaftfedern und Schaftbänder gekürzt. Schaft erg.
Tafel 2 L 212 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 41 **Halbarte**, österreichisch, um 1600. Eisen (L 32,5 cm), breite Spitze mit beidseitigem Mittelgrat. Kleines Blatt mit konvexer Schneide, flächiger Schnabelhaken mit Marke des Pankraz Taller von Hall bei Steyr. Konische gekantete Tülle. Schaftfedern. Rundschaft.
Tafel 4 L 224 cm Z: 2 CHF 700 / 1 000.–
EUR 520 / 740.–
- 42 **Halbarte**, deutsch oder schweizerisch, um 1600. Eisen (L 41,5 cm), Vierkantspitze, Blatt mit schräg gestellter, gerader Schneide. Kräftiger Schnabelhaken mit zwei Zierfortsätzen. Schaftfedern und Schaftbänder. Achtkantschaft.
Tafel 8 L 205 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 740 / 1 100.–
- 43 **Halbarte**, italienisch, um 1600. Eisen (L 59,5 cm), lange Vierkantspitze. Halbmondförmiges Blatt mit konkaver Schneide, Zierfortsätze, zwei Kreuzdurchbrechungen. Flächiger Schnabelhaken, fünf Punktdurchbrechungen. Gravierter, ornamentaler Dekor. Zwinge, Schaftfedern. Achtkantschaft, Wurmbefall.
Tafel 2 L 205 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
- 44* **Spontonhalbarte**, kursächsische Trabantengarde, datiert 1602. Eisen (L 63 cm), partiell stark korr. Blattförmige Spitze, beidseitig Mittelgrat. Spitze und Basis mit geätztem Rankendekor. S-förmig geschwungenes Blatt, Ätzdekor: Kurfürstliches Wappen und Jahrzahl 1602. Flächiger Schnabelhaken mit der Buchstabenfolge *CDAHZSC* (Christian Der Andere Herzog Zu Sachsen Churfürst) in Kartusche. Konische Tülle, Schaftfedern. Schaft erg. und gekürzt.
Tafel 5 L 198 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 200 / 2 950.–
Christian der Andere ist Christian II. (regierte von 1601-1611). Schaal, Die Kurfürsten von Sachsen, Ausstellungskatalog Dresden 1991 und Nickel, Unter den gekreuzten Schwertern, in Stüber/Wetter, Blankwaffen S. 170 Abb. 1d. Museo Stibbert, Abb. 394. Kienbusch Collection, Kat. Nr. 571.
- 45 **2 Langspiesse**, schweizerisch, 17. Jh. Eisen (L 4,5 und 5 cm), Vierkantspitzen, konische Tüllen. Eine Spitze mit Marke. Schaftfedern. Rundschaft erg.
Tafel 6 L 272 + 278 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
Die Marke s. Wegeli, Stangenwaffen, Inv.Nr. 1548 Fig. 83.
- 46* **Fuss-Streitaxt**, schweizerisch, 1. Hälfte 17. Jh. Eisen zweiteilig (L 52 cm), Vierkantspitze. Langes, halbmondförmiges Blatt, drei Durchbrechungen, vierkantiger Schnabelhaken. Ein Parierdorn fehlt. Schaftfedern, Schaftbänder, Zwinge. Schaft erg.
Tafel 3 L 214 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 890 / 1 200.–

- 47* **Luzernerhammer**, schweizerisch, 1. Hälfte 17. Jh. Eisen geschwärzt, zweiteilig. Vierkantspitze, gebogener Vierkanthaken. Hammerteil mit vier divergierenden Spitzen. Schaftfedern, Schaftbänder gekürzt, Zwinge. Achtkantschaft erg.
Tafel 5 L 191 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 890 / 1 200.–
- 48 **Kriegsgertel**, schweizerisch, 1. Hälfte 17. Jh., Luzern. Eisen (L 21 cm), hochrechteckiges Blatt, alle Kanten geschliffen, Zeughausschlag Luzern, zweimal ovale Marke: Hufeisen, darüber Lilie. Tülle. Achtkantschaft, mit roter Farbe *B 45*.
Tafel 6 L 154 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
Wegeli, Stangenwaffen, S. 191/2.
- 49 **Luzernerhammer**, schweizerisch, 1. Hälfte 17. Jh. Eisen zweiteilig. Vierkantspitze, Vierkanthaken, Basis mit Marke beidseitig: Gepunkteter Kreis. Hammerteil mit vier divergierenden Spitzen. Schaftfedern, Schaftbänder, Zwinge. Achtkantschaft.
Tafel 5 L 218 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 500 / 1 850.–
- 50* **Saufeder / Bärenspiess**, deutsch, Mitte 17. Jh. Eisen (L 32,3 cm), massives Blatt mit starkem Mittelgrat beidseitig. Konische, sechskantige Tülle mit Loch zur Befestigung eines Knebels. Rundschaft, die obersten 23 cm mit grünem Stoff bespannt, Messingziernägeln, der Rest schuppenartig beschnitzt.
Tafel 8 L 192 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 500.–
EUR 1 100 / 1 850.–
- 51 **12 Langspiesse**, schweizerisch, 17. Jh. Eisen (L 14,5-16,5 cm), Vierkantspitzen, konische Tüllen, Schaftfedern. Rundschäfte, im 19. Jh. erg., Stempel *LUZERN*.
Ähnlich der Abb. auf
Tafel 7 L 450-460 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 850 / 2 600.–
Aus dem alten Zeughaus Luzern.
- 52 **12 Langspiesse**, schweizerisch, 17. Jh. Eisen (L 14,5-16,5 cm), Vierkantspitzen, konische Tüllen, Schaftfedern. Rundschäfte, im 19. Jh. erg., Stempel *LUZERN*.
Ähnlich der Abb. auf
Tafel 7 L 450-460 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 850 / 2 600.–
Aus dem alten Zeughaus Luzern.
- 53 **12 Langspiesse**, schweizerisch, 17. Jh. Eisen (L 14,5-16,5 cm), Vierkantspitzen, konische Tüllen, Schaftfedern. Rundschäfte, im 19. Jh. erg., Stempel *LUZERN*.
Ähnlich der Abb. auf
Tafel 7 L 450-460 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 850 / 2 600.–
Aus dem alten Zeughaus Luzern.
- 54 **Halbarte**, schweizerisch, 1. Hälfte 17. Jh., Wachtmeister, Zürich. Eisen (L 42 cm), lange Vierkantspitze, halbmondförmiges Blatt mit konvexer Schneide, Kreuzdurchbrechung, flächiger Schnabelhaken mit verwischter Marke. Schaftfedern. Achtkantschaft, Brandstempel *ZGHS ZÜRICH* und Nr. 36, dazu in weisser Schrift *K.Z. 4035*.
Tafel 4 L 223 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
Ähnliche Halbarte, aber ohne Kreuzdurchbrechung s. Beglinger/Leutenegger, Stangenwaffen im Alten Zeughaus Solothurn, S. 44.

- 55 **Halbarte**, schweizerisch, Mitte 17. Jh, Bern Typ II. Eisen (L 40,5 cm), zweischneidige Spitze, im Ort verstärkt. Blatt mit konvexer Schneide, Schnabelhaken. Schaftfedern. Achtkantschaft gekürzt.
Tafel 4 L 192 cm Z: 1-2 CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 1 050 / 1 350.–
Wegeli, Stangenwaffen, Taf. IX und Beglinger/Leutenegger, Stangenwaffen im Alten Zeughaus Solothurn, Kat.Nr. 149.
- 56 **Halbarteneisen**, kursächsische Schweizergarde, um 1656. Eisen etwas korr. (L49 cm), Ätzung stark berieben: Spitze mit Kurfürstenhut, über Monogramm August des Starken; das halbmondförmige Blatt mit Kurwappen; Schnabelhaken mit "Horn". Konische Achtkanttülle zwischen Zierscheiben. Schaftfedern erg.
Tafel 5 Z: 2-3 CHF 2 800 / 3 200.–
EUR 2 050 / 2 350.–
Stüber/Wetter, Blankwaffen, S. 176, Abb. 12.
- 57* **Halbarte**, schweizerisch, 2. Hälfte 17. Jh. Eisen (L 38,5 cm), zweischneidige Spitze, im Ort verstärkt. Blatt mit konvexer Schneide, flächiger Schnabelhaken. Konische Rundtülle, Parierdornen. Schaftfedern. Achtkantschaft.
Tafel 4 L 227 cm Z: 2 CHF 2 800 / 3 500.–
EUR 2 050 / 2 600.–
Berner Halbarte vom Typ II, Beglinger/Leutenegger, Stangenwaffen im Museum Altes Zeughaus Solothurn, S. 34 ff.
- 58 **Halbarte**, schweizerisch, um 1660/70, Bern Typ I. Eisen (L 41 cm), schlecht geschmiedet. Flächige Spitze, vierkantig verstärkt, hochrechteckiges Blatt, kleiner Schnabelhaken. Breite Schaftfedern. Achtkantschaft mit Eisenschuh.
Tafel 4 L 226 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 350 / 1 650.–
Mehrere dieser um 1664/5 von Bern gekauften Halbarten befinden sich im Historischen Museum Bern und im Alten Zeughaus Solothurn. Wegeli, Stangenwaffen, Inv.Nr. 1382-1405, Abb. Taf. VIII. Beglinger/Leutenegger, Stangenwaffen im Museum Altes Zeughaus Solothurn, S. 34/6.
- 59 **Halbarte**, schweizerisch, 2. Hälfte 17. Jh. Eisen (L 34 cm), Zweischneidige Spitze, im Ort verstärkt. Hochrechteckiges Blatt mit konvexer Schneide, flächiger Schnabelhaken mit Doppellilienmarke. Schaftfedern. Achtkantschaft erg., gelbe Auktionsnummer 1301 (Galerie Fischer, Auktion vom 16.-20.11.1954).
Tafel 4 L 217 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 200 / 2 950.–
Die alten Zeughäuser von Bern, Solothurn, Schwyz und Zürich lagerten Hunderte dieser "Sempacher"-Halbarten ein. Hersteller war der Huf- und Wagenschmied Lamprecht Koller in Würenlos. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 164 und Beglinger/Leutenegger, Stangenwaffen im Museum Altes Zeughaus Solothurn, S. 27 ff.
- 60 **Halbarte**, schweizerisch, 2. Hälfte 17. Jh., Bern Typ II. Eisen (L 35,5 cm), zweischneidige Spitze, im Ort verstärkt. Blatt mit konvexer Schneide, flächiger Schnabelhaken. Parierdornen. Schaftfedern. Achtkantschaft erg.
Tafel 4 L 217 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 350 / 1 650.–
Wegeli, Stangenwaffen, Taf. IX und Beglinger/Leutenegger, Stangenwaffen im Alten Zeughaus Solothurn, S. 36/7.
- 61 **Halbarte**, schweizerisch, 2. Hälfte 17. Jh. Eisen (L 43 cm), blattförmige Spitze, Mittelgrat, Basis mit zwei Marken. Blatt mit breitem Hals und konvexer Schneide, flächiger Schnabelhaken. Parierdornen. Lange Schaftfedern. Achtkantschaft def.
Tafel 4 L 222 cm Z: 2-3 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 500 / 1 850.–
Die Waffe gehört zu den Berner Halbartentyp II. Vgl. Beglinger/Leutenegger, Stangenwaffen im Alten Zeughaus Solothurn, S. 36/7. Das Bernische Historische Museum besitzt eine "Mordaxt" mit denselben Marken. Wegeli, Stangenwaffen, S. 42 Inv.Nr. 1365.

- 62 **Partisanenhalbarte**, französisch, um 1680, Sergent. Eisen (L 43 cm), wenig def. Blattförmige Spitze, Mittelgrat. Vierkantsteg, halbmondförmiges Blatt mit zwei Zierfortsätzen, flächiger Schnabelhaken mit Zierfortsatz. Zierwulste, konische Rundtülle, Parierdornen. Schaftfedern, Rundschaft.
Tafel 8 L 204 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 63* **Partisanenhalbarte**, französisch, um 1680, Sergent. Eisen (L 258 cm), lange schmale Spitze. Kleines, halbmondförmiges Blatt, flächiger Schnabelhaken, beide mit vogelartigem Zierfortsatz, Durchbrechungen und Gravuren. Konische Achtkanttülle, rest. Schaftfedern und Rundschaft erg.
Tafel 5 L 215 cm Z: 2 CHF 700 / 1 000.–
EUR 520 / 740.–
- 64 **Partisanenhalbarte**, schweizerisch, 2. Hälfte 17. Jh. Eisen (L 39,5 cm), klingenförmige Spitze, beidseitig Mittelgrat. Halbmondförmiges Blatt, Dreifachdurchbrechung, flächiger Schnabel. Parierdornen fehlen. Schaftfedern und Schaftbänder. Achtkantschaft mit Eisenspitze.
Tafel 5 L 218 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 65 **Partisanenhalbarte**, deutsch oder niederländisch, um 1700. Eisen (L 40 cm). Klingenförmige Spitze, Mittelgrat. Halbmondförmiges Blatt, sternförmig durchbrochen, Schnabelhaken als Drachenkopf, geätzter Tulpendekor. Ziernodus, achtkantige konische Tülle. Schaftfedern. Schaft erg.
Tafel 4 L 205 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 66 **Sponton**, deutsch, um 1720, Unteroffizier. Eisen (L 28 cm), blattförmige Spitze, Mittelgrat, Basis verbreitert mit vier runden Durchbrechungen. Konische Tülle mit drei Zierwulsten. Schaftfedern, Rundschaft.
Tafel 10 L 168,5 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 67 **Spontopartisane**, schweizerisch, um 1720. Eisen (L 48 cm), geflammte Spitze. Flügel mit Halbmond- und Sterndurchbrechungen, Zierringe, Kranz mit vier Spitzen. Konische Rundtülle, S-förmige Pariershaken. Rundschaft, lange Eisenspitze.
Tafel 8 L 250 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
Ähnliche Spontons s. Wegeli, Stangenwaffen, Taf. XXIII. und Gessler, Führer durch die Waffensammlung, Taf. 14.
- 68 **Sponton**, schweizerisch, kant. 1. Hälfte 18. Jh., Infanterie-Wachtmeister, Genf. Eisen (L 37 cm), korr. Blattförmige Spitze, Mittelgrat, beidseitig ort- und schaftwärts gerichtetes Flügelpaar, dazwischen geflammte Spitze. Beidseitig Ranken- und Blumendekor, Genfer Wappen / Tatzenkreuz, im Zentrum Kreis mit *IHS*. Gekantete Tülle, Parierdornen fehlen. Schaftfedern, Rundschaft mit Eisenspitze.
Tafel 10 L 206 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
Selten. Die Waffe entspricht dem französischen Mod. 1714 "Hallebarde de sergent", Aries Heft 14/9.
- 69 **Sponton**, schweizerisch, Basel, um 1750, Offizier. Eisen, korr. (L mit Tülle 31,7 cm). Blattförmige Spitze, Mittelgrat. Ätzdekor beidseitig, Reste von Vergoldung: Kreis mit Baselstab, im breiten Rand des Kreises Devisen *SOLI DEO GLORIA* und *PRO DEO ET PATRIA*, überhöht und umgeben von Rankenwerk. Konische Tülle mit drei Zierwulsten, Pariershaken. Schaftfedern in Rundschaftlänge, Eisenspitze fehlt.
Tafel 8 L 233 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 500.–
EUR 2 200 / 3 350.–
Seltene kantonale Waffe.

- 70 **Sponton**, schweizerisch, Mitte 18. Jh., Luzern. Eisen (L 42 cm), blattförmig, Spitze verstärkt, Marke LZ. Zierwulste, konische Rundtülle, Messingdekor, Parierknebel. Schaftfedern. Rundschaft mit Eisenspitze, Kt.Schlag Luzern, in roter Farbe B 26.
Tafel 8 L 220 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 665 / 890.–
- 71 **Sponton**, schweizerisch, um 1760, Infanterieoffizier, Zürich. Eisen (L 29 cm). Blattförmige Spitze, Zierwulste, konische Tülle mit Pariershaken. Schaftfedern. Rundschaft mit Eisenspitze.
Tafel 8 L 224 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
Gessler, Führer durch die Waffensammlung, Taf. 15.
- 72 **Spontonalbarte**, schweizerisch, kant. Ord. um 1760, Infanterie-Wachtmeister, Zürich. Eisen (L 33,5 cm). Blattförmige Spitze, Ziernodi. Konischer Mittelteil, mit aus Eisenblech geschnittenem Blatt und Schnabelhaken, etwas lose. Durchbrochen gearbeitet, Blatt mit Zürcherwappen, Haken mit Fischblasendekor. Kurze Rundtülle, Schaftfedern. Rundschaft mit Eisenspitze.
Tafel 8 L 213 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 73 **Spontonalbarte**, schweizerisch, kant. Ord. 1760, Infanterie-Wachtmeister, Bern. Eisen (L 34,5 cm). Blattförmige Spitze, Mittelstück mit eingesetztem Blatt und Haken. Punktdurchbrechungen, vogelkopffartige Zierfortsätze. Ziernodi, kantige Tülle mit Parierdorn (einer fehlt). Schaftfedern. Rundschaft mit Eisenspitze.
Tafel 10 L 205 Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
Wegeli, Stangenwaffen, Abb. S. 113.
- 74 **Sponton**, kant. um 1760, Infanterieoffizier, Zürich. Eisen (L 37 cm), blattförmige Basis, Mittelgrat, abgesetzte Spitze. Kleine Zierwulste, grosser Achtkantnodus, konische Achtkanttülle, Pariershakenpaar, scheibenförmiger Abschluss. Lange Schaftfedern. Rundschaft, Rillendekor. Eisenstiefel.
Tafel 8 L 217 cm Z: 1-2 CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.–
Gessler, Führer durch die Waffensammlung, Taf. 15.
- 75 **Morgenstern**, schweizerisch, Ende 18. Jh. Lange Vierkantspitze, Zwinge, 16 Dornen. Rundschaft, Besitzermonogramm.
Tafel 6 L 202 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 76 **Morgenstern**, schweizerisch, um 1800. Vierkantspitze, Zwinge. Kolben mit 16 Dornen, diverse Kerbungen. Rundschaft.
Tafel 6 L 59 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 77 **Morgenstern**, schweizerisch, 1. Hälfte 19. Jh. Blattförmige Spitze, Zwinge. Achtkantkolben, Wurmschaden, 24 Dornen mit flach geschlagener Schneide. Rundschaft.
Tafel 6 L 210 cm Z: 2-3 CHF 300 / 450.–
EUR 220 / 335.–
- 78 **Morgenstern**, schweizerisch, um 1800. Rundkolben, kurze Vierkantspitze, Zwinge mit vier Dornen, dazwischen vier Dornen, mittleres Ringband mit drei Dornen, einer fehlt, unteres Ringband mit vier Dornen. Rundschaft, mit Resten einer Bemalung.
Tafel 6 L 166 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–

- 79 **Sturm-gabel**, französisch, datiert 1815. Eisen (L 27,5 cm). Gabel mit drei Spitzen. Vierkantsteg mit zwei seitlichen, klingenartigen Fortsätzen, sig. *PAR GEDEON LANGIN: A BADEVELLE 1815*. Achkantschaft und Kupferdrahtwicklung erg.
Tafel 10 L 175 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 220 / 370.–
Landsturm-waffe.
- 80 **Glefe**, Historismus. Eisen (L mit Tülle 77 cm), Blatt beidseitig mit Ätzdekor: Ranken und Monster.
Rundschaft.
Tafel 10 L 263 cm Z: 1-2 CHF 300 / 500.–
EUR 220 / 370.–

GRIFFWAFFEN, ALLGEMEIN

Kat. Nr. 82–194

- 82 **Ritterschwert**, im deutschen Stile um 1100, neue Arbeit. Eisengefäss, Paranusknau mit christlichen Symbolen. Gerade Parierstange aus Rundeisen, Spiraldekor. Griff beledert. Zweischneidige Klinge, Mittelhohlschliff bezeichnet *SIGVINAIS*.

Tafel 25 L 96 cm Z: 1 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–

Das Original wurde im Kriegshistorischen Museum Prag aufbewahrt, es befand sich ursprünglich in Konopiste. Vgl. Wagner, Hieb- und Stichwaffen, S. 115-119, Taf. 14.

- 83* **Scheibendolch**, süddeutsch oder burgundisch, um 1400. Eisengefäss, partiell korr. Runde, flache Knaufkappe, Vernietknäufchen. Parierscheibe mit Zierkerben. Beingriff, braun eingefärbt, gerillt. Klinge mit breitem Rücken (L 43 cm), Marke, Ferse, in etwas schmälere Rücken übergehend, die letzten 16 cm bis zur Spitze zweischneidig.

Tafel 84 L 54 cm Z: 2 CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 2 950 / 3 700.–

Weitere Scheibendolche s. Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, Abb. S. 174.

- 84* **Kriegsmesser**, deutsch, um 1490. Eisengefäss, einem Vogelkopf ähnlicher Knauf, horizontal S-förmige Parierstange, kleines Stichblatt. Angel mit Holzplatten belegt, erg., vierfach vernietet. Rücken Klinge, Hohlschliffpaar beidseitig, drei Halbmondmarken. Waffe rest.

Tafel 11 L 111 cm Z: 2 CHF 6 000 / 7 500.–
EUR 4 450 / 5 550.–

Seltene Kriegswaffe. Diese "grossen" Messer besaßen gebogene oder eben gerade Klingen. Literatur: Seitz, Blankwaffen I, S. 195/7 und Abb. 357. Boccia/Coelho, Armi bianche Italiane, Abb. 134. Thomas/Gamber, Katalog der Leibrüstammer I, S. 89/91, Abb. 36a. M. Kovac, Le Spade, I Pugnali in Istria, Croazia e Slavonia, Kat.Nr. 33 und 34, Abb. S.46.

- 85 **Panzerstecher (Estoc)**, süddeutsch, um 1500. Eisengefäss, glatter birnförmiger Knauf, Parierstange aus Rundeisen in Achterform. Das Griffholz ist durch zwei Eisendrahtbünde und einen Messingdrahtbund asymmetrisch unterteilt. Der gegen den Ort gerichtete Teil trägt eine gedrehte Schnurwicklung, im zum Knauf gerichteten Griffdrittel ist eine Eisendrahtwicklung vorhanden. Dreikant Klinge (L 101,5 cm), Helmmarke.

Tafel 12 L 122,5 cm Z: 2 CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 4 450 / 5 950.–

Mehrere Exemplare dieser Reiterwaffe mit Achterparierstangen werden im Landeszeughaus Graz aufbewahrt, Krenn, Schwert und Spiess, S. 30/3. Im Klingemuseum Solingen befindet sich ein Scheibendolch mit derselben Marke, Uhlemann, Kostbare Blankwaffen, S. 29. Ferner ist im Germanischen Nationalmuseum zu Nürnberg ein weiterer Panzerstecher mit Achterparierstange ausgestellt.

- 86 **Schweizerdegen**, im Stile um 1500, neuere Arbeit. Eisengefäss, Holzgriff, linsenförmige Klinge.

Tafel 32 L 61,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–

- 87 **Schwert**, italienisch, um 1500. Eisen, etwas korr., Scheibenknauf, beidseitig bombiert, Terzseite mit sternartigem Dekor im Kreis. Horizontal S-förmige Parierstange mit verbreiterten Enden. Zwei Spangen mit kleinem Parierbügel. Griff beledert. Zweischneidige, linsenförmige Klinge, kurzer Hohlschliff beidseitig.

Tafel 11 L 101 cm Z: 2 CHF 9 000 / 12 000.–
EUR 6 650 / 8 900.–

Scheibenknäufe mit radialem Dekor waren besonders in Venedig beliebt. Museo Poldi Pezzolo, S. 549, Abb. 620.

- 88* **Schwert, Anderthalbhänder (Bastard sword)**, deutsch oder schweizerisch, 1. Viertel 16. Jh. Eisengefäss, wenig korr. Birnförmiger, facettierter Knauf. Horizontal S-förmige Parierstange mit scheibenartigen Abschlüssen, Eisen tordiert. Parierbügel, in Klingenbügel übergehend, schräg verlaufende Quartsänge. Griffleder etwas def. Rückenlinge (L 102 cm), Hammermarke, schwacher Hohlschliff beidseitig, das untere Drittel zweischneidig.
Tafel 12 L 129 cm Z: 2 CHF 9 000 / 12 000.–
EUR 6 650 / 8 900.–
Schwert mit ähnlichem Gefäss s. Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, S. 195 Abb. 110. Weitere Schwerter dieser Art s. Schneider, Griffwaffen I, S. 133 und 135.
- 89 **Katzbalger**, im deutschen Stile 1. Viertel 16. Jh., unter Verwendung einer alten Klinge. Eisengefäss, grosser Knauf, Parierbügel. Griff mit Eisendrahtwicklung. Linsenförmige Klinge, drei kurze Hohlschliffe beidseitig, Sichelmarken.
Tafel 30 L 89 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 740 / 965.–
Die Sichelmarke kann nicht eindeutig identifiziert werden. Man findet sie auf italienischen und deutschen Klinge. Vgl. Wallace Collection, S. 274.
- 90 **Schwert**, im deutschen Stile 1. Hälfte 16. Jh., Arbeit 19. Jh. Gefäss aus Gusseisen, Griff beledert. Zweischneidige Klinge, Kreuzmarke, Mittelkannelüren.
Tafel 29 L 123 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 91* **Panzerstecher, Bohrschwert (Estoc)**, deutsch, 1. Hälfte 16. Jh. Eisengefäss, birnförmiger Knauf, geschnittener Blatt- und Strichdekor, unleserliche Marke. S-förmig horizontale Parierstange, Strichdekor. Griffleder erg. Dreikantstossklinge.
Tafel 12 L 120,5 cm Z: 2 CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 4 450 / 5 950.–
Reiterwaffe, mit der man vor allem die Ringe eines Panzerhemdes sprengte oder in die Fugen eines Harnisches stach. Seitz, Blankwaffen I, S. 171/2. Dufty, European Swords and Daggers in the Tower of London, Taf. 18.
- 92* **Katzbalger**, deutsch, 1. Viertel 16. Jh. Eisengefäss korr., pilzförmiger Knauf mit fächerartigem Dekor, "Achter"-Parierstange aus gerundetem Eisen, Köpfcchen ähnliche Abschlüsse. Holzgriff beledert. Rhombische Klinge, stark korr.
Tafel 11 L 63 cm Z: 2-3 CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 3 700 / 5 200.–
Katzbalger, die klassischen Landsknechtwaffen zeigen Klinge unterschiedlichster Art. Vgl. Dufty, European Swords and Daggers in the Tower of London, Taf. 16/7. Schneider, Griffwaffen I, Kat.Nr. 99 und 100. Seitz, Blankwaffen I, 173/5 und 273/4. Müller/Kölling, Europäische Hieb- und Stichwaffen, Abb. 95 und 97. Wegeli, Schwerter und Dolche, Inv.Nr. 172.
- 93 **Zweihandschwert**, schweizerisch, um 1540. Eisengefäss, Birnknauf mit Zierrillen. Gerade Parierstange mit ovalen Parierringen und beledeter Griff erg. Zweischneidige Klinge, Fehlschärfe mit drei Hohlschliffen, Mittelhohlschliff mit messingtauschierter Wolfsmarke und Gegenseite mit dreifach geschlagener Marke: Kleine Vierecke mit je vier Punkten.
Tafel 13 L 162,5 cm Z: 2 CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 200 / 6 650.–
- 94* **Landsknechtsschwert**, deutsch, 2. Viertel 16. Jh. Eisengefäss korr. und erg., kugelförmiger Knauf mit geschnittenen Spirallinien. Griffbügel und Seitenbügel in "Achter"-Parierstange übergehend. Holzgriff beledert. Linsenförmige Klinge mit stumpfem, gerundetem Ort, Reste einer Inschrift oder Marke. Waffe rest.
Tafel 11 L 80 cm Z: 2-3 CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 3 700 / 5 200.–
Eine Weiterentwicklung des klassischen Katzbalgers durch einen verbesserten Handschutz. Weitere ähnliche Ausführungen mit Griffbügel s. N. di Carpegna, Collezione Odescalchi, Kat.Nr. 208 und 209. Schneider, Griffwaffen I, S. 128.

- 95 **Schwert, Anderthalbhänder**, im bayerischen Stile Mitte 16. Jh., neuere Arbeit. Eisengefäss geschwärzt, birnförmiger Knauf. Gerade Parierstange mit verbreiterten Enden. Oberer und unterer Parierring, Spangen, Eselshuf. Griff beledert. Rhombische Klinge, kurze Fehlschärfe.
Tafel 13 L 152 cm Z: 1-2 CHF 2 500 / 3 000.–
EUR 1 850 / 2 200.–
- Vgl. Wallace Collection, Kat. Nr. A 481.
- 96 **Schwert**, im spanischen Stile 16. Jh., Arbeit 19. Jh. Eisengefäss, durchbrochen. Holzgriff. Zweischneidige, linsenförmige Klinge, Sternmarke, Kreuz-, Reichsapfel-, Löwen-, Ornamente- und Devissendekor.
Tafel 29 L 123,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
- 97 **Schweizerdolch**, im Stile 16. Jh., Herstellung wohl Ende 19 Jh. Eisengefäss, glatter Holzgriff. Rhombische Klinge, Skorpionmarke vergoldet. Eisen teilweise korr.
Tafel 32 L 39 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 740 / 890.–
- 98 **Schweizerdolch**, im Stile um 1570, Arbeit Ende 19. Jh. Holzgriff, Klinge beidseitig mit je zwei Hohlschliffen. Scheide Messing vergoldet, Darstellung der Tellgeschichte, Rückseite rot beledert. Ein Beimesser, Griff mit Löwenköpfchen.
Tafel 33 L 35 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 850 / 2 600.–
- 99 **Zweihänder**, deutsch, um 1580. Eisengefäss, birnförmiger Knauf mit Zierrillen, ortwärts gebogene flache Parierstange. Obere und untere Parierringe, Eselshuf. Holzgriff mit Schnurwicklung. Zweischneidige, flache Klinge, Fehlschärfe beledert mit Holzunterlagen, etwas def. Parierhaken. Marke: Kreissegmente mit zwei Querstrichen. Alte Slg.Nr. 307.
Tafel 14 L 184 cm Z: 2 CHF 9 000 / 12 000.–
EUR 6 650 / 8 900.–
- 100 **Zweihänder, Flammberg**, im deutschen Stile um 1580, Historismus. Eisengefäss, birnförmiger Knauf mit Längsrillen. Die flache Parierstange endet mit gerollten Haken, seitlich weitere vier Zierhaken. Beidseitig Parierring, in deren Mitte lilienförmige Dekorelemente und Zierfransen. Gedrechselter Holzgriff, oberes und unteres Drittel mit Eisendrahtwicklung. Geflammte Klinge, Fehlschärfe beledert, Parierhaken.
Tafel 28 L 155 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 500 / 2 200.–
- 101 **Schweizerdolch**, im Stile 2. Hälfte 16. Jh., Arbeit um 1880. Messinggefäss, Holzgriff. Rhombische Klinge, Mittelhohlschliffe. Messingscheide, gegossener Dekor: Tellgeschichte. Beimesser und Pfriem.
Tafel 33 L 38 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 740 / 1 050.–
- 102 **Schweizerdolch**, im Stile 2. Hälfte 16. Jh., Arbeit um 1880. Messinggefäss, Holzgriff, rhombische Klinge, Marke x. Scheide aus rotem Leder, Garnitur Messing gegossen, Dekor: Tellgeschichte. Beimesser und Gabel.
Tafel 33 L 35 cm Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–

- 103 **Zweihänder**, deutsch, um 1600. Eisengefäss, erg. und rest. Birnförmiger Knauf, acht vertikale Zier-
rillen, Parierstange aus Flacheisen mit leicht ortwärts gerichteten Armen. Symmetrische Parierringe,
innen mit lilienförmigen Einsätzen, Parierbügelpaar. Geschnittener und graviertes, stilisierter Blum-
en- und Blattdekor. Griff beledert, Zwingen. Zweischneidige Klinge, Mittelhohlschliff und Marke
beidseitig. Fehlschärfe beledert, Parierdornen.
Tafel 14 L 179 cm Z: 2 CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 3 700 / 5 200.–
- 104 **Rapier**, deutsch oder schwedisch, Ende 16. Jh., aus alten Teilen zusammengestellt. Eisengefäss
geschwärzt, herzförmiger beidseits flacher Knauf (um 1620), graviertes Dekor: Engel und Blumen,
Vernietknäufchen. Gerade, vierkantige Parierstange, die Enden mit gravierten Silbermanschetten
bezogen. Terzseitig profilierter Parierring, Eselshuf und Spange. Griff mit Eisendrahtwicklung, Tür-
kenbünde. Rhombische Stossklinge erg., Ricasso und je drei kurze Mittelkannelüren.
Tafel 16 L 124,5 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 850 / 2 600.–
Vgl. Seitz, Blankwaffen I, S. 335 ff. und II, S. 38-42. - Provenienz: Waffenauktion Galerie Fischer 17.6.1964,
Kat.Nr. 142.
- 105 **Degen**, im deutschen Stile um 1590, Arbeit 20. Jh. Eisengefäss geschwärzt, birnförmiger Knauf,
gekantet. Gerade Parierstange, Parierringe, Spangen, Eselshuf. Griff mit Schnurwicklung. Rhombi-
sche Klinge, kurze Fehlschärfe.
Tafel 30 L 118 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 100 / 1 350.–
- 106 **Haudegen (Pallasch)**, deutsch, um 1600. Eisengefäss, gequetschter Kugelknauf, spiralig gerillt, Ver-
nietknäufchen. Griffbügel mündet in hochgezogenes, blattförmiges Stichblatt. Flache S-förmige
Parierstange, Pariershaken. Daumenring. Griff beledert. Gerade, volle Rücken Klinge, Grootspitze.
Tafel 18 L 107,5 cm Z: 2 CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 600 / 3 350.–
- 107 **Rapier**, deutsch oder italienisch, um 1600. Eisengefäss, pflaumenförmiger Knauf, gekantet. Verniet-
knäufchen. Offener Griffbügel, in S-förmige Parierstange übergehend. Zwei Seitenbügel, in Spangen
und Parierringe mündend, Eselshuf. Griff mit Eisendrahtwicklung. Linsenförmige Klinge, Fehl-
schärfe, beidseitig kurze Hohlschliffe, bezeichnet *ANIANNI / ININIA*.
Tafel 16 L 121 cm Z: 2 CHF 5 500 / 6 500.–
EUR 4 050 / 4 800.–
- 108 **Zweihänder, Flammberg**, im deutschen Stile um 1600, Arbeit 19. Jh. Eisengefäss, grosser Knauf,
Längsrillen. Flache Parierstange mit lilienförmigen Abschlüssen, dazwischen Zierhaken, beidseitig
Parierring. Achteckantiger, glatter Holzgriff. Geflammte Klinge, Fehlschärfe mit Parierdornen.
Tafel 28 L 175 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 500 / 2 200.–
- 109 **Zweihänder, Flammberg**, deutsch, um 1600, aus alten und neueren Teilen zusammengestellt. Eisen-
gefäss, konisch-halbkugelig Knauf, Parierstange mit Tierkopfab schlüssen. Grosse Parierringe,
innen mit erg. Dekorelementen. Gefässsteile mit neueren Ziergravuren. Griff beledert. Gefäss rest. und
erg. Geflammte Klinge, diverse Marken: Gekröntes Pi, Reichsapfel, gezähnte Sichel, zwischen den
Initialen *L K Wolf*.
Tafel 15 L 169 cm Z: 2 CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 200 / 6 650.–

- 110 **Zeremonial- oder Gerichtsschwert**, deutsch, 1. Viertel 17. Jh., unter Verwendung einer Klinge 16. Jh. Messinggefäss, achtkantiger, pilzförmiger Knauf, Vernietknauf. Gerade, gerundete Parierstange mit knopfartigen Abschlüssen. Langer Holzgriff (40 cm) mit Messingdrahtwicklung, ein Türkenbund fehlt. Zweischneidige Klinge, oberes Drittel Mittelhohlsliff, Reste von Ätzdekor, die untern zwei Drittel mit flachen Doppelhohlsliffen, beidseitig.
Tafel 15 L 189 cm Z: 2 CHF 8 000 / 9 500.–
EUR 5 950 / 7 050.–
- 111 **Dolch**, italienisch, um 1600. Eisen korr. Knauf geschnitten als sitzender Trommler, der am Rücken ein langes Ruhhorn trägt. Parierstangenenden als Soldat und Flöte spielender Musikant. Mittelstück mit Büste im Oval. Vierkantklinge, durchbrochen und mit Kannelüren gearbeitet.
Tafel 31 L 42 cm Z: 2 CHF 3 000 / 3 500.–
EUR 2 200 / 2 600.–
- 112 **Dolch**, deutsch, um 1600. Eisengefäss, Längsrillendekor. Knauf, gerade Parierstange, Parierring. Achtkantiger Horngriff. Vierkantklinge mit Fehlschärfe.
Tafel 31 L 36 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 595 / 890.–
- 113 **Linkhanddolch**, italienisch, um 1600. Eisengefäss, achtkantiger pflaumenförmiger Knauf, Vernietknäufchen. Ortwärts gebogene Parierstange, Parierring. Reste von Vergoldung, silbertauschierter Punkte- und Wellendekor. Griff mit Kupferdrahtwicklung, etwas lose. Vierkantklinge korr., Fehlschärfe mit Zierrillen, verwischte Marke.
Tafel 17 L 49 cm Z: 2 CHF 3 000 / 3 500.–
EUR 2 200 / 2 600.–
- 114 **Rapier**, deutsch, um 1610. Eisengefäss, konisch-tonnenförmiger Knauf, Vernietknäufchen. Gerade Parierstange, offener Griffbügel, zwei Seitenbügel, in Spangen mündend, Eselshuf. Griff mit Eisendrahtwicklung, Türkenbünde. Linsenförmige Klinge, kurze Fehlschärfe, beidseitig Mittelhohlsliff, sig. *GIO. KNEGT / IN SOLINGEN*.
Tafel 16 L 109 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 850 / 2 600.–
- Vgl. Seitz, Blankwaffen II, Abb. 56.
- 115 **Rapier**, italienisch oder spanisch, 1. Viertel 17. Jh. Eisengefäss, silbertauschiert. Pflaumenförmiger Knauf, Vernietknäufchen. Offener Griffbügel, in horizontal S-förmige Parierstange übergehend. Der Seitenbügel formt den oberen Parierbügel. Eselshuf, unterer Parierring. Quartseite mit drei Parierspangen. Gefässteile mit Medaillons: Knauf mit stehenden Figuren, restliches Gefäss mit Knaben- und Kriegerbüsten. Dazwischen Ranken- und Blattwerk, Monster, Lilie und Fratze. Griff mit Eisendrahtwicklung, Türkenbünde. Sechskantklinge, oberes Drittel mit Mittelhohlsliff, zierförmige Durchbrechungen.
Tafel VI L 123 cm Z: 2 CHF 14 000 / 18 000.–
EUR 10 350 / 13 350.–
- Dekoratives Rapier eines Edelmannes.
- 116 **Richtschwert**, deutsch, 1. Viertel 17. Jh. Eisengefäss, birnförmiger Knauf, Vernietknäufchen. Gerade, runde Parierstange mit scheibenförmigen Abschlüssen. Griffholz, Wicklung fehlt. Flache, linsenförmige Klinge, dreimal geschlagene "halbe Reichsapfelmarke", stumpfer Ort.
Tafel 21 L 111,5 cm Z: 2-3 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 2 950 / 4 450.–
- Die Marke mit dem halben Reichsapfel wurde, oft kombiniert mit andern Zeichen, vom Münchner Klingenschmied Wolfgang Stantler verwendet. ZHW Bd. 5, S. 286/8.

- 117* **Fechtgar nitur für Knaben**, deutsch, um 1630. Bestehend aus: **Rapier**, Eisengefäss geschwärzt, achtkantiger birnförmiger Knauf, Vernietknäufchen. Griffbügel, in S-förmige Parierstange übergehend, zwei Spangen enden auf dem terz- und quartseitigen Parierring. Eselshuf, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, Kleeblatt ähnlich durchbrochen. Griff mit Silberdrahtwicklung, Türkenbünde. Sechskantklinge, kurze Mittelhohlschliffe, verwischte Pseudosignatur ..ASTIAN / ..NANTZ. **Linkhanddolch**, Eisen geschwärzt, achtkantiger birnförmiger Knauf, terzseitiges rundes Stichblatt, durchbrochen. Ortwärts gerichtete Parierstange. Griff mit Silberdrahtklinge, Türkenbünde. Rhombische Klinge, kurze Mittelhohlschliffe.
Tafel 17 L 74 + 25 cm Z: 1-2 CHF 10 000 / 13 000.–
EUR 7 400 / 9 650.–
Sehr selten, die Garnitur gehörte wohl einem sächsischen Prinzen.
- 118 **Tranchiermesser**, schweizerisch, 17. Jh. Hirschhorngriff, Messingzwin ge. Volle Rücken Klinge, drei Blütenmarken. Lederscheide, mit geprägtem Blütendekor.
Tafel 10 L 51,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
Wohl jagdlich.
- 119 **Dolch (Stile)**, italienisch, um 1650. Eisengefäss, geschnittener Dekor: Knauf als Hundekopf, Griff mit vier Aposteln, auf Podest stehend. Vierkantiges Mittelstück. Parierstange mit Monsterabschlüssen. Rhombische Klinge mit kurzer Fehlschärfe.
Tafel 31 L 28,5 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 1 050 / 1 350.–
In der Auktion vom 24. Juni 1974 verkaufte die Galerie Fischer ein sehr ähnliches Stilet (Kat. Nr. 56).
- 120 **Pallasch**, deutsch, um 1650. Eisengefäss, birnförmiger achtkantiger Knauf. Vertikal S-förmige Parierstange mit achtkantigen Abschlüssen. Parierringe mit Stichblatthalterungen, die nierenförmigen Stichblätter durchbrochen gearbeitet, Daumenbügel. Griff mit Eisendrahtwicklung, Türkenbünde. Gerade Rücken Klinge, Hohlschliffe, das Ortviertel zweiseitig.
Tafel 23 L 101 cm Z: 2 CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 2 950 / 3 700.–
Ein mit Ausnahme des Knaufes sehr ähnlicher Pallasch wird im Bernischen Historischen Museum aufbewahrt, s. Wegeli, Schwerter und Dolche, Inv.Nr. 317.
- 121 **Schalenrapier**, italienisch oder spanisch, um 1650/60. Eisengefäss rep., zwetschgenförmiger Knauf mit geschnittener Fratze, grosser Vernietknauf. Offener Griffbügel, geht in gerade Parierstange über. Die terzseitige Schale mit stilisiertem Tier- und Rankendekor. Zwischen den Schalen Spangen. Griff mit Eisendrahtwicklung. Sechskantklinge, kurze Mittelhohlschliffe mit verwischten Inschriften.
Tafel 18 L 109 cm Z: 2-3 CHF 2 500 / 3 000.–
EUR 1 850 / 2 200.–
- 122 **Schalenrapier**, spanisch, um 1650. Eisengefäss, durchbrochen gearbeiteter Birnknauf, geschnittener Bumendekor. Offener Griffbügel, in gerade Parierstange übergehend. Die terzseitige Schale mit stilisiertem Baum- und Vogeldekor. Zwischen den Schalen Spangenbündel. Griff mit Eisendrahtwicklung, Türkenbünde. Schmale, sechskantige Stossklinge, kurze Mittelhohlschliffe, sig. FRANCESCO RUYZ / EN TOLEDO.
Tafel 18 L 114 cm Z: 2 CHF 3 200 / 4 500.–
EUR 2 350 / 3 350.–
- 123 **Jagdsäbel**, steirisch, 2. Hälfte 17. Jh. Eisengefäss rest. Knaufkappe erg., offener Griffbügel, gewinnt in gerade Parierstange übergehend, halbe Mitteleisen, terzseitiger Parierbügel. Hirschhorngriff, Zwin ge erg. Rücken Klinge korr., beidseitig je vier Kannelüren, Marke zwischen vier durch Kreisbögen verbundene Punkte in Dreiergruppen.
Tafel 31 L 97,5 cm Z: 2-3 CHF 500 / 800.–
EUR 370 / 595.–

- 124 **Richtswehr**, im deutschen Stile 17. Jh., neuere Arbeit. Eisengefäss, vierkantiger Knauf, vierkantige Parierstange. Griff beledert, Eisendrahtwicklung. Zweischneidige Klinge, Marken. Ätzdekor beidseitig: Justitia, Rankenwerk und Spruch *Ich bin geführt zu Recht - schone weder herr noch Knecht / Galgen und Rad, sowie Gott erbarm Sich deiner Seele - und bewahr dich for der hölle*.
Tafel 29 L 114 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 850 / 2 600.–
- 125 **Reitersäbel**, schweizerisch, Mitte 17. Jh., unter Verwendung einer älteren Münchner Klinge. Eisengefäss, geschnittener Löwenkopfknauf mit silbertauschierten, gepunkteten Zierlinien. Flacher Griffbügel, in Parierstange mit gerolltem Abschluss mündend. Flacher Seitenbügel, endet in hochgezogener, terzseitiger Stichblatthälfte. Die quartseitige Stichblatthälfte mit Daumenbügel. Stichblätter gelocht. Griff mit Eisendrahtwicklung. Rücken Klinge mit Säbelmarke.
Tafel 19 L 106 cm Z: 2 CHF 5 000 / 6 000.–
EUR 3 700 / 4 450.–
Säbel mit ähnlichen Löwenkopfknaufen s. Wegeli, Schwerter und Dolche, Taf. 22. Die Säbelmarke gehört Christoph I. Stantler (gestorben 1602). ZHW Bd. 5, S. 288/9.
- 126 **Rapier**, im französischen Stile um 1650, Arbeit 19./20. Jh. Eisengefäss, kugelig Knauf, offener Griffbügel, S-förmige Parierstange. Schalenförmiger, durchbrochen gearbeiteter Korb. Griff mit Eisendrahtwicklung. Sechskant Klinge, Fehlschärfe mit Kreuzmarke, Mittelhohlschliffe, bezeichnet *ESPETITA*.
Tafel 30 L 109 cm Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
Lhoste, Epées, S. 108.
- 127 **Dolch, Stile**, italienisch, um 1650. Eisengefäss, olivenförmiger Knauf, massives Griffstück, Parierstange mit kurzen Armen und Abschlüssen in der Art des Knaufs. Dreikant Klinge. Mit Scheide.
Tafel 31 L 21,5 cm Z: 1-2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 128* **Weidpraxe**, deutsch, Mitte 17. Jh. Eisengefäss, Löwenkopfknauf, aus zwei Hälften zusammengelötet, Vernietknäufchen. Einseitiger Parierstangenarm, das knaufwärts gerichtete Ende mit Löwenköpfchen. Runde Stichblatthalterung, Stichblatt durchbrochen. Griff mit grün eingefärbter Fischhaut, Messingdrahtwicklung. Schwere Rücken Klinge, Marke.
Tafel 10 L 45,5 cm Z: 2 CHF 6 000 / 7 500.–
EUR 4 450 / 5 550.–
- 129 **Kavaliersdegen**, niederländisch, um 1660. Eisengefäss, kugelig Knauf, geschnittener Dekor: Fratze und Blattwerk. Gerade Parierstange mit monsterähnlichen Pferdeköpfen. Mittelhülse mit Reiterfiguren und Fratzen, Fingerbügel. Die nierenförmigen Stichblatthälften innen und aussen mit reichem, geschnittenem Dekor: Medaillons mit Reitern, Rankenwerk / Reiter mit Fahnen, Fratzen etc. Griff mit Eisendrahtwicklung, Türkenbünde. Rhombische Klinge, kurze Mittelhohlschliffe mit Pseudosignatur *FRANCISCO PINCINIO*.
Tafel 20 L 98 cm Z: 2 CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 600 / 3 350.–
Ähnliche Degen vgl. Museo Poldi Pezzoli, Abb. S. 594/5 und Puype, The Visser Collection Vol. I/3, Kat.Nr. 551-565.
- 130 **Kavaliersdegen**, niederländisch, um 1660. Eisengefäss, etwas korr., pflaumenförmiger, gekanteter Knauf. Griffbügel mit Durchbrechung, in Parierstange übergehend. Hülsenstück mit geschnittenen Reiterfiguren, Fingerbügel. Die nierenförmigen Stichblatthälften mit geschnittenem Dekor: Bäume innen, grosse halbplastische Reiter aussen. Griff mit Eisendrahtwicklung, Türkenbünde. Sechskant Klinge, beidseitig zwei kurze Mittelkannelüren, sig. *TOMAS AIALA / EN TOLEDO*.
Tafel 20 L 97 cm Z: 2 CHF 3 000 / 3 500.–
EUR 2 200 / 2 600.–
Degen mit ähnlichem Dekor s. Puype, The Visser Collection Vol. I/3, Kat.Nr. 564.

- 131 **Kavaliersdegen**, französisch, um 1670/80. Eisengefäss, geschnittener Dekor. Olivenförmiger Knauf, Griffbügel, in Parierstange übergehend. Fingerbügel, prominentes Mittelstück. Gefäusteile mit facettierten Zierelementen und Rankenwerk. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, beidseitig floraler Ätzdekor. Griff mit Eisendrahtwicklung, Türkenbünde aus Kupferdraht. Sechskantklinge, kurze Hohlshliffe mit Devisen *FIDE SED CUI VIDE / T. P.GNA. PRO PATRIA*.
Tafel 23 L 90 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 740 / 1 050.–

Ähnliche französische Degen vgl. Museo Stibbert, Abb. 319.

- 132 **Jagdsäbel**, deutsch, um 1670. Eisengefäss, Knaufkappe mit Vernietknäufchen. Griffbügel mit zwei Ziernodi, in Parierstange übergehend. Daumenbügel, ortwärts gerichtetes, muschelförmiges Stichblatt. Konischer Beingriff, Zwinge. Rückenklinge, korr., Pandurenspitze, Hohlshliffe.
Tafel 31 L 85 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 740 / 1 100.–

- 133 **Degen**, spanisch, 2. Hälfte 17. Jh., unter Verwendung einer älteren Klinge. Eisengefäss, kugeliges Knauf, verschraubter Griffbügel, der sich in zwei Arme aufteilt und in das hochgezogene, ovale Stichblatt übergeht. Gerade Parierstange mit gewulsteten Abschlüssen, Fingerbügel mit Stichblatt verschraubt. Stichblatt mit floralem Dekor, Messingrosette def. Griff mit Eisendrahtwicklung, Zwingen. Vierkantige Stossklinge, Mittelhohlshliff beidseitig, sig. *THOMAS AYALA / EN TOLEDO*. Waffe rest.
Tafel 18 L 102,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–

Thomas de Ayala wirkte in Toledo von etwa 1570-1625.

- 134 **Richtschwert**, süddeutsch, datiert 1674, Kopie. Messingkreuzgefäss, birnförmiger, achtkantiger Knauf, Vernietknauf. Gerade Parierstange mit flachen Abschlüssen, beschriftet *HANS CASPAR RVFF / KLEEMEISTER 12. OCTOBRIS ZV HIFFINGEN*. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Breite, schwere, linsenförmige Klinge, im oberen Drittel beidseitig Mittelhohlshliff, Ort gerundet, Dekor: Rad und Galgen. Mit Dokumentation.
Tafel 21 L 128 cm Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–

Handwerkliche Arbeit von sehr guter Qualität. Mit Kopie eines Dokumentes von 1674 der Ernennung des Scharfrichters Caspar Ruff zum "Kleemeister", Abdecker, von Hiffingen.

- 135 **Reitersäbel**, deutsch, um 1680. Eisengefäss, birnförmiger Knauf, Messingscheibe unter Vernietknäufchen. Griffbügel und Seitenbügel durch Spange verbunden, Ziernodi. Daumenbügel. Stichblatthalterungen, Stichblätter erg. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Rückenklinge, Reste einer Wolfsmarke, Ätzdekor berieben: Waffentrophäen, Blume, Ring mit Halbmond und Stern, Rankenwerk. Waffe rest.
Tafel 23 L 100 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–

- 136 **Reitersäbel**, schweizerisch, um 1680. Eisengefäss, geschnittener Löwenkopfknauf. Griffbügel und Seitenbügel, durch Spange verbunden. Terzseitiges Stichblatt, herzförmige Durchbrechungen. Daumenring. Griff mit Messingdrahtwicklung. Volle Rückenklinge, Marke: Pi gekrönt, Ortviertel zweischneidig.
Tafel 24 L 101,5 cm Z: 2 CHF 2 200 / 2 400.–
EUR 1 650 / 1 800.–

Wegeli, Schwerter und Dolche, Taf. 38.

- 137 **Reitersäbel**, deutsch oder schweizerisch, um 1680. Eisengefäss, älterer birnförmiger Knauf. Griffbügel und Seitenbügel mit Ziernodi, durch Spange verbunden. Daumenbügel. Die grössere,herzförmige Stichblatthälfte fehlt. Griff mit Messingdrahtwicklung, Türkenbünde. Rücken Klinge korr., im Ortbereich zweischneidig.
Tafel 23 L 100,5 cm Z: 2-3 CHF 850 / 1 000.–
EUR 630 / 740.–
- 138 **Jagdsäbel**, deutsch, 2. Hälfte 17. Jh. Eisengefäss, halbkugeliger Knauf mit Zierrillen, Griffbügel in Parierstange übergehend. Daumenring. Ortwärts gebogenes, muschelförmiges Stichblatt. Konischer Beingriff mit Eisendrahtwicklung. Rücken Klinge, sich überlappende Kannelüren.
Tafel 31 L 88 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.–
- 139 **Dolch**, wohl deutsch, Ende 17. Jh. Eisengefäss, breiter Knauf mit geschnittenem Fratzendekor. Geschwungene Parierstange, Mittelstück vorne Kreuz-, hinten Mauerdekor. Vierkantiger Beingriff. Zweischneidige Klinge, Mittelhohlschliff, Fehlschärfe mit Marke.
Tafel 31 L 29 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 890 / 1 100.–
Freimaurerdolch ?
- 140 **Säbel**, deutsch, Ende 17. Jh. Eisengefäss, birnförmiger Knauf. Griffbügel und Seitenbügel durch Spange verbunden, Ziernodi. Quartseitige Spange zu Daumenbügel. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, gelocht. Messinggriff mit Spiraldekor. Rücken Klinge, beidseitig Wolfsmarke. Waffe rest.
Tafel 23 L 91 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 141 **Degen**, wohl italienisch, Ende 17. Jh. Eisengefäss, pflaumenförmiger Knauf, Längsrillen. Griffbügel, in Parierstange übergehend, Mittelstück mit vertikalen Zierrillen. Fingerbügel. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, siebartig durchbrochen, graviertes ornamentaler Dekor. Griff mit Eisendrahtwicklung. Sechskant Klinge, beidseitig kurzer Hohlschliff, bezeichnet *N TOL O*.
Tafel 23 L 96 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
- 142 **Säbel**, schweizerisch, Ende 17. Jh. Eisengefäss, im Messing gegossener Löwenkopfknauf. Griffbügel und Seitenbügel mit Ziernodi, durch Spange verbunden. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Daumenbügel. Griff mit Messingdrahtwicklung, Zwingen. Rücken Klinge korr.
Tafel 24 L 84,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
- 143 **Prozessionsschwert**, deutsch, datiert 1696. Messinggefäss, grosser Kugelknauf mit Spiraldekor, gerade Parierstange mit verdickten Enden. Holzgriff spiralig gerillt, Messingdraht. Flache, zweischneidige Klinge, Ort gerundet. Gesamte Oberfläche beidseitig mit Ätzdekor: Maria mit Jesuskind, Evangelist St. Johannes / Jesus am Kreuz, Schlachtung eines Rindes, zwischen den Bildern Bibeltexte, Rankenwerk und *Anno Domini MDCVIC*.
Tafel 21 L 93 cm Z: 2 CHF 3 000 / 5 000.–
EUR 2 200 / 3 700.–
- 144 **Reitersäbel**, schweizerisch, um 1700, Offizier. Messinggefäss vergoldet, Löwenkopfknauf, hohl gegossen. Griffbügel und Seitenbügel mit Ziernodi, Daumenring. Das ortwärts gebogene Parierstangenende mit Löwenköpfchen. Das terzseitige Stichblatt herzförmig, das quartseitige nierenförmig. Beide mit Fratzendekor, teilweise durchbrochen. Griffhülse spiralig gerillt. Volle Rücken Klinge, Marke. Schwarze Lederscheide, Traghaken.
Tafel 19 L 103 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 200 / 2 950.–
Eine ähnliche Waffe ist in Hugo Schneider, Vom Brustharnisch zum Waffenrock, auf Taf. 73/1 abgebildet.

- 145 **Säbel**, schweizerisch, um 1700. Eisengefäss korr. Löwenkopfknauf Messing gegossen. Griffbügel und Seitenbügel mit Ziernodi, Spangen, Daumenbügel. Zweiteiliges Stichblatt, Blätter gelocht. Massiver Messinggriff, spiralig gerillt. Rücken Klinge, beidseitig je drei Kannelüren, floraler Ätzdekor.
Tafel 24 L 85,5 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 146 **Säbel**, schweizerisch, um 1700. Eisengefäss, Löwenkopfknauf Messing gegossen. Kurzer, offener Griffbügel, in Parierstange übergehend. Am Knauf verschraubter Seitenbügel, Ziernodi, mündet in Stichblatthalterung. Daumenring. Stichblatt und Griffkette wohl erg. Holzgriff, Belederung def. Rücken Klinge, Ätzdekor berieben: Wolkenhand mit Säbel, Blätter und Blumen, unleserliche Inschriften.
Tafel 24 L 90,5 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 147 **Säbel**, schweizerisch, um 1700, unter Verwendung einer jüngeren Klinge. Eisengefäss, in Messing gegossener Löwenkopfknauf. Griffbügel und Seitenbügel mit Ziernodi, durch Spange verbunden. Daumenring. Terzseitiges, gelochtes Stichblatt. Griff mit Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge korr., sig. *Dl. Girtanner St. Gallen*, Ätzdekor stark berieben.
Tafel 24 L 82 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- Der Klingenschmied Daniel Girtanner lebte in St. Gallen von 1754-1823.
- 148 **Panzerstecher**, im ungarischen Stile 1. Hälfte 18. Jh., neuere Arbeit. Eisengefäss, floraler Ätzdekor, Griffkappe, Griffbügel. Griff beledert, Drahtwicklung. Schmale Vierkant Klinge.
Tafel 30 L 134 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 295 / 370.–
- 149 **Reitersäbel**, schweizerisch, um 1700. Eisengefäss, Löwenkopfknauf Messing gegossen, Griffkettchen fehlt. Seitenbügel mit Ziernodi, S-förmige Parierstange, Abschlüsse als Löwenköpfchen aus Messing. Herzförmige Stichblatthalterung Eisen, Stichblatt Messing mit geprägtem Dekor. Daumenring. Griffhülse Messing. Rücken Klinge, Ortviertel zweischneidig.
Tafel 24 L 93 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 400.–
EUR 1 500 / 1 800.–
- 150 **Säbel**, schweizerisch, um 1720. Messinggefäss, gegossener Löwenkopfknauf. Griffbügel und Seitenbügel durch Spange verbunden, Ziernodi. Einseitiges, herzförmiges Stichblatt, stilisierter Prägedekor. Massiver Messinggriff. Rücken Klinge, korr., Ätzdekor berieben: Waffentrophäen, Blumen und Rankenwerk. Waffe rest.
Tafel 24 L 94 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 151 **Säbel**, schweizerisch, um 1720. Messinggefäss, Löwenkopfknauf gegossen. Griffbügel und Seitenbügel mit Ziernodi, durch Spange verbunden. Daumenring, terzseitiges Stichblatt mit ornamentalem, geprägtem Dekor. Massiver Messinggriff. Rücken Klinge korr., im Ortdrittel zweischneidig.
Tafel 24 L 93 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 152 **Galanteriedegen**, französisch, um 1730. Eisengefäss vergoldet, kugeliger Knauf durchbrochen gearbeitet. Griffbügel in Parierstange übergehend, Fingerbügel. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, durchbrochener Rankendekor. Griff mit Kupferband- und Eisendrahtwicklung. Dreikant Klinge, etwas korr., Angel mit verdeckter Marke. Waffe rest.
Tafel 27 L 101 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.–

- 153 **Galanteriedegen**, französisch, um 1740. Eisengefäß vergoldet, kugeliger Knauf, Trophäendekor. Griffbügel in Parierstange übergehend, Fingerbügel. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, Waffentrophäendekor. Griff mit Kupferband- und Kupferdrahtwicklung. Sechskantklinge, korr., Ätzdekor stark berieben: Sonne, Mond und Sterne.
Tafel 25 L 100 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 154 **Galanteriedegen**, schweizerisch, um 1750. Silbergefäß, gepunzt, kugeliger Knauf. Griffbügel in Parierstange übergehend, Fingerbügel. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Gefäßsteile mit Rankenwerk, Medaillons mit Frauen- und Männerbüsten. Griff mit Silberdrahtwicklung, Zwingen. Dreikantklinge, sig. *Anne Wolfhard à Genève*, Ätzdekor vergoldet: Ornamente und Ranken.
Tafel 26 L 91 cm Z: 2 CHF 4 000 / 5 500.–
EUR 2 950 / 4 050.–
Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 399.
- 155 **Galanteriedegen**, französisch, um 1760. Eisengefäß, geschnitten und vergoldet. Kugeliger Knauf, Griffbügel in Parierstange übergehend. Fingerbügel, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Griff mit Gold- und Silberdrahtwicklung. Gefäßsteile mit reichem Dekor: Rocailles, Ranken, Waffentrophäen, Mittelstück mit Siegesgöttin und Herkules. Alle Figuren blank auf vergoldetem Grund. Dreikantklinge, Ätzdekor berieben: Ranken, Stern. Schwarze Lederscheide, rest., Mundblech mit Traghaken, Stiefel, Dekor en suite.
Tafel VIII L 98 cm Z: 1-2 CHF 6 500 / 8 000.–
EUR 4 800 / 5 950.–
- 156 **Galanteriedegen**, französisch, um 1760. Eisengefäß, kugeliger Knauf, durchbrochen gearbeitet. Griffbügel, in Parierstange übergehend, Fingerbügel. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, durchbrochen. Griff mit Kupferband- und Eisendrahtwicklung. Gefäßdekor: Blumen und Blätter. Dreikantklinge, bezeichnet *De la manufacture De la marque au Raisin faite à Sohlingen*, darunter Traube. Weiterer Ätzdekor: Sonne und Ornamente.
Tafel 27 L 89 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 890 / 1 100.–
- 157 **Galanteriedegen**, deutsch oder französisch, um 1760. Messinggefäß vergoldet, kugeliger Knauf. Griffbügel in Parierstange übergehend, Stichblatt gelappt. Massiver Griff. Gefäßsteile mit Rocailles- und Tierdekor. Sechskantklinge korr., Ätzdekor stark berieben. Waffe rest.
Tafel 25 L 91,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 158 **Galanteriedegen**, deutsch, um 1770. Gefäß aus rötlichem Messing. Kugeliger Knauf, Griffbügel, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, massiver Griff. Dekor der Gefäßsteile: Stilisierte Palmblätter. Sechskantklinge korr., Ätzdekor berieben.
Tafel 25 L 92 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 159 **Galanteriedegen**, französisch, um 1770. Eisengefäß, einst vergoldet. Kugeliger Knauf, Griffbügel in Parierstange übergehend. Fingerbügel. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Gefäßsteile reich mit geschnittenem Dekor: Medaillons im Blätterkranz mit Blumen, restliche Oberfläche kariert mit floralem Rand. Griff mit Eisendraht- und Messingbandwicklung, Türkenbünde. Dreikantklinge, sig. *Le Peton Me. fourbisseur Cy devout rue des Carmes à la tête noire. De meure actuelment Dans la Place et vis à vis de la Cathedrale à Rouen*. Ätzdekor: Ornamente und Ranken.
Tafel 27 L 102,5 cm Z: 2 CHF 1 600 / 1 900.–
EUR 1 200 / 1 400.–
Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 256.

- 160 **Hirschfänger**, österreichisch, um 1770. Messinggefäss, stark ortwärts gebogenes Stichblatt, Dekor: Doppeladler. Glatter, konischer Horngriff. Rückenklinge, Wolfsmarken (dubios), Ortviertel zweischneidig.
Tafel 34 L 73 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 161 **Hirschfänger**, englisch, um 1770. Messinggefäss, Griffbügel mit menschlicher Figur, stark ortwärts gerichtetes Stichblatt, Dekor: Krieger vor Waffentrophäe. Griff mit Fischhaut bespannt. Rückenklinge, Ätzdekor stark berieben, sichtbar ist *London*.
Tafel 34 L 68 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 162 **Kleiner Jagdsäbel**, für Knabe oder Dame, deutsch, um 1770. Messinggefäss. Griffbügel rep., Stichblatt in der Form eines Auerhahns. Der obere Teil des Griiffs aus Bein, die untern zwei Drittel massiv mit Rocaillendekor. Rückenklinge, etwas korr., Ätzdekor berieben: Pandur und *vivat Pandur*, drei Kreuze, Pandurenspitze.
Tafel 34 L 61,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 163 **Hirschfänger**, deutsch, um 1770. Messinggefäss, Knaufkappe, Parierstange mit Entenkopf, Stichblatt mit Rocaillen. Konischer Beingriff mit braunem Dekor. Rückenklinge, Ätzdekor: Ranken, Wildschwein, Hirsch und Rocaillen.
Tafel 34 L 68 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 164 **Galanteriedegen**, schweizerisch oder deutsch, um 1770. Messinggefäss versilbert, kugelig Knauf, Griffbügel in Parierstange übergehend. Herzförmiges, gelapptes Stichblatt. Massiver Griff. Gefässtteile mit Spiraldekor. Sechskantklinge, Ätzdekor berieben: Ranken, Ornamente. Lederscheide.
Tafel 25 L 88 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 165 **Galanteriedegen**, deutsch, um 1780. Silbergefäss, gepunzt (wohl Augsburg). Kugelig Knauf, Vernietknäufchen. Griffbügel, in Parierstange übergehend. Zierfingerbügel, gelapptes Stichblatt. Massiver Griff. Gefässtteile reich dekoriert mit Blumenmedaillons und Blattwerk. Sechskantklinge, Ätzdekor mit Resten von Vergoldung: Trophäen, Ornamente und Rankenwerk. Dabei: Zugehöriges Scheidenmundblech in Silber.
Tafel 26 L 94 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 100 / 1 350.–
- 166 **Galanteriedegen**, französisch, um 1770/80. Eisengefäss, kugelig Knauf. Griffbügel in Parierstange übergehend, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Gefässtteile durchbrochen gearbeitet, Medaillons mit Trophäen, Rocaillen. Griff mit Silberdrahtwicklung, etwas lose, Türkenbünde. Colichemarde-Dreikantklinge, sig. *S & K* (Schnitzler & Kirschbaum, Solingen), Ätzdekor gebläut und vergoldet: Trophäen und Ranken.
Tafel 27 L 102 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 890 / 1 100.–
- 167 **Schiavona**, Venetien, 2. Hälfte 18. Jh. Eisengefäss, Messingknauf mit "Ohren", im Zentrum Buckel mit Punktedekor, Loch zur Befestigung des Griffbügels. Korb mit Marken (Zahl?), Daumenbügel. Parierstangenende umgebogen. Griff beledert. Rhombische Klinge, kurzer Hohlschliff beidseitig, Devise *SOLIDEO GLORIA*.
Tafel 22 L 97 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 850 / 2 600.–

Später Typ, siehe Boccia/Coelho, *Armi bianche Italiane*, Abb. 767.

- 168 **Knabendegen**, italienisch, um 1750. Eisengefäss mit silbertauschiertem Dekor. Kugeliger Knauf, Griffbügel, Fingerbügel, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Griff beledert. Sechskantklinge, korr., Mittelhohlschliffe bezeichnet *ROMA*.
Tafel 26 L 59,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 169 **Hirschfänger**, französisch, um 1780. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe, Griffkette erg., halbe Parierstange, ortwärts gerichtetes Stichblatt, eingeteilt in vier Scheiben. Gefässteile mit Diamantdekor und Rosetten. Konischer Schildpattgriff. Rücken Klinge, Ätzdekor vergoldet: Putte, Vase, Wildschwein, Ornamente und Devise *ne me tirez pas sans Raison / ne me Remettez Sans honneur*. Ortviertel zweischneidig.
Tafel 34 L 68 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 665 / 890.–
- 170 **Jagdsäbel**, deutsch, um 1780. Messinggefäss, Knaufkappe in Adlerkopfform, vierkantige Parierstange, Blumendekor. Griffkettchen fehlt. Grün eingefärbter, konischer Beingriff. Rücken Klinge, Ätzdekor: Sonne, Mond und Sterne. Pandurenspitze.
Tafel 34 L 69 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 171 **Jagdsäbel**, deutsch, um 1780. Messinggefäss, Knaufkappe, S-förmige Parierstange, ortwärts gerichtetes, durchbrochen gearbeitetes Stichblatt. Grün eingefärbter, konischer Beingriff. Rücken Klinge, Ätzdekor: Hirsch- und Sauhatz, Ornamente.
Tafel 34 L 67,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 172 **Jagdsäbel**, deutsch, um 1780. Messinggefäss, Knaufkappe, vierkantige Parierstange, Blumendekor. Konischer Beingriff mit braunem Dekor. Volle Rücken Klinge, Ätzdekor: Türkenkopf, Gestirne, kabbalistische Zeichen. Pandurenspitze.
Tafel 34 L 67,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 173 **Galanteriedegen**, französisch, um 1790. Eisengefäss, olivenförmiger Knauf. Griffbügel, geht in Parierstange und Parierring über, kleines Stichblatt. Der massive Griff und der Knauf facettiert. Dreikant Klinge, Ätzdekor: Rankenwerk und Fahne tragende Figur. Lederscheide, def. und rep. Mit Tragevorrichtung am Gurt.
Tafel 25 L 93 cm Z: 2-3 CHF 300 / 500.–
EUR 220 / 370.–
Ähnlicher Degen s. Lhoste, *Epées*, S. 203.
- 174 **Hirschfänger**, deutsch, Ende 18. Jh. Messinggefäss, konischer gerillter Holzgriff mit Eisendrahtwicklung. Linsenförmige Klinge, korr., kabbalistische Zahl *1581*, Ranken und springender Wolf. Braune Lederscheide, rep.
Tafel 31 L 73 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 175 **Hirschfänger**, französisch, um 1800. Messinggefäss, stark ortwärts gerichtetes Stichblatt, Palmettendekor. Konischer Beingriff. Rücken Klinge, Ätzdekor: Hirsch, Wildschweine, Hunde und Spruch *Si fortune me tourmente, L'Esperance me contente*.
Tafel 34 L 73 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 295 / 370.–

- 176 **Galadegen**, französisch, Restauration, Stabsoffizier. Messinggefäss vergoldet, Knauf mit antikem Krieger, auf den Betrachter gerichtet. Griffbügel mit Löwenkopf. Parierstange, ortwärts gerichtetes Stichblatt, Dekor: Im Zentrum Ritter mit flammendem Schwert, der von der Siegesgöttin einen Lorbeerkrantz erhält, nachdem er seine Feinde niedermachte. Dreikantklinge, Ätzdekor gebläut und vergoldet, berieben: Trophäen und Ranken. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit Traghaken.
Tafel 43 L 97 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
- Degen aus dem premier Empire mit gleichem Dessin s. Lhoste, Epées, S. 421.
- 177 **Galadegen**, französisch, Restauration, Stabsoffizier. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe. Griffbügel, Parierstange. Stichblatt mit fächerartigem Dekor. Griff mit Perlmutterplatten belegt. Dreikantklinge, sig. *I:S & C.* (Johann Schimmelbusch, Solingen), Ätzdekor gebläut und vergoldet: Ranken und Trophäen. Lederscheide, def.
Tafel 42 L 88,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 740 / 1 050.–
- 178 **Degen**, spanisch, 19. Jh., unter Verwendung einer älteren Klinge. Messinggefäss vergoldet, birnförmiger Knauf, gerade Parierstange, Fingerbügel, schalenartiges Stichblatt. Griff mit Kupferdrahtwicklung. Sechskantklinge, Mittelhohlschliffe sig. *TOMAS / AIALE.* Pergamentscheide, rep.
Tafel 25 L 120 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 179 **Klappmesser, Navaja**, französisch, Mitte 19. Jh. Griff mit Hornplatten belegt, eingelegerter Dekor: Ranken, Blumen, Mars und schaukelnder Mann. Rücken Klinge, Ätzdekor: Vögel, Blumen und Ranken. Tragring.
Tafel 35 L 49 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 180 **Galaschwert**, wohl italienisch, um 1850. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe mit grossem Löwenkopfknauf, verschraubter Ring. Massive, breite Parierstange, ein Ende mit Löwenkopf, das andere mit knaufwärts gerichtetem, kugeligem Abschluss. Mittelstück mit Akanthusblattdekor, Schürze. Dunkler Horngriff mit Weissmetallzwinge. Gerade Rücken Klinge (Breite 6 cm), Grootspitze. Beidseitig reicher Ätzdekor, gebläut, vergoldet und blank: Trophäen und Ranken. Angel mit Marke. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel XII und Tafel 42 L 105 cm Z: 1-2 CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 3 700 / 5 200.–
- Ein Schwert für besondere Anlässe oder für eine Leibgarde.
- 181 **Dolch**, wohl spanisch, um 1850. Messinggefäss vergoldet, kugelig Knauf, Vernietknäufchen. Stark ortwärts gebogene Parierstange, massiver Griff. Rhombische Klinge. Holzscheide, mit rotem Samt bespannt, Messinggarnitur, zwei Tragösen mit Kettchen und Karabinerhaken.
Tafel 35 L 41,5 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 295 / 370.–
- 182 **Hirschfänger**, deutsch, um 1870. Messinggefäss vernickelt, Löwenkopfknauf. Griffbügel gewinkelt, plastische Frauenfigur. Mitteleisen beidseitig mit Löwenkopf. Griff mit Beinplatten belegt, zweifach vernietet. Volle Rücken Klinge, bezeichnet *No. 9.* Braune Lederscheide.
Tafel 34 L 66,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 183 **Hirschfänger**, deutsch, 2. Hälfte 19. Jh. Messinggefäss, Knaufkappe als massiver Bärenkopf. Kurze vierkantige Parierstange, beidseitig Mitteleisen in der Form eines Wolfskopfes. Griff aus Hirschhorn, Zwinge. Rücken Klinge mit Hohlschliff, korr.
Tafel 25 L 90 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–

- 184 **Theaterschwert**, 19. Jh., unter Verwendung einer älteren Klinge. Eisengefäss, zweischneidige Klinge, Mittelhohlschliffe, bezeichnet *LOVIS / VIVE LE ROY*, Spitze def.
Tafel 29 L 92,5 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 185 **Degen**, deutsch, Historismus. Eisengefäss geschwärzt, pflaumenförmiger Knauf. Griffbügel, Seitenbügel, Eselshuf, Parierringe. Griff mit Eisendrahtwicklung. Linsenförmige Klinge, Helmmarke (Firma Weyersberg in Solingen).
Tafel 30 L 99 cm Z: 1-2 CHF 350 / 450.–
EUR 260 / 335.–
- 186 **Linkhanddolch**, Historismus. Eisen, gequetschter Kugelknauf, gerade Parierstange. Hochgezogenes Stichblatt mit Medusenhaupt. Rhombische Klinge.
Tafel 25 L 59 cm Z: 2 CHF 400 / 700.–
EUR 295 / 520.–
- 187 **Schweizerdolch**, Historismus. Eisengefäss vergoldet, Rankendekor. Holzgriff mit Ziernieten, eine fehlt. Rhombische Klinge. Braune Lederscheide, Messingarnitur, Mundblech mit Traghaken.
Tafel 32 L 40,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 188 **Schwert**, im spanischen Stile um 1500, Historismus. Eisengefäss für Anderthalbhand, Griff mit Eisendrahtwicklung. Zweischneidige Klinge.
Tafel 29 L 122,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 189 **Degen**, Historismus. Eisengefäss, achtkantiger Knauf. Offener Griffbügel in gerade, tordierte Parierstange übergehend. Scheibenförmiges Stichblatt. Griffwicklung def. Rhombische Klinge.
Tafel 30 L 108,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 190 **Degen**, Historismus, unter Verwendung einer alten Klinge. Eisengefäss, wulstiger Knauf. Offener Griffbügel, in horizontal S-förmige Parierstange übergehend. Tellerartiges Stichblatt, durchbrochen. Der massive Griff und der Knauf mit erhaben gegossenem Blatt-, Ranken- und Figurendekor. Sechskantklinge korr., Marke: gekreuzte Degen unter Krone.
Tafel 30 L 97,5 cm Z: 2 CHF 600 / 900.–
EUR 445 / 665.–
Die Klinge eines norddeutschen Degens um 1600 im Museo Storico dell' Istria weist eine identische Marke auf. M.Kovac, *Le Spade, i Pugnali e le Armi in Asta in Istria, Croazia e Slavonia dal IX alla fine del XVIII secolo*, Kat. Nr. 46.
- 191 **Dolch**, Historismus. Messinggefäss, Griff in der Form eines das Schwert ziehenden Ordensritters. Rhombische Klinge mit Hohlschliffen. Messingscheide, reich dekoriert mit Rittern und Ornamenten. Tragöse.
Tafel 35 L 28 cm Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
Dekoratives Objekt.
- 192 **Schwert**, Historismus. Eisengefäss. Gussteile: Grosser Knauf, Parierstange mit Parierring. Griff mit Kupferdrahtwicklung. Zweischneidige Klinge, doppelte Hohlschliffe beidseitig.
Tafel 30 L 112 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–

- 193 **Serie von 4 Messern**, US-Centennial 1776-1976. Klingen beidseitig mit geätzten Darstellungen aus der Geschichte der Vereinigten Staaten, sowie Portraits von bekannten Präsidenten. Messinggefässe, Holzgriffe, numeriert *G.A.S. 1*. Klingen bezeichnet *Aurum Etchings 76*. In vier Futteralen.
Tafel 35 Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
- 194 **Messer**, US-amerikanisch, um 1980. Messinggefäss, Ranken- und Blattgravuren. Angel mit weissen Kunststoffplatten belegt, gravierter Dekor: Indianer auf der Bisonjagd. Rückenklinge sig. *JOHN NASH MAKER Roseburg, OR* und *SHERWOOD ENGRAVER* (George Sherwood, Guns-Knives-Scrimshaw, Roseburg, OR). In Holzschatulle.
Tafel 35 L 34,3 cm Z: 1-2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–

MILITÄRISCHE GRIFFWAFFEN, AUSLAND

Kat. Nr. 195–284

- 195 **Haudegen (Walloon sword)**, niederländisch, um 1650, Reiterei. Eisengefäß, birnförmiger Knauf, Vernietknäufchen. Griffbügel verschraubt, in Parierstange übergehend. Daumenbügel. Stichblätter aus nierenförmigen Hälften, durchbrochen gearbeitet. Griff mit Eisendrahtwicklung. Flache, linsenförmige Klinge, zwei Marken von Amsterdam, kurze Hohlschliffe, bezeichnet *SAHAGOM* und Solinger Wolf. Schwarze Lederscheide, Eisengarnitur, zwei Tragringe.
Tafel 22 L 107 cm Z: 2

CHF 4 500 / 5 500.–

EUR 3 350 / 4 050.–

Weitere Reiterdegen mit Amsterdamer Beschau s. Puype, *The Visser Collection Vol. I Part 3*, S. 144-157, Cat. 548-550 und Puype/Wiekart, *Van Maurits naar Munster*, S. 113-116.

- 196 **Reiterdegen**, deutsch, um 1680. Eisengefäß, birnförmiger Knauf, Waffennr. 91. Griffbügel und Seitenbügel durch Spange verbunden. Quartseitige Spange zu Daumenbügel. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, gelocht, eine Hälfte erg. Griff mit Messingdrahtwicklung, Messingzwingen. Sechskantklinge, Ort def., Reste von Ätzdekor. Waffe rest.

Tafel 23

L 94 cm

Z: 2-3

CHF 400 / 600.–

EUR 295 / 445.–

- 197 **Reiterdegen**, deutsch, um 1700. Eisengefäß, kugeliges Knauf. Griffbügel und Seitenbügel mit Ziernodi, verbunden mit Spange, Daumenring. Stichblätter aus nierenförmigen Hälften, Punktdurchbrechungen. Griff mit Messingdraht- und Bandwicklung. Linsenförmige Klinge, etwas korr., kurzer Hohlschliff mit kabbalistischer Zahl *1414* und Wolfsmarke, beidseitig.

Tafel 23

L 87,5 cm

Z: 2

CHF 700 / 900.–

EUR 520 / 665.–

Reiterdegen, wie sie vom Berner Zeughaus zwischen 1711 und 1714 angeschafft wurden. Wegeli, *Schwerter und Dolche*, S. 94 ff.

- 198 **Reiterdegen**, deutsch, um 1700. Eisengefäß, birnförmiger Knauf, Vernietknäufchen. Griffbügel und Seitenbügel durch Spange verbunden, Ziernodi. Quartspange zu Daumenbügel. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, gelocht. Holzgriff, Wicklung fehlt. Linsenförmige Klinge, kurze Hohlschliffe, beidseitig graviert, gegen den Ort springender Wolf.

Tafel 22

L 103 cm

Z: 2

CHF 700 / 900.–

EUR 520 / 665.–

Ein ähnlicher Wolf findet sich auf den Klingen der um 1717 in Zürich beschafften Reiterdegen. Schneider, *Die ersten Ordonnanz-Griffwaffen der Zürcher Dragoner*, *Schweizer Waffen-Magazin* Heft 9, 1984.

- 199 **Pallasch**, österreichisch, um 1700, Kürassier. Eisengefäß, Griffkappe, Griffbügel gewinkelt, in Parierstange übergehend, deren Abschluss mit Messingkugel. Beidseitig schmale Mitteleisen. Griff beledert, zwei Ziernieten. Zweischneidige Klinge, breiter Mittelhohlschliff, beidseitig. Ätzdekor: Kartuschen mit Raubtieren, Löwe und Leopard / Löwe und Bär, zwischen je drei Äpfeln mit Blattwerk. Holzscheide beledert, verstärkt durch Kanten- und Querbänder, Aussenseite mit schlangenartigem Dekor, Mundblech, Stiefel alt erg. Vier Ringbänder.

Tafel 36

L 105 cm

Z: 2-3

CHF 2 200 / 2 800.–

EUR 1 650 / 2 050.–

- 200 **Kürassierdegen**, Preussen, Mod. um 1760/70. Messinggefäß, berieben, kleiner Knauf. Korb durchbrochen gearbeitet, nach links blickender Adler mit Brustschiffre *FR*, von Krone überhöht, Sonnenmotiv. Daumenring entfernt. Griff schwarz beledert, spiralige Messingdrahtwicklung. Zweischneidige, linsenförmige Klinge, Adlermarke.

Tafel 44

L 108 cm

Z: 2

CHF 2 800 / 3 200.–

EUR 2 050 / 2 350.–

Wohl Notmodell nach 1806. Vgl. Windsheimer, *Me fecit Potzdam*, S. 358/9.

- 201 **Säbel**, Neapel, um 1770, Schweizerisches Garderegiment. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe mit Monsterknauf. Griffbügel gewinkelt, geht in gerade Parierstange über. Zwei Seitenbügel, dazwischen platzende Granate. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Volle Rücken Klinge, bezeichnet *REGIMT. DES. GARDES. SUISSES. / COMPE. DE ... No.*. Schwarze Lederscheide, rest., Traghaken. Schlagband erg. Alte Slg.Nr. 670.
Tafel 37 L 84 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 300.–
EUR 1 350 / 1 700.–
Das Garderegiment wurde 1754 Herrn Oberst Anton von Tschudi aus Glarus zu erb und eigen verliehen. De Valière, Treue und Ehre, S. 469.
- 202 **Säbel**, niederländisch, um 1770, Schweizer Regiment. Eisengefäss, Griffkappe, graviert *G No.7*, Griffbügel oben verschraubt, in Parierstange übergehend, Bezeichnung *SM*. Zwei Seitenbügel münden in Parierspange. Daumenbügel. Griff mit Fischhaut bezogen, Messingdrahtwicklung, Zwinge. Rücken Klinge.
Tafel 36 L 82 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.–
- 203 **Hirschfänger**, wohl deutsch, um 1770. Messinggefäss, Kugelknauf. Griffbügel, in Parierstange übergehend. Stark ortwärts gerichtetes, muschelförmiges Stichblatt. Griff mit Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge, Ätzdekor stark berieben. Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf.
Tafel 36 L 75 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 204 **Säbel**, russisch, Mod. um 1770, Infanterie. Messinggefäss, kugelig Knauf mit Halsansatz, Vernietknauf. Griffbügel, in herzförmiges Stichblatt übergehend, Parierstangenende mit Abnahmestempel. Massiver Griff, eine Seite mit Spiralrillen. Rücken Klinge, Abnahmestempel, Hohlschliffe.
Tafel 45 L 75,5 cm Z: 2-3 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 890 / 1 100.–
- 205 **Degen**, italienisch, um 1770. Messinggefäss, Griffkappe, Griffbügel gewinkelt. Griff beledert, drei Ziernieten, Messingdrahtwicklung. Linsenförmige Klinge, korr., Ätzdekor berieben, erkennbar ist eine Krone, darunter Monogramm *JC (?)* und *VIVAT*.
Tafel 36 L 79,5 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 206 **Säbel**, niederländisch, um 1780, Schweizer Regiment. Eisengefäss, Griffkappe, Griffbügel oben verschraubt, geht in verbreiterte Parierstange über, graviert *I No.30* (9. Kompanie, Waffe 30). Der Seitenbügel mündet in terzseitigen Pariering. Griff mit Messingdrahtwicklung. Volle Rücken Klinge, verwischte Marke.
Tafel 36 L 82 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 207 **Schwert (sabre)**, französisch, um 1785, Sappeur, Schweiz. Garderegiment. Zweiteiliges Messinggefäss, gekanteter Griff mit Löwenkopfknauf. Vierkantige Parierstange mit gerollten Enden, Schürze. Zweischneidige Klinge, beidseitig Mittelhohlschliffe, neuerer Dekor. Lederscheide, Messinggarnitur, Tragknopf als Löwenkopf.
Tafel 40 L 98 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 500 / 1 850.–
Aries, Armes blanches, Heft 18-04.
- 208 **Pallasch (sabre)**, französisch, Ende 18. Jh. Messinggefäss, Griffkappe erg. Griffbügel mit drei Seitenbügeln, in Stichblatt mündend. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Gerade Rücken Klinge, korr. Lederscheide, Mundblech und Ringband mit Tragringen.
Tafel 41 L 102 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–

- 209 **Säbel**, französisch, um 1790. Messinggefäß, Griffkappe, Griffbügel, der schwenkbare Seitenbügel fehlt. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung, Zwinge. Rückenklinge, partiell korr.
Tafel 37 L 89 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 210 **Säbel**, wohl österreichisch, um 1790. Messinggefäß, Griffkappe, Vernietknauf. Flacher Griffbügel, rep., S-förmiger Seitenbügel, in durchbrochen gearbeitetes, breites Stichblatt übergehend, rep. Griff braun beledert, Kupferdrahtwicklung. Talismanrückenklinge, Ätzdekor: Kabbalistische Zeichen, Türkenkopf. Lederscheide, Messinggarnitur, je ein Tragrings am Mundblech und am Stiefel.
Tafel 37 L 87,5 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
Talismanzeichen s. Wagner, Hieb- und Stichwaffen, S. 62-65.
- 211 **Säbel**, französisch oder deutsch, um 1790, leichte Kavallerie. Messinggefäß, Griffkappe, Griffbügel gewinkelt, Mittelisen beidseitig. Griff beledert. Rückenklinge, korr.
Tafel 37 L 99,5 cm Z: 2-3 CHF 800 / 1 000.–
EUR 595 / 740.–
- 212 **Säbel**, französisch, um 1792, Tambourmajor. Messinggefäß vergoldet, Griffkappe mit Helmknauf. Griffbügel gewinkelt, drei Seitenbügel, bilden mit Emblem Musiktrophäe den Handschutz. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Rückenklinge, im Ortbereich zweischneidig. Lederscheide, Messinggarnitur, Mundblech mit zwei Marken und Tragrings, Ringband und langer Stiefel.
Tafel 38 L 120 cm Z: 2 CHF 3 000 / 3 800.–
EUR 2 200 / 2 800.–
Seltene Revolutionswaffe.
- 213* **Säbel**, deutsch, um 1800, leichte Kavallerie. Eisengefäß, Griffkappe, Griffbügel gewinkelt, beidseitig Mittelisen. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Rückenklinge, korr., Ätzdekor berieben: Ranken und Trophäen sowie unleserliche Signatur.
Tafel 36 L 96 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 214 **Galadegen**, französisch, im 1800, Institut de l'Égypte. Silbergefäß vergoldet, Knauf mit Palmetten, Griffbügel mit Blüten und Blätter, in Parierstange übergehend. Terzseitiges Stichblatt, durchbrochen gearbeitet, Dekor: Blätter und Federn. Griff beidseitig mit Perlmutterplatten belegt, aufgesetztes Emblem: Geflügelte Sphinx (?) mit V (Victoire), darüber Fackel. Zwingen und Seitenschienen. Dreikantklinge, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Ranken und Trophäen.
Tafel 43 L 96 cm Z: 1-2 CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 4 450 / 5 950.–
Seltener Galadegen. Das Institut de l'Égypte wurde von Napoleon Bonaparte 1798 zum Zwecke der Forschung und Unterstützung der französischen Streitkräfte während der Ägyptenkampagne gegründet. Das Institut hatte 48 Mitglieder aus verschiedenen Wissenschaftszweigen. Das Institut wurde bereits am 21. März 1801 aufgelöst (Wikipedia).
Nach der Überlieferung soll General Jean-Baptiste Kléber, Oberkommandierender Befehlshaber der Expeditionstruppen, diesen Ehrendegen erhalten haben. Dies musste wohl posthum geschehen sein, denn Kléber wurde am 14. Juni 1800 in Ägypten von einem syrischen Studenten ermordet. Es sind noch weitere Degen des Institut d'Égypte bekannt, siehe Lhoste, Epées, S. 406 und 467/8.
- 215 **Säbel**, französisch, um 1800, leichte Kavallerie, Offizier. Eisengefäß, Griffkappe, Griffbügel gewinkelt, beidseitig Mittelisen. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Rückenklinge, partiell korr., Ätzdekor gebläut und vergoldet, berieben: Trophäen und Blumen. Lederscheide, Mundblech mit Tragrings.
Tafel 36 L 96 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 595 / 890.–

- 216 **Säbel**, deutsch, um 1800, leichte Kavallerie, Offizier. Eisengefäss, Griffkappe, Griffbügel gewinkelt, Mittelisen beidseitig. Griff beledert. Rücken Klinge, Ätzdekor gebläut und vergoldet, berieben: Trophäen, Ranken und Blumen. Stahlscheide, zwei Tragringe.
Tafel 36 L 95 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 595 / 890.–
- 217 **Säbel**, französisch oder deutsch, um 1800, leichte Kavallerie, Offizier. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe, Griffbügel gewinkelt, Mittelisen. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge, Ätzdekor berieben.
Tafel 37 L 98 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 218* **Galasäbel**, englisch, um 1800, Offizier der leichten Kavallerie. Gefäss rötliches Messing vergoldet, Griffkappe, Vernietknäuf, Griffbügel gewinkelt, Perldekor, rhombische Mittelisen. Elfenbeingriff mit Fischhaut. Scheide Messing vergoldet, sig. *Jefferys and Gilbert, Cockspur Stt. London*, Gegenseite graviertes Wappen: Sitzender Löwe, auf der Brust gekreuzte Pfeile, zwei Ringbänder.
Tafel 37 L 93 cm Z: 1-2 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 350 / 1 650.–
Thomas Jeffreys und Philip Gilbert sind um 1798-1801 an der Cockspur Street 20 nachgewiesen. Bezdek, Swords and Sword Makers, S. 105.
- 219 **Säbel**, französisch, Mod. An 9 (1801), Kavallerie. Messinggefäss, Griffkappe, Griffbügel, Abnahmestempel Versailles, und zwei Seitenbügel, Mittelisen beidseitig. Griff beledert. Rücken Klinge, sig. *Manufre. Imple du Klingenthal octobre 1811*. Stahlscheide, korr., zwei Ringbänder.
Tafel 38 L 101,5 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 665 / 890.–
- 220 **Säbel**, französisch, Mod. An 9 (1801), Kavallerie. Messinggefäss, Griffkappe, Griffbügel, zwei Seitenbügel, Mittelisen beidseitig. Griff beledert. Rücken Klinge, korr., Abnahmestempel. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 38 L 99,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
- 221 **Säbel**, französisch, Mod. An 9 (1801), Kavallerie. Messinggefäss, Griffkappe, Griffbügel und zwei Seitenbügel, Mittelisen beidseitig. Griff beledert. Rücken Klinge, sig. *M.fture. Na.le du Klingenthal Coulaux frères Entrep.rs, Waffennr. C 72*.
Tafel 38 L 99,5 cm Z: 2-3 CHF 700 / 800.–
EUR 520 / 595.–
- 222 **Säbel**, französisch, Mod. An 9 (1801), Restauration, Kavallerieoffizier. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe, Griffbügel und zwei Seitenbügel, Mittelisen beidseitig. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge, Ätzdekor gebläut berieben und vergoldet: Trophäen, Ranken und Blumen.
Tafel 37 L 97,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 223 **Säbel**, französisch, Mod. An XI (1803), Kavallerie. Messinggefäss, Griffkappe, Griffbügel, zwei Seitenbügel, Mittelisen beidseitig. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge, sig. *Gebr. Weyersberg in Solingen*.
Tafel 38 L 99,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–

- 224 **Säbel**, französisch, Mod. An XI (1803), leichte Kavallerie. Messinggefäss, Waffennr. 61, Griffkappe, Griffbügel mit Marke *FB*, zwei Seitenbügel. Mitteleisen. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Rückenklinge, Marken *M* unter Stern und *B* im Oval. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 38 L 102,5 cm Z: 2 CHF 1 900 / 2 200.–
EUR 1 400 / 1 650.–
Lhoste/Resek, Sabres, S. 305. Die Marke *M* wurde in Klingenthal vom Inspecteur C. Marion von 1808-1811 verwendet. Pétard, Sabres et Epées III, S. 267/8.
- 225 **Säbel**, französisch, Mod. um 1805/10, Kavallerieoffizier. Messinggefäss vergoldet, gekantete Knaufkappe. Griffbügel gewinkelt, ein Seitenbügel und drei Spangen münden in ein hochgezogenes, muschelartiges und durchbrochen gearbeitetes Stichblatt. Parierstange mit quartseitigem Parierbügel. Griff braun beledert, Kupferdrahtwicklung. Rückenklinge, sig. *S & K* (Schnitzler & Kirschbaum, Solingen). Lederscheide, etwas def., Messinggarnitur, Mundstück mit Tragrings, Ringband und langer Stiefel.
Tafel 38 L 109 cm Z: 2 CHF 3 000 / 3 500.–
EUR 2 200 / 2 600.–
Das Gefäss entspricht weitgehend dem Dragonersäbel für Offiziere Mod. 1784. Diese Waffen wurden bis in die Restaurationszeit geführt. Vgl. Lhoste/Resek, Les Sabres, S. 452-455.
- 226 **Säbel**, russisch, um 1805, leichte Kavallerie, Offizier. Messinggefäss, Griffkappe, Knaufplatte fehlt. Griffbügel gewinkelt, in Parierstange übergehend. Beidseitig Mitteleisen. Griff beledert, etwas def. Rückenklinge, Ätzdekor vergoldet, berieben: Chiffre Alexander I (Zar 1801-1825), Trophäen und Ranken. Geschwärtzte Metallscheide, Messinggarnitur, zwei Tragrings.
Tafel 39 L 95,5 cm Z: 2-3 CHF 5 000 / 6 000.–
EUR 3 700 / 4 450.–
- 227 **Säbel**, französisch, um 1808, Sappeur. Massives Messinggefäss, Griff mit Hahnenkopf, Federdekor. Kräftige, gerade Parierstange mit Löwenkopfabschlüssen. Mittelstück beidseitig mit von Mähne umfasstem Löwenkopf. Breite Klinge mit Sägerücken, sig. *Manufacture de Klingenthal Coulaux Frères Entreprs.*, Stempel *M* unter Zahnrad (Contrôleur J.J. Mouton, Juli 1798 - Feb. 1809). Ortviertel zweiseitig, Pandurenspitze.
Tafel 40 L 88 cm Z: 2 CHF 3 000 / 3 500.–
EUR 2 200 / 2 600.–
Aries, Armes blanches, Heft 16-03 und Pétard, Sabres et Epées III, S. 267/8.
- 228 **Säbel**, französisch, um 1810, Sappeur, kaiserliche Garde. Messinggefäss, massiver Griff mit Adlerkopfknäuf. Parierstange mit ortwärts gerollten Enden. Rückenklinge, Pandurenspitze, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Trophäe mit Stern, Wolkenhand mit Schwert, kabbalistische Zeichen / stehender Bogenschütze, Trophäe und kabbalistische Zeichen. Lederscheide erg.
Tafel 40 L 75 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 500 / 1 850.–
- 229 **Säbel**, deutsch, Baden, Mod. 1813, Infanterie. Messinggefäss, Griffbügel, herzförmiges Stichblatt. Griff mit Spirallinien und kugeligem Knäuf am Stück. Rückenklinge, geschlagenes Wappen von Baden.
Tafel 36 L 78 cm Z: 2 CHF 500 / 600.–
EUR 370 / 445.–

- 230 **Degen**, französisch, Mod. 1814/30, Garde der Cent-Suisses, Offizier. Messinggefäss vergoldet, kugelig Knauf, beidseitig Medaillon mit platzender Granate im Strahlenkranz, Vernietknauf. Griffbügel, in Parierstange mit ortwärts gerollten Enden übergehend. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, die quartseitige aufklappbar, die terzseitige mit Emblem platzende Granate im Strahlenkranz. Griff mit Silberdrahtwicklung, Messingzwingen. Rückenklinge, sig. *P. Knecht à Solingen*, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Trophäen und Ranken. Lederscheide, Messinggarnitur vergoldet, Traghaken.
Tafel 41 L 92,5 cm Z: 1-2 CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 600 / 3 350.–
Sehr seltene und gut erhaltene Waffe der Schweizer in französischen Diensten. Vallière, Treue und Ehre, Abb. S. 38 und S. 717; Aries, Armes blanches, Heft 24-02.
- 231 **Säbel**, französisch, Mod. 1814, Gardes du Corps du Roi, Mannschaft. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe. Griffbügel, drei Seitenbügel, aufgesetztes Emblem: Dreililienwappen, von Krone überhöht, zwischen Eichenlaub, Lorbeerzweig und Fahnen. Parierstangenende mit Abnahmestempel. Griff mit Reptilienhaut und Eisendrahtwicklung. Rückenklinge, sig. *Manufre. Rle. du Klingenthal. Septembre 1814*, Abnahmestempel B. Ätzdekor: Sonne, Wappen, Trophäe / Inschrift zwischen Lilien *GARDES DU CORPS DU ROI*, Trophäe. Schwarze Lederscheide, Mundblech, Ringband und Stiefel mit Abnahmestempel B.
Tafel X L 108 cm Z: 1-2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 2 950 / 4 450.–
Aries, Armes blanches, Heft 7-09 UND Lhoste/Resek, Sabres, S. 432/3.
- 232 **Galadegen**, französisch, Restauration (vor 1818), höherer Staboffizier. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe mit Blatt- und Bienendekor. Griffbügel mit Lorbeerblattdekor. Stichblatt mit Lilie im Strahlenkranz. Griff mit Perlmutterplatten, Seitenschienen mit kleinen Lilien. Dreikantklinge. Schwarze Lederscheide, Messinggarnitur vergoldet, Mundblech sig. *Manufre. à Versailles Entrse. Boutet*.
Tafel 42 L 94 cm Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
- 233* **Degen (Pallasch)**, spanisch, datiert 1816, Artillerieoffizier. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe, drei Seitenbügel, versilbertes Emblem platzende Granate. Horngriff mit Kupferdrahtwicklung, breite verzierte Zwinge. Rückenklinge, bezeichnet *ANO DEI 1816 / EN TOLEDO*. Scheide aus Eisenblech, etwas def., bezeichnet *RL. FA. POR LUIS BORETTI MADRID 1816*, zwei Messingtragringe.
Tafel 41 L 100 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 740 / 1 050.–
Aus Familienbesitz Auf der Maur in Schwyz.
- 234 **Degen**, französisch, Mod. 1816, Staboffizier. Messinggefäss vergoldet, becherförmiger Knauf mit Bienen- und Blitzdekor. Griffbügel, geht in Parierstange und Stichblatt über, dieses mit Bourbonenwappen von Krone überhöht, zwischen Lorbeerzweigen und Fahnen. Griff beledert, Silberdrahtwicklung. Rhombische Klinge, verwischte Signatur *Manufre. Royale de Klingenthal / Coulaux Frères*. Lederscheide.
Tafel 42 L 99 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
Degen aus der Restaurationszeit. Lhoste, Epées, S. 317.
- 235 **Degen**, in der Art franz. Mod. 1816, Offizier, Sapeur-Pompier. Messinggefäss vergoldet, kugelig Knauf. Stichblatt mit Helm- und Axtmotiv. Horngriff, Messingdrahtwicklung. Rückenklinge. Mit nicht zugehöriger Lederscheide.
Tafel 43 L 88 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–

- 236 **Degen**, französisch, Mod. 1817, Garde Royale, Offizier. Messinggefäß vergoldet, kugeliger Knauf, Griffbügel mit Blütendekor. Stichblatt mit leerem Medaillon unter Krone, zwischen Palm- und Lorbeerblättern. Griff mit Messingdrahtwicklung. Dreikantklinge sig. *S. & J. / Solingen*, Ätzdekor berieben.
Tafel 42 L 98,5 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
Die Lilien auf Knauf und Stichblatt wurden um 1830 entfernt.
- 237 **Säbel**, Preussen, Mod. 1817, Kavallerieoffizier. Messinggefäß, Griffkappe mit Löwenkopfknauf. Griffbügel, zwei Seitenbügel, Mitteleisen beidseitig. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge, bezeichnet *J.W.R.W.*, Ätzdekor: Trophäen und Ranken.
Tafel 37 L 99,5 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 665 / 890.–
- 238 **Säbel**, italienisch, Königreich Sardinien-Piemont, Mod. 1819, Offizier der Linieninfanterie. Messinggefäß vergoldet, Griffkappe, Griffbügel und Seitenbügel, verbindende Spange. Horngriff mit Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Trophäen und Ranken.
Tafel 40 L 95,5 cm Z: 1-2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
Calamandrei, Arma bianca Italiana, S. 41.
- 239 **Galadegen**, französisch, Restauration, Staboffizier. Messinggefäß vergoldet, Knaufkappe mit Bienendekor. Griffbügel mit Medaillon. Ortwärts gerichtetes Stichblatt mit der Darstellung von drei griechischen Göttern. Schwarzer Holzgriff, Fischhaut. Rücken Klinge, Ätzdekor gebläut und vergoldet, etwas korr. Schwarze Lederscheide.
Tafel 42 L 91 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 890 / 1 100.–
Lhoste, Epées, S. 445.
- 240 **Galadegen**, französisch, Restauration, Staboffizier. Messinggefäß vergoldet, Knaufkappe mit behelmtem Männerkopf. Griffbügel mit Medaillon. Ortwärts gerichtetes Stichblatt, Darstellung: Aphrodite bekränzt Philosophen. Griff mit Perlmutterplatten belegt. Rücken Klinge, Ätzdekor: Trophäen und Ranken.
Tafel 43 L 96 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 890 / 1 200.–
- 241 **Kurzschwert (Glaive)**, italienisch, um 1820, Sappeur, Schweizerregiment in Neapel. Messinggefäß, gerundeter Griff mit Löwenkopfknauf. Parierstange mit Kleeblattabschlüssen. Breite zweischneidige Klinge, gerundete Spitze. Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf.
Tafel 40 L 62 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
- 242 **Schwert**, französisch, Restauration, Garde Nationale, Artillerie-Offizier. Messinggefäß, Griffkappe mit Löwenkopfknauf. Vierkantige Parierstange mit runden Abschlüssen, Dekor: Gekreuzte Kanonenrohre, Lilien und Palmetten. Hellbrauner Holzgriff, Fischhaut. Zweischneidige Klinge, Mittelhohl-schliff. Schwarze Lederscheide. Nicht zugehörige Tragtasche, Stempel *AARGAU Z:H*.
Tafel 40 L 72 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
Pétard, Sabres et Epées III, S. 200/1.
- 243 **Säbel**, deutsch, um 1820, Kavallerieoffizier. Eisengefäß geschwärzt, Griffkappe, Griffbügel gewinkelt. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge, Ätzdekor berieben.
Tafel 36 L 96 cm Z: 2 CHF 350 / 400.–
EUR 260 / 295.–

- 244 **Säbel**, französisch, Mod. 1821, Infanterieoffizier. Messinggefäss, Horngriff mit Eisendrahtwicklung. Rückenklinge, Kontrollstempel.
Tafel 45 L 90 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 245 **Säbel**, französisch, Mod. 1822, Kavallerie. Messinggefäss, Abnahmestempel. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Rückenklinge, Abnahmestempel. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 38 L 112,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 246 **Pallasch**, Bayern, Mod. 1825, Schwere Reiterei, Mannschaft. Messinggefäss, Knaufkappe, Griffbügel und drei Seitenbügel. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Rückenklinge, Waffennr. 178, sig. *LÜNESCHLOSS SOLINGEN*, Doppelhohlschliffe. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 38 L 108,5 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 665 / 890.–
- 247 **Pallasch**, russisch, Mod. 1826, Kürassieroffizier, St. Anna Orden. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe mit aufgesetztem Emblem des St. Anna Ordens 4. Klasse. Griffbügel, zwei Seitenbügel mit graviertes Inschrift "Für Tapferkeit". Mittelisen beidseitig, das terzseitige mit Ordenskrenz, das quartseitige mit Monogramm des Offiziers. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Rückenklinge etwas korr., Ätzdekor: Chiffre Alexander II. (Zar 1855-1881), Reiterschlacht, Waffentrophäe / Inschrift "Für die Einnahme von Plevsk 1877", Pferdekopf und Rankenwerk. Stahlscheide, Messingarnitur vergoldet, zwei Ringbänder. Lederschlagband.
Tafel 39 L 97 cm Z: 2 CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 200 / 6 650.–
- Die sog. "Goldenen Säbel" wurden Offizieren für ausserordentliche Tapferkeit vor dem Feind verliehen. Der St. Anna Orden wurde von Peter III. von Schleswig-Holstein nach Russland gebracht. Mollo, Russian Military Swords, S. 8, 14/5 und 30.
- 248 **Säbel**, französisch, Mod. 1829, berittener Artillerieoffizier. Messinggefäss, Knaufkappe, Griffbügel in Parierstange übergehend. Floraler Dekor. Horngriff gerillt. Rückenklinge, schartig. Stahlscheide, zwei Ringbänder mit Messingringen.
Tafel 40 L 93,5 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 249 **Degen**, Königreich Neapel, Mod. 1829, unberittener Offizier. Messinggefäss vergoldet, etwas verbogen. Griffkappe mit Monsterknauf, Griffbügel, gewinkelt, in Parierstange übergehend, Lappen beidseitig. Horngriff, Fischhaut. Rückenklinge, sig. *Wester & Cie. / à Solingen*, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Ranken und Trophäen. Lederscheide, rep., Mundblech mit Tragknopf.
Tafel 41 L 94,5 cm Z: 2-3 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
- 250 **Galadegen**, russisch, um 1820. Messinggefäss, Knaufkappe mit Löwenkopf, Griffbügel. Stichblatt, Emblem fehlt. Beingriff. Sechskantklinge, Ätzdekor: Doppeladler, Trophäen und Rankenwerk. Lederscheide, Mundblech mit Chiffre Alexander I (1801-1825). Waffe rest. und erg.
Tafel 43 L 90,5 cm Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 251 **Degen**, Preussen, um 1830/40, Infanterieoffizier. Messinggefäss vergoldet, urnenförmige Knaufkappe mit grossem Vernietknauf. Griffbügel, in gerade Parierstange übergehend, die quartseitige Stichblatthälfte aufklappbar. Griff mit Kupferdrahtwicklung. Rückenklinge, sig. *IGB (Solingen)*, Ätzdekor berieben. Lederscheide, Mundblech mit Traghaken.
Tafel 41 L 93 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.–

Diese preussischen Offiziersdegen alter Art wurden auch in Italien (Ducato di Parma) getragen. Calamandrei, Arma bianca Italiana, S. 406/7.

- 252 **Säbel**, italienisch, um 1830. Messinggefäss, Griffkappe, Griffbügel gewinkelt, in Parierstange übergehend. Mittelisen beidseitig. Schwarzer Holzgriff mit Rillen. Rückenklinge, kleiner Rest von Ätzdekor (Adlerkopf).
Tafel 37 L 88 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 253 **Säbel**, wohl italienisch, um 1820, Kavallerieoffizier. Messinggefäss, Griffkappe, Griffbügel, drei Seitenbügel. Griff beledert, Silberdrahtwicklung. Rückenklinge, Abnahmestempel und bezeichnet 1811.
Tafel 40 L 102 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 254 **Degen**, italienisch, Mod. 1833, Offizier. Messinggefäss vergoldet, Verschraubknauf. Griffbügel mit Fingerbügel, in Parierstange übergehend, herzförmiges Stichblatt. Griff mit Silberdrahtwicklung. Rückenklinge. Schwarze Lederscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 41 L 97 cm Z: 1-2 CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.–
- 255 **Säbel**, russisch, Mod. 1826, Kavallerie. Messinggefäss, Knaufkappe, Griffbügel, zwei Seitenbügel, Waffennr. 54052. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Rückenklinge, kyrillische Inschrift mit Jahrzahl 1833, diverse Abnahmestempel. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 38 L 102,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- Das Gefäss entspricht dem französischen Mod. 1822 für Kavallerie.
- 256 **Galadegen**, Preussen, um 1835, Staboffizier. Messinggefäss vergoldet, urnenförmiger Knauf, Verniertknauf. Griffbügel in gerade Parierstange übergehend. Stichblatt aus nierenförmigen Hälften, die terzseitige Hälfte abklappbar. Griff mit Silberdrahtwicklung. Rückenklinge, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Trophäen, Blumen und Ranken. Lederscheide, zwei Tragringe, Mundblech mit Tragknopf. Schlagband, Bouillonquaste mit Silberfäden, Monogramm *M* (?).
Tafel 41 L 97 cm Z: 1-2 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 350 / 1 650.–
- 257 **Degen**, amerikanisch, Mod. 1840, Unteroffizier, spätere Verwendung bei der konföderierten Armee der Südstaaten. Messinggefäss, kugeliges Knauf, Griffbügel in Parierstange übergehend. Ortwärts gerichtetes Stichblatt mit den Buchstaben *C S A*. Massiver Griff, mit Rillen. Rückenklinge, sig. *R & C. / 1863*. Lederscheide.
Tafel 44 L 95 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 258 **Degen**, französisch, Mod. 1845, Infanterieoffizier. Messinggefäss vergoldet, durchbrochen. Horngriff mit Eisendrahtwicklung. Linsenförmige Klinge, Hohlschliffe. Stahlscheide, ein Ringband.
Tafel 45 L 96,5 cm Z: 2 CHF 350 / 500.–
EUR 260 / 370.–
- 259 **Degen**, italienisch, wohl Königreich beider Sizilien, Mod. um 1845, Offizier. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe. Griffbügel, in breites Stichblatt übergehend, Seitenbügel mündet nach Vergrößerung des Handschutzes ebenfalls im Stichblatt. Zwischen Stichblatt und Seitenbügel rankenartiges Zierelement. Gefässsteile mit Blattdekor. Horngriff gerillt. Rhombische Klinge, sig. *Coulaux à Klingenthal*, beidseitig Doppelhohlschliffe. Schwarze Lederscheide, def. und rep., Naht oben, Messinggarnitur vergoldet, Mundblech und Ringband mit Zierstreifen, zwei Tragringe.
Tafel 41 L 100 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–

- 260 **Degen**, deutsch, Bayern, Mitte 19. Jh., Staatsbeamter. Messinggefäß vergoldet, Stichblatt mit liegendem Löwen. Griff mit Perlmutterplatten belegt, Emblem (Chiffre) fehlt. Dreikantklinge, sig. *P. Knecht*, Ätzdekor gebläut und vergoldet. Lederscheide.
Tafel 44 L 91 cm Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 261 **Galadegen**, französisch, Mod. 1852, Commissaire des Poudres et Salpêtre. Messinggefäß vergoldet, kugelige Knauf mit Biene. Griffbügel, mit Band umwickelt, in Parierstange übergehend. Ortwärts gebogenes Stichblatt mit Adleremblem. Griff mit Perlmutterplatten belegt. Dreikantklinge, sig. *Coulaux & Cie. Klingenthal*. Schwarze Lederscheide.
Tafel 43 L 90 cm Z: 1-2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
Lhoste, *Epées*, S. 370.
- 262 **Säbel**, französisch, Mod. 1845/55, Infanterieoffizier. Messinggefäß, Horngriff mit Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge, Hohlschliff und Kannelüre beidseitig. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 45 L 87 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 263 **Säbel**, französisch, Mod. 1855, Infanterieoffizier. Messinggefäß, Knaufkappe. Horngriff mit Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge, Marke Lünenschloss in Solingen, Doppelhohlschliffe. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 45 L 91 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 295 / 370.–
- 264 **Säbel**, deutsch, um 1860, Kavallerie. Messinggefäß, Nr. 78. Griffkappe, Griffbügel, zwei Seitenbügel. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge.
Tafel 40 L 98 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 265 **Degen**, Fremdenbataillon Neapel, um 1860, Infanterieoffizier, unter Verwendung einer älteren, spanischen Klinge. Eisengefäß vernickelt, Griffkappe mit Monsterknauf. Geschwungener Griffbügel, geht in verbreiterte Parierstange über. Griff mit Reptilienhaut und Eisendrahtwicklung. Sechskantklinge, beidseitig Mittelhohlschliff, sig. *DE FRANCISCO / ZUIZ: EN: TOLEDO*.
Tafel 44 L 97 cm Z: 2 CHF 500 / 800.–
EUR 370 / 595.–
Nach dem Tode Ferdinand II. 1859 wurden im Königreich beider Sizilien die Schweizerregimenter aufgehoben, nahtlos erfolgte die Schaffung von drei Fremdenbataillonen. Diese bestanden aber nur bis 1861. Die Degen der Offiziere in Fremden Diensten unterscheiden sich vom Mod. 1829 der Infanterieoffiziere der regulären Armee des Königreichs beider Sizilien durch das Fehlen der halben Mittelisen. Der Klingenschmied Francisco Ruiz arbeitete Mitte 17. Jh. in Toledo.
- 266 **Galadegen (Glaive)**, französisch, um 1860, höhere Beamte und Würdenträger. Messinggefäß vergoldet, würfelförmiger Knauf, beidseitig Adler. Etwas geschwungene Parierstange, Stichblatt durchbrochen gearbeitet, Adlerdekor. Gefäßteile mit Stahleinlagen und geschliffenen Stahlperlen. Doppelte Griffkette. Dreikantklinge, sig. *IS & C. (Johann Schimmelbusch & Cie., Solingen)*, Ätzdekor gebläut und vergoldet.
Tafel 43 L 92 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 890 / 1 100.–
Dekorativer Galadegen Napoleon III. Lhoste, *Epées*, S. 261.

- 267 **Faschinenmesser**, russisch, Mod. 1862, Artillerie. Massives Messinggefäss, Waffennr. 847, verwischter Abnahmestempel, weitere Nr. II 569. Zweischneidige Klinge, verwischte Signatur. Lederscheide erg.
Tafel 45 L 63 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 220 / 370.–
Wagner, Hieb- und Stichwaffen, S. 478.
- 268 **Faschinenmesser**, preussisch, Mod. 1864, Linieninfanterie. Massiver Messinggriff, Abnahmestempel *A* gekrönt, *FW* unter Krone und Jahrzahl (18)65, Truppenstempel *I.R.46.12.164.*. Volle Rücken Klinge. Lederscheide, Mundblech mit id. Truppenstempel.
Tafel 44 L 56 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 269 **Kombinationswaffe Säbel/Revolver**, russisch, um 1870, Syst. Colombo/Micheloni, pat. 1864. Säbel mit Stahlgefäss, Griffkappe, Verschraubknauf. Griffbügel, durchbrochener Korb, Emblem im Lorbeerkranz *P II.* von Zarenkrone überhöht. Rücken Klinge. Im mit Reptilienhaut bespannten Griff sind Schlagfeder und Hahn eingebaut, Waffennr. 1. Zentral hinter Fehlschärfe sechsschüssige Trommel für 9 mm Zündstiftpatronen, seitlicher Hülsenausstosser unter Rundlauf (L 12 cm). Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel XII und Tafel 42 L 99,5 cm Z: 2 CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 600 / 3 350.–
Vgl. Calamandrei, *Arma bianca Italiana*, S. 69/70 und Gobbi, *Armi - Armaioli nella Milano*, S. 68-71. Foto der Waffe in Frost, *Blades and Barrels*, S. 148, Abb. 239.
- 270 **Galadegen**, spanisch, datiert 1867, Offizier oder Staatsbeamter. Messinggefäss vergoldet, deckelvasenförmiger Knauf, Griffbügel in Parierstange übergehend. Zweiteiliges Stichblatt, das terzseitige mit dem spanischen Wappen, von Krone überhöht, zwischen Eichenlaub, die kleinere Stichblatthälfte mit Palmzettendekor. Massiver Griff, Pseudowicklung. Sechskant Klinge, oberes Drittel Fehlschärfe, sig. *TOLEDO 1867.*
Tafel 44 L 90 cm Z: 1-2 CHF 300 / 450.–
EUR 220 / 335.–
- 271 **Galadegen**, französisch, 3. Republik, Diplomat. Messinggefäss vergoldet, kugelig Knauf, Griffbügel in Parierstange übergehend. Ortwärts gebogenes Stichblatt, durchbrochen gearbeitet, Dekor: Likörenbündel, darüber Schild mit *RF*. Perlmuttergriffschalen. Dreikant Klinge, sig. *Coulaux & Cie. Klingenthal*, reicher Ätzdekor: Ranken, Fahne und Trophäen. Schwarze Lederscheide.
Tafel 44 L 91 cm Z: 1-2 CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.–
Abb. dieses Degentyps in Lhoste, *Epées*, S. 367.
- 272 **Degen**, französisch, Mod. 1872, Subalternoffiziere. Messinggefäss vergoldet, Kranzembleme. Griff mit Messingdrahtwicklung, etwas lose. Zweischneidige Klinge. Stahlscheide, ein Ringband.
L 97,5 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 295 / 370.–
- 273 **Degen**, französisch, Mod. 1872, Subalternoffiziere. Messinggefäss vergoldet, Kranzembleme. Griff mit Messingdrahtwicklung, etwas lose. Zweischneidige Klinge. Stahlscheide, ein Ringband.
Tafel 43 L 97,5 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 220 / 370.–

- 274 **Galadegen**, schwedisch, um 1875, Offizier. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe mit Löwenkopfknauf, Korb ähnliches Stichblatt, durchbrochen gearbeitet, Dekor: Schwedisches Wappen im Rankenwerk. Griff mit Reptilienhaut, Messingdrahtwicklung. Rückenklänge sig. *G.E.SVALLING & CO. MÖLNTORP*, goldtauschierter Dekor: Staatswappen, Stern im Strahlenkranz, Inschriften *Fäderneslandet / Kannngen*. Stahlscheide, zwei Ringbänder. Schlagband.
Tafel 41 L 89 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 275 **Säbel**, niederländisch, um 1890, Grenadiere und Jäger, Offizier. Messinggefäss, Löwenkopfknauf. Griffbügel mit Ziffer *W* unter Krone, rhombische Mitteleisen, das vordere mit platzender Granate aus Weissmetall. Rückenklänge, Marken Weyersberg, Kirschbaum & Co., Lieferantenadresse *GEBR. van LEER UTRECHT*, Rücken bezeichnet *RÉGIMENT GRENADIERS EN JAGERS*. Stahlscheide, korr.
Tafel 44 L 95 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 276 **Säbel**, französisch, Mod. 1822/99, Artillerieoffizier. Messinggefäss vergoldet, Horngriff mit Kupferdrahtwicklung. Rückenklänge, sig. *Manufacture nationale d'armes de Châtellerault - Juillet 1915 Offer. d'Artrie. Mod. 1822-99 E*. Stahlscheide mit einem Ringband.
Tafel 40 L 106 cm Z: 2 CHF 900 / 1 100.–
EUR 665 / 815.–
Der Artilleriesäbel wurde nach 1914 von verschiedenen Spezialkorps getragen. Lhoste/Resek, Sabres, S. 403.
- 277 **Säbel**, deutsch, Preussen, um 1900, berittener Offizier. Messinggefäss vernickelt, Griffkappe. Griffbügel, drei Seitenbügel, in gerade Parierstange übergehend. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Rückenklänge, sig. *HUGO BARUCH & CIE. BERLIN C.*, Ätzdekor berieben: Kartusche mit Kaiser Wilhelm II., Devise *DEUTSCHLAND ÜBERALLES IN DER WELT*, Rankenwerk. Stahlscheide vernickelt, zwei Ringbänder.
Tafel 45 L 94 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 278 **Geschenkdegen**, Preussen, Mod. 1889, Infanterieoffizier. Messinggefäss vergoldet, Korb durchbrochen, Dekor: Reichsadler, gesamte übrige Oberfläche, aussen und innen, mit erhabenen gegossenem Eichenlaubdekor. Horngriff mit Silberdrahtwicklung und aufgesetzter Chiffre *WR II*. Damast-Rückenklänge, Marken *WK & C* (Weyersberg, Kirschbaum & Co., Solingen), Rücken mit Lieferantensignatur *JEAN GRISAR, COBLENZ*. Ätzdekor, Vergoldung berieben: Ornamente, Lorbeerblattwerk, *IR 68* von Krone überhöht, sowie Widmung *Dem scheidenden Kameraden Major Castendyk - das Offizierskorps des 6. Rheinischen Infanterie-Regiments No. 68.* Stahlscheide geschwärzt, bezeichnet *V.F. Sigerist*.
Tafel 44 L 93 cm Z: 2 CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 600 / 3 350.–
- 279 **Ehrendolch**, russisch, Mod. 1909, Marineoffizier. Messinggefäss vergoldet, Knauf mit Chiffre Nikolaus II. (Zar 1894-1917) und Lorbeerzweigen. Massiver Griff mit Messingdrahtwicklung, aufgesetzte emaillierte Miniatur des St. Georg Ordens. S-förmige Parierstange mit Inschrift beidseitig "Für Tapferkeit". Stark ortwärts gebogenes Stichblatt mit Inschrift "Für Tapferkeit" und aufgesetztem St. Anna Orden 4. Klasse für Nicht-Christen. Rhombische Klinge, sig. *Lüneschloss Solingen* und *K.S.*, geätzter Ranken- und Ornamentedekor. Metallscheide, schwarz beledert, Messinggarnitur vergoldet, Lorbeerdekor, zwei Tragringe.
Tafel XV L 40 cm Z: 1-2 CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 3 700 / 5 200.–
Mollo, Russian Military Swords, S. 8 und 29. Les Dagues Impériales Russes, in: La Gazette des Uniformes No. 138/1992, S. 21-24.

- 280 **Shashka**, russisch, Mod. 1910, Kosaken. Messinggefäss, gerillter Holzgriff. Rückenklunge, datiert 1942.
Tafel 45 L 93,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 281 **Marinedolch**, englisch, Mod. 1891, Midshipman. Messinggefäss, Griffkappe mit Löwenkopfknauf, Tragring. S-förmige Parierstange, Ankeremblem. Griff mit Rochenhaut. Rückenklunge, Ätzdekor: Ankeremblem, Chiffre *GR V* (König Georg V. regierte von 1910-1936), Ornamentwnte und Rankenwerk. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit Monogramm *R.A.H.* und zwei Tragringen. Schlagband.
Tafel 44 L 59,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 282 **Degen**, italienisch, Mod. 1929. Stahlgefäss. Zweischneidige Klinge mit Ätzdekor. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 45 L 96,5 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 283 **Degen**, italienisch, Mod. 1929. Stahlgefäss, rhombische Klinge mit Ätzdekor. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 45 L 89,5 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 284 **Shashka**, russisch, Mod. 1910, Offizier. Messinggefäss, Knaufkappe mit Hammer/Sichel und Sowjetstern, Blattdekor. Rückenklunge und Gefäss datiert 1931. Geschwärtzte Scheide, Messinggarnitur, Ringband.
Tafel 45 L 94,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 740 / 1 050.–

HARNISCHE UND RÜSTUNGSTEILE

Kat. Nr. 285–311

- 285 **Beckenhaube mit absteckbarem Klappvisier (Hundsgugel)**, Kopie eines Originals, das in der Veste Coburg aufbewahrt wird. Mit Brünne. Angefertigt vom Plattner Ewald Tanner in A-3512 Mautern.
Tafel 63 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
Geibig, Gefährlich und schön, Kat.Nr. 1, S. 16/7.
- 286 **Harnischbrust**, im Stile um 1385, Kopie eines Originals in der Churburg (CH S14) vom Plattner Ewald Tanner.
Tafel 63 CHF 600 / 900.–
EUR 445 / 665.–
Scalini, Die Churburger Rüstkammer, Abb. S. 255.
- 287 **Panzerhemd**, deutsch, Nürnberg, 1. Hälfte 15. Jh. Knielanges Hemd mit langen Ärmeln (L ca. 70 cm). Das Hemd besteht aus vernieteten Ringen unterschiedlicher Stärke (D ca. 10 mm). Die Brustpartie wurde aus stärkeren Ringen zu einem dichteren Geflecht gefügt. Das Hemd ist vorne in der ganzen Länge geschlitzt, hinten kürzer. Der Hemdsaum und die Ärmelenden sind drei- bis vierreihig mit Messingzierringen besetzt, auch diese sind mit Eisennieten mit Rundköpfen verschlossen. Am Halsausschnitt ist ein flacher Messingring (D ca. 11 mm) mit geprägtem Malteserkreuz und der Inschrift in gotischen Minuskeln *NVRENBERCK* befestigt.
Tafel 49 L 82 cm Z: 1-2 CHF 15 000 / 20 000.–
EUR 11 100 / 14 800.–
Das gotische Panzerhemd ist von ausserordentlicher Seltenheit und vorzüglicher Erhaltung. Das Hemd mit der hinten hochgezogenen Form und den dekorativen Messingbordüren wurde wohl von einem berittenen Anführer getragen. Hemden oder Panzerkrägen mit Nürnberger Marken finden sich in der Wallace Collection (Nr. A 2), im Deutschen Historischen Museum Berlin, im Historischen Museum Luzern, in den Waffensammlungen der Veste Coburg und der Churburg. Gessler / Meyer-Schnyder, Katalog der Historischen Sammlungen im Rathause in Luzern; Geibig, Gefährlich und schön, Kat.Nr. 15; Scalini, Die Churburger Rüstkammer, S. 194 Abb. 9. Weitergehende Literatur und namentliche Erwähnung von Nürnberger Sarwürkern s. Rose, Behördliche Beschau-, Sarwürcher- und Eigentümermarken auf okzidentalischen Maschenpanzern, ZHWK 3. Bd. der neuen Folge (Gesamtfolge Bd.12) 1929/31, S. 77-84 und 99a-104. - Provenienz: Alter Luzerner Familienbesitz.
- 288* **Rundschild**, im Mailänder Stil, um 1475. Herstellung 19. Jh. Holz, mit Stoff bespannt, Dekor: Wapen des unmündigen Giovanni Galeazzo Sforza. Sein Vater Galeazzo Maria Sforza wurde 1476 ermordet.
Tafel 64 D 59,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 100 / 1 350.–
Das Original befindet sich im Historischen Museum Luzern. Gessler/Meyer-Schnyder, Katalog der Historischen Sammlungen im Rathause Luzern, Inv.Nr.32.
- 289* **Vorgeschallter Bart**, spanisch, um 1470/80. Eisen dreiteilig, etwas korr. Visier mit langen, schmalen Augenschlitzen, der obere Rand gebörtelt. Mittelteil mit seitlichen Lochreihen zur Befestigung eines Riemens. Der untere, dreieckige Bartteil mit Mittelgrat, Spitze mit zwei Befestigungslöchern.
Tafel 47 Z: 2 CHF 6 000 / 7 500.–
EUR 4 450 / 5 550.–
Ähnliche Bärte s. Laking, Record of European Armour and Arms II, S. 47, Abb. 398A.

- 290* **Schaller**, deutsch, um 1480/90. Eisen blank, einteilige Glocke, Mittelgrat im Scheitel in breiten zweifach geriefelten Kamm übergehend. Links und rechts vom Kamm je zwei grosse Futterlöcher. Spitz auslaufender Nackenschirm. Helmrand gebörtelt. Horizontaler, durchgehender Sehschlitz, darüber fünf verschliffene Niete. Fortsetzung auf der gleichen Höhe rund um die Glocke zehn kleinere Futterlöcher.
Tafel 46 H 22 cm G 2,1 kg Z: 2 CHF 30 000 / 35 000.–
EUR 22 200 / 25 950.–
Formschöner Helm. - Provenienz: Waffensammlung Ludwig Roselius an der Böttcherstrasse in Bremen. DWJ VI. (1970), Heft 8, S. 619-625, Abb. dieser Schaller auf einem gotischen Harnisch.
- 291* **Hentzenpaar**, um 1500/1620. Eisen geschwärzt. Handschuhe vierfach geschoben, Futterlöcher, Daumen erg. Geschlossene Stulpen, Mittelgrat, Rand gebörtelt (17. Jh.).
Tafel 60 Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 500 / 2 200.–
- 292* **Verstärkungsstück zu Stechküriss**, im deutschen Stile um 1520. Eisen, etwas korrr., vierteilig.
Tafel 62 Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 200 / 2 950.–
- 293* **Dreiviertelharnisch, Feldküriss**, deutsch, um 1535. Eisen, blanke und breite Ätztstreifen abwechselnd zwischen riefelartigen Leisten. Dekor: Musizierende und tanzende Putten in Rankenwerk. Bestehend aus: **Visierhelm**, erg. Einteilige Helmglocke mit niedrigem geschnürtem Kamm, Lochpaare zur Befestigung eines Helmfütters. Aufschlächhtiges Visier mit Augen- und Atmungsschlitz. Zweiteiliges Kinnreiff, seitlich aufklappbar. Helmbasis mit umlaufendem, geschnürtem Wulst. Mindestens zwei verschiedene Ätzstile weisen darauf hin, dass der Helm aus alten Teilen zusammengestellt wurde. **Harnischkragen**, vierfach geschoben, seitlicher Steckverschluss, Federzapfen für die Befestigung der Armzeuge. Vierfach geschobene Schultern. Kragen vorne und hinten mit Ätzdekor, vorne monogrammiert *A G*. **Harnischbrust** erg. Geschobene Armausschnitte und der Halsausschnitt mit wulstigen geschnürten Borten. Rüsthaken. Vier Bauchreifen, der oberste erg. Ätzdekor 19. Jh., in der Art der übrigen Harnischteile. Schwabscheiben und Gliedschirm erg. **Harnischrücken**, versenkt getriebene Randleisten, Gesässreif in der Mitte eingezogen, geschnürte Borte. Dekorstreifen en suite wie Harnischkragen, monogrammiert *A G*, der Gesässreifen zusätzlich mit Christusmonogramm *IHS* (Jesus Hominum Salvator). **Armzeug**, Oberarmzeug fünffach geschoben, das rechte erg. Offene Armkacheln, Unterarmzeug geschlossen. Handschutz links erg. Dekor en suite wie Kragen und Rücken. **Beintaschen**, obere Hälfte vierfach, die untere fünffach geschoben, absteckbar mit Haken- und Steckverschluss. Ätzdekor en suite wie Kragen, Rücken und Armzeug.
Umschlag vorn
Tafel 50, 51 und 52 Z: 2 CHF 200 000 / 300 000.–
EUR 148 150 / 222 200.–
Das Monogramm AG ist dasjenige des Ätzmalers Ambrosius Gemlich (geb. um 1500, gest. nach 1542). Er ist einer der wenigen Vertreter der Ätzmalerie, den man nicht nur namentlich kennt, sondern auch mit einer Anzahl erhaltener und gesicherter Werke verbinden kann. Er darf als einer der hervorragendsten seines Faches bezeichnet werden. "Ambrosius Gemlich, Maler" erscheint erstmals 1527 im Münchner Ratsprotokoll. 1540 steht er im Dienste Herzog Ludwigs X. in Landshut. Gemlich ätzte vorwiegend Klingen, aber auch Harnische. (Alexander v. Reitzenstein, Gemlich Ambrosius, in: Deutsche Biographie 6 (1964), S. 178. Onlinefassung). Gamber/Beaufort, Katalog der Leibbrüstammer II, Feldküriss des Konrad v. Bemelberg, Nr. A 376, S. 64/5, Abb. 22 und 24. H. Seiler, Klingenätzungen des Ambrosius Gemlich, Z.H.W.K. N.F. Bd. 7 (1940/42), S. 11-19. Foto dieser Rüstung in: Thomas, Deutsche Plattnerkunst, S. 93, Abb. 25. - Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 2.9.1933, Waffensaal des Schlosses Grafenegg, Herzog Viktor von Ratibor, Kat.Nr. 17. Sammlung Eric von Schulthess, Zürich.
- 294 **Panzerhemd**, schweizerisch oder deutsch, Mitte 16. Jh. Halblanges Hemd mit langen Ärmeln, davon einer etwa 10 cm kürzer, wenig Schadstellen. Hemd vorne ganze Länge geschlitzt, hinten kurzer Schlitz von 17 cm Länge. Regelmässiges Geflecht von flachen Ringen (D ca. 9 mm), einfache Verriegelung, Niete mit Rundköpfen.
Tafel 47 L ca. 64 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 500 / 2 200.–

- 295 **Prunkhelm und Prunkharnischbrust**, im italienischen Stile um 1560/65, versilberte kupfergalvanoplastische Nachbildung. Der Helm zeigt auf einer Seite halblastisch das Urteil des Paris, auf der andern Seite der Raub der Helena. Die Harnischbrust zeigt eine Schlacht mit Reitern und Infanterie.
Tafel 54 und 55 H 52 + 28,5 cm Z: 1-2 CHF 3 800 / 4 500.–
EUR 2 800 / 3 350.–
Sehr dekoratives Ensemble. Der Originalhelm ist im Deutschen Historischen Museum zu besichtigen, siehe Godoy/Leydi, Parures Triomphales - Le Maniérisme dans l'Art de l'Armure Italienne, Kat. Nr. 27.
- 296* **Sturmhaube**, italienisch, 2. Hälfte 16. Jh. Eisen geschwärzt. Glocke aus zwei Hälften, Kamm gebörtelt. Spitz endender Augenschirm, gerundeter Nackenschirm mit verwischter Marke. Federtülle fehlt. Wangenklappen, etwas korr., Punktdurchbrechungen, Scharniere rest. Die Seitenflächen des Kammes, die getriebenen Bänder auf der Glocke sowie die getriebenen randständigen Bänder auf den Schirmen und Wangenklappen blank mit reichem Ätzdekor: Rankenwerk und Blumen.
Tafel 48 H ca. 26 cm G 1,13 kg Z: 2 CHF 8 000 / 10 000.–
EUR 5 950 / 7 400.–
Ähnliche Helme im Museo Poldi Pezzoli, Abb. 81 und 83.
- 297 **Sturmhaube**, schweizerisch oder deutsch, 2. Hälfte 16. Jh. Eisen, partiell korr. und rep., Ränder gebörtelt. Einteilige Glocke mit Kamm, eingeneteter Augen- und Nackenschirm, unter Augenschirm geprägtes Schweizerkreuz (wohl später). Wangenklappen mit Punktdurchbrechungen.
Tafel 56 H 28 cm Z: 2 CHF 1 700 / 2 100.–
EUR 1 250 / 1 550.–
- 298* **Harnischbrust und Harnischrücken**, niederdeutsch, um 1570. Eisen blank. **Brust** (H 34,5 cm), Mittelgrat., ein Bauchreifen. Oberkante mit wulstigen zur Mitte hin gegenläufig geschnürkten Borten. Unter der Oberkante breiter Fries mit Ätzdekor: Grottesken, Waffen und Ranken. Durch einfache Kehlung begrenzt. Unter der Kehlung und um die Armausschnitte Bordüre mit Folgen von erhabenen getriebenen Scheibenhälften mit stilisiertem floralem Ätzdekor. **Rücken** (H 40,5 cm), Gesässreifen. Oberkante, Armausschnitte sowie Unterkante mit geschnürkten Borten, schmalen Fries mit Ätzdekor: Grottesken, Ranken und Blumen. Durch einfache Kehlung begrenzt. Unter der Kehlung Folge von erhabenen getriebenen Scheibenhälften mit floralem Dekor.
Tafel 57 Z: 2 CHF 75 000 / 85 000.–
EUR 55 550 / 62 950.–
Durch die horizontalen Linien der Oberkanten und des Dekors wird bei den niederdeutschen Harnischmachern die Betonung des Breitenzuges angestrebt. Ullmann, Zur Frage der Stilmerkmale an niederdeutschen Plattnerarbeiten, ZHWK 5. Bd. (1963), S. 21-40. Ein ganzer, reich dekoriertes Harnisch mit geätzten Folgen von Scheibenhälften, hergestellt um 1550 von Desiderius Helmschmied und dem Ätzer Jörg Sorg, befindet sich in der bekannten Sammlung "The John Woodman Higgins Armory" in Worcester Mass. Katalog von Stephen V. Grancsay, S. 62/3.
- 299 **Birnhelm, Zuccotto aguzzo**, italienisch, um 1580. Eisen, partiell korr., einteilige Glocke, Mittelgrat in kleinem Spitzfortsatz endend. Schmale Krempe, Borte gekerbt. Löcher für Futternieten, Reparaturstelle. Gesamte Oberfläche mit Ätzdekor: Sechs radiale Streifen mit mäanderartigen Folgen trennen sechs ungleich grosse Felder ab, in den Feldern Medaillons mit menschlichen Gestalten.
Tafel 53 H 23,5 cm Z: 2 CHF 4 500 / 6 000.–
EUR 3 350 / 4 450.–
Ähnliche Helme s. Museo Poldi Pezzoli, S. 249/50.
- 300* **Birnhelm, Zuccotto aguzzo**, italienisch, um 1580. Eisen, gehämmerte Oberfläche. Hohe, einteilige Glocke, in kleinem Spitzvorsatz endend. Schmale Krempe, gebörtelt, alt rep. Futternieten mit Messingrosetten unterlegt.
Tafel 58 H 18 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 890 / 1 200.–

- 301* **Beinzeug**, italienisch, um 1580. Bestehend aus: Oberdiechlinge, Kniebuckel mit Muschel, Unterdiechlinge (Beinröhren) und Schuhe. Versenkt getriebene Randleisten und geschnürte Borten. Oberflächen reich mit Ätzdekor, berieben: Streifen mit Darstellung von Musikinstrumenten, Waffentrophäen und Blattwerk. Messingziernieten. Belederung erg.
Tafel 56 Z: 2 CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 200 / 6 650.–
Ähnliches Beinzeug vgl. Museo Poldi Pezzoli, Abb. 357/8.
- 302 **Birnhelm, Zuccotto aguzzo**, italienisch, um 1580. Eisen blank, einteilige Glocke, Mittelgrat in kleinen Spitzfortsatz endend. Schmale Krempe, gebörtelt. Futternieten und Federtülle fehlen.
Tafel 58 H 18 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 303 **Visierhelm**, im deutschen Stile um 1580, Arbeit 19. Jh. Eisen, geschmiedet, Glocke mit niedrigem Kamm. Stirnstulp mit langen Sehschlitzen, Visier am Kinnreff mit Flügelschraube befestigt, rechte Visierseite mit Luftlöchern. Kinnreff mit Scharnieren an Glocke befestigt. Stirnstulp, Visier und Kinnreff aufschlächting. Streifenartig angebrachter Ätzdekor: Ranken, Ornamente und Figuren. Futternieten und Federtülle Messing.
Tafel 62 H 27 cm G 4,6 kg Z: 1-2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 850 / 2 600.–
- 304 **Birnhelm, Zuccotto aguzzo**, italienisch, um 1580. Hohe einteilige Glocke, Mittelgrat in kleinen Spitzfortsatz endend. Schmale Krempe, gebörtelt. Messingnieten.
Tafel 58 H 19 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
- 305 **Visierhelm**, im Stile 16. Jh., neuere Arbeit.
Tafel 62 Z: 2 CHF 600 / 900.–
EUR 445 / 665.–
- 306 **Ganzer Harnisch**, im deutschen Stile Ende 16. Jh., Arbeit 19. Jh. Eisen blank, auf Puppe montiert.
Tafel 61 Z: 1-2 CHF 6 500 / 8 000.–
EUR 4 800 / 5 950.–
- 307 **Morion**, deutsch oder italienisch, Ende 16. Jh. Eisen blank, Glocke mit hohem Kamm, Zierkerben, Schlagspur. Hochgezogene Krempe, beidseitig spitz endend, versenkt geschlagene Randleiste, geschnürte Borte. Nieten für Helmfutter mit Messingrosetten unterlegt. Federtülle fehlt.
Tafel 58 H 30 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
- 308 **Morion**, deutsch, um 1600. Eisen teilweise geschwärzt. Zweiteilige Glocke mit hohem, blankem Kamm. Glocke beidseitig mit getriebenem Zierband beidseitig. Krempe gebörtelt, verwischte Marke. Rosettenförmige Messingziernieten, eine fehlt.
Tafel 58 H 26 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 890 / 1 200.–

- 309* **Geschlossene Sturmhaube (closed Burgonet)**, französisch, um 1630, Kürassier-Offizier. Eisen, partiell geschwärzt, zweiteilige Glocke, gebörtelter Kamm, Kerbdekor. Spitze mit aufgesetztem, Eichelähnlichem Abschluss. Von diesem Apex aus beidseitig je acht strahlenförmig angeordnete Kehlungen. Je vier Kehlungen und die Seiten des Kammes mit reichem Ätzdekor: Fabelwesen und Rankenwerk. Der Dekor setzt sich auf dem Stirnstulp und dem aufschlächtigen Visier, dem Kinnreff sowie auf dem Hals- und Nackenreifen fort. Kinnreff mit angenietetem Halsreifen aufschlächtig. Reifen mit versenkt getriebener Randleiste, Ätzdekor, Ränder mit geschnürten Borten. Federtülle, Visierbolzen und Zierniten aus Messing. Kleine Reparaturstellen.
Umschlag hinten
Tafel 59 H ca.32 cm G 2,16 kg Z: 2 CHF 35 000 / 45 000.–
EUR 25 950 / 33 350.–
Wallace Collection, Kat.Nr. A 179. Reverseau, Les Armures des Rois de France, S. 98/9.
- 310 **Sappenpanzer**, deutsch, 17. Jh. Eisen, massiv geschmiedet, geschwärzt und etwas korr. Bestehend aus **Helm** (6,9 kg), Glocke aus zwei Teilen, niedriger Kamm, eingieteteter Augenschirm, beweglicher Nackenschirm, zwei Klappen als Gesichtsschutz. Resten des Helmfutters, Messingnieten. **Brust** (7,4 kg), numeriert *LXXIV* und Marke *B*, schwacher Mittelgrat, Ränder gewulstet, Messingnieten. **Rücken** (7,5 kg), Beschussprobe (?), Ränder gewulstet, Messingnieten. Schulter- und Bauchriemen.
Tafel 60 Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 2 950 / 4 450.–
Körperschutz für Sappeure und Mineure bei der Belagerung von festen Plätzen. Im Grabenkrieg 1917/18 wurden die Infanteristen wieder mit sehr ähnlichen Panzern ausgerüstet. Beinahe identischer Sappenhelm s. Müller/Kunter, Europäische Helme, S. 177 Abb. 220. Müller/Wirtgen, Geharnischte Zeiten - 2000 Jahre Körperschutz des Soldaten vom antiken Muskelpanzer zur kugelsicheren Weste.
- 311 **Zischägge**, deutsch, 2. Hälfte 17. Jh. Eisen korr., halbkugelige Glocke mit radialen Zierrillen, Abschluss durch Scheibe mit Öse. Eingieteteter Augenschirm, verwischte Marke, Nasal mit Klemmschraube. Nackenschirm vierfach geschoben. Wangenklappen erg.
Tafel 56 Z: 2-3 CHF 900 / 1 200.–
EUR 665 / 890.–

ARCHÄOLOGISCHE OBJEKTE

Kat. Nr. 312–402

- 312 **Steinaxt (Boots- oder Lochaxt)**, Neolithikum. Dunkler Stein, kreisrunde Bohrung, Durchmesser ca. 40 mm. An Hammerseite ist ein Stück abgebrochen (Fertigungsunfall?)
Tafel 65 L 24 cm CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 313 **Steinaxt**, Neolithikum, Fundort Osteuropa.
Tafel 65 L 8,5 cm CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 314 **Lot von 4 Steinäxten mit Schulter**, Neolithikum.
Tafel 65 L 4,5 - 18 cm CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 315 **13 Pfeilspitzen**, Bronze, Patina und Sinter, wohl italisch. In Holzschachtel.
Tafel 76 CHF 150 / 250.–
EUR 110 / 185.–
- 316 **Tüllenaxt**, Luristan, um 2500 BC. Bronze, Patina und etwas Sinter. Leicht konische Tülle, rundes Schäftloch. Blatt mit gerader Oberkante. Breite, konvexe Schneide.
Tafel 72 L 10 cm CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
Typisch für die frühe Bronzezeit Luristans. Rickenbach, Magier, Magier mit Feuer und Erz, S. 50.
- 317 **Lanzenspitze**, wohl ägyptisch, um 2000 BC. Bronze. Langes, schlankes Blatt, beidseitig Mittelgrat. Vier Löcher zur Schaftbefestigung. Angel fehlt.
Tafel 74 L 65 cm CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
Gamber, Waffe und Rüstung Eurasiens, S. 75, Abb. 63.
- 318 **Entenschnabel- oder Fensteraxt**, Syrien, um 1800 BC. Bronze, Patina. Klinge mit konvexer Schneide, beidseitig Mittelgrat. Zwei Fenster, ovale Tülle.
Tafel 71 L 9,5 cm CHF 500 / 800.–
EUR 370 / 595.–
Westsemitische Streitaxt, s. Gamber, Waffe und Rüstung Eurasiens, S. 100, Abb. 89.
- 319 **Bronzeschmuck**, wohl Ohrhinge.
Tafel 75 L 7,5 cm CHF 100 / 200.–
EUR 75 / 150.–
- 320 **Bronzedolch**, Nordpersien (Amarlu), um 1500 BC. Patina und Sinter. Pilzförmiger Knauf mit Durchbrechungen. Runde Angel, kurze Parierstange. Sechskantige, zweischneidige Klinge.
Tafel 73 L 37 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–
EUR 260 / 335.–
Weitere Dolche mit Pilzknäufe vgl. Khorasani, Arms and Armor from Iran, S. 393 ff.
- 321 **Lot von 4 Äxten**, europäisch, um 1500 BC. Bronze, teilweise Patina. Zwei Tüllenäxte und zwei Lappenäxte.
Tafel 72 L 10-15 cm CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.–

- 322 **Absatzaxt**, mitteleuropäisch, um 1400 BC. Bronze, Patina. Dreieckige Klinge mit konvexer Schneide, V-Dekor. Schaftteil mit erhöhten Seitenrändern und Absatz, um das weitere Spalten des Holzschafte beim Schlagen zu verhindern.
Tafel 72 L 16 cm CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
Vgl. Seitz, Griffwaffen I, S. 34-36 und Gamber, Waffen und Rüstung Eurasiens, S. 164/5.
- 323 **Randaxt mit Absatz**, Iberische Halbinsel, um 1400 BC. Bronze, schlanke Klinge. Absatz mit erhöhten Seitenrändern und Öse zur Befestigung eines winklig gebogenen Schaftes.
Tafel 72 L 19 cm CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
Die Absatzaxt fand in Europa weite Verbreitung. Gamber, Waffe und Rüstung Eurasiens, S. 164/5 und Seitz, Blankwaffen I, S. 34-36.
- 324 **Ringknaufmesser**, chinesisches, um 1400 BC. Bronze.
Tafel 75 L 14,5 cm CHF 200 / 250.–
EUR 150 / 185.–
Gamber, Waffe und Rüstung Eurasiens, Abb. 123.
- 325 **Ko-„Halbarte“**, chinesisches (Shang-Dynastie), um 1400 BC. Bronze, Reste von Patina. Spitze mit Mittelgrat, archaische Schriftzeichen. Schlitz zur Schaftbefestigung.
Tafel 71 L 20,3 cm CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
Ko ist eine chinesische Sonderform der Streitaxt aus der Zeit der Shang-Dynastie (ca. 1600-1100 BC) und der Chou-Zeit (7.-4. Jh.). Gamber, Waffe und Rüstung Eurasiens, S. 131 und Abb. 222; Beidatsch, Waffen des Orients, Abb. 4 und 12.
- 326 **Vollgriffschwert**, Ost-/Mitteleuropa, um 1200 B.C. Bronze, Patina und Sinter. Gefäss und Klinge aus einem Stück gegossen, Tellerknauf mit rundem Griff, vier vertikale Rillen. Bogenförmiger Klingenanfang mit drei Scheinnieten. Flache zweischneidige Klinge.
Tafel 74 L 79,3 cm CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 2 950 / 4 450.–
Seitz, Blankwaffen I, S. 28 ff.; Born/Hansen, Helme und Waffen Alteuropas - Sammlung Axel Guttman, S. 111, 123-125 und Gamber, Waffen und Rüstung Eurasiens, S. 158 ff. Weitergehende Literatur: Müller-Karpe, Die Vollgriffschwerter der Urnenfelderzeit aus Bayern. - Provenienz: Alte Schweizer Privatsammlung, nach Angaben des heutigen Besitzers stammt das Schwert aus einem Depotfund in Osteuropa.
- 327 **Streitaxt**, Luristan, um 1200 BC. Bronze, Patina und Sinter. Rundtülle mit vier Stacheln besetzt, der Wulst der oberen und unteren Schaftöffnung zieht sich um das Axtblatt, mit Ausnahme der Schneide.
Tafel 72 L 17,5 cm Z: 1-2 CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.–
- 328 **Lot von 9 Streitkolbenköpfen**, Orient, um 1200 BC. Bronze, Patina.
Tafel 64 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
Die kleineren wohl Votivgaben.
- 329 **Schwert (Iron Mask Sword)**, Luristan, 11. Jh. BC. Eisen korr., Bodenfund. Griff und Klinge aus einem Stück. Knaufplatte mit zwei Tierkopf ähnlichen Fortsätzen, Griff gewulstet. Zweischneidige Klinge, Mittelschiene.
Tafel 84 L 42,5 cm CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 740 / 1 100.–
Seltene Luristanwaffe aus der frühen Eisenzeit. Khorasani, Arms and Armor from Iran, S. 386 ff.

- 330 **Lanzenspitze**, mitteleuropäisch, griechisch, um 1000 BC. Bronze, Patina. Schlankes Blatt, die konische Rundtülle setzt sich als Grat bis zur Blattspitze fort. Zwei Löcher zur Befestigung des Schaftes.
Tafel 71 L 24,5 cm CHF 800 / 1 200.–
EUR 595 / 890.–
Schwere Ausführung, wohl für Jagd.
- 331 **Lanzenspitze**, Luristan, um 1000 BC. Bronze, etwas Patina. Lange, blattförmige Spitze, beidseitig Mittelgrat mit Zierrillen. Kurze Angel mit Loch.
Tafel 73 L 43 cm CHF 300 / 500.–
EUR 220 / 370.–
- 332 **Dolchmodell**, aus Stein, versintert. Korea oder Japan, um 1000 BC.
Tafel 65 L 33,5 cm CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
Wohl Grabbeigabe.
- 333 **Bronzeklinge**, europäisch, um 1000 BC, Bodenfund gereinigt. Vierkantige konische Angel. Klinge mit beidseitigem Mittelgrat.
Tafel 73 L mit Angel 51 cm CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 334 **Fächerdolch**, wohl chinesisches, um 1000 BC. Bronze, Patina. Fächerartiger Griff, Zierelemente. Blattförmige, zweischneidige Klinge, Mittelgrat.
Tafel 73 L 30 cm CHF 350 / 450.–
EUR 260 / 335.–
- 335 **Lanzenspitze**, chinesisches, um 1000 BC. Bronze, etwas Patina, viel Sinter. Blatt mit schwachem Mittelgrat, breite ovale Tülle.
Tafel 71 L 13,5 cm CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 336 **Fächergriff**, Luristan, um 800 BC. Runder Bronzegriff, Gabel mit Rest einer verrosteten Eisenklinge, Patina, graviertes ornamentales Dekor. Mit Bronzescheide (L 81 cm).
Tafel 74 Grifflänge 19,5 cm CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 337 **Noppenkeule**, Luristan, um 800 BC. Bronze, Patina. Röhrenförmig, Kopf mit drei Reihen Noppen zwischen Zierbändern. Schlagspur.
Tafel 64 L 11,5 cm CHF 300 / 500.–
EUR 220 / 370.–
- 338 **Bronzezeitliches Streitmesser**, osteuropäisch, um 800 B.C. Bronze, Patina und Sinter. Gebogene Angel mit beidseitig fünf Nietköpfen. Schwere Rücken Klinge mit Karpfenzungenspitze.
Tafel 74 L 64 cm CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 2 950 / 3 700.–
Provenienz: Alte Schweizer Privatsammlung, nach Angabe des heutigen Besitzers stammt das Streitmesser aus einem Depotfund in Osteuropa.

- 339 **Bronzezeitlicher Kappenhelm**, wohl osteuropäisch, um 800 B.C. Bronze, Patina. Halbkugelige Helmglöcke mit geböteltem wulstartigem Rand, Zierspitze. Kleine und grosse Zierbuckel über dem Wulst. Wangenklappen mit Ohrausschnitten, Buckeldecor. Jede Klappe mit zwei Scharnieren am Helm befestigt.
Tafel 69 H 18 cm, ohne Klappen 11 cm G 650 g CHF 11 000 / 14 000.–
EUR 8 150 / 10 350.–
Born/Hansen, Helme und Waffen Alteuropas - Sammlung Axel Guttman, S. 231 ff. - Provenienz: Alte Schweizer Privatsammlung, nach Angabe des heutigen Besitzers stammt der Helm aus einem Depotfund in Osteuropa.
- 340 **Brustpanzer**, bronzezeitlich, um 800 B.C. Bronze mit etwas Patina und Sinter. Rechteckform mit Halsausschnitt, Futterlöcher rundum. Dekor: Im Zentrum gepunktete, stehende Figur auf dreieckigem Sockel stehend, die Arme erhoben. Die flachen Hände tragen je eine gepunktete Kugel aus konzentrischen Kreisen mit Kreuz. Die restliche Oberfläche ist mit konzentrischen, gepunzten Kreisen bedeckt.
Tafel 66 H 54 cm B 39 cm CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 200 / 6 650.–
Provenienz: Aus alter Schweizer Privatsammlung, nach Angabe des heutigen Besitzers stammt der Brustpanzer aus einem Depotfund in Osteuropa.
- 341 **Dolch**, europäisch, um 800 BC. Bronze, Patina und Sinter. Breite, flache Angel mit drei Nietlöchern. Breite, flache zweischneidige Klinge, Zierstreifen, Spitze def.
Tafel 73 L 35,5 cm CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 342 **Lot von 6 Lanzen spitzen**, wohl griechisch, um 800 BC. Bronze, teilweise Patina und Sinter, drei mit def. Tüllen.
Tafel 71 L 11,5-24 cm CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.–
- 343 **Helm**, vorderasiatisch, um 800 BC. Stark kupferhaltige Bronze, aussen gereinigt, innen Patina und Sinter. Einteilige Glöcke, niedriger Kamm. Der untere, ca. 6 cm hohe Rand, etwas abgesetzt, vorn und hinten je zwei Messingnieten. Dazwischen Reste von Futternieten und Nieten für Helmband.
Tafel 69 H 18 cm G 0,75 kg CHF 2 800 / 4 000.–
EUR 2 050 / 2 950.–
- 344 **Bronzezeitlicher Kammhelm**, wohl Osteuropa, um 800-700 B.C. Bronze, teilweise Patina, Farbe metallisch bis blaugrün. Aus zwei überlappenden Hälften zusammengenietet. Schmäler, spitz endender Kamm. Gepunkteter Dekor beidseitig: Dreifachlinien mit konzentrischen Kreisen. Basis mit vier getriebenen Buckeln, und vorn und hinten je vier Futterlöcher.
Tafel 69 H 31 cm G 650 g CHF 4 500 / 5 500.–
EUR 3 350 / 4 050.–
Ein ähnlicher Helm in der Sammlung Guttman (Inv. AG 1125) wiegt 464 g, ist aber nur 24 cm hoch. Born/Hansen, Helme und Waffen Alteuropas, S. 243 Abb. 192. - Aus altem Schweizer Privatbesitz, laut Angabe des heutigen Besitzers stammt der Helm aus einem Depotfund in Osteuropa.
- 345 **Bronzegussform**, für Axt, Thailand (Ban Chiang) um 600 BC. Beiger Sandstein, zweiteilig.
Tafel 65 L 12 cm CHF 300 / 500.–
EUR 220 / 370.–
- 346 **Buckelhelm mit Krempe**, mittelitalisch, um 600 BC. Bronze, Patina, innen stark versintert. Einteilige Glöcke mit schwachem Grat, mehrere Risse. Kehle als Übergang zur verstärkten Krempe. Seitlich je zwei Löcher zur Befestigung eines Helmbandes.
Tafel 69 H 20 cm G 1.0 kg CHF 5 500 / 7 000.–
EUR 4 050 / 5 200.–
Vgl. Bottini et al., Antike Helme, S. 222 ff. und S. 245/6 (Negauer Helm).

- 347 **Ge-„Halbarte“**, chinesisch, 7.-4. Jh. BC. Bronze, etwas Patina. Dreieckige Klinge mit flacher, breiter, rechteckiger Angel. Oberfläche mit geometrischen Mustern dekoriert. Die Schlitz- in Angel und Klingebasis dienen der Befestigung des Schaftes.
Tafel 71 L 21 cm CHF 800 / 1 200.–
EUR 595 / 890.–
Dian, ein versunkenes Königreich in China. Ausstellungskatalog 1986, Museum Rietberg Zürich. Abb. S. 90.
- 348 **Drei Scheibenpektorale**, wohl italisch, 6. Jh. BC. Bronze, Patina. Konzentrischer Strichdekor.
Tafel 75 D 14,12 + 8 cm CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 349 **Brustpanzer (Pectorale)**, italisch, um 500 B.C. Bronze mit Patina, gereinigt. Form wie Wappenschild, aber mit Halsausschnitt, gerändelt. Vier Futterlöcher. Gesamte Oberfläche gepunzt: Schilde aus drei konzentrischen Kreisen mit V-Ausschnitt.
Tafel 68 H 50 cm CHF 5 000 / 6 000.–
EUR 3 700 / 4 450.–
Vgl. Gamber, Waffe und Rüstung Eurasiens, S. 331 Abb. 342. - Provenienz: Alte Schweizer Privatsammlung, nach Angaben des heutigen Besitzers stammt der Brustpanzer aus einem Depotfund in Osteuropa.
- 350 **Infanterieschild**, italisch-römisch, um 500 B.C. Hochrechteckiges Bronzeblech mit Patina und Sinter, drei kurze Risse, rundum Futter- oder Nagellöcher. Im Zentrum herausgetriebener Buckel von 10 cm Durchmesser, umgeben von 10 S-förmigen Donnerkeilen des Iupiter. Randständiger Dekor aus kleinen, gepunzten Schilden, gezeichnet aus drei konzentrischen Kreisen mit V-Ausschnitt.
Tafel 67 89,5x49,5 cm CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 200 / 6 650.–
Der dünne Bronzebeschlag wurde auf Holz oder auf einer Lederunterlage befestigt. - Provenienz: Alte Schweizer Privatsammlung, nach Angabe des heutigen Besitzers stammt der Schild aus einem Depotfund in Osteuropa.
- 351 **Infanterieschild**, italisch-römisch, um 500 B.C. Hochrechteckiges Bronzeblech mit Patina, in der Mitte Riss und die linke untere Ecke beschädigt, rundum Futter- oder Nagellöcher. Im Zentrum grosser, herausgetriebener Buckel von 10 cm Durchmesser, umgeben von 8 S-förmigen Donnerkeilen des Iupiter. Randständiger Dekor aus kleinen, gepunzten Schildern, gezeichnet aus drei konzentrischen Kreisen mit V-Ausschnitt.
Tafel 67 100x55 cm CHF 7 000 / 8 000.–
EUR 5 200 / 5 950.–
Der dünne Bronzebeschlag wurde auf Holz oder auf einer Lederunterlage befestigt. - Provenienz: Alte Schweizer Privatsammlung, nach Angabe des heutigen Besitzers stammt der Schild aus einem Depotfund in Osteuropa.
- 352 **Reiterhelm**, wohl chinesisch, um 500 BC. Bronze, aussen und innen Patina. Einteilige Glocke, ein grösserer Riss auf der linken Seite, Nackenschutz. Zwei Rosetten zur Befestigung von Ohrenklappen oder Helmbändern. Glocke mit aufgesetzten Zierelementen: Front mit dreieckigem Schild und zwei Buckeln; vier zur Spitze ziehende bombierte Streifen, Spitze mit Kreuzblatt, doppelt scheibenförmiger Aufsatz über Rosette. Glocke mit Riss.
Tafel 70 H ca. 24 cm G 1,0 kg CHF 8 000 / 11 000.–
EUR 5 950 / 8 150.–
- 353 **Rundschild**, hellenistisch, um 500-400 BC. Bronze, Patina und Sinter. Im Zentrum grosser herausgetriebener Buckel. Konzentrische Zierzonen: Acht kleine Buckel im Doppelkreis, S-förmige Donnerkeile des Iupiter oder Zeus und kleine Schilde aus Dreifachkreisen mit V-Ausschnitt. Randständige Löcher für Fixierung des Bronzeblechs auf Holz oder Leder.
Tafel 68 D ca. 52 cm CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 4 450 / 5 950.–
Die gleichförmigen Dekorelemente wurden von den Bronzeschmiedern mit Matrizen oder Stempelpunzen von innen nach aussen geschlagen. Abbildung derartiger Werkzeuge s. Born/Hansen, Helme und Waffen Alteuropas, S. 229. Das Motiv des Rundschildes mit V-Ausschnitt erscheint bereits auf einer iberischen Stele des 9. bis 8. Jh., s. Gamber, Waffe und Rüstung Eurasiens, Abb. S. 239. - Provenienz: Alte Schweizer Privatsammlung, nach Angaben des Besitzers stammt der Rundschild aus einem Depotfund in Osteuropa.

- 354 **Hellenistischer Helm vom phrygischen Typ**, um 400 bis 200 B.C. Bronze, lackiert und rep. Hohe Glocke mit nach vorn geneigter und etwas überfallender Spitze, versenkt getriebener Randleiste mit kleinem Augen- und grösserem Nackenschirm. Mit je drei Nieten befestigte Scharniere, eines rep., zur Befestigung der Wangenklappen. Diese mit Einschnitten für Mund, Nase und Augen. Klappen mit nach aussen getriebenem Schlangendekor.
Tafel 69 H 44 cm, ohne Klappen 30 cm G 1100 g CHF 8 000 / 12 000.–
EUR 5 950 / 8 900.–
Seltene Helmform in der Art einer sog. phrygischen Mütze, vor dem Beginn der römischen Herrschaft verbreitet im östlichen Mittelmeergebiet. Bottini et al., Antike Helme, Sammlung Lipperheide und andere Bestände des Antikenmuseums Berlin, S. 163-169. - Aus altem Schweizer Privatbesitz, nach Angabe des heutigen Besitzers stammt der Helm aus einem Depotfund in Osteuropa.
- 355 **Muskelpanzer**, hellenistisch oder römisch, 300-200 BC. Bronzeblech, Patina, umlaufende Futterlöcher. Angedeutete Muskeln, Brustwarzen und Nabel. In der Mitte herausgetriebenes Gorgonenhaupt.
Tafel 66 H 46 cm B ca. 49 cm CHF 10 000 / 12 000.–
EUR 7 400 / 8 900.–
Provenienz: Alte Schweizer Privatsammlung, nach Angabe des heutigen Besitzers stammt der Brustpanzer aus einem Depotfund in Osteuropa.
- 356 **Kriegerbüste**, römisch oder griechisch, 4./3. Jh. BC. Bronze, Patina.
Tafel 75 H 7,5 cm CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 100 / 1 350.–
- 357 **Lanzenspitze**, vorderer Orient, Talyche, 200 BC. Eisen korr., Bodenfund. Lanzett ähnliches Blatt, starker Mittelgrat beidseitig. Konische Rundtülle mit Loch zur Schaftbefestigung.
Tafel 78 L 27 cm CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 358 **Schwert mit Scheide**, schweizerisch, um 150 B.C. Eisen korr., gereinigt. Flache ovale Knaufplatte, vierkantige, leicht konische Angel mit einem Nietloch. Klingensatz, geht in zweischneidige flache Klinge über. Diese steckt in Metallscheide fest. Rückseitiges Blech der Scheide über Vorderseite gefaltet, schmale Stege als Verstärkung, Kreuzdekor. Rückseite mit genieteter Tragöse.
Tafel 79 L 78 cm CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 600 / 3 350.–
Schwert aus der Latènezeit. Seitz, Blankwaffen I, S. 47 ff. und Gamber, Waffe und Rüstung Eurasiens, S. 342/3.
- 359 **Dolch mit Scheidenfragment**, spanisch/iberisch, 2./1. Jh. BC. Bodenfund rest., Eisen korr. Gefäss def., zweiteilige Knaufkappe, lose. Vorderseite halbmondförmig, Rückseite durchbrochen. Breite Angel, Klingensatz mit Zwinge, diese beidseitig mit knaufwärts gerichteten Zierfortsätzen. Zweischneidige, flache Klinge, beidseitig im Mittelfeld mehrfach kannüliert. Scheidenfragment, zwei kurze Seitenschiene, durch Bügel verbunden, zwei Tragringe.
Tafel 77 L 40 cm CHF 1 800 / 2 500.–
EUR 1 350 / 1 850.–
Provenienz: Galerie Fischer, Waffenauktion 9./10.6.1989, Kat.Nr. 9248.
- 360 **Dolch mit Scheide**, spanisch/iberisch, 2./1. Jh. BC. Bodenfund, Eisen korr. Angel, beidseitig mit mehrfach vernieteten Griffplatten belegt, Knaufzone ovalscheibenförmig, Griff vierkantig, in der Mitte scheibenartig verdickt. Parierstangenähnlicher Griffansatz. Zweischneidige, flache Klinge, beidseitig Mittelgrat. Scheide, zwei Seitenschiene, in flachem Ortknopf endend. Mundblech und Mittelband mit Tragöse.
Tafel 77 L 30 cm CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
Provenienz: Galerie Fischer, Waffenauktion 9./10.6.1989, Kat.Nr. 9247.

- 361 **Kurzschwert, sog. Antennenschwert**, spanisch/iberisch, 2./1. Jh. BC. Bodenfund rest., Eisen korr. Auf der Knauffläche kurzer Bügel, dessen Enden Kugeln mit Zierrillen tragen. Massives, flachrechteckiges Griffstück. Kurze Parierstange. Zweischneidige, flache Klinge, im Mittelfeld mehrfach kanalisiert.
Tafel 77 L 42 cm CHF 3 200 / 3 600.–
EUR 2 350 / 2 650.–
Provenienz: Galerie Fischer, Waffenauktion 9./10.6.1989, Kat.Nr. 9246.
- 362 **Möbelgriff**, römisch, 2./3. Jh. Bronze, Patina.
Tafel 75 L 10,5 cm CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 363 **Pilum (Wurfspiess)**, römisch, um 300/400, Bodenfund. Eisen korr., Vierkantspitze, Vierkantschaft. Angel mit Löcher zur Befestigung eines ca. 1 Meter langen Rundschaftes Ende der Angel abgebrochen.
Tafel 78 L 57 cm ohne Angel CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.–
- 364 **Pilum (Wurfspiess)**, römisch, um 300/400, Bodenfund. Eisen korr., Vierkantspitze, Vierkantschaft. Angel mit Löchern zur Befestigung eines ca. 1 Meter langen Rundschaftes.
Tafel 78 L 61,5 cm ohne Angel CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 365 **Bronzespiegel**, römisch, um 200/300. Patina. Vorderseite mit konzentrischen Kreisen, im Zentrum Sonne mit Gesicht. Spuren von Versilberung. Rückseite: Äusseres Feld mit marschierenden Soldaten, mittleres Feld mit Jagdszenen, im Zentrum steigende Löwen.
Tafel 75 L 16,7 cm D 10 cm CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 366 **Waage-Gewicht**, römisch, 2./3. Jh. Bronze, Frauenkopf. Öse.
Tafel 75 H 6,6 cm CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
Für eine Laufgewichtswaage.
- 367 **Schwert**, germanisch/oberitalienisch, 4./5. Jh. Bodenfund. Bronzegefäss, pilzförmiger Knauf, Y-ähnliches Zierelement, Abschluss mit blauem Stein (Lapislazuli). Breite block- oder riegelartige Parierstange (Griffblock), goldumrandete Fassungen für zwei weitere, fehlende Edelsteine, X-ähnliche Zierelemente. Konischer, gerundeter Griff, unterteilt durch drei Horizontalrippen. Zweischneidige, linsenförmige Klinge (L 68,5 cm), Eisen stark korr.
Tafel I L 83 cm CHF 6 000 / 9 000.–
EUR 4 450 / 6 650.–
Die Germanen trugen ursprünglich einschneidige Waffen. Beim Vordringen nach Westen lernten sie die römischen, zweischneidigen Schwerter kennen. Die Schwerter der Völkerwanderungszeit sind meist sehr sorgfältig verarbeitet und farbiger Schmuck in der Form von Edelsteinen oder Emailierungen war sehr beliebt. Vgl. Seitz, Blankwaffen I, S. 74 ff. Aehnliche Schwerter mit Bronze Griffen aus dem 4./5. Jh. vgl. Oakeshott, Records of the Medieval Sword, S. 21 und Lebedynsky, Les Armes traditionnelles de l'Europe centrale, S. 14. Behmer, Das zweischneidige Schwert der Germanischen Völkerwanderungszeit, Taf. VIII - XIV.
- 368 **Bartaxt**, französisch, ca. 5./6. Jh., Fundort Chezy sur Marne. Eisen korr.
Tafel 82 L 17 cm CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–

- 369 **2 Schmaläxte**, fränkisch, 6./7. Jh. Bodenfunde gereinigt. Eisen korr. Blatt mit konvexer Schneide. Tülle mit rückseitigem Hammerkopf.
Tafel 82 L 12,5 + 17 cm CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 370 **Scramasax**, fränkisch, 7./9. Jh. Eisen korr., Bodenfund gereinigt. Breite Angel, zwei Nietlöcher. Rückenklinge, beidseitig je zwei rückenständige Kannelüren. Mittelspitze.
Tafel 84 L 56,5 cm CHF 600 / 900.–
EUR 445 / 665.–
Unter Scramasax versteht man ein kräftiges, einschneidiges Schwert fränkischen Ursprungs. Deutungen des Wortes "Scrama" s. Seitz, Blankwaffen I, S. 86. Abbildung einer ähnlichen Hieb- und Stichwaffe s. Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, S. 158.
- 371 **Geschwungene Schmalaxt**, fränkisch-alamannisch, 6./7. Jh. Eisen korr., Bodenfund. Blatt mit konvexer Schneide, ovale Tülle mit seitlichen Verstärkungslappen. Ausgeprägter Hammerteil.
Tafel 82 L 15 cm CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 372 **Schneide-Werkzeug**, z.B. für Leder, europäisch, 7./8. Jh. Eisen korr., stark versintert. Halbmondförmige Klinge, konische Rundtülle.
Tafel 71 L 16,5 cm CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 373 **Axt**, fränkisch, 8./9. Jh. Eisen korr. (L 19 cm). Blatt mit leicht konvexer Schneide, Schmiedemarke (Kreuz auf liegendem S). Hammerteil. Schaft erg.
Tafel 79 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 374 **Doppelbartaxt**, französisch, 8./10. Jh. Eisen korr., Bodenfund. Rechteckiges Blatt mit konvexer Schneide, schmaler Hals. Ovale Tülle, mit Verstärkungslappen. Kleiner Schaftrest. Fundort: Mont St. Père (Aisne).
Tafel 82 L 20 cm CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 375 **Flügellanzeneisen**, schweizerisch, 8./9. Jh. Eisen korr., Schmales Blatt mit Damaststruktur, in leicht konische, kannelierte Rundtülle übergehend. Am Ende der Tülle dreieckige Flügel und Loch für Schaftbefestigung.
Tafel 78 L 40 cm CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
Gut erhaltenes Exemplar. Stammt wohl aus dem Gebiet der grossen Juragewässerkorrektur. Die karolingische Flügellanze gilt als Vorläufer der Knebelspieße. Wegeli, Stangenwaffen, S. 129 ff. Eine ebenso gut erhaltene Flügellanze wird im Düsseldorfer Stadtmuseum aufbewahrt. Deutlich sichtbar auch beim Düsseldorfer Eisen die damaszierte Mittelpartie des Blattes, hergestellt mit der sogenannten Deckschichtentechnik. Vgl. Sachse, Damaszener Stahl, S. 25-29.
- 376 **Schwert**, deutsch, um 1100, Bodenfund gereinigt. Eisen korr. Pilzknauf, vierkantige gerade Parierstange. Zweischneidige Klinge (L 86 cm), konische vierkantige Angel, beidseitig lange Hohlschliffe (Oakeshott Typ X). Die eine Seite mit zwei Mal drei Querstrichen, Reste von Silbereinlagen.
Tafel 80 L 100 cm CHF 5 000 / 6 500.–
EUR 3 700 / 4 800.–
Oakeshott, Records of the Medieval Sword, S. 23 ff. Die metallurgische Untersuchung der Klinge durch Dr. Alan Williams ergab folgendes Resultat: "This is a very interesting problem! This is a very unusual microstructure, showing a cast steel, and my first reaction was - a 20th century fake. Then I took a second look and found a few (bloomery) slag inclusions, so it could be a crucible steel, as were many Ulfberht swords. The owner seems to be in luck! It may be worth Xraying it to see if there is any trace of inscription". Williams, A. A metallurgic study of some Viking Swords. In: Gladius 29, p. 121-184 (Madrid, 2009).

- 377 **Wikingerschwert**, um 1000. Eisen korr. Knauf aus dreilappigem Oberteil (Nordman Typ T2) und leicht aufwärts gebogener Basis, vierkantige Parierstange etwas ortwärts gebogen. Beides mit silbertauschiertem Dekor. Schnecken und Bänder. Zweischneidige Klinge (Oakeshott Typ X).
Tafel I L 94 cm CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 200 / 6 650.–
Gut erhaltenes, spätes Wikingerschwert. Seitz, Blankwaffen I, S. 100 und 106. Oakeshott, Records of the Medieval Sword, S. 51. Thompson, Ancient Weapons in Britain, 84 ff.
- 378* **Schwert**, deutsch, 11. Jh. Bodenfund. Eisen korr., nicht restauriert. Pilzknauf, konische, vierkantige Angel. Kurze Parierstange von quadratischem Querschnitt. Zweischneidige Klinge (L 82 cm, max. Breite 6,2 cm), breiter Mittelhohlschliff beidseitig, durchgerostete Stellen. Mit Ortblech aus Bronze.
Tafel 79 L 96 cm CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 3 700 / 5 200.–
Klinge Typ XII, Abb. S. 67 in Oakeshott, Records of the Medieval Sword. Schneider, Griffwaffen I, S. 17 Nr. 7. Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, S. 161.
- 379 **Dolch**, schweizerisch, 12./13. Jh., Wasserfund. Einfacher, gerundeter Holzgriff. Zweischneidige Klinge, stark korr., angedeuteter Mittelgrat.
Tafel 85 L 31 cm CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 380 **Ritterliches Schwert**, um 1300. Eisen korr., Bodenfund. Ovaler, dicker Scheibenknauf, vierkantige Parierstange, gegen die Enden dünner werdend. Konische, flache Angel, zweischneidige Klinge mit breitem Mittelhohlschliff beidseitig (Oakeshott Typ XIIa), der sich bis in die Angel fortsetzt.
Tafel 80 L 88 cm CHF 5 000 / 6 500.–
EUR 3 700 / 4 800.–
Oakeshott, Records, S. 90. Schneider, Griffwaffen I, S. 26.
- 381 **Dolch**, Westschweiz oder Burgund, 14. Jh. Eisen korr., Bodenfund. Scheibenförmiger, gezackter Knauf, Hals mit Zierstreifen in Messing und Silber. Geschwungene Parierstange. Griff mit drei Nieten, Griffholz fehlt. Zweischneidige Klinge, Fehlschärfe mit Zierrillen.
Tafel 85 L 34 cm CHF 3 000 / 3 600.–
EUR 2 200 / 2 650.–
In mehreren Schweizer Museen werden diese "Burgunder"-Dolche, oft mit heraldischer Ornierung, aufbewahrt. Schneider, Griffwaffen I, S. 201/2. Wegeli, Schwerter und Dolche, S. 275, Inv.Nr. 1038. Buttin, Collection d'Armes ançiennes, planche II. Seitz, Blankwaffen I, S. 207/8. - Provenienz: Slg. Boissonnas.
- 382 **Schwert**, deutsch oder schweizerisch, um 1350. Bodenfund, Eisen korr. Dicker Scheibenknauf (D ca. 47 mm), etwas gekantet, im Zentrum runde Durchbrechung (D ca. 15 mm). Flache, vierkantige Angel, rep. Leicht ortwärts gebogene Parierstange. Stossklinge vom Typ XVa (nach Oakeshott).
Tafel 80 L 93 cm CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 600 / 3 350.–
Ritterliches Schwert aus dem 14. Jh. Ähnliche Schwerter vgl. Schneider, Griffwaffen I, S. 29 ff. Der englische Forscher Ewart Oakeshott klassifizierte die mittelalterlichen Schwerter nach deren Klingensform, mit der Begründung, dass die Diversität der Knäufe zu gross sei, um eine klare Typisierung der Schwerter zu erhalten. Oakeshott, Records of the Medieval Sword, Typ XVA, S. 140-145. - Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 12.11.1980, Kat.Nr. 142.
- 383 **Lanzenspitze**, 14. Jh. Eisen korr. Blattförmig, Mittelgrat beidseitig. Konische Rundtülle.
Tafel 78 L 23 cm CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 11.11.1981, Kat.Nr. 23.

- 384 **Dolchmesser**, wohl schweizerisch, 2. Hälfte 14. Jh. Eisen korr., Bodenfund. Kugeliger Knauf, gekantet, konischer vierkantiger Halsansatz, hohl. Kurze vierkantige Parierstange. Flache, breite Angel mit zwei Nieten. Rückenklinge.
Tafel 85 L 28,5 cm CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 890 / 1 100.–
Ähnliche Dolchmesser s. Schneider, Griffwaffen I, S. 202 und Buttin, Collection d'Armes anciennes, planche II.
- 385 **Dolchmesser**, wohl schweizerisch, 2. Hälfte 14. Jh. Eisen korr., Bodenfund. Scheibenknauf, vierkantiger konischer Halsansatz. Kurze vierkantige, stark ortwärts gerichtete Parierstange. Flache breite Angel, zwei Nietlöcher. Rückenklinge.
Tafel 85 L 30 cm CHF 900 / 1 200.–
EUR 665 / 890.–
Wegeli, Schwerter und Dolche, Inv.Nr. 1029. Schneider, Griffwaffen I, S. 202. Buttin, Collection d'Armes anciennes, planche II.
- 386 **Schwert zu Anderthalbhand**, Ende 14. Jh. Eisen korr., Bodenfund gereinigt. Flachbirnförmiger Knauf vom sog. Sempachertyp, vierkantige Parierstange. Stossklinge mit kurzem Mittelhohlschliff beidseitig (Oakeshott Typ XVII).
Tafel 81 L 117 cm CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 3 700 / 5 200.–
Seitz, Blankwaffen I, S. 158, Abb. 96. Oakeshott, Records, S. 158. Schneider, Griffwaffen I, S. 32/3. Wegeli, Schwerter und Dolche, Inv.Nr. 139.
- 387 **Dolchmesser**, wohl schweizerisch, 2. Hälfte 14. Jh. Eisen korr., Bodenfund. Scheibenknauf hohl, Reste von graviertem Dekor, konischer vierkantiger Halsansatz. Kurze Parierstange, mit quadratischer Zwinge. Angel mit Resten von Griffholz. Schmale Rückenklinge.
Tafel 85 L 33 cm CHF 600 / 900.–
EUR 445 / 665.–
Ein beinahe identisches Messer befindet sich im Schweizerischen Landesmuseum. Schneider, Griffwaffen I, S. 202 Nr. 363. - Provenienz: Slg. Boissonnas.
- 388 **Schwert**, schweizerisch oder deutsch, um 1400. Bodenfund, Eisen korr. Grosser Scheibenknauf (B ca. 72 mm), runder Vernietknauf, Parierstange mit breiter werdenden Enden. Flache, konische Angel, Klinge rep., mit breitem Mittelhohlschliff (Typ XIIa nach Oakeshott), das obere Drittel erg.
Tafel 81 L 116,5 cm CHF 600 / 1 000.–
EUR 445 / 740.–
Ein ähnliches Schwert wurde auf dem Basler Schlachtfeld bei St.Jakob gefunden. Schneider, Griffwaffen I, S. 39.
- 389 **Wurfbeil**, deutsch, 14. Jh., Bodenfund gereinigt. Eisen korr., aus einem Stück geschmiedet. Vierkantspitze, schmales Blatt mit konvexer Schneide, Vierkanthaken. Vierkantschaft, spitz auslaufend. Mit Niet befestigter Gürtelhaken.
Tafel 83 L 38,5 cm G 750 g CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.–
Selten. Vgl. ZHW Bd. 2, S. 239-246 und ZHWK Bd. 11, S. 17-23 und 249-252.
- 390 **Scheibendolch oder Panzerstecher**, schweizerisch, um 1400. Bodenfund, rest. Eisen korr. Grosse Knaufscheibe, Oberseite mit einfachem Meisseldekor, Fläche durch schmale Streifen in acht gleich grosse Segmente aufgeteilt, die ein Punktmuster aufweisen. Neuere Vernietung, vierkantige Angel, rep. Parierscheibe in der Art der Knaufscheibe. Metallgriff, fragmentarisch erhalten, eine Griffzwinge und eine oktagonale Griffhülse. Volle Rückenklinge.
Tafel 85 L 32,5 cm CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 500 / 2 200.–
Seltener Scheibendolchtyp, der in der Nordwest- und Ostschweiz verbreitet war. Zwei weitere, ähnliche Dolche wurden im Umkreis der Stadt Zürich gefunden. Schneider, Griffwaffen I, S. 218. - Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 9./10.6.1989, Kat.Nr. 9252.

- 391 **Ritterliches Schwert**, um 1400. Eisen korr., Bodenfund. Dicker Scheibenknauf, beidseitig runde Aussparung. Gerade sechskantige Parierstange, gegen das Ende mit grösserem Durchmesser. Konische Vierkantangel, Stossklinge, rhombisch.
Tafel 81 L 98,5 cm CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 3 700 / 5 200.–
Oakeshott, Records, Typ XV, S. 129.
- 392 **Schwertklinge**, wohl schweizerisch, 14./15. Jh., Bodenfund gereinigt. Eisen korr., vierkantige konische Angel. Klinge von rhombischem Querschnitt, Breite ca. 4 cm.
Tafel 79 L 69 cm mit Angel CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
Ähnliche Klingen s. Schneider, Griffwaffen I. S. 60/3.
- 393 **3 Armbrustbolzenspitzen**, schweizerisch oder deutsch, 15. Jh. Bodenfunde, Eisen korr.
Tafel 76 L 10,5,11 + 13,5 cm CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 394 **Nierendolch**, flämisch, 15. Jh. Konischer, gerundeter Holzgriff, flache Knaufkappe Messing. Basis mit zwei Fortsätzen (Ballock knife!), aufgesetzte Messingblüten. Kurze, ortwärts gerichtete Parierstange. Dreikantklinge (Panzerstecher).
Tafel 85 L 34 cm CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 200 / 2 950.–
Müller/Kölling, Hieb- und Stichwaffen, Abb. 48 und 51. Peterson, Daggers and fighting knives, Abb. 31-33. Seitz, Blankwaffen I., Abb. S. 211.
- 395 **Nierendolch**, französisch oder flämisch, 2. Hälfte 15. Jh. Konischer, gerundeter Holzgriff, flache Messingknaufkappe. Kurzes Parierelement, Messing. Rhombische Klinge, kurze Fehlschärfe mit messingtauschierter Radmarke, beidseitig.
Tafel 85 L 30,5 cm CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
- 396 **Schwert**, schottisch oder skandinavisch, um 1500, Bodenfund. Eisen korr. Konischer Knauf von bikonvexem Querschnitt, eine vertikale Zierrille. Konische, vierkantige Angel (L 20 cm). Vierkantige Parierstange, ortwärts gerichtet mit flachen, rhombiformen Abschlüssen, Reste eines Parierings oder Parierbügels. Zweischneidige Klinge, beidseitig Doppelhohlschliffe bis Mitte Klinge, schwach erkennbare messingtauschierte, Tatzenkreuz ähnliche Marke.
Tafel 81 L 97,5 cm CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 2 950 / 3 700.–
Eine ähnliche Marke findet sich auf einem frühen Zweihänder im Bernischen Historischen Museum. Wegeli, Schwerter und Dolche, S. 34, Fig. 59.
- 397* **Lanzenspitze**, 14./15. Jh. Eisen korr., Bodenfund. Konische Rundtülle, gespalten, in Vierkantspitze übergehend.
Tafel 78 L 14,5 cm CHF 300 / 500.–
EUR 220 / 370.–
- 398 **12 diverse Armbrustbolzenspitzen**, 14. - 16. Jh. Eisen korr.
Tafel 76 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–

- 399 **Nierenmesser**, flämisch, um 1500. Konischer, gerundeter Holzgriff, flache Messingknaufkappe. Rückenklunge, A-ähnliche Marke im Kreis. Eisenmundblech als Scheidenrest.
Tafel 85 L 32,5 cm CHF 900 / 1 200.–
EUR 665 / 890.–
Seitz, Blankwaffen II, Abb. S. 211.
- 400* **Dolch**, deutsch oder schweizerisch, 1. Hälfte 16. Jh. Eisen korr., Bodenfund gereinigt. Knaufkappe ortwärts gebogen mit Vernietknäufchen, konvexe Parierstange, beide gezähnt und je zwei Holznägel. Konische Vierkantangel, rhombische Klinge, Mittelgrat.
Tafel 84 L 45 cm CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 500 / 1 850.–
- 401 **Hauswehre, Rugger**, schweizerisch, 16. Jh. Angel mit Hirschhornplatten, vierfach vernietet. Aufgesetztes, rundes Parierelement. Volle Rückenklunge, verwischte Marke.
Tafel 84 L 49 cm CHF 900 / 1 200.–
EUR 665 / 890.–
Bauern-Allzweckmesser. Schneider, Griffwaffen I, S. 281.
- 402 **Steigbügel**, deutsch, 2. Hälfte 17. Jh. Bodenfund, Eisen korr.
Tafel 78 H 17 cm CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–

ASIATICA UND AFRICANA

Kat. Nr. 403–500

- 403 **Katana-Klinge**, japanisch, 1469. Signatur *Minamoto no Moritsugu 1469, Provinz Chikuzen*. In alter Shira-Saya. In grünem Stoff-Futteral.
Tafel 107 L 74 cm Z: 1-2 CHF 8 500 / 10 000.–
EUR 6 300 / 7 400.–
Sehr alte Klinge mit NTHK-Papieren.
- 404 **Katana**, japanisch, datiert 1532. Klinge mit Blutrille, sig. *Bishu osafume-i Sukesada* und datiert *Tenmon 3-nen 8-yatsu nichi* (1532-August). Eisentsuba, Dekor: Gertel. Griff mit Rochenhaut. Kashira in der Form eines liegenden Rindes. Holzscheide, schwarz lackiert. Mit neuem Futteral.
Tafel 107 Klingenlänge 65 cm Z: 1-2 CHF 8 500 / 9 500.–
EUR 6 300 / 7 050.–
Nach Angaben des Besitzers wird die Klinge mit 35 Hawley-Punkten taxiert.
- 405 **Helm, Kaputo und Gesichtsmaske, Mempo**, japanisch, frühe Edo-Zeit (ca. um 1680). Helm mit 32 Platten, Eisen etwas korr. Nackenschirm mit 5 Lamellen. Gesichtsmaske Eisen geschwärzt. Halsschutz mit 4 Lamellen, schwarz lackiert.
Tafel 103 Z: 2 CHF 5 200 / 6 000.–
EUR 3 850 / 4 450.–
- 406 **Tsuba**, japanisch, 2. Hälfte Edo-Periode. Schweres, quadratisches Tsuba mit rechteckigen Kogai und Kotsuka Hitsu Ana. Beidseitig geschnittener Wellendekor mit Schneekristall und Feder-Mon des Komparu-Clans. Stellenweise leichte Korrosionsspuren. In Holzschachtel.
Tafel 105 67x70 mm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
- 407 **Steinschloss-Pistolenpaar**, osmanisch, um 1750, unter Verwendung französischer Schlösser. Rundläufe (L 31 cm), Kal. 15,5 und 16 mm, Kammerviertel oktogonal. Schlossplatten und Hähne flach, Platten sig. *Le Lorain à Valence*, graviertes Dekor: Rocailles und Putte auf Waffentrophäe sitzend. Garnituren Messing versilbert. Gesamte Oberfläche des Schaftes mit durchbrochen gearbeiteten Silberbeschlägen, graviertes Dekor: Rankenwerk mit Blätter und Blumen.
Tafel 88 L 47,5 cm Z: 2 CHF 7 000 / 8 500.–
EUR 5 200 / 6 300.–
Dekorative Holsterpistolen. Der Büchsenmacher E. Le Lorain ist in Valence um 1700-1730 nachgewiesen. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 262.
- 408 **Luntenschlossgewehr, Teppo**, japanisch, 2. Hälfte 18. Jh. Rundlauf, Oberfläche "ondulierend" verziert (L 76 cm), Kal. 13,4 mm, Visier, Mündungswulst mit Korn. Laufunterseite signiert. Pfanne mit Messingscharnierdeckel. Schlossplatte Messing, Hahn Eisen. Messingabzug. Brauner Holzschäft.
Tafel 104 L 107 cm Z: 2 CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 600 / 3 350.–
- 409* **Jatagan**, osmanisch, datiert 1796. Silbergefäß, floraler Dekor. Griff mit Walrossbeinplatten belegt, vierfach vernietet, Ohren. Rücken Klinge, geschwungen, arabische Inschrift.
Tafel 100 L 67,5 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 890 / 1 200.–

- 410 **Luntenschlossgewehr, Teppo**, japanisch, um 1800. Oktagonallauf (L 76,2 cm), Kal. 15,5 mm, Mon in Messing tauschiert (Balken, darüber drei Kugeln, im Kreis), silbertauschierter Dekor: Ornamente, Ranken und Blätter. Visier, Mündungswulst mit Korn. Laufunterseite mit Signatur. Pfanne mit Messingscharnierdeckel. Schlossplatte Messing, Eisenhahn. Messinggarnitur. Brauner Holzschafft. Ladestock.
Tafel 104 L 103,5 cm Z: 2 CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 2 950 / 3 700.–
- 411* **Jatagan**, osmanisch, um 1800. Silbergefäss vergoldet, reicher Koftgaridekor, gefasste rote Korallen, Griff mit Walrossbeinplatten belegt, vierfach vernietet, grosse Ohren. Rücken Klinge, geschwungen, Kartusche mit silbertauschierter Signatur, und Rundkartusche mit Stern.
Tafel 100 L 80 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
- 412 **Steinschloss-Pistolenpaar**, osmanisch (Balkan), um 1800. Rundläufe (L 36 cm), Kal. 16 mm, graviertes Ranken- und Blattdekor, Mittelschiene. Schlossplatten und Hähne flach, Schlossmechanismen zu revidieren. Weissmetallgarnituren, Blatt- und Rankendekor. Nussbaumschäfte. Etwas beschnitzt, def. und rep. Vorderschaftabschlüsse aus Bein.
Tafel 89 L 54 cm Z: 2-3 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 850 / 2 600.–
Unter Verwendung von westeuropäischen Läufen und Schlössern wurden diese Pistolen im Balkan für einen Linkshänder geschäftet und garniert.
- 413 **Steinschlosspistole**, osmanisch, um 1800. Rundlauf (L 35,9 cm), Kal. 16,5 mm, Kammerdrift mit geschnittenem und graviertem Dekor: Maskarone, Ranken, Ornamente und Blattwerk. Schlossplatte und Hahn bombiert, geschnittener Dekor. Messinggarnitur. Nussbaumschaft beschnitzt.
Tafel 87 L 54 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.–
- 414 **Steinschloss-Pistolenpaar**, osmanisch, um 1800. Rundläufe (L 30 cm), Kal. 16,5 mm, Eisenschnitt betrieben, neuere Gravuren. Schlossplatten und Hähne flach mit abgeschrägten Kanten, graviertes, floraler Dekor. Eisengarnituren. Nussbaumschäfte beschnitzt. Ladestockattrappen.
Tafel 86 L 47 cm Z: 2-3 CHF 800 / 1 000.–
EUR 595 / 740.–
- 415 **Steinschloss-Pistolenpaar**, osmanisch, 1. Hälfte 19. Jh. Rundläufe (L 27,5 cm), Kal. 16 mm, Pseudosignaturen, Marken, floraler Dekor. Schlossplatten und Hähne bombiert, Schlangendekor. Eisengarnituren. Nussbaumschäfte beschnitzt. Pseudoladestöcke.
Tafel 86 L 44,5 cm Z: 2-3 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
- 416 **Kleiner Rundschild (Kalkan)**, osmanisch, um 1800. Buckel und Aussenring mit Spangen fixiert, Eisen. Unter den Spangenenenden Messingmünzen. Innen Holzscheibe, um die konzentrische Spiralen aus Weidenruten gelegt sind. Die Ruten sind aus eingefärbten Seidenfäden umflochten. Darüber rotes Tuch, Lederstück mit Ringen für den Faustriemen. Das ganze wird von einem Lederwulst eingefasst.
Tafel 96 D 27 cm Z: 2 CHF 500 / 800.–
EUR 370 / 595.–
Tirri, Islamic Weapons, S. 139.
- 417 **Katana**, japanisch. Drachendekor auf Tsuba, Fushi, Kashira und Menuki in 18-karätigem Gold. Griff mit Rochenhaut. Klinge ohne Signatur. Holzscheide schwarz lackiert, etwas def. roter Drachendekor. Mit traditioneller Stoffhülle.
Tafel 106 Klingenslänge 64,5 cm Z: 1-2 CHF 9 500 / 12 000.–
EUR 7 050 / 8 900.–

- 418* **Pferdegebiss, Genette**, osmanisch, um 1800. Eisen, mit Ring für Unterkiefer, Trense mit Zungenspiel aus Kupfer. Seitenplatten (Hebel) und vordere Abschlussplatte durchbrochen, teilweise silberplattiert, graviert floraler Dekor. Zier- und Zügelketten.
Tafel 98 Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 419 **Jatagan**, osmanisch, datiert 1808. Silbergefäss, teilweise vergoldet, Koftgari. Klingensatz mit Ranken- und Blumendekor. Horngriff mit Ohren. Geschwungene Rücken Klinge, etwas korr., randständige Kannelüren, silbertauschierte arabische Inschriften (Arbeits mit wahren Glauben, wird dich den Mohamed lieben mit Jahrzahl 1223 (1808), dann kommen noch 8 Namen, die buchstäblich übersetzt sind: *Yamliha, Mrghalina, Methlina, Marnouse, Dabarnouse, Schaznouse, Kaftatyouchund und Katmir*
Tafel 100 L 75 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 665 / 890.–
- 420 **Säbel, Kilij**, osmanisch, datiert 1809. Messinggefäss versilbert, filigraner Koftgari, rote und blaue Perlen, Kartuschen mit arabischen Schriftzeichen und Jahrzahl (1809). Rücken Klinge, Ferse, im Ortbereich zweischneidig, Ätzdekor: Sonne, Halbmond, Sterne und Büste eines Wesirs. Holzscheide, Messingblech versilbert, gesamte Oberfläche Dekor en suite. Zwei Tragringe.
Tafel 97 L 95 cm Z: 2 CHF 3 000 / 5 000.–
EUR 2 200 / 3 700.–
- 421 **Helm, Suji-Kabuto**, japanisch, späte Edo-Zeit (um 1810). Glocke aus 16 Platten, schwarz lackiert, def. Nackenschutz mit 5 Lamellen, rot lackiert.
Tafel 102 Z: 2-3 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 890 / 1 100.–
- 422 **Steinschloss-Pistolenpaar**, osmanisch, 1. Hälfte 19. Jh. Rundläufe (L 36 cm), Kal. 15,5 mm, Dekor berieben. Schlossplatten und Hähne bombiert, Platten mit Pseudosignatur. Eisengarnituren. Nussbaumschäfte rep. Ladestockattrappen.
Tafel 86 L 51,5 cm Z: 2-3 CHF 800 / 1 000.–
EUR 595 / 740.–
- 423 **Militärische Luntenschlosspistole**, japanisch, 1. Viertel 19. Jh. Rundlauf (L 27,8 cm), Kal. 14 mm, Visier und Korn, silbertauschiertes Dekor: Vogel-, Pflanzen und Vulkan Fuji. Seitlich englische militärische Stempel, u.a. *TP* unter Krone. Eisenpfanne mit Messingdeckel. Messingschloss. Grober Holzschäft, Ringband. Holzladestock mit Beindopper.
Tafel 105 L 43 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 800.–
EUR 1 500 / 2 050.–
- 424 **Partisane**, wohl indopersisch, 18. Jh. Eisen (L 69,5 cm), lange Vierkantspitze, Basis Zierknoten. Seitlich montierte Flügel, Eisenblech durchbrochen und rep. Konische Rundtülle. Fransen. Rundschaft, mit geschupptem Beinabschluss.
Tafel 10 L 236 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 425 **Luntenschlossgewehr, Teppo**, japanisch, 19. Jh. Oktogonallauf (L 71,5 cm), Kal. 19 mm, Mündungswulst mit Korn, in Messing und Silber tauschiertes Mon, zwei Schriftzeichen. Eisenpfanne mit Messingdeckel. Schlossplatte Messing, Marke, innen liegende Schlagfeder, Messinghahn. Abzug. Messinggarnitur. Brauner Holzschäft, Kolbenlade. Ladestock erg.
Tafel 104 L 102,5 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 200 / 2 950.–

- 426 **Sentoku-Tsuba**, japanisch, 19. Jh. Day and Night, Messing und Kupfer. Vogel- und Reblaubdekor / 2 Stelen und Blumen. Schriftzeichen. In Holzschachtel.
Tafel 105 ca. 75x82 mm Z: 1-2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 890 / 1 100.–
- 427 **Brust und Rücken, hotoke-do**, japanisch, späte Edo-Zeit (19. Jh.) Eisen rot lackiert, blaue Schnürung, Messingrosetten.
Tafel 101 Z: 2 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 350 / 1 650.–
- 428 **Gesichtsmaske, Mempo**, japanisch, späte Edo-Zeit (um 1810), im Nara-Stile. Eisen rot gelackt, blaue Schnürung.
Tafel 102 Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 890 / 1 100.–
- 429* **Steinschlosspistole**, osmanisch, 1. Hälfte 19. Jh. Rundlauf (L 30,5 cm), Kal. 16 mm, Pseudomarken, geschnittener Akanthusblattdekor, Laufschiene. Platte und Hahn flach, floraler Dekor. Silbergarnitur, Seitenblech durchbrochen, Knaufnagel als Maskaron, langes Vorderband mit Koftgari. Nussbaumschaft, beschnitzt.
Tafel 88 L 48,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
- 430 **Jatagan**, osmanisch, 1. Hälfte 19. Jh. Silbergefäss, Knauf mit zwei kurzen, ohrenförmigen Fortsätzen, lange Klingenführung. Volle Rückenklinge. Schwere Silberscheide mit Holzkern, in der Mitte rep. Griff und Scheide ganzflächig mit ziseliertem Dekor: Blumen, Blätter, Rocailles und stilisierte Trophäen. Ortknopf als Drachenkopf.
Tafel 100 L 56,5 cm Z: 2-3 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 890 / 1 100.–
- 431 **Dolch, Khanjar**, persisch, 1. Hälfte 19. Jh. Walrossbeingriff, gerissen, beschnitzt, spitz-ovaler Querschnitt, Mittelteil eingezogen, Dekor: Sitzende, weibliche Figuren. Silberknaufkappe mit Petschaft aus rotem Stein, ein Türkis, der zweite fehlt. Rückenklinge Wootz, untere Hälfte zweischneidig. Lederscheide.
Tafel 96 L 38 cm Z: 2-3 CHF 2 000 / 2 600.–
EUR 1 500 / 1 950.–
- 432 **Schnappschlossgewehr**, algerisch, Mitte 19. Jh. Oktogonallauf, Kal. 16 mm, gesamte Oberfläche mit in Silber tauschiertem, stilisiertem Blattdekor, Visier und Korn. Schloss mit Messing plattiert, gravierter Rankendekor, Unterkante signiert. Mechanismus def. Vier Laufbänder, Messing durchbrochen, Kolbenkappe Messing graviert. Schaft mit Beineinlagen.
Tafel 89 L 163 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 220 / 370.–
- 433 **Steinschlosspistole**, osmanisch, Mitte 19. Jh. Rundlauf (L 31 cm), Kal. 16,5 mm, Gravur berieben. Schlossplatte und Hahn flach, abgeschrägte Kanten, floraler Dekor. Messinggarnitur. Nussbaumschaft def. und rep.
Tafel 87 L 49 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 434 **Steinschlosspistole**, osmanisch, Mitte 19. Jh. Rundlauf (L 29,6 cm), Kal. 16 mm, Ätздеkor berieben, Pseudomarken. Schlossplatte und Hahn bombiert, floraler Dekor. Messinggarnitur. Nussbaumschaft beschnitzt.
Tafel 87 L 48 cm Z: 2-3 CHF 400 / 500.–
EUR 295 / 370.–

- 435 **Steinschlosspistole**, osmanisch, Mitte 19. Jh. Rundlauf (L 31,2 cm), Kal. 17 mm, Dekor berieben, seitliche Marken. Schlossplatte und Hahn flach, Kanten abgeschrägt, floraler Dekor. Messinggarnitur. Nussbaumschaft beschnitzt. Pseudoladestock.
Tafel 87 L 49,5 cm Z: 2-3 CHF 400 / 500.–
EUR 295 / 370.–
- 436 **Steinschlosspistole**, osmanisch, Mitte 19. Jh. Rundlauf (L 27,6 cm), Kal. 17,8 mm, korr. Schlossplatte und Hahn bombiert, geometrischer Dekor. Messinggarnitur. Nussbaumschaft beschnitzt, Drahteinlagen. Eisenladestock.
Tafel 87 L 43,5 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 437 **Steinschlosspistole**, osmanisch, Mitte 19. Jh. Rundlauf (L 28,6 cm), Kal. 16,3 mm, berieben. Schlossplatte und Hahn flach, gravierter Rankendekor. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Holzladestock.
Tafel 87 L 46,5 cm Z: 2-3 CHF 400 / 500.–
EUR 295 / 370.–
- 438 **Doppelschwert**, chinesisch, 2. Hälfte 19. Jh. Gefässe Weissmetall, Griffe mit Rochenhaut bespannt, Zwingen. Zweischneidige Klingen, lange Fehlschärfe mit floralem Ätzdekor, Mittelhohlschliffe. Doppelscheide, Holzkern mit grün eingefärbter Fischhaut bespannt. Weissmetallgarnitur, zwei Buckelringbänder.
Tafel 97 L 104,5 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 500 / 1 850.–
Uhlmann, Blankwaffen aus Ost- und Südost-Asien, S. 8.17.
- 439 **Säbel**, chinesisch, 2. Hälfte 19. Jh. Messinggefäss, halbkugelige Knaufkappe. Flachovale Parierscheibe. Griff mit Fischhaut, lackiert, Kordelloch. Gefässesteile mit Drachenmotiven. Rücken Klinge Damast, rückenständige Kannelüren, beidseitig gravierter Drache. Scheide mit Holzkern, Fischhaut bespannt, lackiert. Messinggarnitur mit Drachenmotiven, zwei Bänder mit Tragösen.
Tafel 97 L 90 cm Z: 1-2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 500 / 2 200.–
Uhlmann, Blankwaffen aus Ost- und Südost-Asien, S. 8.07.
- 440 **Steinschlosspistole**, in der Art der britischen East India Company, hergestellt wohl in Afghanistan. Rundlauf (L 23 cm), Kal. 17,8 mm. Schlossplatte mit Marke *DN* unter Krone. Messinggarnitur. Nussbaumschaft.
Tafel 87 L 39,5 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 441 **Lederschild, Dhal**, indisch, Mitte 19. Jh. Leder gepresst und lackiert. Vier Messingschildbuckel mit vier Tragringen. Oberfläche mit floralem Dekor, stark berieben.
Tafel 96 D 52 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 442 **Dolch, Kindjal**, Kaukasus, wohl Georgien, Mitte 19. Jh. Griff mit Walrossbein belegt, Silbergarnitur, teilweise vergoldet, Niello. Zwei halbkugelige Ziernieten. Zweischneidige Klinge, Reichapfelmarke, Mittelhohlschliff beidseitig. Holzscheide schwarz beledert, Rückseite def. Silbergarnitur, Niello und vergoldet, stilisierter floraler Dekor. Mundblech mit Tragring.
Tafel 99 L 44 cm Z: 2 CHF 1 900 / 2 200.–
EUR 1 400 / 1 650.–

- 443* **Pferdegebiss, Genette**, osmanisch, 19. Jh. Eisen, mit Ring für den Unterkiefer. Teile silberinkrustiert und messingplattiert, einzelne rote Steine. Gravierter und geschnittener Rankendekor, arabische Schriftzeichen.
Tafel 98 Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 220 / 370.–
- 444 **Katana**, japanisch, datiert 1854. Die schwere Klinge sig. *Kawai Hisainki Provinz Musashi 1854, wohnhaft in Koichigawa*. Eisentsuba, Dekor: Kranich fliegt über hügelige Landschaft mit aufgehendem Mond. Menuki in der Form eines stehenden Samurai. Griff mit Rochenhaut und weisser Wicklung. Holzscheide lackiert, mit Kogai. In traditioneller Stoffhülle.
Tafel 106 L 74,2 cm Z: 1-2 CHF 12 500 / 14 000.–
EUR 9 250 / 10 350.–
- 445* **Dolch, Quama**, Tiflis / Georgien, datiert 1858. Horngriff, zwei halbkugelige Ziernieten, in Silber und Niello, Unterlagsscheiben. Zweischneidige Klinge, Wootz, Mittelhohlschliffe. Holzscheide, hinten mit rotem, vorne mit schwarzem Leder bespannt. Silbergarnitur, Niello, Rankenwerk. Mundblech mit Tragöse, verschiedene Punzen und Datierung 1858, sowie Nr. 84 in Rechteck.
Tafel 99 L 53,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 100 / 1 350.–
Eine Punze ist diejenige des Kontrolleurs Jegor Blumberg (1841-1886) in Tiflis. Weitere Silberarbeiten mit den Punzen Blumberg vgl. Miller, *Caucasian Arms*, S. 136, 154 und 353 (Hallmarks).
- 446* **Messer, Peshkabz**, Afghanistan, 19. Jh. Silbergefäss, mit Walrossbeinplatten belegt, vierfach vernietet. T-förmige Klinge. Braune Lederscheide.
Tafel 96 L 31 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
Vgl. Tirri, *Islamic Weapons*, S. 244.
- 447 **Katana**, japanisch, 19. Jh. Hamon Suguha Hada itame. Tsuba Eisen durchbrochen, Sukashi Krabbe. Fuchi, Menuki und Kashira mit Drachendekor. Griff mit Rochenhaut, blaue Wicklung. Rot lackierte Holzscheide. In dunkelrotem Stoff-Futteral.
Tafel 106 L 67,5 cm Z: 1-2 CHF 4 500 / 5 500.–
EUR 3 350 / 4 050.–
- 448 **Ko-Halbarte**, chinesisches, 19. Jh. Grün marmorierte Jade, graviertes Dekor. In Originalschachtel.
Tafel 101 L 19,5 cm Z: 1-2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 449 **Schnappschlossgewehr**, Algerien, Mitte 19. Jh. Oktogonallauf (L 83,5 cm), Kal. 15 mm, Messingvisier, gesamte Oberfläche mit silbertauschierendem, floralem Dekor. Schlossteile Messing plattiert. Kolbenmanschette und drei Laufbänder Messing. Schaft reich mit Beineinlagen, dekoriert mit kleinen roten und schwarzen Scheiben. Ladestock erg.
Tafel 89 L 121 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 890 / 1 100.–
- 450 **Dolch, Kindjal**, Kaukasus, 2. Hälfte 19. Jh. Silbergefäss, Niello, zwei Ziernieten, stilisierter floraler Dekor. Klinge nach 8 cm Länge gerade abgetrennt, Reste einer Signatur. Silberscheide mit Holzkern, ziselierter Dekor en suite, Rückseite mit arabischer Inschrift, Ringband, Ort mit Dekorkugel.
Tafel 99 L mit Scheide 53 cm Z: 2-3 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 890 / 1 100.–

- 451 **Lanzenspitze, Tumbak**, Java, 19. Jh. Alte Spitze mit Fleckpamor. Alte Holzscheide. Kurzschaft.
Tafel 93 L 25 cm Z: 2 CHF 450 / 550.–
EUR 335 / 405.–
- 452 **Lanzenspitze, Tumbak**, Java, 19. Jh. Alte gerade Pamor-Klinge. Alter Holzgriff und alte Holz-
scheide, beschnitzt.
Tafel 94 L 26 cm Z: 2 CHF 300 / 450.–
EUR 220 / 335.–
- 453 **Lanzenspitze, Tumbak**, Java, 19. Jh. Alte Pamor-Klinge, aus geradem Rennfeuereisen-Damast.
Neuere Holzscheide.
Tafel 92 L 22 cm Z: 2 CHF 240 / 300.–
EUR 180 / 220.–
- 454 **Lanzenspitze, Tumbak**, Java, 19. Jh. Geflammte Pamor-Spitze. Holzgriff und alte beschnitzte Holz-
scheide.
Tafel 93 L 24 cm Z: 1-2 CHF 320 / 360.–
EUR 235 / 265.–
- 455 **Lanzenspitze, Tumbak**, Java, 19. Jh. Tumbak Singkur mit doppeltem Pamor, selten, geflammte
Klinge. Holzscheide beschnitzt, Ornamente, rot und golden gefasst.
Tafel 92 L 31 cm Z: 2 CHF 550 / 650.–
EUR 405 / 480.–
- 456 **Lanzenspitze, Tumbak**, Java, 19. Jh. Geflammte Klinge, Rennfeuereisen.
Tafel 92 L 33 cm Z: 2 CHF 240 / 280.–
EUR 180 / 205.–
- 457 **Lanzenspitze, Tumbak**, Java, 19. Jh. Alte Pamor-Klinge, sehr feiner Ganggeng Kaiyut Pamor.
Neuer Holzgriff, neue Holzscheide.
Tafel 94 L 25 cm Z: 1-2 CHF 400 / 500.–
EUR 295 / 370.–
- 458 **Lanzenspitze, Tumbak**, Java, 19. Jh. Alte Pamor-Klinge, gerader Rennfeuereisen-Damast.
Tafel 92 L 29 cm Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 459 **Lanzenspitze, Tumbak**, Java, 19. Jh. Breite, gerade Klinge mit Sinkir Pamor.
Tafel 92 L 22 cm Z: 2 CHF 240 / 300.–
EUR 180 / 220.–
- 460 **Lanzenspitze, Tumbak**, Java, 19. Jh. Klinge mit schönem Fleckpamor. Neuerer Holzgriff, neuere
Scheide, beschnitzt.
Tafel 94 L 25 cm Z: 2 CHF 330 / 400.–
EUR 245 / 295.–
- 461 **Lanzenspitze, Tumbak**, Java, 19. Jh. Attraktive Klinge mit sehr feinem Pantai Pamor. Als Stilet
gefasst, Holzgriff und Holzscheide beschnitzt.
Tafel 94 L 33,5 cm Z: 1-2 CHF 350 / 450.–
EUR 260 / 335.–

- 462 **Lanzenspitze, Tumbak**, Java, 19. Jh. Pamor-Klinge.
Tafel 92 31 cm Z: 2 CHF 140 / 180.–
EUR 105 / 135.–
- 463 **Lanzenspitze, Tumbak**, Java, 19. Jh. Geflammte Pamor-Klinge. Kurzschaft aus Holz mit Messing-
hülse. Holzscheide, Rankenschnitzerei, rot und gold gefasst.
Tafel 93 L 61 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–
EUR 260 / 335.–
- 464 **Lanzenspitze, Tumbak**, Java, 19. Jh. Gerade Klinge aus Wengkong Pamor. Kurzschaft, Messinggar-
niture. Holzscheide, beschnitzt: Drachendekor, braun-rote Fassung.
Tafel 93 L 66 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–
EUR 260 / 335.–
- 465 **Lanzenspitze, Tumbak**, Java, 19. Jh. Alte, gerade Tambal Pamor-Klinge. Kurzschaft, Messinggar-
niture. Holzscheide, beschnitzt, ursprüngliche Fassung schwarz-gold.
Tafel 93 L 67 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 466 **Lanzenspitze, Tumbak**, Java, 19. Jh. Gerade, seltene Wengkong Pamor-Klinge. Kurzschaft, Mes-
singgarniture. Holzscheide, farbig bemalt, Kraton-Wappen (Kraton = Palast eines Sultans).
Tafel 93 L 74,5 cm Z: 2 CHF 550 / 650.–
EUR 405 / 480.–
- 467 **Lanzenspitze, Tumbak**, Java, 19. Jh. Geflammte Pamorklinge. Kurzschaft, Messinggarniture. Holz-
scheide, Fassung berieben.
Tafel 93 L 72 cm Z: 2 CHF 250 / 300.–
EUR 185 / 220.–
- 468 **Lanzenspitze, Tumbak**, Java, 19. Jh. Gerade, lange Pamor-Klinge. Kurzschaft, Messinggarniture.
Wurzelmaser-Scheide.
Tafel 93 L 95 cm Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 469 **Schwert, Kudi Tranchang**, Java, 18. Jh. Pamor-Klinge in Vogelform. Neuerer Kurzschaft, neuere
Holzscheide.
Tafel 93 L 66 cm Z: 2 CHF 900 / 1 100.–
EUR 665 / 815.–
Stone, Glossary, S. 395.
- 470 **Messer, Rentjong**, Sumatra, 19. Jh. Messer. Rechtwinklig gebogener Horngriff. Holzscheide aus
zwei Hälften, beschnitzt und graviert, zwei Bänder.
Tafel 91 L 36 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 471 **Katana**, japanisch, 19. Jh.
Tafel 106 Klingenlänge 67 cm Z: 1-2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 850 / 2 600.–

- 472 **Messer**, Madura. Klinge mit Streifen-Pamor. Horngriff mit Silbermanschette. Silberscheide.
Tafel 91 L 33 cm Z: 2 CHF 350 / 400.–
EUR 260 / 295.–
- 473 **Betelmesser**, Indonesien. Klinge korr. Holzgriff in Vogelform, Zwinge.
Tafel 91 L 21 cm Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 75 / 90.–
- 474 **Messer, Pedang**, Sumatra. Breite, doppelt geschwungene Klinge. Griff als abstrahierter Pferdekopf.
Holzscheide mit Rattanwicklungen.
Tafel 90 L 59 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 475 **Messer, Pedang**, Java. Gerade Pamorklinge, beidseitig geschnittener und vergoldeter Elefant. Griff
und Scheide Silber mit geprägtem Pflanzen- und Vogeldekör.
Tafel 95 L 64 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 476 **Messer, Pedang**, Java. Leicht gekrümmte Klinge mit geschnittenem Naga am Ansatz. Griff und
Scheide Weissmetall, geprägter Dekor: Ornamente, Pflanzen und Vögel.
Tafel 90 L 69 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 477 **Messer, Dha**, Burma. Rücken Klinge, mit Inschriften und menschlichen Figuren. Griff und Scheide
aus Weissmetall, geprägter ornamentaler und floraler Dekor.
Tafel 95 L 43 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 478 **Steinschlossgewehr**, Afghanistan, 2. Hälfte 19. Jh. Rundlauf (L 126 cm), Kal. 14,5 mm, geschnitte-
ner Rillendekor, teilweise Messing und Kupfer tauschiert, Visier. Schlossplatte und Hahn bombiert,
Platte mit steigendem Löwen. Silbergarnitur. Nussbaumschaft, Perlmuttereinlagen. Ladestock. Tragrie-
men.
Tafel 89 L 161 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 890 / 1 100.–
- 479 **Messer**, indonesisch, Java, Ende 19. Jh. Silbergefäss, floraler Dekor. Rücken Klinge Pamor, vergolde-
ter Dekor: Drache und Eidechse. Holzscheide mit Silberblech beschlagen, gesamte Oberfläche mit
Pflanzen- und Vogeldekör, Traghaken.
Tafel 95 L 67 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 480* **Pulverhorn**, Marokko, 2. Hälfte 19. Jh. Hornkörper, Garnitur Messing- und Silberblech, floraler
Dekor. Deckel. Ein Tragring fehlt.
Tafel 98 L 34 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 481 **Krummdolch, Jambiya**, arabisch, Ende 19. Jh. Griff und Scheide mit Silberblech beschlagen, orna-
mentaler Dekor. Zweischneidige Klinge, Mittelgrat.
Tafel 98 L 34 cm Z: 2 CHF 300 / 450.–
EUR 220 / 335.–

- 482 **Messer, Bade**, Sumatra. Horngriff als Hanuman geschnitzt (mit Keris). Rücken Klinge wenig korr. Hornscheide mit Mundstück aus hellem Horn, Ritzdekor.
Tafel 91 L 42 cm Z: 2 CHF 350 / 450.–
EUR 260 / 335.–
- 483 **Messer, Toba Batak, Miniaturglock**, Sumatra. Horngriff und Hornscheide mit Ornamenten.
Tafel 91 L 21,5 cm Z: 2 CHF 120 / 150.–
EUR 90 / 110.–
- 484 **Messer, Tjandong**, Java. Rücken Klinge. Horngriff, ornamental beschnitzt.
Tafel 90 L 61 cm Z: 2 CHF 150 / 180.–
EUR 110 / 135.–
- 485* **Krummdolch, Koumya**, marokkanisch, um 1900. Braunes Griffholz, gerundet, Silbergarnitur. Aufgesetzte, bogenförmige Knaufkappe, Zwinge. Rücken Klinge, Marke: Kreis mit König und Engel, Ortviertel zweischneidig. Silberscheide und Silberappliken des Griffes reich mit floralem Dekor. Scheide mit zwei Tragringen, Silberpunzen. Tragkordel.
Tafel 98 L 39 cm Z: 1-2 CHF 300 / 500.–
EUR 220 / 370.–
- 486 **Jambiya**, Yemen, um 1900. Nashorngriff, Nieten mit Rosetten. Zweischneidige, gekrümmte Klinge, Mittelgrat, wohl später vernickelt. Lederscheide. Traggurt verschiedenfarbig bestickt.
Tafel 98 L 30,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 487* **Messer, Dha**, Burma, um 1900. Messinggefäß, ursprünglich versilbert. Rücken Klinge, beidseitig Schriftzeichen und sitzende Figuren, silbertauschiert. Griff und Scheide mit floralem Dekor.
Tafel 95 L 51 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 488 **Saintie (Kurzdolch mit Parierstange)**, indisch, um 1900. Holzstab mit Kugeldekor, Eisenbügel silbertauschiert Koftgari mit kurzer blattförmiger Klinge.
Tafel 92 L 40 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 489 **Streitaxt**, indisch, um 1900. Eisen, ringförmige Klinge, endet in einem Antilopenkopf mit geraden Hörnern, rep. Klinge mit silbertauschiertem Dekor: Löwe, Antilope und Blattwerk. Achtkantiger Eisenschaft, Zierringe, Knauf mit Zierrillen.
Tafel 95 L 56 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 490 **Krummdolch, Jambiya**, Oman, um 1900. Dolchgriff und Holzscheide mit Silberblech beschlagen, ornamentaler Dekor. Zweischneidige Klinge, Mittelgrat. Traggurt Leder, an sechs Ringen mit Scheide verbunden.
Tafel 98 L 29,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 491 **Messer, Kukri**, Nepal, um 1900. Beingriff, Rücken Klinge geschärft. Holzscheide, mit schwarzem Leder bespannt. Vorderseite mit Messingblech beschlagen, reicher Dekor mit Koftgari und farbigen Steinen.
Tafel 92 L 40,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–

- 492 **Messer, Aceh**, Sumatra. Volle Rücken Klinge, geschwungen. Gespaltener Holzgriff mit Messingmanschette. Holzscheide mit Rattanringen.
Tafel 91 L 40 cm Z: 1-2 CHF 350 / 400.–
EUR 260 / 295.–
- 493 **Messer, Piso guluk takah**, Sumatra. Beschnittener Wrangka-Holzgriff, Rücken Klinge. Griff und Holzscheide mit Silberbeschlägen.
Tafel 91 L 44 cm Z: 1-2 CHF 350 / 450.–
EUR 260 / 335.–
- 494 **Messer**, Afghanistan, 1. Hälfte 20. Jh. Eisengefäss, dicker Horngriff. Rücken Klinge mit verstärkter Vierkantspitze, floraler, messingtauschierter Dekor. Holzscheide, Lederbespannung def.
Tafel 96 L 42 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 495* **Messer, Kukri**, Nepal, um 1940, Gurkhas. Holzgriff mit Messingdekor. Rücken Klinge, bezeichnet *MILITARY SUPPLY SYNDICATE*. Schwarze Lederscheide mit Tragvorrichtung.
Tafel 92 L 42 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
Hauptwaffe der Gurkhas. Im 2. Weltkrieg dienten etwa 50'000 Gurkhas in der indischen Armee und 10'000 in britischen Divisionen.
- 496* **Säbel, Shin-Gunto**, japanisch, um 1940, Offizier. Messinggefäss, Griff mit Rochenhaut, verschnürt, Menuki. Rücken Klinge. Holzscheide beledert, ein Tragring.
Tafel 107 L 95 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 497 **Messer**, Java. Alte Rennfeuereisen-Klinge mit Streifendamast. Neue Edelholscheide und Griff, als Brieföffner montiert.
Tafel 94 L 41,5 cm Z: 1-2 CHF 180 / 220.–
EUR 135 / 165.–
- 498 **Messer, Renjong**, Sumatra. Alte Rennfeuereisen-Klinge. Griff und Scheide wohl neu.
Tafel 91 L 37 cm Z: 1-2 CHF 250 / 300.–
EUR 185 / 220.–
- 499 **Messer, Pedang**, Java. Alte Pedang-Klinge mit seltenem, attraktivem doppeltem Pamor. Glatter Holzgriff und Scheide neuer.
Tafel 91 L 60 cm Z: 1-2 CHF 350 / 400.–
EUR 260 / 295.–
- 500 **Messer, Pedang**, Java. Alte Pedang-Klinge mit seltenem Streifen-Pamor und Baju mili. Neuer Holzgriff und Holzscheide.
Tafel 94 L 52 cm Z: 1-2 CHF 400 / 500.–
EUR 295 / 370.–

BILDER, GRAFIK UND BÜCHER

Kat. Nr. 501–549

- 501 *Gheyn Jacob de (Antwerpen 1565-1629 Den Haag), Musketier.* Blatt 20 des Werkes *Über den rechten Gebrauch der Muskete ...*, 1607/1608. Kupferstich (etwas stockfleckig). 25,5 x 18 cm. Gerahmt.
Tafel 110
CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 502 *Mechel Christian von (Basel 1737-1817 Berlin), Vue pittoresque du Theatre de la Guerre sur le Haut Rhin au-dessous de Basle ...* Gefecht bei Hüningen in der Nacht vom 30. November auf den 1. Dezember 1796. Erschienen bei Mechel 1797. Kolorierte Aquatinta, Blattgrösse 32,5 x 43,5 cm. Ungerahmt.
Tafel 108
CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 503 **Diderot D.** . Sammlung von 79 Blatt mit Darstellungen zur Waffenherstellung, Kupferstiche, *Benard direx.*, mit den dazugehörenden Texten in Französisch aus der vielbändigen Enzyklopädie, um 1780, meist Quartausgabe. Vorhanden sind: 5 Pl(anches) **Fabrique des Armes** (ohne Textbeilage), 1 Pl. **Charbon**, 19 Pl. **Poudre à Canon**, 3 Pl. **Soufre**, 3 Pl. **Fonte de la Dragée en Plomb**, 9 Pl. **Salpêtre**, 24 Pl. **Fonte des Canons**, 6 Pl. **Arquebusier**, 6 Pl. **Arquebusier** (Folioausgabe), 3 Pl. **Fonte de la dragée et du plomb à giboyer** (Folioausgabe). Ungerahmt, in Kartonumschlägen.
Tafel 111
CHF 800 / 1 000.–
EUR 595 / 740.–
- 504 **Lebensbescheinigung** für *Guillaume Kern, natif de Milheim en Thourgovie ...* Handschrift in französischer Sprache. Regiment Suisse de Steiner, Canton de Zurich, unterzeichnet von Jean Conrad d'Escher, datiert 1794. Mit papierverdecktem, tadellos erhaltenem Siegel "secretium civium thuricensium" (Stadt Zürich) mit den Stadtheiligen Felix und Regula und Exuperantius (in den Händen ihre Köpfe tragend). Blattgrösse ca. 17,5 x 22,5 cm. Gerahmt.
Tafel 110
CHF 100 / 200.–
EUR 75 / 150.–
- 505* **Schweitzersche Truppen** der Helvetischen Republik. Monogrammiert und datiert *C.M. 1804*. Aquarellierte und gouachierte Umrissradierung, 24 x 32 cm. Gerahmt.
Tafel 109
CHF 300 / 500.–
EUR 220 / 370.–
- 506 **Szenen aus dem Sonderbundkrieg (doppelseitig).** Gouachierte Lithographie bzw. Tuschkfeder und -Pinsel von *Jakob Eggli (Dachsen ZH 1812-1880 Rheinau ZH)*. (Gesamthaft ziemlich knitterfaltig). LM 30,5 x 46,5 cm. Gerahmt.
Tafel 109
CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
Jakob Eggli arbeitete zeitweilig auch in der Bleuler Malschule und trug zu deren Erfolge bei.
- 507 **Congé militaire, Neapel 1852.** Handgeschriebener Dank und Bestätigung für die geleisteten Dienste, datiert *Naples le 21 Août 1852*, unterzeichnet *A. de Riedmatten*. Gefaltet gewesen, 30 x 20,3 cm. Gerahmt.
CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–

Augustin von Riedmatten (Sitten 1796-1867), war bis 1822 im Dienst Frankreichs im Regiment Freuler, später in neapolitanischen Diensten zuerst Hauptmann, Major und 1848 Oberst im dritten Schweizer Regiment. 1852 (zum Zeitpunkt des vorliegenden Schreibens) wurde er zum Brigadegeneral ernannt. Im Schreiben in französischer Sprache bittet er den Capitaine, dieses seinem Regiment ins Deutsche zu übersetzen.

- 509 *Alfieri B.M./Lanciotti L./Mantici G./Tamburello A./Tosi M.*, **Armi e Armature Asiatiche**. 283 z.T. farbige und ganzseitige Foto-Abb., Illustrationen und Skizzen auf Tafeln sowie zahlr. Illustrationen und Skizzen im Text. Bramante Editrice, Milano 1974. 4°. Leineneinband.
CHF 120 / 150.–
EUR 90 / 110.–
- 510 **Antike Helme**. Handbuch mit Katalog. Sammlung Lipperheide und andere Bestände des Antikenmuseums Berlin mit Beiträgen von *A. Bottini, M. Egg, F.-W. von Hase, H. Pflug, U. Schaaff, P. Schauer, G. Waurick*. Römisch-Germanisches Zentralmuseum Monographien Band 14. IX, 549 S., zahlr. teils farb. Abb. und Illustr. Verlag des Römisch-Germanischen Zentralmuseums, Mainz 1988. 4°. Leinenbd.
CHF 80 / 120.–
EUR 60 / 90.–
- 511 **1 Auktionskatalog**. Waffenauktion der Galerie Fischer Luzern und E. Kahlert & Sohn, Berlin: Grossherzoglich Sächsische Gewehrsammlung Schloss Ettersburg. Versteigerung am 2. August 1927 in Luzern. 120 Lots beschrieben in deutscher und englischer Sprache, XXIV Tafeln. 4°. Brosch.
CHF 80 / 110.–
EUR 60 / 80.–
- 512 **4 Auktionskataloge**. Waffenauktionen der Galerie Fischer, Luzern: Waffensammlung aus fürstlichem Besitz, 19. Mai 1933 im Zunfthaus zur Meise, Zürich; Sammlung M.v.K, Italienischer Adelsbesitz, Jagdkammer des Fürsten Thun-Tetschen II. Teil, 28. August 1934 in Luzern (Umschlag-Vorderseite def.); Waffensaal des Schlosses Grafenegg II. Teil, 2. Mai 1934 im Zunfthaus zur Meise, Zürich; Waffensammlung von Schwerzenbach-Bregenz, 7. Mai 1935 im Zunfthaus zur Meise, Zürich. 4°. Brosch.
CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 513 **5 Auktionskataloge**. Waffenauktionen der Galerie Fischer, Luzern: Jagdkammer R.v. Kaunitz Schloss Neuschloss, 3. September 1935 in Luzern und do. II. Teil 13. Mai 1936 im Zunfthaus zur Meise, Zürich; Herzoglich Sachsen-Altenburgische Rüstkammer (Lederkoller des Albrecht von Wallenstein u.a.), 1. September 1936 in Luzern; Nachlässe Kaufmann, Sidney u.a. 18.-21. Mai 1938 im Zunfthaus zur Meise, Zürich; Rüstungen und Waffen aus der ehemaligen Waffensammlung W.R. Hearst u.a., 10. Mai 1939 im Zunfthaus zur Meise, Zürich. 4°. Brosch.
CHF 180 / 220.–
EUR 135 / 165.–
- 514 *Boccia L.G./Coelho E.T.*, **Armi bianche Italiane**. 462 S., 800 Fotos, zahlr. Illustr., Marken, Signaturen. Bramante Editrice, Milano 1975. 4°. Leinenbd.
CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 515 *Boccia L. G./Rossi F./Morin M.*, **Armi e Armature Lombarde**. 278 S. mit vielen meist farb. Illustr. Electa Editrice, Milano 1980. 4°. Leinenbd.
CHF 80 / 120.–
EUR 60 / 90.–
- 516 *Demmin A.*, **Die Kriegswaffen in ihren geschichtlichen Entwicklungen von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart**. Eine Enzyklopädie der Waffenkunde. 4. Aufl. 1110 S., über 4500 Abb. von Waffen und Ausrüstungen sowie über 650 Marken von Waffenschmieden. Friesenhahn, Leipzig 1891. Gr.-8°. Halblederbd.
CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–

- 517* *Escher A./Vallière P. de, Gravures Militaires - Artillerie I - IV. Les Dernières Milices Cantonales.* 4 Portfolios mit je 20 Farblithos von Albert von Escher (1839-1905) und Begleitheft in franz. Sprache von P. de Vallière. Exemplar No. XXVII mit Widmung an einen Lieutenant. Komplet. Les Editions d'Art Suisse Ancien, Lausanne 1937-1939. 4°. Lose Bll. in marmorierten Pappumschlag.
CHF 1 200 / 1 600.-
EUR 890 / 1 200.-
- 518 *Gabriel E., Die Hand- und Faustfeuerwaffen der habsburgischen Heere.* Schriften des Heeresgeschichtlichen Museums, Bd. 11. 586 S., viele fotografische Abb. in schwarz/weiss. Österreichischer Bundesverlag, Wien 1990. Qu.-4°. Gebunden.
CHF 50 / 60.-
EUR 35 / 45.-
- 519 *Gaibi A., Le Armi da Fuoco Portatili Italiane dalle origini al Risorgimento.* Nuova edizione aggiornata. 379 S., 662 teils farb. fotogr. Abb., Meisterverzeichnis, Bibliographie, Glossar. Exemplar Nr. 1041 der numm. Aufl. von 1300. Bramante Editrice, Milano 1968. 4°. Leinenbd. mit Lederrücken in illustr. Schuber.
CHF 200 / 300.-
EUR 150 / 220.-
- 520 *Gaibi A., Armi da Fuoco Italiane dal Medioevo al Risorgimento.* 267 S., XLII farb. und 660 schwarz-weiße fotogr. Abb., Illustrationen. Exemplar Nr. 452 der nummerierten Aufl. von 1500. Bramante Editrice, Busto Arsizio 1978. 4°. Leinenbd.
CHF 150 / 200.-
EUR 110 / 150.-
- 521 *Godoy J.-A., Armes à Feu XVe-XVIIe Siècle.* Catalogue du Musée d'art et d'histoire, Genève. 404 S., 351 Nummern, alle abgebildet. Franz. Text. Bramante Editrice, Milano 1993. 4°. Leinenbd. in Schuber. - *Godoy J.-A./Leydi S., Parures Triomphales.* Le maniérisme dans l'art de l'armure italienne. Catalogue de l'exposition Genève, Musée Rath, 20 mars-20 juillet 2003. Musée d'art et d'histoire, Genève 2003. 4°. Brosch.
CHF 80 / 120.-
EUR 60 / 90.-
- 522 *Gyngell D.S.H., Armourers Marks.* Being a compilation of the known Marks of Armourers, Swordsmiths and Gunsmiths. First Edition. Dudley S. Hawtrey Gyngell, Thorsons 1959. 4°. Dust-jacket.
CHF 80 / 120.-
EUR 60 / 90.-
- 523 *Hayward J.F., Die Kunst der alten Büchsenmacher.* 2 Bde. Aus dem Englischen übertragen von Günter Espig. Bd. I: 1500-1660. 237 S., 252 Abb., 4 Farbtaf. - Bd. 2: 1660-1830 Europa und Amerika. 284 S., 204 Abb., 5 Farbtaf. Paul Parey, Hamburg und Berlin 1968 u. 1969. 4°. Leinenbde.
CHF 80 / 120.-
EUR 60 / 90.-
- 524 *Heer E., Der Neue Stockel.* Internationales Lexikon der Büchsenmacher, Feuerwaffenfabrikanten und Armbrustmacher von 1400-1900. 3 Bde. mit 2287 S., 33000 Namen, 6500 Marken und Zeichen aus 32 Ländern. Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 1978. Gr.-8°. Kunstlederbde.
CHF 400 / 500.-
EUR 295 / 370.-

- 525 *Heer E., Die Faustfeuerwaffen von 1850 bis zur Gegenwart.* Geschichte und Entwicklung der Militärhandfeuerwaffen in der Schweiz. Bd. 1. 457 S., zahlr. Abb. 2. ergänzte und korr. Aufl. Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, Graz 1976. 4°. Leinenbd.
CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 60.–
- 526 *Hoff A., Feuerwaffen I + II.* Bd. I: IX, 421 S., 304 Abb., 8 Farbtaf. - Bd. II: VII, 356 S., 244 Abb., 9 Farbtaf. Klinkhardt & Biermann, Braunschweig 1969. Gr.-8°. Leinenbde.
CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 527 **Kuppelmayr Waffen-Sammlung.** 46 S., sämtliche Waffenschmiedmarken der Sammlung in Facsimiledruck nebst 643 Nrn. auf 30 Lichtdruck-Tafeln abgebildet (Schutzpapiere mit Waffennr.) Katalog und Unterlagen des Auktionshauses zur Versteigerung zu Köln am Rhein den 26. bis 28. März 1895 durch J.M. Heberle (H. Lempertz'Söhne). München 1895. Folio. Brosch. in privatem Pappumschlag.
CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 528 *Lenk Th., Steinschloss Feuerwaffen. Ursprung und Entwicklung.* Nach der von John F. Hayward herausgegebenen englischen Ausgabe übertragen von Günter Espig. Textband und Bildband mit 558 Abb. Paul Parey, Hamburg und Berlin 1973. 4°. Leinenbde. in Kartonschuber.
CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 529 *Lensi A., Il Museo Stibbert, Catalogo delle Sale delle Armi Europee I e II.* 2 Bde. mit insgesamt 878 S. und 237 Taf. Firenze 1917/1918. 8°. Leinenbde. (die Bindung schlechter Zustand).
CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 530 *Loehr M., Chinese Bronze Age Weapons.* The Werner Jannings Collection in the Chinese National Palace Museum, Peking. XIII (13) and 233 pages, XLVI (46) black and white plates. Ann Arbor: The University of Michigan Press (London: Geoffrey Cumberlege, Oxford University Press) 1956. 4°. Green cloth spine over boards.
CHF 200 / 250.–
EUR 150 / 185.–
- 531 *Lugs J., Handfeuerwaffen.* Systematischer Ueberblick über die Handfeuerwaffen und ihre Geschichte. 2 Bde. Bd. I: 786 S. - Bd. II: 1104 Abb. 4. Aufl. Deutscher Militärverlag, Berlin 1973. Gr.-8°. Leinenbde. in Schuber (berieben).
CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 532 *Mariaux (Général, Directeur du Musée), Le Musée de l'Armée. Armes & Armures Anciennes et souvenirs historiques les plus précieux.* Tome second. Komplet, mit 61 Tafeln in Héliotypie mit meist mehreren Objekten. Auflage 400 Exemplare. Hôtel des Invalides, Paris 1927. Folio. Lose Bogen und Tafeln in Orig.-Leinen-Umschlag (Rücken etwas gebrochen).
CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–

- 533 *Mazzini F., L'Armeria Reale di Torino.* Mitarbeiter C. Bertolotto, M. Cartesegna, M. di Macco, G. Dondi, R. Natta Solari, G. Romano, C. Spantigati. 434 S., Sprache italienisch, 390 fotogr. Illustr. Exemplar Nr. 492 (der nummerierten Aufl. von 2000). Bramante Editrice, Busto Arsizio 1982. 4°. Leinenbd.
CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 534 *Müller H./Kunter F., Europäische Helme aus der Sammlung des Museums für Deutsche Geschichte.* 1. Aufl. Militärverlag der DDR, Berlin 1971. 4°. Leinenbd.
CHF 60 / 100.–
EUR 45 / 75.–
- 535 *Pirovano C. (Dir. edit.), Museo Poldi Pezzoli Armeria I und II.* 2 Bde. Edition Musei e Gallerie di Milano. Mit insgesamt 1488 beschriebenen Nummern mit teils farb. fotogr. Abb. plus Anhang mit Marken. Electa Editrice/Edizioni Electa spa, Milano 1985/1986. 4°. Leinenbde. in je einem Schuber.
CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 536 *Riling E., The Powder Flask Book.* With an introductory Chapter by Harold L. Peterson. 495 pages, 1500 powder flasks of the 18th-19th century, illustr. Bonanza Books, New York 1953. 4°. Hard cover.
CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 537 *Schedelmann H., Die grossen Büchsenmacher.* Leben, Werke, Marken vom 15. bis 19. Jahrhundert. XV, 325 S., 392 Abb. und 28 Farbtaf. Klinkhardt & Biermann, Braunschweig 1972. 4°. Leinenbd.
CHF 200 / 250.–
EUR 150 / 185.–
- 538 *Schneider H./Stüber K. (Mitarb.), Waffen im Schweizerischen Landesmuseum - Griffwaffen I.* 286 S., 608 Abb. Orell Füssli, Zürich 1980. 4°. Leinenbd. (verlagsneues Expl.)
CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 60.–
- 539 *Schneider H., Schweizer Waffenschmiede vom 15. bis 20. Jahrhundert.* 304 S., illustr., viele Marken und Signaturen. Orell Füssli, Zürich 1976. Mit Autoren-Widmung und Signatur. 4°. Pappbd.
CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 540 *Stockel J.F., Haandskydevaabens Bedømmelse I + II.* Udgivet af Tojhusemuseet. Photomech. Nachdruck der Ausg. 1938/1943. Kopenhagen 1964. 8°. Brosch.
CHF 100 / 120.–
EUR 75 / 90.–
- 541 *Stone G.C., A Glossary of the Construction, Decoration and Use of Arms and Armor* in all Countries and in all Times. Together with Some Closely Related Subjects. 694 pages, 875 photo-engravings illustrated over 3500 different kind of weapons. Jack Brussel, New York 1961. 4°. Brown cloth.
CHF 80 / 100.–
EUR 60 / 75.–

- 542 *Thomas B., Deutsche Plattnerkunst.* 124 S., 61 Abb. auf 56 Tafeln, Marken. Bruckmann, München 1944. 4°. Pappbd. (Rücken leicht gebrochen).
CHF 60 / 90.–
EUR 45 / 65.–
- 543 *Thomas B., Gesammelte Schriften zur Historischen Waffenkunde.* Uebersetzter Nachdruck von 88 in Fachzeitschriften und Einzelpublikationen erschienenen Abhandlungen. 2 Bde. XXV, 996 + 782 S. mit 1028 Abb., davon 228 auf 160 Taf. Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, Graz 1977. 4°. Leineneinbände.
CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 544 *Thomas B./Gamber O., Katalog der Leibrüstammer I und II.* Kunsthistorisches Museum Wien. I. Teil: Der Zeitraum von 500 bis 1530. 264 S., 126 Taf., Marken. Kunsthistorisches Museum und Anton Schroll, Wien 1976. - II. Teil: *Gamber O./Beaufort Ch.*, Der Zeitraum von 1530-1560. 256 S., 8 Farbtaf., 144 Taf. schwarz- Weiss, Marken. Kunsthistorisches Museum Wien und Bramante Editrice, Busto Arsizio 1990. 8°. Goldgeprägte Leinenbde. - Dabei: *Beaufort-Spontin Chr./Pfaffenbichler M., Meisterwerke der Hofjagd- und Rüstammer.* Kurzführer durch das Kunsthistorische Museum Band 3. Hrsg. W. Seipel. 271 S., illustr. Skira editore, Milano 2005. Gr.-8°. Brosch.
CHF 150 / 180.–
EUR 110 / 135.–
- 545 *Trapp O. Graf/Scalini M., Churburg - L'Armeria Trapp di Castel Coira-Die Churburger Rüstammer-The Armoury of the Castle of Churburg.* 2 Bde. Bd. I Translated with a Preface by James Gow Mann, with 72 plates and numerous diagrams. Nachdruck der Ausgabe bei Methuen, London 1929; Bd. II mit wissenschaftlicher Bearbeitung von R.H. Wackernagel. In Italienisch, Deutsch und Englisch. Beide Exemplare mit der Nr. 104 (der Aufl. von 2000). Magnus, Udine (IT) 1996. 4°. Leineneinbände mit Lederrücken in Leinenschuber.
CHF 500 / 600.–
EUR 370 / 445.–
- 546 *Visser Collection. Puype J.P., The Visser Collection.* 3 Bde. Arms of the Netherlands in the Collection of H.L. Visser. Catalogue of Firearms, Swords and Related Objects. Volume I, Part 1-3. Part 1: Catalogue numbers 1-243, Part 2: Catalogue numbers 244-495, Part 3: Catalogue numbers 496-758. Sprache Englisch. Jeweils ausführliche Beschreibungen und fotogr. Abb. der Objekte. Waanders Publishers, Zwolle 1996. - 2 Bde: *Blackmore H.L./Hoff A./Visser H.L. (English version), Yablonskaya E.A., Dutch Guns in Russia.* The Moscow Kremlin Armoury, Moscow Historical Museum, Hermitage St. Petersburg, Gatchina Palace Museum. 448 S., mit zahlr. fotogr. Abb. Rijksmuseum Amsterdam/Waanders Publishers, Zwolle 1996. - *Visser H.L./Bailey D.W., Aspects of Dutch Gunmaking.* A Collection of Essays. 472 S., 362 fotogr. Abb. Waanders Publishers, Zwolle 1997. 4°. Leinenbde. mit Schutzumschlag, tadellos erhalten.
CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.–
- 547 *Wagner E., Hieb- und Stichwaffen.* Grosse Ausgabe mit 489 S., reich illustr. Artia, Prag 1966. 4°. Leinenbd.
CHF 80 / 120.–
EUR 60 / 90.–

- 548 *Wegeli R.*, **Inventar der Waffensammlung des Bernischen Historischen Museums**. 3 Teile in 1 Bd. Sammlung der Orig.-Beilagen zum Jahresbericht von 1916-1936, beginnend mit Teil II: Hieb- und Stichwaffen (Inv. Nr. 130-1218 ohne Verzeichnis der Inschriften); Teil III: Stangenwaffen (Inv. Nr. 1219-1846, Nr. 1847-1934 sowie Verzeichnis der Marken fehlen); Teil I: Schutzwaffen von 1916-1919 (Inv. Nr. 1-128 und Marken-, Personen- und Ortsverzeichnis am Schluss beigegeben. Dazwischen in 7 Faszikeln eingebunden das Zeughausinventar von 1687 (nach Inv. Nr. 1367, 1470, 1529, 1625, 1679, 1775 und 1846). Daran angebunden 7 S. "Zwei seltene Schwerter im Bernischen Historischen Museum". 4°. Privater Leinenbd. (Beigegeben Broschüre Der Grands Magasins Jelmoli "100 Jahre Eidgenössische Armee"). - Dabei: **Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums in Bern**, XXVI. Jahrgang. Wyss, Bern 1947. Gr.-8°. Brosch.

CHF 500 / 600.-
EUR 370 / 445.-

- 549 *Wolff Chr.*, **Der Anfangs-Gründe aller Mathematischen Wissenschaften anderer Theil**. Welcher die Artillerie / Fortification / Mechanick / Hydrostatick / Aerometrie und Hydraulik in sich enthält. Dritte Auflage. Titelei, Vorrede, S. 486-904, mit 31 ausklappbaren Kupferstich-Tafeln. Rengerische Buchhandlung, Halle 1725. 8°. Pergamenteinband d.Z.

CHF 200 / 300.-
EUR 150 / 220.-

SCHUSSWAFFEN, ALLGEMEIN

Kat. Nr. 550–688

- 550 **Stangenbüchse**, osteuropäisch, um 1500, Bodenfund gereinigt. Eisen korr. Rundlauf (L 35,5 cm), Kal. ca. 20 mm, Kammerteil vierkantig, Zündloch oben mit vertiefter Pfanne, Schildzapfen für Drehgabel, Mündungswulst. Am Stossboden angeschweisste Verlängerung (Schwanz) mit zwei Schaftlöchern.

Tafel 116 L 56,5 cm CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 200 / 2 950.–

Eine Stangenbüchse von ähnlicher Form, Länge und Kaliber befand sich in der Sammlung von Dr. Robert Forrer. ZHW Bd. 7, S. 334 Abb. 2.

- 551* **Hakenbüchse**, deutsch oder schweizerisch, um 1500. Eisenrohr korr., oktogonal (L 69 cm), Kal. 21 mm, Visier, Mündungswulst. Tief eingeschlagene Marken in Form einer Schlange und eines Wappenschildes, sowie Datierung 1494. Zündloch resp. Pfanne seitlich. Originaler Hartholzschäft mit gut erhaltener blaugrüner Fassung. Zwei Rohrbänder aus geschwärztem Eisen.

Tafel 117 L 155 cm G 22,5 kg Z: 2 CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 200 / 6 650.–

- 552* **Liegebüchse**, deutsch, 1. Hälfte 16. Jh. Eisenrohr achtkantig, korr. (L 53 cm), Kal. 33 mm, Zündloch und Pfanne zentral oben, Mündungswulst. Seitlich tief eingeschlagene Inventarnr. VIII. Rohr mit zwei Eisenbändern an der Blocklafette befestigt. Lafette mit drei grossen, eisengefüllten Bohrungen, um das Geschütz nach dem Richten fixieren. Grosser Tragring.

Tafel 116 L 123 cm G 35 kg Z: 2 CHF 5 000 / 6 500.–
EUR 3 700 / 4 800.–

Verteidigungsgeschütz zur Sicherung von festen Plätzen, Toren und Brücken.

- 553 **Radschlosspistole (Puffer)**, deutsch, Augsburg um 1590. Rundlauf (L 23,6 cm), Kal. 23,8 mm, Kammerhälfte oktogonal, Vogelmarke (ähnlich Stockel Nr. 8493 oder 4959), Mündungswulst. Schloss mit aussenliegendem Rad, Raddeckel zweifach verschraubt, Wirbelsicherung, Pfanne mit Schiebedeckel, dieser mit Monstergravur. Hahn gewinkelt, Monsterdekor. Abzugbügel und Gürtelhaken Eisen. Oberfläche des Fruchtholzschäftes mit Schuppendekor, verbeinte Kanten, Beineinlagen in Monsterform. Ladestockhalterung und Knaufplatte Bein mit graviertes Fratze. Ladestock mit Beindopper.

Tafel II L 43,5 cm Z: 2 CHF 30 000 / 40 000.–
EUR 22 200 / 29 650.–

Seltener Typ Radschlosspistole. Die Meistermarke mit dem stehenden, nach links blickendem Vogel kommt auf Radschlosswaffen im Landeszeughaus Graz zusammen mit der Beschau (Pinienzapfen) von Augsburg vor. Brooker, Wheellock Collection, S. 226, 336 und 363. Auch im Musée d'Art et d'Histoire, Genève befinden sich einige Radschlosspistolen mit Vogelmarke und Augsburchschau, Kat.Nr. 62-64, 91-98, 100, 103, 108, 132, 144-145. Stockel/Heer II, S. 1482.

- 554 **Luntenzielmuskete**, deutsch, letztes Viertel 16. Jh. Oktogonallauf erg. (L 135 cm), Kal. 15,6 mm, gezogen, Visier, geschobenes Messingkorn. Seitlich drei Stempel, einer 15,6. Schloss erg., Platte mit Lilienmarke (St.Etienne?). Abzugbügel erg. Schaft reich mit Beineinlagen, teilweise grün eingefärbt: Kolben auf der Vorderseite zeigt eine Wildschweinjagd, Rückseite mit verschiedenen, militärischen Darstellungen, Hopfenblüten. Vorderschaft mit scheibenförmigen und ovalen Einlagen, graviertes ornamentaler Dekor. Wenige Einlagen erg. Ladestock.

Tafel 118 L 165,5 cm Z: 2-3 CHF 9 000 / 12 000.–
EUR 6 650 / 8 900.–

Dekorativer Schaft.

- 555 **Armbrust**, deutsch, Ende 16. Jh. Fruchtholz säule, im Mittelteil gekröpft, Oberkante ganzflächig verbeint, Unterkante mit verbeintem Mittelband, graviertes ornamentaler Dekor. Seitenflächen oben und unten mit gravierten Beinbörduren, reich mit gravierten Beinintarsien, Dekor: Früchte, Blüten, Blattranken und Punkte. Beinnuss im Faden laufend. Stechschloss, Mechanismus zu revidieren. Bolzenklemmer fehlt. Windenkebel und gewinkelter Bügel. Stahlbogen geschwärzt (L 73 cm), Schnürung, Sehne. Grüner Aufputz, unvollständig. Wenig rep. und rest.

Tafel III L 74 cm Z: 2 CHF 9 000 / 12 000.–
EUR 6 650 / 8 900.–

Schema des Stechschlosses s. Harmuth, Die Armbrust, S. 106.

- 556 **Radschlossgewehr für zwei Ladungen**, deutsch, wohl Augsburg, datiert 1600. Rundlauf (L 73,5 cm), Kal. 13,5 mm, Kammerhälfte oktogonal, getrennt vom Rundlauf durch Perlkante, geschnittenen Spitzen, die in halbkugligen Vertiefungen enden. Jahrzahl 1600 und Meistermarke mit stehendem, nach rechts blickendem Vogel. Visier und Messingkorn. Doppelradschloss. Aussenliegende Räder, Gewölbte, glatte Raddeckel mit wulstiger Messinghalterung, Rankengravuren. Pfannen mit Schiebedeckel und Drücker, Wirbelsicherung für das vordere Rad. Hähne gewinkelt, das hintere Rad mit Drücker, der die Abzugstange blockiert. Gefingerter Eisenabzug. "Gepickter" und geschwärzter Nussbaumschaft, acht monsterartige Beineinlagen, Ladestockhalterungen Bein graviert, Kolbenplatte Bein. Schiebedeckel der Kolbenlade erg. Ladestock mit Beindopper.

Tafel V L 101 cm Z: 2 CHF 70 000 / 90 000.–
EUR 51 850 / 66 650.–

Sehr seltenes Objekt. Um die Feuerkraft einer Waffe zu erhöhen, wurde neben mehrläufigen Gewehren und Pistolen auch mit Mehrfachladungen in einem Lauf experimentiert. Der praktische Gebrauch beschränkte sich dann auf zwei Ladungen hintereinander. Jede Ladung besass ein eigenes Zündloch, die Ladungen wurden mit einem Zwischenpfropfen abgedichtet. Der Mechanismus mit zwei Sicherungen verhinderte das vorzeitige Losgehen der hinteren Ladung. Baxter, Superimposed Load Firearms, S. 20 und plate 5. Hoff, Feuerwaffen II, S. 45 ff. Hayward, Die Kunst der alten Büchsenmacher I, S. 66 und Abb. 48. Weitere Waffen dieser Art s. Schedelmann, Die grossen Büchsenmacher, S. 14, 34, 53. Das Alte Zeughaus Solothurn besitzt ebenfalls eine Radschlossbüchse mit zwei Schössern. Abb. in Vital, Das Alte Zeughaus Solothurn.

- 557 **Jagdarmbrust**, deutsch, anfangs 16. Jh. Nussbaumsäule, im Mittelteil gekröpft, Oberkante ganzflächig verbeint, hinter Nuss Hopfenblüten und Monster, etwas rest. Unterkante ganzflächig verbeint, Waffenkammer N.39., Hopfenblüten und Kartusche mit antikem Krieger. Seitenflächen oben und unten durch Beinbörduren begrenzt, dazwischen Intarsien: Jäger, Treiber, Hunde und Jagdtiere. Beinbolzenlager, Beinnuss im Faden laufend. Stechschloss, zu revidieren. Bolzenklemmer def. Windenkebel und gewinkelter Bügel. Stahlbogen blank (L 58 cm) erg., Adlermarke, Schnürung erg. Sehne.

Tafel 114 L 64 cm Z: 2 CHF 5 000 / 8 000.–
EUR 3 700 / 5 950.–

- 558 **Steinschlosspistole**, französisch, um 1680, um 1740 gekürzt. Messinglauf vergoldet (L 23,4 cm), Kal. 13,4 mm, Kammer oktogonal, dann kanneliert, Blumen- und Blattdekor. Schlossplatte bombiert, Messing, sig. BRION A PARIS, graviertes Dekor: Zwei Hornbläser, Hund und Ranken. Hahn bombiert, Eisen, Monsterdekor. Garnitur vergoldet, Seitenblech durchbrochen gearbeitet: Mann kämpft gegen Drachen und wird von einem auf Hund reitendem Engel unterstützt. Daumenblech, Kartusche mit nackter Frauenbüste, gehalten von weiblichen Fabelwesen. Knauf mit Rankenwerk, Nagel lilienartig durchbrochen. Nussbaumschaft beschnitzt, gekürzt. Holzladestock mit Hornopper.

Tafel 127 L 40,2 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 2 950 / 4 450.–

Beim Hersteller dieser Pistole dürfte es sich um Jean Brion handeln. Stockel/Heer I, S. 146.

- 559 **Steinschlosspistole**, französisch, um 1680. Rundlauf (L 31,7 cm), Kal. 14,2 mm, Kammerteil oktogonal, Silberkorn. Schlossplatte und Hahn bombiert, Platte sig. A. PENEL. Eisengarnitur. Seitenblech durchbrochen gearbeitet, Schlangen mit Monsterköpfen. Nussbaumschaft, rep., beschnitzt mit Rankendekor. Holzladestock.

Tafel 123 L 49 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 2 950 / 4 450.–

Mehrere Generationen Büchsenmacher namens Antoine Penel arbeiteten in St.Etienne. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 311/12.

- 560 **Schnappschlossbüchse**, italienisch, um 1680, Jagdwaffe, unter Verwendung eines osmanischen Laufes. Oktogonallauf brüniert (L 76 cm), Kal. 13 mm, gezogen. Kammerteil, Laufmitte und Mündungsbereich mit goldtauschiertem Koftgaridekor, Laufangel mit arabischen Schriftzeichen. Visier und Korn. Schloss "alla fiorentina", Platte und Hahn bombiert, Plattenabschluss mit geschnittenem Maskaron, Schlossteile mit graviertem Blatt-, Ranken und Monsterdekor. Pfanne mit Schiebedeckel. Eisengarnitur, teilweise durchbrochen gearbeitet: Ranken, Monster, dazwischen Medaillons mit Männerbüsten. Nussbaumschaft beschnitzt, Ranken und Monster. Holzladestock mit Eisendopper. Waffe rest.
Tafel 124 L 112,5 cm Z: 1-2 CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 200 / 6 650.–
- Hoff, Feuerwaffen I, S. 220-224 bezeichnet diese Art Schlösser auch als "Steinschlösser alla fiorentina".
- 561 **Radschlossbüchse**, deutsch, 2. Hälfte 17. Jh. Oktogonallauf (L 86 cm), Kal. 15,5 mm, Marken *HK*, zwischen den Buchstaben Szepter oder Schwert. Visier erg., Messingkorn. Schlossplatte flach, ausenliegendes Rad, Raddeckel. Pfanne mit Schiebedeckel und Drücker. Hahn gewinkelt, unten balusterförmig, der obere Teil mit graviertem Monster. Eisengarnitur. Nussbaumschaft mit Beineinlagen: Kolben mit springendem Hirsch, Schubler mit Beinplatte, graviertes Hirsch. Ladestockführung und Vorderschaftabschluss verbeint, gravierte Ornamente. Nussbaumschaft, etwas beschnitzt. Ladestock mit Beindopper.
Tafel 120 L 126 cm Z: 2 CHF 7 500 / 9 000.–
EUR 5 550 / 6 650.–
- 562 **Steinschlosspistole**, deutsch, um 1700. Rundlauf (L 34,5 cm), Kal. 15,8 mm, Kammerteil oktogonal, geschnittener Akanthusblattdekor, Laufschiene, Korn. Laufunterseite Marke *BBD*. Schlossplatte bombiert, der grössere vordere Teil flach, Hahn bombiert, eckige Pfanne. Schloss-Schrauben erg. Eisengarnitur, Seitenblech durchbrochen gearbeitet: Monster und Ranken, Daumenblech als Kartusche unter Krone, Knäufkappe mit halbmondartigem Dekor. Nussbaumschaft, vorn wenig rep. Holzladestock mit Horndopper erg.
Tafel 123 L 52 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 500 / 2 200.–
- 563 **Steinschloss-Pistolenpaar**, deutsch, um 1700, Suhl. Rundläufe (L 34,4 cm), Kal. 16,5 mm, Messingvisier. Laufunterseite mit Marken: Säbel (ähnlich Stockel Nr. 5815), *C F* über Zahnrad, Henne und *SUL*. Schlossplatten und Hähne flach, Platten mit Marke *S K* über Henne. Eisengarnituren, Seitenblech in Drachenform. Nussbaumschäfte etwas beschnitzt, ein Vorderschaft rep. Ladestöcke erg.
Tafel 123 L 51,7 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 2 950 / 4 450.–
- 564 **Steinschlosskarabiner (Schioppetto da viaggio)**, italienisch, um 1720. Rundlauf (L 50 cm), Kal. 24 mm, Mündungswulst, Kammerteil mit Kartusche, darin Messingschriftband: *Non ferma quel cheo nel corppo perche se Tu la fermarai Tu Restin Morto*. Schlossplatte und Hahn flach, Kanten geschrägt, graviertes Ranken und Akanthusblattdekor. Messinggarnitur, Dekor: Akanthusblätter, Ranken und Ornamente. Zweiteiliger Nussbaumschaft, beschnitzt, Kolben abklappbar. Gürtelhaken. Holzladestock, Horndopper, Kugelzieher.
Tafel 120 L 87 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 200 / 2 950.–
- Typische Reisewaffe, die auf Kutschenfahrten mitgenommen wurde. Zur Abwehr von Strassenräubern war das Gewehr mit Schrot geladen. Eine ähnliche Waffe ist in Gaibi, Armi da Fuoco als Nr. 481 abgebildet.
- 565 **Steinschlossflinte**, französisch, 1. Hälfte 18. Jh., Jagdwaffe. Rundlauf (L 166 cm), Kal. 15,5 mm, Visier auf Laufband. Schlossplatte und Hahn bombiert, Platte innen sig. *PHILIPPE PERRIN*. Eisengarnitur, vier Ladestockröhrchen. Nussbaumschaft. Ladesock erg.
Tafel 126 L 206 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–

- 572 **Steinschloss-Tromblonkarabiner**, deutsch, um 1750. Rundlauf (L 29 cm), Mündungskal. 30 mm, Kammerhälfte oktagonale, runde in Messing geschlagene Marke *C.I. FREY MYNCHEN* (Stockel Nr. 397), Messingkorn. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *C. IOS. FREY IN MINCHEN*. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, etwas beschnitzt. Holzladestock.
Tafel 122 L 59 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 500 / 1 850.–
Christoph Joseph Frey, seit 1719 in München tätig, wird 1746 Hobbüchsenmacher. Stockel/Heer I, S. 400/1. Weitergehende Literatur: Schedelmann, Die grossen Büchsenmacher, S. 240 und Schalkhauser, Handfeuerwaffen, S. 189, 191, 194, 195.
- 573 **Steinschloss-Pistolenpaar**, deutsch, um 1750. Rundläufe (L 26,2 cm), Kal. 15,5 mm, Kammerdrittel oktagonale, silbertauschierter Dekor, berieben: Sitzende Figur (wohl Jagdgöttin Diana) mit Jagdhorn und Hund, Laufschiene mit Messingkorn. Laufunterseite Marken *IHA* (Stöckel Nr. 3356), Zahnrad, *SUL* und Henne mit Buchstaben *G*. Schlossplatten und Hähne flach, graviert wellenförmiger Randedekor. Messinggarnituren, Knaufnägel als Maskaron. Nussbaumschäfte, etwas beschnitzt. Holzladestöcke.
Tafel 128 L 43 cm Z: 2 CHF 4 500 / 6 000.–
EUR 3 350 / 4 450.–
Die Meistermarke IHA findet sich, zusammen mit SUL, auch auf dem Lauf einer Entenflinte im Bernischen Historischen Museum. Wegeli, Fernwaffen, Inv. Nr. 2314 und Stockel/Heer I, S. 41.
- 574 **Steinschlosspistole**, deutsch, um 1750. Rundlauf (L 24,4 cm), Kal. 13,8 mm, gezogen. Kammerdrittel oktagonale, in Gold geschlagene Marke: Nach links galoppierender Reiter, ohne Initialen (Stockel Nr. 630), links und rechts Blume. Laufschiene in Silber sig. *I.A. KUCHENREUTER*, Visier mit zwei Klappen, Silberkorn. Schlossplatte und Hahn bombiert, Platte sig. *KUCHENREUTER*. Abzug mit Stecher. Eisengarnitur, etwas graviert. Nussbaumschaft, beschnitzt. Ladestock.
Tafel 127 L 40,2 cm Z: 2 CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 2 950 / 3 700.–
Der Büchsenmacher Johann Andreas Kuchenreuter (1716-1795) arbeitete zusammen mit seinem gleichnamigen Sohn in Steinweg bei Regensburg. Stockel/Heer I, S. 650 und Götschmann, Die Kuchenreuter S. 189 ff.
- 575 **Steinschlossbüchse**, österreichisch, um 1750/1820, Jagdwaffe. Oktagonallauf (L 81 cm), Kal. 15,2 mm, gezogen, sig. *Barth: Jos: Kuchenreuter. 1623* (wohl 1823) und Marke *IK* unter Reiter, Visier, Korn. Radschloss trans. zu Steinschloss, unter Beibehaltung der ursprünglichen Hahnfeder. Platte sig. *FLVNCK St. PÖLTEN* Platte und Federblech mit jagdlichen Gravuren: Der im Zentrum sitzenden Fürstin wird ein toter Hase präsentiert, links spielt sich eine Hirschjagd ab, dazu zwei Jagdhornbläser. Der Hahn wird mit dem alten Abzugssystem ausgelöst, Rad und Kette sind entfernt. Abzug mit def. Nadelstecher. Messinggarnitur mit typischem Rokoko-Dekor: Rocailles, Kartuschen mit Jagdmotiven, das durchbrochene Seitenblech zeigt eine Hirschjagd. Seitlich Adelswappen mit Freiherrenkrone. Nussbaumschaft beschnitzt, Kolben mit Schuber. Ladestock erg.
Tafel 121 L 111 cm Z: 2 CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 200 / 6 650.–
Der Büchsenmacher Flunck von St. Pölten wird bis ca. 1770 erwähnt. Stockel/Heer I, S. 380. Bartholomäus Joseph Kuchenreuter (1782-1864) änderte wohl 1823 das Gewehr auf Steinschloss, fügte auch einen seitlich zu betätigenden Abzug an. Götschmann, Die Kuchenreuter, S. 171, 189 und Abb. der Marke S. 194.
- 576 **Steinschloss-Pistolenpaar**, schwedisch, um 1750. Rundläufe (L 29,8 cm), Kal. 12,6 mm, gezogen, Kammerdrittel oktagonale, kleine Kronenmarken, V-förmige Ziereinschnitte, Messingkorn. Ein Lauf sig. *P.R.B.* (Peter Rund Berg), der zweite *Jöngköping*. Schlossplatten und Hähne flach, Platten sig. *P. Rundberg / Jöngköping*-. Eisengarnituren, graviert und geschnittener Dekor: Akanthusblätter, Ranken, Muscheln und Jagdtrophäen. Nussbaumschäfte, beschnitzt mit Ranken und Rocailles, ein Schaft def. Holzladestöcke.
Tafel 128 L 45,5 cm Z: 2-3 CHF 5 000 / 6 000.–
EUR 3 700 / 4 450.–
Pistolen zu restaurieren. Der Büchsenmacher Peter Mikaelsson Rundberg lebte von 1718 bis 1780. 1754 ernannte ihn der König zum Obermeister der Manufaktur Jöngköping. Stockel/Heer II, S. 1082/3. Lebenslauf und ein vergleichbares Pistolenpaar s. Wennberg, Svenska Pistolsmeder, S. 74-79.

- 577* **Armbrust**, im deutschen oder schweizerischem, gotischem Stile, Herstellung im 18. Jh. Lange, schmale Säule aus Nussbaumholz (L 66 cm), Stempel *E*, im Mittelteil gekröpft, dahinter beidseitig kiemenartige Zierwülste. Kurze Windenknebel. Säulenkopf und Nuss mit Platten verbeint, Bolzenlager. Beinnuss um Eisenstift laufend. Bolzenklemmer fehlt. Nach der Nuss Säulenrücken mit schmalen Beinfilet. Gewinkelte, dann gebogene Abzugstange. Stahlbogen, Pfeilbogenmarke. Sehne. Schnürung und Steigbügel.
Tafel 115 L 72 cm Z: 2 CHF 6 000 / 7 000.–
EUR 4 450 / 5 200.–
- 578* **Kanonrohr**, deutsch, Mitte 18. Jh. Bronze, dunkel patiniert, Kaliber 26 mm. Stossboden mit Traube in der Form eines Pyrrhs (Augsburg?), Bodenstück mit leerer Wappenkartusche. Schildzapfen. Handhaben mit Puttenköpfen. Kopffriesen, Mündungswulst.
Tafel 120 L 46 cm Z: 2 CHF 2 800 / 3 200.–
EUR 2 050 / 2 350.–
- 579 **Windbüchse**, deutsch, um 1760. Dreiteilig. Rundlauf abschraubbar (L 102,5 cm), Kal. 10 mm, kann auch als Spazierstock verwendet werden. Schlossmechanismus auf der rechten Seite des Schlosskastens. Dieser mit Trophäen und Rocaillengravur, Waffennr. 8, Visier. Abzug. Luftreservoir im abschraubbaren Kolben aus beledertem Eisenblech. Holzladestock mit Metallspitze (Spazierstock!).
Tafel 141 L 144 cm Z: 2 CHF 1 700 / 2 000.–
EUR 1 250 / 1 500.–
Hoff, Windbüchsen, S. 66/7 und Abb. 71/2.
- 580 **Steinschloss-Pistolenpaar**, belgisch, um 1770. Rundläufe, brüniert (L 24,4 cm), Kal. 16,5 mm, goldtauschierter Dekor: Waffentrophäe, Blumen und Ranken. Schlossplatten und Hahnen bombiert, Platten sig. *F.-P. BELLY A LIEGE*. Eisengarnituren poliert, Spiraldekor. Nussbaumschäfte beschnitzt. Holzladestöcke mit Horndopper.
Tafel 125 und 128 L 39,5 cm Z: 1-2 CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 200 / 6 650.–
Gut erhaltene Offizierspistolen, hergestellt von einem bislang nicht dokumentierten Büchsenmacher in Lüttich.
- 581 **Steinschloss-Doppelflinte**, französisch, um 1770. Rundläufe brüniert (L 76 cm), Kal. 14,4 mm, Kammerviertel oktagonale, Laufmarken *L C* (Stockel Nr. 7243, LeClerc), Laufschiene sig. *PUIFORCAT A PARIS*, etwas goldtauschierter Dekor. Basculestück mit Muldenvisier, Silberkorn. Laufunterseite mit Lilienmarke im Oval. Schlossplatten und Hahnen bombiert, Platten sig. *PUIFORCAT A PARIS*. Eisengarnitur, gravierter Blattdekor. Nussbaumhalbschaft, Kolben mit Wangenkissen. Holzladestock mit Beindopper.
Tafel 130 L 117,5 cm Z: 2 CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 4 450 / 5 950.–
Der Büchsenmacher Pierre Puiforcat wird in Paris um 1756-1773 erwähnt, er nannte sich "Privilégié arquebusier du Roy". Siehe Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 333. Stockel/Heer I, S. 223.
- 582 **Steinschloss-Pistolenpaar**, deutsch, um 1770. Rundläufe, Brünierung berieben (L 22,8 cm), Kal. 12,3 mm, Kammerviertel oktagonale, in Gold geschlagene Sternmarke und silbertauschierte Signatur *MORGENSTERN IN ELLINGEN*. Visier mit Klappe, Waffennr. 1 und 2, Korn. Schlossplatten und Hähne bombiert, geschnittener und gravierter Dekor: Rocaillen und Waffentrophäen. Messinggarnitur vergoldet, Rocaillen und Waffentrophäen, Knaufnägeln mit Kriegerbüste. Nussbaumschäfte, etwas beschnitzt. Holzladestöcke mit Horndopper.
Tafel 127 L 35,5 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 200 / 2 950.–

- 583 **Steinschlosskarabiner**, deutsch, 18. Jh. Oktagonallauf (L 55,3 cm), Kal. 15,5 mm gezogen, zurücktransformiert. Visier und Korn. Militärschloss erg. Messinggarnitur, teilweise erg. und rep. Nussbaumschaft, Kolben mit Schubser.
Tafel 126 L 94 cm Z: 2-3 CHF 300 / 500.–
EUR 220 / 370.–
- 584 **Steinschloss-Bockpistole**, französisch, um 1780. Rundläufe (L 14,2 cm), Kal. 11,9 mm. Drehmechanismus, um einen Lauf nach dem andern abzufeuern. Eisengarnitur, sig. *François Maréchal Maubeuge*. Holzgriff mit Schuppenmuster. Seitlicher Eisenladestock.
Tafel 129 L 28,5 cm Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 272 erwähnt den Büchsenmacher Maréchal, der sich auf zweiläufige Pistolen spezialisiert hat.
- 585 **Windbüchse**, österreichisch, um 1780. Kipplaufsystem, Oktagonallauf (L 74 cm), Kal. 9,5 mm, in Gold sig. *Schönbrunn*, Visier und Korn. Diopter. Abzug mit feinem Nadelstecher. Messinggarnitur. Blasebalg im Kolben, der mittels gespannter Feder schlagartig zusammengedrückt wird und die Kugel oder das Pfeilgeschoss austreibt. Nussbaumschaft. Entladestock. Mit Spanschlüssel.
Tafel 141 L 109 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 890 / 1 200.–
Windbüchsen mit Blasebalg wurden vorwiegend in Linz, Wien und eben in Schönbrunn bei Wien hergestellt. Hoff, Windbüchsen, S. 16-19 und Abb. 6-12.
- 586 **Steinschloss-Doppelflintenpaar**, deutsch, um 1790. Rundläufe brüniert (L 86,3 cm), Kal. 16,4 mm, Kammerviertel oktagonale, in Gold sig. *B. MAY A MANHEIM* und *CN. TORDU*, goldtauschierter Dekor: Trophäen, Linien, Blitze. Laufunterseite sig. *A. Merley ainé*, Beschau und Beschuss von St. Etienne. Schlossplatten und Hahnen flach, Platten sig. *Ant: Bauman / à München*, Regenpfannen. Glatte Silbergarnituren, Punzen: Münchner Beschau und Marke *E.I* (Engelbert Jehle, Meister 1778). Nussbaumhalbschäfte, mit Backe, beschnitzt mit floralem Dekor, Fischhaut. Holzladestöcke.
Tafel 131 L 126+127 cm Z: 1-2 CHF 12 000 / 16 000.–
EUR 8 900 / 11 850.–
Vier verschiedene Meister arbeiteten an diesen Jagdgewehren für gehobene Ansprüche: Der Laufschnied Augustin Merley aus St. Etienne (Stockel/Heer II, S. 796), der Schlossmacher und Hofbüchsenmacher Anton Baumann aus München (Stockel/Heer I, S. 67), der Schäfter und Fertigmacher B. May aus Mannheim (Stockel/Heer II, S. 776) und wohl der Silberschmied Engelbert Jehle aus München (Rosenberg, Goldschmiede Nr. 3573). - Provenienz: Galerie Fischer, Auktion 30.5.1979, Kat.Nr. 118.
- 587 **Schnappschloss-Bockdoppelflinte**, italienisch, um 1790. Übereinander liegende Rundläufe (L 94,3 cm), Kal. 15,5 mm. Schlossplatten und Hahnen flach, "alla romana", aussenliegende Schlagfedern. Zwei Abzüge. Silbergarnitur, zwei Laufbänder, Abzugbügel, Kolbenkappe, wenig Dekor: Rosetten und Vasen mit mehrblättriger Blume. Madriderhalbschaft. Seitlicher Ladestock, erg.
Tafel 130 L 132,5 cm Z: 2 CHF 9 000 / 12 000.–
EUR 6 650 / 8 900.–
Etwas spezielle Waffe. Eine wenig jüngere Bockdoppelflinte mit gleichem Schlosstyp s. Gaibi, Armi da Fuoco, Abb. 604.
- 588 **Steinschloss-Taschenpistolenpaar**, französisch, um 1790. Rundläufe (L 8,3 cm), Kal. 14 mm, Kammerhälfte oktagonale, Mündungswulst. Schlossplatten und Hähne bombiert. Eisengarnituren. Nussbaumhalbschäfte. Eisenladestöcke. Im erg. Eichenholzkasten, Inhalt: Pulverflasche.
Tafel 132 Waffenlänge 18 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 500 / 1 850.–

589 **Steinschloss-Doppelflinte**, französisch, datiert 1796. Rundläufe, etwas korr. (L 82,2 cm), Kal. 15,3 mm, Laufschiene in Gold sig. *LE PAGE. ARQUEBUSIER. A PARIS*, Kammern mit ovalen Marken, goldtauschierter Dekor: Trophäen, Girlanden, Strahlenkranz um Silberkorn. Laufunterseite Waffennr. 224. Basculestück mit Nr. 224 und Jahrzahl 1796. Schlossplatten und Hähne bombiert, Platten sig. *LE PAGE A PARIS*, Regenpfannen. Eisengarnitur, graviertes Dekor. Nussbaumschaft, wenig rep., Besizerschildchen, Kolben mit Kissen. Ladestock, Walbarte mit Kugelzieher und Messingdopper.

Tafel 126	L 122,5 cm	Z: 2	CHF 4 500 / 6 000.–
			EUR 3 350 / 4 450.–

Gut erhaltene Jagdwaffe aus dem Hause Lepage in Paris. Jean Lepage betrieb die Büchsenmacherei von 1779 bis 1822, er trug die Bezeichnung "Arquebusier de sa majesté l'Empereur". 1822 übernahm sein Sohn Henry Jean André Prosper das väterliche Geschäft. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 255.

590 **Steinschloss-Taschenpistole**, englisch, um 1800. Messingrundlauf abschraubbar (L 4,5 cm), Kal. 13 mm, sig. *ROCHESTER* und verwischter Name eines Büchsenmachers (?). Zentraler Hahn mit Schieberbesicherung, Messingschlosskasten mit beidseitig gravierter Waffentrophäe. Klappabzug. Holzgriff, Fischhaut.

Tafel 129	L 15,8 cm	Z: 2	CHF 400 / 600.–
			EUR 295 / 445.–

591 **Steinschloss-Tromblonpistole**, englisch oder französisch, um 1800. Messingtromblonlauf (L 10,9 cm), Mündungskal. 33x17 mm. Zentraler Hahn, Schieberbesicherung. Eisenabzugaugbügel. Holzgriff, etwas def.

Tafel 129	L 20,5 cm	Z: 2	CHF 600 / 900.–
			EUR 445 / 665.–

Wurde wohl von Seefahrern verwendet.

592 **Steinschlosspistole**, französisch, um 1800. Rundlauf mit Mündungswulst (L 14,9 cm), Kal. 11 mm, Kammerhälfte oktogonal. Schlossteile Eisen, korr. Ganzmetallschaft, Bronze. Knauf als Vogelkopf. Ladestock.

Tafel 129	L 23,5 cm	Z: 2-3	CHF 900 / 1 200.–
			EUR 665 / 890.–

Diese Art Pistolen wurden vom Büchsenmacher E. Mouthon in Annecy hergestellt. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 296.

593 **Steinschloss-Taschenpistolenpaar**, englisch, um 1800. Abschraubbare Rundläufe (L 5,3 cm), Kal. 10,5 mm, Pseudomarken. Schlosskasten mit Pseudosignatur *BARBAR / LONDON*, zentrale Hähne. Eisengarnitur. Holzgriffe.

Tafel 129	L 19,5 cm	Z: 2	CHF 1 000 / 1 300.–
			EUR 740 / 965.–

Exportwaffen.

594 **Steinschloss-Pistolenpaar**, englisch, um 1810. Rundlauf (L 30 cm), Kal. 17,7 mm, in Gold geschlagene hispanisierte Marken *D.EGG / LONDON*, Visier, Messingkorn. Laufunterseite Beschau und Beschuss der Gunmaker's Company London. Bascule. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *D.Egg*, ein Hahn angerissen. Eisengarnituren, Trophäendekor. Vorrichtung für Anschlagsschaft, Tragring. Nussbaumhalbschäfte, Griffe mit Fischhaut, Goldplättchen mit Besitzermonogramm. Ein Holzladestock mit Kugelzieher und einer aus Eisen. Mit Anschlagsschaft, sig. *Egg's PATENT.BUTT.*

Tafel 122	L 43,5 cm	Z: 2	CHF 7 000 / 9 000.–
			EUR 5 200 / 6 650.–

Pistolen eines berittenen Offiziers. Der Büchsenmacher Durs Egg (1748-1831) aus Oberbuchsiten liess sich um 1768/70 in London nieder und eröffnete 1772 ein eigenes Geschäft. Er arbeitete auch für den Hof. Stockel/Heer I, S. 335. In Wilkinson, Small Arms ist der patentierte Anschlagsschaft auf Abb. 87/8 zu sehen. Ebenfalls in Blair, Pistols of the World, Abb. 275/6.

- 595 **Steinschloss-Revolver**, englisch, um 1824, Syst. Collier, 2. Serie. Oktagonallauf, Banddamast betrieben (L 16 cm), Kal. 12,2 mm, Laufschiene sig. *E.H. Collier 85 London*, Visier und Korn. Fünfschüssige Trommel, Abdeckplatte. Pfanne, Feuerstahl der Batterie als Magazin für das Zündpulver ausgebildet. Rückliegendes Schloss, Hahn und Platte flach, Platte sig. *E.H. Collier 85 PATENT*, Trophäengravur. Abzugbügel Eisen. Nussbaumhalbschaft, Fischhaut. Ladestock mit Messingdopper. Alte Slg. Nrn. 375.

Tafel XI

L 35 cm

Z: 1-2

CHF 60 000 / 80 000.–

EUR 44 450 / 59 250.–

An der Entwicklung dieser extrem seltenen Waffe waren drei Amerikaner beteiligt. Ein Captain Artemus Wheeler aus Concord., Mass. erhielt für den von ihm konstruierten Steinschlossrevolver 1818 ein US-Patent. Der Ingenieur Elisha Haydon Collier aus Boston, Mass. brachte den Revolver nach England und liess ihn dort, nach einigen Verbesserungen, am 24. November 1818 unter der No. 4315 mit der Bemerkung "partly communicated" patentieren. Die Aktion wurde vom Kaufmann Cornelius Coolidge, ebenfalls aus Boston finanziert. Dieser beantragte für den gleichen Revolver 1819 ein Patent in Frankreich. In London liess Collier zumindest die Läufe und Trommeln bei einem gewissen John Evans in Soho herstellen. Fertig montiert wurden die Waffen bei lokalen Büchsenmachern. Die Revolver der 1. Serie besaßen einen komplizierten Mechanismus, der die Trommel beim Spannen des Hahnes weiterdreht. Um die Waffe nicht allzu teuer werden zu lassen, wurde dieser Mechanismus bei der Fabrikation ab 1824 weggelassen. Man musste die Trommel von Hand weiterdrehen. Die wichtigsten Errungenschaften gegenüber früheren Revolverkonstruktionen war die perfekte Abdichtung zwischen Lauf und Trommel, sowie das Zündpulvermagazin im Feuerstahl. Wie schon das amerikanische Militär, zeigte auch die britische Armee kein Interesse am Ankauf des Patentes oder von fertigen Waffen. So wandte sich Collier dem zivilen Markt zu. Im ganzen wurden kaum mehr als 200 Jagdgewehre und Revolver hergestellt, davon ein grosser Teil nach Indien exportiert. In der mir zugänglichen Literatur lassen sich fünf Steinschlossrevolver mit den Waffennr. 14, 17, 25, 71 und 89 bestätigen, die sich in öffentlichen Sammlungen befinden. Vgl. Grancsay/Lindsay, *Illustrated British Firearms Patents, A.D. 1818 No. 4315*. Taylerson/Andrews/Frith, *The Revolver 1818-1865*, S. 22-31. George, *English Pistols & Revolvers*, S. 151-160. Hoff, *Feuerwaffen II*, S. 265-267. Wilson, *The Arms Collection of Samuel Colt*, S. 86/7. Lindsay, *Hundred Great Guns*, S. 150. Norman/Wilson, *Treasures from the Tower of London*, S. 95.

- 596 **Perkussions-Doppelflinte**, französisch, datiert 1827. Rundläufe brüniert (L 75,8 cm), Kal. 16, in Gold sig. *Baucheron - Pirmet Arqer. des Princes*, Basculestück mit Visiermulde, Korn. Laufunterseite Marken AB unter Krone im Oval, datiert 1827 mit Waffennr. 780. Schlossplatten und Hahnen flach, in Gold sig. *BAUCHERON - PIRMET. A PARIS*. Schlossteile und Eisengarnitur mit jagdlichen Gravuren. Nussbaumhalbschaft, beschnitzt: Fischhaut, Hirschkopf und Rosetten. Holzladestock mit Horndopper und Kugelzieher.

Tafel 134

L 116,5 cm

Z: 2

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 2 950 / 4 450.–

Frühes Perkussionsgewehr. Der Büchsenmacher J.D. Baucheron, erwähnt in Paris um 1823-1856, signierte um 1828 seine Waffen mit Baucheron-Pirmet. Buigné/Jarlier, *Répertoire*, S. 41. Die Marken AB gehörten dem Laufmacher Albert Bernard, in Paris erwähnt 1827-1872. Stockel/Heer I, S. 90.

- 597 **Perkussionsstutzer**, österreichisch, um 1770/1840, Jagd- und Schützenwaffe. Oktagonallauf (L 77 cm), Kal. 14,8 mm, gezogen, Visier, Korn fehlt, Loch für Diopter. Steinschloss trans., Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *IOSEPH REISINGER IN WELS*, geschnittener und graviertes Dekor: undzierender Jäger schießt auf starken Hirsch, Ranken und Rocailles. Mechanismus zu revidieren. Abzug mit Stecher. Messingabzugbügel. Nussbaumschaft beschnitzt, hinter Laufangel def., Kolbenlade mit Schuber, Hirschhorneinlagen. Ladestock erg.

Tafel 126

L 109,5 cm

Z: 2

CHF 1 000 / 1 400.–

EUR 740 / 1 050.–

Joseph Reisinger ist in Wels um 1770-1811 nachgewiesen. Schedelmann, *Die grossen Büchsenmacher*, S. 257 und Stockel/Heer II, S. 1026.

- 598 **Perkussionspistole**, belgisch, um 1840. Oktagonallauf (L 13,4 cm), Kal. 10 mm, gezogen, seitlich Lieger Beschuss, Visier und Korn. Bascule. Schlossplatte und Hahn flach, Mechanismus zu revidieren. Abzug mit Rückstecher. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Fischhaut. Ladestock fehlt.

Tafel 135

L 26,5 cm

Z: 2-3

CHF 400 / 600.–

EUR 295 / 445.–

- 599 **Perkussionspistole**, englisch, um 1810/40. Rundlauf Ätzdamast (L 16,8 cm), Kal. 16,8 mm, sig. *T.J. Mortimer - Maker to his Majesty London*, Visier, Korn. Laufunterseite Beschau und Beschuss der Gunmakers' Company, Waffennr. 5146. Steinschloss trans., Platte sig. *T.J. Mortimer*, Hahn mit Schiebeseicherung. Ladestock mit Scharnier am Lauf befestigt. Eisengarnitur, Rankengravuren. Nussbaumschaft, Fischhaut.
Tafel 159 L 30,4 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.–
Stockel/Heer II, S. 835.
- 600 **Perkussionspistole**, böhmisch, um 1840. Oktagonallauf (L 12,7 cm), Kal. 12,7 mm, sig. *J. Jirku*, Korn. Schlossplatte und Hahn flach, etwas graviert. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Fischhaut. Ladestock.
Tafel 135 L 24 cm Z: 2 CHF 600 / 700.–
EUR 445 / 520.–
Der Büchsenmacher J. Jirku dürfte in Reichenberg gearbeitet haben. Stockel/Heer I, S. 593.
- 601 **Bockdoppel-Perkussionspistolenpaar**, deutsch, um 1770/1840. Rundläufe (L 21 cm), Kal. 12,8 mm, gezogen, Kammerviertel oktagon, silbertauschierter Dekor, Visier und Messingkorn, Waffennr. 4 und 5. Laufunterseiten mit Marke *IPK* im Dreiblatt. Perkussionsschlösser trans., Platten und Hähne flach, Platten mit graviertem Dekor: Ausruhende Dame / sich anschleichender Amor. Hahnsicherungen. Messinggarnituren vergoldet. Nussbaumschäfte. Eisenladestöcke. In Nussbaumkasten, Deckel mit Besitzerplakette *NJB*, innen mit weinrotem Samt bespannt und in goldgeprägter Schrift *J. KUCHENREUTER REGENSBURG*. Inhalt: Kugelzange, Pulverflasche, Pulvermass, Ladestock, Ladehammer, Kombinationswerkzeug, Holzdose mit Ersatzkamin und Kastenschlüssel.
Tafel 132 Waffenlänge 35 cm Z: 2 CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 3 700 / 5 200.–
Die Pistolen gehörten ursprünglich zu einer Garnitur. Sie wurden wohl vom Büchsenmacher Joseph Bartholomäus Kuchenreuter (1779-1854) transformiert, in einen Kasten eingepasst, mit Zubehör versehen, und verkauft.
- 602 **Perkussions-Pistolenpaar**, belgisch, um 1840. Oktagonalläufe, Ätzdamast (L 17 cm), Kal. 16,5 mm, Lièger Beschuss, Waffennr. 1 und 2, Visier und Korn. Schlossplatten und Hähne flach, einfache Gravuren. Eisengarnituren. Nussbaumschäfte, Griffe mit Fischhaut. Eisenladestöcke. In Eichenholzkasten, Inhalt: Kugelzange, Pulverflasche, Schraubenzieher und Kaminschlüssel.
Tafel 133 Waffenlänge 31 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 200.–
EUR 1 850 / 2 350.–
- 603 **Miniatur-Perkussionsgewehr**, englisch, um 1840. Oktagonallauf (L 22,6 cm), Kal. 8 mm, Visier und Korn. Laufunterseite Beschau und Beschuss Gunmaker's Company London. Schlossplatte und Hahn flach. Schlossteile und Eisengarnitur mit Rankengravuren. Nussbaumhalbschaft, Fischhaut. Holzladestock mit Horndopper.
Tafel 147 L 38 cm Z: 1-2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 604 **Perkussions-Pistolenpaar**, englisch, um 1810/40. Oktagonalläufe (L 13,3 cm), Kal. 13,5 mm, gezogen, in Silber geschlagene Marke *STAUDENMAYER LONDON*, Visier und Korn. Bascule. Laufunterseiten Waffennr. 1425, Marken *FP* unter Krone. Steinschlösser trans., Platten sig. *STAUDENMAYER - LONDON*, Hahnsicherungen. Eisengarnituren, Waffennr. 1425, graviertes Dekor: Rankenwerk und Trophäen. Nussbaumschäfte, Silberplättchen mit liegendem Stier, sowie Nr. 1 und 2, Fischhaut. Holzladestöcke. In zugehörigem Eichenholzkasten, Deckel mit Messinggriff, graviertes Stier und Initialen. Innen Firmenetikette *Staudenmayer GUN MAKER to his Royal Highness the DUKE of YORK N.30 Cock Spur Street Charing Cross London. From Mr. MANTON'S Dover Street*. Inhalt: Kugelzange, Pulverflasche, Lade-/Putzstock und Kastenschlüssel.
Tafel 133 Waffenlänge 26 cm Z: 2 CHF 5 000 / 6 000.–
EUR 3 700 / 4 450.–
Stöckel/Heer II, S. 1214.

- 605 **Perkussions-Doppelflinte**, französisch, um 1850. Rundläufe, Ätzdamast berieben (L 76 cm), Kal. 18 mm, Laufschiene in Gold bezeichnet *CANONS de LECLERE* (Büchsenmacher in Liège), Laufunterseite Marken der Firma Leclerc und Waffennr. 6298. Schlossplatten und Hähne flach, Hahnsporne rep., jagdliche Gravuren. Platten innen Nr. 6298. Eisengarnitur, Rankengravuren. Nussbaumhalbschaft, Kolben in spanischer Art reich beschnitzt. Holzladestock mit Horndopper.
Tafel 134 L 117 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 350 / 1 650.–
Dekorative Jagdwaffe.
- 606 **Perkussionsrevolver**, in der Art des Colt Mod. 1848 Baby Dragoon. Eisen versilbert. Oktagonallauf (L 14,6 cm, ca. 6 Zoll), Kal. .31, sig. *ADDRESS SAML COLT / NEW YORK CITY*, Waffennr. 2765. Ladestock unter Lauf. Offener Rahmen, Nr. 2765, seitlich im Oval *COLT'S PATENT*, fünfgeschüssige Trommel, Gravur: Texas Ranger und Comanchen, Nr. 2765. Gewinkelter Abzugsbügel, bezeichnet *Cal. 31*. Nussbaumgriffschalen. In Holzkasten mit Pulverflasche, Kugelzange und Schlüssel.
Tafel 140 L 26,5 cm Z: 1-2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 500 / 1 850.–
Wohl belgische Fertigung.
- 607 **Perkussions-Taschenpistole**, belgisch, um 1850. Oktagonallauf abschraubbar (L 7,9 cm), Kal. 11,8 mm, Kammer mit Waffennr. 209 und Lièger Beschuss. Schlosskasten und seitlicher Hahn graviert. Versenkter Abzug. Griff beschnitzt.
Tafel 135 L 20 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 608 **Perkussions-Bündelrevolver**, belgisch, um 1850, Syst. Mariette. Vier gebündelte abschraubbare Rundläufe, numeriert 1-4 (L 16 cm), Kal. 9,5 mm, Waffennr. 201, Lièger Beschuss. Schlosskasten mit Neurokokodekor. Ringabzug mit Unterhammer, double action. Rahmen sig. *MARIETTE BREVETE*. Schwarze Holzgriffschalen.
Tafel 138 L 27 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 595 / 890.–
Der Büchsenmacher Guillaume Mariette aus Cheratte bei Liège erhielt viele Patente und Auszeichnungen. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 272.
- 609 **Perkussions-Bündelrevolver**, englisch, um 1850. Sechs gebündelte Läufe (L 7,5 cm), Kal. 9,5 mm, sig. *W.M.N.*, Beschau und Beschuss von Birmingham. Double action, Schlosskasten mit Rankengravuren. Eisengarnitur. Holzgriffschalen.
Tafel 138 L 20,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
- 610 **Perkussionspistole**, belgisch, um 1850. Oktagonallauf Banddamast (L 11,5 cm), Kal. 12,7 mm gezogen, Visier und Korn. Bascule. Rückliegendes Schloss, Platte und Hahn bombiert, Rankendekor. Weissmetallgarnitur. Nussbaumhalbschaft. Ladestock.
Tafel 135 L 24 cm Z: 2 CHF 450 / 550.–
EUR 335 / 405.–
- 611 **Perkussions-Bündelrevolver**, Syst. Mariette, belgisch, um 1850. Vier gebündelte Läufe, Ätzdamast (L 6 cm), Kal. 9,5 mm, numeriert 1-4, Lièger Beschuss. Abzugring kombiniert mit Hammer. Griff sig. *MARIETTE BREVETE*. Rankengravuren. Schwarze Holzgriffschalen.
Tafel 138 L 17 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 612 **Perkussions-Bündelrevolver**, Syst. Mariette, belgisch, um 1850. Sechs gebündelte Läufe (L 6,7 cm), Kal. 9,5 mm, numeriert 1-6, Lièger Beschuss. Ringabzug mit Hammer kombiniert. Griff sig. *MARIETTE BREVETE* und Waffennr. 699. Rankengravuren. Schwarze Holzgriffschalen.
Tafel 138 L 18 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–

- 613 **Perkussions-Revolver**, englisch, um 1850. Oktagonallauf (L 14 cm), Kal. 10,6 mm, Beschau und Beschuss von Birmingham. Offener Rahmen, sechsschüssige Trommel, Beschau und Beschuss von Birmingham, double action. Eisengarnitur, Rankengravuren. Holzgriffschalen. Mit Springbajonett.
Tafel 139 L 31,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 614 **Perkussionsrevolver**, englisch, Mod. 1851, Syst. Adams. Oktagonallauf (L 15 cm), Kal. .442, Waffennr. 54, sig. *DEANE ADAMS & DEANE. 30, KING WILLIAM STT. LONDON BRIDGE*. Geschlossener Rahmen, seitlich bezeichnet *ADAMS' PATENT. No. 16790.R.*, fünfschüssige Trommel, bezeichnet *No. 16790.R.*, Beschau und Beschuss London. Seitlicher Hebel mit Ladestock. Double action. Holzgriff mit Fischhaut. Im Holzkasten, Deckel aussen mit Messingplakette, Inschrift *Thomas Sculudi to Charles Leutwein 1856*, innen Firmenetikette *DEANE, ADAMS & DEANE*. Inhalt: Bronzekugelzange Nr. 54 *REGISTERED R. ADAMS / 28. Nov. 1851*, Pulverflasche DIXON, Lade-/ Putzstock, Zündhütchendispenser, Pflasterschneider, Kaminschlüssel, Raumnadel, Ölfläschchen DIXON, Dose mit Zündhütchen, fünf Ersatzkamine, Kugeln und Pflaster.
Tafel 140 Waffenlänge 30,5 cm Z: 1-2 CHF 3 000 / 3 800.–
EUR 2 200 / 2 800.–
Stockel/Heer I, S. 4 und 277.
- 615 **Perkussionsrevolver**, englisch, um 1855/60. Oktagonallauf (L 9,4 cm), Kal. 11,5 mm gezogen, sechsschüssige Trommel, Beschau und Beschuss von Birmingham. Double action, Mechanismus zu revidieren. Schlosskasten bezeichnet *IMPROVED REVOLVING PISTOL*, Rankengravuren, berieben. Eisengarnitur. Holzgriffschalen.
Tafel 139 L 25,5 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
Sogenannter Transitional Revolver.
- 616 **Perkussionsrevolver**, US-amerikanisch, Colt Third Model Dragoon, hergestellt um 1857. Rundlauf (L 7 1/2 Zoll), Kal. .44, Waffennr. 16167, sig. *ADDRESS SAML COLT NEW-YORK CITY*. Korn und alt erg. Visier. Offener Rahmen, bezeichnet *COLTS PATENT*, sechsschüssige Trommel Nr. 16167. Messinggarnitur. Nussbaumgriff. Ladestock an Scharnier, Nr. 5949.
Tafel 136 L 36 cm Z: 2 CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 3 700 / 5 200.–
Wilson, Colt Heritage, S. 23 ff. und Flayderman's Guide, S. 86/7.
- 617 **Perkussions-Revolverkarabiner**, Colt, Mod. 1855. Rundlauf (L 18 Zoll), Kal. .44, gezogen, sig. *COLT'S PT. ADDRESS COL. COLT HARTFORD CT. U.S.A.*, Visier mit zwei Klappen, Silberkorn. Geschlossener Rahmen, sechsschüssige Trommel, seitlicher Hahn, single action. Kugelsetzer unter Lauf. Eisengarnitur, Waffennr. 1484. Nussbaumhalbschaft.
Tafel 141 L 91,5 cm Z: 2 CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 600 / 3 350.–
Diese Waffen werden von Sammlern auch als "Root-Model" bezeichnet.
- 618 **Stiftfeuer-Revolver**, französisch, Mod. 1858. Kal. 12 mm Stiftfeuer, Waffennr. 2091, Marke *LF*, seitlich bezeichnet *INVON. E.LEFAUCHEUX... / BREVETE SGDG (PARIS)*. Lauf sig. *FQUE. DE LEPAGE FRES. A PARIS 12 RUE D'ENGHIEN*, graviertes Rankendekor. Eisen blank. Holzgriffschalen.
Tafel 142 L 29,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–

- 619 **Repetierpistole Volcanic**, US-amerikanisch, um 1859, Syst. Smith & Wesson. Oktagonallauf brüniert (L 6 Zoll), Kal. .41, gezogen, sig. *PATENT FEB. 14. 1854 NEW HAVEN CONN.*. Waffennr. 2520. Visier und Korn. Unter dem Lauf Röhrenmagazin zur Aufnahme der mit dem Treibmittel gefüllten Hohlgeschosse. Verschlusskasten und Garnitur Messing. Holzgriffschalen. Waffe rest.
Tafel 136 L 33,6 cm Z: 2 CHF 4 000 / 5 500.–
EUR 2 950 / 4 050.–
Selten und waffengeschichtlich bedeutendes System als Vorläufer sämtlicher Unterhebelrepetierer. Bei New Haven Arms wurden etwa 3300 Stück hergestellt. Vgl. Madis, Winchester Book, S. 17/25 und Flayderman's Guide, S. 304/5.
- 620 **Perkussions-Doppelflinte**, belgisch, um 1860. Rundläufe, Ätzedamast (L 76 cm), Kal. 16,8 mm. Laufunterseite Liègerbeschuss und Nr. 40. Bascule. Schlossplatten sig. *Pascal Beissac / à Clermont Ferrand*. Schlossteile und Eisengarnitur mit Rankenwerk graviert. Nussbaumhalbschaft beschnitzt, Fischhaut, Kolbenhals mit Männerkopf. Holzladestock.
Tafel 134 L 106,5 cm Z: 1-2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
Der Händler und Büchsenmacher (?) Pascal Beissac verkaufte die belgische Flinte in Clermont Ferrand, wo sein Vater bereits ein Geschäft betrieb. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 44 und 54.
- 621 **Stiftfeuer-Revolver**, französisch, um 1860. Kal. 7 mm Stiftfeuer, Waffennr. LF 25209, Rundlauf sig. *E. LEFAUCHEUX BTE. S.G.D.G. A PARIS*. Holzgriffschalen.
Tafel 142 L 20,5 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 622 **Zündnadelpistole**, deutsch, um 1850/60, Syst. Dreyse. Oktagonallauf (L 16,2 cm), Kal. 9 mm, Waffennr. 80, Visier, Korn. Seitlich bezeichnet *Cal: 0,34 6 Gran Pulv.* Mittels Kurbel an der rechten Seite der Waffe wird eine Walze so gedreht, dass durch eine Öffnung von oben eine kurze Zündnadelpatrone in die Bohrung der Walze eingeführt werden kann. Der Zylindersverschluss wird von Hand gespannt. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft.
Tafel 159 L 33,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
- 623 **Perkussionsrevolver**, Remington New Model Pocket 1865. Kal. .31, Waffennr. 19712, converted to .32 RF. Firmensignatur *PATENTED SEPT.14 1858 E.REMINGTON & SONS, ILION NEW YORK U.S.A. NEW MODEL.*
Tafel 137 L 20 cm Z: 2-3 CHF 300 / 500.–
EUR 220 / 370.–
- 624 **Remington-Elliot Deringer**, um 1865. Kal. .32 RF, Waffennr. 22394. Bündel mit vier Läufen, Firmensignatur *MANUFACTURED BY E.REMINGTON & SONS, ILION, N.Y. / ELLIOTS' PATENTS. MAY 29.1860. OCT.11.1861..*
Tafel 143 L 13 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 625 **Remington-Elliot Deringer**, um 1865. Kal. .22 RF, Waffennr. 2978. Bündel mit fünf Läufen, Firmensignatur *MANUFACTURED BY E.REMINGTON & SONS, ILION, N.Y. / ELLIOTS' PATENTS. MAY 29, 1860-OCT.11.1861.*
Tafel 143 L 12 cm Z: 2 CHF 800 / 950.–
EUR 595 / 705.–
- 626 **Perkussionsrevolver**, Remington-Rider Pocket. Kal. .31, Waffennr. 916, Firmensignatur *MANUFACTURED BY REMINGTONS' ILION. N.Y. / RIDERS. PT. AUG.17.1858. MAY 3.1859.* Fünfschüssige Trommel, Rankendekor. Double action. Holzgriffschalen, Fischhaut.
Tafel 145 L 16 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–

- 627 **Bündelpistole**, Syst. Sharps, Lizenznehmer und Hersteller: Firma Tipping & Lawden, Birmingham, um 1865. Kal. .297 Eley, Waffennr. 1770. Vier gebündelte Rundläufe (L 7,5 cm), Messingkasten links sig. *SHARP'S PATENT TIPPING & LAWDEN*.
Tafel 143 L 14 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
Muster, Revolver Lexikon, S. 216.
- 628 **W/Unterhebel-Repetiergewehr**, Winchester Mod. 1866, Musket. Kal. .44 CF, Waffennr. 117305 (Herstellungsjahr 1873). Rundlauf (L 27 Zoll), Eisen blank, Firmensignatur *WINCHESTER'S REPEATING ARMS. NEW HAVEN CT. / KING'S IMPROVEMENT - PATENTED MARCH 25, 1866. OCTOBER 15, 1860.* Messingschlosskasten mit jagdlichen, deutschen Gravuren: Ansitz auf Gämsen / Pirsch auf Hirsch, dazwischen Scrolls. Schaftbänder und Unterhebel mit Scrolls. Schaft beschnitzt, Fischhaut, Kolben mit Jäger im Gebirge und Hirsch.
Tafel 141 L 117 cm Z: 2 CHF 5 000 / 6 000.–
EUR 3 700 / 4 450.–
Wohl Geschenkswaffe aus Bayern.
- 629 **Unterhebel-Repetiergewehr**, Winchester Musket, Mod. 1866, 3. Modell. Rundlauf (L 26 Zoll), Kal. .44 RF, Firmensignatur *WINCHESTER'S REPEATING ARMS. NEWHAVEN CT. KING'S IMPROVEMENT PATENTED MARCH 25, 1866 OCTOBER 16, 1860*, Leitervisier, Korn, seitlich eidg. Kontrollstempel *O* unter Kreuz im Oval. Verschlusskasten Messing, Waffennr. 50051, seitlich und Kolben mit Nr. 376. Kolbenkappe mit Fach für Putzzeug und Nr. 17 G. Tragriemen.
Tafel 216 L 117,5 cm Z: 1-2 CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 4 450 / 5 950.–
Schneider/am Rhy, Handfeuerwaffen bis 1867, S. 172 Nr. 56. Mustergewehr aus der eidg. Modellsammlung.
- 630 **Zündnadelrevolver**, Syst. Dreyse, Mod. 1869. Oktogonallauf (L 12 cm), Kal. 10 mm, Visier, Korn. Geschlossener Rahmen, sig. v. *DREYSE. SÖMMERDA*, Waffennr. 2591 und bezeichnet *Cal 0,39" 4 1/2 Cent Pul.*; einfache Rankengravuren. Sechsschüssige Trommel, double action. Zündnadelmechanismus intakt. Brünierung betrieben. Holzgriff mit Fischhaut, Griffing.
Tafel 142 L 29,5 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 800.–
EUR 1 500 / 2 050.–
Der Revolver basiert auf einem Patent von Kufahl (1852) und wurde von Franz v. Dreyse im Kaliber 0,35 und 0,39 preussische Zoll hergestellt. Das Modell 1869 wurde serienmässig in Sömmerda fabriziert, nicht reglementiert, und vor allem von berittenen Offizieren, aber auch von Privaten gekauft. Vgl. Müller, Militärrevolver, S. 164/5. Muster, Revolver Lexikon, S. 38/9.
- 631 **W/Bündelrevolver**, James Reid 32 Cal. Knuckle Duster. Kal. .32 RF, Waffennr. 1171. Messingrahmen seitlich bezeichnet *MY FRIEND PATD. DEC.26, 1865*, graviertes Rankendekor.
Tafel 143 12 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 890 / 1 100.–
Flayderman's Guide 9th edition, S. 509. Winant, Firearms Curiosa, S. 86/7.
- 632 **Perkussionsrevolver**, US-amerikanisch, Remington New Model Army. Kal. .44, Waffennr. 136092, Firmensignatur *PATENTED SEPT. 14. 1858 / E. REMINGTON & SONS. ILION. NEWYORK. U.S.A. / NEW-MODEL*. Eisen nachbrüniert.
Tafel 137 L 36 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 740 / 890.–
- 633 **Perkussionsrevolver**, US-amerikanisch, Remington New Model Army. Kal. .44, Waffennr. 141932, Firmensignatur *PATENTED SEPT. 14. 1858 / E. REMINGTON & SONS. ILION NEWYORK U.S.A. / NEW MODEL*. Eisen blank.
Tafel 137 L 35,8 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 740 / 890.–

- 634 **Perkussionsrevolver**, Remington New Model Police SA. Kal. .36, Waffennr. 1697, Oktagonallauf (L 5 1/2 Zoll), Firmensignatur *PATENTED SEPT. 14.1858 / E.REMINGTON & SONS, ILION,N.Y. U.S.A. / NEW MODEL*. Fünfschüssige Trommel. Holzgriffschalen.
Tafel 137 L 26,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
Karr, Remington Handguns, S. 49.
- 635 **Revolver**, in der Art Colt Navy Mod. 1851 Conversion, wohl belgische Kopie. Oktagonallauf brüniert (L 18,7 cm), Kal. .38 RF, gezogen, bezeichnet *COLT PATENT*. Sechsschüssige Trommel, geätzter "Stagecoach" Dekor", bezeichnet *colts patent*. Seitlicher Hülsenausstosser. Messingrahmen mit Resten von Versilberung. Waffenteile mit Nr. 9409. Nussbaumgriffschalen.
Tafel 136 L 32,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 740 / 1 050.–
- 636 **Perkussionsrevolver**, Remington-Rider, New Model Belt DA. Kal. .36, Waffennr. 1504. Oktagonallauf (L 6 1/2 Zoll), Firmensignatur *MANUFACTURED BY REMINGTONS ILION N.Y. / RIDERS. PT. AUG. 17. 1858, MAY 3. 1859*. Sechsschüssige Trommel. Holzgriffschalen, Nr.362.
Tafel 137 L 30 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 665 / 890.–
Karr, Remington Handguns, S. 47.
- 637 **Stiftfeuer-Revolver**, deutsch, um 1870. Rundlauf (L 15,1 cm), Kal. 12 mm Stiftfeuer, sig. *H. RIFFELMANN SOLINGEN* und *Sme. LEFAUCHEUX*, Beschuss von Solingen *PROBIRT R* im Oval. Offener Rahmen, Waffennr. 17868. Zwölfschüssige Trommel, double action. Einfache Rankengravuren. Seitlicher Hülsenausstosser. Holzgriffschalen.
Tafel 142 L 26,5 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 890 / 1 100.–
Heinrich Riffelmann arbeitete als Revolverfabrikant in Solingen. Stockel/Heer II, S. 1046 und III, S. 1689/90.
- 638 **Stiftfeuer-Revolver**, belgisch, um 1870. Oktagonallauf (L 15,5 cm), Kal. 12 mm Stiftfeuer, bezeichnet *E.LEFAUCHEUX / INVR.BREVETE*. Offener Rahmen, Waffennr. 98337, Marke *AF* unter Krone (Auguste Francotte), sechsschüssige Trommel, Lièger Beschuss, double action. Brünierung berieben. Holzgriffschalen.
Tafel 142 L 29 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 220 / 370.–
- 639 **W/Bündelrevolver**, James Reid 22 Cal. Knuckle Duster. Kal. .22, Waffennr. 16196. Messingrahmen mit seitlicher Bezeichnung *MY FRIEND PATD. DEC.26, 1865*, graviertes Rankendekor.
Tafel 143 L 10,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 740 / 965.–
Flayderman's Guide 9th edition, S. 509. Singer, Pistolets et Revolvers de poche, S. 200.
- 640 **W/Revolver**, Remington-Smoot New Model No. 1. Kal. .30 RF short, Waffennr. 517 (unter Griffschale). Firmensignatur *E.REMINGTON & SONS, ILION. N.Y. PAT. W.S.SMOOT. OCT.21 1873.* Eisen vernickelt.
Tafel 145 L 17 cm Z: 1-2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 641 **W/Revolver**, Wesson & Harrington, um 1873. Kal. .32 (Schwarzpulver), Waffennr. 938, Firmensignatur *WESSON & HARRINGTON. WORCESTER, MASS. PAT. FEB.7, JUNE 13 71.* Waffe vernickelt, Holzgriffschalen.
Tafel 145 L 16 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
Flayderman, Guide 9th edition, S. 271.

- 642 **W/Pistole**, Colt First Model Deringer, um 1875. Kal. .41 RF, Waffennr. 3255, Firmensignatur *COLT'S PT. FA. HARTFORD CT. U.S.A.*. Ganzmetallschäftung mit graviertem Rankendekor.
Tafel 143 L 12,2 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
Flayderman's Guide 9th edition, S. 104.
- 643 **W/Revolver**, Syst. LeMat, belgisch, Mod. 1869/77. Eisen blank. Oktogonallauf (L 12 cm), Kal. 11 mm CF, sig. *COLONEL LE MAT. PATENT*. Kontrollmarke *L* unter Krone. Visier, Korn. Offener Rahmen, Waffennr. 193, neunschüssige Trommel, Liéger Beschuss. In der Trommelachse eingebettet ist ein Schrotlauf Kal. 20 mit Klappenverschluss. Die Hammernase ist umschaltbar für Kugel- oder Schrotschuss. Seitlicher Hülsenausstosser. Holzgriffschalen.
Tafel 136 L 27 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 200 / 2 950.–
Der Arzt und Oberst Dr. Jean Alexandre François LeMat, Bürger von Paris und New Orleans erhielt am 21.10.1856 das US-Patent Nr. 15925 für seinen zweiläufigen Perkussionsrevolver. Die Waffe wurde von den Südstaaten im amerikanischen Sezessionskrieg eingesetzt. Später folgte eine Version mit Stiftpatronen, die in Frankreich, England und Belgien fabriziert wurde. Das letzte US-Patent für LeMat von 1869 deckte die Zentralfeuerversion dieses genialen Revolvers ab. Siehe Forgett/Serpette, LeMat, S. 114 und Muster, Revolver Lexikon, S. 89/90. Später, belgischer Nachbau des letzten LeMat-Modells. Das gekrönte L erscheint auf Waffen, die von der Firma LePage in Liège um 1900 hergestellt wurden (Temesvary, Pistolen, Kat.Nr. 869 und 871).
- 644 **W/Revolver**, Shattuck Pocket, pat. Nov. 4 1879. Kal. .32 (Schwarzpulver), Waffennr. 174 (unter Griffschale), Firmensignatur *C.S. SHATTUCK, HATFIELD MASS.*. Waffe vernickelt.
Tafel 145 L 16,3 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
Flayderman's Guide 9th edition, S. 512/3.
- 645 **W/Revolver**, COLT New Line, um 1880. Kal. .32 (Schwarzpulver), Waffennr. 19928, Firmensignatur *COLT'S PT. F.A. MFG. CO. HARTFORD, CT. U.S.A.*. Waffe vernickelt, berieben.
Tafel 145 L 16 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 220 / 370.–
- 646 **W/Revolverkarabiner**, Syst. Le Mat, belgisch, nach 1881. Zwei übereinander liegende Rundläufe, Kal. 11 mm gezogen und 15,2 mm glatt. Kammerteil des Kugellaufes oktogonal, Marke *D* unter Stern, Unterseite Waffennr. 3, Laufmitte sig. *Col Le Mat Bte s g d g Paris*, Signatur zwischen Lilien. Klappvisier, Korn auf dem vorderen Laufband. Bajonetttschiene. Schrotlauf mit Marke *unter Stern*. Offener Rahmen, neunschüssige Trommel, im Zentrum Kammer für Schrotlauf, single action. Hülsenausstosser am Schrotlauf befestigt. Nussbaumkolben, Kappe mit Fach für Reservepatronen. Eisen blank.
Tafel 141 L 100,3 cm Z: 1-2 CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 200 / 6 650.–
Der Arzt und Oberst Dr. Jean Alexandre Le Mat (1824-1881), Bürger von Paris und New Orleans erhielt 1856 ein US-Patent für das Revolversystem Le Mat. Hergestellt wurden diese Waffen in Paris, Liège, London und in den Zeughäusern der Südstaaten (Sezessionskrieg). Forgett/Serpette, Le Mat, S. 127 ff. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 254.
- 647 **W/Repetierpistole**, italienisch, um 1890, Syst. Tribuzio. Kal. 7 mm, Waffennr. 034. Rundlauf (L 4,5 cm) brüniert, Messingschlosskasten vernickelt, ringförmiger Abzug. Arretierbolzen der seitlichen Magazinwand fehlt.
Tafel 146 L 12,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 740 / 965.–
Selten. Erfinder dieser originellen Pistole war um 1890 Catello Tribuzio aus Turin. Winant, Firearms Curiosa, S. 84/5 und Singer, Pistolets et Revolvers de poche, S.159.

- 648 **W/Remington Double Deringer**, Mod. 3, um 1890. Kal. .41, Waffennr. 27, Firmensignatur *REMINGTON ARMS CO. ILION, N.Y.* Waffe vernickelt.
Tafel 143 L 12 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 649 **W/Protector Palm Pistol**, Chicago Firearms Co., um 1890. Kal. .32 extra short RF, Waffennr. 12759. Firmensignatur *CHICAGO FIREARMS CO. / THE PROTECTOR PAT. MCH.6, 83. AUG.29, 93.* Lauf und Körper mit floralem Dekor, Perlmutscheiben. Mit Originalkarton, def.
Tafel 144 L 13,5 cm Z: 1-2 CHF 2 500 / 2 800.–
EUR 1 850 / 2 050.–
Die Protector-Pistole wurde 1883 in den U.S.A. vom Pariser Konstrukteur Jacques Turbiaux patentiert. Winant, Firearms Curiosa, S. 78-81. Flayderman's Guide 9th edition, S. 473.
- 650 **W/Selbstladepistole**, deutsch, Syst. Bergmann Nr. 3, 1894. Kal. 6,5 mm Bergmann, Waffennr. 2204. Herstellermarke *GAGGENAU V.C.S. SUHL* und bezeichnet *PATENT BREVETE S.G.D.G.*. Deutscher Beschuss Doppelkrone über *U* mit Nr. 278. Holzgriffschalen mit Fischhaut. Magazin für Ladestreifen.
Tafel 148 L 25,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
Theodor Bergmann befasste sich als einer der ersten mit der Konstruktion von Selbstladepistolen, Patente von 1893/95. Hogg, Die deutschen Pistolen und Revolver, S. 15/8. Hogg/Weeks, Pistols of the World, S. 36/40. Stockel/Heer I, S. 88.
- 651 **W/Revolver**, Smith & Wesson 44 DA First Model. Rundlauf (L 6 Zoll), Kal. .44, Waffennr. 27445, sig. *SMITH & WESSON SPRINGFIELD MASS. U.S.A. PAT'D JAN.17 & 24, 65 / JULY 11, 65. AUG. 24, 69. JULY 25, 71. DEC. 2, 79. MAY 11 & 25, 1880.* Sechsschüssige Trommel, Nr. 27445. Braune Hartgummi-Griffschalen. Eisen vernickelt. In mit Leder bespannter Holzkassette, def., Deckel mit Inschrift *DANGER LOADED PISTOL*. Inhalt: Munitionspaket, ungeöffnet *REMINGTON UMC .44 COLT (OLD MODEL)*.
Tafel 144 Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 740 / 890.–
- 652 **W/Bär-Pistole**, deutsch, um 1900. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 3606. Magazin für vier Patronen, bezeichnet *PATENT Deutschland 98382, Belgien 143215 / England 11998, Russland, Nord Amerika*. Marke "Wilder Mann" (Sauer & Sohn, Suhl), deutsche Beschusszeichen. Kunststoffgriffschalen. Hülsenausstosser. In Originalkarton, mit Munition und Hülle.
Tafel 146 L 15,5 cm Z: 1-2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
Erfinder dieser Pistole war der in der Schweiz lebende russische Staatsbürger Burkhard Behr. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 57.
- 653 **W/Selbstladepistole**, deutsch, um 1902, Syst. Bergmann Nr. 3. Kal. 6,5 mm Bergmann, Waffennr. 2329. Herstellermarke *GAGGENAU V.C.S. SUHL* und bezeichnet *PATENT BREVETE S.G.D.G.*. Deutscher Beschuss: Doppelkrone über *U*. Holzgriffschalen mit Fischhaut. In Holzkasten, mit zwei Ladestreifen und Schraubenzieher.
Tafel 152 L 25,7 cm Z: 1-2 CHF 2 000 / 2 800.–
EUR 1 500 / 2 050.–
Theodor Bergmann befasste sich als einer der ersten mit der Konstruktion von Selbstladepistolen, Patente von 1893/95. Hogg, Die deutschen Pistolen und Revolver, S. 15/8. Hogg/Weeks, Pistols of the World, S. 36/40. Stockel/Heer I, S. 88.

- 654 **W/Gaulois-Pistole**, französisch, um 1910. Kal. 8 mm Gaulois, Waffennr. T10292. In Gold beschriftet *GAULOIS - Cal. 8 m/m* und Firmensignatur *MANUFACTURE FRANCAISE SAINT ETIENNE - ARMES ET CYCLES*. Ganze Oberfläche mit graviertem, floralem, teilweise goldtauschiertem Dekor. Griff mit Perlmutterplatte. In originalem Lederfutteral, Goldstempel *MANUFACTURE FRANCAISE ST.ETIENNE* und zwei Posthornstempel (wohl Eigentum der französischen Post).
L 13 cm Z: 1-2 CHF 1 800 / 2 200.-
EUR 1 350 / 1 650.-
Die von der Waffenfabrik St.Etienne entwickelte Repetierpistole wurde zum ersten Mal 1904 in St. Louis ausgestellt und bis zum Beginn des Weltkrieges produziert. Winant, Firearms Curiosa, S. 82 Abb. mit Futteral.
- 655 **W/Revolver**, SMITH & WESSON Second Model Ladysmith. Kal. .22 long, Waffennr. 9454. Rundlauf (L 3 1/2 Zoll), Firmensignatur *SMITH & WESSON SPRINGFIELD MASS. U.S.A. PAT'D OCT.24, 1899. AUG.14, 1900. OCT.8, 1901.* Siebenschüssige Trommel. Eisen vernickelt.
Tafel 145 L 17,4 cm Z: 1-2 CHF 1 800 / 2 200.-
EUR 1 350 / 1 650.-
- 656 **W/Pistole**, Commercial, Mod. 1906 DWM. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 63691. Lauflänge 11,7 cm, Schweizerkreuz im Strahlenkranz. U-Visier. Mit Futteral.
Z: 2 CHF 800 / 1 100.-
EUR 595 / 815.-
- 657 **W/Selbstladeschrotflinte**, belgisch, um 1910. Kal. 16, Waffennr. 28415, sig. *FABRIQUE NATIONALE D'ARMES DE GUERRE HERSTAL BELGIQUE - BROWNING'S PATENT DEPOSE*.
Tafel 141 L 117 cm Z: 2 CHF 500 / 700.-
EUR 370 / 520.-
Der Amerikaner John Moses Browning meldete bereits 1898 seine Konstruktion einer ersten Selbstladeschrotflinte, des Modells "Automatic-5" zum Patent an. Browning wollte die Rechte zur Produktion der Waffe an die Firmen Winchester oder Remington verkaufen. Diese lehnten aber ab. Darauf offerierte Browning seine Erfindung der Fabrique Nationale in Herstal, und diese begann bald mit der Herstellung der weltweit ersten Selbstladeschrotflinte.
- 658 **W/Gaulois-Pistole**, französisch, um 1910. Kal. 8 mm Gaulois, Waffennr. T20054, beschriftet *GAULOIS No. 2 Cal. 8 mm* und Firmensignatur *MANUFACTURE FRANCAISE SAINT ETIENNE - ARMES ET CYCLES*. Ganze Oberfläche mit ornamentalem Dekor. Griff mit Kunststoffplatte. In originalem Lederetui mit sechs Patronen.
Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.-
EUR 1 100 / 1 500.-
- 659 **W/Reform-Pistole**, Syst. Schuler, deutsch, um 1910. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 967L. Block mit vier Läufen, bezeichnet *BREVETE D.R.P. 177023*, deutscher Beschuss. Hahnsicherung, double action. Kunststoffgriffschalen mit der Bezeichnung *REFORM PISTOLE BREVETE*.
Tafel 146 L 14 cm Z: 2 CHF 700 / 900.-
EUR 520 / 665.-
Hogg/Weeks, Pistols of the World, S. 208.
- 660 **W/Gaulois-Pistole**, französisch, um 1910. Kal. 8 mm Gaulois, Waffennr. 2696, Firmensignatur *MANUFACTURE FRANCAISE D'ARMES DE ST.ETIENNE*. Lauf bezeichnet *GAULOIS*. Griff mit Kunststoffplatte. In Lederetui mit 6 Patronen.
Tafel 146 L 12,8 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.-
EUR 740 / 1 100.-

- 661 **W/Pistole**, Le Français, um 1916. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 207341, Firmensignatur *LE FRANCAIS TYPE POLICEMAN / MANUFRENCE SAINT ETIENNE*. Mit Originalkarton.
Tafel 144 L 15,5 cm Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
Hogg/Weeks, Pistols of the World, S. 157/8.
- 662 **Kolibri-Pistole**, österreichisch, um 1925. Kal. 2,7 mm, Waffennr. 70629.13, Wiener Beschuss. Eisen
brüniert, Kunststoffgriffschalen mit Monogramm *FP* und Bezeichnung *KOLIBRI*. Mit 4 Patröncchen.
Tafel 147 L 7,5 cm Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 740 / 1 050.–
Kleinste Selbstladepistole der Welt. Vorläufer der Kolibri ist die Pistole Erika, die um 1912 von François Pfannl
in Krens konstruiert wurde. Später arbeitete Pfannl mit Georg Gräbner zusammen, beide stellten Kolibri-Pisto-
len her. Hogg/Weeks, Pistols of the World, S. 124/5 und 177.
- 663 **W/Pistole**, Walther Mod. PP, Zella-Mehlis. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 809018. Mit Futteral und
Reservemagazin.
Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 664 **gkv/Drilling**, deutsch, um 1950, J.P. Sauer & Sohn, Suhl. Kal. 12 und 9,3x53R, Waffennr. 340239.
Tafel 149 Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 740 / 965.–
- 665 **W/Pistole**, SIG P 210-3, Polizei Basel. Kal. 9 mm, Waffennr. P 8241. Mit Futteral und Reservema-
gazin.
Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 740 / 965.–
- 666 **W/Sportpistole**, SIG P 210-5. Kal. 7,65 mm, Waffennr. P 57885. 150 mm-Lauf, Sportvisier, Holz-
griffschalen. - Dazu: **120 mm-Lauf**, Kal. 7,65 mm, Waffennr. P 57885. Futteral.
Tafel 148 Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
- 667 **Schnittmodell**, Pistole SIG P 210-2. Kal. 9 mm, Waffennr. 69973. Mit Karton.
Tafel 158 Z: 1-2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 500 / 2 200.–
Vetter, SIG-Pistolen, S. 143.
- 668 **W/Revolver**, COLT Buntline Special. Kal. .45 Colt, Waffennr. 32889SA (Baujahr 1961). Lauflänge
12 Zoll, Holzgriffschalen.
L 44 cm Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
- 669 **W/Selbstlade-Sportpistole**, russisch, datiert 1966. Kal. .22, Waffennr. 5A172, Tula. In Holzkasten,
mit Zubehör.
Tafel 148 Z: 1-2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–

- 670 **W/Mini Revolver**, North American Arms Mod. NAA 22-S. Kal. .22 short, Waffennr. 16799, Firmensignatur *NORTH AMERICAN ARMS CORP. NEWBURY PARK, CALIF.*. Stainless steel. Mit Futeral.
Tafel 144 L 9,2 cm Z: 1-2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 671 **gkv/Grosswild-Repetierbüchse**, deutsch, um 1970, Brigant, Syst. Mauser. Kal. .458 Winch. Mag., Waffennr. 206992.
L 118,5 cm Z: 1-2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
- 672 **gkv/Doppelflinte**, SIMSON / SUHL. Kal. 20/70, Waffennr. 261397. Schlosskasten jagdlich graviert.
Tafel 149 Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 673 **gkv/Doppelflinte**, italienisch, um 1970, Prandelli-Gasperini / Gardone V.T. Kal. 12, Waffennr. 7734. Schlosskasten fein graviert.
Tafel 149 Z: 2 CHF 500 / 800.–
EUR 370 / 595.–
- 674 **gkv/Repetierbüchse**, Remington Mod. 600, Jagdwaffe. Kal. .308 WIN, Waffennr. 62950.
Tafel 149 Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
- 675 **W/Pistole**, SIG P 210-1. Kal. 9 mm, Waffennr. P 77209. Holzgriffschalen mit Fischhaut. Schachtel.
Z: 1-2 CHF 700 / 1 000.–
EUR 520 / 740.–
- 676 **gkv/Bockdoppelflinte**, SIMSON / SUHL. Kal. 12/70, Waffennr. 231075. Schlosskasten mit jagdlicher Gravur. Einerabzug.
Tafel 149 Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 595 / 890.–
- 677 **Schnittmodell**, Pistole SIG P 230. Nr. 7 S. In Karton.
Tafel 158 Z: 1 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 740 / 1 050.–
Vetter, SIG-Pistolen, S. 226.
- 678 **gkv/Bockdoppelflinte**, Merkel Mod. 203 E. Kal. 12/70, Waffennr. 91896, Baujahr 1978, sig. *GEBR. MERKEL SUHL MADE IN GDR*. H&H Seitenschlosse. Oberer Lauf Vollchoke, der untere 1/2 Choke. Schlosskasten reich mit jagdlichen Gravuren und Arabesken. Gewehr-Pass. In braunem Kunstlederkoffer.
Tafel 150 Z: 1 CHF 4 500 / 6 000.–
EUR 3 350 / 4 450.–
- 679 **gkv/Bergstutzen**, österreichisch, 1979. Bockbüchse mit Kipplaufsystem, der untere Lauf Kal. 7x57 R, der obere .22 Hornet. Waffennr. 22599, die Laufschiene sig. *FRANZ SODIA, FERLACH*. Verschluss mit englischer Scrollgravur, sig. *FRANZ SODIA, FERLACH*. Nussbaumschaft, Fischhaut. Mit Zielfernrohr *ZEISS DIATAL-Z 6x42*.
Tafel 151 L 109 cm Z: 1-2 CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 4 450 / 5 950.–

- 680 **W/Perkussionsrevolver-Paar**, Replikas COLT Army Mod. 1860. Kal. .44, Waffennr. 1723 US (beide Revolver), sig. *ADDRESS SAML. COLT HARTFORD CT.* und bezeichnet *UNITED STATES CAVALRY COMMEMORATIVE*. Im Holzkasten, Deckel mit Messingplakette, Inhalt: Anschlagschaft Nr. 1723 US, Kugelzange, Pulverflasche, Zündhütchendose, Werkzeuge und Kastenschlüssel.
Z: 1-2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- Mit Certificate of Proof issued by the Birmingham Gun Barrel Proof House, 10th June 1980.
- 681 **gkv/Doppelflinte**, Syst. Darne, französisch, um 1980. Kal. 12, Waffennr. 3884.
Tafel 149 Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
- 682 **gkv/Doppelflinte**, belgisch, um 1980. Kal. 12, Waffennr. 2058, sig. *VERREES & OSTE ARMES-FINES LIEGE*.
Tafel 149 Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 740 / 1 100.–
- 683 **gkv/Jagdgewehr-Kombination**, Merkel / Suhl. Waffennr. 96333, Baujahr 1984, H&H Seitenschlosse. Kombination bestehend aus: Bockdoppelflintenlauf Mod. 353 E, Nr. 96333, Kal. 12/70, linker Lauf Vollchoke, rechts 1/2 Choke; Bockbüchsfintenlauf Mod. 363 E, Nr. 96333, Kal. 12/70 Vollchoke und 7x65 R; Bockdoppelbüchsenlauf Mod. 323 E, Nr. 96333, Kal. 7x65 R. Schlosskasten, in Gold sig. *GEBR. MERKEL*, jagdliche Reliefgravuren, links kämpfende Hirsche und drei weibliche Tiere, rechts hochflüchtige Wildschweine und zwei Hunde. Hintergrund Wald, die Tiere hervorgehoben und goldplattiert. Schaft von ausgesuchtem Nussbaum, beschnitzt und Fischhaut, Pistolengriff und Backe. Der Pistolengriff mit ovalem Beinabschluss, Dekor: Gravierter Rehbock. Dazu: Zielfernrohr ZEISS DIAVARI-Z 1,5...6x42, drei Gewehr-Pässe und Schussbilder. In braunem Kunstlederkofer.
Tafel XVI Z: 1-2 CHF 30 000 / 40 000.–
EUR 22 200 / 29 650.–
- Unikat von bester Qualität.
- 684 **gkv/Bockdoppelflinte**, Merkel Mod. 303 E. Kal. 12/70, Waffennr. 96533, Baujahr 1988, H&H Seitenschlosse. Schlosskasten mit reicher Gravur: Jagdtiere und Eichenlaub. In braunem Kunstlederkofer.
Tafel 150 Z: 1 CHF 9 500 / 12 000.–
EUR 7 050 / 8 900.–
- 685 **gkv/Doppelflinte**, Merkel Mod. 122. Kal. 12/70, Waffennr. 411698, Baujahr 1991. Choke links 1/1, rechts 1/2. Schlosskasten mit jagdlicher Gravur. Gewehr-Pass Gebr. Merkel, Suhl.
Tafel 149 Z: 1-2 CHF 1 700 / 2 200.–
EUR 1 250 / 1 650.–
- 686 **gkv/Doppelflinte**, tschechisch, um 1995. Kal. 12, Waffennr. 7-00487-95, sig. *ZBOJOVKA BRNO*. Einerabzug.
Tafel 149 Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 740 / 890.–
- 687 **gkv/Repetierbüchse**, Sturm, Ruger & Co. Mod. All-Weather 77/22. Kal. .22 Hornet, Waffennr. 720-19657. Schichtholzschäft. Mit Zielfernrohr tasco 8x32.
Tafel 149 Z: 1-2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 688 **gkv/Bockdoppelflinte**, Simson / Suhl. Kal. 12/70, Waffennr. 200793, Baujahr 2006. Seitenplatten, Schlosskastenunterseite und Abzugbügel reich mit jagdlichen Gravuren. Hunde, Vögel und Hase vergoldet.
Tafel 151 Z: 1-2 CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 600 / 3 350.–

ÄLTERE SCHUSSWAFFEN, SCHWEIZ

Kat. Nr. 689–727

- 689* **Wallarmbrust (ganze Rüstung)**, schweizerisch oder deutsch, 1. Hälfte 15. Jh. Schlanke Fruchtholzsäule (L 131 cm) von ovalem Querschnitt, der flache Säulenkopf mit Platte verbeint, geschnittenes Bolzenlager. Oberkante und Seiten mit Beinfilet, Säulenfuss mit wenig Wurmsspuren. Säule im Schlossbereich gekröpft, seitliche Eisenplatten als Verstärkung, Nuss aus geschwärztem Hartholz im Faden laufend. Einachsiges Schloss, mit langem gewinkeltem Abzugbügel. Der leicht reflexe, rechteckige Hornkompositbogen (L 123 cm) zeigt die originale Beschichtung mit Birkenrinde und Papier. Bemalung: Braune Blätter und Ranken auf hellem Untergrund. Sehnenlager, originale Schnürung.
Tafel 113 L 133 cm G 7,5 kg Z: 2 CHF 12 000 / 15 000.–
EUR 8 900 / 11 100.–
- Kurz nach dem Wechsel vom Horn- zum Stahlbogen um 1510/30 verlor die Kriegsarmbrust an Bedeutung. Die Weiterentwicklung der Verteidigungsgeschütze machte die grossen Wallarmbruste bereits vorher überflüssig. Nur wenige dieser grossen Armbruste haben sich in Museen erhalten. Richter, Die Hornbogenarmbrust, S. 75 ff. In der Publikation von Liebel, Springalds and Great Crossbows, finden sich Illustrationen, wie diese Wallarmbruste gespannt wurden.
- 690 **Luntenschlossmuskete**, schweizerisch, 1. Viertel 17. Jh. Oktogonallauf (L 125,5 cm), Kal. 17,8 mm, drei ursprünglich in Messing geschlagene Marken, verwischt. Visier fehlt, Korn. Pfanne mit Feuerchutz erg. Schlossplatte flach, Hahn mit Schraubklemme. Abzug erg. Nussbaumschaft mit gravierten Beineinlagen. Ladestock. Waffe rest.
Tafel 160 L 162 cm Z: 2-3 CHF 1 500 / 2 500.–
EUR 1 100 / 1 850.–
- 691 **Radschlosskarabiner**, schweizerisch, um 1650, unter Verwendung eines älteren Schaffhauser Laufes. Rundlauf (L 77,2 cm), Kal. 14,8 mm, drei Marken: Linke und rechte Laufseite Wappen Schüfeli, in der Mitte Schafbock. Wappen auf der linken Seite und Schafbock dubios. Visier, Korn. Radschloss rest. Eisen-, Messinggarnitur, Schaft und Ladestock neu.
Tafel 211 L 112,5 cm Z: 2 CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 3 700 / 5 200.–
- Das sprechende Wappen mit Schaufel und Stern wurde vom Schaffhauser Büchsenmacher Philipp Schüfeli verwendet. Schüfeli starb 1605. Stockel/Heer II, S. 1140. Im DWJ XIV (1978), S. 1626, werden zwei Radschlosspistolen von Philipp Schüfeli erwähnt.
- 692 **Steinschlossbüchse**, schweizerisch, Lauf datiert 1699, Sportwaffe, zusammengestellt unter Verwendung militärischer Gewehrbestandteile 1. Hälfte 18. Jh. Rundlauf, wohl gekürzt (L 82 cm), Kal. 18 mm gezogen, Kammerhälfte oktogonal, in Messing geschlagene Marken MB und Zug, datiert 1699. Visier und Korn. Schlossplatte und Hahn bombiert. Eisengarnitur. Nussbaumschaft def. und gekürzt. Ladestock erg.
Tafel 153 L 119,5 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 60.
- 693 **Steinschlossbüchse**, schweizerisch, um 1700, Jagdwaffe. Oktogonallauf (L 75 cm), Kal. 15 mm, gezogen, Visier und Korn. Schlossplatte und Hahn bombiert, sig. *DEGGELER SCHAFFHAUSEN*, beriebene Gravur. Abzug mit Nadelstecher. Eisengarnitur, schlangenförmiges Seitenblech. Nussbaumschaft, mit Ranken beschnitzt, Schuberg. Ladestock mit Eisendopper. Eisen korr.
Tafel 126 L 111 cm Z: 2-3 CHF 500 / 800.–
EUR 370 / 595.–
- Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 83.

- 694 **Steinschlosspistole**, schweizerisch, um 1710/20. Rundlauf (L 37,2 cm), Kal. 14,5 mm, Laufschiene sig. *IACOT AU LOCLE*, geschnittener und gravierter Dekor, berieben: Akanthusblatt und Blumen. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *IACOT*. Messinggarnitur, Seitenblech durchbrochen gearbeitet: Ranken und Monster, Daumenplatte: Gekrönter Wappenschild mit Löwen als Schildhalter, Knaufkappe mit Maskaron. Nussbaumschaft beschnitzt. Holzladestock mit Beindopper.
Tafel 123 L 55 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 500 / 2 200.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 151.
- 695 **Steinschloss-Zielbüchse**, schweizerisch, um 1720, unter Verwendung eines älteren Berner Laufes. Oktagonallauf (L 84,7 cm), Kal. 21,3 mm gezogen, Meistermarke (Blume) und Berner Wappen, Visier und Korn. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *DUPON A GENEVE*, das Schloss ist mit einem drehbaren Riegel fixiert. Abzug mit Nadelstecher. Messingabzugbügel. Nussbaumschaft.
Tafel 153 L 121,5 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 890 / 1 100.–
Beim Schlossmacher dürfte es sich um Honoré Dupont handeln. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 89. Im Historischen Museum Bern wird eine Zielbüchse von 1614 mit dem gleichen Bernerwappen aufbewahrt. Wegeli, Fernwaffen, S. 176 Fig. 254.
- 696 **Handmörser für Berittene**, Bern, um 1720. Kelchartiges Bronzerohr (L 20 cm), Kal. 72 mm, drei Zierbänder mit stilisiertem Akanthusblattdekor, Kammerbordüre mit Ranken. Wappen Wurstemberger. Steinschloss erg. Bronzegarnitur, Seitenblech in der Form eines schlangenartigen Monsters, Abzugbügel rep. Nussbaumschaft, zwei Tragösen.
Tafel VII L 64,5 cm Z: 2 CHF 15 000 / 20 000.–
EUR 11 100 / 14 800.–
Seltene Kavalleriewaffe aus der Werkstatt des Berner Geschützgiessers Johann Rudolf Wurstemberger. Neben 14 andern Handmörsern besitzt das Bernische Historische Museum einen Mörser mit dem Wappen Wurstemberger. Wegeli, Fernwaffen, Inv.Nr. 2322, Abb. Taf. XVIII und XIX. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 289. Ausgestellt 1972 im Musée Rath, Genève unter der Nr. 380.
- 697 **Steinschloss-Wallbüchse**, schweizerisch oder deutsch, um 1750. Rundlauf (L 84 cm), Kal. 32 mm, Kammerhälfte oktagonale, verwischte Marke, Mündungsbereich etwas erweiteret, Visier, Messingkorn. Grosses Steinschloss (L 21 cm), Platte und Hahn bombiert. Eisengarnitur, breites Laufband kombiniert mit Stütze. Nussbaumschaft. Waffe rest.
Tafel 152 L 131 cm G 16 cm Z: 2 CHF 2 300 / 2 800.–
EUR 1 700 / 2 050.–
Aus altem Berner Besitz.
- 698 **Steinschlosspistole**, schweizerisch, um 1770. Rundlauf (L 21,4 cm), Kal. 15,5 mm, Kammerhälfte oktagonale, goldtauschiertes Dekor, berieben: Rocaille, Ranken, halbe Sonnen. Laufunterseite sig. *A. GILLIER*. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *Fouret a Berne*, gravierter Rocailledekor. Messinggarnitur, Rocaillen. Nussbaumschaft, etwas beschnitzt. Eisenladestock.
Tafel 127 L 36 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 500 / 2 200.–
Mehrere Büchsenmacher A. Gillier arbeiteten um diese Zeit in St. Etienne. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 194/5. Ein Büchsenmacher Balthasar Rudolf Furrer ist um 1760/74 in Bern nachgewiesen. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 114. - Provenienz: Galerie Fischer, Waffenauktion 28.5.85, Kat.Nr. 145.
- 699 **Steinschlossbüchse**, schweizerisch, um 1780, Scheibenwaffe. Oktagonallauf, brüniert (L 102,5 cm), Kal. 18 mm gezogen. Visier und Korn. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *J.F. DVBOVRG A VEVEY*. Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur, gravierter Trophäendekor. Nussbaumschaft, beschnitzt, Handstütze (Pilz). Ladestock mit Horndopper.
Tafel 134 L 141 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 88.

- 700 **Steinschlosspistole**, schweizerisch, um 1780/90. Rundlauf (L 23 cm), Kal. 18 mm, Kammer oktogonal, Korn auf Vorderband. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *Graf a Wintertur*, Hahnoberlippe und Hahnlippenschraube erg. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock erg.
Tafel 127 L 36,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 740 / 1 050.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 123.
- 701 **Steinschlossbüchse**, schweizerisch, Ende 18. Jh., Scheibenwaffe. Oktagonallauf (L 105 cm), Kal. 18,5 mm gezogen, sig. *Cherix*, aufgeschraubtes Tunnelvisier und geschobenes Korn, beide Messing. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *Cherix*. Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Holzladestock. Laufzapfen.
Tafel 126 L 142 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 890 / 1 200.–
Ende 18. Jh. waren im Waadtland drei Büchsenmacher Cherix nachgewiesen. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 76.
- 702 **Steinschlossbüchse**, schweizerisch, um 1780/90, Scheibenwaffe. Rundlauf (L 100 cm), Kal. 20 mm gezogen, Kammerviertel oktogonal, Messingvisier mit Klappe, Korn. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *DUBOUR A VEVEY*, gravierter Rankendekor. Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur, Seitenblech graviert: Hunde stellen Hirsch. Nussbaumschaft, rest. Ladestock mit Horndopper.
Tafel 153 L 137 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 88.
- 703 **Steinschlossbüchse**, schweizerisch, um 1790, Scheibenwaffe. Oktagonallauf (L 107,5 cm), Kal. 16,5 mm gezogen, sig. *DOMINI ULRICH IN BRVNEN*. Visier mit Klappe, geschobenes Messingkorn. Schlossplatte und Hahn flach. Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Fischhaut. Ladestock mit Messingdopper.
Tafel 126 L 143 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 1 050 / 1 350.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 209.
- 704 **Steinschlossbüchse**, schweizerisch, um 1800, Schützenwaffe. Oktagonallauf (L 96 cm), Kal. 16,5 mm gezogen, in der Höhe verstellbares Visier, 100-200-250 Schritt, geschobenes Messingkorn. Schlossplatte und Hahn bombiert, Platte sig. *Dupuget*. Abzug mit Stecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Eisenladestock mit Messingdopper. Mit Bajonett.
Tafel 153 L 134,5 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 890 / 1 200.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 89.
- 705 **Steinschlosskarabiner**, schweizerisch, um 1810, Jagdwaffe. Oktagonallauf brüniert (L 39 cm), Kal. 12 mm, gezogen, in Gold sig. *C. OBERMANN A. ZURICH*, Visier, geschobenes Messingkorn. Schlossplatte und Hahn flach, Platte auf unterem Rand sig. *C. OBERMANN*, geschnittener, jagdlicher Dekor auf vergoldetem Grund: Parforcejagd, Batteriedeckel mit Halbharnisch und Fahnen. Abzug mit Stecher. Messinggarnitur vergoldet, reicher jagdlicher Dekor: Abzugbügel mit Horn blasendem Jäger und Hirsch, Seitenblech mit drei Hunden einen Wolf bekämpfend, Sporn der Kolbenkappe mit sein Gewehr ladendem Jäger, darunter von Hunden gestellter Hirsch, Daumenblech mit Glücksgöttin auf Erdkugel stehend. Nussbaumschaft, Fischhaut, Kolben mit Backe, Kolbenlade mit Schuber. Holzladestock mit Messingdopper.
Tafel 154 L 78 cm Z: 1-2 CHF 15 000 / 18 000.–
EUR 11 100 / 13 350.–
Seltene, sehr gut erhaltene Zürcher Waffe. Der Büchsenmacher Hans Conrad Obermann (1764-1842) verdiente sein Geld vorwiegend mit Arbeiten im Zeughaus, stellte zwischendurch aber auch einige wenige Luxuswaffen her. Ein weiterer Steinschlosskarabiner von ihm wurde im Juni 1964 unter der Kat. Nr. 277 bei Fischer in Luzern verkauft. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 202.

- 706 **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, um 1845, Schützenwaffe. Oktagonallauf (L 90 cm), Kal. 11 mm, gezogen, Visier, geschobenes Korn, Bajonetttschiene. Diopter. Schlossplatte und Hahn flach, sig. *H. Norsell in Chur*. Abzug mit Stecher. Eisengarnitur. Nussbaumhalbschaft. Ladestock.
Tafel 153 L 130 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 740 / 1 050.–
Der Büchsenmacher Hans Norsell arbeitete in Chur um 1840/50. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 200. Der Kanton Graubünden war verpflichtet, zum Bundeskontingent auch eine Kompanie Scharfschützen zu stellen. Da es aber an Perkussionsstutzern mangelte, beschloss der Grosse Rat, jedem Schützen einen Drittel der Anschaffungskosten auszubezahlen. Der obige Stutzer entspricht nicht ganz dem von der Militärkommission 1832 vorgeschlagenen Stutzer, wurde aber wohl im Sonderbundkrieg eingesetzt. Vgl. G. Schmid, Der Bündner Prämiestutzer von 1832, Bündner Zeitung vom 15.8.1984.
- 707 **Perkussionsgewehr**, schweizerisch, um 1780/1840, Jagdwaffe. Oktagonallauf (L 78,5 cm), Kal. 13,9 mm, Messingvisier auf Laufband, Korn. Steinschloss trans., graviertes Rocailendekor. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Fischhaut. Holzladestock mit Beindopper.
Tafel 153 L 116,5 cm Z: 2 CHF 300 / 450.–
EUR 220 / 335.–
- 708 **Perkussions-Unterhammerpistole**, belgisch/schweizerisch, um 1840. Oktagonallauf, abschraubbar, Ätzdamast (L 13,4 cm), Kal. 10 mm, Waffennr. 12, Lièger Beschuss. Schlosskasten sig. *Paul ainé / à Genève*. Eisengarnitur. Glatter Holzgriff.
Tafel 135 L 28 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 209.
- 709 **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, um 1810/40, Schützenwaffe. Schwerer Oktagonallauf (L 91 cm), Kal. 17 mm gezogen, sig. *J. Wiederkehr à Zurich*, gesamte Oberfläche mit geschnittenem Wellen- und Sterndekor. Pendelvisier, geschobenes Messingkorn. Steinschloss trans., Platte sig. *J. Wiederkehr à Zurich*, graviertes Blattdekor. Abzug mit Nadelstecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Fischhaut, Silberplättchen. Holzladestock mit Messingdopper.
Tafel 134 L 126,5 cm Z: 1-2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 200 / 2 950.–
Der Zürcher Büchsenmacher Johann Wiederkehr lebte von 1774-1827. Schneider, Schweizer Büchsenmacher, S. 285.
- 710 **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, um 1840, Schützenwaffe. Oktagonallauf (L 90,3 cm), Kal. 10 mm gezogen, Diopter, Tunnelkorn. Bascule. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *SCHMYD*, Hahnsicherung. Nadelstecher, Mechanismus zu revidieren. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, wenig rep., Kolben mit eingelegtem Stern. Holzladestock.
Tafel 153 L 130 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
- 711 **Perkussionsbüchse**, schweizerisch, um 1810/40, unter Verwendung eines Laufes von 1734. Oktagonallauf (L 69,5 cm), Kal. 16,5 mm, gezogen, in Silber sig. *MEYER A NYON. 1806* und ausradierte Messingmarke, Uristier mit Jahrzahl 1734. Visier, geschobenes Korn. Steinschloss trans. Abzug mit Stecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Eisenladestock mit Messingdopper.
Tafel 153 L 109 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 700.–
EUR 1 050 / 1 250.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 188.

- 712 **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, um 1850, Schützenwaffe. Oktagonallauf (L 84 cm), Kal. 10,5 mm, gezogen, Kt.Schlag Waadt, Diopter, Tunnelkorn, Bajonetttschiene. Bascule. Schlossplatte flach, sig. *Girard Aigle*. Abzug mit Stecher, def. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock erg. Eisen teilweise nachbrüniert.
Tafel 213 L 127 cm Z: 2-3 CHF 900 / 1 200.–
EUR 665 / 890.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 120.
- 713 **Perkussionsstutzer**, schweizerisch, um 1850, Schützenwaffe. Oktagonallauf (L 82,5 cm), Kal. 11,2 mm. Diopter, Tunnelkorn. Bascule. Schlossplatte und Hahn flach. Abzug mit Nadelstecher, def. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, def.
Tafel 153 L 122,5 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 714 **Perkussionspistole**, belgisch/schweizerisch, um 1850, Schützenwaffe. Oktagonallauf, Banddamast (L 21,5 cm), Kal. 12,7 mm, gezogen, seitlich Lièger Beschuss. In der Höhe verstellbares Visier, geschobenes Korn. Bascule. Schlossplatte in Gold sig. *E. WINKLER A ST.GALL*. Platte, Hahn und Eisengarnitur mit graviertem Rankendekor. Abzug mit Rückstecher. Nussbaumhalbschaft beschnitzt.
Tafel 159 L 36 cm Z: 2 CHF 1 300 / 1 500.–
EUR 965 / 1 100.–
In unsern Unterlagen ist ein Büchsenmacher Winkler in St. Gallen nicht erwähnt.
- 715 **Perkussions-Pistolenpaar**, schweizerisch, um 1850, Schützenwaffen. Oktagonalläufe Brüniert (L 20 cm), Kal. 11,5 mm, gezogen, sig. *J. Müller in Bern*, verstellbares Visier, geschobenes Korn. Waffennr. 1 und 2. Rückliegende Schlösser, sig. *MULLER*. Abzüge mit Stecher. Eisengarnituren. Nussbaumschäfte, Griffe mit Fischhaut. Im Eichenholzkasten, Inhalt: Kugelzange, Pulverflasche, Ladestock, Schraubenzieher, Kaminschlüssel, zwei Holzdosen und Kastenschlüssel.
Tafel 156 Waffenzlänge 32,5 cm Z: 2 CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 600 / 3 350.–
Der Büchsenmacher Johann Müller betrieb sein Geschäft in Bern bis etwa 1866. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 193/4.
- 716 **Perkussions-Doppelpistole**, schweizerisch/belgisch, um 1850. Oktagonalläufe Ätzedekor (L 15 cm), Kal. 10 mm, gezogen, Laufschiene sig. *J. AEPPLI A SOLEURE*, Waffennr. 1306, Lièger Beschuss. Schlosskasten und Abzugbügel mit Rankengravuren. Eisenladestock an Scharnier. Glatter Nussbaumgriff. In erg. Holzkasten, Inhalt: Kugelzange, Pulverflasche, Kaminschlüssel und Schraubenzieher.
Tafel 158 Waffenzlänge 26 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 100 / 1 350.–
- 717 **Perkussionspistole**, schweizerisch, um 1860. Oktagonallauf (L 14,5 cm), Kal. 9,4 mm gezogen, Waffennr. 1, sig. *Bally à Lausanne*, verstellbares Visier, geschobenes Korn. Schlossteile mit Rankengravuren. Eisengarnitur. Glatter Nussbaumhalbschaft.
Tafel 135 L 26,7 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 54.
- 718 **Perkussionsrevolver**, schweizerisch, um 1860. Oktagonallauf Brüniert (L 19,5 cm), Kal. 7,5 mm, gezogen, sig. *V. SAUERBREI IN BASEL* und bezeichnet *ENGL. GUSS-STAHL*, geschobenes Korn. Offener Rahmen, Visier, sechsschüssige Trommel, single action. Eisengarnitur. Nussbaumgriff mit Längsrillen. In Eichenholzkasten, innen mit blauem Samt bespannt. Inhalt komplett: Pulverfläschchen *DIXON*, Kugelzange für zwei Rundkugeln, Holzdose für Zündhütchen, Lade-/Putzstock, Kaminschlüssel, Schraubenzieher, Reservetrommel und Kastenschlüssel.
Tafel 157 Waffenzlänge 38 cm Z: 1-2 CHF 9 000 / 12 000.–
EUR 6 650 / 8 900.–
Der Büchsenmacher Valentin Sauerbrey arbeitete in Basel von 1846-1881. Kopp/Reinhart, Valentin Sauerbrey in Basel, Ausstellungskatalog 1972, Abb. S. 43. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 234.

- 719 **Prunkstutzer**, schweizerisch, um 1855/60, Schützenwaffe. Vierzehnkantiger Lauf, brüniert (L 84,3 cm), Kal. 10,8 mm, gezogen, Kammerviertel oktogonal, in Silber sig. *Hri. Jaquet à Genève*, ornamentaler Dekor in Gold und Silber, Quadrantenvisier, Tunnelkorn, Bajonetttschiene. Bascule, Diopter. Schlossplatte und Hahn reich reliefartig graviert: Ornamente, Blattwerk, suchender Jagdhund. Abzug mit Stecher. Eisengarnitur, reicher Dekor en suite, dazwischen Hundekopf, Wildschwein, Löwe. Handstütze (Pilz). Halbschaft, dunkles Holz, Fischhaut, Goldplättchen mit Besitzermonogramm. Eisenladestock. Bajonett.
Tafel 155 L 126 cm Z: 1-2 CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 2 950 / 3 700.–
Sehr sorgfältig verarbeitete, luxuriöse Schützenwaffe des bekannten Genfer Büchsenmachers Henri Jaquet. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 152.
- 720 **Perkussionspistolenpaar**, schweizerisch, um 1860. Oktogonalläufe brüniert (L 24 cm), Kal. 7,5 mm, gezogen, in Gold sig. *WEBER-RUESCH IN ZÜRICH*, Waffennr. 1 und 2, verstellbares Visier, geschobenes Korn. Laufunterseite Marke *GEM 1* und *2*, sowie *S*. Bascule. Schlossplatten flach, Hähne leicht bombiert, graviertes Dekor: Rocailles, Monster und Ranken. Platte innen Nr. 1 und 2. Abzüge mit Rückstecher. Eisengarnitur, graviert: Rocailles, Monster, Ranken und Abzugbügel mit Waffentrophäen. Nussbaumhalbschäfte, etwas beschnitzt. In Holzkasten, innen mit rotem Samt bespannt. Inhalt: Kugelzange für Spitzgeschoss, Pulverflasche, Pulvermass, Ladestock aus Metall, Pflasterschneider, Visierschlüssel, Ölfläschchen, Blechdose, Kaminschlüssel, Schraubenzieher, Pflaster, Geschosse und Kastenschlüssel.
Tafel 156 Waffenlänge 39,5 cm Z: 1-2 CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 200 / 6 650.–
Die Büchsenmacher Casimir Weber und Jakob Rüesch gründeten 1858 in Zürich die Firma Weber-Rüesch. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 232 und 280/1.
- 721 **W/Scheibepistole**, belgisch/schweizerisch, um 1875. Schwerer Oktogonallauf (L 26,5 cm), Kal. .22 kurz, Waffennr. 216, sig. *SAUERBREY IN BASEL*, seitlich Lièger Beschuss, Quadrantenvisier, Schiebekorn. Rollblock Verschluss. Eisengarnitur mit graviertem Schneckendekor. Nussbaumhalbschaft mit Fischhaut.
Tafel 159 L 40,5 cm Z: 2 CHF 500 / 800.–
EUR 370 / 595.–
Bukner/Halfmann, Scheibepistole, S. 53.
- 722 **gkv/Martinistutzer**, schweizerisch, um 1880, Schützenwaffe. Kal. 10,4 mm ZF. Rundlauf brüniert (L 84,5 cm), Kammerteil oktogonal, Quadrantenvisier 200-800, geschobenes Korn. Schlosskasten sig. *WEBER-RUESCH A ZURICH*. Abzug mit Stecher. Eisengarnitur. Zweiteiliger Nussbaumschaft, Fischhaut. Putzstock. Ledertragriemen.
Tafel 141 L 130 cm Z: 1-2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 280.
- 723 **gkv/Hahndoppelflinte**, belgisch/schweizerisch, um 1880. Rundläufe Banddamast (L 71,5 cm), Kal. 12 (Schwarzpulver), Laufschiene in Gold sig. *A. WALSER WINTERTHUR*. Laufunterseite Lièger Beschuss, Waffennr. 90. Rückliegende Schlösser. Schlossplatten, Verschluss und Eisengarnitur mit graviertem, teilweise goldtauschiertem Rankenwerk. Nussbaumschaft. In zugehörigem Koffer, Deckel mit Besizerschild *Louis de Sonnenberge / Lucerne (Suisse)*.
Tafel 157 L 111 cm Z: 1-2 CHF 3 500 / 4 000.–
EUR 2 600 / 2 950.–
Die Jagdwaffe gehörte Baron Louis von Sonnenberg (1847-1886), Nachkomme der regimentsfähigen Familie Sonnenberg der Stadt Luzern. Der Vater von Louis, Ludwig von Sonnenberg (1782-1850) diente u.a. in Neapel als Maréchal de Camp. Siehe P. de Vallière, Treue und Ehre, Abb. S. 724.
Der Büchsenmacher A. Walser wird um 1879/91 in Winterthur erwähnt. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 279.

- 724 **Armbrust**, schweizerisch, um 1880. Stutzerkolben, Stahlbogen mit Sehne, Quadrantenvisier. Hersteller *J. Brechtbühl in Thun*. Mit Geissfuss und 2 Bolzen.
Tafel 115 L 67 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 725 **gkv/Repetierbüchse**, Syst. Vetterli, um 1880, Jagdwaffe. Kal. 10,4 mm Zentralfeuer, Waffennr. 1, Lauf in Gold sig. *SOCIETE INDUSTRIELLE SUISSE SYSTEME VETTERLI NEUHAUSEN*, Marke *AW*. Klappen-/Leitervisier kombiniert, Korn. Magazinausschalter. Verschlusshülse reich dekoriert: Hirsch- und Keilerkopf in Gold zwischen Laubzweigen, Ranken und Scrolls. Eisengarnitur, Abzugbügel mit Bär, Wildkatze und Fuchs in Gold, Ranken und Blattwerk. Die übrigen Teile mit graviertem Blattwerk. Nussbaumschaft, reich beschnitzt, Ladeöffnung mit Blattwerk, Gegenseite mit sitzendem Keiler in Landschaft. Kolben mit schreitendem Bär, Medaillon aus Blattwerk.
Tafel XIII L 112 cm Z: 1-2 CHF 5 000 / 7 000.–
EUR 3 700 / 5 200.–
Luxuriöse Export- oder Ausstellungswaffe der SIG.
- 726 **W/Matchpistole**, schweizerisch, um 1950, C. Widmer St.Gallen Mod. International, Zylinderverschluss. Kal. .22, Waffennr. 304. Mit Futteral.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
Bukner/Halfmann, Die Scheibenpistole, S. 148.
- 727 **W/Sportpistole**, um 1970, Hämmerli Mod. 120. Kal. .22 LR, Waffennr. 12-2455, sig. *Hämmerli LENZBURG*.
Z: 12 CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–

MILITÄRISCHE SCHUSSWAFFEN, AUSLAND

Kat. Nr. 728–769

- 728 **Radschloss-Pistolenpaar**, Sachsen, datiert 1590. Rundläufe (L 32,5 cm), Kal. 16,7 mm, Kammerhälften oktogonal, Marken *G O* (Stockel Nr. 2687) und Jahrzahlen 1590. Eine Laufunterseite Marke *IC* (Stockel Nr. 3235). Schlösser mit aussenliegendem Rad, flache Raddeckel. Schlossplatten mit Marken *G O*, Pfannen mit Schiebedeckel, Drücker. Abzugbügel Eisen. Brauhölzerne Pufferschäfte, geschwärzt und genoppt. Gravierte Beineinlagen, Medaillon auf den Kugelknäufen mit dem kursächsischen Wappen. Holzladestöcke mit Beindopper. Pistolen wenig rest.
Tafel IV und Tafel 161 L 56 cm Z: 2 CHF 50 000 / 70 000.–
EUR 37 050 / 51 850.–
- Pistolen der Trabantengarde des Kurfürsten Christian I. (1586-1591). Die Galerie Fischer verkaufte im Juni 1950 unter der Kat.Nr. 1655a ein Radschloss-Pistolenpaar mit den Marken *GO* und datiert 1591. Weitere *GO*-Pistolen fand Brooker bei seiner Zusammenstellung von sächsischen Radschlosspistolen, siehe R. Brooker, Parole Sachsen - Die sächsischen Militärpistolen und -revolver 1564-1883, DWJ 2/1990, S. 186-193. Stockel/Heer I, S. 260 und II, S. 902.
- 729 **Radschlosspistole**, deutsch, um 1650. Oktogonallauf (L 43,5 cm), Kal. 14,2 mm, seitlich Marken: Henne, *SUL*, *MW* und Säbel (Stockel Nr. 5815). Schloss mit aussenliegendem Rad, Platte mit Marke *G I* über Tanne flankiert von zwei Sternen. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Knaufplatte aus Bein.
Tafel 122 L 64 cm Z: 2 CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 200 / 6 650.–
- 730 **Muskete mit Doppelschloss**, österreichisches Mod. um 1680. Rundlauf (L 111 cm), Kal. 19,2 mm, Kammerdrittel oktogonal, drei Suhler Marken: *SVL*, Henne mit *S* und verwischt, Visier. Schlossplatte dreifach verschraubt, Rad- mit Luntenschloss kombiniert, aussenliegendes Rad und Pfannendeckel, Platte innen Marke *MR*. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Holzladestock erg.
Tafel 160 L 151,5 cm Z: 2 CHF 9 000 / 14 000.–
EUR 6 650 / 10 350.–
- Dolleczek, Monographie der k.u.k. österr.-ung. blanken und Handfeuer-Waffen, Abb. Taf. VIII, Gabriel, Hand- und Faustfeuerwaffen, S. 196/7.
- 731 **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. 1763/66, 2. Typ, Kavallerie. Rundlauf (L 22,7 cm), Kal. 17,5 mm, Laufangel bezeichnet *M 1763*, Herstellungsjahr 75, Zündloch rep. Schlossplatte sig. *Mre. de Maubeuge*, Hahn erg. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock erg.
Tafel 162 L 40,8 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 740 / 1 050.–
- Boudriot, Armes à feu Françaises, Heft 7.
- 732 **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. 1777, Kavallerie. Rundlauf (L 18,7 cm), Kal. 18 mm. Schlosskasten Messing, sig. *St.Etienne* und Marke *L* unter Krone. Obere Hahnlippe und Hahnlippenschraube erg. Messinggarnitur, Gürtelhaken fehlt. Ladestock erg.
Tafel 162 L 33,5 cm Z: 2-3 CHF 500 / 800.–
EUR 370 / 595.–
- 733 **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. 1777, Kavallerie. Rundlauf (L 18,7 cm), Kal. 17,4 mm. Messingschlosskasten, sig. *St. Etienne* und Marke *L* unter Krone. Messinggarnitur. Kolben mit Kontrollstempel. Gürtelhaken. Ladestock.
Tafel 162 L 33,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 100 / 1 350.–

- 734 **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. 1779 2. Typ, Marine (pistolet de bord). Rundlauf (L 18,5 cm), Kal. 17,7 mm, Korn auf Vorderband. Schlossplatte und Hahn bombiert, Hahnlippenschraube erg. Messinggarnitur, Gürtelhaken fehlt. Nussbaumschaft. Ladestock erg.
Tafel 163 L 33,3 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 740 / 1 100.–
Boudriot, Armes à Feu françaises, Heft No. 14.
- 735 **Steinschlosskarabiner**, französisch, in der Art des Mod. 1786, Husar. Rundlauf (L 70,5 cm), Kal. 18 mm, Eisenkorn. Schlossplatte sig. *Berardy a St.Etienne*. Messinggarnitur. Nussbaumhalbschaft. Ladestock.
Tafel 212 L 106 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 740 / 1 050.–
Boudriot, Armes à feu françaises, Heft 5. Bis 1788 ist in St.Etienne der Büchsenmacher Jean-Baptiste Berardy nachgewiesen. Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 47.
- 736 **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. 1763, Revolutionsfertigung. Rundlauf (L 22,3 cm), Kal. 17,7 mm, Laufangel bezeichnet *M 1763*. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *Mre. de Libreville*. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock erg.
Tafel 162 L 40 cm Z: 2-3 CHF 800 / 1 200.–
EUR 595 / 890.–
- 737 **Steinschlossgewehr**, französisch, in der Art Mod. An 9. Rundlauf (L 102,5 cm), Kal. 18 mm. Schlossplatte sig. *Mre. Imple. De Tulle*, Marke *C* unter Stern, Hahn oberlippe erg. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock.
Tafel 165 L 140 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 738 **Steinschlosskarabiner**, französisch, Mod. An 9 (1801), Kavallerie. Rundlauf (L 75,5 cm), Kal. 17,6 mm, Herstellungsjahr *1812*. Schlossplatte sig. *Mre. Imp. de St.etienne*. Messinggarnitur. Kolben mit französischem Abnahmestempel *1812*. Reitstange mit Ring
Tafel 212 L 114,5 cm Z: 2 CHF 1 100 / 1 400.–
EUR 815 / 1 050.–
- 739 **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. An 9 (1801), Gendarmerie. Rundlauf (L 13 cm), Kal. 15,5 mm. Schlossplatte ohne Signatur. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock.
Tafel 166 L 24,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
Boudriot, Armes à feu Françaises, Heft 3.
- 740 **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. An 9 (1801). Rundlauf (L 20 cm), Kal. 17,7 mm, bezeichnet *Mod. an 9* und *RF*. Schlossplatte sig. *Manufre. Natiole. de Charleville*, innen Marke *NI*. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock erg.
Tafel 162 L 35 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 350 / 1 650.–
- 741 **Steinschloss-Pistolenpaar**, französisch, Mod. 1814, Gardes du Corps du Roi, 1. Modell. Rundläufe brüniert (L 20 cm), Kal. 17,1 mm, Kammer mit Monogramm *CA* (Inspecteur Charles-François Alphan, Maubeuge), Inschrift in Gold *Gardes du Corps du Roi*. Laufunterseiten Waffennr. 26 / 1814 und 10 / 1815, sowie Marke *W* unter Stern. Schlossplatten sig. *Maubeuge Manuf. Rle.* und Marke *B* unter Krone. Messinggarnituren, Vorderabschluss der Abzugbügel in Lilienform, Knaufkappen mit Dreililienwappen, von Krone überhöht, zwischen Lorbeerzweigen. Glatte Nussbaumschäfte. Gemarkte Eisenladestöcke.
Tafel X und Tafel 164 L 35,5 cm Z: 2 CHF 20 000 / 25 000.–
EUR 14 800 / 18 500.–
Selten und in guten Zustand. Vom ersten Modell der Gardepistolen wurden in Maubeuge 1814 123 Paare und 1815 387 Paare hergestellt. Boudriot, Armes à Feu françaises, Heft No. 11. Buigné/Jarlier, Répertoire, S.25.

- 742 **Steinschlosskarabiner**, französisch, Mod. 1816, Kavallerie. Rundlauf (L 49,6 cm), Kal. 17,8 mm, Waffennr. 587, Herstellungsjahr 1821. Schlossplatte sig. *M...de Mutzig*. Messinggarnitur, Vorderband mit Ring.
Tafel 165 L 87,5 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 890 / 1 100.–
- 743 **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. 1816, Offizier. Rundlauf (L 20 cm), Kal. 17,2 mm, Messingkorn. Schlossplatte sig. *Mre. Rle. de Charleville*, Kontrollstempel *N* unter Krone, innen Marke *IP. T 8*. Hahnoberlippe und Hahnlippenschraube erg. Messinggarnitur, Knaufkappe mit Monogramm. Nussbaumhalbschaft, Griff mit Fischhaut. Ladestock erg.
Tafel 163 L 34,5 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 400.–
EUR 1 350 / 1 800.–
Boudriot, Armes à feu Françaises, Heft 2.
- 744 **Steinschlossgewehr**, französisch, Mod. 1816, Geschenkwaŕfe (Fusil de récompense). Rundlauf (L 103 cm), Kal. 17,6 mm, Fabrikationsjahr 1817 und diverse Marken. Schlossplatte sig. *Manuf. Royale De Versailles* und Marke *G* unter Stern. Messinggarnitur versilbert. Nussbaumschaft. Ladestock. Ovale Daumenblech, Silber mit königlichem Wappen und Devise *VIVE LE ROI*. Kolben mit Silberplakette *Donné par le ROI au Sr. Bucheron*.
Tafel 165 L 142,5 cm Z: 1-2 CHF 8 000 / 11 000.–
EUR 5 950 / 8 150.–
Die Produktion von Militärwaŕfen in Versailles wurde 1818 sistiert. Stockel/Heer III, S. 1667/9.
- 745 **Steinschlosspistole**, französisch, Mod. 1816, Offizier. Rundlauf (L 19,8 cm), Kal. 17,5 mm, Visier und Messingkorn. Schlossplatte sig. *St. Etienne Mfre. Royale*, Kontrollstempel *W* unter Krone, innen Marke *T 16*. Hahnoberlippe und Hahnlippenschraube erg. Messinggarnitur. Nussbaumhalbschaft, Griff mit Fischhaut. Ladestock erg.
Tafel 163 L 34,2 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 400.–
EUR 1 350 / 1 800.–
- 746 **Perkussionspistole**, französisch, Mod. 1822 T, Gendarmerie. Rundlauf (L 12,3 cm), Kal. 15,5 mm, Waffennr. 203, Marke *B x M*. Steinschloss trans., Platte sig. *Mre. Rle. de Maubeuge*. Eisengarnitur. Griff mit Fischhaut. Ladestock Nr. 203.
Tafel 166 L 24,5 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 747 **Perkussionspistole**, französisch, Mod. 1822 T, Gendarmerie. Rundlauf (L 12,6 cm), Kal. 15,4 mm, bezeichnet *P M* (Police Militaire?). Laufangel graviert *Mle. 1822 T*. Steinschloss trans., Platte sig. *Mre. Rle. de Maubeuge*. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, gerissen. Ladestock.
Tafel 166 L 24,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 748 **Kammerladepistole**, Syst. Löbnitz, dänisches Mod. 1841. Oktagonallauf (L 21 cm), Kal. 16 mm, gezogen, bezeichnet *M-1841* und Waffennr. B-1842-84, darüber Chiffre des Königs Christian VIII. (1839-1848), Visier und Korn. Mittels seitlichem Hebel wird der Lauf nach oben gedreht, die Kammer geladen, der Lauf abgesenkt und die Kammer zwecks Abdichtung nach vorn geschoben. Unterhammer mit Spannring, der gederte Abzug am Bügel anliegend. Eisengarnitur.
Tafel 168 L 47 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 200 / 2 950.–
Der Erfinder dieses Hinterladungssystems Nicolaj Johan Löbnitz lebte in Kopenhagen von 1798-1867. Das System wurde auch bei Armeegewehren angewendet, schien sich aber nicht zu bewähren. Stockel/Heer I, S. 721.

- 749 **Perkussionspistole**, französisch, Mod. 1842, Gendarmerie. Rundlauf (L 12,9 cm), Kal. 15,5 mm, Laufangel bezeichnet *M. 1842*. Rückliegendes Schloss, Platte sig. *Mutzig*. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, gerissen. Ladestock erg.
Tafel 166 L 25 cm Z: 2 CHF 500 / 800.–
EUR 370 / 595.–
- 750 **Perkussionsgewehr**, österreichisch, Mod. um 1838/50. Kal. 18 mm, Waffennr. 138. Steinschloss trans. nach Lorenz. Eisengarnitur, Truppenstempel verwischt.
Tafel 214 L 146 cm Z: 2 CHF 250 / 300.–
EUR 185 / 220.–
- 751 **Perkussionspistole**, Preussen, Mod. 1850, Kavallerie. Rundlauf (L 22,3 cm), Kal. 15,2 mm, Visier und Korn, Mündungswulst. Schlossplatte sig. *Potsdam*, gefederte Kaminsicherung. Messinggarnitur. Seitenblech Eisen. Nussbaumhalbschaft.
Tafel 168 L 38 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
- 752 **Kavalleriepistole**, österreichisch, Mod. 1851, Syst. Augustin. Rundlauf (L 25 cm), Kal. 16,9 mm, sig. *ELISE DOJACK*. Zünderschloss, Platte mit Jahrzahl (1)852 und Doppeladler. Messinggarnitur, Teile mit Waffennr. 14, Knaufkappe mit Truppenstempel *IOH / 7 E / 88*. Nussbaumschaft, diverse Stempel.
Tafel 167 L 42,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
Gabriel, Hand- und Faustfeuerwaffen, S. 460/61. Die Witwe des 1826 in Wien verstorbenen Waffenfabrikanten Joseph Dojak führte nach dessen Tode das Geschäft weiter. Stockel/Heer I, S. 300.
- 753 **Perkussionspistole**, französisch, Mod. 1822 Tbis. Rundlauf (L 20 cm), Kal. 17,6 mm, gezogen, Waffennr. 2605, bezeichnet *M. 1856*. Schlossplatte sig. *Mre. Impale. de Mutzig*. Schaft Nr. 2605. Ladestock Nr. 1097.
Tafel 166 L 35 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 754 **Perkussionsrevolver**, US-amerikanisch, Syst. Starr, DA Army. Kal. .44, Rundlauf (L 6 Zoll). Geschlossener Rahmen, Firmensignatur *STARR.ARMS.CO. NEW.YORK. / STARRS PATENT JAN. 15. 1856.* Sechsschüssige Trommel, Waffennr. 5698. Holzgriff, Inspektionsmarken.
Tafel 139 L 30 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
- 755 **Perkussionsrevolver**, US-amerikanisch, Syst. Savage, Navy Model. Kal. .36. Oktogonallauf (L 7 1/8 Zoll), Firmensignatur *SAVAGE R.F.A.Co. MIDDLETOWN CT. / H.S. NORTH PATENTED JUNE 17 1856 / JANUARY 18 1859, MAY 15 1860.* Sechsschüssige Trommel, bezeichnet *P / J.R.G.* (Proved by the Navy Inspector Cptn. John R. Goldsborough). Laufoberfläche mit kleiner Ankermarke. Holzgriffschalen.
Tafel 139 L 36,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 740 / 1 050.–
Waffe zu reinigen.
- 756 **Perkussionspistole**, Württemberg, Mod. 1862, Kavallerie. Rundlauf (L 19 cm), Kal. 13,9 mm, gezogen, Kammer oktogonal, Waffennr. 989, sig. *OBERNDORF*, Herstellungsjahr *1863*, Truppenstempel 4.91., Visier und Korn. Schlossplatte flach, Hahn bombiert, Platte sig. *KÖNIGL.WÜRT.FABRIK*. Eisengarnitur, Kolbenkappe mit Truppenstempel *I. 4. / 91* und Ring. Nussbaumschaft, Abnahme-stempel.
Tafel 168 L 35 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 740 / 1 050.–
Reckendorf, Die Württembergischen Handwaffen, S. 105-109. Götz, Militärgewehre und Pistolen, S. 271/2.

- 757 **Perkussionspistole**, österreichisch, Mod. 1862, Kavallerie. Rundlauf (L 26,3 cm), Kal. 13,9 mm, gezogen, sig. *BENTZ*, Truppenstempel 3 I / 95. Schlossplatte mit Jahrzahl (1)863 und Doppeladler, Hahnsicherung. Eisengarnitur, Teile mit Waffennr. 16. Nussbaumhalbschaft, Abnahmestempel und *BENTZ*.
Tafel 167 L 41 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 500 / 1 850.–
Gabriel, Hand- und Faustfeuerwaffen, S. 474/5. Gottlieb Bentz, k.u.k. privilegierter Gewehr-Fabrikant in Wien. Stockel/Heer I, S. 83.
- 758 **Perkussionspistole**, österreichisch, Mod. 1862, Kavallerie. Rundlauf (L 26,1 cm), Kal. 13,9 mm, gezogen, sig. *G.SCHLAGER*, Kontrollstempel Wien. Schlossplatte mit Jahrzahl (1)864 und Doppeladler, Hahnsicherung. Eisengarnitur, Teile mit Waffennr. 26. Nussbaumschaft, bezeichnet *G.SCH.*, Abnahmestempel. Eisen partiell brüniert.
Tafel 167 L 40,5 cm Z: 2 CHF 2 500 / 2 800.–
EUR 1 850 / 2 050.–
- 759 **Zündnadelgewehr**, französisch, Mod. 1866, Syst. Chassepot. Kal. 11 mm, Waffennr. K 49268. Herstellung St.Etienne 1870. Eisen blank.
Tafel 165 L 130 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 760 **Zündnadelgewehr**, französisch, Mod. 1866, Syst. Chassepot. Kal. 11 mm, Waffennr. F 58129, Herstellungsjahr *S.1867*. Eisen blank.
Tafel 165 L 130 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 761 **W/Pistole**, Mauser C96, Militärmodell 1912. Kal. 7,63 Mauser, Waffennr. 91885, Lauflänge 14 cm. Mit neuem Anschlagschaft.
Tafel 148 Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 740 / 965.–
- 762 **Steinschlosspistole**, österreichisch, Mod. 1798, gekürzt. Rundlauf (L 21 cm), Kal. 17,6 mm, seitlich Marke *VP*. Schlossplatte und Hahn flach, innen Marke *IS*. Messinggarnitur. Nussbaumschaft.
Tafel 167 L 37,5 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 763 **W/Pistole**, SIG P 210 HTK, Dänische Armee, 1. Serienlieferung 1948/51. Kal. 9 mm, Waffennr. 13912. Holzgriffschalen. Mit zwei Holstern.
Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 740 / 1 050.–
- 764 **W/Kleinkaliberpistole**, SIG, dänisch, FKF m/49, einschüssig. Kal. .22 LR, Waffennr. Griffstück 23385, Alu-Verschlussstück Nr. 134. Kipplaufsystem, sig. *Furter*.
Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–

Das Kleinkaliber-System der Firma Furter in Olten s. Vetter, SIG-Pistolen, S. 115.

- 765 **W/Pistole**, SIG P 210-4, Bundesgrenzschutz. Kal. 9 mm Para, Waffennr. D 0037. Mit Karton und Reservemagazin.
 Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
 EUR 595 / 890.–
 Vetter, SIG-Pistolen, S. 70.
- 766 **W/Pistole**, SIG P 210-4, Bundesgrenzschutz. Kal. 9 mm, Waffennr. D 0091. Mit Futteral.
 Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
 EUR 740 / 1 050.–
- 767 **W/Pistole**, SIG P 210-4, Bundesgrenzschutz. Kal. 9 mm, Waffennr. D. 1931. Mit Futteral.
 Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
 EUR 665 / 890.–
- 768 **W/Pistole**, SIG P 210-4, Bundesgrenzschutz. Kal. 9 mm, Waffennr. D 3745. Mit Futteral.
 Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 400.–
 EUR 740 / 1 050.–
- 769 **W/Pistole**, SIG P 210 FKF, Dänische Armee m/49, 4. Serienlieferung, 1954. Kal. 9 mm Para, Waffennr. 24970. Zweifarbig. Mit Originalkarton.
 Tafel 148
 Z: 1 CHF 1 200 / 1 600.–
 EUR 890 / 1 200.–

UNIFORMEN UND AUSRÜSTUNG, AUSLAND

Kat. Nr. 770–800

- 770 **Lederhelm (Pickelhaube)**, Preussen, um 1900, Infanterie, Mannschaft. Messinggarnitur, Adleremblem, Teller mit Spitze, Schuppenbänder, zwei Kokarden. Innenfutter, Stempel *JR 75*.
Tafel 173 Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 771 **2 Pulverfläschchen** zu Bandelier eines Musketierts aus dem 30-jährigen Krieg. Holz geschwärzt.
Tafel 183 L 9 + 10 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
Godoy, Armes à Feu, S. 366/67.
- 772 **Mütze**, russisch, um 1761/62, Grenadier der Golschtinskischen (Holsteinischen) Truppen im russischen Heer. Mütze aus weissem und blauem Stoff. Hochdreieckiger Schild, Kupfer vergoldet. Im Zentrum Chiffre Peter III., vergoldet auf blau emailliertem Oval, von Krone überhöht, zwischen Palmwedeln. Darüber eingesetzte Emailschilder mit dem russischen Staatswappen und dem Wappen Holstein-Gottorp des Königs Adolf Friedrich (1751-1771), darüber geschwärzter Doppeladler von Krone überhöht, das ganze umrahmt von Waffentrophäen, Fahnen, Kugeln und Ranken. Pompon aus gelben, schwarz-weiss-roten Fasen. Rückseite mit drei platzenden Granaten und im Zentrum Waffentrophäe, vergoldet. Originales Innenfutter.
Tafel IX und Tafel 170 und 171 H 35 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 2 950 / 4 450.–
Zar Peter III. begründete 1761 in Russland die Dynastie Holstein-Gottorp-Romanov. Er brachte die Holstein'sche Söldnertruppe im Umfang von etwa 1500 Mann aus Deutschland mit. Ihre Uniform glich stark der des preussischen Militärs. Peter starb bereits am 7. Juni 1762. - F. von Stein, Geschichte des russischen Heeres, S. 134 ff., und W.M. Glinka, Russian Military Uniforms, Abb. S. 34.
- 773 **Halskragen, Hausse-col**, russisch, um 1761/2. Messing versilbert, schwarze Chiffre des Zaren Peter III. im Oval auf blau emailliertem Grund von Krone überhöht. Umrahmt von Waffentrophäen und Fahnen, vergoldet.
Tafel 171 H 17 cm Z: 2 CHF 2 900 / 3 200.–
EUR 2 150 / 2 350.–
Siehe Kat.Nr. 772.
- 774 **Mütze**, russisch, um 1761/2, Grenadier der Golschtinskischen (Holsteinischen) Truppen im russischen Heer. Mütze aus rotem und beigem Stoff, rot-grün-weiße Bordüren. Hochdreieckiger Schild, Kupfer vergoldet. Im Zentrum Chiffre Peter III. auf dunkelgrün emailliertem Hintergrund, von Doppeladler überhöht, darüber Baldachin mit Zarenkrone. Zuunterst Figur des Kriegsgottes Mars mit Überschrift *OTIA MARTIS*. Alles umrahmt von Waffentrophäen und Fahnen. Pompon aus weissen und weiss-schwarz-roten Fasern. Rückseite mit Waffentrophäe und platzenden Granaten. Original Innenfutter.
Tafel 170 und 171 H 35 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 2 950 / 4 450.–
Siehe Kat.Nr. 772.

- 775 **Mütze**, russisch, um 1760/61, Grenadier der Golschtsinskischen (Holsteinischen) Truppen im russischen Heer. Mütze aus gelbem und blauem Stoff, gelb-weiss-blaue Bordüren. Hochdreieckiger Schild, Kupfer versilbert. Im Zentrum Kartusche mit goldenem *P* (Zar Peter III.), von Krone überhöht. Darüber das russische Staatswappen und das Wappen Holstein-Gottorp des Königs Adolf Friedrich (1751-1771), darüber Doppeladler mit Kronen. Alles umrahmt von Waffentrophäen, Rocailles, Granaten und Fahnen. Pompon aus gelben und blauen Fasern. Rückseite Kupferschild versilbert, zwischen zwei platzenden Granaten, mit goldenem *P* im Oval, von Krone überhöht, Schildhalter sind Löwe und Adler. Originales Innenfutter.
Tafel 170 und 171 H 36 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 2 950 / 4 450.–
Siehe Kat.Nr. 772.
- 776 **Bärenfellmütze**, Schweizer in neapolitanischen Diensten, um 1770, Grenadier. Schwarzes Fell, Mützenschild Messing, Granatenemblem und Inschrift 4. *REGGIMENTO SVIZZERO*. Stutz aus roter Wolle, Zierkordel. Sternrosetten, Schuppenbänder auf Leder. Rückseite mit rot/gelber Einlage: Platzende Granate im Blätterkranz. Def.
Tafel 169 Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 740 / 890.–
- 777 **Bärenfellmütze**, Schweizer in neapolitanischen Diensten, um 1770, Grenadier. Schwarzes Fell, Mützenschild Messing mit Granatenemblem und Inschrift 4. *REGGIMENTO SVIZZERO*, grosser roter Pompon mit rotem Stutz. Schuppenbänder auf Leder. Rückseite mit rot/gelber Einlage: Platzende Granate im Blätterkranz. Def. und unvollständig.
Tafel 169 Z: 2-3 CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.–
- 778* **Trommel**, deutsch, Preussen, um 1800. Zarge aus Messing, geprägter Dekor: Ovale Wappen mit drei Fischen, im Hintergrund antiker Tempel, Lorbeerzweige, Blumen und Heroldsstab des Hermes. Druckreifen rot-schwarz-weiss, Felldurchmesser 39,5 cm, Leinen in zehn Bahnen. Saitenbügel Messing, Spanschraube. Dazu: Bandelier mit zwei Schlägeln.
Tafel 186 H 49 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
- 779 **Steinschloss**, dänisch, um 1800, Marine. Messingschlosskasten sig. *C.W. Kyhl Kiobenhavn* und Nr. 1466. Auf Holzblock montiert.
Tafel 168 L 14,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
Diente zur Zündung von Schiffskanonen.
- 780 **Pulverhorn**, deutsch, Sachsen, nach 1806, Ehrengabe. Gepresstes Kuhhorn. Silbergarnitur: Boden mit Klappdeckel, Fries mit Hunden und Jagdtieren, aufgesetztes Emblem des Königreichs Sachsen, Silberausguss mit ovalem Medaillon, einen Rothirsch darstellend. Zwei Tragösen.
Tafel 181 L 27 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 595 / 890.–
Ehrenpulverhörner wurden verdienstvollen Offizieren und Mannschaftsdienstgraden der Jägerbataillone bei ihrem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst verliehen.
- 781 **Tschakoschild**, französisch, Mod. 1816/30, Infanterie, Offizier, 1. Schweizer Regiment. Kupfer vergoldet, untere Hälfte durchbrochene Zahl 1 zwischen Blumenzweigen. Darüber Spitzschild mit drei Lilien zwischen Lorbeerzweigen, von Krone überhöht.
Tafel 171 H 14 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–

- 782 **Tschakoschild**, französisch, Mod. 1816/30, Infanterie, Offizier, 1. Schweizer Regiment. Messing vergoldet, untere Hälfte durchbrochene Zahl 1 zwischen Blumenzweigen. Darüber Spitzschild mit drei Lilien zwischen Lorbeerzweigen, von Krone überhöht.
Tafel 171 H 14 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 783 Lot: **Schuppenbänderpaar**, für Offizierstschako, franz. Mod. 1816/30, Schweizer Regiment. Kupfer vergoldet, auf mit schwarzem Samt bespanntem Leder. - Dazu **Schlagband** eines Offiziers aus der gleichen Zeit.
Tafel 170 Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 784 **Kartuschkasten, Giberne**, französisch, Mod. um 1835, Chasseur à cheval, Offizier. Kasten und Deckel aus schwarzem Leder, Seitenwände Messing, Garnitur Kupfer versilbert, Emblem: Jägerhorn mit platzender Granate zwischen Eichen- und Lorbeerlaub, Randleisten. Schwarzes Bandelier, Löwenkopf und Schild mit Kettchen verbunden. Dekor: Horn zwischen Lorbeerzweigen.
Tafel 227 Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 785 **Hausse-col**, französisch, um 1840, Garde Nationale, Offizier. Messing vergoldet, Emblem: Hahn zwischen Fahnen. Weisses Leder, Kordel fehlt. - Dazu: **Gurtschnalle** Garde Paris und **Schlagband**.
Tafel 170 Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 786* **Tschako**, italienisch, Neapel, um 1850, Offizier, 3. Schweizerregiment. Konisch schräggestellter Filzkorpus mit schwarzem Deckel und eckigem Augenschirm. Oberer Rand mit Goldborte, etwas def. Messingschild vergoldet, durchbrochene Zahl 3, darüber das Wappen Bourbon-Sizilien zwischen Lorbeer- und Eichenlaubzweigen, von Krone überhöht. Grosser weisser Pompon, geflammt. Originales Innenfutter, Stempel *V. DURANTE / TOLEDO* und Bezeichnung *VA*. Mit originaler Hutschachtel aus Spanholz, Deckel bezeichnet *VA*.
Tafel 172 H 21 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 740 / 1 100.–
Aus der Familie Auf der Maur von Schwyz. Der Tschako gehörte wohl Franz Auf der Maur, der von 1854-1859 im 3. Schweizerregiment als Feldprediger diente. 1859 wurden die 4 Schweizerregimenter in Neapel aufgelöst. Vgl. De Vallière, Treue und Ehre S. 722 ff. und HBLS Bd. 1, S. 475.
- 787* **Tschako**, italienisch, Neapel, um 1850, Offizier, 3. Schweizerregiment. Konischer Filzkorpus mit schwarzem Deckel und rundem Augenschirm. Oberer Rand mit Goldborte. Vergoldeter Messingschild Nr. 3, Pompon fehlt. Innen mit Lederfutter, Lieferantenetikette *VINCENZO DURANTE / STRADA TOLEDO No. 187 / Napoli* und handschriftlich *A. Franz*. Mit Spanschachtel ohne Deckel.
Tafel 172 22 cm Z: 2-3 CHF 500 / 800.–
EUR 370 / 595.–
s. Kat. Nr. 786.
- 788* **Helm**, italienisch, um 1850, Neapel, Feldprediger des Konstantinischen Ordens des St. Georg. Leder-glocke schwarz lackiert, Garnitur Messing versilbert, berieben. Kreuzblatt, Liliendekor, mit tellerförmigem Aufsatz. Schuppenketten auf Leder, linke Seite mit roter Lederkokarde. Der Helmschild besteht aus Stern von facettierten Stahlperlen, darüber rot emailliertes Kleeblattkreuz mit vergoldetem, diagonalem Krückenkreuz. Das rote Kleeblattkreuz mit den Buchstaben der Ordensdevise *I H S V* (In hoc signo vinces), in der Mitte *P* und *A* 3. Originales Innenfutter, Firmenetikette *GIOVANNI SASSI IN MILANO*. In konischer Hutschachtel aus geschwärztem Leder und Polsterung.
Tafel 172 H 28 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 740 / 1 100.–
Aus altem Besitz der Schwyzer Familie Auf der Maur. Vgl. Katalog Nr. 786.

- 789* **Helm**, italienisch, um 1850, Neapel, Orden von St.Denis, Offizier. Lederglocke schwarz lackiert, Messinggarnitur vergoldet. Kreuzblatt mit Liliendekor, eine Lilie fehlt. Aufsatz unvollständig. Schuppenbänder auf Leder, linke Seite mit blau-goldener Lederkokarde. Der Helmschild besteht aus einem Stern von facettierten Stahlperlen, darüber emailliertes, rundes Abzeichen flankiert von Fahnen: Im Zentrum Dreililienwappen, in der Mitte Fries mit Muscheln, Aussenring auf gelbem Hintergrund Ordensdevise *DEVVS ET DIES* und *Montjoye Saind Denis*. Darunter gekreuzte Kanonenrohre und Trommel. Kleine Waffentrophäen, und alles von Krone überhöht. Originales Innenfutter. Mit konischer Hutschachtel aus geschwärztem Leder, gepolstert.
Tafel 172 H 24,5 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
Vgl. Kat. Nr. 786.
- 790 **2 Kugelzangen**, deutsch, um 1855/60. Eisen, Nummern 46 und 87, Spitzgeschosse Kal. ca. 14 mm.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 791 **Schnittmodell** des französischen Revolvers Mod. 1873.
Tafel 163 Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
- 792 **Helm**, italienisch, Vatikan, 2. Hälfte 19. Jh., Schweizergarde. Hohe Lederglocke, Augen- und Nackenstück gerundet. Kolbenförmiger Aufsatz mit weissem Helmbusch über Kreuzblatt. Messinggarnitur vergoldet, Emblem: In Silber *GSP* (Guardia Svizzera Pontificale) zwischen Eichenlaub, von Schlüsselpaar und Tiara überhöht. Schuppenbänder, Löwenkopfbuckel. Originales Innenfutter.
Tafel 174 Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 100 / 1 350.–
Calamandrei, Arma bianca Italiana, S. 448, Abb. eines Gardisten zur Zeit Pius IX.
- 793 **Lederhelm (Pickelhaube)**, Hessen-Darmstadt, um 1900, Infanterie, Mannschaft. Messingbeschläge vergoldet, Emblem: Steigender Löwe mit Schwert und Krone zwischen Lorbeer- und Eichenlaub, Teller mit Spitze, Schuppenbänder auf Leder. Die Kokarde rechts fehlt. Original Innenfutter.
Tafel 173 Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 794 **Lederhelm (Pickelhaube)**, Baden, um 1900, Infanterieoffizier. Messinggarnitur vergoldet, Emblem: Greif mit Schwert und Wappenschild, Kreuzblatt mit Sternschrauben, Spitze, Schuppenbänder, zwei Kokarden. Original Innenfutter.
Tafel 173 Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 740 / 965.–
- 795 **Tschapka**, Preussen, Mod. 1894, Ulanenoffizier. Leder etwas krakeliert, Messingemblem vergoldet, Schuppenbänder auf Leder, zwei Kokarden. Unterseite des Deckels aus rotem Stoff. Fangschnur und Kokarde fehlen. Original Innenfutter.
Tafel 174 Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 796 **Lederhelm (Pickelhaube)**, Württemberg, um 1900, Offizier. Lederkorpus schwarz lackiert, Messingbeschläge, beim Schildhalter Hirsch fehlt das Geweih. Flache Schuppenketten auf Leder, zwei Kokarden.
Tafel 173 Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–

- 797 **Lederhelm (Pickelhaube)**, Preussen, Garde-Infanterie, Mannschaft. Messingbeschläge vergoldet, Gardestern Weissmetall. Weisser Busch aus Pferdehaar. Schuppenketten und Kokarden lose dabei.
Tafel 174 Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 798 **Lederhelm (Pickelhaube)**, Baden, um 1900, Infanterie, Mannschaft. Messinggarnitur vergoldet, Emblem: Greif mit Schwert und Wappenschild, Teller mit Spitze, zwei Kokarden. Original Innenfutter.
Tafel 173 Z: 1-2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 799 **Lederhelm (Pickelhaube)**, Preussen, um 1900, Artillerieoffizier. Messinggarnitur vergoldet, Adleremblem mit Landwehrkreuz erg., Teller mit Sternschrauben, Kugel, Schuppenketten an zwei Kokarden. Original Innenfutter.
Tafel 173 Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.–
- 800 **Blechhelm (Pickelhaube)**, Preussen, Mod. 1915, Kürassier. Blechemblem, Spitze, zwei Kokarden. Original Innenfutter. Kinnriemen.
Tafel 173 Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–

VARIA

Kat. Nr. 801–938

- 801* **1 Sporn**, um 1500. Eisen, gepunkteter Rankendekor. Sonnenförmiges Messingrad.
L 16,5 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 802 **11 Armbrustbolzen**, schweizerisch oder deutsch, 15./16. Jh. Eisenspitzen teilweise korr., Schäfte erg.
Tafel 111 CHF 500 / 600.–
EUR 370 / 445.–
- 803* **Türklopper**, französisch, 16. Jh. Eisen. Hammergriff mit geflügeltem Fabelwesen, Hammer und
Amboss achtkantig. Architekturartige Halterung mit Spitzbogenornamentik. Mit alten Schrauben auf
Eichenbrett montiert.
Tafel 198 H 32 cm Z: 2 CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 2 950 / 3 700.–
- 804 **Armbrustwinde (Deutsche Winde)**, deutsch, um 1560. Eiserner Zahnstange mit Krabbe. Geschlos-
sener Radkasten, in Gold geschlagene Marke. Zahnstange und Raddecke mit Meisseldekor: Ringe mit
Punkt im Zentrum, blumenartig durch Striche verbunden, Kreise, Punkte und Schlangenlinie. Jahr-
zahl 1537 (?). S-förmig geschwungene Kurbel, Holzgriff mit kurzem Beinansatz. Gürtelhaken. Win-
denbausch beledert.
Tafel 112 L 36 cm Z: 2 CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 2 950 / 3 700.–
- 805 **Armbrustwinde (Deutsche Winde)**, deutsch, um 1570. Eisenzahnstange mit Krabbe, Marke *F V*
(Stockel Nr. 8407). Geschlossener Radkasten. Zahnstange und Radkasten reich geätzt: Hunde, Hir-
sche, Rankenwerk, Blumen und Vögel. Geschwungene Kurbel mit Holzgriff. Gürtelhaken.
Tafel 112 L 34,5 cm Z: 2 CHF 5 500 / 6 500.–
EUR 4 050 / 4 800.–
Weitere Winden von "FV" befinden sich im Bayerischen Nationalmuseum München, Historischen Museum Ber-
lin und National Museum Kopenhagen. Stockel/Heer II, S. 1337.
- 806 **Armbrustwinde (Deutsche Winde)**, deutsch, um 1570. Eiserner Zahnstange mit Krabbe, Marke *IH*
über drei Sternen im Schild. Geschlossener Radkasten, Raddecke reich geätzt: Vögel und Ranken-
werk, Rückseite mit Hund auf Hasenjagd. Hintergrund mit Resten von Vergoldung. Geschwungene
Kurbel mit Holzgriff. Gürtelhaken. Windenbausch.
Tafel 112 L 38 cm Z: 2 CHF 5 000 / 6 000.–
EUR 3 700 / 4 450.–
- 807 **Pulverflasche**, deutsch, 2. Hälfte 16. Jh. Hirschgeweihgabelstück. Vorderseite poliert, gravierte Dar-
stellung des Hohenzollern-Wappens, umgeben von Ranken- und Blattwerk. Eisengarnitur, lange Aus-
gusstülle mit Federsperre. Drei Tragringe, Gürtelhaken fehlt.
Tafel 175 H 25 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 350 / 1 650.–
- 808* **Schlüssel**, norditalienisch (Venedig), 16. Jh. Eisen, der runde Griff rosettenartig durchbrochen. Acht-
kantrohr hohl. Bart mit sechs Einschnitten.
Tafel 188 L 9,5 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 665 / 890.–
Feldman, Clefs et des hommes, S. 82/3.

- 809 **Patronenbehälter zu Puffer**, deutsch, wohl Nürnberg, datiert 1587. Holzkörper, vorne geschwärzt und genoppt, vier runde Ausparungen. Eisengarnitur mit geätztem Rankendekor: Boden, Kanten und der teilbombierte Deckel. Unter dem Deckel ist eine Federsperre eingerichtet, durch Schieben eines unter dem Boden befindlichen Knopfes springt der Deckel auf. Auf der Rückseite ist die Jahrzahl 1587, eingeätzt, auf dem Deckel steht *NUMERI.29* und der bombierte Teil ist mit einem springenden Einhorn dekoriert. Drei Tragösen.
Tafel IV und Tafel 180 H 12 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 200 / 2 950.–
Weitere dieser Patronenbehälter s. Brooker, Landeszeughaus Graz, Radschloss Sammlung, S. 622 ff.
- 810 **Prunk-Pulverin**, deutsch, um 1590. Trapezförmiger Holzkörper, bespannt mit schwarzem Samt. Kupfergarnitur, mit neuerer Vergoldung. Kantenbänder mit verstärkten Ecken. Beide Seiten mit durchbrochen gearbeitetem Dekor: Im Zentrum Medaillon mit plastischem Männerkopf, flankiert von Löwen, das ganze überhöht von einem fliegenden Engel. Konischer Ausguss mit Federsperre. Vier Tragringe an gehörnten Löwenköpfchen. Flasche rest.
Tafel 175 H 14 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 2 950 / 4 450.–
- 811 **Pulverin zu Puffer**, deutsch, wohl Sachsen, um 1590. Holzkörper geschwärzt, Boden flach, gedreht, gekerbttes Monogramm *H F* mit Pfeil. Halbkugeliger Aufsatz, genoppt, Silbermedaillon mit Ornamenten. Eisengarnitur, Ausguss mit Federsperre, geätzter Rankendekor.
Tafel IV und Tafel 180 H 11 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 500 / 1 850.–
- 812 **Pulverhorn**, deutsch, um 1600. Gebleichtes Kuhhorn, gepresst. Gravierter Dekor: Springender Hirsch zwischen Ranken. Rückseite mit konzentrischen Kreisen. Konischer Ausguss mit Federsperren. Eisengarnitur, Gürtelhaken.
Tafel 179 L 30 cm Z: 2 CHF 700 / 1 000.–
EUR 520 / 740.–
- 813 **3 Armbrustbolzen**, deutsch oder schweizerisch, um 1600. Eisen mit Vierkantspitzen. Rundschäfte, Federn aus Leder.
Tafel 111 Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 814 **Truhenschloss**, sog. Katzenkopfschloss, deutsch, um 1600. Schmiedeeisen, ziseliert.
Tafel 187 ca. 25x13 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
Vgl. Pankofer, Schlüssel und Schloss, S. 74.
- 815 **Pulverflasche**, deutsch, um 1600, Musketier. Trapezförmiger Holzkörper, Oberfläche mit Eisenblech beschlagen, etwas def. Konischer Ausguss. Vier Tragösen, Reste von Kordel. Gürtelhaken.
Tafel 177 H 22,5 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 816 **Pulverflasche**, deutsch, um 1600, Musketier. Trapezförmiger Holzkörper, mit Leder bespannt, zentrales Medaillon mit sitzender Figur. Eisengarnitur, konischer Ausguss mit Federsperre. Vier Tragösen mit Rosetten, Reste von Tragkordel.
Tafel 177 H 24 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–

- 817 **Pulverflasche**, deutsch, um 1600, Musketier. Trapezförmiger Holzkörper, mit Stoff bespannt, Eisengarnitur. Vorderseite mit Bronzeapplike: Heiliger St. Georg. Konischer Ausguss, Federsperre. Vier Tragringe, Reste von Tragkordel. Gürtelhaken.
Tafel 177 H 25 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 665 / 890.–
- 818 **Pulverflasche und Pulverin**, deutsch, um 1600, Musketier. Trapezförmige Holzkörper, ursprünglich mit grünem Samt bespannt, Eisengarnituren. Flasche mit zentralem, ovalem Medaillon und Messingrosette. Konische Ausgusstüllen, Flasche mit Federsperre. Gürtelhaken. Beide mit vier Tragringen, Reste von Tragkordel.
Tafel 177 H 24 + 12 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 890 / 1 100.–
- 819 **Pulverin**, deutsch, um 1600, Musketier. Trapezförmiger Holzkörper, Eisengarnitur, konischer Ausguss, Tragringe.
Tafel 177 H 15 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 820 **Pulverhorn**, deutsch, um 1600. Kuhhorn gebleicht und gepresst, graviertes Dekor: Dirne und Freier vor Zelt. Rückseite konzentrische Kreise. Messinggarnitur erg., Ausguss mit Federsperre. - Dazu: Pulverflasche 19. Jh.
Tafel 179 und 181 L 31 cm Z: 2-3 CHF 500 / 650.–
EUR 370 / 480.–
- 821 **Pulverhorn**, deutsch, um 1610. Gebleichtes Kuhhorn gepresst, graviertes Dekor: Medaillon mit Kriegerbüste, Ranken und Blumen, Rückseite mit konzentrischen Kreisen. Eisengarnitur, konischer Ausguss mit Federsperre. Zwei Tragringe. Gürtelhaken. - Dazu: **Pulvererinfragment**, gebleichtes Kuhhorn, gepresst, Dekor: Krieger mit Schild / konzentrische Kreise, Kerbungen *SF* und *VH*. Garnitur fehlt.
Tafel 179 L 25,5 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 665 / 890.–
- 822 **Pulverhorn**, deutsch, um 1600. Kuhhorn gebleicht und gepresst, graviertes Dekor: Medaillon mit Kriegerbüste im Zentrum, umgeben von Blumenzweigen. Rückseite mit konzentrischen Kreisen. Eisengarnitur, partiell korr. Ausguss mit Federsperre, Gürtelhaken.
Tafel 179 L 35,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
- 823 **Pulverflasche**, italienisch, 1. Hälfte 17. Jh. Eisen, etwas korr. Halbkreisförmiger Boden, konischer Körper, Längsrillen, graviertes floraler Dekor. Konischer Ausguss, Federsperre. Vier Tragringe, Gürtelhaken.
Tafel 175 H 20 cm Z: 2 CHF 1 300 / 1 600.–
EUR 965 / 1 200.–
Riling, Powder Flask Book, S. 234/5 Abb. 15.
- 824 **Zündkrautflasche (Pulverin)**, deutsch, um 1620. Gedrechselter Holzkörper, konischer Ausguss mit Messingfedersperre. Zwei Tragringe.
Tafel 178 D 7,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–

- 825 **2 Pulverine**, deutsch, um 1620, Musketiere. Trapezförmiger Holzkörper, mit Stoff bespannt, konischer Ausguss, Eisengarnitur, Traghorn und Pulverhorn, Eisengarnitur, etwas def., konische Ausgusstübe mit Federsperre, Tragringe.
Tafel 178 H 11,5 + L 17 cm Z: 2 + 2-3 CHF 400 / 500.–
EUR 295 / 370.–
- 826 **2 Radschloss-Spanner**, deutsch, 1. Hälfte 17. Jh. Eisen, einer mit Schraubenzieher, der zweite mit Pulvermass.
Tafel 184 L 17 + 18 cm Z: 2 CHF 500 / 650.–
EUR 370 / 480.–
- 827 **Radschloss-Schlüssel**, deutsch, um 1620. Eisen etwas korr., Schuppendedekor, T-förmig, Tragöse, Zierrosette, Schraubenzieher.
Tafel 184 L 20 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 595 / 890.–
Einen ähnlichen Schlüssel s. Godoy, Armes à Feu, S. 349.
- 828 **Zündkrautflasche**, deutsch, 1. Hälfte 17. Jh. Gedrechselter Holzkörper, Dekor: Konzentrische Kreise, angeschnitten, gepunktet. Holz Ausguss. Messingdeckel mit Federsperre.
Tafel 178 D 7,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
Riling, Powder Flask Book, S. 232/3, Abb. 2.
- 829 **Zündkrautflasche**, deutsch, 1. Hälfte 17. Jh. Gedrechselter Holzkörper, Kreis- und Punktedekor, zentrale Beinscheibe beidseitig. Konischer Ausguss mit Messingdeckel und Federsperre.
Tafel 178 D 7 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 830 **Zündkrautflasche**, deutsch, 1. Hälfte 17. Jh. Gedrechselter Holzkörper, Dekor: Konzentrische Kreise und eingesetztes Beinplättchen mit graviertem, bärtigem Männerkopf. Ausguss mit gefederter Messingdeckel.
Tafel 178 D 7,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 831 **Zündkrautflasche**, deutsch, 1. Hälfte 17. Jh. Gedrechselter Holzkörper, Dekor: Konzentrische Kreise, angeschnitten, Punktedekor. Ausguss, Messingdeckel mit Federsperre.
Tafel 178 D 7,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 832 **Zündkrautflasche**, deutsch, 1. Hälfte 17. Jh. Runder Messingkörper, Zierlinien. Besitzergravur *H I B*. Ausguss mit Messingdeckel, Federsperre.
Tafel 178 D 8,5 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 833 **Schrankschloss**, 17. Jh. Schmiedeeisen, Zierdecke mit ziseliertem Rankenwerk auf schwarzem Grund, Schlüssel.
Tafel 187 Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 834* **Zimmermannsbeil**, wohl italienisch, 17. Jh. Eisen etwas korr. Blatt mit leicht konvexer Schneide, geschnittene Darstellung des Ritters Sankt Georg, mehrköpfige Drachen tötend. Auf der Rückseite Frauenkopf mit wehenden Haaren. Rundtülle, gekantet.
Tafel 83 L 15,5 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 850 / 2 600.–

- 835* **Schlüssel**, französisch, 17. Jh. Eisen, runder Griff durchbrochen, im Zentrum Bourbonenlilie. Profiliertes Gesenk mit Blattdekor. Rundes Rohr, hohl. Bart mit Kupferlot.
Tafel 188 L 10,8 cm Z: 2 CHF 600 / 700.–
EUR 445 / 520.–
- 836 **2 Schrankschlösser**, Schmiedeeisen, getrieben und ziseliert, eines mit Schlüssel.
Tafel 187 Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.–
- 837 **2 Schrankschlösser**, 17. Jh. Schmiedeeisen, ziseliert, eines mit Schlüssel.
Tafel 187 Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 838 **Hundehalsung**, deutsch, 2. Hälfte 17. Jh. Eisen (Breite 11,5 cm), umgebogene Ränder mit Lochreihen für Stoff- oder Lederfutter. Messingschliesse. Aufgenietete Messingbuchstaben *PP / CL*.
Tafel 174 D 16 cm Z: 2-3 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
- 839 **Kombinationswerkzeug**, für Büchsenmacher, wohl französisch, 2. Hälfte 17. Jh. Eisen, Hammerteil abschraubbar, Zange mit Fratze, zwei Kugelzieher oder Krätzer.
Tafel 184 L 12 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
Ähnliches Werkzeug s. Blackmore, Guns and Rifles, Abb. 827.
- 840 **2 kleine Kombinationswerkzeuge** für Büchsenmacher, wohl französisch, 2. Hälfte 17. Jh. Eisen.
Tafel 184 L 8,5 + 11 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
Godoy, Armes à Feu, S. 348 und Blackmore, Guns and Rifles, Abb. 827.
- 841 **Pulverprüfer**, italienisch oder deutsch, 2. Hälfte 17. Jh.. Eisen, kombiniert mit Pulvermass. Handzündung, innen liegendes Zahnrad, Zeiger mit Skala 1 - 11.
Tafel 184 L 15,5 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 842* **Reiterfahne**, deutsch, um 1680. Quadratische Form, beiger Grund, im Zentrum beidseitig das Wappen der Reichsgrafen zu Schwarzburg. Seide, restauriert, aufgenähtes Fadengitter. An Turnierlanze (L 302 cm), mit blattförmiger Eisenspitze, Rankengravuren auf Goldgrund.
Tafel 176 76,5x72 cm Z: 2-3 CHF 1 500 / 2 500.–
EUR 1 100 / 1 850.–
- 843 **Pulverflasche**, ungarisch, 2. Hälfte 17. Jh. Hirschgeweihgabel, Vorderseite jagdlich beschnitzt, dazwischen gravierte Ornamente. Ausguss mit Drehverschluss.
Tafel 180 H 18 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 844 **Schrankschloss**, um 1700. Schmiedeeisen graviert, Messingdeckplatte durchbrochen gearbeitet, graviertes Rankenwerk.
Tafel 187 ca. 23x11 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–

- 845 **Pulverhorn mit Radschlüssel**, deutsch, um 1700. Gepresstes Kuhhorn, aufgeschraubter Dreifachschlüssel, Eisen. Ausguss.
Tafel 178 L 19 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 846* **Taschenmesser für Dame**, deutsch, um 1700. Eisen, Kapsel durchbrochen, Pflanzen- und Blütendekor. Zwei gefederte Klappklingen, eine sig. RT.
Tafel 188 L 4,8 cm Z: 1-2 CHF 800 / 950.–
EUR 595 / 705.–
- 847 **Eisentruhe**, schweizerisch oder deutsch, um 1700. Boden, Wände und Deckel aus massivem Eisenblech, durch Bänder verstärkt. Front mit Scheinschloss, blattartig dekoriertes Schlossblech. Deckelkante mit zwei Ösen und Scharnierlaschen. An den Seiten bewegliche Tragenkel. In der Deckelmitte Schlüsselloch, mit durch Druck auf eine Niete ausgelöste Springklappe. Schloss innen mit zwölf Fallen, glatter Deckel. Innen rot gefasst. Mit zwei Schlüsseln.
Tafel 188 L 74, B 52, H 52 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 200 / 2 950.–
- Diese Art Truhen wurde u.a. bei Banken, Kaufleuten, Verwaltungen und Körperschaften zur Aufbewahrung von Münzen und Dokumenten verwendet.
- 848 **Pulverprüfer**, 1. Hälfte 18. Jh. Eisen korr. Handzündung. Pfanne, Zahnrad mit lilienförmiger Halterung, Feder. Holzgriff.
Tafel 185 L 28 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 849 **Pulverflasche**, französisch, 1. Hälfte 18. Jh. Körper aus Rinderhorn, Messinggarnitur. Vasenförmiger Ausguss, Federsperre. Kette an vier Tragringen.
Tafel 181 H 16,5 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 850* **Schlüssel**, französisch, 18. Jh. Eisen, runder Griff durchbrochen, Akanthusblattdekor. Hohles Rohr mit Bart.
Tafel 188 10,1 cm Z: 1-2 CHF 800 / 950.–
EUR 595 / 705.–
- 851 **2 Schrankschlösser**, 1. Hälfte 18. Jh. Schmiedeeisen, Deckblatt mit Messingdekor.
Tafel 187 Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 852 **Schrankschloss**, um 1750. Schmiedeeisen, Messingzierdecke durchbrochen gearbeitet: Ranken und Blätter, gebläuter Hintergrund.
Tafel 187 Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 853 **Pulverflasche**, ungarisch, Mitte 18. Jh. Hirschgeweihgabel, Vorderseite mit graviertem Dekor: Flammenrad, Ornamente. Konischer Ausguss. Zwei Tragringe.
Tafel 180 H 22 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 854 **3 Pulvermasse**, 18. Jh. Eisen. - Dazu: **Fettfläschchen mit Raumnadel**, 18. Jh. Zinn.
Tafel 183 Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–

- 855 **Pulverflasche**, französisch, um 1780. Gebauchter Hornkörper, Messinggarnitur, Ausguss mit Federsperre, vier Tragringe. - Dazu: **Pulverflasche**, französisch, um 1850. Hornkörper, Messinggarnitur, Patentausguss, zwei Tragringe.
Tafel 181 H 17 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 295 / 370.–
- 856* **Waffentruhe**, schweizerisch, 18. Jh. Nussbaumholz lackiert, Boden Tanne. Eisenbeschläge geschwärzt, zwei Traghenkel. Vier Kugelfüsse. Truhe rest.
Tafel 189 L 121 B 41 H 54 cm Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 740 / 1 050.–
- 857 **Laufgewichtswaage**, schweizerisch, 2. Hälfte 18. Jh. Graduierter Holzbalken, als schiebbares Eisen-gewicht dient ein Schwertknauf 16. Jh. Haken und Ring für die zu wägende Ware, Aufhängevorrichtung für die Waage.
Tafel 185 L 52,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 858 **Stichblatt**, eines französischen Galanteriedegens um 1770/80. Eisenschnitt auf vergoldetem Hintergrund: Vier Medaillons beidseitig mit verschiedenen Trophäen, dazwischen Ranken, Blumen und Zweige.
Tafel 238 L 8 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 859* **Systemstock für einen Winzer**, französisch, 2. Hälfte 18. Jh. Kleiner Eisengriff, Faust hält Krumm-dolch mit Hammerteil. Versteckter Zapfenzieher. Schuss aus Schwarzdorn, Eisenspitze.
Tafel 190 L 84 cm Z: 1-2 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 350 / 1 650.–
- 860 **3 Pulverflaschen**, wohl französisch, 18./19. Jh. Horn eines Kalbes, beschnittene Holzgarnitur, Holz-ausguss (18. Jh.). Körper aus rötlicher Fruchtschale, Messinggarnitur, Ausguss mit Federsperre (19. Jh.) und Lederkörper, rot gefasst mit Goldinitialen *L.F.* über Girlande, Messingausguss, Federsperre.
Tafel 182 Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 861 **3 Spanner für Schlagfedern**, 18./19. Jh. Eisen.
Tafel 184 Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
Blackmore, Guns and Rifles, Abb. 836.
- 862 **Spazierstock**, französisch, um 1800. Elfenbeinknauf, beschnitzt: Faunmädchen mit Trauben in den Händen, Kappe abschraubbar, darunter kleiner Hohlraum. Mahagonischuss, Metallspitze.
Tafel 192 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 890 / 1 100.–
- 863 **Holzkanone**, Aargau, datiert 1812. "Rohr" mit von Krone überhöhtem Aargauer Wappen zwischen Lorbeerzweigen, Stossboden mit Inschrift *KANTON AARGAU 1812*. Lafette, Holzräder.
Tafel 226 L ca. 110 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 500 / 2 200.–
Interessantes Erinnerungsstück aus dem jungen Kanton. Was passierte im Aargau um 1812? Der Stadtarchivar von Aarau, Dr. Martin Pestalozzi beantwortete die Frage folgendermassen: "1812 war für den Aargau insofern ein besonderes Jahr, als die Werbung für Napoleons Schweizer Regimenter angestrengt wurde, und weil zahlreiche Aargauer als Soldaten Napoleons in Russland umgekommen sind. Ausserdem litt der Handel unter der Kontinen-talsperre beträchtlich. Es fehlten neben Kaffee, Tee v.a. die Baumwolle, was für einen ganzen Industriezweig des-trös wirkte. Die Militärorganisation stammte von 1804, 1809 ging ein Aargauer Bataillon an die Bündner Grenze (wegen der Unruhen im Tirol). Sonst war es ruhig."

- 864 **Pulverprüfer**, wohl englisch, um 1820. Messing, sig. *ALLAN*. Handzündung, Klappe mit Rad, Skala 1 - 4, Feder. Holzgriff mit Marke.
Tafel 184 L 14,5 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 865 **Waffenstock**, französisch, um 1820. Holzknäuf mit langer Vierkantklinge, mit 25 seitlich angebrachten, gefederten Spitzen, die sich beim Herausziehen der Klinge spreizen. Brauner Holzschuss, def.
Tafel 190 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
Vgl. Dike, Cane Curiosa, Abb. 29/110.
- 866 **Tabatière**, französisch, datiert 1824. Schildpatt oder Horn. Unter Glas Relief von Angehörigen der französischen Königsfamilie, Kupfer gepresst und vergoldet, sig. *MOREL FECIT*. Am Rand beschriftet und datiert *FAMILLE ROYALE DE FRANCE, RÉGNE DE CHARLES X. COMMENCE LE 16 SEPTEMBRE 1824*. Boden mit Inschrift *BOITE ROYALE DE FRANCE / 16 SEPTEMBRE 1824*, im Zentrum Chiffre *C X*. von Krone überhöht.
Tafel 238 D 8 cm Z: 1-2 CHF 500 / 800.–
EUR 370 / 595.–
Aus dem Besitz der Familie von Sonnenberg. HBLB Bd. VI, S. 447/8.
- 867 **Pulverflasche**, englisch, 1. Hälfte 19. Jh. Hornkörper, Messinggarnitur. Ausguss mit Federsperre sig. *FRITH PATENT* (Sheffield). - Dazu: **Pulverhorn**, um 1850. Messinggarnitur, Ausguss mit Federsperre.
Tafel 181 H 21 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 868 **Jagdstock**, deutsch, um 1830. Hirschhorngriff, reich beschnitzt, Rose mit schreiendem Hirsch. Augensprosse mit Maskaron. Der eigentliche Griff mit einer Komposition von Jagdtieren, Hunden und Blättern im Stile des Schäfters Johann Michael Maucher. Malaccaschuss.
Tafel 192 CHF 1 300 / 1 600.–
EUR 965 / 1 200.–
- 869 **Systemstock**, für Geldwechsler, französisch, 1. Hälfte 19. Jh. Krückengriff, Holzschuss, reich beschnitzt: Reblaub und Trauben. Im oberen Drittel zweiseitig aufklappbar, Inhalt: Messing-Münzwaage mit Grammskala, und Anweisung zur Prüfung des Goldgehaltes.
Tafel 189 CHF 900 / 1 200.–
EUR 665 / 890.–
- 870 **Spazierstock**, französisch oder englisch, um 1860. Silberknäuf, teilweise vergoldet, Ranken- und Rocailledekor. Reich verziert mit Lapislazuli, feine Pyriteinschlüsse. Ebenholzschuss, Messingspitze.
Tafel 191 CHF 800 / 1 200.–
EUR 595 / 890.–
- 871 **Systemstock**, italienisch oder französisch, um 1840. Porzellanknäuf rosa und weiss, mit Kartuschen im Neurokokostil, in den Kartuschen feine Malerei: Blumen, Häuser mit Staffage. Deckel zum Öffnen, Behältnis für Schnupftabak. Schwarzer Holzschuss mit Kordelloch.
Tafel 190 CHF 800 / 1 200.–
EUR 595 / 890.–
- 872 **Systemstock**, französisch, um 1840. Elfenbeinknäuf mit Vergrößerungsglas. Holzschuss, hälftig aufklappbar, Inhalt: Holzdose mit Schreibfeder, Thermometer, Glas def., Skala von Minus 40 bis Plus 45 Grad Celsius, mit Städtenamen und Jahrzahl der gemessenen Rekordtemperaturen. Eisenspitze.
Tafel 191 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–

- 873 **Systemstock**, deutsch, um 1840. Krückengriff und Schuss aus braunem Holz, Eisenzwinge. Vierkant-
klinge, sig. *SOLINGEN*.
Tafel 190 Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 874 **Systemstock (Air cane)**, englisch, um 1840. Horngriff, schwarz bemalter Eisenschuss, zweiteilig.
Der hintere Teil dient als Luftreservoir, sig. *BLISSET HIGH HOLBORN LONDON*. Der vordere Teil
mit Visier und Korn, enthält Abzugmechanismus und Lauf (Kal. 7,8 mm, gezogen). Messingspitze
mit Ladestock. Zugehöriges Werkzeug.
Tafel 190 Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
Dike, Cane Curiosa, S. 360, Abb. 35/7.
- 875 **Schnapsflasche**, französisch, um 1850. Kokosnuss beschnitzt: Jäger mit Hunden schiesst auf Vogel,
flüchtiger Hirsch, Bäume und Musiktrophäe. Ausguss fehlt. Zwei Tragringe.
Tafel 182 H 13,5 cm Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 220 / 370.–
- 876 **2 Pulverflaschen**, englisch, um 1850. Bronze- und Weissmetallkörper, geprägter Dekor: Hirsch resp.
Ornamente. Graduierte Ausgüsse (Drams), sig. *G.&J.W. Hawksley SHEFFIELD*.
Tafel 182 21 cm Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 877 **Pulverhorn**, schweizerisch, um 1850. Kuhhorn, Messinggarnitur. Patentausguss mit Sichtfenster,
sig. *MÜLLER IN BERN*. Zwei Tragringe.
Tafel 181 L 30 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 878 **Pulverflasche und Pulverhorn**, französisch, um 1850. Kupferkörper mit Sternmuster und Rinder-
horn mit Messinggarnitur. Beide sig. *BOCHE A PARIS*, Patentausgüsse, Flasche mit Sichtfenster.
Tafel 181 und 182
H 20,5 + L 29,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 879 **2 Pulverflaschen**, englisch, um 1850. Kupferkörper, Messingausguss, die grössere sig. *DIXON &*
SONS.
Tafel 182 H 13 + 20 cm Z: 1-2 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
Vgl. Riling, Powder Flask Book, Abb. 293 und 1286.
- 880 **Wahrsagerstock (Canne de Devine)**, französisch, Mitte 19. Jh. Krückengriff, Holz beschnitzt,
braun-grün und golden gefasst, Dekor: Sonne, Mond, Komet und Schnecke. Vierteiliger, hohler
Schuss mit 30 Knoten. Spitze Horn und Messing.
Tafel 189 CHF 500 / 800.–
EUR 370 / 595.–
- 881 **Pulverflasche**, deutsch, 19. Jh. Hirschhorn, bestehend aus Rose und Augensprosse. Vorderseite
poliert, graviertes Dekor: Ritter und mit Schild bedeckter Fusssoldat. Boden der Rose mit Fratze.
Eisengarnitur, Ausguss mit Federsperre.
Tafel 180 H 31,5 cm Z: 1-2 CHF 1 300 / 1 500.–
EUR 965 / 1 100.–

- 882 **7 Zündhütchendispenser (cappers)**, um 1850/70. Verschiedene Fabrikate: Boche à Paris, G.&J.W. Hawksley, Kossek in Prag und anonym.
Tafel 183
Riling, The Powder Flask Book, S. 470/71.
CHF 350 / 500.–
EUR 260 / 370.–
- 883 **Spazierstock**, indisch, um 1860. Schwerer Elfenbeinknauf beschnitzt, Pyramide von sechs Elefanten. Mahagonischuss, Beinspitze.
Tafel 192
CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 740 / 1 050.–
- 884 **Systemstock**, deutsch, um 1860. Elfenbeingriff, beschnitzt: Vier Hirsche vor Waldlandschaft, oben im Zentrum kleiner Kompass. Malakkaschuss, Hornspitze.
Tafel 192
Jagdlicher Stock.
CHF 500 / 800.–
EUR 370 / 595.–
- 885 **Systemstock**, deutsch, um 1860. Griff mit Messingmanschette, gekürzte Degenklinge. Malakkaschuss, Eisenspitze.
Tafel 190
CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 886 **Stockflinte**, schweizerisch, um 1865. Der gebogene Holzgriff kann durch verschraubten Verschluss ersetzt werden, Lauf Kal. 24 (Schwarzpulver). Gummischuh.
Tafel 190
Z: 2-3
CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 887* **Schwere Basler Trommel**, um 1870/1900. Zarge aus Kupfer, schwarz-weiße Reifen, Felldurchmesser 43 cm. Leinen in zehn Bahnen. Eisensaitenbügel, Spannschraube. Mit Schlägelpaar.
Tafel 186
H 46 cm
Z: 2
CHF 500 / 800.–
EUR 370 / 595.–
- 888 **Systemstock**, französisch oder englisch, um 1870. Messingknauf, ursprünglich versilbert, abschraubbar, enthält Fernrohr. Malaccaschuss.
Tafel 190
CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 889 **Systemstock**, englisch, um 1870, für Biologe. Knauf als Elfenbeingehäuse mit Seitenfenstern, Schraubdeckel. Inhalt: Feldmikroskop Messing, mit Sezierbesteck. Spiralg geschnittener Knotenstock. Hornspitze.
Tafel 191
CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
- 890 **Spazierstock**, japanisch, 2. Hälfte 19. Jh. Beingriff, farbig inkrustiert: Kirschenblüten und Vögel, japanische Signatur. Englische Silbermanschette, graviertes Rankendekor, gemarkt und gepunzt. Mahagonischuss, Metallspitze.
Tafel 191
CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 891 **Krocketstock**, englisch, um 1870. Elfenbeinknauf, Gravur *TMEL*. Goldmanschette 18 Ct. Malaccaschuss, Beinspitze.
Tafel 192
CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–

- 892 **Spazierstock**, deutsch, um 1870. Langer Elfenbeingriff, beschnitzt: Vierblättriger Knauf, Griff mit Wildschweinhaut. Schuss aus Rosenholz. Spitze Bein und Messing.
Tafel 192
CHF 800 / 1 200.–
EUR 595 / 890.–
- 893 **Systemstock**, deutsch, um 1860. Silberknauf abschraubbar, gepunzt, graviertes verwischtes Monogramm, von Adelskrone überhöht. Messingrohr geschwärzt, Inhalt: Schreibfeder, Bleistift, Siegelack, Heizvorrichtung, fünf münzenähnliche Siegeleinlagen mit diversen Figuren und Wahrsprüchen.
Tafel 191
CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 1 050 / 1 350.–
- 894 **Melody Stick**, deutsch, um 1870. Gebogener Holzgriff, Schuss bezeichnet *CELLO, VIOLA, VIOLINE*, zwei Stahlseiten, Spanschrauben und Schalltrichter.
CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 895 **Systemstock**, französisch, um 1870. Kugeliges Holzknäuf, Messingzwinge, Bambusschuss. Vierkantklinge, sig. *COULAUX & Cie. / KLINGENTHAL*.
Tafel 189
Z: 2
CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 896 **Spazierstock**, japanisch, um 1880. Elfenbeinknauf beschnitzt: Rattenpyramide. Schwarz bemalter Holzschuss, Metallspitze.
Tafel 191
CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
- 897 **Spazierstock**, Hornknäuf mit drei spielenden Hunden, Netsuke aus Elfenbein, Rückseite signiert. Mahagonischuss, Beinspitze.
Tafel 191
L 98 cm
CHF 700 / 1 000.–
EUR 520 / 740.–
- 898 **Spazierstock**, japanisch, 2. Hälfte 19. Jh. Elfenbeinknauf, beschnitzt: Zwei Affen, Adler und Frosch. Mahagonischuss, Eisenspitze.
Tafel 191
CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 740 / 965.–
Abbildung dieses Stockes in Klever, Stöcke, S. 132.
- 899 **Spazierstock**, deutsch, 2. Hälfte 19. Jh. Elfenbeinknauf in der Form eines gerollten Blattes, darin sitzend fünf Jungvögel und fütternder Altvogel. Silbermanschette, Stempel 800. Mahagonischuss, Beinspitze.
Tafel 191
CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 740 / 965.–
- 900 **Spazierstock**, chinesisches, um 1880. Elfenbeingriff, Chinese schaut aus gefässartigem Schlauch, gravierter Dekor. Metallmanschette, Mahagonischuss, Hornspitze.
Tafel 192
CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
- 901 **Damenstock**, französisch, um 1900. Elfenbeingriff, Knäuf als Vergrößerungsglas. Messingzwinge. Ebenholzschuss.
Tafel 192
CHF 400 / 500.–
EUR 295 / 370.–

- 902 **Systemstock**, japanisch, um 1900. Eingefärbter Bambus mit Elfenbeinmasken. Messingspitze wegnehmbar, eine schwarze Verlängerung kann ausgefahren werden - zu einer Fischrute.
Tafel 189 CHF 400 / 500.–
EUR 295 / 370.–
Klever, Stöcke, S. 71.
- 903 **Bergstock**, schweizerisch, um 1900. Gebogener Griff, Holz, sig. *WILDERSWIL*, 13 Souvenirplaketten aus dem Berner Oberland.
Tafel 189 CHF 150 / 250.–
EUR 110 / 185.–
- 904 **Sitzstock**, englisch, um 1900. Gebogener, zweiteiliger Metallgriff. Nach dem Lösen einer Halterung können die beiden Griffteile auseinander gezogen werden und ergeben, hufeisenförmig, die Sitzfläche. Holzschuss, Metallspitze.
Tafel 190 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
Sitz für Jagd und Pferderennen. Dike, Cane Curiosa, S. 53.
- 905 **Systemstock**, wohl amerikanisch, um 1900. Silberknauf als grotesker Kopf mit roten Glasaugen, seitliches Fach zum Öffnen, Inhalt: Zündhölzer. Partridgerohr.
Tafel 191 CHF 300 / 500.–
EUR 220 / 370.–
Dike, Cane Curiosa, S. 75.
- 906 **Spazierstock**, chinesisch, um 1900. Elfenbeinknauf gewinkelt, geschnitzter Dekor: 23 chinesische Gesichter, chinesische Signatur. Silbermanschette, Mahagonischuss, Metallspitze.
Tafel 192 CHF 900 / 1 200.–
EUR 665 / 890.–
- 907 **Spazierstock**, wohl deutsch, um 1900. Holzknauf, verstellbar in Krückengriff, Metall. Holzschuss.
Tafel 190 CHF 150 / 250.–
EUR 110 / 185.–
- 908 **2 Hochzeitsgürtel**, Kaukasus, um 1900. Silber. Buckelschloss, Niello, floraler Dekor, spangenartige Gliederung aufgezo- gen auf Ledergurt. Jedes Glied zweifach gepunzt, eine Punze *AE*. Der zweite Gurt besteht aus zwei Silberschnü- ren, zusammengehalten durch Ringe. Massiver Verschluss, mit Schraube.
Tafel 99 L 74 + 66 cm Z: 1-2 CHF 1 900 / 2 200.–
EUR 1 400 / 1 650.–
- 909 **Spazierstock**, chinesisch, um 1910. Elfenbeinknauf, Kugel beschnitzt und graviert: Chinese im Ruderboot. Silbermanschette, Marke *H.P.*... Malakkaschuss, Metallspitze.
Tafel 192 CHF 700 / 1 000.–
EUR 520 / 740.–
- 910 **Damenstock**, englisch, um 1910/20. Brauner Bakelitgriff, Rosendekor, mit seitlich zu öffnenden Fächern. Inhalt: Spiegel und Kamm.
Tafel 190 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–

- 911 **2 Reisezugwagen L&NWR**, Carette um 1910. Spur I. Personenwagen Nr. 1322 und Gepäckwagen Nr. 1334.
Tafel 193 LÜP 42 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
Der englische Markt für Spielzeugeisenbahnen wurde bis 1914 von deutschen Herstellern dominiert. Die Firma Georges Carette in Nürnberg produzierte englische Züge für Bassett-Lowke. Die beiden Wagen sind im Originalzustand, aber stark bespielt.
- 912 **Schweizerische Grenzbesetzung 1914/15**, Soldatenskulptur, Bronze. Bezeichnet *FRONTIERES*, Grenzstein *D 1914, F 1915* und *Bataillon 2, Carab. Major Junier*, vom Künstler *J.D. Hirschy* signiert.
Tafel 236 H 36 cm Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
Jean-David Hirschy lebte von 1882-1962, er war in La Chaux-de-Fonds als Bildhauer und "Professeur de dessin" tätig.
- 913 **Schlafwagen**, Märklin Spur I. Märklin 1947 G, teakbraun, Oberlichtdach, drei von 8 Lüftern fehlen, Inneneinrichtung. Zuglaufschilder fehlen, ein Puffer def.
Tafel 195 L 53 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 800.–
EUR 1 500 / 2 050.–
- 914 **Vollbahnlokomotive**, Märklin RS 13031, braun. Spur I, 20 Volt.
Tafel 194 LÜP 31 cm Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
- 915 **2 Personen- und 1 Gepäckwagen**, Märklin 18741 grün, 18741 blau und 18751 rotbraun.
Tafel 194 LÜP 24 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 916 **3 gedeckte Güterwagen**, Märklin Spur I, Bremserhaus hochstehend. 1929 rotbraun, 1929 B (Beleuchtung für Schlusslichter fehlt) und 1987 weiss, Kühlwagen.
Tafel 196 LÜP 24,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 000.–
EUR 595 / 740.–
- 917 **Lot Schienen**, Märklin Spur I, für elektrischen Betrieb. 25 runde für grossen Kreis, 19 gerade, 1 Kreuzung und 2 Weichen.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 918 **4 Signale**, verschiedene Fabrikate u.a. Bing.
Tafel 193 Z: 2-3 CHF 160 / 200.–
EUR 120 / 150.–
- 919 **Berner Trommel**, 20. Jh. Messingzarge, schwarz-rote Reifen, Felldurchmesser 35 cm. Leinen in neun Bahnen. Messingsaitenbügel, Nr. 2, Spannschraube. Mit Schlägelpaar.
Tafel 186 H 40 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 920 **Dampflokomotive**, Märklin CR 65/13021, grau/schwarz. Spur I, 20 Volt.
Tafel 195 LÜP mit Tender 61,5 cm Z: 1-2 CHF 4 500 / 5 500.–
EUR 3 350 / 4 050.–

- | | | | | |
|-----|--|----------------------|--------|--|
| 921 | 2 Güterwagen , Märklin, Bremserhaus, Deutsche Reichsbahn. 17721 Rungenwagen mit drei Stämmen beladen, und 17921 Bananewagen, 2 Radkappen und Türgriffe fehlen.
Tafel 196 | LüP 26,5 cm | Z: 2 | CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.– |
| 922 | Stellwerk , Märklin 13728/8, acht Schaltknöpfe, Walmdach. - Dazu: Gitterbogenbrücke , 2503/1 ohne Mittelleiterschiene, Doppelbogenmittelteil mit zwei Auffahrten.
Tafel 193 und 195 | | Z: 1-2 | CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.– |
| 923 | Gepäckwagen , Märklin 18081, grün, Deutsche Reichsbahn. Eine Kupplung def.
Tafel 196 | LüP 26,5 cm | Z: 2 | CHF 250 / 300.–
EUR 185 / 220.– |
| 924 | 38 Spielzeugsoldaten , Elastolin / Lineol, Reichswehr und Wehrmacht. - Dazu: Küsten- / Festungsgeschütz , Märklin Nr. 8056/2, unvollständig.
Tafel 201 und 202 | | Z: 2 | CHF 350 / 450.–
EUR 260 / 335.– |
| 925 | Bronzeskulptur "Wehrwille" , von Hans Brandenberger für die Landesausstellung 1939 geschaffen. Auf Marmorsockel, mit Silberschild, Inschrift <i>UNSERM VEREHRTEM CHEF HERRN OBERSTLT. K. ZUST GEWIDMET VON DEN BEAMTEN UND ANGESTELLTEN DER SEKTION FÜR AUSRÜSTUNG DER K.T.A. BERN AM 30. JUNI 1941.</i>
Tafel 236 | H 30 cm | | CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 740 / 1 100.– |
| 926 | 85 Spielzeugsoldaten , 74 Schweizer Armee, 11 deutsche. Meist Elastolin: Infanterie, Musik, Kämpfende und diverse.
Tafel 202 | | Z: 2 | CHF 400 / 500.–
EUR 295 / 370.– |
| 928 | Miniatur-Revolver , in der Art Colt Navy 1851. Kal. 4 mm, Nr. 32, sig. <i>A. UBERTI.</i> In Originalkarton.
Tafel 147 | L 15,7 cm | Z: 1 | CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.– |
| 929 | Miniatur-Revolver , in der Art Colt Army 1860. Kal. 5,2 mm, Nr. 22, sig. <i>A. UBERTI FECIT.</i> In Originalkarton.
Tafel 147 | L 16,3 cm | Z: 1 | CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.– |
| 930 | Miniatur-Revolver , in der Art Colt SAA. Kal. 5,2 mm, Nr. 19, sig. <i>A. UBERTI FECIT.</i> In Originalkarton.
Tafel 147 | L 12,7 cm | Z: 1 | CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.– |
| 931 | Dampflokomotive , Fulgurex Spur 0, Gleichstrom, Pacific 231 G / 230 der SNCF / P.L.M. grün. Hersteller: RIVAROSSO COMO ITALIA, Nr. 053/800. Made in Italy. Mit Tender auf Modellschiene mit Schotter.
Tafel 198 | LüP mit Tender 54 cm | Z: 1 | CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.– |

- 932 **Weissbart- oder Streifengnu**, Afrika. Ausgestopftes Präparat: Kopf mit Trophäe, Hals.
Tafel 199 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 933 **Emailtafel**, Verkaufsstelle der eidg. Pulververwaltung.
Tafel 234 45x26 cm Z: 1-2 CHF 300 / 500.–
EUR 220 / 370.–
- 934 **Oryx Gazelle (Spiessbock)**, erlegt 1973 in Südwestafrika. Trophäe auf Brett montiert.
Tafel 200 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 935 **Braunbär**, elegt 1974 in den Karpaten. Ausgestopftes Präparat, Kopf mit Hals.
Tafel 199 CHF 400 / 500.–
EUR 295 / 370.–
- 936 **Elenantilope**, erlegt 1975 in Südwestafrika. Trophäe auf Brett montiert.
Tafel 200 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 937 **Gartenbahn-Dampflokomotive**, englisch, um 1970 "Rob Roy". Spur 3 1/2 Zoll (89 mm), zweiachsig, grün/schwarz/rot, Nr. 124. Mit Vitrine.
Tafel 197 LüP 39,5 mm G 8,7 kg Z: 1-2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
- 938 **Rothirsch**, erlegt 1980 in Ungarn. Starker Zwölfender, montiert auf Brett. Mit Medaille, I.P. 203,9.
Tafel 199 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–

SCHWEIZER ORDONNANZ-GRIFFWAFFEN

Kat. Nr. 939–1015

- 939 **Spundbajonett**, schweizerisch oder deutsch, letztes Viertel 17. Jh. Gedrechselter, konischer Holzgriff, Parierstange, Enden als Hämmerchen und Schraubenzieher. Rückenklunge, Pfeilmarke. Leder-scheide, Mundblech mit Traghaken.
Tafel 10 L 58,5 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
- 940 **Säbel**, kant. Ord. um 1740, Standeskompanie, Bern. Messinggefäss, kugeliger Knauf mit Halsansatz. Griffbügel und Seitenbügel durch Spangen korbähnlich verbunden, Daumenbügel. Zweiteiliges Stichblatt. Griff mit Messingdrahtwicklung. Volle Rückenklunge, etwas korr., in der Mitte beidseitig schwache Hohlschliffe. Ätzdekor stark berieben: Bernerwappen zwischen Ornamenten / Gegenseite Devise ... *das Vatterland*.
Tafel 203 L 89,5 cm Z: 2 CHF 1 100 / 1 400.–
EUR 815 / 1 050.–
Selten. Ähnlich der kantonalen Ord. 1742 für Unteroffiziere.
- 941 **Säbel**, kant. Ord. 1750, Infanterie-Unteroffizier, Bern. Messinggefäss, Löwenkopfknauf. Griffbügel und Seitenbügel durch Spange verbunden. Einseitiges Stichblatt, Daumenring. Griff mit Messingdrahtwicklung. Rückenklunge, beidseitig geätzter Bär.
Tafel 203 L 78 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 942 **Reiterdegen**, kant. um 1750, Kavallerieoffizier, Zürich. Messinggefäss, grosser Kugelknauf mit Halsansatz, Vernietknäufchen. Griffbügel und Seitenbügel, in herzförmiges Stichblatt übergehend. Griff mit Messingdrahtwicklung, Zwingen. Zweischneidige Klinge, etwas korr., beidseitig langer Mittel-hohlschliff mit Devise *für gott und das vatterland*.
Tafel 205 L 102,5 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 500 / 2 200.–
Schneider, Schweizer Griffwaffen 18./19. Jh., Abb. 3.
- 943 **Säbel**, kant. Ord. 1750, Infanterie-Unteroffizier, Bern. Messinggefäss, Löwenkopfknauf. Griffbügel und Seitenbügel mit Ziernodi, Spangen. Zweiteiliges Stichblatt, eine Hälfte mit Bär. Daumenbügel. Griff mit Messingdrahtwicklung. Rückenklunge mit graviertem Bernerwappen und Devise *Für gott und Das vatterland*.
Tafel 203 L 88 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.–
- 944 **Pallasch**, kant. Ord. 1774, Dragoner, Basel. Messinggefäss, Vernietknauf, flacher Griffbügel mit S-förmigem Seitenbügel. Herzförmiges Stichblatt, halbes Mitteleisen knaufwärts, Daumenring. Massiver, sechskantiger Griff. Rückenklunge, etwas korr., gravierte Inschrift *Dragoner. Ite. Compe..*
Tafel 207 L 108,5 cm Z: 2 CHF 4 500 / 5 500.–
EUR 3 350 / 4 050.–
Seltene kantonale Griffwaffe. Die Basler Landmiliz umfasste u.a. 2 Kompanien Dragoner. Das Historische Museum Basel besitzt ein Exemplar dieses Modells. Schneewind, Die Waffensammlung, S. 29.
- 945 **Degen**, kant. um 1780, Infanterieoffizier, Genf. Messinggefäss versilbert, olivenförmiger Knauf. Griffbügel, in gerade Parierstange übergehend, gelapptes Stichblatt. Eisendrahtwicklung, Zwingen. Colichemardeklunge, sig. *De la manufacture De la marque au Raisin à Solingen / Veuve Wollfad marchande fourbisseuse au bras D'or à Geneve*. Ätzdekor: Ornamente und Rankenwerk.
Tafel 205 L 96 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 595 / 890.–
Anne Wolfard führte das Geschäft ihres Mannes Jean Louis bis etwa 1790 weiter. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 287/8.

- 946 **Säbel**, kant. um 1790, Infanterieoffizier, St.Gallen. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe. Flacher Griffbügel mit Durchbrechungen, in breite, durchbrochen gearbeitete Parierstange übergehend. Kanten der Gefässsteile "gezähnt". Griff braun beledert, Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge, sig. *DI. Girtanner St. Gallen*, Ätzdekor: Trophäen und Ranken.
Tafel 203 L 81 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 595 / 890.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 121.
- 947 **Kurzdegen**, kant. um 1795, Jäger- oder Scharfschützenoffizier, Solothurn. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe. Griffbügel, zwei Seitenbügel, in durchbrochenes Stichblatt mündend. Schürze. Griff braun beledert, Messingdrahtwicklung, Zwinge. Volle, gerade Rücken Klinge, Ätzdekor: Zwischen Trophäe und Rankenwerk Wappen von Solothurn unter Krone mit den Initialen *S O*. Braune Lederscheide, Messinggarnitur, Mundblech mit Tragknopf und Tragrings.
Tafel 203 L 73,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
Seltene kantonale Griffwaffe. Säbelgefäss nach französischem Vorbild.
- 948 **Infanteriesäbel**, kant. um 1800. Messinggefäss, massiver Griff, Griffbügel gewinkelt. Rücken Klinge, Hohlschliffe, Jahrzahl *1761* zwischen Sternen, Wolfsmarke. Scheide erg.
Tafel 205 L 73 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
Klingen von Infanteriesäbeln mit Jahrzahl und Wolfsmarke finden sich im Bernischen Historischen Museum. Wegeli, Schwerter und Dolche, Inv.Nr. 727 und 728.
- 949 **Säbel**, kant. Ord. 1804, Train, Bern. Messinggefäss, Griff mit Messingdrahtwicklung, Zwinge. Rücken Klinge mit Zeughausstempel *AA. T.186 L*. Lederscheide, Tragknopf.
Tafel 203 L 76 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 295 / 370.–
- 950 **Säbel**, kant. Ord. 1804, St.Gallen, Infanterie. Messinggefäss, Rücken Klinge sig. *DI. Girtanner St. Gallen*, Ätzdekor: Trophäen und Ranken. Lederscheide, Tragknopf.
Tafel 205 L 81 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 951 **Faschinenmesser**, kant. Ord. um 1805, Artillerie, Schaffhausen. Messinggefäss, Griffkappe, Abschluss mit Widerkopf. Vierkantige Parierstange mit gerundeten Enden. Griff beledert, grobe Messingdrahtwicklung. Zweischneidige Klinge (französisch).
Tafel 205 L 63,5 cm Z: 2 CHF 3 800 / 4 500.–
EUR 2 800 / 3 350.–
Eines der seltensten kantonalen Faschinenmesser. Das Schaffhauser Artilleriekorps wurde 1805 neu formiert und ausgerüstet. Das Gefäss schuf, in Anlehnung an französische Vorbilder, Artillerie-Hauptmann Johann Conrad Fischer, 1773-1854, gelernter Kupferschmied und Giesser, Gründer der späteren Fischerwerke Schaffhausen. J. Zimmermann, Beiträge zur Militärgeschichte Schaffhausens, S. 132/4 und 144. (Auktion Ineichen Mai 1979).
- 952 **Säbel**, eidg. Ord. 1817, berittene Mannschaft. Messinggefäss, Mitteleisen, Griffkappe. Griff beledert. Rücken Klinge. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 204 Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 295 / 370.–
- 953 **Säbel**, eidg. Ord. 1817, berittene Mannschaft, Bern. Messinggefäss, Mitteleisen, Griffkappe. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge, Waffennr. 389 und *AA*, sig. *Gebr. Weyersberg in Solingen* und *César Raiguel* (wohl Lieferant). Stahlscheide, zwei Ringbänder. Lederschlagband.
Tafel 204 Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–

- 954 **Säbel**, eidg. Ord. 1817, berittene Mannschaft, Musterwaffe. Messinggefäss, Mitteleisen, Griffkappe. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Rückenklinge, sig. *Gebr. Weyersberg in Solingen*, eidg. Stempel *SE* unter Kreuz, im Wappenschild (auf Musterexemplaren eidg. Ord. 1817). Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 204 Z: 1-2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 955 **Säbel**, eidg. Ord. 1817, berittener Offizier. Messinggefäss, Mitteleisen, Griffkappe. Griff mit Reptilienhaut, Messingdrahtwicklung. Rückenklinge Damast, Ortviertel zweischneidig, Pandurenspitze. Ätzdekor berieben, teilweise vergoldet: Trophäen und Ranken. Stahlscheide mit Messingringbänder.
Tafel 204 Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 665 / 890.–
- 956 **Säbel**, eidg. Ord. 1817, berittener Offizier. Messinggefäss vergoldet, Mitteleisen mit Blütendekor, Griffkappe. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Rückenklinge, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Trophäen und Ranken. Stahlscheide, zwei Messingringbänder.
Tafel 204 Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
- 957 **Säbel**, in der Art eidg. Ord. 1817, berittener Offizier. Messinggefäss vergoldet, Mitteleisen, Griffkappe mit flachem, gerilltem Knauf. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Damastklinge, gesteckt mit Schör, Ätzdekor berieben: Halbmond, Pfeil, Ranken und Sterne. Stahlscheide, zwei breite Messingringbänder.
Tafel 204 Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
- 958 **Säbel**, eidg. Ord. 1817, berittener Offizier. Messinggefäss vergoldet, Mitteleisen, Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Damastklinge, im Ortbereich zweischneidig, Pandurenspitze. Ätzdekor vergoldet: Trophäen, Ranken und Blumen. Stahlscheide, zwei Messingringbänder.
Tafel 204 L 98 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 740 / 1 050.–
- 959 **Säbel**, eidg. Ord. 1817, berittener Offizier. Messinggefäss vergoldet, Mitteleisen, Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Klinge gesteckt mit Schör, Ätzdekor gebläut und vergoldet, berieben: Trophäen, Blumen und Ranken. Stahlscheide, Buckelringbänder erg. Lederschlagband erg.
Tafel 204 L 95 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.–
- 960 **Säbel**, eidg. Ord. 1817, berittener Offizier. Messinggefäss vergoldet, Mitteleisen, Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Damastklinge, im Ortbereich zweischneidig, Pandurenspitze. Ätzdekor teilweise vergoldet: Trophäen und Ranken. Schlagband.
Tafel 204 L 96 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 961 **Säbel**, kant. Ord. 1818, berittene Mannschaft, Zürich. Messinggefäss, bezeichnet *H: St: Meilen* (Besitzer), Griffkappe, Griffbügel, zwei Seitenbügel. Griff beledert, Messingdrahtwicklung. Rückenklinge, sig. *Gebr. Weyersberg in Solingen*. Stahlscheide, zwei Ringbänder, Stiefel mit Marke *GB.E.*
Tafel 204 L 101 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–

- 962 **Degen**, kant. um 1820/30, eidg. Stabsoffizier. Messinggefäss vergoldet, Helmknaufl, Griffbügel mit Blumendekor. Die terzseitige, leicht ortwärts gebogene Stichblatthälfte mit aufgesetzter, ovaler Silberplakette, Dekor: Schweizerkreuz mit schraffiertem Hintergrund. Horngriff gerillt, Eisendrahtwicklung. Rücken Klinge, Ätzdekor berieben. Lederscheide.
Tafel 210 L 97 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 963 **Degen**, kant. um 1820, unberittener Offizier. Messinggefäss vergoldet, Helmknaufl, Griffbügel in gerade Parierstange übergehend, Mittelstück mit Trophäendekor, gelapptes Stichblatt. Griff mit Silberdrahtwicklung. Dreikant Klinge, Marke *S & K* (Schnitzler & Kirschbaum, Solingen), Ätzdekor gebläut und vergoldet, berieben. Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf, Dekor: Malteserkreuz.
Tafel 208 L 99 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
Degen französischer Art, Malteserkreuz ähnliche Schweizerwappen waren mitunter bei Offizieren Mode, vgl. Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 21 und 27.
- 964 **Degen**, kant. um 1820/30, unberittener Offizier. Messinggefäss vergoldet, Helmknaufl, Griff mit Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge, Ätzdekor gebläut und vergoldet. Lederscheide.
Tafel 209 L 97,5 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 295 / 370.–
- 965 **Degen**, kant. um 1830, Offizier, St.Gallen. Messinggefäss vergoldet, Knauflkappe in Kelchform. Griffbügel, in Parierstange mit Knospenabschluss übergehend. Zweiteiliges Stichblatt, das terzseitige mit Wappen St.Gallen zwischen Eichenlaubzweigen. Schwarzer Holzgriff mit Fischhaut. Rücken Klinge, Marke *W* (Weyersberg, Solingen) und sig. *J.Jb. Girtanner in St.Gallen*, Ätzdekor gebläut und vergoldet, berieben: Ranken und Kartuschen mit Devise *TREU & EHRE / VATERLAND*.
Tafel 208 L 96 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.–
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 29 und Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 121.
- 966* **Säbel**, kant. Ord. um 1830, unberittener Offizier. Messinggefäss vergoldet, Knauflkappe. Griffbügelmedaillon mit Rosettendekor, in Parierstange mündend. Halbe Mitteleisen. Geschwärtzter Holzgriff mit Fischhaut. Rücken Klinge, sig. *J. Jb. Girtanner in St.Gallen*, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Ranken und Trophäen, sowie Devise *Vaterland / Treu & Ehre*. Schwarze Lederscheide, Tragknopf mit Rosette.
Tafel 203 L 83 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
Aus altem Familienbesitz Auf der Maur in Schwyz. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 121.
- 967 **Säbel**, kant. um 1830, Stabsoffizier, Basel. Messinggefäss vergoldet, Knauflkappe in Löwenkopfform. Griffbügel, Parierstangenende mit Löwenköpfchen. Mittelstück mit Waffentrophäe, Lappen. Schwarzes Griffholz, Fischhaut. Rücken Klinge, beidseitig, bis 25 cm vor dem Ort, reicher, feiner Ätzdekor, gebläut und vergoldet: Rankenwerk und Trophäen. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf. Zugehöriges Schlagband mit Goldfransen.
Tafel 206 L 90,5 cm Z: 1-2 CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 4 450 / 5 950.–
Seltene kantonale Waffe mit wunderschön geätzter Klinge. Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 75. - Provenienz: Alter Basler Familienbesitz.
- 968 **Degen**, kant. Ord. um 1830, unberittener Offizier. Messinggefäss vergoldet, Helmknaufl, Griffbügel mit Stempel *H*. Schwarzer Holzgriff. Sechskant Klinge, sig. *A. BRAST AARAU*. Lederscheide.
Tafel 209 L 93 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–

- 969 **Degen**, kant. Ord. um 1830, unberittener Offizier. Messinggefäss vergoldet, Helmknaufl, schwarzer Holzgriff mit Fischhaut. Rückenklunge sig. *Gebr. Weyersberg / Solingen*, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Ranken und Trophäen. Schwarze Lederscheide, krakeliert. Schlagband eidg. Ord. 1817.
Tafel 209 L 97 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 970 **Degen**, eidgenössisch, um 1830, Privatwaffe, Offizier. Messinggefäss vergoldet, Griffkappe mit Frauenkopf, Griffbügel mit geflügelter Victoria im Medaillon, ortwärts gebogenes Stichblatt, Dekor: Sitzender antiker Krieger und sitzende Göttin mit Amor, dazwischen Säulen mit Postament, aufgesetztes kleines Silberkreuz. Auf dem Postament Herkules. Griff mit Perlmutterplatten belegt. Sechskantklunge, Ätzdekor berieben. Lederscheide.
Tafel 209 L 97,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 740 / 1 100.–
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 37.
- 971 **Degen**, eidg. um 1830/40, Staboffizier. Messinggefäss vergoldet, Knauflkappe, Griffbügel, in Parierstange übergehend, diese mit Löwenkopfabchluss. Ortwärts gerichtetes Stichblatt, Dekor: Helvetia mit Schweizerschild, inmitten von Waffentrophäen und Fahnen. Griff mit schwarzem Holzgriff, Fischhaut. Rhombische Klinge, sig. *P.K. (Peter Knecht, Solingen)*, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Trophäen und Ranken. Lederscheide, def.
Tafel 209 L 88 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 595 / 890.–
- 972 **Degen**, eidg. um 1830/40, Staboffizier. Messinggefäss vergoldet, Knauflkappe, Griffbügel, in Parierstange übergehend. Ortwärts gerichtetes Stichblatt, Dekor: Helvetia mit Schweizerschild, inmitten Waffentrophäen und Fahnen. Griff aus braunem Holz, Fischhaut. Rückenklunge, Ätzdekor gebläut und vergoldet, berieben.
Tafel 209 L 96 cm Z: 2 CHF 600 / 900.–
EUR 445 / 665.–
- 973 **Degen**, kant. Ord. um 1830, Offizier, St.Gallen. Messinggefäss vergoldet, Knauflkappe in Kelchform, Griffbügel, in Parierstange mit Knospenabschluss übergehend. Die terzseitige Stichblatthälfte mit dem St.Gallerwappen zwischen Eichenlaubzweigen. Schwarzer Holzgriff, Fischhaut. Rückenklunge, Marke *W* (Weyersberg) und sig. *J.Jb. Girtanner in St.Gallen*. Ätzdekor gebläut und vergoldet: Ranken und Kartuschen mit Devise *TREU & EHRE / VATERLAND*.
Tafel 208 L 97 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.–
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 29.
- 974 **Galadegen**, eidg. um 1830, Staboffizier. Messinggefäss vergoldet, Marsbüste, terzseitig gerichtet, Griffbügel mit Bienenmotiv, in Parierstange mit Löwenkopfabchlüssen mündend. Ortwärts gebogenes Stichblatt, Dekor: Rütlichwur, Gruppe von drei Männern flankiert von Engeln. Griff mit Perlmutterplatten belegt, eine erg. Dreikantklunge, sig. *I S B* (Johann Schimmelbusch, Solingen), Ätzdekor gebläut und vergoldet: Ranken und Trophäen. Quartseitig eingekratzt *Liberté / Patrie*. Lederscheide.
Tafel 208 L 100,5 cm Z: 1-2 CHF 2 000 / 2 800.–
EUR 1 500 / 2 050.–
Weitere Rütlichwur-Degen s. Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 38/9 und Bieri/Meier, Bekannte und unbekante Schweizer Griffwaffen, Kat.Nr. 51-60.
- 975 **Säbel**, kant. Ord. um 1830, Jägeroffizier. Messinggefäss ursprünglich versilbert, Knauflkappe. Griffbügel gewinkelt, in Parierstange übergehend. Halbes Mitteleisen, in Schildform, Jagdhornemblem. Schwarzer Holzgriff, Fischhaut. Rückenklunge, Ätzdekor: Trophäen und Ranken. Lederscheide, Tragknopf.
Tafel 203 L 80 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–

- 976 **Säbel**, kant. um 1830, Offizier. Messinggefäss vergoldet. Griffkappe mit Helmknaufl. Griffbügel gewinkelt. in Parierstange übergehend. Griff schwarz beledert, Zwinge. Rückenklänge, sig. *P.K.* (Peter Knecht oder Peter Küll, Solingen), Ätzdekor, teilweise gebläut und vergoldet: Trophäen und Ranken. Spitze rep.
Tafel 206 L 92 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 665 / 890.–
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 85.
- 977 **Säbel**, kant. um 1830, Staboffizier, Basel. Messinggefäss vergoldet, Knauflkappe mit Löwenkopf. Griffbügel geht in Parierstange über, die mit Löwenköpfchen endet. Mittelstück mit Trophäen-, Lappen mit Federdekor. Holzgriff mit Fischhaut, eingesetztes Schild mit Kreuz später erg. Rückenklänge, Ätzdekor teilweise gebläut und vergoldet: Trophäen und Ranken. Lederscheide, Tragknopf.
Tafel 206 L 87 cm Z: 2 CHF 4 000 / 5 000.–
EUR 2 950 / 3 700.–
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 75.
- 978 **Faschinenmesser**, kant. um 1830, Bataillonszimmermann, Aargau. Massives Messinggefäss, Waffennr. 2. Knaufl als Löwenkopf, S-förmige Parierstange. Volle Klinge, einschneidig mit Sägerücken. Schwarze Lederscheide, Messinggarnitur, Tragknopf.
Tafel 205 L 76,5 cm Z: 1-2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 500 / 2 200.–
Selten. Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 131.
- 979 **Degen**, kant. um 1820/30, unberittener Offizier. Messinggefäss, Helmknaufl, Griffbügel, gelapptes Stichblatt. Schwarzer Holzgriff, Fischhaut. Rhombische Klinge, Ansatz mit messingtauschierten Ornamenten, Mittelhohlschliff mit Durchbrechungen.
Tafel 209 L 92,5 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 980 **Degen**, kant. um 1830, Infanterieoffizier. Messinggefäss vergoldet, Helmknaufl. Herzförmiges, asymmetrisches Stichblatt. Griff mit Eisendrahtwicklung. Rückenklänge, sig. *SH & F / à Solingen* (Samuel Hoppe & Frères), Ätzdekor stark berieben.
Tafel 209 L 97,5 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 981 **Säbel**, kant. Ord. um 1835, Scharfschützenoffizier, Bern. Messinggefäss vergoldet, Knauflkappe mit Bärenkopf, Griffbügel und Seitenbügel. Ortwärts gerichtetes Stichblatt, Dekor: Schweizerwappen zwischen Eichenlaubzweigen. Längsgerillter Horngriff. Klinge gesteckt mit Schör, sig. *SOLINGEN*, Ätzdekor gebläut und vergoldet, sig. und datiert *R. Amberger / Solingen 1842*, deutsche Trophäen, Ranken.
Tafel 207 L 96,5 cm Z: 1-2 CHF 2 500 / 3 000.–
EUR 1 850 / 2 200.–
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 33, Stichblatt Typ D.
- 982 **Degen**, kant. Ord. um 1835, Scharfschützenoffizier, Bern. Messinggefäss vergoldet, Knauflkappe mit Bärenkopf. Griffbügel und Seitenbügel, ortwärts gebogenes Stichblatt, Dekor: Schweizerwappen zwischen Eichenlaubzweigen. Horngriff längsgerillt. Sechskantklänge, Zeughausschlag Bern *AA 40.* Stahlscheide, Messinggarnitur, zwei Tragränge, wohl erg. Schlagband erg.
Tafel 207 L 90 cm Z: 2 CHF 2 200 / 2 600.–
EUR 1 650 / 1 950.–
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 32, Stichblatt Typ A.

- 983 **Degen**, kant. Ord. um 1835, Jägeroffizier, Bern. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe mit Löwenkopf. Griffbügel und Seitenbügel, ortwärts gerichtetes Stichblatt, Dekor: Schweizerkreuz über Jägerhorn, zwischen Eichenlaubzweigen. Horngriff längs gerillt. Sechskantklinge, sig. *Wester & Comp. / Solingen*, Ätzdekor gebläut und vergoldet: Trophäen und Ranken, sowie Devise *Treue und Ehre / Für's Vaterland*. Lederscheide und Schlagband erg.
Tafel 207 L 93 cm Z: 2 CHF 2 200 / 2 600.–
EUR 1 650 / 1 950.–
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 32, Typ B.
- 984 **2 Säbel**, eidg. Ord. 1842/52, berittene Mannschaft. Messinggefässe, Waffennr. 171 und 240, Kt.Schlag Waadt. Klingen sig. *WESTER & CO. SOLINGEN*. Stahlscheiden, zwei Ringbänder.
Tafel 204 Z: 2-3 CHF 400 / 500.–
EUR 295 / 370.–
- 985 **2 Säbel**, eidg. Ord. 1842/52, berittene Mannschaft. Messinggefässe, eine Klinge Waffennr. 215 und Kt.Schlag Waadt, sowie sig. *WESTER & Co. SOLINGEN*. Stahlscheiden, zwei Ringbänder.
Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 295 / 370.–
- 986 **Säbel**, eidg. Ord. 1842/52, unberittener Offizier, Waadt. Messinggefäss vergoldet, Griff mit Reptilienhaut und Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge, Kt.Schlag Waadt, Ätzdekor: Trophäen und Ranken. Schwarze Lederscheide, zwei Tragringe.
Tafel 205 Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 987 **Säbel**, eidg. Ord. 1842/52, unberittener Offizier, Bern. Messinggefäss vergoldet, Griff mit Reptilienhaut, Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge, sig. *GEBR. WEYERSBERG SOLINGEN*, Zeughausschlag Bern, Waffennr. B.77. Schwarze Lederscheide, Tragknopf.
Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 988 **Säbel**, kant. Ord. 1742, Unteroffizier, Standeskompanie Bern. Messinggefäss, Kugelknauf. Korbbahnlicher Handschutz, Griffbügel und Seitenbügel, Spangen und Daumenbügel. Stichblatthälften, gegossen, Bernerwappen. Griff mit Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge, Hohlschliffe.
Tafel 203 L 91 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 989 **Degen**, kant. um 1845, Offizier oder Ratsherr, Solothurn. Messinggefäss vergoldet, Knaufkappe mit Schweizerkreuz und Hundekopf, Griffbügel. Ortwärts gebogenes Stichblatt, Dekor: Mythologische Figurengruppe bestehend aus Minerva, Jupiter und Mars, flankiert von Engeln, überhöht vom etwas später durch den Besitzer angebrachten Wappenschild Solothurn. Dunkelbrauner Holzgriff, Fischhaut. Dreikant Klinge, Ätzdekor berieben. Lederscheide.
Tafel 208 L 98 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
Bieri/Meier, Bekannte und unbekannt Schweizer Griffwaffen, Kat. Nr. 62, mit Abb. dieses Degens.
- 990 **Galadegen**, eidg. Ehrengabe von 1848, Offizier. Messinggefäss vergoldet, becherförmiger Knauf mit Bienendekor und Blitzen, die terzseitige Stichblatthälfte mit aufgesetztem Silberkreuz. Griff mit Reptilienhaut und Messingdrahtwicklung. Sechskant Klinge, die gesamte Oberfläche beidseitig mit stilisiertem, floralem Ätzdekor, vergoldet. Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf in Herzform auf Blüte.
Tafel 209 L 95 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
Weitere Ehrendegen vgl. Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 48/9.

- 991 **Galadegen**, eidg. Ehrengabe 1848, Offizier. Messinggefäss vergoldet, becherförmiger Knauf mit Bienen- und Blitzdekor, Griffbügel. Stichblatt mit Schweizerkreuz in Blätterkranz zwischen Fahnen. Horngriff gerillt, Messingdrahtwicklung. Sechskantklinge. Lederscheide. Schlagband.
Tafel 209 L 96 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.–
Weitere Ehrendegen vgl. Schneider/Meier, S. 48/9.
- 992 **Degen**, kant. um 1850, Polizeioffizier, Genf. Messinggefäss vergoldet, olivenförmiger Knauf, Griffbügel. Ortwärts gebogenes Stichblatt, Dekor: Genferwappen zwischen Eichen- und Lorbeerzweig. Glatter Holzgriff. Rückenklinge. Lederscheide.
Tafel 205 L 90 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 46 und Gaudet-Blavignac, Les Collections du Musée Militaire Genève, S. 112.
- 993 **Degen**, Privatwaffe um 1850, eidg. Stabsoffizier. Messinggefäss vergoldet, urnenförmiger Knauf mit Eichenlaubdekor, Griffbügel, in Parierstange mit Knospenabschluss mündend. Das terzseitige, ortwärts gebogene Stichblatt mit aufgenietetem Silberkreuz, die hintere Stichblatthälfte abklappbar. Unter Verwendung einer Colichemarde-Klinge aus dem 17. Jh., Ätzdekor: Ranken und Ornamente. Lederscheide.
Tafel 210 L 95,5 cm Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.–
Ähnliche Privatdegen vgl. Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 44/5.
- 994 **Säbel**, eidg. Ord. 1852/67, berittener Offizier. Messinggefäss, Stichblatt mit eidg. Kreuz zwischen Lorbeerzweigen. Horngriff mit Kupferdrahtwicklung. Rückenklinge, sig. *WESTER & Co. SOLINGEN*, Waffennr. 4 mit Kt. Schlag Waadt. Ätzdekor beidseitig, Schweizerkreuz im Strahlenkranz, Trophäen und Ranken, sowie Bezeichnung *COUPE-FER / EISENHAUER*. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 208 Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.–
- 995 **Säbel**, eidg. Ord. 1852/67, berittener Offizier. Messinggefäss versilbert, Horngriff mit Messingdrahtwicklung. Rückenklinge, sig. *WESTER & Co. SOLINGEN*, Ätzdekor stark berieben, bezeichnet *COUPE-FER / EISENHAUER*. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 208 Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 996 **Säbel**, eidg. Ord. 1852/67, berittener Offizier. Messinggefäss, Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Rückenklinge, sig. *Wester & Cie. Solingen*, Ätzdekor beidseitig: Schweizerkreuz im Strahlenkranz, Trophäen und Rankenwerk. Stahlscheide, zwei Ringbänder.
Tafel 208 Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 997 **Galasäbel**, eidg. Ord. 1852/67, berittener Artillerieoffizier. Messinggefäss vergoldet, berieben. Griff mit Reptilienhaut, Kupferdrahtwicklung. Rückenklinge Damast, sig. *WESTER & Co. SOLINGEN*, Ätzdekor geschwärzt und vergoldet: Schweizerkreuz in Ornament, Trophäen mit gekreuzten Kanonenrohren, Löwen, sowie Bezeichnungen *AECHTER DAMAST / EISENHAUER*. Stahlscheide vergoldet, berieben. Zwei Ringbänder.
Tafel 208 Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 740 / 1 050.–

- 998 **Säbel**, eidg. Ord. 1852, berittener Artillerieoffizier. Messinggefäss vergoldet, Griffbügel gebrochen, Stichblatt mit Dekor Typ C. Rückenklunge, sig. *P. Küll / in Solingen*, Ätzdekor: Ranken und Trophäen. Stahlscheide, zwei Messingringbänder.
Tafel 208 L 101 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 99.
- 999 **Säbel**, eidg. Ord. 1842/52, unberittener Offizier. Messinggefäss vergoldet, Griff mit Reptilienhaut und Kupferdrahtwicklung, rep. Rückenklunge sig. *F. HÖRSTER SOLINGEN*. Lederscheide, Mundblech mit Traghaken.
L 90,5 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 1000 **Säbel**, eidg. Ord. 1867, unberittener Offizier. Stahlgefäss. Klinge gesteckt mit Schör, sig. *WEYERSBERG KIRSCHBAUM & CIE. SOLINGEN*, Lieferant: *SCHWEIZERISCHE UNIFORMENFABRIK BERN*, eidg. Kontrollstempel. Stahlscheide, Ring- und Ösenband. Lederschlagband, Traggurt. In originaler Versandkiste.
Z: 1-2 CHF 350 / 500.–
EUR 260 / 370.–
- 1001 **Degen**, Privatwaffe um 1880, eidg. Diplomat. Messinggefäss vergoldet, kugelige Knauf mit Frauenkopf, stark ortwärts gerichtetes, durchbrochen gearbeitetes Stichblatt, im Zentrum Medaillon mit Schweizerkreuz. Griff mit Perlmutterplatten belegt. Rückenklunge. Lederscheide.
Tafel 210 L 86,5 cm Z: 1-2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
Weitere Diplomatendegen s. Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 52/3.
- 1002 **Degen**, Privatwaffe um 1880, eidg. Diplomat. Messinggefäss vergoldet, kugelige Knauf, stark ortwärts gebogenes, durchbrochen gearbeitetes Stichblatt, im Zentrum Medaillon mit Schweizerkreuz. Griff mit Perlmutterplatten belegt. Dreikantklunge, sig. *Coulaux & Co. Klingenthal*. Lederscheide.
Tafel 210 L 91 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 52/3.
- 1003 **Degen**, eidg. um 1880, Diplomat. Messinggefäss vergoldet, stark ortwärts gebogenes Stichblatt mit Schweizerkreuz im Kreis. Gefässteile durchbrochen gearbeitet. Griff mit Beinplatten belegt. Sechskantklunge, Waffennr. 17 und eidg. Kontrollstempel, Ätzdekor vergoldet: Waffentrophäen und Ranken. Lederscheide. Schlagband.
Tafel 210 L 95 cm Z: 1-2 CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.–
Weitere Diplomatendegen s. Schneider/Meier, Griffwaffen, S. 52/3.
- 1004 **Säbel**, eidg. Ord. 1883, höhere Unteroffiziere. Waffennr. 6234, 1915, sig. *E. & F. HÖRSTER SOLINGEN*. Braune Lederscheide. Schlagband fehlt.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 1005 **2 Säbel**, eidg. Ord. 1883, höhere Unteroffiziere. Waffennr. 3489 und 4804, beide sig. *OTTO MERTENS SOLINGEN*, eidg. Kontrollstempel. Schwarze Lederscheide und Stahlscheide. Schlagbänder, eines def.
Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 220 / 370.–

- 1006 **Säbel**, eidg. Ord. 1896, berittene Mannschaft. Waffennr. 1546, (18)98. Stahlscheide erg. Lederschlagband def.
Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 1007 **Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899, Offizier. Stahlgefäss, Klinge mit Marke Eickhorn, Lieferant *SCHWEIZERISCHE UNIFORMENFABRIK BERN 1918*, Ätzdekor beidseitig: Schweizerkreuz im Strahlenkranz zwischen Ornamenten. Scheide. Schlagband.
Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 1008 **Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899, Offizier. Stahlgefäss, Klinge mit Helmmarke (Kirschbaum, Solingen), Ätzdekor beidseitig: Rankenwerk und Schweizerkreuz im Strahlenkranz. Scheide. Schlagband.
Tafel 210 CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 1009 **Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1899, berittener Offizier. Klinge sig. *KNOLL, SALVISBERG & Cie. BERN-ZÜRICH*, Schweizerkreuz im Strahlenkranz. Scheide. Schlagband. Eisen geschwärzt.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 1010 **Degen**, Privatwaffe um 1900, eidg. Diplomat. Weissmetallgefäss, Griffkappe mit Eichelabschluss, Griffbügel, Parierstange. Ortwärts gerichtetes Stichblatt, Dekor: Schweizerwappen im Kreis zwischen Lorbeer- und Eichenlaub. Griff mit Perlmutterplatten belegt. Sechskantklinge, Ätzdekor beidseitig, berieben. Lederscheide.
Tafel 210 L 88 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 1011 **Säbel**, kant. um 1900, Kantonspolizei Schwyz. Messinggefäss, Griff mit Fischhaut bespannt, Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge, sig. *EWALD CLEFF SOLINGEN*. Rot-weisses Schlagband mit Fransen. Braune Lederscheide, Tragknopf.
Tafel 205 L 68,5 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 295 / 370.–
- 1012 **Säbel**, kant. um 1900, Kantonspolizei Zug, Unteroffizier. Messinggefäss, Waffennr. 7, Knaufkappe, Griffbügel. Griff mit Reptilienleder, Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge, sig. *WAFFENFABRIK NEUHAUSEN*. Schwarze Lederscheide, Mundblech mit Tragknopf in der Form einer platzenden Granate. Blau-weisses Schlagband mit Fransen.
Tafel 205 L 79 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 1013 **Feldpredigerdegen**, eidg. Ord. 1911. Neusilberggefäss. Sechskantklinge, Marke C. Eickhorn, Solingen, eidg. Abnahmestempel, Ätzdekor beidseitig: Trophäen und Ranken. Schwarze Lederscheide, Stiefel mit eidg. Abnahmestempel. Schlagband.
Tafel 210 Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 500 / 1 850.–
- 1014 **Feldpredigerdegen**, eidg. Ord. 1911. Neusilberggefäss, Sechskantklinge, Waffennr. 528, eidg. Abnahmestempel, sig. *SCHWEIZ. Uniformenfabrik BERN-ZÜRICH-LAUSANNE-GENÈVE 1941*, Ätzdekor. Schwarze Lederscheide, Stiefel mit Abnahmestempel. Tragtasche. Schlagband.
Tafel 210 Z: 1-2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 850 / 2 600.–

SCHWEIZER ORDONNANZ-SCHUSSWAFFEN

Kat. Nr. 1017–1141

- 1017 **Steinschlossgewehr**, kant. Mod. 1757, Stadtwache Bern, Unteroffizier. Rundlauf (L 107 cm), Kal. 17,8 mm, Kammer mit Zeughausschlag Bern: *Z.H.* über Bernerwappen. Schlossplatte und Hahn bombiert, Marke *GEN* über Henne (Suhl). Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Eisenladestock.
Tafel 211 L 145,5 cm Z: 1-2 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 350 / 1 650.–
- 1018 **Steinschlossgewehr**, kant. Ord. 1768, Infanterie, Bern. Rundlauf (L 103 cm), Kal. 18 mm, Kammer- viertel oktogonal, Kt.Schlag Bern. Schlossplatte und Hahn bombiert, Platte mit Marke *HI* über Henne (Suhl). Eisengarnitur, drei Bänder. Nussbaumschaft. Ladestock. Mit Bajonett und Scheide.
Tafel 211 L 142 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
- 1019 **Steinschlosspistole**, kant. Ord. 1769, Kavallerie, Bern. Rundlauf, korr. (L 35 cm), Kal. 18 mm, Mes- singkorn. Laufunterseite tief geschlagene Marke: Bogensegment mit aufgesetztem Kreuz und Kartusche mit steigendem Löwen. Schlossplatte und Hahn bombiert, Platte mit Marke *JMV*. Messinggarnitur, Daumenblech mit gravierter Truppeneinteilung *E Compag. A No. 14*. Nussbaumschaft. Eisenladestock.
Tafel 219 L 54,5 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 200 / 2 950.–
Der mit dieser Pistole, Waffennr. 14, ausgerüstete Dragoner war bei der 1. Kompanie der Reserve eingeteilt. Im Bernischen Historischen Museum wird eine Reiterpistole (Inv.Nr. 2404) aufbewahrt, deren Lauf die obigen zwei Marken zusammen mit der Herstellermarke TWP (Thomas Wilhelm Pistor) aufweist. Die Schlossmarke JMV findet sich auf einem Dragonerkarabiner (Inv.Nr. 2295), zusammen mit TWP und der Kreuzmarke. Vgl. Reinhart/Meier, Pistolen Revolver Schweiz, S. 16-18. Wegeli, Fernwaffen, S. 202 und 248. Stockel/Heer II, S. 965.
- 1020 **Steinschlossgewehr**, kant. Ord. 1770/78, Dragoner, Zürich. Rundlauf korr. (L 88,3 cm), Kal. 17,6 mm, Waffennr. 82, sig. *I.H. WÜST A.Z.d.*. Schlossplatte und Hahn flach. Reitstange. Messinggarni- tur. Nussbaumschaft, Kolben mit Brandstempel *HE.SV*. Ladestock.
Tafel 211 L 123 cm Z: 2-3 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 890 / 1 100.–
Seltene und frühe Zürcher Ordonnanzwaffe. Pochon/Zesiger, Schweizer Militär, S. 22 und Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 288.
- 1021 **Steinschlossgewehr**, kant. Ord. um 1803, Waadt. Rundlauf, Kammerdrittel oktogonal (L 106,3 cm), Kal. 18 mm. Schlossplatte bombiert, Hahn ohne Verstärkung. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Kt.Schlag Waadt. Ladestock.
Tafel 211 L 145 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
Wohl aus bernischen Restbeständen zusammengestellt und später rest.
- 1022 **Steinschlossgewehr**, kant. Ord. 1804, Luzern, Hausgewehr. Rundlauf (L 103 cm), Kal. 18 mm, Kam- merviertel oktogonal, Kt.Schlag Luzern und bezeichnet *G: EMEN No. 60*. Schlossplatte und Hahn bombiert. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock.
Tafel 211 L 143 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 740 / 1 050.–
- 1023 **Steinschlossgewehr**, kant. Ord. 1804, Luzern, Hausgewehr. Rundlauf (L 104,8 cm), Kal. 18 mm, bezeichnet *G. RAIN. N. 45.*. Französisches Steinschloss. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock. Mit Bajonett.
Tafel 212 L 142,5 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 700.–
EUR 1 050 / 1 250.–

- 1024 **Steinschlossgewehr**, kant. Ord. 1804, Luzern, Hausgewehr. Rundlauf (L 105,6 cm), Kal. 18 mm, Kammerviertel oktogonal, bezeichnet *G: NEUKIR. No. 83.*. Schlossplatte und Hahn bombiert, Suhlermarke. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock. Mit Bajonett.
Tafel 211 L 143,8 cm Z: 2 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 100 / 1 350.–
- 1025 **Steinschlosspistole**, in der Art des französischen Mod. An 13 (1805). Dickwandiger Oktogonallauf, erg. (L 20,7 cm), Kal. 14 mm, seitlich verwischte Marke. Laufunterseite tief geschlagene Marke: Halbmond, auf der konvexen Seite aufgesetztes Kreuz (?). Schlossplatte sig. *S. Etienne Mafre. Royale.* Schaft mit Silberplättchen in Schildform *Prix du Gouvernement d Canton de Genève 1819.* Ladestock.
Tafel 220 L 35,7 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
Das ganze etwas dubios.
- 1026 **Steinschlossgewehr**, kant. um 1810, Infanterie, Bern. Rundlauf Ord. 1714 (L 107 cm), Kal. 18 mm, Kt.Schlag Bern, Waffennr. 62. Französisches Steinschloss An.9 corrigé. Eisengarnitur, Kolbenkappe Nr. 93. Nussbaumschaft. Ladestock. Mit Bajonett Ord. 1817, Nr. 3199 und 528.
Tafel 212 L 146 cm Z: 2-3 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
- 1027 **Steinschlossstutzer**, kant. um 1817, Scharfschützen, Waadt. Oktogonallauf (L 97 cm), Kal. 16 mm gezogen, Klappensvisier, geschobenes Messingkorn. Schlossplatte und Hahn bombiert, Platte innen Marke *M:C.* Abzug mit Stecher. Messinggarnitur, Seitenblech mit graviertem Ruffhorn. Nussbaumschaft, gestempelt *RAPIN* (Büchsenmacher in Payerne) und Waffennr. 4. Messingladestock erg. Weisser Tragriemen mit div. unleserlichen Stempeln.
Tafel 153 L 138 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 1 050 / 1 350.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 220.
- 1028 **Steinschlossgewehr**, eidg. Ord. 1817, Musterwaffe. Rundlauf (L 97,5 cm), Kal. 18 mm, eidg. Stempel *S.E* unter Kreuz im Schild und Marke *E.* Französisches Steinschloss Mod. An 9 corrigé. Messinggarnitur, lange Ladestockführung. Nussbaumschaft. Ladestock. Waffe rest. Mit Bajonett und Scheide.
Tafel 211 L 136 cm Z: 2 CHF 1 300 / 1 600.–
EUR 965 / 1 200.–
Gewehr in der Art der kant. Ord. 1804, Bern. Der Stempel *S.E* (=Schweizerische Eidgenossenschaft) wurde auf Musterwaffen oder auf offizielle Modelle nach eidg. Ord. 1817 geschlagen.
- 1029 **Steinschlossgewehr**, kant. Ord. um 1817, Genf, französisches Mod. An 9 (1801), Dragoner. Rundlauf (L 103 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 4714, Kt.Schlag Genf, Herstellungsjahr 1811. Schlossplatte sig. *Maubeuge Manufre. Imple.*. Messinggarnitur, Mittelband und Kolbenkappe Eisen. Nussbaumschaft, Abnahmestempel *EF 1811.* Ladestock erg.
Tafel 212 L 142 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 1 050 / 1 350.–
- 1030 **Steinschlosskarabiner**, in der Art eidg. Ord. 1817, Kavallerie. Rundlauf (L 47,8 cm), Kal. 18 mm, Lièger Beschuss. Schlossplatte flach, Hahn bombiert. Messinggarnitur. Reitstange mit Ring. Waffe rest.
Tafel 212 L 86 cm Z: 2-3 CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.–

- 1031 **Steinschlossgewehr**, eidg. Ord. 1817, Musterwaffe. Rundlauf (L 103,5 cm), Kal. 18 mm, Marke *C* (Coulaux) und eidg. Stempel *S.E* im Schild (Zeichen für Modellwaffen). Schlossplatte innen Marke *H.C.* Rötliche Messinggarnitur, verlängerte Ladestockführung. Ladestock erg. Weisser Tragriemen.
Tafel 211 L 136 cm Z: 1-2 CHF 5 000 / 6 500.–
EUR 3 700 / 4 800.–
Reinhart/Meier, Pistolen Revolver Schweiz, S. 36/7. Jacques Coulaux übernahm 1803 die "Manufacture Nationale de Mutzig". Buigné/Jarlier, Répertoire, S. 119 und Stockel/Heer III, S. 1649/50. Wegeli, Fernwaffen, Inv.Nr. 2277.
- 1032 **Steinschlossgewehr**, eidg. Ord. 1817, Thurgau. Rundlauf (L 108,5 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. TH 73, Lièger Beschuss. Schlossplatte sig. *E.J. MALHERBE A LIEGE*. Eisen korr.
Tafel 212 L 146,5 cm Z: 2-3 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 1033 **Steinschlosspistole**, eidg. Ord. 1817, in der Art des französischen Mod. An 13. Rundlauf (L 20 cm), Kal. 17,8 mm, Kt.Schlag Waadt. Vorderband Waffennr. 2. Ladestock erg.
Tafel 220 L 36 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
Reinhart/Meier, Pistolen Revolver Schweiz, S. 42.
- 1034 **Steinschlosspistole**, eidg. Ord. 1817, französisches Mod. 1816. Rundlauf (L 20 cm), Kal. 18 mm, Kt.Schlag Waadt, Waffennr. 476, bezeichnet *Mle 1816* (nachgraviert), Herstellungsjahr c.1822. Schlossplatte sig. *Mre. Rle. de Maubeuge*. Schaft Nr. 476. Ladestock erg.
Tafel 220 L 35,5 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 500 / 1 850.–
Reinhart/Meier, Pistolen Revolver Schweiz, S. 51 mit Abb. dieser Pistole.
- 1035 **Steinschlosspistole**, in der Art eidg. Ord. 1817, französisches Mod. 1822 Tbis! Rundlauf (L 19,5 cm), Kal. 17,6 mm, gezogen, Waffennr. 8283 und *T.1861*. Kt.Schlag *C.V* (dubios). Schlossplatte sig. *Mre. Rle. de St.Etienne*. Schaft mit Stempel *TULLE* und Nr. 8283. Ladestock erg.
Tafel 220 L 19,5 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
Der inzwischen verstorbene Fälscher nahm eine französische Perkussionspistole Mod. 1822 Tbis, retransformierte diese und gravierte den Waadtländer Kantonsschlag auf den gezogenen Lauf. Super!
- 1036 **Steinschlosspistole**, eidg. Ord. 1817. Rundlauf (L 21 cm), Kal. 17,5 mm, Waffennr. 156, Kt.Schlag Zürich *ZZ* doppelt über Lièger Beschuss *ELG* darunter Stern im Oval geschlagen, seitlich Marke *AF* unter Krone (Auguste Francotte). Laufunterseite Waffennr. 7. Schlossplatte innen Nr. 18. Schaft gerissen. Ladestock erg.
Tafel 220 L 36,5 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 500 / 1 850.–
Reinhart/Meier, Pistolen Revolver Schweiz, S. 50.
- 1037 **Steinschloss-Kadettengewehr**, kant. um 1817. Rundlauf (L 60 cm), Kal. 13 mm, Beschuss von St.Etienne, Waffennr. 32 und bezeichnet *F. St.*, Korn. Schlossplatte und Hahn bombiert, Platte sig. *JOSEPH DUMAREST*. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Eisenladestock. Grüner Stofftragegurt. Waffe rest.
Tafel 212 L 92 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
- 1038 **Steinschloss-Kadettengewehr**, in der Art eidg. Ord. 1817. Rundlauf (L 71 cm), Kal. 14,4 mm, Lièger Beschuss. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock. Mit Bajonett, Scheide.
Tafel 212 L 104 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 595 / 890.–

- 1039 **Steinschloss-Jägergewehr**, kant. Ord. 1819, Waadt. Rundlauf (L 97,5 cm), Kal. 18 mm gezogen, Lièger Beschuss, Waffennr. 44, Kt.Schlag Waadt, Visier, Korn auf Vorderband. Schlossplatte innen Marke *AH*. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Kt.Schlag Waadt. Eisenladestock mit Messingdopper.
Tafel 212 L 136,5 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 500 / 1 850.–
- 1040 **Perkussionsstutzer**, kant. Ord. 1829, Scharfschütze, Bern. Rundlauf (L 88,5 cm), Kal. 15,5 mm, gezogen, Waffennr. 272, Kt.Schlag Bern, sig. *C. Schenk à Berne 15*, Quadrantenvisier, Korn, Bajonettkasten. Bascule. Schlossplatte und Hahn flach, Platte sig. *Schenk.15*. Abzug mit Stecher. Abzugbügel Messing. Nussbaumhalbschaft, Kt.Schlag Bern. Holzladestock mit Messingdopper und Wischer. Tragriemen.
Tafel 213 L 124 cm Z: 2 CHF 2 800 / 3 200.–
EUR 2 050 / 2 350.–
1. Modell der bekannten Berner Waffe. Vgl. Heer, Der Scharfschützenstutzer von Major Fischer aus Bern, Extrait de Genava XIV, 1966. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 239/40.
- 1041 **Perkussionsstutzer**, kant. Ord. um 1835/40, Scharfschütze, Zug. Rundlauf (L 91,6 cm), Kal. 16 mm, gezogen, Waffennr. 167, Kt.Schlag Zug, Quadrantenvisier, Korn, Weidmesserhorn. Bascule. Schlossplatte und Hahn flach, Platte innen Nr. 167. Abzug mit Stecher. Messinggarnitur. Nussbaumhalbschaft, Nr. 167. Holzladestock mit Messingdopper, Stellscheibe Eisen.
Tafel 213 L 126,7 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 1 050 / 1 350.–
- 1042 **Perkussionsstutzer**, kant. Ord. 1838, Scharfschütze, Aargau. Oktogonallauf (L 92,3 cm), Kal. 15 mm gezogen, Tunnelvisier erg, geschobenes Messingkorn, Bajonettorn. Bascule. Schlossplatte flach, Platte innen Nr. 124, Hahn erg. Abzug mit Stecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Kolben mit Waffennr. A B 124. Holzladestock mit Messingdopper.
Tafel 213 L 129 cm Z: 2-3 CHF 500 / 800.–
EUR 370 / 595.–
- 1043 **Perkussions-Pistolenpaar**, kant. Ord. 1839, Waadt. Rundläufe (L 20,8 cm), Kal. 17,5 mm, Lièger Beschuss, Marke *A* im Kreis. Auf oberem Griffband beider Pistolen Namen des Besitzers *L. Vivian*. Nussbaumschäfte Waffennr. 13 und 14 und Nr. 3.
Tafel 221 L 36 cm Z: 1-2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 850 / 2 600.–
Kein Kantonsschlag, darum ist anzunehmen, dass die Pistolen von L. Vivian privat gekauft wurden.
- 1044 **Perkussionspistole**, kant. Ord. um 1817/40. Rundlauf (L 19,8 cm), Kal. 18 mm. Steinschloss kant. trans., Platte sig. *Manufre. Imple. à Charleville*. Messinggarnitur, Abzugbügel innen graviert *H.g. 47*. Ladestock.
Tafel 221 L 35,5 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 665 / 890.–
- 1045 **Perkussionspistole**, kant. Ord. um 1817/40. Rundlauf (L 20,3 cm), Kal. 18 mm, Lièger Beschuss. Steinschloss kant. trans. Messinggarnitur. Nussbaumschaft rep. Ladestock erg.
Tafel 221 L 37,8 cm Z: 2-3 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 1046 **Perkussionsgewehr**, kant. Ord. um 1817/40. Rundlauf (L 103 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 318, Kt.Schlag Freiburg. Steinschloss kant. trans. Nussbaumschaft Nr. 318, franz. Abnahmestempel. Ladestock.
Tafel 214 L 140,5 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–

- 1047 **Perkussionsgewehr**, kant. Ord. um 1819/40, Jäger, Bern, Eigentumswaffe. Rundlauf (L 92,6 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 6 / 43, gezogen, Kantons- und Zeughausschlag Bern, L (Landwehr) und Militärbezirk IV. Visier mit zwei Klappen, Messingkorn auf Vorderband. Steinschloss kant. trans. Eisengarnitur. Schaft rep. Ladestock mit Messingdopper.
Tafel 214 L 130 cm Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 1048 **Perkussionsgewehr**, kant. Ord. 1804/40, Luzern, Hausgewehr. Rundlauf (L 105 cm), Kal. 18 mm, bezeichnet G: LUZERN No. 324. Steinschloss kant. trans., Platte sig. *St.Etienne*. Schaft Nr. 13. Mit Bajonett.
Tafel 214 L 143,5 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 740 / 890.–
- 1049 **Perkussionsgewehr**, kant. Ord. 1817/40, St.Gallen. Rundlauf (L 108 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 2393, Kt.Schlag St.Gallen, eidg. Kontrollstempel. Steinschloss kant. trans., Platte sig. St. BLASIEN. Kolben Kt.Schlag St.Gallen.
Tafel 214 L 146 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 1050 **Perkussionsgewehr**, kant. Ord. 1817/40, St.Gallen. Kal. 18 mm, Waffennr. 1002, Kt.Schlag St.Gallen. Steinschloss trans. L 141,5 cm Z: 2-3 CHF 200 / 250.–
EUR 150 / 185.–
- 1051 **Perkussionspistole**, kant. Ord. um 1740/1840. Rundlauf (L 34,5 cm), Kal. 18 mm, Kt.Schlag Bern mit ZH, Messingkorn. Laufangelunterseite mit graviertem Waffennr. 165. Laufunterseite ovale Marke mit Doppeladler, zwischen den Köpfen S, sowie Henne mit Buchstabe, verwischt. Steinschloss trans., Platte mit Hennenmarke. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, rep. Holzladestock.
Tafel 219 L 52,5 cm Z: 2-3 CHF 900 / 1 200.–
EUR 665 / 890.–
Lauf und Schloss sind Suhler Fertigung. Reinhart/Meier, Pistolen Revolver Schweiz, S. 15.
- 1052 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, St.Gallen. Kal. 18 mm, Waffennr. 784, Kt.Schlag St.Gallen. Laufmarken BF, Lièger Beschuss, Schlossplatte sig. *BEURET FRERES LIEGE*.
Tafel 222 L 36 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
- 1053 **Perkussionspistole**, in der Art eidg. Ord. 1842, Thurgau. Kal. 18 mm, Waffennr. 21, Kt.Schlag Thurgau. Lièger Beschuss, Marken BF (Beuret Frères). Kleine Abweichungen gegenüber Ordonnanz: Messingkorn, Hahnschraube linsenförmig, kein Knaufing.
Tafel 223 L 35,7 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 665 / 890.–
- 1054 **Perkussionsstutzer**, kant., dem eidg. Reglement von 1817 entsprechend, um 1842 transformiert, Scharfschütze, Nidwalden. Oktogonallauf (L 81 cm), Kal. 17 mm, gezogen, Waffennr. 40, Kt.Schlag Nidwalden, Lièger Beschuss. Klappervisier, geschobenes Korn, Weidmesserdorn. Steinschloss trans. Abzug mit Stecher. Messinggarnitur. Holzladestock mit Messingdopper und Putzkolben.
Tafel 213 L 121 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 740 / 1 100.–

- 1055 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, Luzern. Rundlauf (L 20,8 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 243, Kt.Schlag Luzern, sig. *OBERNDORF* (Königl. Württembergische Waffenfabrik). Schlossplatte Marke *M*.
Tafel 222 L 36 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 400.–
EUR 1 500 / 1 800.–
Reinhart/Meier, Pistolen Revolver Schweiz, S. 68.
- 1056 **Perkussionspistole** eidg. Ord. 1842, Bern. Kal. 18 mm, Waffennr. P.690, Kt.- und Zeughausschlag Bern, Lièger Beschuss, Marken *BF*. Schlossplatte sig. *BEURET FRERES A LIEGE*.
Tafel 222 L 36 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 740 / 965.–
- 1057 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, Neuenburg. Kal. 18 mm, Waffennr. 25, Kt.Schlag Neuchâtel, Lièger Beschuss, Marken *BF*. Schlossplatte sig. *BEURET FRERES A LIEGE*.
Tafel 222 L 35,5 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 600.–
EUR 890 / 1 200.–
- 1058 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, Freiburg. Kal. 18 mm, Waffennr. 464, Kt.Schlag Fribourg, Lièger Beschuss, Marken *BF*. Schlossplatte sig. *BEURET FRERES A LIEGE*.
Tafel 223 L 36 cm Z: 2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 890 / 1 100.–
Reinhart/Meier, Pistolen Revolver Schweiz, S. 100 mit Abb. des Kantonsschlages und Waffennummer dieser Pistole.
- 1059 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, Genf. Kal. 18 mm, Waffennr. 75, Kt.Schlag Genève, Lièger Beschuss, sig. *A.FRANCOTTE LIEGE*, Marken *PH* unter Krone. Schlossplatte sig. *A.FRANCOTTE LIEGE*.
Tafel 223 L 36 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 740 / 965.–
- 1060 **Perkussionspistole**, eidg. Ord. 1842, Thurgau. Kal. 18 mm, Waffennr. 101, Lièger Beschuss, sig. *A.FRANCOTTE LIEGE*, Marken *H* und *AR* unter Krone. Schlossplatte sig. *A.FRANCOTTE LIEGE*. Schaft mit Kt.Schlag Thurgau und Nr. 101.
Tafel 223 L 35,5 cm Z: 2 CHF 1 100 / 1 400.–
EUR 815 / 1 050.–
- 1061 **Perkussions-Kadettengewehr**, eidg. Ord. 1842. Rundlauf (L 70,3 cm), Kal. 14,5 mm, Kt.Schlag Zürich (dubios), Visier, Messingkorn auf Vorderband. Schlossplatte sig. *BEURET FRERES A LIEGE*. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock. Mit Bajonett.
Tafel 211 L 101,5 cm Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 295 / 370.–
- 1062 **Järgergewehr**, Versuch um 1851, Sauerbrey. Rundlauf (L 90,5 cm), Kal. 11,5 mm, gezogen, Quadrantenvisier, Eisenkorn auf Vorderband, Bajonethaft. Bascule. Schlossplatte flach, Hahn bombiert, Platte sig. *V. SAUERBREY IN BASEL*. Abzug mit Stecher. Messinggarnitur. Nussbaumschaft. Eisenladestock erg.
Tafel 214 L 130 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 800.–
EUR 1 500 / 2 050.–
Ein ähnliches Versuchsgewehr s. Kopp/Reinhart, Valentin Sauerbrey, Ausstellungskat. Nr. 4.

- 1063 **Perkussions-Doppelflinte**, kant. um 1851, Kantonspolizei Bern. Rundläufe, korr. (L 71,5 cm), Kal. 14 mm, Laufschiene mit Waffennr. 94 und Kt.Schlag Bern. Visier und Korn. Laufunterseite Lièger Beschuss. Schlossplatten sig. *BEURET FRERES A LIEGE*. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Eisenladestock mit Messingdopper.
Tafel 213 L 112 cm Z: 2-3 CHF 800 / 1 200.–
EUR 595 / 890.–
- 1064 **Perkussionsgewehr**, eidg. Mod. 1853, Jäger. Rundlauf brüniert (L 84 cm), Kal. 10,5 mm, Waffennr. 60, Lièger Beschuss, eidg. Kontrollstempel. Schlossplatte sig. *A. BRAST IN AARAU*. Messinggarnitur, Kolbenkappe Eisen. Nussbaumschaft. Ladestock. Mit Bajonett Nr. 60, eidg. Kontrollstempel.
Tafel 214 L 122,6 cm Z: 1-2 CHF 2 800 / 3 200.–
EUR 2 050 / 2 350.–
Schneider/am Rhyn, Eidg. Handfeuerwaffen bis 1867, S. 73.
- 1065 **Perkussionsgewehr**, Mod. um 1850/55, Kantonspolizei Thurgau. Rundlauf mit Laufschiene, Reste von Brünerung (L 76 cm), Kal. 16,8 mm, Waffennr. 31, Visier, Korn. Bascule. Schlossplatte flach, sig. *ZOLLER*, Hahn leicht bombiert. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Kt.Schlag Thurgau (TH) mit Nr. 31, zweimal gestempelt *VERKAUFT*. Eisenladestock.
Tafel 213 L 115 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 500 / 1 850.–
Der Büchsenmacher A. Zoller in Frauenfeld soll ca. 40 Stück hergestellt haben. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 295.
- 1066 **K/Zielfernrohrkarabiner**, eidg. Ord. 1955. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 1001. Blechbüchse Nr. 1001 für ZF.
Tafel 218 Z: 1-2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 200 / 2 950.–
Die Zielfernrohrkarabiner eidg. Ord. 1955 wurden von 1001 - 5150 nummeriert!
- 1067 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1842/59, Genie und Parkartillerie, Genf. Kal. 18 mm gezogen, Kt.Schlag Genf mit Waffennr. 8826, eidg. Kontrollstempel, Lièger Beschuss. Schlossplatte und Teile der Messinggarnitur Marken *AB I*. Schlagfeder ersetzt.
Tafel 213 L 131 cm Z: 2 CHF 600 / 900.–
EUR 445 / 665.–
- 1068 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1856/59, Jäger, Genf. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 280, Kt.Schlag Genf. Lièger Beschuss, Schlossplatte sig. *BEURET FRERES LIEGE*. Mit Bajonett Nr. 280.
Tafel 214 L 132 cm Z: 1-2 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 350 / 1 650.–
Schneider/am Rhyn, Eidg. Handfeuerwaffen bis 1867, S. 75.
- 1069 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1842/59. Rundlauf (L 102 cm), Kal. 18 mm, gezogen, Marke *S* zwischen Zweigen, Leiervisier, Korn. Schlossplatte sig. *L. SAUERB. ZELLA*. Eisengarnitur. Nussbaumschaft Nr. 3644. Ladestock.
Tafel 213 L 142 cm Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
Die Marke *S* wurde von Ludwig Sauerbrey in Zella verwendet. Um 1842 kauften die Kantone aus deutschen Werkstätten über 65000 Rollgewehre auf, die 1859 mit Zügen versehen wurden. Schneider/am Rhyn, Eidg. Handfeuerwaffen bis 1867, S. 53 und Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 234.
- 1070 **Perkussionspistole**, Mod. um 1860, Polizei, Neuenburg. Rundlauf (L 12 cm), Kal. 12,2 mm. Zwei Hahnen, zwei Kamine. Schlosskasten bezeichnet *Ct. Neuchâtel* und Waffennr. 1. Ein Abzug. Eisengarnitur. Glatte Holzgriff.
Tafel 221 L 22,5 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–

- 1071 **Perkussionsgewehr**, eidg. Ord. 1863, Infanterie. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 228, Kt.Schlag Zürich (dubios), sig. von *ERLACH & Cie. in THUN*, Quadrantenvisier, Korn. Schlossplatte ebenfalls sig. von Erlach. Eisengarnitur. Nussbaumschaft. Ladestock. Waffe rest. Mit Bajonett Nr. 228.
Tafel 214 L 138 cm Z: 2 CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 4 450 / 5 950.–
Schneider/am Rhyn, Eidg. Handfeuerwaffen bis 1867, S. 65 und Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 99.
- 1072 **4pfünder-Gebirgskanone**, eidg. Ord. 1864. Bronzerohr Kal. 8,45 cm, gezogen, Waffennr. 19/3031. Mit erg. Blocklafette (G 46 kg). - Dazu: Granate.
Tafel 219 L 87,3 cm G 104 kg Z: 2 CHF 8 000 / 12 000.–
EUR 5 950 / 8 900.–
Letztes Vorderladergeschütz der Eidgenossenschaft. Die Gebirgskanonen wurden von der Firma Rüetschi in Aarau gegossen. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 232, und Betschmann, Artillerie I, S. 74/5.
- 1073 **Perkussionsstutzer**, in der Art eidg. Ord. 1864, private Schützenwaffe. Rundlauf brüniert (L 84 cm), Kal. 10,5 mm, Marke *E+N*, Quadrantenvisier mit Klappe, Diopter, Tunnelkorn. Schlossplatte sig. *Hri. Jaquet à Genève*. Eisengarnitur, Nocken für Jatagan. Ladestock mit Stellscheibe.
Tafel 213 L 125 cm Z: 2 CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 600 / 3 350.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 152.
- 1074 **Gewehr**, eidg. Ord. 1842/59/67, Infanterie, St.Gallen. Kal. 18 mm, Waffennr. 7226, Kt.Schlag St.Gallen. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *GEB.SULZER*, Schlossplatte sig. *BEU-RET FRERES LIEGE*. Mit Bajonett Nr. 7226.
Tafel 215 Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
- 1075 **Peabodygewehr**, eidg. Ord. 1867. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 13836. CH-Lauf.
Tafel 215 Z: 2 CHF 350 / 450.–
EUR 260 / 335.–
- 1076 **Gewehr**, kant. Ord. 1856/59/67, Gendarmerie, Waadt. Kal. 10,5 mm, Waffennr. VAUD 126, Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *S.IG NEUHAUSEN*. Schlossplatte sig. *BALLY A LAUSANNE*. Bajonetttschiene. Mit Bajonett Nr. 132.
Tafel 215 L 113 cm Z: 2 CHF 600 / 900.–
EUR 445 / 665.–
Für die Gendarmerie des Kantons Waadt abgeändertes Järgergewehr. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 54.
- 1077 **Peabodygewehr**, eidg. Ord. 1867. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 2800, US-Lauf.
Z: 2 CHF 350 / 450.–
EUR 260 / 335.–
- 1078 **Järgergewehr**, eidg. Ord. 1856/59/67, Luzern. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 560, Kt.Schlag Luzern. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Verschluss sig. *RUCKSTUHL*. Schlossplatte mit Marke *VE T C* (von Erlach, Thun).
Tafel 215 Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 99 und 231.

- 1079 **Stutzer**, eidg. Ord. 1864/67, Ehrengabe. Rundlauf, Kal. 10,5 mm, bezeichnet *ACIER*. Perkussion trans. Milbank-Amsler, Schlossplatte Marke *BF* (Beuret Frères, Liège) und Lieferantensignatur *S. PASTEUR YVERDON*. Kolben mit ovaler Weissmetallplakette, Inschrift: *TIR CANTONAL A YVERDON 1866. PRIX OFFERT PAR LE CONSEIL D'ETAT DE VAUD*.
Tafel 215 L 125,5 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 665 / 890.–
- 1080 **Stiftfeuer-Revolver**, fakultative Offizierswaffe, nach 1865. Rundlauf (L 14,8 cm), Kal. 9 mm Stiftfeuer, Waffennr. 150950, sig. *BEURET FRERES LIEGE* und bezeichnet *LEFAUCHEUX BTE. / ACIER FONDU*, ovaler eidg. Kontrollstempel *W* unter Schweizerkreuz (wohl Oberkontrolleur Werdmüller). Offener Rahmen, sechsschüssige Trommel, Lièger Beschuss, double action. Holzgriffschalen.
Tafel 226 L 27 cm Z: 2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 500 / 2 200.–
Reinhart/Meier, Pistolen Revolver Schweiz, S. 111.
- 1081 **Repetiergewehr**, Syst. Vetterli, Mod. 1868. Kal. 10,4 mm, o. Nr., sig. *SOC.IND.SUISSE SYST.VETTERLIN*. Gaslöcher, Magazinausschalter, Kastenschliesser und Verschlussdeckel. Putzstock seitlich montiert. Unter Visierklappe Stempel *OE*. Fischhaut.
Tafel 215 L 132 cm Z: 1-2 CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 200 / 6 650.–
Schneider et al., Handfeuerwaffen System Vetterli, S. 29.
- 1082 **Repetiergewehr**, schweizerisch, um 1868, Syst. Gamma & Infanger. Rundlauf (L 84,5 cm), Kal. 10,4 mm, Quadrantensivier, geschobenes Korn. Unterhebelmechanismus, das röhrenförmige Magazin liegt unter dem Lauf. Verschlusskasten sig. *GAMMA & JNFANGER URI*. Nussbaumschaft. Putzstock.
Tafel 215 L 131 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 2 950 / 4 450.–
Die Firma Gamma & Infanger in Altdorf versuchte mit ihren Karabinern und Gewehren das von der eidg. Gewehrkommission favorisierte System Vetterli zu konkurrenzieren. Schmidt, Handfeuerwaffen, S. 125 und Bildband, Taf. 53, Abb. 347. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 117.
- 1083 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1869, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 20, sig. *SOC.IND.SUISSE.SYST.VETTERLIN*. Schaftfeder rechts. Magazinausschalter, Verschlussdeckel erg. und Kastenschliesser.
Tafel 215 L 130 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 350 / 1 650.–
- 1084 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1869, Syst. Vetterli, Waadt. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 60404, Kt.Schlag Waadt. Magazinausschalter, Kastenschliesser, Verschlussdeckel, Gaslöcher. Laufdeckel. Waffe rest.
Tafel 215 Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 295 / 370.–
- 1085 **Repetierkarabiner**, Syst. Vetterli, Mod. um 1870, Polizei. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 15, sig. *SOC.IND.SUISSE SYST. VETTERLIN*. Kastenschliesser, Verschlussdeckel, Gaslöcher.
Tafel 216 L 113,5 cm Z: 2-3 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 1086 **Vetterligewehr**, Prototyp um 1870, Bronze. Kal. 10,4 mm Zentralfeuer, Waffennr. 117, Marke *AW*, einschüssig. Quadrantensivier, Korn.
Tafel 216 L 132 cm Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 200 / 2 950.–
Prototypen oder Musterwaffen wurden oft aus den leichter zu bearbeitenden Materialien Messing und Bronze hergestellt. Wegen ihrer geringeren Materialstabilität sind sie aber nicht zum Schiessen geeignet. Zentralfeuerwaffen dienten vor allem der Förderung des Exports.

- 1087 **Repetierkarabiner**, Syst. Vetterli, eidg. Ord. 1871, Kavallerie. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 813, Hersteller *SOC.IND.SUISSE SYST.VETTERLIN*, Visier Ord. 1878, Kt.Schlag Waadt.
Z: 2 CHF 2 700 / 3 000.–
EUR 2 000 / 2 200.–
- 1088 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1869/71, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 46434 SIG. Kt.Schlag Waadt.
Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 1089 **Repetierstutzer**, eidg. Ord. 1871, Syst. Vetterli, Schützenpreis. Kal. 10,4 mm, einzelne Waffenteile Nr. 15, sig. *WAFFENFABRIK BERN*. Kolben mit Silberplakette *Ehrengabe der Schützengesellschaft Pratteln an das EIDG. SCHÜTZENFEST IN BASEL 1879*.
Tafel 216 Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 740 / 1 050.–
- 1090 **Repetierkarabiner**, Syst. Vetterli, eidg. Ord. 1871, Kavallerie. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 3265, Hersteller *SOC.IND.SUISSE SYST.VETTERLIN*. Gaslöcher, Magazinausschalter, Kastenschliesser und Visier 1878.
Tafel 217 L 92,5 cm Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 850 / 2 600.–
- 1091 **Repetierkarabiner**, Syst. Vetterli, Mod. um 1871, Polizei, Versuch. Kal. 10,4 mm, o. Nr., Hersteller *SOC.IND.SUISSE SYST.VETTERLIN*, eidg. Abnahmestempel. Visier Mod. 1871, Vorderband mit Riemenbügel. Kein Mittelband!
Tafel 217 Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
- 1092 **W/Revolver**, in der Art eidg. Ord. 1872, private Luxusausführung. Kal. 10,4 mm Randfeuer, Waffennr. 757 auf Trommel, Lauf und Rahmen. Marke *CDS*, sig. *PIRLOT FRERES A LIEGE*. Unter linker Griffschale Marke *F* im Kreis. Belg. Kontrollstempel *N* unter Krone. Trommel mit Lièger Beschuss. Lauf und Trommel mit silbertauschiertem Rankendekor. Rahmen graviert: Runde Medaillons mit Waffentrophäen, Eichenlaub und Ornamente. Ebenholzgriffschalen, beschnitzt, Blatt- und Rankenwerk.
Tafel 224 L 27,7 cm Z: 1-2 CHF 15 000 / 20 000.–
EUR 11 100 / 14 800.–
- 1093 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1872, Privatwaffe. Kal. 10,4 mm Randfeuer, Waffennr. 467 auf Trommel, Lauf und Rahmen. Marke *CDS*, sig. *PIRLOT FRERES A LIEGE*. Unter linker Holzgriffschale sig. *LORON*. Belg. Kontrollstempel *N* unter Krone, keine eidg. Abnahmestempel. Trommel mit Lièger Beschuss. Mit Futteral.
Tafel 225 L 27,5 cm Z: 2 CHF 12 000 / 16 000.–
EUR 8 900 / 11 850.–
Bekanntlich besorgten einige Offiziere den Ordonnanzrevolver privat, da die vom Bund in Liège erworbenen 904 Stück nicht weit reichten. Ausser der Schweiz hat kein anderes Land den CDS-Revolver mit Randfeuerzündung eingeführt. Italien kaufte in Belgien ihr Mod. 1872 CDS bereits mit Zentralfeuer. Die Signatur Loron erscheint auch auf dem Rahmen eines Prototypen des CDS-Revolvers. Heer, Faustfeuerwaffen I, S. 286.
- 1094 **Kavallerie-Karabiner**, Syst. Vetterli, Mod. 1872, Versuch. Rundlauf brüniert (L 46 cm), Kal. 10,4 mm CF, Verschlusshülse sig. *SOC.IND.SUISSE + SYST.VETTERLIN*. Einzellader, Griff des Staubdeckels fehlt. Vorderband mit Tragring. Nussbaumschaft mit Fischhaut. Putzstock.
Tafel 217 L 92,5 cm Z: 2 CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 2 950 / 4 450.–

- 1095 **Repetierkarabiner**, Syst. Vetterli, eidg. Ord. 1878, Kavallerie. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 3196 WF.
Schaft def.
Tafel 217 Z: 2-3 CHF 1 500 / 1 800.–
EUR 1 100 / 1 350.–
- 1096 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1878. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 3299 WF.
Tafel 225 Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 665 / 890.–
- 1097 **Repetierkarabiner**, Syst. Vetterli, Mod. 1878, Grenzwächter. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 10 WF.
Kastenschliesser. Riemenbügel am Mittelband.
Tafel 217 L 92,5 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 350 / 1 650.–
Von diesem Typ wurden nur etwa 400 Stück hergestellt. Reinhart/Sallaz/am Rhyn, Repetiergewehre, S. 66/7.
- 1098 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1878. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 4548. Mit Futteral.
Tafel 225 Z: 1-2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 740 / 965.–
- 1099 **Repetierkarabiner**, Syst. Vetterli, Mod. 1878, Grenzwächter. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 372 WF.
Kastenschliesser, Riemenbügel am Mittelband.
Tafel 217 L 94,5 cm Z: 1-2 CHF 2 000 / 2 400.–
EUR 1 500 / 1 800.–
- 1100 **Repetierstutzer**, Syst. Vetterli, eidg. Ord. 1881. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 14172.
Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 1101 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1881, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 204125.
Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 1102 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1881, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 221729.
Z: 2 CHF 250 / 300.–
EUR 185 / 220.–
- 1103 **Repetierstutzer**, eidg. Ord. 1881, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, o. Nr., sig. *SOC.IND.SUISSE*
SYST.VETTERLIN. Kolben mit Silberplakette *Eidg. Unteroff.Fest LUZERN 1887*.
Tafel 216 Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
Sonderanfertigung der SIG.
- 1104 **Schnittmodell**, Vetterlistutzer eidg. Ord. 1881.
Tafel 216 L 118 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 595 / 890.–
- 1105 **W/"Radfahrer-Revolver"**, eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. P 4398, Kt. Schlag Solothurn.
Tafel 226 Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
Fälschung!

- 1106 **Vetterligewehr**, für Munitionsversuche, um 1883/4. Kal. 8 mm Zentralfeuer.
Tafel 215 L 132 cm Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 595 / 890.–
Schneider et al., Handfeuerwaffen Syst. Vetterli, S. 98.
- 1107 **Repetiergewehr**, Vorlage 1887/8 SIG zur eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 81, sig. *S.J.G. NEUHAUSEN*.
Tafel 217 L 130 cm Z: 2 CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 200 / 6 650.–
Sallaz/am Rhyn, Gradzug-Systeme, S. 77.
- 1108 **Repetierkarabiner**, Syst. Schmidt-Rubin, um 1888/89, Versuch. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 68. Treppenvisier 300-1900, Umstellhebel links für 400 und 500 m.
Tafel 217 L 92 cm Z: 2 CHF 2 800 / 3 500.–
EUR 2 050 / 2 600.–
- 1109 **Schnittmodell Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1889, Nr. 17.
Tafel 217 L 97,5 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 1 050 / 1 350.–
- 1110 **Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1893, Kavallerie. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 6215. Verschluss Nr. 4147, Magazin Nr. 2550. Waffe aufgefrischt.
Z: 2-3 CHF 400 / 500.–
EUR 295 / 370.–
- 1111 **Repetierkarabiner**, Syst. Mannlicher, Versuch WF um 1894/5, Kavallerie. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 4282. Abweichend von der Ord. 1893 ist der Verschluss und der vordere Schaftabschluss.
Tafel 218 L 101,8 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 740 / 1 100.–
- 1112 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1889/96. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 328009.
Tafel 218 Z: 1-2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
- 1113 **Repetiergewehr**, Syst. Mannlicher, Vorlage 1896 für Kadetten. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 241, sig. *S.J.G. NEUHAUSEN*.
Tafel 218 L 116 cm Z: 2 CHF 2 000 / 2 800.–
EUR 1 500 / 2 050.–
Sallaz/am Rhyn, Gradzug-Systeme, S. 92.
- 1114 **Kadettengewehr**, eidg. Ord. 1897. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 4320.
Tafel 218 Z: 1-2 CHF 350 / 450.–
EUR 260 / 335.–
- 1115 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1900. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 5232. U-Visier. Mit Futteral.
Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 850 / 2 600.–
- 1116 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1900. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 4648 DWM. V-Visier.
Z: 2 CHF 3 500 / 4 000.–
EUR 2 600 / 2 950.–

- 1117 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1900. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 981 DWM. U-Visier.
Tafel 226 Z: 1-2 CHF 3 500 / 4 500.–
EUR 2 600 / 3 350.–
- 1118 **Kurzwaffe**, Mod. 1889/00, Bajonettversuch. Kal. 7,5 mm, Waffennr. M.3. Breites Vorderband mit
spezieller Bajonethalterung. Mit Sägebajonett, Waffennr. 3, sig. *WAFFENFABRIK NEUHAUSEN*,
schwarze Lederscheide.
Tafel 218 L 110,5 cm Z: 1-2 CHF 8 000 / 12 000.–
EUR 5 950 / 8 900.–
Sallaz/am Rhyn, Gradzugsysteme, S. 160/1, Abb. 14.
- 1119 **Repetierkarabiner**, in der Art eidg. Ord. 1905, Kavallerie, Versuch. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 88. Am
Mittelband ist ein dreiteiliger Putzstock ausschwenkbar angebracht, er kann als Stütze verwendet
werden. Laufdeckel.
Tafel XIV L 108 cm Z: 1-2 CHF 15 000 / 20 000.–
EUR 11 100 / 14 800.–
Die Lösung hat sich nicht bewährt, die Stütze hat sich durch den Rückschlag verbogen. Sallaz/am Rhyn, Grad-
zug-Systeme, S. 97.
- 1120 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906, Schweizerkreuz im Wappenschild. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 13916. U-
Visier. Mit Futteral.
Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 665 / 890.–
- 1121 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 27024. Hintergelenk Nr. 64, V-Visier. Waffe
aufgefrischt. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
- 1122 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 15170 DWM, Schweizerkreuz im Wappen-
schild.
Z: 1-2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 890 / 1 100.–
- 1123 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 13629 DWM, Schweizerkreuz im Wappen-
schild. Mit Futteral Nr. 13629.
Z: 1-2 CHF 1 100 / 1 400.–
EUR 815 / 1 050.–
- 1124 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 5259 DWM, Schweizerkreuz im Strahlenkranz.
Z: 1-2 CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 890 / 1 100.–
- 1125 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1906. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 17303 WF.
Z: 2 CHF 1 100 / 1 300.–
EUR 815 / 965.–

- 1126 **Versuchsgewehr**, schweizerisch, um 1907, Syst. Hans Stamm, St.Gallen. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 2. Drehverschluss, Mausermagazin, Kurvenvisier 300 - 2000 m, Skala beidseitig wie "Grabengewehr". Vorderband mit Korn und Bajonetthaft. Putzstock.
Tafel 217 L 122,5 cm Z: 1-2 CHF 7 000 / 9 000.–
EUR 5 200 / 6 650.–
Bisher nicht publizierte Waffe. Ein Selbstladegewehr von Stamm, abgebildet in Reinhart/am Rhyn, Automatwaffen I, S. 98 zeigt eine sehr ähnliche Schaftform wie das obige Repetiergewehr. Der Büchsenmacher und Erfinder Hans Stamm starb bereits 1911. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 255.
- 1127 **Repetierkarabiner**, Versuchsmodell 1908 WF. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 50. Drehhülse mit drei Erleichterungsbohrungen, Kurvenvisier mit Skala 400 - 1500 m, beidseitig.
Tafel 218 L 112 cm Z: 1-2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 500 / 1 850.–
Sog. Grabenkarabiner. Reinhart/Sallaz/am Rhyn, Repetiergewehre, S. 150.
- 1128 **K/Repetiergewehr**, in der Art eidg. Ord. 1911, private Schützenwaffe. Kal. 7,5 mm, Waffennr. P.5241. Lieferant *J. HEUSSER ZÜRICH*, Besitzer *PAUL HALLER ZÜRICH*. Das Besondere an diesem Gewehr ist der seitlich montierte Vetterli-Putzstock.
Tafel 218 Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 1129 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 63249. Braune Griffschalen, eine Griffschalenschraube fehlt. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 1130 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 70716. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 700 / 800.–
EUR 520 / 595.–
- 1131 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 52719, rote Griffschalen. Mit Futteral.
Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 1132 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1929. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 71644. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 1-2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 1133 **K/Zielfernrohrkarabiner**, eidg. Ord. 1931/42. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 450003. Kleine Abweichungen zu höher nummerierten Gewehren. Vgl. Reinhart/Sallaz/am Rhyn, Repetiergewehre der Schweiz, S. 186.
Tafel 218 Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 500 / 1 850.–
- 1134 **W/Zielfernrohrkarabiner**, eidg. Ord. 1931/42. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 450016.
Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
- 1135 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1949. Kal. 9 mm, Waffennr. A 101743. Hammer ohne Sicherheitsrast, Korn erg. Holzgriffschalen. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 665 / 890.–

- 1136 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1949. Kal. 9 mm, Waffennr. A 104935. Ohne Sicherheitsrast, Holzgriffschalen. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 740 / 965.–
- 1137 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1949. Kal. 9 mm, Waffennr. A 109484. Holzgriffschalen. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 1-2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
3. Lieferung.
- 1138 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1949. Kal. 9 mm, Waffennr. A 154365. Mit Futteral, Reservemagazin, Reglementen, Offiziersgurt und Putzzeug.
Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 1139 **W/Pistole**, eidg. Ord. 1949. Kal. 9 mm, Waffennr. A 113554. Mit Futteral und Reservemagazin.
Z: 2 CHF 700 / 1 000.–
EUR 520 / 740.–
4. Lieferung. Vetter, SIG-Pistolen, S. 129.
- 1140 **K/Zielfernrohrkarabiner**, eidg. Ord. 1955. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 4351. ZF und Blechbüchse Nr. 4351.
Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 500 / 1 850.–
- 1141 **K/Zielfernrohrkarabiner**, eidg. Ord. 1955. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 2296. Mit Zf-Büchse Nr. 2296 und Reglement.
Z: 2 CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 500 / 1 850.–

UNIFORMEN UND AUSRÜSTUNG, SCHWEIZ

Kat. Nr. 1142–1199

- 1142 **Trommel**, kant. Ord. um 1800, Infanterie, Stadt St.Gallen. Holzzarge, rot bemalt, weisses Schriftband *ERSTE STADT COMPANIE*, über grossem Oval mit Monogramm *STG* zwischen Palmwedel und Eichenlaub. Druckreifen schwarz, Felddurchmesser 41 cm. Leinen in neun Bahnen. Saitenbügel und Spannschraube Eisen. Das untere Fell rep. Schlägelpaar und Bandler nicht zugehörig.
Tafel 186 H 40 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 500.–
EUR 1 350 / 1 850.–
- 1143 **Sappeur-Axt**, kant. Ord. 1805, Luzern. Eisen mit Kt.Schlag Luzern und Nr. 29. Schaft geschwärzt, Stempel *LUZERN*, Messingzwinge. Mit Futteral.
L 88 cm Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 1144 **Sappeur-Axt**, kant. Ord. 1805, Luzern. Eisen mit Kt.Schlag Luzern und Nr. 26, Schmiedemarke *NMS*. Schaft geschwärzt, Stempel *LUZERN* und Wappen, Messingzwinge. Mit Futteral. L 89 cm
Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 1145 **Tschako**, kant. Ord. um 1815/20, Artillerie, Freiburg. Kartonierter Filzkorpus, runder Lederdeckel. Messinggarnitur, gekreuzte Kanonenrohre, darüber platzende Granate, Gänse, Schuppenbänder mit Granatrossetten. Weiss-schwarze Lederkokarde, roter Pompon mit roter Flamme. Weisses Behang, aufgehängt an zwei Löwenköpfchen. Tschako rest.
Tafel 228 H 21,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 740 / 1 100.–
Wohl Sammlermontierung.
- 1146 **Tschako**, kant. Ord. 1818, Artillerieoffizier, Genf. Kartonierter Filzkorpus, runder Lederdeckel, Rand mit Band aus Goldbrokat. Messinggarnitur vergoldet, Schild mit Genfer Wappen, Fahnen, Kanone und Mörser sowie Geschützzubehör. Bänder geschuppt mit Kanonenrohrrossetten. Gelb-rote Stoffkokarde, Gänse aus Goldbrokat mit Messingknopf. Roter, eiförmiger Pompon mit rotem Wollstutz. Original Innenfutter, Firmenetikette *PERRIN A LYON*. Tschako rest.
Tafel 228 H 23 cm Z: 1-2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 200 / 2 950.–
Bigler, Militär-Kopfbedeckungen, S. 10.
- 1147 **Tschako**, kant. Ord. um 1820, Artillerie, Solothurn. Kartonierter Filzkorpus, def., runder Lederdeckel. Messinggarnitur, Emblem: Grosse platzende Granate, Schuppenbänder mit Granatrossetten. Weiss-rote Lederkokarde, roter Pompon mit roter Flamme. Tschako rest.
Tafel 228 H 19 cm Z: 2-3 CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 740 / 1 100.–
- 1148 **Tschako**, kant. Ord. um 1815/20, Artillerie, Freiburg. Kartonierter Filzkorpus, runder Lederdeckel. Messinggarnitur, gekreuzte Kanonenrohre, darüber platzende Granate, Knopf mit versilberter Kupfergänse, Raupenbänder mit Granatrossetten. Weiss-schwarze Lederkokarde, roter Pompon. Tschako rest.
Tafel 228 H 21 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 740 / 1 050.–
Wohl Sammlerfertigung.

- 1149 **Tschako**, kant. Ord. um 1820, Artillerie-Offizier, Bern. Kartonierter Filzkorpus, Brokatbordüre. Runder Lederdeckel. Messinggarnitur, platzende Granate, rot-gelb-schwarze Stoffkokarde, ockergelber Pompon. Schuppenbänder, Sternrosetten.
Tafel 228 H 25 cm Z: 2 CHF 900 / 1 200.–
EUR 665 / 890.–
- 1150 **Tschako**, kant. Ord. um 1825/30, Jäger, Freiburg. Kartonierter Filzkorpus, runder Lederdeckel. Eisengarnitur, grosses Wappenschild, Schuppenbänder mit Hornrosetten. Weiss-schwarze Lederkokarde, rot-schwarzer Pompon.
Tafel 229 H 20 cm Z: 2 CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 350 / 1 650.–
Selten.
- 1151 **Tschako**, kant. Ord. 1827, Infanterie, Wallis. Kartonierter Filzkorpus, runder Lederdeckel, Augenschirm mit Prägedekor. Tschakoschild aus verzinnem Eisenblech, Dekor: Walliserwappen mit Likatorenbündel, zwischen Palmwedeln und Fahnen. Weiss-rote Blechkokarde, grosser weisser Pompon mit weisser Flamme, wohl erg. Schuppenbänder auf Leder, Sternrosetten. Original Innenfutter.
Tafel 229 H 22 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 740 / 1 050.–
Bigler, Militär-Kopfbedeckungen, S. 13.
- 1152 **Tschako**, kant. Ord. 1830/47, Jäger zu Fuss, St. Gallen. Kartonierter Filzkorpus, runder Lederdeckel. Messinggarnitur, Schild mit Jägerhorn im Lorbeerkranz, weiss-grüne Lederkokarde, roter Pompon mit roter Flamme. Schuppenbänder mit Scheibenrosetten. Stoffinnenfutter.
Tafel 229 H 16,5 cm Z: 2 CHF 1 400 / 1 800.–
EUR 1 050 / 1 350.–
s. Bigler, Militär-Kopfbedeckungen, S. 14.
- 1153 **Tschako**, kant. Ord. um 1830, Jäger, Schaffhausen. Kartonierter Filzkorpus, runder Lederdeckel. Messinggarnitur, Emblem: Grosses Horn, im Zentrum platzende Granate, grün-schwarze Blechkokarde, Gänse, rot-grüner Pompon. Schuppenbänder mit Hornrosetten. Original Innenfutter.
Tafel 229 H 16,5 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
Selten.
- 1154 **Tschako-Fragment**, kant. um 1830, Infanterie, Appenzell-Ausserrhoden. Filzkorpus def., Augenschirm mit Messingfassung. Rhombischer Messingschild *A. V.R.*, weiss-schwarze Lederkokarde, rot-grüner Pompon.
Tafel 229 Z: 3 CHF 500 / 600.–
EUR 370 / 445.–
Bigler, Militär-Kopfbedeckungen, Abb. S. 14.
- 1155 **Tschako**, kant. Ord. um 1830, Infanterie, St.Gallen. Kartonierter Filzkorpus, runder Lederdeckel, Messinggarnitur. Schild mit Likatorenbündel, Schuppenbänder, Sternrosetten. Weiss-grüne Lederkokarde, grüner Pompon mit roter Flamme. Original Innenfutter.
Tafel 229 H 22 cm Z: 2 CHF 800 / 1 100.–
EUR 595 / 815.–
Bigler, Militär-Kopfbedeckungen, S. 14.
- 1156 **Pulverflasche**, kant. Ord. 1837, Scharfschütze, Zürich. Schwarzer Lederkörper, graduerter Messingguss, Kt.Schlag Zürich mit Nr. 193. Grüne Kordel.
Tafel 237 Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–

- 1157 **Bürstenkammhelm**, kant. Ord. um 1840, berittener Artillerieoffizier, Schaffhausen. Kartonierte Filzglocke, aufgesetzte schwarze Bürste. Messinggarnitur vergoldet, gekreuzte Kanonenrohre, darüber platzende Granate, grün-schwarze Blechkokarde. Schuppenbänder mit Scheibenrosetten. Original Innenfutter.
Tafel 230 Z: 2 CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 200 / 2 950.–
Selten. Weitere Bürstenhelme s. Burllet, Militäruniformen, Taf. 1, und Bigler, Militär-Kopfbedeckungen, S. 21.
- 1158 **Raupenhelm**, kant. Ord. um 1842, berittener Jäger, Thurgau. Lederglocke. Messinggarnitur, hoher Kamm mit schwarzer Fellraupe. Versilbertes Schweizerkreuz im Strahlenkranz, Spangen. Schuppenbänder mit Scheibenrosetten. Originales Innenfutter.
Tafel 230 Z: 2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 850 / 2 600.–
Selten. Schneider, Vom Brustharnisch zum Waffenrock, Tal. 62/2.
- 1159 **Kartuschkasten, Giberne**, eidg. Ord. 1842/52, berittener Artillerie-Offizier. Kasten aus schwarzem Leder, Seiten Messing vergoldet. Deckel mit Randleisten, gekreuzten Rohren, darüber platzende Granate. Schwarzes Bandelier, Messinggarnitur vergoldet, Schild mit versilbertem Schweizerkreuz, Doppelkettchen mit Raumnadel, in Halterung.
Tafel 227 Z: 2 CHF 400 / 500.–
EUR 295 / 370.–
- 1160 **Tschako**, eidg. Ord. 1842/52, Artillerie, Zürich. Messinggarnitur, Btr. 1, gekreuzte Kanonenrohre, Blau-weiße Metallkokarde, geschuppte Ganse mit aufgesetzter Granate, roter Pompon mit roter Flamme. Innenfutter, def.
Tafel 231 Z: 2 CHF 1 000 / 1 300.–
EUR 740 / 965.–
- 1161 **Patronentasche**, kant. Ord. 1842/52, Jägeroffizier, Luzern, und **Weidtasche**, kant. Ord. 1851, Scharfschütze, Luzern.
Tafel 227 Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 1162 **Pulverflasche**, Mod. 1845, Scharfschütze, Bern. Birnförmiger Körper, Blech mit schwarzem Leder bespannt, Patentausguss Messing, sig. *MULLER IN BERN*. Vier Tragringe.
Tafel 237 H 27 cm Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
Wegeli, Fernwaffen, S. 299.
- 1163 **Tschako**, kant. Ord. um 1848, Artillerist oder Feuerwerker, Genf. Kartonierter Filzkorpus, runder Lederdeckel, Abschluss mit roter Stoffborte. Versilbertes Kupferemblem: Platzende Granate zwischen Lorbeer- und Eichenlaubzweig. Gelb-rote Stoffkokarde, geschuppte Ganse, grosser roter Pompon mit roter Flamme. Originales Innenfutter.
Tafel 231 H 20,5 cm Z: 2 CHF 1 000 / 1 400.–
EUR 740 / 1 050.–
- 1164 **Kugelzange**, für Feldstutzer, eidg. Ord. 1851. Eisen, Formen für sechs Geschosse. Holzgriffe, datiert 1856.
Tafel 185 L 39,5 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–

- 1165 **Weidtasche**, kant. Ord. 1851, Scharfschütze, Luzern, und **Giberne**, eidg. Ord. 1852/59, Artillerie.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 1166 **Weidtasche**, kant. Ord. 1851, Scharfschütze, Luzern, und **Giberne**, eidg. Ord. 1852/59, Artillerie.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 1167 **Weidtasche**, kant. Ord. 1851, Scharfschütze, Luzern, und **Giberne**, eidg. Ord. 1852/59, Artillerie.
Tafel 227 Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 1168 **Zweispitz**, eidg. Ord. 1842/52, Oberst. Schwarzer Filz, oberer Rand mit gesticktem Zierband. Rot-weiss-rote Seidenkokarde, Gänse mit sechs vergoldeten Bouillons, mit einem vergoldeten Knopf mit Schweizerkreuz fixiert. Hutenden mit Bouillonbesatz. Innen Lieferantenetikette, Futter def. In originaler, schwarzer Holzkiste, innen mit blauem Samt bespannt. Kleines Malschloss.
Tafel 232 Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 1169 **Notentasche**, eidg. Ord. 1852, Musikmeister. Schwarze Ledertasche, Deckel mit Musikinstrumententrophäe. Schwarzes Bandelier, Messinggarnitur vergoldet, Löwenkopf mit Doppelkettchen, an Harfenemblem befestigt.
Tafel 227 Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 1170 **Raupenhelm**, eidg. Ord. 1852, Dragoner, Zürich. Lederglocke. Messinggarnitur, Schuppenbänder mit Scheibenrosetten, ovaler Schild mit versilbertem Schweizerkreuz, blau-weiße Kokarde berieben. Schwarze Fellraupe. Innenfutter.
Tafel 230 Z: 2 CHF 900 / 1 100.–
EUR 665 / 815.–
- 1171 **Tschako**, eidg. Ord. 1852, Infanterie, Bern. Füs. Bat. 37, gestanzt in versilberte Kupferplakette, rot-schwarze Blechkokarde, Gänse, Knopf mit Schweizerkreuz. Grüner Pompon mit roter Flamme. Original Lederfutter.
Tafel 231 Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.–
- 1172 **Tschako**, eidg. Ord. 1852, Artillerie, Neuenburg. Messinggarnitur, gekreuzte Kanonenrohre, Gänse mit Granate, rot-weiss-grüne Blechkokarde. Roter Pompon mit roter Flamme. Tschako rest.
Tafel 231 Z: 2 CHF 600 / 800.–
EUR 445 / 595.–
- 1173 **Tschako**, eidg. Ord. 1852, Infanterie Sappeur, Appenzell-I.R. Halbpat. 82, weiss-schwarze Lederkokarde, geschuppte Gänse mit Knopf, grüner Pompon mit roter Flamme. Innenfutter.
Tafel 231 Z: 2 CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 1174 **Tschako**, eidg. Ord. 1852, Appenzell Ausserrhoden, Infanterie, Stab. Sonnenemblem ohne Einheitsnummer, weiss-schwarze Lederkokarde, Weissblechgänse, weisser Pompon mit weisser Flamme. Original Innenfutter.
Tafel 231 Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–

- 1175* **Pistolenholsterpaar**, eidg. Ord. 1852/61, berittener Offizier. Braunes Leder mit Messingabschluss, Deckel aus schwarz lackiertem Leder.
Tafel 237 Z: 2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 1176 **Raupenhelm**, eidg. Ord. 1852, Dragoner, Aargau. Schwarze Lederglocke, Messinggarnitur. Schuppenbänder, rep., mit Scheibenrosetten, ovaler Schild mit versilbertem Schweizerkreuz. Schwarzblaue Blechkokarde (besser wäre aussen blau, innen schwarz). Schwarze Fellraupe. Original Innenfutter.
Tafel 230 Z: 2-3 CHF 500 / 800.–
EUR 370 / 595.–
- 1177 **Tschako**, eidg. Ord. 1861, Schwyz. Inf. Komp. 10, Landwehrsterne, rote Lederkokarde, Weissmetallgänse, grün-oranger Pompon. Innenfutter.
Tafel 232 Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 1178 **Patronentasche**, eidg. Ord. 1868, Infanterie, mit Gurt und Frosch. Dazu: **Weidtasche**, kant. Ord. 1851, Scharfschütze, Luzern.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 1179 **Tschako**, eidg. Ord. 1869, St.Gallen. Inf. Bat. 79, Weissmetallgänse, oranger Pompon mit weissem Ring.
Tafel 232 Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 1180 **Tschako**, eidg. Ord. 1875, Dragoner, Aargau. Kp. 18, Landwehrsterne, Weissmetallgänse, blau-schwarze Kokarde, purpurroter Pompon. Schwarzer Rosshaarbusch mit Metallhalterung. Schwarze Fangschnur.
Tafel 232 Z: 2 CHF 700 / 850.–
EUR 520 / 630.–
- 1181 **Tschako**, eidg. Ord. 1875, Dragoner. Schwadron 1, Landwehrsterne, weiss-grüne Kokarde (Waadt), Gänse, roter Pompon. Schwarzer Rosshaarbusch. Mit schwarzer Fangschnur.
Tafel 232 Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 1182 **2 Paare Epauletten**, eidg. Ord. 1883, Dragoner-Offiziere. Leutnant und Hauptmann, in roten Kartons.
Tafel 233 Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 1183 **2 Paare Epauletten**, eidg. Ord. 1883, Dragoner-Offiziere. Leutnant und Oberstleutnant, in roten Kartons.
Tafel 233 Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 1184 **Dragonertschako**, eidg. Ord. 1883, Guide. Schwadron 6, Landwehr, eidg. Kokarde, weisser Pinsel.
Tafel 232 Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–

- 1185 **Tschako**, eidg. Ord. 1898, Oberst im Generalstab. Versilbertes Schweizerkreuz, rot-weisse Seidenkockarde, karmesinroter Pompon. Lieferant *FABRIQUE SUISSE D'UNIFORMES*. In Hutschachtel, darin zusätzlicher Sanitätspompon.
Tafel 235 Z: 2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
- 1186* **Tschako**, eidg. Ord. 1898, Schützen-Hauptmann im Inf. Bat. 174. Messinggarnitur, rote Kockarde, dunkelgrüner Pompon. Originalfutter, Firmenetikette *Ulr. Bommer / Zürich*.
Tafel 235 Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
Aus der Familie Auf der Maur in Schwyz.
- 1187 **Tschako**, eidg. Ord. 1898, Major. Schützen Bat. 104, gekreuzte Gewehre, rot-weisse Seidenkockarde, weisser Pompon. Mit Hutschachtel.
Tafel 235 Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 1188 **Tschako**, eidg. Ord. 1898, Hauptmann der Artillerie. Btr. 18, gekreuzte Kanonenrohre, eidg. Kockarde, roter Pompon. Mit Hutschachtel.
Tafel 235 Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 1189 **Tschako**, eidg. Ord. 1898, Hauptmann. Inf. Bat. 61, Landwehr, gekreuzte Gewehre, rot-schwarze Kockarde (Bern), grüner Pompon mit weissem Ring. Mit Hutschachtel.
Tafel 235 Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 1190 **Uniform**, eidg. Ord. 1898, Hauptmann der Verpflegungstruppen, Quartiermeister. Bestehend aus Schildmütze und Waffenrock, grüne Aufschläge und Passepoils. Achselklappen mit Einheitsnr. 142.
Tafel 234 Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 1191 **Tschako**, eidg. Ord. 1898, Fliegertruppen. Abzeichen: Geflügelter Propeller, eidg. Kockarde, schwarzer Pompon.
Tafel 236 Z: 1-2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
Der Fliegertruppschako ohne Einheitsnummer wurde ab 1915 getragen. Bigler, Schweizer Militär-Kopfbedeckungen, S. 36 und Burlet, Militäruniformen, S. 94/6.
- 1192 **Tschako**, eidg. Ord. 1898, Schützen, Neuenburg. Kp. 41, Landwehr. Oranger Pompon mit weissem Ring. Tarnüberzug.
Tafel 236 Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 1193 **2 Schirmmützen**, eidg. Ord. 1898. Oberstleutnant und Kanonier.
Tafel 236 Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 1194 **Tschako**, eidg. Ord. 1898, Infanterie, Hauptmann. Füs. Bat. 143, Baselland.
Tafel 235 Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–

- 1195 **Tschako**, eidg. Ord. 1898, Sanitätshauptmann. Inf. Bat. 79, eidg. Kokarde, blauer Pompon. Mit Hutschachtel.
Tafel 235 Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
Arzt im St.Galler Landwehr-Bat. 79, aus St.Galler Arztfamilie.
- 1196 **Uniform**, eidg. Ord. 1914/15, Sanitätshauptmann. Bestehend aus Offiziersmütze mit blauen Passepoils, Waffenrock, Reithosen und Mantel.
Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 1197 **Chiffriermaschine**, eidg. Ord. um 1940, Type T-D; No. 594. Hersteller: Zellweger A.-G., Uster. Schwarz bemalter Gehäusedeckel mit etwas Farbschaden. Mit Zubehör und zwei nummerierten Schlüsseln.
Tafel 234 Z: 2 CHF 600 / 900.–
EUR 445 / 665.–
Sehr selten!
- 1198 **Schnittmodell**, Sturmgewehr, eidg. Ord. 1957. Nr. 121.
Tafel 158 L 62 cm Z: 2 CHF 500 / 800.–
EUR 370 / 595.–
- 1199 **Raupenhelm**, eidg. Ord. 1852, Dragonertrompeter, Bern. Messinggarnitur, Schuppenbänder mit Scheibenrosetten, ovaler Schild mit versilbertem Schweizerkreuz, rot-schwarze Blechkokarde. Rote Fellraupe. Original Innenfutter.
Tafel 230 Z: 2 CHF 800 / 1 200.–
EUR 595 / 890.–

SCHÜTZENOBJEKTE

Kat. Nr. 1200–1204

- 1200 **Perkussionsgewehr**, kant. Ord. um 1817/40. Kal. 18 mm, Waffennr. 12, Kt.Schlag Genf. Steinschloss trans., Platte sig. *Mre. Imple. du ...*Eisengarnitur. Kolben mit ovaler Silberplakette, Inschrift: *PRIX DU GOUVERNEMENT 1825* um Genferwappen.
Tafel 238 L 140,5 cm Z: 2 CHF 600 / 900.–
EUR 445 / 665.–
Staatlicher Schützenpreis für die Genfer Milizen.
- 1201 **Perkussionsstutzer**, eidg. Ord. 1851, Scharfschützen. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 571, Lièger Beschuss, Marke *BF* (Beuret Frères). Schlossplatte mit Lieferantensignatur *J. MULLER A BERNE*. Eisengarnitur, Bajonethülse. Schaft mit ovaler Silberplakette, Inschrift: *EHRENGABE von Mitgliedern der Bundesversammlung. 1863*.
Tafel 238 L 126 cm Z: 2 CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 100 / 1 500.–
Preiswaffe für das eidg. Schützenfest in La Chaux-de-Fonds.
- 1202 **Vetterlistutzer**, eidg. Ord. 1871, Ehrengabe. Kal. 10,4 mm, o. Nr., Lauf mit *E*-Stempel (Extrage-
wehre). Schlosskasten graviert: Knieender Eidgenosse mit Halbarte. Ausgesuchter Nussbaumschaft, Fischhaut. Kolben mit ovaler Silberplakette, Inschrift *EHRENGABE DES SCHWEIZ: BUNDES-
RATHES zum FREISCHIESSEN des HELVETIA RIFLE-CLUB in NEW-YORK 1878*.
Tafel 216 L 126 cm Z: 1-2 CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 500 / 2 200.–
- 1203 **Vetterlistutzer**, eidg. Ord. 1871, Ehrengabe. Kal. 10,4 mm, o. Nr., Lauf mit *E*-Stempel (Extrage-
wehre), sig. *WAFFENFABRIK BERN*. Ausgesuchter Nussbaumschaft, Fischhaut. Kolben mit Silber-
plakette, Inschrift *Eidg. Schützenfest - TIR FEDERAL - TIRO FEDERALE. 1872 ZÜRICH. Ehren-
gabe des schw. Bundesrath - Prix d'honneur du Conseil fédéral - Dono d'onore del Consiglio
federale*.
Tafel 216 L 126 cm Z: 1-2 CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 1 850 / 2 600.–
- 1204* **Taschenuhr**, eidg. Schützenfest Bern 2010. Silber. Longines.
Tafel 238 D 52,5 mm Z: 1-2 CHF 500 / 700.–
EUR 370 / 520.–
Martin, Schützensuhren der Schweiz, Nr. 58.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

LITERATUR UND GRAFIK

Kat. Nr. 2001 – 2280

- 2001 *Forestier Henri Claude (Chêne-Bougeris 1875-1922), Soldats Suisses 1792.* Im Unterrand Legende *Evêque de St.Gall Enseigne de St. Fiden Chasseur. Nidwalden fusilier. Glaris fusilier.* Unten rechts im Bild signiert.
Tafel 108 Aquarell, Bildgrösse 35 x 40,5 cm, gerahmt CHF 300 / 350.–
EUR 220 / 260.–
- 2002 **Album 6. Division 1915.** Schweizer Grenzbesetzung. Mit photographischen Abb. Brunner, Zürich 1915. 4°. Illustr. Orig.-Pappbd. - *Barblan M.-A. (Hrsg.), Rapport.* Vol. 3+4. Schweizerisches Waffeninstitut 1979. 4°. Brosch. - **Armes à feu.** Zeitschrift *abc décor* No. 54, Avril 1969. 4°. Brosch.
CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- 2003 **Album 6. Division 1915.** Schweizer Grenzbesetzung. Mit fotografischen Abb. Brunner, Zürich 1915. 4°. Illustr. Orig.-Pappbd.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2005 **Altertum.** 4 Bde. Nachdrucke in Fotokopien: *Avila R.A.J., Bronzene Lanzen- und Pfeilspitzen der griechischen Spätbronzezeit.* Text u. Tafelbd. C.H. Beck, München 1982. - *Buchholz H.-G./Kara-georghis V., Altägäis und Altkypros.* Ernst Wasmuth, Tübingen o.J. - *Kühnert E., Die Axt als Waffe und Werkzeug im alten Ägypten.* Bruno Hessling, Berlin o.J. 4° u. 8°. Brosch.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2006 **Altertum.** 5 Bde. Nachdrucke in Fotokopien: *Petri F., Tools and Weapons.* British School of Archaeology in Egypt ... Twenty-second year, 1916. London 1917. 4°. Kunstlederbd. - *Salonen E., Die Waffen der Alten Mesopotamier.* Helsinki 1965. - *Woolley C.L., Ur Excavations, The Royal Cemetery.* New York 1934. - **Neue Funde von Dendra 1960, Das Panzergrab.** o.O., o.J. 4°. Brosch. - *Godard A., Les Bronzes du Luristan.* Les Editions G. van Oest, Paris 1931. 4°. Pappbd.
CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–
- 2007 **Altertum.** 3 Bde. Nachdrucke in Fotokopien: *Müller-Karpe H., Prähistorische Bronzefunde, die Schwerter in Italien.* Text- und Tafelteil. C.H. Beck, München 1970. - *Reim H., Prähistorische Bronzefunde, die spätbronzezeitlichen Griffplatten-, Griffdorn- und Griffangelschwerter in Ostfrankreich.* C.H. Beck, München 1973. 4°. Brosch.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2008 **Altertum.** 1 Bd. Nachdruck in Fotokopie: *Evans J., The Ancient Stone Implements, Weapons and Ornaments, of Great Britain.* Longmans, Green, London/Bombay 1897. Qu.-4°. Brosch. - Dabei: **Ancient Scottish Weapons.** Scottish Art Review Special Number 1965. 8°. Brosch.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2009 **Altertum**. 2 Bde.: *Brentjes B., Das alte Persien*. Die iranische Welt vor Mohammed. Lizenzausg. Buchclub Ex Libris, Zürich 1978. Qu.-8°. Leinenbd. - *Jelinek J., Das grosse Bilderlexikon des Menschen in der Vorzeit*. Artia, Prag 1972. Gr.-8°. Leinenbd. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2010 **Altertum**. 2 Bde.: *Schweizerisches Landesmuseum Zürich (Hrsg.), Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde*. Amtliches Organ. Neue Folge Band XXI, 1919. 4°. Halbleinenbd. - Dabei: *Wyss R., Beiträge zur Typologie der paläolithisch-mesolithischen Übergangsformen im Schweizerischen Mittelland*. Institut Rheinsprung, Basel 1953. Gr.-8°. Brosch. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2011 **Altertum**. 3 Bde.: *Piel-Desruisseaux J.-L., L'outil de pierre préhistorique*. Masson, Paris, New York u.a. 1984. Gr.-8°. Brosch. - *Xenaki-Sakellariou/Chatziliou Ch., Peinture en metal à l'époque Mycénienne*. Ekdotike Athenon, Athenes 1989. 4°. Brosch. - *Encyclopedie par l'image, La Préhistoire*. Librairie Hachette, Paris 1930. Gr.-8°. Brosch. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2012 *Aner E./Kersten K., Die Funde der älteren Bronzezeit des nordischen Kreises in Dänemark, Schleswig-Holstein und Niedersachsen, Band II*. 208 S. beschreibender Text, 182 Tafeln. Nationalmuseum Kobenhavn/Karl Wacholtz, Neumünster 1976. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Mohen J.-P., L'Age du Bronze dans la région de Paris*. Catalogue synthétiques des collections conservées au Musée des Antiquités Nationales. 263 S., reich illustr. Paris 1977. 4°. Laminierter Pappbd. CHF 60 / 80.–
EUR 45 / 60.–
- 2013 *Angier R.H., Firearm Blueing and Browning*. 1936 in reprint. VIII, 151 pp. formulas and instructions. American, British, Metric measures. Stackpole Books, USA. o.J. 8°. Hard cover. - *Lister R., Antique Firearms. Their Care, Repair and Restoration*. 220 pp., illustr. Jenkins, London 1963. Gr.-8°. Hard cover. - *Guldbeck P.E., The Care of Historical Collections*. A Conservation Handbook for the Nonspecialist. Nashville 1972. Gr.-8°. Paperback. - *Chamberlain R.H., Early Loading Tools and Bullet Molds*. USA 1970. 8°. Paperback. CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 60.–
- 2014 *Anschütz J.G., Anschütz der Name einer alten Büchsenmacherfamilie*. 116 S., illustr. Bad Wörishofen 1993. 4°. Leinenbd. - *do., Die Gewehrfabrik in Suhl 1811*. Reprint der Originalausgabe von 1811. Zentralantiquariat der DDR, Leipzig 1986. 8°. Leinenbd. - *Staatliche Kunstsammlungen Dresden (Hrsg.), Katalog Suhler Feuerwaffen 17.-18. Jh.* 1. Aufl. Dresden 1979. 4°. Brosch. - *do., Katalog Dresdener Büchsenmacher 16.-18. Jh.* Dresden 1975. 4°. Brosch. CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- 2015 **Antike**. 2 Bde.: **Afrique, Europe occidentale et centrale**. Catalogue sommaire illustré des collections du musée des antiquités nationales de Saint-Germain-en-Laye. Paris 1982. 4°. Reliure. - *Verron G., Antiquités préhistoriques et protohistoriques*. Rouen 1971. 8°. Brosch. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2016 **Les armes a feu d'europa**. L'ABC du collectionneur. 2 Bde. Pais 1975 u. 1977. 4°. Pappbde. - Dabei: *Cadiou Y.L.*, **Grands noms de L'Armurerie**. Editions du Portail 1999. 4°. Pappbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2017 **Armi Antiche**. 4 Bde. Bollettino dell'Accademia di S. Marignano, Torino 1965, 1971, 1972, 1973. Gr.-8°. Brosch. - Dabei: *Fossati/Luna*, **Gli Eserciti Etruschi**. Serie "De Bello". Editrice Militare Italiana, Milano 1987. 4°. Brosch.
CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- 2018 *Askgaard F.*, **Det Kongelige Partikulaere Rustkammer II**. Udgivet af Tojhusmuseet. Inventarium der auf dem Residnez-Schlosse Christiansburg vorhandenen königlichen partikularen Rust-Kammer 1775, Bd. 2. 331 S. mit zahlr. Abb. Mit dem deutschen Text des Originalkatalogs. Kopenhagen 1988. 4°. Leinenbd. - *Roux J.W.*, **Der Gewehrkenner**. Photomech. Nachdruck der Ausg. Wien 1822, mit einem neuem Vorwort von J. Lugs. Verlag für Sammler, Graz 1972. 8°. Leinenbd. - *Talhoffer H.*, **Talhoffers Fechtbuch**. Gerichtliche und andere Zweikämpfe darstellend Anno Domini 1467. Mit einem Vorwort von Gustav Hergsell. Nachdruck . VS-Books, Herne 1998. Gr.-8°. Brosch.
CHF 50 / 60.–
EUR 35 / 45.–
- 2019 *Atkinson J.A.*, **The British Duelling Pistol**. Reprint of the edition 1917. Museum Restoration Service, Bloomfield, Canada/Arms & Armour Press, London, England 1978. 4°. Hard cover. - *Brooker R.E.*, **British Military Pistols 1603-1888**. Printing limited to 1000 copies. The American Society of Arms Collectors, USA 1978. 4°. Hard cover. - *Dixon N.*, **Georgian Pistols**. The Art and Craft of the Flintlock Pistol, 1715-1840. First edition. Arms and Armour Press, London 1971. 4°. Hard cover.
CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–
- 2020 **Lot von 8 Auktionskatalogen** verschiedener Waffen-Sammlungen: **Friedrich Rudolph von Berthold**, Heberle, Köln 1898; Kriegs- und Jagdwaffen des XIII.-XVIII. Jahrhunderts aus englischem Besitz, Helbing, München 1908; Kunstbesitz eines bekannten Norddeutschen Sammlers, Helbing, München 1909; Waffensammlung aus herzoglich Anhalt-Dessausischem, deutschem etc. Besitz, Orell Füssli, Zürich 1928; **Wenzel Koeller Dortmund**, Waffen & Armes, Frederik Muller, Amsterdam 1930 (2 Kataloge); Saxon Royal Collections, Sotheby's New York, 23rd March 1970; **Sammlung Conan Doyle**, Jürg Stuker, Bern Nov. 1963. Verschiedene Formate. Brosch.
CHF 150 / 180.–
EUR 110 / 135.–
- 2021 **2 Auktionskataloge**: The Anderson Galleries, **The great historical Collection of Arms & Armour ... near Salzburg, Austria, inherited by Archduke Eugen**, New York March first to fifth 1927 ; Sotheby, **Highly important firearms from the collection of the late William Goodwin Renwick**, New York 17th July 1972 (beiliegend Ergebnislisten). 4°. Geb.
CHF 60 / 80.–
EUR 45 / 60.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2022 **2 Auktionskataloge.** Christie's, The Armoury of Their Serene Highnesses the Princes zu Salm-Reifferscheidt-Dyck Part I and II, London 15 April und 23 September 1992. 4°. Geb.
CHF 80 / 100.–
EUR 60 / 75.–
- 2023 **2 Auktionskataloge Christie's,** London: The Armoury of Their Serene Highnesses the Princes zu **Salm-Reifferscheidt-Dyck**, Part I + II. London 15.4.1992 und 23.9.1992. Mit Ergebnislisten inliegend. 4°. Geb.
CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 60.–
- 2024 **2 Auktionskataloge Christie's: Japanese Swords and Sword Fittings from the Collection of Dr. Walter A. Compton,** Part I and II. New York March 31 and October 22, 1992. - Dabei: 2 weitere japanische Waffenbücher, davon eines mit dem Titel **Samurai** belgisch, das andere in japanischer Sprache. 4°. Brosch. bzw. geb.
CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–
- 2025 **36 Auktionskataloge.** Waffenauktionen der Galerie Fischer Luzern: 1933 (Mai u. August); 1937 (Juni u. August, nur wenige Waffen); 1948; 1957 (doppelt); 1958 (doppelt); 1959 (Juni u. Nov.); 1960 (Conte Bruzzo II, doppelt); 1961 Juni u. Nov. (Conte Bruzzo III, doppelt); Juli 1962-Juli 1973 komplett. 4°. Brosch.
CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 2026 **3 Auktionskataloge.** Waffenauktionen der Galerie Fischer Luzern: Nr. 321/Juni 1990; Nr. 325/Juni 1991; Nr. 329/Juni 1992. 4°. Brosch.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2027 **4 Auktionskataloge.** Waffenauktionen der Galerie Fischer Luzern: Nr. 321/Juni 1990 (2 Expl.); Nr. 325/Juni 1991; Nr. 329/Juni 1992. 4°. Brosch.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2028 **22 Auktionskataloge.** Waffenauktionen der Galerie Fischer Luzern 1973-1989 komplett. Gr.-8°. Brosch.
CHF 60 / 90.–
EUR 45 / 65.–
- 2029 **3 Auktionskataloge.** Sotheby's, London: **The Hever Castle Collection Arms and Armour**, 5th May 1983. - **The Visser Collection Part I**, 3rd July 1990 - **do. Part II**, 3rd June 1991. Alle 3 Bde. 4°. Geb.
CHF 80 / 100.–
EUR 60 / 75.–
- 2030 **3 Auktionskataloge.** Sotheby's, London: **The Visser Collection Part I**, 3rd July 1990 - **do. Part II**, 3rd June 1991. - **Armes Anciennes Collection Charles Draeger.** Monaco, 7 Decembre 1987. Alle 3 Bde. 4°. Geb.
CHF 120 / 160.–
EUR 90 / 120.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2031 **Lot von 5 Ausstellungskatalogen:** *Schneewind W., Waffensammlung Historisches Museum Basel*, Birkhäuser, Basel 1958; *Bosson/Géroudet/Heer, Armes de Chasse*, Exposition Martigny 1969; **Waffen als Freiburg in den Bund der Eidgenossen trat**. Historisches Museum Murten 1981; *Markés O., Fernwaffen im Wandel der Zeit*. Waffen aus der Sammlung Markés, Basel, Rätisches Museum Chur 1985 (mit Widmung "Otto"); **Ausstellung zum 25-jährigen Jubiläum**. Grandson 1987. - Dabei: **Rapport vol. 3+4**. Schweiz. Waffeninstitut Grandson, 1979. Von 8°. bis 4°. Brosch.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2032 *Badisches Landesmuseum Karlsruhe (Hrsg.), Die Karlsruher Türkenbeute*. Die Türkische Kammer des Markgrafen Ludwig Wilhelm von Baden-Baden. Die Türkischen Curiositäten der Markgrafen von Baden-Durlach. Bearb. v. Petrasch/Sänger/Zimmermann/Majer. 479 S., 384 Objekte, illust. Hirmer, München 1991. 4°. Leinenbd., Schuber. - **Splendeur des Armes Orientales**. Exposition Acte-Expo, Charenton 1988. 4°. Brosch.
CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–
- 2033 *Bailey D.W., Perkussionsgewehre*. Ein reich bebildeter Führer durch die Perkussions-Zeit. 1. Aufl. Motorbuch-Verlag, Stuttgart 1974. 8°. Leinenbd. - *Hennig R., Holster und Griffe für Faustfeuerwaffen*. Mit 75 Abb. BLV, München 1972. 8°. Brosch. - *Knispel U., Gewehre*. Heyne TB 4463. München 1975. - *Hostettler E., Hand- und Faustfeuerwaffen der Schweizer Armee*. 4. Aufl. Comedit, Küssnacht 1999. Qu.-8°. Brosch.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2034 *Bannerman F. Sons, The Bannerman Catalog* published on the occasion of the 100th Anniversary of the founding by Francis Bannerman of his Military Goods Business. Francis Bannerman Sons, New York 1966. 4°. Soft cover. - **Catalogue of Military Goods for sale by Francis Bannerman** 1907, reprinted by Benchmark, New York 1970. 4°. Soft cover. - *Flayderman N., Guide to Antique American Firearms ... and their values*. USA 1977 4°. Soft cover. - *Dexter T.Th., Half Century Scrapbook of Vari-Type Firearms*. Based on the Pictorial and Descriptive Catalog of the Frank E. Bivens Collection. Privately Published in Limited Edition, Santa Monica, California 1960. 4°. Soft cover. - *Lord F.A., Civil War Collector's Encyclopedia*. Arms, Uniforms, and Equipment of the Union and Confederacy. Castle Books, 1963, 1965. 4°. Hard cover.
CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–
- 2035 *Barthold W., Jagdwaffenkunde*. 324 Abb., 10 Rechentafeln. Hrsg. VEB Ernst-Thälmann-Werks, Suhl 1964. Gr.-8°. Leinenbd.
CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 20.–
- 2036 **Basel - Neujahrsblatt** der Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnütigen, 8 Hefte: 1879 (mit Orig.-Tonlithogr.), 1881, 1887, 1900, 1910, 1928, 1933 u. 1938. 4°. Brosch. - Dabei: *Historisches Museum Basel, Jahresberichte und Rechnungen*, 1933 u. 1948. 4°. Brosch.
CHF 80 / 120.–
EUR 60 / 90.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2037 *Baxter D.R.*, **Superimposed Load Firearms 1360-1860**. No. 230 of the limited edition of 500 copies. 536 pp., list of Makers and Inventors, 177 photographs, many figures and diagrams. South China Morning Post, Hong Kong 1966. 4°. Cloth. - *Müller H.G.*, **Mehrläufige Feuerwaffen**. 151 S., zahlr. Abb. 1. Aufl. Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 1973. 4°. Kunstlederbd.
CHF 80 / 100.–
EUR 60 / 75.–
- 2038 **Bayeux - Tapisserie de la Reine Mathilde - Queen Matilda's Tapestry**. Vollständige Nachbildung. 2 Leporellos, davon eine alte Ausgabe mit englisch/franz. Legenden, eine neuere Ausg. mit franz./engl./deutschen Texten. Oblong-8°. Geb. u. brosch.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2039 *Bergmiller F. (Hrsg.)*, **Erfahrungen auf dem Gebiete der hohen Jagd**. Mit farb. Titelbild und 8 Taf. von A. Wagner, Zeichnungen von E. Arndt u.a. fotogr. Aufnahmen. Kosmos/Franckh'sche Verlags-handlung, Stuttgart 1912. 4°. Leinenbd. - *Blase R.*, **Die Jägerprüfung .. in Frage und Antwort**. 8. Aufl. mit 958 Fragen und Antworten, 90 Abb., sowie 4 Übersichtstaf. Neumann-Neudamm, Melsungen 1953. 8°. Brosch. - *Harling G.G./Bothe C.*, **Noch mehr Praxistips für Jagd und Jäger**. Venatus, Braunschweig 2000. 8°. Brosch.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2040 **Bern - Jahresbericht des Historischen Museums in Bern**. Jahrgänge 1894 u. 1895, dann 1900-1949 komplett (ausser Jg. 1906). K.J. Wyss, Bern. Gr.-8°.
CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 2041 *Betschmann W.*, **Artillerie III**. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 10. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1984. 4°. Leinenbd. - Dabei: **Schuss und Waffe 2. Geheime Codiermaschinen Enigma und Ultra**. Waffen der polnischen Untergrundarmee. Stocker-Schmid/Motorbuch Verlag, Dietikon-Zürich/Stuttgart 1985. 4°. Heft.
CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–
- 2042 *Bidermann G.H.*, **Burg Hornberg, Wohnsitz des Ritters Götz von Berlichingen, Rüstzeugschau 1980**. 208 S., 261 Abb., Meister- und Beschaumarken. Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch-Hall 1980. 4°. Geprägt. Kunstlederbd. - *do.*, **Rüstammer Schloss Glatt**. Schutz- und Trutzwaffen vom Mittelalter bis zum Beginn der Neuzeit - Armory weapons of defense and combat. Teilweise englisch übersetzt. 1. Aufl. 1500. Eigenverlag mit Stadt Sulz 2002. 4°. Pappbd. - *Müller H./Wirtgen R. (Hrsg.)*, **Geharnischte Zeiten**. 2000 Jahre Körperschutz des Soldaten vom antiken Muskelpanzer zur kugelsicheren Weste. Eine Ausstellung der Wehrechnischen Studiensammlung des BWB. Koblenz 1995. 4°. Brosch.
CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–
- 2043 *Blackmore H.L.*, **British Military Firearms, 1650-1850**. 294 pages, 83 illustr., 102 makers' marks. Greenhill Books, London 1961, revised edition 1994. Gr.-8°. Hard cover. - *Greener W.W.*, **The Gun**. Facsimile of the 1910-edition. Ninth Edition rewritten, and with many additional illustrations (over 700). Bonanza Books, New York. Gr.-8°. Cloth.
CHF 60 / 80.–
EUR 45 / 60.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2044 *Blackmore H.L., Royal Sporting Guns at Windsor.* 60 pages text and 52 pages plates. Her Majesty's Stationery Office, London 1968. 4°. Hard cover. - **The International Arms and Armour Exposition at the Dorchester.** November 1982. 4°. Soft cover. - **Crossbows.** Treasures of the Tower. Second Impression 1981. 8°. Paperback. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2045 *Blair C., Pistols of the World.* X, 206 pages, 823 illustr. First Edition. Batsford, London 1968. 4°. Cloth. - *Blackmore H.L., Guns and Rifles of the World.* Approximately 1000 Illustr. Batsford, London 1965. 4°. Cloth. CHF 60 / 80.–
EUR 45 / 60.–
- 2046 *Blair C., Arms, Armour and Base-Metalwork.* The James A. de Rothschild Collection at Waddesdon Manor. 531 S., 231 Abb., Marken. Office du Livre, Fribourg 1974. Leinenbd. mit Schutzumschlag. - **Sammlung Hans Schwarz Wien.** Auktionskatalog mit 44 Lichtdrucktafeln. Versteigerung Rudolph Lepke, 8. u. 9. November 1910. 4°. Leinenbezogener Karton. CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 2047 *Blair C./Boccia L.G./Fahy E. u.a., Studies in European Arms and Armour - The C. Otto von Kienbusch Collection in the Philadelphia Museum of Art.* 207 pp., 144 fig. Philadelphia Museum of Art Scholar Press 1992. 4°. Cloth. - Dabei: **Goldhelm, Schwert und Silberschätze.** Reichtümer aus 6000 Jahren rumänischer Vergangenheit. Ausstellungskatalog, Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main 1994. 4°. Brosch. CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–
- 2048 *Boccia L.G., L'Oploteca nel Museo Nazionale di Ravenna.* Tre secoli di Armi Antiche. Longo Editore, Ravenna 1989. 4°. Leinenbd. - *do., Nove secoli di armi da Caccia.* Editrice Edam, Firenze 1967. 4°. Leinenbd. - *Rossi F., Armi e armature mediovali.* Stella Polare Editrice, Bergamo 1990. Folio. Brosch. CHF 80 / 120.–
EUR 60 / 90.–
- 2049 *Bock G./Weigel W., Handbuch der Faustfeuerwaffen.* 4. Verb. Aufl. 985 Abb., 60 Zahlentafeln und 62 durchgerechnete Beispiele. Neumann-Neudamm, Melsungen/Berlin/Basel/Wien 1968. 4°. Geb. - *Brukner B., Faustfeuerwaffen.* Technik und Schiesslehre. Neumann-Neudamm, Melsungen/Motorbuch Verlag, Stuttgart 1983. 4°. Geb. CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–
- 2050 *Boeheim W., Handbuch der Waffenkunde.* Das Waffenwesen in seiner historischen Entwicklung vom Beginn des Mittelalters bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. 694 S., 662 Abb. nach Zeichnungen von Anton Kaiser, viele Marken. Fotomechanischer Neudruck der 1890 im Verlag von E.A. Seemann, Leipzig, erschienenen Ausgabe durch Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, Graz 1966. 8°. Leinenbd. - *Wagner E., Hieb- und Stichwaffen.* Kleinausg. 253 S., 242 Abb. Dausien, Hanau 1975. 8°. Leinenbd. - *Hilbert K., Blankwaffen aus drei Jahrhunderten.* Zeugnisse sächsischer Waffengeschichte. Brandenburgisches Verlagshaus, Berlin 1998. 4°. Pappbd. CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 60.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2051 *Bogdanovic B./Valencak I.*, **Das grosse Buch der klassischen Jagdwaffen**. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1987. 4°. Leinenbd. - *Grill F.*, **Jagdwaffen, Jagdmunition, Jagdballistik**. Österr. Jagd- und Fischerei-Verlag, Wien 1971. Gr.-8°. Brosch. (lädiert) - *Haglund B./Claesson E.*, **Die Jagdwaffe und der Schuss**. Aus dem Schwedischen übersetzt. Mit 111 Abb. Parey, Hamburg und Berlin 1957. 8°. Leinenbd.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2052 *Bogdanovic B./Valencak I.*, **Das grosse Buch der klassischen Feuerwaffen**. 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1986. 4°. Leinenbd. - *König K.-P.*, **Das grosse Buch der Faustfeuerwaffen**. Die Pistolen und Revolver unserer Zeit in Handhabung und Technik. 2. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1982. Qu.-4°. Leinenbd. - *Knispel U.*, **Faustfeuerwaffen**. Mit über 100 Zeichnungen u. ausführl. Register. Heyne TB 4436.
CHF 60 / 90.–
EUR 45 / 65.–
- 2053 *Bochhardt J.*, **Homerische Helme**. Römisch-Germanisches Zentralmuseum Mainz. Philipp von Zabern, Mainz 1972. 4°. Leinenbd. - *Snodgrass A.M.*, **Wehr und Waffen im antiken Griechenland**. Übersetzt von A. Büsing-Kolbe. Philipp von Zabern, Mainz 1984. Gr.-8°. Geb. - Dabei: *Buchholz H.-G.*, **Archaeologia Homerica - Kriegswesen** Teil 1 und Teil 2. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 1977 u. 1980. Gr.-8°. Brosch.
CHF 40 / 50.–
EUR 30 / 35.–
- 2054 *Bosson Cl./Géroudet R./Heer E.*, **Armes de Chasse**. 143 objets, 84 photos. Exposition Chasse et pêche, Le Manoir, Martigny 1969. Gr.-8°. Brosch. - *Bosson C./Géroudet R./Heer E.*, **Armes Anciennes des Collections Suisses**. Catalogue illustré. Musée Rath, Genève 1972. 8°. Brosch. - **Des Milices Genevoises** Franz. u. deutsche Texte. Association Suisse pour l'Etude des Armes et Armures. Revue Nr. 8/9, Dezember 2001. Gr.-8°. Brosch. - *Meier J.*, **Sammlung Carl Beck Sursee**. Schweizerische Gesellschaft für Historische Waffen- und Rüstungskunde 1998. Gr.-8°. Brosch.
CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–
- 2055 *Boudriot J.*, **Armes a feu françaises. Modèles reglementaires 1717-1836**. 4 Bde. Nachdruck der Ausg. 1963-1979. Editions du Portail, Le Hussard 1997. Qu.-4°. Leinenbde.
CHF 150 / 180.–
EUR 110 / 135.–
- 2056 *Bowen T.G.*, **James Reid and his Catskill Knuckledusters**. USA 1989. Gr.-8°. Hard cover.
CHF 20 / 40.–
EUR 15 / 30.–
- 2057 *Bowman H.W.*, 4 bzw. 5 Bde.: **Antique Guns - Antique Guns from the Stagecoach Collection - Antique Guns from the Smithsonian Collection - Famous Guns from the Winchester Collection** (Second Printing). Arco, New York 1953, 1964, 1966 und 1969. - *Wyckoff J.*, **Famous Guns That Won the West**. Arco, New York 1966. Gr.-8°. Leinenbde.
CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2058* *Bratschi R. (Hrsg.), Mein Dienst-Mein Stolz*. Bd. 1 der Reihe "Der Geist des Berufes". 322 S. mit vielen fotogr. Abb., im zweiten Teil Lieferanten der Bundesbetriebe. Ilion-Verlag, Basel, Rickenbach/Olten, Bern 1941/42. 4°. Halbleinenbd. - Dabei: **Die Schweizer Armee von heute**. Das aktuelle Standardwerk über die Schweiz in Wehr und Waffen. Redaktion H.R. Kurz. Neue, erw. Ausg. 447 S., illustr. J. Kramer, Castagnola 1959. 4°. Leinenbd. CHF 10 / 20.–
EUR 5 / 15.–
- 2059 *Braverman S., The Firearms Encyclopedia*. Assistent John E. Herman, Artists E.J. Hoffschmidt, Mary Hurwich, H.J. Ihlein, Walter Kopp, A.G. Timoner. Shelley Braverman, Athens, New York USA 1951-1959. 4°. Loose sheets in ring-Book, metallic back. CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 2060 *British Museum, A Guide to the Antiquities of the Stone Age* the Department of British and Medieval Antiquities. Second Edition. Bd. I: 10 plates and 161 Illustr., Bd. II: 10 plates and 195 illustr. 1921 und 1920. Gr.-8°. Pappbde. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2061 *Bruhn Hoffmeyer A., Middelalderens Tveaeggede Svaerd*. With an English Summary. 2 Bde. Udgivet af Tojhusmuseet, Kobenhavn 1954. 4°. Brosch. - *do.*, **Gammelt Jern**. E. A. Christensens Vabensamling. Vabenhistorisk Selskab, Kobenhavn 1968. 4°. Brosch. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2062 *Brunner H.A., Klappmesser aus zwei Jahrtausenden*. Publikation zur Ausstellung im Napoleon-Museum Arenenberg 1994. Gr. 8°. Brosch. - Dabei: *Schöbel J./Karpinski J., Jagdwaffen* und Jagdgerät des Historischen Museums zu Dresden. 4. Aufl. Militärverlag der DDR, Berlin 1990. Gr.-8°. Pappbd. - *Meier J.A., Collection Carl Beck Sursee*. ASEAA Revue Nr. 10, Morges 2002. Gr.-8°. Brosch. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2063 *Buigné J.-J./Jarlier P., Le "Qui est qui" de l'arme en France de 1350 à 1970*. Fabricants et commerçants en armes, accessoires et équipements en plus de 22'000 notices. Tome 1. Editions du Portail, Le Hussard 2001. Gr.-8°. Pappbd. - *Cottaz M., L'Arme a feu portative Française*. Quatre cent quarante-cinq documents en héliogravure. Editions Albert Morancé, Paris 1971. Gr.-8°. Kunstlederbd. - **Armes à feu de collection**. Documentaires alpha. Grange Batelière, Paris 1973. 4°. Pappbd. - *Lebedynsky I., La Collection d'Armes de l'Empereur de Russie Alexandre II en 1869*. Reedition du catalogue de l'Arsenal de Tsarskoïe-Selo. Textes françaises et russes. Edition du Portail, La Tour du Pin Cedex 1993. 4°. Pappbd. CHF 60 / 80.–
EUR 45 / 60.–
- 2064 *Buschbeck-Helldorff's Feld-Taschenbuch*. Zweiter Teil. Für Offiziere aller Waffen der Deutschen Armee zum Kriegs- und Friedens-Gebrauch. 3. Aufl. Bearbeitet von Offizieren der verschiedenen Waffengattungen. Gustav Hempel, Berlin 1874. 8°. Halbleinenbd. (neu eingebunden mit aufgeklebtem Orig.-Titel) CHF 100 / 140.–
EUR 75 / 105.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2065 *Caranta R.*, **Pistolets a Grande Puissance de Feu**. Crepin Leblond 1985. 4°. Brosch. - *Rohlsig G.*, **Die französischen Militär-Perkussionswaffen**. Bd. 1. Gräfe, Emmendingen 1969. Qu.-8°. Brosch. - *Canby C.*, **Geschichte der Waffe**. Rencontre 1963. 4°. Pappbd.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2066 *Carpegna N. di*, **Brescian Firearms** from matchlock to flintlock. A compendium of names, marks and works together with an attempt at classification. With an introduction by Francesco Rossi. 459 pages, illustr. Edizioni de Luca Edizioni dell'Ateneo di Brescia, Rome 1997. 4°. Cloth. - *Pecchioli A.*, **Le Armi Bianche**. 301 pages in Italiano, illustr. Editalia, Roma 1983. 4°. Hard cover.
CHF 80 / 120.–
EUR 60 / 90.–
- 2067 *Carpegna N. di*, **Firearms in the Princes Odescalchi Collection in Rome**. 201 S., 141 Abb. Edizioni Marte, Roma 1975. 4°. Leinenbd. - *Lupi G.*, **I primi fucili a ripetizione**. 101 S., illustr. Editoriale Olimpia, o.O., o. J. (um 2000). 4°. Geb.
CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- 2068 *Chant Chr.*, **Handfeuerwaffen**. Vom Steinschlossgewehr bis zu modernen Spezialwaffen. Bechtermünz 1999. 4°. Pappbd. - *König K.-P.*, **Das grosse Buch der Sportwaffen**. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1980. 4°. Leinenbd.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2069 **China**. 4 Bde.: *Loehr M.*, **Ancient Chinese Jades** from the Grenville L. Winthrop Collection in the Fogg Art Museum, Harvard University. 437 p., 630 illustr. Cambridge, Massachusetts 1975. 4°. Cloth. - **Treasures from the Bronze Age of China**. An Exhibition from the People's Republic of China. Metropolitan Museum of Art, New York 1980. 4°. Soft cover. - Exhibition catalogue in Venice: **7000 Years of Chinese Civilization. Chinese art and archaeology from the Neolithic Period to the Han Dynasty**. Silvana, Milano 1983. 4°. Soft cover. - Exhibition catalogue: **Eskenazi, Ancient Chinese bronze vessels, gilt bronzes and sculptures; two private collections, one formerly part of the Minkenhof collection**. Foxglove House, London 1977. 4°. Soft cover.
CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–
- 2070 **China**. 4 Bde.: *Karlgren B./Wirgin J.*, **Chinese Bronzes**. The Natanael Wessén Collection. No. 175 of a special edition of 250 copies. Stockholm 1969. Gr.-8°. Hard cover. - *Rawson J.*, **Ancient China**. Art and Archaeology. 200 black and white illustrations and 12 color plates. Harper & Row, New York 1980. Gr.-8°. Hard cover. - *Li Chi*, The beginning of Chinese Civilization. Three lectures illustrated with finds at Anyang. USA 1968. Gr.-8°. Paperback. - *Watson W.*, **Handbook to the Collections of Early Chinese Antiquities**. British Museum, London 1963. 8°. Hard cover.
CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2071 *Coe M.D. u.a.*, **Schwerter Degen Dolche**. Kulturgeschichte der Blankwaffen. Übersetzung W.M. Riegel. 238 S., zahlr. meist farb. Illustr. Weltbild Verlag, Augsburg 1994. Qu.-4°. Leinenbd. - *Lewerken H.-W.*, **Kombinationswaffen** des 15.-19. Jahrhunderts. Aufnahmen von *Jürgen Karpinski*. 308 S., 203 Abb., davon einige farbig. 1. Aufl. Militärverlag der DDR, Berlin 1989. 4°. Leinenbd.
CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 50.–
- 2072 **Colt**. 6 Bde.: *Schmitt G.*, **Samuel Colt's Revolver 1835-1885 & Colts Revolver und Derringer ab 1871**. 2 Bde. Weber, Satteldorf 1968 und 1969. Gr.-8°. Kunstlederbd. - Dabei: *Hager C.*, **Die Colt-Revolver**. Im System Single Action und ihr Zubehör. Zur Modellbestimmung 1836-1895. 1. Aufl. Journal-Verlag, Schwäbisch Hall 1974. 4°. Kunstlederbd. - *Haven Ch.T./Belden F.A.*, **A History of the Colt Revolver** and the Other Arms Made by Colt's Patent Fire Arms Manufacturing Company from 1836 to 1940. With a Foreword by Stephen V. Grancsay. Bonanza Printing, USA 1978. 4°. Hard cover. - *Swayze N.L.*, **'51 Colt Navies**. The Model 1851 Colt Navy, its variations and markings. USA 1967. 4°. Hard cover. - *Rosa J.G.*, **Colt Revolvers** and the Tower of London. Royal Armouries, London 1988. Gr.-8°. Soft cover.
CHF 80 / 120.–
EUR 60 / 90.–
- 2073 **Colt**. 3 Bde.: *Rosa J.G.*, **Colonel Colt London**. The history of Colt's London firearms, 1851-1857. 215 pp. with over 360 illustr. Arms & Armour Press/Fortress Publications, London/Ontario 1976. 4°. Cloth. - *Sutherland R.Q./Wilson R.L.*, **The Book of Colt Firearms**. 604 pp., full color pages, illustrating over 420 guns and 1258 black and white illustr. Sutherland, Kansas City 1971. 4°. Cloth. - *Wilson R.L.*, **Samuel Colt Presents**. A Loan Exhibition of presentation Percussion Colt Firearms, Wadsworth Atheneum, Hartford 1961/1962. 4°. Cloth.
CHF 60 / 90.–
EUR 45 / 65.–
- 2074 **Colt**. 2 Bde.: *Serven J.E.*, **Colt Firearms 1836-1954**. IX, 385 pp. english, photos and drawings. Published by the Author, Santa Ana California 1954. 4°. Gilt faux plate on green cloth in case. - *Wilson R.L.*, **Colt eine amerikanische Legende**. Die offizielle Geschichte der Colt-Feuerwaffen von 1836 bis zur Gegenwart. Übertragung ins Deutsche besorgte Hermann Leifeld. Photos von Sid Latham. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1989. Qu.-4°. Leinenbd.
CHF 60 / 90.–
EUR 45 / 65.–
- 2075 *Connolly P.*, 5 Bde.: **Die Römische Armee - Hannibal und die Feinde Roms. - Tiberius Claudius Maximus ein römischer Reiter - Ein römischer Legionär - The Greek Armies**. Tessloff, Hamburg u.a. 1976, 1978, 1990. 4°. Pappbd. - Dabei: *James S.*, **L'Antica Roma**. Istituto Geografico de Agostini, Novara 1991. 4°. Pappbd.
CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- 2076 *Cristofani M.*, **Civiltà degli etruschi**. Firenze, Museo archeologico, Regio Toscana Electa 1985. 4°. Brosch. - Dabei: **Dizionari terminologici materiali dell'età del bronzo finale e della prima età del ferro**. Centro Di, Firenze 1980. 4°. Brosch. - *Donati/Ronchetti-Butti/Biaggio-Simona*, **Ascona, La necropoli romana**. Cantone del Ticino, Bellinzona 1987. Gr.-8°. Brosch.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2077 *Dallas D., Boss & Co. Builders of Best Guns Only.* The definitive History, authorised by Boss & Co. 262 p., illustr. Quiller Press, London 1995. 4°. Hard cover. - *Neal W.K./Back D.H.L., Great British Gunmakers 1740-1790.* The History of John Twigg and the Packington Guns. 196 p., illustr. Sotheby Parke Bernet Publications 1975. 4°. Hard cover. - *Bailey D.W./Nie D.A., English Gunmakers.* The Birmingham and Provincial Gun Trade in the 18th and 19th Century. 127 p., some illustr. Arms and Armour Press, London-Melbourne 1978. 4. Hard cover.
CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 50.–
- 2078 **Deutsches Militär Archiv Ergänzungs Edition.** Herausgeber *Henry Borek.* 8 Bde. mit insgesamt 120 Blättern und Beilagen. Text auf Transparent-Zwischenblättern, in Plastikmappen beigegeben Faksimiles, Kunstdrucke und Reproduktionen von Plänen, seltenen Stichen, Autographen und anderen historischen Dokumenten. Nr. 1147 der streng limitierten Aufl. Archiv-Verlag, Braunschweig o.J. (um 1980). 4°. Kunstleder-Ordner in Kunstleder-Schuber.
CHF 180 / 200.–
EUR 135 / 150.–
- 2079 *Dolinek V., Encyclopédie Illustrée Armes à Feu Anciennes.* Traduction de Jean-Pierre Dauliac. 256 p. textes françaises, illustr. Gründ, Paris 1998. Gr.-8°. Pappbd. - *Caranta R./Cadiou Y., Le guide des collectionneurs d'Armes de Poing.* Dessins de Jean Jordanoglou et Renée Lebis, photographies Yves Cadiou. Crépin-Leblond, Paris 1971. 4°. Leinenbd.
CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–
- 2080 **Arms & Armour at the Dorchester.** International Exposition. 3 Exple. identisch. The Dorchester Hotel, London, 5th & 6th November 1982. 4°. Brosch.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2081 **Arms & Armour at the Dorchester.** International Exposition. 3 Exple. identisch. The Dorchester Hotel, London, 5th & 6th November 1982. 4°. Brosch.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2082 *Dorn G./Engelmann J., Die Kavallerie-Regimenter Friedrich des Grossen 1756-1763 - do., Die Infanterie-Regimenter Friedich des Grossen 1756-1763.* Weltbild, Augsburg 1992. 4°. Leinenbde. - *Funcken L. u.F., Historische Uniformen Napoleonische Zeit.* Bde. 3 und 4. Mosaik, München 1978 u. 1979. 4°. Leinenbde. (unfrisch)
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2083 *Duffy A.R., European Armour in the Tower of London.* 17 pages, 164 plates, table of inventory numbers and an index. Her Majesty's Stationery Office, London 1968. 4°. Blue cloth. - *Duffy A.R., European Swords and Daggers in the Tower of London.* 157 pages incl. 109 plates and table of inventory numbers and lengths of swords and daggers shown in the plates. Her Majesty's Stationery Office, London 1974. 4°. Blue cloth.
CHF 100 / 120.–
EUR 75 / 90.–
- 2084 *Dumont E.-L., Exercice de l'Arquebuse 1474-1856 et de la Navigation 1856-1974.* Genève 1974. 4°. Kunstlederbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2085 *Dumont E.-L., Exercice de l'Arquebuse 1474-1856 et de la Navigation 1856-1974.* Genève 1974. 4°. Kunstlederbd. - Dabei: *Jufer M./Baumann R., Mit Trommel und mit Pfeife.* Merkur, Langenthal 1994. Qu.-8°. Pappbd. - **Hundert Jahre Schweizer Kavallerie 1874-1974.** Illustr. von *Iwan E. Hugentobler.* Schweizer Kavallerist, Pfäffikon 1973. Gr.-8°. Leinenbd. CHF 40 / 50.–
EUR 30 / 35.–
- 2086 *Durdik J./Mudra M./Sada M., Alte Handfeuerwaffen.* 247 S., illustr. Dausien, Hanau 1977. 4°. Leinenbd. - *Jackson H.J., European Hand Firearms of the 16th, 17th & 18th Centuries.* With a Treatise on Scottish Hand Firearms by *Charles E. Whitelaw.* Reprint. First published 1923. Bramhall House, New York. 4°. Hard cover. - *Wilkinson F., Small Arms.* Fourth impression. Ward Lock, London and Sydney 1970. 8°. Hard cover. CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–
- 2087 *Egg M., Italische Helme.* Studien zu den ältereisenzeitlichen Helmen Italiens und der Alpen. Text- und Tafelband. Verlag des Römisch-Germanischen Zentralmuseums, Mainz 1986. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Curtis H.M., 2,500 Years of European Helmets 800 B.C.-1700 A.D.* Beinfeld, North Hollywood CA 1978. Qu.-4°. Geb. - *Hencken H., The Earliest European Helmets.* Bronze Age and Early Iron Age. Peabody Museum of Archaeology and Ethnology/Harvard University, Cambridge, Massachusetts 1971. 4°. Brosch. CHF 80 / 100.–
EUR 60 / 75.–
- 2088 *EGGENBERGER P., Mord in der Fremdenlegion.* 2. Aufl. Appenzeller Verlag, Herisau 2000. Gr.-8°. Pappbd. - Dabei: *Innes H., Die Konquistadoren.* Aus dem Englischen von Ada Klein. Hallwag, Bern 1970. 4°. Leinenbd. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2089 *Ekschmitt W., Kunst und Kultur der Kykladen.* Teil I: Neolithikum und Bronzezeit; 244 S., 112 Textabb. und 48 Tafeln. Teil II: Geometrische und Archaische Zeit. 276 S., 151 Textabb. und 64 Tafeln. Philipp von Zabern, Mainz am Rhein 1986. 4°. Kunstlederbd. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2090 *Emde R., Pistolen und Revolver in Stainless.* 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1999. 4°. Pappbd. - *Harding D. (Hrsg.), Waffen-Enzyklopädie.* 7000 Jahre Waffengeschichte. Vom Faustkeil bis zum Cruise Missile. 2. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1995. 4°. Geb. - *Cadiou Y./Richard A., Die modernen Handfeuerwaffen.* Übersetzung und Bearbeitung Rolf Richter. 700 Fotos, 120 technische Beschreibungen. BLV Verlagsgesellschaft, München 1976. 4°. Geb. CHF 60 / 80.–
EUR 45 / 60.–
- 2091 *Erlmeier H.A./Brandt J.H., Handbuch der Pistolen- und Revolver-Patronen - Manual of Pistol and Revolver Cartridges.* 3 Bde. Bd. I: Zentralfeuer, Metrische Kaliber (2. Aufl.) - Bd. II: Zentralfeuer, Amerikanische und Britische Kaliber (1. Aufl.) - Bd. III: Zentralfeuer, Metrische Kaliber (1. Aufl.) In Deutsch und Englisch, illustr. Lizenzausgabe Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 1967, 1980 u. o.J. 4°. Geb. CHF 60 / 90.–
EUR 45 / 65.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2092 *Escher A. von, Artillerie auf der Piazza Grande in Locarno.* Kolorierte Lithographie, 16,5 x 24 cm, Echtdgoldrahmen - Dabei: **Der Schweizergardist**, Lithographie von Villeneuve-Engelmann, um 1830, ungerahmt - **Pierre Pertuis**, Stahlstich von Rouargue, ungerahmt.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2093 **Fahnen erbeutet in den Schweizerkriegen** nach den Fresken in der Franziskanerkirche in Luzern gezeichnet von *Josef Gauch*. 8 S. Text, 38 Farbtafeln. Eugen Haag, Luzern 1939. 8°. Lose Bll. in Umschlag.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2094 **Peter Finer - In Armis Ars** Arms and Armour Catalogues. 6 Bde. Text in Englisch, jeder Bd. farb. illustr. u. mit Preisangaben. Shipston-on-Stour, Warwickshire, 1995-2003. 4°. Brosch. bzw. Leinenbde.
CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 2095 *Fliegel St.N., The Cleveland Museum of Art - Arms and Armor.* X, 181 pages, illustr. New York 1998. 4°. Hard cover. - Dabei: *Schlunk A./Giersch R., Die Ritter.* Geschichte, Kultur, Alltagsleben. Theiss, Stuttgart 2003. 4°. Geb.
CHF 60 / 80.–
EUR 45 / 60.–
- 2096 *Florentiis G. de., Storia dell Armi Bianche.* 287 S., zahlr. farb. u. schwarzweisse Abb. Giovanni de Vecchi Editore, Milano 1974. 4°. Geb. - *Calizzano C., Il grande libro delle armi bianche di tutto il mondo e di tutte le epoche.* 167 S., illustr. Giovanni de Vecchi Editore, Milano 1989. 4°. Geb. - Dabei: **Dizionari terminologici armi difensive bzw. bianche dal Medioevo all'Età Moderna**, no. 2 e 3. Centro Di, Firenze 1982 u. 1983. 4°. Brosch.
CHF 50 / 60.–
EUR 35 / 45.–
- 2097 *Franzoi U., L'Armeria del Palazzo Ducale a Venezia.* 556 Lots, 347 Fig., davon viele Marken. Canova 1990. 4°. Brosch. - *do., Die Waffensammlung des Dogenpalastes in Venedig.* 108 S. in Deutsch, illustr. Venezia editrice, Venedig 1966. 8°. Brosch. - *Rossi F., Guida del Museo delle Armi Luigi Marzoli.* Grafo, Brescia 1988. Gr.-8°. Brosch.
CHF 50 / 60.–
EUR 35 / 45.–
- 2098 *Frey E., Die Kriegstaten der Schweizer* dem Volk erzählt. Illustr. von *Evert van Muyden*. 688 S., zahlr. Taf. u. Abb. im Text. F. Zahn, Neuenburg 1904. 4°. Orig.- Leinenbd. mit Gold- u. Reliefprägung. - *Buri/Jeker, Die Schweizergeschichte in Bildern.* Jugendausgabe. Mit 48 Holzstichtafeln, Text in Deutsch, Französisch und Italienisch. Schmid und Francke, Bern, o.J. Qu.-4°. Geprägter Leinenbd.
CHF 50 / 60.–
EUR 35 / 45.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2099 *Funcken L. u. F.*, **Rüstungen und Kriegsgerät im Mittelalter 8.-15. Jahrhundert**. Ritter in Turnier un Schlacht. Kriegszüge, Belagerungen. Sturm auf Burgen und Festungen. 155 S., zahlr. farb. Abb. Mosaik, München 1979. - *do.*, **Rüstungen und Kriegsgerät der Ritter und Landsknechte 15.-16. Jahrhundert**. 151 S., zahlr. farb. Abb. Mosaik, München 1980. Gr.-8°. Lamin. Pappbde. - Dabei: *Norman V.*, **Waffen und Rüstungen**. Erlesene Liebhabereien. Ariel, Frankfurt am Main 1964. Gr.-8°. Leinenbd. - **Feuerwaffen**. Eine Auswahl und Dokumentation historischer Handfeuerwaffen, Gewehre und Jagdwaffen aus drei Jahrhunderten. Vollmer, Wiesbaden 1975. 4°. Lamin. Pappbd. - *Canby C.*, **Geschichte der Waffe**. 111 S., illustr. Reihe "In Wort und Bild" Bd. 4. Rencontre und Erik Nitsche, Lausanne 1963. 4°. Pappbd. CHF 50 / 80.-
EUR 35 / 60.-
- 2100 *Gaier C.*, **Quatre siècles d'armurerie liégeoise**. 287 p., 325 illustr. et annexes avec illustr. Eugène Wahle, éditeur, Liège 1976. 4°. Leinenbd. - *Lautissier G./Renonciat M.*, **Casimir Lefaucheur Arquebusier 1802-1852**. Editions du Portail, Paris 1999. 4°. Pappbd. CHF 50 / 70.-
EUR 35 / 50.-
- 2101 *Gamber O.*, **Waffe und Rüstung Eurasiens**. Frühzeit und Antike. Mit 400 Abb. und 12 farb. Tafeln. Klinkhardt & Biermann, Braunschweig 1978. 4°. Leinenbd.- Dabei: *Döbler H.*, **Die Germanen - Legende und Wirklichkeit von A - Z**. Ein Lexikon zur europäischen Frühgeschichte. Prisma-Verlag, Bertelsmann 1975. 4°. Leinenbd. CHF 40 / 60.-
EUR 30 / 45.-
- 2102 *Gardner R.E.*, **Small Arms Makers**. A directory of fabricators of firearms, edged weapons, crossbows and polearms. Crown Publishers, New York 1963. 4°. Hard cover. CHF 80 / 100.-
EUR 60 / 75.-
- 2103 *Gardner R.E.*, **Small Arms Makers**. A directory of fabricators of firearms, edged weapons, crossbows and polearms. Bonanza Books, New York 1963. 4°. Hard cover. - *Whitelaw Ch.E.*, **Scottish Arms Makers**. A biographical dictionary of makers of firearms, edged weapons and armour working in Scotland from the 15th Century to 1870. Arms and Armour Press, London 1977. 4°. Hard cover. CHF 100 / 120.-
EUR 75 / 90.-
- 2104 *Gargela J./Faktor Z.*, **Zeichen auf Handfeuerwaffen**. 191 S., illustr. Artia Prag/ W. Dausien, Hanau 1985. 8°. Leinenbd. CHF 30 / 50.-
EUR 20 / 35.-
- 2105 *Gargela J./Faktor Z.*, **Zeichen auf Handfeuerwaffen**. 191 S., illustr. Artia Prag/ W. Dausien, Hanau 1985. 8°. Leinenbd. - *Wirnsberger G.*, **Beschusszeichen**. 1. Aufl. Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 1975. Kl.-8°. Brosch. CHF 40 / 50.-
EUR 30 / 35.-

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2106 **Gazette des armes.** 3 Alben. Album No. 3 (nos. 18 à 23 du mensuel, juillet 1974 à janvier 1975) - Album No. 4 (nos. 24 à 29 du mensuel, février 1975 à juillet-août 1975) - Album No. 6 (nos 36 à 41 du mensuel, mars 1976 à septembre 1976. 4°. Pappbde.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2107 **Gerdsen H., Studien zu den Schwertgräbern der älteren Hallstattzeit.** Philipp von Zabern, Mainz 1986. 4°. Leinenbd. - **Paulsen P., Schwertortbänder der Wikingerzeit.** Kohlhammer, Stuttgart 1953. Gr.-8°. Brosch. - **Holste F., Die bronzezeitlichen Vollgriffschwerter Bayerns.** Beck, München 1953. 4°. Brosch.
CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–
- 2108 **Gessler E.A., Schweizerisches Landesmuseum. Führer durch die Waffensammlung.** Ein Abriss der schweizerischen Waffenkunde. 148 S., 48 Taf. Sauerländer, Aarau 1928. Gr.-8°. Brosch. - Dabei: **Bosson C./Géroudet R./Heer E., Armes Anciennes des Collections Suisses.** Catalogue illustré. Musée Rath, Genève 1972. 8°. Brosch. - **do., Armes de Chasse.** 143 objets, 84 photos. Exposition Chasse et pêche, Le Manoir, Martigny 1969. Gr.-8°. Brosch. - **Egger F., Der Schweizerdolch mit dem Gleichnis des verlorenen Sohnes.** Basler Kostbarkeiten 22. Baumann, Banquiers, Basel 2001. 8°. Brosch.
CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- 2109 **Gessler E.A., Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft Zürich.** Die Entwicklung des Geschützwesens in der Schweiz von seinen Anfängen bis zum Ende der Burgunderkriege. Bde. XXVIII/Heft 3, LXXXIII u. LXXXIV. I. bis III. Abteilung, 1918, 1919 u. 1920. 4°. Brosch. - Dabei: **Alltag zur Sempacherzeit.** Katalog zur Ausstellung im Historischen Museum Luzern 1986. 4°. Brosch.
CHF 40 / 50.–
EUR 30 / 35.–
- 2110 **Glage W., Das Kunsthandwerk der Büchsenmacher im Land Braunschweig.** Veröffentl. des Braunschweigischen Landesmuseums 36. 128 S., 109 Abb. Braunschweig 1983. Qu.-8°. Brosch. - **do., Die Büchsenmacherkunst in Hannover.** 36 S., illustr. Beitrag zur Ausstellung im Historischen Museum am Hohen Ufer, Hannover 1978/79. Qu.-8°. Brosch. - **Ernst A., Europäische Ordonnanz-Pistolen 1650-1850.** Eine Auswahl. Selbstverlag 1975. Qu.-8°. Pappbd. - **Willers J.K.W., Die Nürnberger Handfeuerwaffe bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts.** Dissertation. Schriftenreihe des Stadtarchivs Nürnberg Bd. 11, 1973. Gr.-8°. Brosch.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2111 **Götz H.-D., Waffenkunde für Sammler.** Vom Luntenschloss zum Sturmgewehr. 6. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1984. Gr.-8. Geb. - Dabei: **Hogg I.V., Moderne Handfeuerwaffen.** Waffen und Gerät 1. Bd. 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1996. Qu.-8°. Geb. - **do., Armee-Pistolen und -Revolver.** Faustfeuerwaffen Weltkrieg I und II. 3. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1973. Qu.-8°. Geb.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2112 *Götz H.-D., Militärgewehre und Pistolen der deutschen Staaten 1800-1870.* Deutsche Waffengeschichte vom Beginn des zweiten bis zum Ende des Dritten Reichs. 352 S. mit technischen Daten und Abb. 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1978. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Wirtgen R. (Bearb.), Das Zündnadelgewehr.* Eine militärtechnische Revolution im 19. Jahrhundert. Katalog zur Ausstellung. Mittler, Herford und Bonn 1991. 4°. Brosch. - *Reckendorf H., Die Militär-Faustfeuerwaffen des Königreiches Preussen und des Deutschen Reiches.* Selbstverlag, Dortmund-Schönau o.J. (1978). 4°. Brosch. CHF 60 / 90.–
EUR 45 / 65.–
- 2113 *Goldschmidt F., Künstlerische Waffengravuren Ferlacher Meister.* 1. Aufl. Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 1977. 4°. Kunstlederbd. CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–
- 2114 *Graham R./Kopeck J.A./Moore C. K., A Study of the Colt Single Action Army Revolver.* 523 pp., illustr. First edition. Taylor Publishing, Dallas Texas 1976. 4°. Hardcover blue leatherette binding. CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 2115 *Grancsay St. v., Arms & Armor* from the Metropolitan Museum of Art Bulletin 1920-1964. 542 p., well illustrated. The Metropolitan Museum of Art, New York 1986. Cloth. - *Jacob de Gheyn - The Exercise of Armes.* Reprint of all engravings from the Classic 17th-Century Military Manual. With a commentary by *J.B. Kist.* McGraw-Hill Book, New York/Toronto/London. Gr.-4°. Cloth. CHF 150 / 180.–
EUR 110 / 135.–
- 2116 *Grancsay S., Master French Gunsmith's Designs* of the XVII-XIX Centuries. Reproduced in Facsimile. 208 pp., introduction by Lindsay and notes by Grancsay to 80 plates. Another 40 plates present 19th century Paris/Liège designs for sporting guns. 50 extremely rare arms 1550-1700-1800 from various museums are well illustrated. This edition is limited to One Thousand of which this is copy number 517. Winchester Press, New York 1970. Qu.-4°. Cloth with imitation calf spine. - *Fritze H.-J./Arfmann P., Suhler Waffenkunst.* Zur Geschichte der Suhler Feuerwaffenherstellung, Bd. 1. 1. Aufl. Suhl 1998. Qu.-4°. Pappbd. - *Schaal D./Karpinski J., Suhler Feuerwaffen.* Exponate aus dem Historischen Museum zu Dresden. Militärverlag der DDR, Berlin 1981. Gr.-8°. Pappbd. CHF 80 / 120.–
EUR 60 / 90.–
- 2117 *Grancsay S.V./Lindsay M., Illustrated British Firearms Patents 1714-1853.* Nachdruck der Ausg. von 1854. Limited edition to One Thousand of which this is copy number 955. Winchester Press, New York 1969. 4°. Halblederbd. - Dabei: 50 Blatt vergrößerte Nachdrucke nach den im Buch enthaltenen lithogr. Illustrationen. CHF 50 / 90.–
EUR 35 / 65.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2118 **Griechenland.** 5 Bde.: *Hampe R./Simon E., Tausend Jahre Frühgriechische Kunst.* Lizenzausg. Exlibris, Zürich/Office du Livre, Fribourg 1980. 4°. Leinenbd. - *Lange K., Götter Griechenlands.* Meisterwerke Antiker Münzkunst. Mit 72 Tafeln schwarz/weiss. Gebr. Mann, Berlin 1946. 4°. Leinenbd. - *Sakellarakis J.A., Museum Heraklion.* Illustrierter Führer durch das Museum. Ekdotike Athenon, Athen 1980. Gr.-8°. Brosch. - *Davaras C., Das Museum von Hagios Nikolaos.* Ausg. Hannibal, Athen o.J. (um 1972). Gr.-8°. Brosch. - *Gilliéron E., Galvanoplastische Nachbildungen Mykenischer und Kretischer (Minoischer) Altertümer.* Ausgeführt und zu beziehen durch die Württembergische Metallwarenfabrik. Text in drei Sprachen. Athen, o.J. (um 1920). Gr.-8°. Brosch.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2119 *Grund K., Jagdliches Schiessen.* 2. Aufl. Mit 185 Abb. Parey, Hamburg und Berlin 1988. Gr.-8°. Pappbd. - *Harling G.G./Bothe C., Noch mehr Praxistips für Jagd und Jäger.* Venatus, Braunschweig 2000. 8°. Brosch. - **Tipps aus der Jagdpraxis.** Zeitschrift Wild und Hund Exklusiv 16. Parey Zeitschriften, 2000. 4°. Heft.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2120 *Haenel E., Alte Waffen.* Mit 88 Abb. 2. Aufl. Bibliothek für Kunst- und Antiquitätensammler Bd. 4. Schmid, Berlin 1920. 8°. Leinenbd. - *Nickel H., Ullstein Waffenbuch.* Mit Markenverzeichnis. Ullstein Frankfurt a.M./Wien 1974. 4°. Leinenbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2121 *Häusler F. u. M., Schweizer Faustfeuerwaffen seit 1818.* 63 S. mit 39 Bildern. Eigenverlag, Frauenfeld/Zürich. Qu.-Gr.-8°. Brosch. - Dabei: *Schweiz. Schützenverein (Hrsg.), Hand- und Faustfeuerwaffen.* Schweizerische Ordonnanz 1817 bis 1967. 160 S., illustr. Huber, Frauenfeld 1971. Gr.-8°. - **100 Jahre Eidg. Waffenfabrik Bern 1871-1971.** Gr.-8°. Brosch. - **Mein Einsatz Deine Sicherheit.** Ein Buch über die Schweizerische Polizei und die Schweizerische Feuerwehr. Hrsg. Verband Schweiz. Polizei-Beamter u. Schweiz. Feuerwehrverein. II. Aufl. 147 S. u. Anhang, illustr. Frey & Hügi, Zürich 1947. 4°. Leinenbd.
CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- 2122 *Hall H.R., The Civilization of Greece in the Bronze Age.* (The Rind Lectures 1923). With 370 Illustrations and two maps. First published, Methuen, London 1928. 4°. Cloth. - *Whitehouse D.u.R., Archaeological Atlas of the World* with 103 maps. Thames and Hudson, London 1975. 4°. Soft cover.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2123 **Handfeuerwaffen.** 2 Bde.: **Katalog des Bayerischen Nationalmuseums,** Jagdgewehre, Scheibenbüchsen, Pistolen, bearb. von *Erwin Schalkhuser.* Deutscher Kunstverlag, München/Berlin 1988. 4°. Leinenbd. - *Spencer M.G./Philpott F.A., Early European Hand-Firearms in Liverpool Museum.* National Museums & Galleries on Merseyside, UK 1992. 4°. Leinenbd.
CHF 40 / 50.–
EUR 30 / 35.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2124 *Harmuth E.*, **Die Armbrust**. Mit 168 Abb., davon 3 in Farben. Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, Graz 1975. Qu.-4°. Leinenbd. - *do.*, **Die Armbrust - Ein Handbuch**. 1. Aufl. Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, Graz 1986. 8°. Pappbd. - Dabei: *Alm J.*, **European Crossbows**. Translated by H Barlett Wells, edited by G M Wilson. Royal Armouries Monograph 3, 1994. Gr.-8°. Paperback. - *Treasures of the Tower*, **Crossbows**, 1976. Gr.-8°. Paperback. CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 60.–
- 2125 *Hawkins P.*, **The Price Guide To Antique Guns & Pistols**. 380 pp., over 1000 illustr. Antique Collectors' Club, England 1973. 4°. Hard cover. - *Peterson H.L.*, **The Book of the Gun**. Third impression. Paul Hamlyn, London 1966. 4°. Hard cover. - *Atkinson J.A.*, **Duelling Pistols** and some of the affairs they settled. Cassel, London 1964. 4°. Hard cover. CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 50.–
- 2126* *Heer E.*, **Der Neue Stockel**. Internationales Lexikon der Büchsenmacher, Feuerwaffenfabrikanten und Armbrustmacher von 1400-1900. 3 Bde. mit 2287 S., 33000 Namen, 6500 Marken und Zeichen aus 32 Ländern. Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 1978, 1979 und 1982. Gr.-8°. Kunstlederbd. CHF 700 / 900.–
EUR 520 / 665.–
- 2127 *Heer E.*, **Der Neue Stockel**. Internationales Lexikon der Büchsenmacher, Feuerwaffenfabrikanten und Armbrustmacher von 1400-1900. 3 Bde. mit 2287 S., 33000 Namen, 6500 Marken und Zeichen aus 32 Ländern. Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 1978. Gr.-8°. Kunstlederbd. CHF 400 / 500.–
EUR 295 / 370.–
- 2128 *Held R.*, **Art, Arms and Armour**. An international anthology. Volume I: 1979-80. 544 p., illustr. Acquafresca Editrice, Chiasso Switzerland 1979. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Schöbel J.*, **Prunkwaffen**. Waffen und Rüstungen aus dem Historischen Museum Dresden. Fotos von *Jürgen Karpinski*. 257 S., einschliessl. 77 doppels. teils farb. Taf. 3. Aufl. Edition Leipzig 1976. 4°. Leinenbd. CHF 80 / 100.–
EUR 60 / 75.–
- 2129 *Hewitt J.*, **Ancient Armour and Weapons in Europe**. Photomechanischer Nachdruck der 1860 in Oxford u. London erschienenen Ausg. 3 Bde. mit 387, 343 u. 416 S., einige Illustr. Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, Graz 1967. 8°. Leinenbde. mit goldgepräg. Rücken, Schutzumschläge. CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 60.–
- 2130 *Hoff A.*, **Aelder Dansk Bossemageri især i 1600-Tallet**. With summary and captions in English. Text- und Tafelbd. 281 S., 60 Taf. Tojhusmuseet, Kobenhavn 1951. 4°. Brosch. - Dabei: *Götschmann D.*, **Die Kuchenreuter und ihre Zunftgenossen**. Hrsg. Museen der Stadt Regensburg 1991. 4°. Geb. - *Uhlemann H.R.*, **Berliner Büchsenmacher**. Sonderdruck aus "Waffen- und Kostümkunde", Jg. 1973, 1974, 1976, 1977. Deutscher Kunstverlag. 4°. Brosch. CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2131 *Hoff A.*, **Dutch Firearms**. Edited by Walker Stryker. 252 pages, illustr. First published 1978 for Sotheby Parke Bernet Publications, London. 4°. Cloth. - **Early Firearms of Great Britain and Ireland from the Collection of Clay P. Bedford**. The Metropolitan Museum of Art, New York 1971. 4°. Cloth. CHF 60 / 80.–
EUR 45 / 60.–
- 2132 *Hoff A.*, **Windbüchsen und andere Druckluftwaffen**. Aus dem Englischen übertragen von Günter Espig. 105 S., 93 Abb. auf 40 Taf. 1. Aufl. Paul Parey, Hamburg und Berlin 1977. 4°. Leinenbd. - *Lugs J.*, **Das Buch vom Schiessen**. Aus dem Tschechischen übertragen von Rudolf Winkler. 255 S., 187 Abb. Artia, Prag 1968. 4°. Leinenbd. - *Ahammer*, **Die österreichischen Büchsenmacher**. Nach Ortschaften gereiht. Teil I u. II in einem Band. Eigenverlag, Hellmonsödt 1998. 4°. Brosch. CHF 40 / 50.–
EUR 30 / 35.–
- 2133 *Hogg I.V.*, **The Encyclopedia of Infantry Weapons of World War II**. Arms & Armour Press/Bison Books, London 1977. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Grant R.*, **The 51st Highland Division at War**. London 1977. 4°. Leinenbd. - *Fairfax E.*, **Calling all Arms**. Hutchinson, London/New York/Melbourne/Sydney o.J. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2134 *Hostettler E.*, **Die Militärflugzeuge der Schweiz von 1914 bis heute**. 5 Exple. identisch. Buch-Vertrieb, Zürich 1990. Qu.-8°. Brosch. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2135 *Hostettler E.*, **Die Militärflugzeuge der Schweiz von 1914 bis heute**. 5 Exple. identisch. Buch-Vertrieb, Zürich 1990. Qu.-8°. Brosch. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2136 *Hoyem G.A.*, **The History and Development of Small Arms Ammunition**. Volume One: **Martial Long Arms, Flintlock through Rimfire**; Revised Volume Two: **Centerfire Primitive, and Martial Long Arms**; Volume Four: **Nineteenth Century American Percussion and Centerfire Rifle and Primitive Cartridges of Europe and North America**. Armory Publications Tacoma /Oceanside/1981, 1990 u. 1999. 4°. Hard cover. CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 60.–
- 2137 *Hoyem G.A.*, **The History and Development of Small Arms Ammunition**. Vol. One: **Martial Long Arms, Flintlock through Rimfire**; Revised Vol. Two: **Centerfire Primitive, and Martial Long Arms**; Vol. Three: **British Sporting Rifle**; Vol. Four: **Nineteenth Century American Percussion and Centerfire Rifle and Primitive Cartridges of Europe and North America**. Armory Publications Tacoma /Oceanside, 1981, 1990, 1991 u. 1999. 4°. Hard cover. CHF 60 / 80.–
EUR 45 / 60.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2138 **Jagd in der Schweiz.** Bd. I und II. Hrsg. auf Veranlassung von Schweizer Jägern beider Jagdssysteme. René Kister/Gotfried Schmid, Genf/Winterthur 1951. 4°. Leinenbde. - **Berner Weidmanns-Buch.** 2. Aufl. Hrsg. Forstdirektion des Kantons Bern 1968. Gr.-8°. Pappbd. - *Vetterli P., Jagd und Hege.* Handbuch für Jäger. Hrsg. vom Allg. Schweiz. Jagdverein o.J. (1952) 8°. Kart. - *Boesch G. (Bearb.), Die Jagdwaffen-Sammlung Dr. René La Roche Basel.* Katalog Schloss Heidegg 1964. Qu.-8°. Brosch. CHF 50 / 60.–
EUR 35 / 45.–
- 2139 **Jagd, Pulverhörner u.a.** 5 Brosch.: *Bistram J.g., Führer durch die jagdhistorische Sammlung La Roche.* Schweizerisches Museum für Jagd und Wildschutz Schloss Landshut 1984. - *Boesch G. (Bearb.), Die Jagdwaffen-Sammlung Dr. René la Roche Basel.* Schlossführer No. 4. Schloss Heidegg o.J. - *Meinz M., Pulverhörner und Pulverflaschen.* Aus Europa und Asien. 2 Taf. u. 26 Abb. im Text. Paul Parey, Hamburg und Berlin 1966. - *Schauvelberger W., Kriegführung und Krieger-tum zur Sempacher Zeit (1385-1389).* Heft Nr. 4 der Schriftenreihe der Gesellschaft für militärhistorische Studienreisen, Zürich 1986. - *Kopp P.F./Reinhart Ch., Valentin Sauerbrey in Basel 1846-1881.* Katalog der Ausstellung im Historischen Museum Basel, 1972. 8° bis Gr.-8°. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2140 *Jarlier P., Répertoire d'arquebusiers et de fourbisseurs français* avec des noms de directeurs et contrôleurs des Manufactures d'Armes françaises contenant plus de 6000 notices sur des artistes etc. Préface de Jean Boudriot. - *do., do. 1er supplément* contenant plus de 1000 notices ... Préface de Christian Ariès. - *do., do. 2e supplément* contenant plus de 4000 notices ... 3 Bde. Lobies, Saint-Julien-du-Sault 1976, 1978, 1981. Gr.-8°. Brosch. CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–
- 2141 *Jauslin K., Bilder aus der Schweizergeschichte -Tableaux d'Histoire Suisse.* Mit erläuterndem Text von Dr. Rud. Hotz. Französische Übersetzung von F. Bertholet und G. Beaujon. 112 Tafeln, Text bis S. 60 in Deutsch, bis S. 118 in Französisch. 10.-15. Tausend. Emil Birkhäuser, Basel o.J. (1928). Qu.-4°. Geprägter Leinenbd. - Dabei: *Hilber P., Wir Eidgenossen 1291 - 1941.* Eine Volkschronik und Zeittafel der eidgenössischen Geschichte. In Erinnerung an Robert Durrer, Hans Bloesch gewidmet. 120 S., Farbtafeln nach Diebold Schilling. Künstlerische Ausstattung (Holzschnitte, Zeichnungen, Einband) besorgte Kunstmaler Paul Boesch in Bern. Vaterländischer Verlag Murten. 4°. Orig.-Leinenbd. CHF 150 / 180.–
EUR 110 / 135.–
- 2142 *Jinks R. G., History of Smith & Wesson.* No Thing of Importance Will Come Without Effort. 290 S. mit Abb. Beinfeld Publishing, North Hollywood, CA 1977. Gr.-8°. Geb. - *Siedel F., Das Patronenbuch.* Pulver und Blei im Wandel der Waffenentwicklung. 1. Aufl. 168 S., illustr. BLV Verlags-gesellschaft München Bern Wien 1977. Gr.-8°. Geb. CHF 50 / 60.–
EUR 35 / 45.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2143 **Italien.** Lot von 4 Bdn.: *Musei e Gallerie di Milano (Allevi P.), Museo d'Arti Applicate - Armi da fuoco.* Electa, Milano 1990. Qu.-4°. Leinenbd., Schuber - *Mauro M., Armeria della Rocca.* Mostra di Armi Antiche, Mondavio 1989. Qu.-4°. Brosch. - *do., Armi Antiche.* Catalogo dell' Mostra a Palazzo Bosdari, Ancona 1978. Gr.-8°. Brosch. - *Terenzi M., Anghiari /Arezzo).* Mostra delle Armi da fuoco Anghiari e dell' Appennino Tosco-Emiliano. Palazzo Taglieschi 1968. Gr.-8°. Brosch.
CHF 40 / 50.–
EUR 30 / 35.–
- 2144 **Italien - Col ferro, col fuoco. Robe di Artiglieria nella Cittadella di Torino.** Mostra, Museo Nazionale di Artiglieria, Torino 1995. Qu.-4°. Brosch.
CHF 40 / 50.–
EUR 30 / 35.–
- 2145 *Junkelmann M., Die Reiter Roms.* Teil II: Reitweise und militärischer Einsatz; Teil III: Zubehör, Reitweise, Bewaffnung. Kulturgeschichte der antiken Welt Bde. 49 u. 53. Philipp von Zabern, Mainz 1991 u. 1992. 4°. Lam. Pappbde.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2146 *Kalman J.M., A Pictorial History of U.S. Single Shot Martial Pistols with Text by C.M. Patterson.* This is the copy number 247 of an edition limited to 2500 copies. With Author's signatures. X pp., 44 plates. Charles Scribner's Sons, New York o.J. (ca. 1955). Qu.-Folio. Hard cover. - *Hicks J.E., Notes on United States Ordnance Vol. I Small Arms, 1776 to 1940.* Illustrated by *Andre Jandot.* 117 pp., 80 plates and data sheets. Hicks, Mt. Vernon N.Y. 1940. 4°. Cloth.
CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 60.–
- 2147 *Karcheski W.J., Arms and Armor in The Art Institute of Chicago.* Preface by Ian Wardopper. 128 pages with 115 illustr. Bulfinch Press, Little, Brown and Company, Boston/New York/Toronto/London, 1995. 4°. Hardcover. - *Edge D./Paddock J.M., Arms and Armour of the Medieval Knight.* 192 pages, illustr. Defoe Publishing, London 1988. 4°. Hard cover. - Dabei: *Pope D., Feuerwaffen.* Entwicklung und Geschichte. 255 S., zahlr. meist farb. illustr. Scherz, Bern/München/Wien 1965. Qu.-4°. Leinenbd.
CHF 80 / 120.–
EUR 60 / 90.–
- 2148 *Vouga E./Vouga A./Huguenin O., Les Helvètes a la Tène.* Avec un plan et vingt planches. Attinger, Neuchatel 1885. 4°. Brosch. - *L'art celtique en Gaule.* Collections des musées de province. Exposition à Marseille, Paris, Bordeaux, Dijon 1983-1984. 4°. Brosch. - *Rolley C., Les Bronzes Grecs.* Office du Livre, Fribourg 1983. 4°. Leinenbd.
CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- 2149 *Kenyon Ch.jr., Lugers at Random.* Over 400 pages, over 400 illustr. covering the Luger in all its variations. Handgun Press Chicago 1969. Qu.-4°. Hard cover. - *Bock G./Weigel W., Handbuch der Faustfeuerwaffen.* 3. verb. Aufl. 636 S., 840 Abb., 42 Zahlentafeln. Neumann-Neudamm, Melsungen 1965. 4°. Leinenbd.
CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2150 *Keys N.B.*, **Die Geschichte der biblischen Welt in Wort und Bild mit vielen Karten.** Das Beste, Stuttgart/Zürich/Wien, 1964. 4°. Geb. - Dabei: *Museum Haaretz Tel Aviv*, **Weapons from the biblical Period.** Gr.-8°. Brosch. CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 20.–
- 2151 *Kist J.B./Van der Sloot R.B.F./Puype J.P./Van der Mark W.*, **Niederländische Musketen und Pistolen.** Waffenschmiedekunst des 17. Jahrhunderts in den Niederlanden. 176 S. Holländisch/Englisch/Deutsch, 253 Photos, 10 Farbabb. Liste mit 600 Namen von Büchsenmachern. Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, Graz 1974. 4°. Leinenbd. - Dabei: **De Wapenverzamelaar.** Vijfde Lustrumnummer 1987. 4°. Brosch. - *Visser H.L.*, **Dutch Ivory-Stocked Pistols.** Bulletin Numer Fifty-Three, American Society of Arms Collectors 1985. 4°. Brosch. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2152 *Klemm G.*, **Die Werkzeuge und Waffen.** Ihre Entstehung und Ausbildung. Fotomechanischer Neudruck der Orig.-Ausg. 1858. - *Bonnet H.*, **Die Waffen der Völker des Alten Orients.** Fotomech. Neudruck der Orig.-Ausg. 1926. - *Wolf W.*, **Die Bewaffnung des Altägyptischen Heeres.** Fotomech. Neudruck der Orig.-Ausg. 1926. Zentralantiquariat der DDR, Leipzig, 1977 u. 1978. Alle 3 Bde. 8°. Geb. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2153 *König K.-P.*, **Das grosse Buch der Sportwaffen.** Motorbuch Verlag, Stuttgart, 1980. 4°. Leinenbd. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2154 *Krenn P./Karcheski W.J.*, **Imperial Austria.** Treasures of Art, Arms & Armor from the State of Styria. 133 pp., more than 300 lots, 96 colour illustr. English text. Prestel, Munich 1992. 4°. Hard cover. - *Klucina P./Pevny P.*, **Rüstungen.** 133 S., mehr als 150 meist farb. Abb. Werner Dausien, Hanau 1993. 4°. Leinenbd. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2155 *Kriegshilfe München/Kriegsfürsorgeamt Wien*, **Die militärischen Ereignisse im Völkerkrieg 1914-17.** 4ter u. 5ter Teil in wöchentlichen Karten mit Chronik zu dauernder Erinnerung. Teils lose Karten in 4°. Orig.-Leinen-Einbänden. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2156 *Gyngell D.S.H.*, **Armourers Marks.** Being a compilation of the known Marks of Armourers, Swordsmiths and Gunsmiths. 1959, reprints 1966. Dudley S. Hawtrey Gyngell, Thorsons 1959. 4°. Dust-jacket. - *Lenkiewicz Z.S.*, **1000 Marks of European Blademakers.** IV, 37 pages, english/polish, fully illustr. Caldra House, England 1991. 4°. Hard cover. - *Held R.*, **Arms and Armor Annual.** Volume One. Digest Books, USA 1973. 4°. Soft cover. CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2157 *Lander U./Höfele F.*, **Französische Ordonnanzpistolen 1733-1870**. Bayerischer Militärverlag Gerd M. Schulz, Gröbenzell 2002. 4°. Pappbd. - *Rohlsig G.*, **Die Französischen Militär-Perkussionswaffen**. Bd. 1. R.&S. Gräfe, Emmendingen 1969. Qu.-8°. Brosch. - *Bailey D.W.*, **Perkussionsgewehre**. Ein reich bebildeter Führer durch die Perkussions-Zeit. Motorbuch Verlag Stuttgart 1974. 8°. Geb.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2158 *Larteguy J.*, **Les Dieux meurent en Algérie**. Photos de Marc Flamant. 2 Bde. Algerische Revolution in schwarz-weißen Photogravüren. Editions de la Pensée Moderne, Paris 1960. 4°. Leinenbde. (1 Bd. mit Farbspritzern).
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2159 *Lezius M.*, **Die Entwicklung des deutschen Heeres von seinen ersten Anfängen bis auf unsere Tage**. 1.-5. Tausend Volksausg., (14.-18. Tausend der Gesamtauflage). Ohne Tfln. von Knötel. Verlag für Militärgeschichte und Deutsches Schrifttum / Berlin-Fürstenwalde o.J. (um 1935). Gr.-8°. Leinenbd. - Dabei: *Lanz H.*, **Gebirgsjäger**. Die 1. Gebirgsdivision 1935-1945. Podzun, Bad Nauheim 1954. Gr.-8°. Leinenbd.
CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- 2160 *Lhoste J./Buigné J.-J.*, **Armes Blanches Françaises**. Symbolisme, Inscriptions, Marquages, Fourbis-seurs, Manufactures. Seconde Edition revue et enrichie. 254 pages, 700 illustr. Editions du Portail, France 1999. 4°. Cart. - *Sach J.*, **Les Armes Blanches - Encyclopédie illustrée**. Traduction de Jean-Pierre Dauliac. 255 p., 312 images. Gründ, Paris 1999. Gr.-8°. Reliure. - *Cimarelli A.G.*, **Armes Blanches et Armes défensives**. Documentaires alpha. Paris 1973. 4°. Pappbd.
CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–
- 2161 *Lindsay M.*, **One Hundred Great Guns**. An illustrated history of firearms. 379 pages, illustr. Walker, New York 1967. 4°. Hardcover. - *Thomas B./Gamber O./Schedelmann H.*, **Die schönsten Waffen und Rüstungen aus europäischen und amerikanischen Sammlungen**. 251 S., zahlr. meist farb. Abb. Keysersche Verlagsbuchhandlung, Heidelberg/München 1963. 4°. Leinenbd.
CHF 80 / 120.–
EUR 60 / 90.–
- 2162 **Livre d'Or du Cinquantenaire** 1er Mars 1848-1898. Jubilé de la République Neuchâteloise. 2 Bde. (Supplément). Nr. 242 der Aufl. Mit zahlr. Portraits auf insgesamt 42 Tafeln. R. Haefeli&Cie., Imp.-Edit, La Chaux-de-Fonds 1898. Qu.-Gr. 4°. Halbleinenbde. mit lithogr. Deckel-Titeln (sign. A. Barbier). - Dabei: *Clottu A. (préface)*, **Les Troupes Neuchateloises en Campagne 1914-1916**. Deuxième Mille. Mit zahlr. Photos. Neuchatel/Frobenius Basel 1916. Halbleinenbd mit lithogr. Deckelill. (Alle Bde. mit Altersspuren).
CHF 60 / 80.–
EUR 45 / 60.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2163 **William M. Locke Gun Collection.** Descriptions of firearms by *Frank M. Sellers*. 541 pp., illustr. First Edition. The Antique Armory Inc., East Point, Georgia 1973. 4°. Gold foil stamped leather cover. - **Waffen-Sammlung Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen Carl von Preussen.** Mittelalterliche Abtheilung. Beschrieben und zusammengestellt von *Georg Hiltl*. Etwas verkleinerter Nachdruck der in Berlin erschienenen Ausgabe von 1876. Graf Klenau Verlag, Fridingen 1981. 4°. Lederbd.
CHF 60 / 90.–
EUR 45 / 65.–
- 2164 *Lockhoven H.B.*, **Kleine Waffen-Bibliothek - Serie A Revolver und Pistolen** für Sammler, Forscher und Liebhaber. Heft 1 bis 43 komplett. International Small Arms Publishers, Rodenkirchen, o.J. (um 1970). 8°. Einzelhefte, gelocht.
CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 2165 *Lorch C.*, **Im bunten Rock.** Militärisches Zeremoniell in 16 Nationen. Ins Deutsche übertragen von *Karl Veltzé*. 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1997. 4°. Leinenbd. - *Schneider H.*, **Vom Brustharnisch zum Waffenrock-De la cuirasse à la tunique.** 153 S. deutsch und franz., 80 Bildtaf., davon 48 farb. Huber, Frauenfeld und Stuttgart 1968. 4°. Leinenbd. (Schutzumschlag fehlt) CHF 40 / 50.–
EUR 30 / 35.–
- 2166 *Michal B.*, **Les grandes énigmes de la Résistance.** Editions Les Amis de l'Histoire 1968. 8°. Geb. - *Barblan M.-A. (Hrsg.)*, **Rapport.** Vol. 3+4. Schweizerisches Waffeninstitut 1979. - **Album 6. Division 1915.** Schweizer Grenzbesetzung. Mit photographischen Abb. Brunner, Zürich 1915. 4°. Illustr. Orig.-Pappbd. - *Pivka O./Embleton G.A.*, **Napoleons Verbündete in Deutschland** Band 2 Nassau und Oldenburg. Wehr und Wissen, Bonn 1979. 4°. Pappbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2167 *Lugs J.*, **Handfeuerwaffen.** Systematischer Ueberblick über die Handfeuerwaffen und ihre Geschichte. 2 Bde. Bd. I: 786 S., 8. Aufl. Berlin 1986. - Bd. II: 1104 Abb. 2. Aufl. Deutscher Militärverlag, Berlin 1956. Gr.-8°. Leinenbde. in Schuber (berieben).
CHF 100 / 120.–
EUR 75 / 90.–
- 2168 *MacGregor A. (Edit.)*, **Antiquites from Europe and the Near East in the Collection of The Lord McAlpine of West Green.** Ashmolean Museum Oxford 1987. 4°. Brosch. - Dabei: In Fotokopien: *Evans J.*, **The Ancient Bronze Implements of Great Britain Celts, Daggers** (1881). - *Woolley D.L.*, **Ausgrabungen von Ur und die Geschichte der Sumerer** (o.J.). Qu.-4°. Brosch.
CHF 40 / 50.–
EUR 30 / 35.–
- 2169 *Martin J.-L.*, **Medaillen der Schweiz, Medaglie Svizzere, Médailles Suisses.** 96 S. Historischer Text in 3 Sprachen, 165 Medaillen von allen Kantonen, 330 Abb., 22 Taf. Martin, Lausanne 1979. 4°. Laminierter Pappbd. - Dabei: *Schlumberger H.*, **Goldmünzen Europas von 1800-1967.** Battenberg, München 1967. 4°. Leinenbd. - *Fabrizy C. v.*, **Medaillen der italienischen Renaissance.** Mit 181 Abb. 3. Tsd. Seemann Nachf., Leipzig o.J. (um 1902). 4°. Pappbd.
CHF 80 / 100.–
EUR 60 / 75.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2170 *Martin P., Waffen und Rüstungen* von Karl dem Grossen bis zu Ludwig XIV. 295 S., illustr. Office du Livre, Fribourg 1967. 4°. Pappbd. - Dabei: *Lanzardo D. (Hrsg.), Ritter-Rüstungen*. Der eiserne Gast-ein mittelalterliches Phänomen. Callway, München 1990. 4°. Brosch. CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–
- 2171 *Mathews J.H., Firearms Identification*. 3 volumes. Voo. I: The laboratory examination of small arms, rifling characteristics in hand guns, and notes on automatic pistols; Vol. II: Original photographs and other illustrations of hand guns; Vol. III: Original photographs and other illustrations of hand guns. Data on rifling characteristics of hand guns and rifles. The University of Wisconsin Press/Charles C Thomas, Madison/Springfield USA 1962, 1973. 4°. Hard cover. CHF 1 000 / 1 200.–
EUR 740 / 890.–
- 2172 *Menzel A., Die Armee Friedrichs des Grossen in ihrer Uniformierung* gezeichnet und erläutert von Adolph Menzel. 100 Tafeln in farbiger Faksimile-Reproduktion. Sonderausgabe für Weltbild, Augsburg 2005. 4°. Hard cover (verlagsfrisch). CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–
- 2173 *Militär-Amtsblatt*. Publikationsorgan des Eidgenössischen Militärdepartements. 7 Bde. Jahrgänge 1946-1952. 8°. Leinenbde. CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 50.–
- 2174 *Morin M./Held R., Beretta*. La dinastia industriale più antica al mondo/La dynastie industrielle la plus ancienne du monde. 283 S. italienisch/franz. 350 Illustr., davon einige farbig. Acquafresca Editrice, Chiasso 1980. 4°. Geb. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2175 *Mowbray E.A., Arms+Armor from the Atelier of Ernst Schmidt Munich*. Introduction by Stephen V. Grancsay. Mit 84 u. 6 schwarz-weissen Taf. Limitierte Aufl. von 1000 Ex. USA 1967. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Gefälschte Blankwaffen*. Galvanoplastische Kopien, Probleme der Authentizität. Bd. 2 der Reihe Kunst und Fälschung, K+A Fachbuch-Edition, Hannover 1980. Qu.-Gr.-8°. Brosch. CHF 40 / 50.–
EUR 30 / 35.–
- 2176 *Müller H., Albrecht Dürer, Waffen und Rüstungen*. Reich illustr. Hrsg. vom Deutschen Historischen Museum. Philipp von Zabern, Mainz 2002. 4°. Kartoneinband (verlagsfrisch). - Dabei: *Dolinek V./Durdik J., Historische Waffen*. 352 S., 420 teils farb. Abb. Dausien, Hanau 1995. 4°. Leinenbd. - *Sach J. v., Illustriertes Lexikon der Hieb- & Stichwaffen*. Ratgeber für alle Liebhaber historischer Waffen. 256 S., 312 farb. fotogr. Abb. Karl Müller, Erlangen 1999. 4°. Lamin. Pappbd. CHF 50 / 60.–
EUR 35 / 45.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2177 *Müller H.*, **Das Berliner Zeughaus**. Vom Arsenal zum Museum. 319 S., 306 meist farb. Abb. 1. Aufl. Hrsg. Deutsches Historisches Museum Berlin. Brandenburgisches Verlagshaus, Berlin 1994. 4°. Leinenbd., Schuber. - *Transfeldt W.*, **Wort und Brauch im Deutschen Heer**. Mit 80 Abb. von *Richard und Herbert Knötel, Friedrich Krekler u.a.* v. Diepenbroick-Grüter & Schulz, Hamburg 1942. 8°. Brosch. CHF 50 / 60.–
EUR 35 / 45.–
- 2178 *Müller H./Kölling H.*, **Europäische Hieb- und Stichwaffen** aus der Sammlung des Museums für Deutsche Geschichte. Fotografiert von *Gerd Platow*. 448 S, teilw. farb. Taf. mit 568 Objekten in Abb., Marken. 1. Aufl. Militärverlag der DDR, Berlin 1981. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Wilkinson F.*, **Illustrierte Geschichte der Waffen und Rüstungen**. Deutsche Ausgabe. Albatros, Zollikon 1978. 4°. Leinenbd. CHF 80 / 100.–
EUR 60 / 75.–
- 2179 *Müller H./Kunter F.*, **Europäische Helme aus der Sammlung des Museums für Deutsche Geschichte**. Militärverlag der DDR, Berlin 1984. 4°. Leinenbd. CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–
- 2180 *Müller R.H.*, **Geschichte und Technik der europäischen Militärrevolver**. 2 Bde. mit insgesamt 1207 S., über 1000 Abb. 1. Aufl. Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 1982. 4°. Leinenbde. mit Schutzumschlag. CHF 80 / 100.–
EUR 60 / 75.–
- 2181 *Müller-Using D.*, **Diezels Niederjagd**. 19. Aufl. Mit 200 Abb. nach Zeichnungen von Karl Wagner und Wilhelm Buddenberg und 5 farb. Taf. Parey, Hamburg und Berlin 1966. 4°. Leinenbd. - *Arndt K.*, **Meyster's Buch der Jagd**. Meyster, Wien-München 1981. 4°. Leinenbd. - *Popp H.*, **Waffenkunde und Schiesslehre für Jäger**. 4. Aufl. Neumann-Neudamm Melsungen 1979. 8°. Pappbd. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2182 *Münger R. (Zeichnungen)*, **Der Historische Zug der Bernerschützen 1924**. Mit 57 Farblithos. Text und Legenden deutsch und franz. Francke, Bern 1924. Qu.-8°. Brosch. - *Türler H. (Hrsg.)*, **Neues Berner Taschenbuch für das Jahr 1911**. Mit mehreren Illustrationen. Wyss, Bern 1910. 8°. Halb-leinenbd. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2183 **Museo Poldi Pezzoli - Armi e armature** a cura di Domenico Collura. Cataloghi del Museo Poldi Pezzoli 2. Milano 1980. 4°. Brosch. - *Carpegna N. di*, **Antiche Armi dal sec. IX al XVIII già Collezione Odescalchi**. De Luca Editore. Palazzo Venezia, Roma 1969. 4°. Brosch. CHF 40 / 50.–
EUR 30 / 35.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2184 **Museum of the Far Eastern Antiquities Stockholm**, Bulletin No. 17. Stockholm 1945. - Reprints from Bulletin No. 3, 1931; Bulletin No. 5, 1933. 4°. Brosch. - Dabei: **Flint Implements** an account of stone age techniques and cultures. British Museum, London, third edition reprinted 1975. 8°. Brosch. - **Late Roman Cavalryman 236-565 AD**. Warrior Series No. 15. Osprey Military 1995. - **The Scythians 700-300 BC**. Men-at-Arms Series. Osprey, London 1985. 4°. Brosch. CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–
- 2185 *Muster H.P.*, **Revolver Lexikon**. Revolverwaffen aus fünf Jahrhunderten. Stocker-Schmid/Motorbuch Verlag, Dietikon-Zürich/Stuttgart 1976. 4°. Leinenbd. - *Adam R.*, **Moderne Handfeuerwaffen**. Revolver und Pistolen. Sonderausgabe für Merit Verlag, Hamburg 2000. 4°. Pappbd. CHF 70 / 90.–
EUR 50 / 65.–
- 2186 *Muster H.-P.*, **Arm Index, Ergebnisse europäischer Waffen- und Militaria-Auktionen**. Bd. 1. 1. Aufl. Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 1980. 4°. Kunstlederbd. - Dabei: **3 Auktionskataloge**. Waffenauktionen der Galerie Fischer, Luzern: Sept. 1997, Juni 1991 und Juni 1992. 4°. Brosch. CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–
- 2187 *Myatt F.*, **The Illustrated Encyclopedia of Pistols & Revolvers**. An illustrated history of hand guns from the sixteenth century to the present day. 208 pp., illustr. Reprinted. Blitz Editions 1995. 4°. Hard cover. - *Logan H.C.*, **The pictorial history of the Underhammer Gun**. 249 pp., illustr. Castle Book, New York 1960. 4°. Hard cover. CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 50.–
- 2188 *Myatt F.*, **Faustfeuerwaffen aus 5 Jahrhunderten**. Stocker Schmid/Motorbuch Verlag, Dietikon-Zürich/Stuttgart 1985, Sonderausgabe 2001. 4°. Pappbd. - *Chant Chr.*, **Handfeuerwaffen**. Vom Steinschlossgewehr bis zu modernen Spezialwaffen. Bechtermünz 1999. 4°. Pappbd. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2189 *Myatt F.*, **Faustfeuerwaffen aus 5 Jahrhunderten**. Stocker Schmid/Motorbuch Verlag, Dietikon-Zürich/Stuttgart 1985, Sonderausgabe 2001. 4°. Pappbd. - *Hogg I.V.*, **Schusswaffen und wie sie funktionieren**. 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1986. 4°. Pappbd. - *Harder H.E./Dreschler W.A.*, **Die Militärrevolver der Niederlande 1856-1940** bearbeitet von G. de Vries/B.J. Martens. Deutscher Text. De Bataafsche Leeuw, Amsterdam 1998. 4°. Geb. CHF 40 / 50.–
EUR 30 / 35.–
- 2190 *Navarro J.M. de*, **The finds from the site of La Tène**. Volume I: Scabbards and the Swords found in them. Part I. Text, Part II. Catalogue and Plates. 2 Bde. Published for The British Academy by Oxford University Press, London 1972. 4°. Hard cover. CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2191 *Neal W.K./Back D.H.L., Great British Gunmakers 1540-1740.* First edition, no. 161 of the clothbound version of 750 copies. 479 pages, 29 illustrations in colour and 577 in black and white. Historical Firearms, London 1984. 4°. Cloth. - *Back D.H.L., Great British Gunmakers the Mantons 1782-1878.* First edition. Frontispice in colour, 202 plates in black and white and 16 drawings of patent specifications. Historical Firearms, London 1993. 4°. Cloth. CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 2192 *Neal R.J./Jinks R.G., Smith & Wesson 1857-1945.* A Handbook for Collectors. Revised Edition. Reprint. Barnes, New York 1975. 4°. Cloth. - *Sellers F.M./Smith S.E., American Percussion Revolvers.* 241 pp., 700 illustr. Museum Restoration Service, Ottawa 1971. 4°. Cloth. - *Hanson Ch.E., The Northwest Gun.* Nebraska State Historical Society Publications in Anthropology, Number Two. Lincoln, Nebraska 1955. 4°. Soft cover. CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–
- 2193 *Neubecker O., Grosses Wappen Bilder Lexikon der bürgerlichen Geschlechter Deutschlands, Österreichs und der Schweiz.* 1147 S. mit 21'000 Wappenabbildungen, geordnet nach heraldischen Figuren. Bechtermünz, Augsburg 1997. 4°. Leinenbd. - *do., Heraldik. Wappen, ihr Ursprung, Sinn und Wert.* 288 S., illustr. Krüger, Frankfurt am Main 1977. 4°. Leinenbd., Schubert. - *Volborth C.-A. v., Heraldik.* 112 S., illustr. Belsler, Stuttgart/Zürich 1989. 4°. Leinenbd. - *Deutscher Wappenkalender für das Jahr 1903.* Mit Farblith. Weller, Kahla. Hoch-4°. Brosch. - *Schobinger V., Zürcher Wappenkunde.* Das Wichtigste über Familienwappen. 4. Aufl. Zürcher Kantonalbank 1993. Gr.-8°. Brosch. CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 50.–
- 2194 *Norman A.V.B., The Rapier and Small-Sword 1460-1820.* 464 pp., illustr. by C.M. Barne. Arms and Armour Press/Arno Press, London/Melbourne/New York 1980. 4°. Hard cover. - *Newman P.R., A Catalogue of the Sword.* Collection at York Castle Museum, 1985. Gr.-8°. Hard cover. - *LaRocca D.J., The Academy of the Sword.* Illustrated Fencing Books 1500-1800. The Metropolitan Museum of Art, New York 1998. 4°. Soft cover. - *Cowgill J./Neergaard M./Griffiths N., Knives and Scabbards.* Medieval finds from excavations in London. 169 pp., illustr. Museum of London 1987. 4°. Soft cover. CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 50.–
- 2195 *Oakeshott E., European Weapons and Armour.* From the Renaissance to the Industrial Revolution. With line illustrations by the author. Lutterworth Press, Guildford and London 1980. 8°. Hard cover. - *do., The Sword in the Age of Chivalry.* With drawings by the author. Revised edition 1981 (1964). Arms and Armour Press, London/Melbourne. 4°. Hard cover. - *do., Records of the Medieval Sword.* The Boydell Press, Woodbridge 1991. 4°. Hard cover. CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–
- 2196 *Oakeshott E., The Archaeology of Weapons.* Arms and Armour from Prehistory to the Age of Chivalry. Reprint. 359 pages, 179 small line-drawings and dull photos of swords and hilts, a few shields, helmets, spurs. The Boydell Press, 1960/1964/1994. 8°. Hard cover. - *Ducrey P., Warfare in Ancient Greece.* Translated by Janet Lloyd. Schocken Books, New York 1989. 4°. Hard cover. CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2197 *O'Malley T.J.*, **Moderne Artilleriesysteme**. Waffen und Gerät Bd. 2. 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1996. Qu.-8°. Pappbd. - **European Patents**. Silencer Patents Volume III. Kopie der Österr. Patentschrift von 1901. 4°. Brosch. - *Hostettler E.*, **Die Militärflugzeuge der Schweiz von 1914 bis heute**. Buch-Vertrieb, Zürich 1990. Qu.-8°. Brosch.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2198 **European Patents**. Silencer Patents Volume III. Kopie der österreichischen Patentschrift Nr. 5478, ausgegeben am 10. Okt. 1901. 4°. Brosch. - Dabei: *O'Malley T.J.*, **Moderne Artilleriesysteme**. Waffen und Gerät Bd. 2. 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1996. Qu.-8°. Pappbd. - *Hostettler E.*, **Die Militärflugzeuge der Schweiz von 1914 bis heute**. Buch-Vertrieb, Zürich 1990. Qu.-8°. Brosch.
CHF 20 / 25.–
EUR 15 / 20.–
- 2199 *Peterson H.L.*, **Alte Feuerwaffen**. 268 S., illustr. Welsermühl, München/Wels 1966. 4°. Leinenbd. - *Hermann W./Wagner E.-L.*, **Alte Waffen**. Battenberg Antiquitäten-Kataloge. München 1979. 4°. Brosch.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2200 *Peterson H.L.*, **Armes a Feu**. Photographies Arie de Zanger, Maurice Perrimond, Bernard Jourdes. Hachette, 1963. 4°. Leinenbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2201 *Pope D.*, **Feuerwaffen**. Entwicklung und Geschichte. 255 S., zahlr. meist farb. Illustr. Löwit, Wiesbaden 1971. 4°. Leinenbd. - **Zeittafeln zur Militärgeschichte**. Von 3000 v. Chr. bis heute. Bechtermünz 2000. 4°. Pappbd. - *Hermann W.*, **Militaria**. Battenberg Antiquitäten-Kataloge. München 1978. 4°. Brosch. - *Lampel W./Marholdt R.*, **Waffen-Lexikon** für Jäger und Schützen. 6. Aufl. Mayer, München 1966. 8°. Leinenbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2202 *Poten B.*, **Handwörterbuch der gesamten Militärwissenschaften**. 8 Bde. (Bde. 2-9, Bd. 1 fehlt). Velhagen & Klasing, Bielefeld und Leipzig, 1877. Originalausgabe. Gr.-8°. Halblederbd.
CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 2203 *Rangström L.*, **Riddarlek och Tornerspel (Tournaments and the Dream of Chivalry)**. Sweden-Europe. 452 pp. in Swedish and English Catalogue, about 347 illustr. Exhibition The Royal Armoury, Stockholm 1992. 4°. Soft cover. - *Nickel H./Pyhrr S.W./Tarassuk L.*, **The Art of Chivalry**. European Arms and Armor from The Metropolitan Museum of Art, New York 1984. 4°. Soft cover. - Dabei: *Gravett Ch./Dann G.*, **Ritter**. Rüstungen und Waffen, Schlachten und Turniere, Kreuzzüge und Ritterorden. Gerstenberg, Hildesheim 1993. 4°. Pappbd.
CHF 40 / 50.–
EUR 30 / 35.–
- 2204 **7 deutsche Reglemente und Broschüren**
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2205 **Reglement deutsch. Freytag-Loringhoven, Das Exerzier-Reglement für die Infanterie 1906.** 2. Aufl. Mittler, Berlin 1908. Gr.-8°. Halbleinenbd. - Dabei: *Bartel F., DDR-Spezialkatalog - Staatliche Auszeichnungen 1949-1990.* Berlin 1990/1991. 8°. Brosch. CHF 20 / 40.–
EUR 15 / 30.–
- 2206 *Rehtwisch Th., 1812 Der Untergang* der grossen Armee und seine Vorgeschichte. Mit 330 Abb. und zahlr. Beilagen nach zeitgenössischen Gemälden, Stichen, Lithographien, Karikaturen und Urkunden. Selbstverlag, Friedenau-Berlin o.J. (Ende 19. Jh.) Orig.-Leinenbd. (Inhalt und Einband leicht schadhaft) CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2207 *Reinhart Ch./am Rhyn M., Automatwaffen.* Maschinenpistolen, Selbstladegewehre. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 13. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1972. 4°. Leinenbd. CHF 50 / 60.–
EUR 35 / 45.–
- 2208 *Reinhart Ch./am Rhyn M., Automatwaffen.* Maschinenpistolen, Selbstladegewehre. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 13. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1972. 4°. Leinenbd. - *Schneider H./Meier J.A., Griffwaffen.* Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 7. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1971. 4°. Leinenbd. CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 60.–
- 2209 **Remington.** 3 Bde.: *Hassrick P., Frederic Remington.* Paintings, drawings and sculpture in the Amon Carter Museum and the Sid. W. Richardson Foundation Collections. Abrams, New York 1975. 4°. Brosch. - *Pitz H.C. (intr.), Frederic Remington - 173 Drawings and illustrations.* Dover Publications, New York 1972. 4°. Brosch. - *Karr Ch.L. and C.R., Remington Handguns.* Bonanza Books, New York 1960. Gr.-8°. Leinenbd. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2210 *Reverseau J.-P., Les armures des Rois de France au Musée de l'Armée.* 142 S., zahlr. fotogr. Abb. F.P. Lobies, Saint-Julien-du-Sault 1982. Gr.-4°. Leinenbd. - *Tavard Chr.-H., Le Livre des Armes & Armures* de l'Antiquité au Grand Siècle. Photos originales de *Jean Marquisy.* 379 S., zahlr. meist farb. Abb. Hier et demain, Paris 1977. Gr.-4°. Leinenbd. CHF 60 / 80.–
EUR 45 / 60.–
- 2211 *Reverseau J.-P., Armes insolites* du XVIIe au XVIIIe siècle. 127 S., Réunion des musées nationaux Musée de l'Armée, Paris 1990. 4°. Leinenbd. - *Feugère M., Casques Antiques.* Visages de la guerre de Mycènes à l'Antiquité tardive. Collection des Hesperides. Editions Errance, Paris 1994. Gr.-8°. Brosch. - *Garbsch J., Römische Paraderüstungen.* Katalog der Ausstellung im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg 1979. C.H. Beck, München 1978. 4°. Brosch. CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2212 **Revue Internationale d'Histoire Militaire**. 2 vol.: 1939, Nos 1-2; 1980, No 47. - **Travaux d'histoire militaire et de polémologie - Actes du Symposium 1983**. Centre d'histoire. - **Bibliographie internationale d'histoire militaire** Sélection 1978-1981. Cinquième année Tome 5, 1983. 4°. Brosch.
CHF 15 / 20.–
EUR 10 / 15.–
- 2213 *Richthofen M.*, **Der rote Kampfflieger**. Mit 22 Aufnahmen. Ullstein, Berlin 1917/1933. 8°. Leinenbd. - *Knopp G.*, **Hitlers Helfer**. 2 Bde. Sonderausgabe. Bertelsmann, München 2000. 8°. Pappbde.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2214 *Roose R./Bachmann W.*, **Erfolgreich jagen & hegen**. Das Handbuch für den Praktiker. Bechtermünz, Lizenzausgabe für Weltbild Verlag, 2004. 4°. Pappbd. - *Bogdanovic B./Valencak I.*, **Das grosse Buch der klassischen Jagdwaffen**. 1. Aufl. Motorbuch-Verlag, Stuttgart 1987. 4°. Leinenbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2215 **Russische Prunkwaffen und Rüstungen**. 207 S., 164 Abb., davon 133 in Farbe. Aurora-Kunstverlag, Leningrad 1982. 4°. Leinenbd. - *The Hermitage Leningrad*, **Fine Arms from Tula 18th and 19th centuries**. Translated from the Russian by Rostislav Drapkin. 137 Objekte in farb. Abb. Aurora Art Publishers, Leningrad 1977. 4°. Leinenbd. - *Tarassuk L.*, **Antique European and American Firearms at the Hermitage Museum**. 223 pp., Russian and English, color illustr. With Author's signature. Iskustvo Publishing House, Leningrad 1971. 4°. Leinenbd.
CHF 60 / 90.–
EUR 45 / 65.–
- 2216 *Sachse M.*, **Damaszener Stahl**. Mythos, Geschichte, Technik, Anwendung. 256 S., 406 Abb. 2. Aufl. Verlag Stahleisen, Düsseldorf 1993. 4°. Leinenbd. - Dabei: *Haedek H.-U.*, **Menschen und Klingen**. Geschichte und Geschichten. 246 S., 121 Abb. Verlag Martor, Solingen 1994. Qu.-Gr.-8°. Leinenbd. - *Seifert*, **Der Hirschfänger**. 1. Aufl. Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 1973. Gr.-8°. Geb.
CHF 60 / 80.–
EUR 45 / 60.–
- 2217 *Sallaz K./am Rhyn M.*, **Handfeuerwaffen Gradzug-Systeme**. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bd. 4. 2. Aufl. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1984. 4°. Leinenbd.
CHF 50 / 60.–
EUR 35 / 45.–
- 2218 **Sardinien**. 2 Bde.: **Kunst und Kultur Sardiniens vom Neolithikum bis zum Ende der Nuraghenzeit**. Ausstellung Badisches Landesmuseum Karlsruhe im Karlsruher Schloss vom 18. April-13. Juli 1980 und Staatl. Museen Preuss. Kulturbesitz Berlin in Berlin 31. Juli-14. September 1980. Redaktion Jprgen Thimme. Verlag C.F. Müller, Karlsruhe. 4°. Brosch. - *Thimme J.*, **Kunst der Sarden bis zum Ende der Nuraghenzeit**. Sammlung Elie Borowski. Hirmer, München 1983. 4°. Brosch.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2219 *Schaal D./Karpinski J.*, **Suhler Feuerwaffen**. Exponate aus dem Historischen Museum zu Dresden. 2. Aufl. Militärverlag der DDR, Berlin 1983. 8°. Pappbd. - Dabei: *Goetz D.*, **Die Anfänge der Artillerie**. Aufnahmen von Karin Gebauer. 1. Aufl. Militärverlag der DDR, Berlin 1985. 8°. Pappbd. - *Häusler F. und Häusler M.*, **Schweizer Faustfeuerwaffen seit 1818**. Selbstverlag, Frauenfeld 1970. Qu.-8°. Brosch. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2220 *Schaal D./Bäumel J. u.a.*, **Vermisste Kunstwerke des Historischen Museums Dresden**. Staatliche Kunstsammlungen Dresden 1990. 4°. Pappbd. - Dabei: *Jelovina D.*, **Schwerter und Sporen** Karolingischer Formgebung in Museum Kroatischer Archäologischer Denkmäler. Zweisprachig kroatisch/deutsch. Split 1986. 4°. Brosch. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2221 *Schäfer P.*, **Schiessen mit der Büchse**. Waffen, Technik und Training, Sicheres Treffen. 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 2001. Gr.-8°. Pappbd. - *Heigel H.J.*, **Präzisions-Gewehrsschiessen**. Grosskaliber in Theorie und Praxis. 2. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1997. Gr.-8°. Pappbd. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2222 *Schalkhausser E. (Bearb.)*, **Handfeuerwaffen: Jagdgewehre, Scheibenbüchsen, Pistolen**. Kataloge des Bayerischen Nationalmuseums München Bd. 19. 328 S., zahlr. Abb. Deutscher Kunstverlag, Berlin 1988. 4°. Leinenbd., Schuber. - *Geibig A.*, **Der Herzöge Lust. Jagdwaffen am Coburger Hof**. Zwischen Politik und Krieg. Wehrhafte Eideenossen im 16. Jahrhundert. Katalog zur Ausstellung der Kunstsammlungen der Veste Coburg und im Museum Altes Zeughaus Solothurn. Coburg und Solothurn 2005. Gr.-8°. Pappbd. CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 60.–
- 2223 *Schauer P.*, **Die Schwerter in Süddeutschland, Österreich und der Schweiz I**. Prähistorische Bronzefunde Abteilung IV, 2. Band. 264 S., 154 gez. Tafeln. C.H. Beck, München 1971. 4°. Leinenbd. - *Schalles H.J./Schreiter Ch. (Hrsg.)* **Geschichte aus dem Kies**. Neue Funde aus dem Alten Rhein bei Xanten. Publikation zur Ausstellung im Regionalmuseum Xanten 1993. 4°. Lam. Pappbd. - *Pirling R.*, **Römer und Franken am Niederrhein**. Katalog-Handbuch des Landschaftsmuseums Burg Linn in Krefeld. Philipp von Zabern, Mainz 1986. Gr.-8°. Kunstlederbd. CHF 50 / 60.–
EUR 35 / 45.–
- 2224 **Das Schiesswesen in der Schweiz**. Vorwort von General *Henri Guisan*. 248 S., illustr. 2. Aufl. Gottfried Schmid, Zürich 1957. 4°. Leinenbd. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2225 *Schmidt R.*, **Die Handfeuerwaffen**. Vorwort W. Hummelberger. Text- u. Tafelband. Nachdrucke der 1875 u. 1878 bei B. Schwabe in Basel erschienenen Ausgabe. Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, Graz 1968. 4°. Leinenbde. CHF 80 / 100.–
EUR 60 / 75.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2226 *Schmidt R.*, **Die Entwicklung der Feuerwaffen und anderer Kriegswerkzeuge** seit Erfindung des Schiesspulvers bis zur Neuzeit. 311 S., 95 lithogr. Tafeln. Verlag des Verfassers, Brodtmann'sche Buchdruckerei, Schaffhausen 1867/68. 8°. Ergänzter Papierumschlag mit Lith. von Bäschlin nach Emil Volmar. - Dabei: *do.*, **Technische Notizen und Rezepte**. Fotokopie des teils handgeschriebenen bzw. getippten Manuskripts. 4°. Ringheft. CHF 60 / 90.–
EUR 45 / 65.–
- 2227 *Schneider H.*, **Vom Brustharnisch zum Waffenrock-De la cuirasse à la tunique**. 153 S. deutsch und franz., 80 Bildtaf., davon 48 farb. Huber, Frauenfeld und Stuttgart 1968. 4°. Leinenbd. (Schutzumschlag fehlt). - *Lorch C.*, **Im bunten Rock**. Militärisches Zeremoniell in 16 Nationen. Ins Deutsche übertragen von *Karl Veltzé*. 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1997. 4°. Leinenbd. CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–
- 2228 *Schneider H./am Rhyn M.*, **Eidgenössische Handfeuerwaffen**. - *Schneider H./am Rhyn M./Krebs O./Reinhart Ch./Schiess R.*, **Handfeuerwaffen System Vetterli**. - *Sallaz K./am Rhyn M.*, **Handfeuerwaffen Gradzug-Systeme**. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Bde. 2, 3 u. 4. Stocker-Schmid, Dietikon-Zürich 1979, 1978 u. 1970. 4°. Leinenbde. CHF 60 / 100.–
EUR 45 / 75.–
- 2229 *Schneider H./Stüber K. (Mitarb.)*, **Waffen im Schweizerischen Landesmuseum - Griffwaffen I**. 286 S., 608 Abb. Orell Füssli, Zürich 1980. 4°. Leinenbd. CHF 60 / 80.–
EUR 45 / 60.–
- 2230 *Schneider H./Stüber K. (Hrsg.)*, **Griffwaffen I**. Waffen im Schweizerischen Landesmuseum. 286 S., 608 Abb. Orell Füssli, Zürich 1980. 4°. Leinenbd. - Dabei: *do.*, **Altschweizerische Waffenproduktion**. CLV. Neujahrsblatt der Feuerwerker-Gesellschaft in Zürich auf das Jahr 1964. 4°. Brosch. CHF 60 / 80.–
EUR 45 / 60.–
- 2231 **Schweden**. 3 Bde.: *Meyerson A./Rangström L.*, **Wrangel's Armoury**. The weapons Carl Gustaf Wrangel took from Wismar and Wolgast to Sokloster, in 1645 and 1653. 361 pp., illustr. The Royal Armoury Foundation Press, Uddevalla 1984. Qu.-Gr.-8°. - *Drejholt N.*, **Firearms of the Royal Armouries I** from Gustav II Adolf to Charles XIII. 372 pp., illustr. Livrustkammaren - The Royal Armoury, Stockholm 1996. Qu.-Gr.-8°. - *Wennberg K.*, **European Firearms in Swedish Castles**. 156 pp., illustr. Uddevalla 1986. 4°. Hard cover. CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 2232 *Schweizerischer Schützenverein (Hrsg.)*, **Hand- und Faustfeuerwaffen, Schweizerische Ordnonanz 1817 bis 1967**. Huber, Frauenfeld 1971. Qu.-Gr.-8°. Leinenbd. - *Schaal D./Karpinski J.*, **Suhler Feuerwaffen**. Exponate aus dem Historischen Museum zu Dresden. Militärverlag der DDR, Berlin 1981. 8°. Pappbd. CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 60.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2233 **Aus dem Schweizerischen Landesmuseum** Nr. 1, 9, 19, 21 und 35, Autoren *Hugo Schneider* u. *René Wyss*. Paul Haupt, Bern 1967 bis 1975. 4°. Brosch. - Dabei: *Schneider, H., Schweizerische Büchsenmacherei*. Auszug in Deutsch aus "Estratto da Armi Antiche", Torino 1963. 4°. Brosch.
CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- 2234 *Sebastiani S./Onesti G.C., Le Armi Picene a Castel Sant'Angelo*. Borgia Editore, Roma 1991. 4°. Geb.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2235 *Seitz H., Blankwaffen I & II*. Ein waffenhistorisches Handbuch. Bd. I: Geschichte und Typenentwicklung im europäischen Kulturbereich von der prähistorischen Zeit bis zum Ende des 16. Jahrhunderts. 318 Abb. u. 15 Farbtaf. - Bd. II: Do. vom 16. bis 19. Jahrhundert. 345 Abb., 16 Farbtaf. Klinkhardt & Biermann, Braunschweig 1965 u. 1968. Gr.-8°. Leinenbde. (Schutzumschläge leicht defekt).
CHF 120 / 150.–
EUR 90 / 110.–
- 2236 **Skythen**. 3 Bde.: *Leskov A., Grabschätze der Adygeen*. Neue Entdeckungen im Nordkaukasus. 197 S., teils farb. Taf. und Abb. Hirmer, München 1990. 4°. Leinenbd. - **Gold der Skythen aus der Leningrader Eremitage**. Ausstellungskatalog der Staatlichen Antikensammlungen am Königsplatz in München 1984. Qu.-Gr.-8°. Brosch. - **Avant les Scythes**, préhistoire de l'art en U.R.S.S. Exposition au Grand Palais, Paris 1979. Qu.-Gr.-8°. Brosch.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2237 *Smith W.H.B., Book of Pistols and Revolvers* completely up-dated by *Kent Ballah*. Stackpole, Harrisburg 1965. Gr.-8°. Leinenbd. - *Bailey/Hogg u.a., Guns & Gun Collecting*. Octopus Books, London 1972. 4°. Leinenbd.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2238 *Société Préhistorique Française - Commission du Bronze, Typologie de objets de l'Age du Bronze en France*. Fascicule I: *Gaucher/Mohen, Epées*; Fascicule II: *Briard/Mohen, Poignards, Hallebards, Pointes de Lance ...*; Fascicule III: *Briard/Verron, Haches (1)*; Fascicule IV: do., *Haches (2) Herminettes*; Fascicule V: *Nicolardot/Gaucher, Outils*. Paris, 1972, 1983, 1976, 1975. 4°. Lose Bll. in Umschlag. - Dabei: *Mercier M., Le Feu Grégois*. Paris/Avignon 1952. Gr.-8°. Brosch. - **The Bulletin of the Museum of Far Eastern Antiquities Stockholm**, 3 Hefte Reprints von 1930 und 1933. 4°. Brosch.
CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–
- 2239 *Southwick L., The Price Guide to Antique Edged Weapons*. Antique Collectors' Club, UK 1982. 4°. Cloth. - **Musters Arm Index**. Ergebnisse europäischer Waffen- und Militaria-Auktionen. Bd. 1. Mit Autoren-Widmung im Vorsatz. Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 1980. 4°. Kunstlederbd.
CHF 70 / 100.–
EUR 50 / 75.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2240 *Specht F.A.C. v.*, **Geschichte der Waffen**. Mit vielen Tafeln und Abbildungen. I. Bd. (von 4). IV, 525 S., XVIII ausklappbare, lithogr. Tafeln. Carl Luckhardt, Cassel u. Leipzig 1870. 8°. Halblederb. - Dabei: *Hassenstein W. (Hrsg.)*, **Das Feuerwerkbuch von 1420**. 600 Jahre Deutsche Pulverwaffen und Büchsenmeisterei. Mit 98 Bildern. Verlag der Deutschen Technik, München 1941. 4°. Pappbd.
CHF 50 / 60.–
EUR 35 / 45.–
- 2241 *Stukenbrok A. Einbeck*, **Moderne Waffen, Munition, Jagdartikel**. Leicht verkleinerter Nachdruck der Ausg. um 1913. Olms Presse, Hildesheim/Zürich/New York 1999. 4°. Pappbd. - **Venus-Waffenwerk Oscar Will**, Zella St. Blasii bei Suhl. Preisliste für Waffen, Munition, Jagdartikel etc. Nachdruck der Ausg. 1902/03. Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 1998. 4°. Brosch. - *Schroeder J.J. jr.*, **Arms of the World 1911**. The Fabulous Alfa Catalogue of Arms and the Outdoors. Digest Books, Northfield USA 1972. 4°. Soft cover.
CHF 40 / 50.–
EUR 30 / 35.–
- 2242 *Sutherland R.Q./Wilson R.L.*, **The Book of Colt Firearms**. Kansas City, Missouri 1971. 4°. Hard cover.
CHF 400 / 500.–
EUR 295 / 370.–
- 2243 *Suttner G.*, **Der Helm** von seinem Ursprunge bis gegen die Mitte des siebzehnten Jahrhunderts. Siebente und achte Lieferung (Schluss). Mit 12 Tafeln in Farblithographie (Taf. 37-48). Carl Gerold's Sohn, Wien 1878. 4°. Privater Halbleinenbd. bedruckt.
CHF 40 / 50.–
EUR 30 / 35.–
- 2244 *Taylorson A.W.F.*, **The Revolver 1818-1865, 1865-1888, 1889-1914**. 3 Bde. Crown Publishers bzw. Bonanza Books, New York 1968, 1966 u. 1971. 4°. Cloth cover. - Dabei: *Taylorson A.W.F.*, **Revolving Arms**. Bonanza Books, New York 1967. 8°. Red cloth cover.
CHF 60 / 90.–
EUR 45 / 65.–
- 2245 *Temesvary F.*, **Pistolen**. Feuerwaffen des Ungarischen Nationalmuseums I. 496 S., zahlr. Tafeln, z.T. farbig und Textzeichnungen. Akadémiai Kiado, Budapest 1988. 4°. Leinenbd. - *do.*, **Arms and Armour**. The Treasures of the Hungarian National Museum. Kiado, Budapest 1982. 4°. Leinenbd.
CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 60.–
- 2246 *Terenzi M.*, **Gli Armaioli Anghiaresi nei secoli XVIII e XIX**. Edizione numerata di 1000 esemplari copia No. 220. Edizioni Marte, Roma 1972. 4°. Geb. - *Held R.*, **70 interessanti Armi da Fuoco nel Museo delle Armi Antiche della Repubblica di San Marino**. Italian/English. Avon & Arno, Nottinghamshire 1989. Qu.-4°. Brosch.
CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2247 *Thierbach M.*, **Die geschichtliche Entwicklung der Handfeuerwaffen**, bearbeitet nach den in den deutschen Sammlungen noch vorhandenen Originalen. Textband inkl. Nachträge und Tafelband. Unveränderter photomechanischer Abdruck der 1886 bei Carl Höcker in Dresden erschienenen Ausgabe. Die Nachträge erschienen erstmalig 1899 im Verlag von Carl Damm, Dresden. Akademische Druck- und Verlagsanstalt, Graz 1965. 4°. Leinenbde. CHF 60 / 80.–
EUR 45 / 60.–
- 2248 *Thomas B.*, **Hans Schmidt von und zu Helling**. Der “kunstreiche” Büchschäfter von Ferlach (um 1600-1669). 138 S., illustr. Verlag des Geschichtsvereins für Kärnten, Klagenfurt 1982. 4°. Geb. - Dabei: *Ehmer A.*, **Die Maucher**. Eine Kunsthandwerkerfamilie des 17. Jahrhunderts aus Schwäbisch Gmünd. Einhorn-Verlag Eduard Dietenberger, Schwäbisch Gmünd 1992. 4°. Pappbd. - *Lanz H.-P./Meier J.A./Senn M.*, **Barocker Luxus - Das Werk des Zürcher Goldschmieds Hans Peter Oeri 1637-1692**. Katalog zur Sonderausstellung des Schweizerischen Landesmuseums Zürich 1988 u. München 1989. 4°. Brosch. CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 60.–
- 2249 *Thomas B./Gamber O.*, **Katalog der Leibrüstkammer I. Teil**. Der Zeitraum von 500 bis 1530. Kunsthistorisches Museum und Anton Schroll & Co., Wien 1976. Gr.-8°. Geprägt. Leinenbd. CHF 40 / 50.–
EUR 30 / 35.–
- 2250 *Thomas B./Gamber O.*, **Die Innsbrucker Plattnerkunst**. Katalog zur Ausstellung im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck vom 26. Juni bis 30. Sept. 1954. 106 S., 96 Fotos mit ausführl. Beschreibung von Rüstungen. Verzeichnis von 200 Plattnern mit etwa 40 Marken und Geschichte. Gr.-8°. Brosch. - *Stadtmuseum Landshut*, **Landshuter Plattnerkunst**. Ein Überblick. Katalog der Ausstellung vom 14. Juni bis 20. Juli täglich 9-17 Uhr im Deutschen Saal der Stadtresidenz. Landshut 1975. Gr.-8°. Brosch. - *Müller H.*, **Alte Helme**. Kostbare Stücke aus der Sammlung des Museums für Deutsche Geschichte in Berlin 1979. Qu.-Gr.-8°. Brosch. CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 50.–
- 2251 *Troso M.*, **Le Armi in Asta delle Fanterie Europee (1000-1500)**. 303 S., illustr. Istituto Geografico de Agostini, Italien 1988. - *Bottini A.*, **Armi gli strumenti della guerra in Lucania**. Catalogo della mostra realizzata nel Museo Archeologico Nazionale del Melfese, Melfi 1993. Edipuglia, Bari 1993. Qu.-4°. Soft cover. - *Held R.*, **Una rassegna di 162 armi antiche - A review of 162 Antique Arms**. Meravigliosamente illustrate, sistematicamente Cronologicamente descritta con Somma Cura in Italiano ed Inglese. Acquafresca Editrice, Lugano/Firenze/London 1976. 4°. Soft cover. CHF 60 / 90.–
EUR 45 / 65.–
- 2252 *Unsworth L.P.*, **The Early Purdeys**. 278 Pages, 49 colour and 97 black-and-white plates, 3 fig., 16 tables. Christie's, London 1996. 4°. - *Blackmore H.L.*, **Gunmakers of London. Supplement 1350-1850**. Reprint. Museum Restoration Service, 1999. 4°. Hard cover. CHF 80 / 120.–
EUR 60 / 90.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2253 *Vallière P. de, Treue und Ehre.* Geschichte der Schweizer in fremden Diensten. Einführung durch H. Guisan und U. Wille, Vorwort von G. de Reynold, Deutsch von Walter Sandoz. Les Editions d'art suisse ancien, Lausanne 1940. 4°. Geprägt. Leinenbd. (neuwertiger Zustand). - Dabei: *Gurtner O. (Hrsg.), Schweizer Schützenbuch.* Verkehrsverlag, Zürich 1943. 4°. Leinenbd. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2254 *Vuillemin H., Les Revolvers Militaires Français.* Photographies de Marc de Fromont. Fromont Glatigny Editeurs 1991. 4°. Leinenbd. - **La Manufacture d'armes de Versailles et Nicolas Noël Boutelet.** Manufacture Nationale, Imperiale et Royale 1793-1818. Exposition au musée Lambinet, Paris 1993/1994. Qu.-4°. Leinenbd. CHF 40 / 50.–
EUR 30 / 35.–
- 2255 **Waffen- und Kostümkunde.** Zeitschrift der Gesellschaft für historische Waffen- und Kostümkunde. Dritte Folge. 71 Hefte der Jahrgänge 1964-2007, halbjährlich (1964 u. 1971 nur Heft 2). Gr.-8°. CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 2256 4 Bde. **Waffensammlungen Schweizer Museen: Gessler A./Meyer-Schnyder J., Katalog der Historischen Sammlungen im Rathaus in Luzern.** Räber, Luzern o.J. (um 1940). 8°. Brosch. - *Stadlin-Imbach L., Illustrierter Zugerischer Zeughauskatalog.* Ein Führer durch die Sammlung alter Waffen und Glasgemälde. Zürcher, Zug 1892. Gr.-8°. Brosch. - **Historisches Museum Basel - Die Waffensammlung.** Birkhäuser, Basel 1958. - *Egger F., Der Schweizerdolch mit dem Gleichnis des verlorenen Sohnes.* Basler Kostbarkeiten 22. Baumann, Banquiers, Basel 2001. Gr.-8°. Brosch. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2257 *Wagner E./Drobna Z./Durdik J., Tracht, Wehr und Waffen des späten Mittelalters (1350-1450).* 73 S. Text plus 383 Tafeln mit Hunderten von Illustrationen, davon viele farbig. Artia, Prag 1957. 4°. Geprägt. Leinenbd. - *Wagner E., Hieb- und Stichwaffen.* Grosse Ausgabe mit 489 S., reich illust. Artia, Prag 1966. 4°. Leinenbd. CHF 120 / 160.–
EUR 90 / 120.–
- 2258 **Wallace Collection Catalogues.** *Mann J., European Arms and Armour.* Volume I: Armour; Volume II: Arms. Text with historical notes and illustrations, 208 plates in 2 volumes. London 1962. 4°. Brosch. - *Norman A.V.B., European Arms and Armour Supplement.* London 1986. 4°. Brosch. CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 60.–
- 2259 *Walter J., Das Buch der Luftdruck-Waffen.* 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1983. 4°. Geb. - *Götz H.-D., Waffenkunde für Sammler.* Vom Luntenschloss zum Sturmgewehr. 5. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1979. 4°. Geb. - *Steinwedel L.W., Feuerwaffen für Sammler.* Kaufen, beraten, restaurieren. 1. Aufl. Motorbuch Verlag, Stuttgart 1980. Gr.-8°. Geb. CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2260 *Wang C.H., Shang and Zhou Chinese Bronze Weaponry*. C.H. Wang Collection. 304 pp., chinese and english, illustr. No. 0616. First Print 1993. 4°. Black cloth over boards, jacket. - Dabei: 1 Bd. frühzeitliche Funde, Text in asiatischen Schriftzeichen (ohne englische Übersetzung). 4°. Leinenbd., Schubert.
CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 2261 **Wawel - Sammlungen des Königsschlusses auf dem Wawel**. Einleitung *Jerzy Szablowski*. Deutsch von Siegfried Schmidt (Originalausgabe in Polnisch). 431 S., 281 fotogr. Abb., davon einige farbig. Zweite, erweiterte Auflage. Arkady, Warschau 1975. 4°. Leinenbd. - Dabei: **Museo-Armeria de D. José Estruch y Cumella**. Faksimile der Ausgabe von 1896. Expl. No. 00174 der Aufl. von 500. Puvill-Editor, Barcelona 1976. 4°. Leinenbd.
CHF 80 / 120.–
EUR 60 / 90.–
- 2262 *Wegeli R., Inventar der Waffensammlung des Bernischen Historischen Museums in Bern*. 3 Teile: I. **Schutzaffen**; II. **Schwerter und Dolche**; IV. **Fernaffen**. Wyss, Bern 1920, 1929 und 1948. Gr.-8°. Brosch.
CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 2263 **Wilder Westen Amerikas**. Lot von 7 Bdn.: *Beebe L./Clegg Ch., The American West*. Over 1000 pictures. Bonanza Books, New York 1955. 4°. Hard cover. - *Rennert J., Buffalo Bills Wild West - 100 Posters*. 100 Plakate. Mit 98 Abb., davon 66 mehrfarb. Rembrandt Verlag, Berlin 1976. Folio. Brosch. - *Hagen Ch., Die Feueraffen der Pioniere*. Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart 1975. 8°. Pappbd. - **The Gunfighters**, 4 Broschuren von 8° bis 4°.
CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 60.–
- 2264 *Wilkinson F., Militaria*. Ein Handbuch für Sammler und Liebhaber. Deutsche Ausgabe, Stalling, Oldenburg und Hamburg 1976. 4°. Leinenbd. - *Buch H., Geschichte der Luftlandtruppen*. Zur Entwicklung der Fallschirmtruppen in Ost und West. Lizenzaug. für Weltbild Verlag, Augsburg/Bechtermünz 2000. 4°. Pappbd. - *Hermann W., Militaria*. 1. Aufl. Battenberg Antiquitäten-Katalog, München 1978. 4°. Brosch.
CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2265 *Wilkinson F., Flintlock Pistols*. An illustrated Reference Guide to Flintlock Pistols from the 17th to the 19th Century. Arms and Armour Press, London 1969. Gr.-8°. Hard cover. - *Baxter D.R., Blunderbusses*. Arms and Armour Press, London 1970. Gr.-8°. Hard cover. - *Akehurst R., Sporting Guns*. Pleasures and Treasures. Weidenfeld and Nicolson, London 1968. Qu.-Gr.-8°. Hard cover. - *Ricketts H., Feueraffen*. Erlesene Liebhabereien. Ariel, Frankfurt am Main o.J. Qu.-Gr.-8°. Geb.
CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2266 *Wilson R. (The Colt Heritage Walker Commemorative), The Colt Heritage*. Facsimile. Number 847 of a limited edition of 1850 copies, o.O., o.J. Qu.-4°. Hard cover, gilt edgings.
CHF 50 / 90.–
EUR 35 / 65.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2267 *Wilson R.L./Eberhart L.D., The Deringer in America.* Volume I: The Percussion Period. Andrew Mowbray Incorporated publishers, USA 1985. 4°. Hard cover. CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 50.–
- 2268 *Wilson R.L., The Arms Collection of Colonel Colt.* Edition limited to 200 copies, numbered and signed of which this is number 191. 132 pages, 73 plates. Published by Herb Glass, New York, for Wadsworth Atheneum, Hartford 1964. Gr.-8°. Hard cover. - *Cochran K., Colt Peacemaker Dictionary & Encyclopedia illustrated.* Colt Collector Press, USA 1976. 4°. Soft cover, ring-book. CHF 50 / 60.–
EUR 35 / 45.–
- 2269 *Wilson R.L./Hable R.E., Colt Pistols 1836 1976.* 380 pp., profusely illustrated in color. Jackson Arms, Dallas Texas 1976. Qu.-4°. Deluxe edition, blue slip-cover with gold embossed rampant colt on the cover. CHF 80 / 100.–
EUR 60 / 75.–
- 2270 *Winant L., Firearms Curiosa.* Bonanza Books, New York 1955. 8°. Hard cover. - *do., Early Percussion Firearms.* Bonanza Books, New York 1959. 8°. Hard cover. CHF 80 / 100.–
EUR 60 / 75.–
- 2271 *Wise T., Ritter und Rüstungen.* Bd. 6 der Reihe "Armeen und Waffen". - *Pivka O., Napoleons Verbündete in Deutschland* Bd. 1 u. 2 derselben Reihe. wehr&wissen, Bonn 1980. 4°. Pappbde. - Dabei: *Reiter, Husaren und Grenadiere.* Bibliophile TB Bd. 125. Harenberg Dortmund 1979. Qu.-8°. Brosch. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2272 **Wörterbücher.** 2 Bde.: *Thieme-Preusser, Neues vollständiges kritisches Wörterbuch der Englischen und Deutschen Sprache.* Haendcke & Lehmkuhl, Hamburg 1859. Im Vorspann Provenienzenintrag "Geschenk von Geh. Rat Prof. Dr. R. Willstätter ... München den 27. März 1917 Dr. Arthur Stoll". 4°. Pappbd. mit geprägtem Lederrücken (defekt). - Dabei: *Thibaut A., Wörterbuch der Französischen und Deutschen Sprache.* Westermann, Braunschweig 1887. 4°. Halbleinenbd. CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- Arthur Stoll (Schinznach-Dorf 1887-1971 Dornach) promovierte bei Richard Willstätter und wurde 1912 sein wissenschaftlicher Assistent, 1923 Sandoz-Direktor. In Kunstkreisen ist Arthur Stoll aber nicht nur als bekannter Biochemiker und Forscher, sondern vielmehr als grosser Kunstsammler bekannt.
- 2273 *Wolf E., Steinschloss-Jägerbüchsen.* Kunstwerke der Büchsenmacher aus dem 18. Jahrhundert. 580 S., viele Farbtafeln. dwj Verlag, Blaufelden 2006. Qu.-4°. Geb., in Schubert. - Dabei: *Musée National d'Histoire et d'Art Luxemborg, Drei Jahrhunderte Europäische Jagdpulverbehälter 1550-1850.* Ausstellung vom 7. Juli bis 7. Dezember 1995. Qu.-Gr.8°. Geb. CHF 60 / 80.–
EUR 45 / 60.–
- 2274 *Wunderlich H., Kursächsische Feldmesskunst, artilleristische Richtverfahren und Ballistik im 16. und 17. Jahrhundert.* Mit 73 Abb. VEB Deutscher Verlag der Wissenschaften, Berlin 1977. Gr.-8°. Leinenbd. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2275 **Zeitschrift - Deutsches Waffenjournal (DWJ)**. 10 Bde. Jahrgänge 1967-1976. Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall. 4°. Kunstlederbd. - Dabei: **Arms Gazette**. Vol. 1, No. 1, September 1973. 4°. Leinenbd. CHF 160 / 190.–
EUR 120 / 140.–
- 2276 **Zeitschrift für Historische Waffen-und Kostümkunde**. 41 Hefte aus den Jahren 1924 bis 1944, davon mehrere doppelt. Es sind vorhanden: 1924 Beiheft; 1926 Heft 1 (doppelt), 3 u. 4; 1927 Heft 5 u. 8 (doppelt); 1928 Heft 9 (doppelt), 10 u. 12; 1929 Heft 1 u. 2; 1930 Heft 5 (doppelt), 6 u. 8 (doppelt); 1931 Heft 10 u. 12; 1932 Heft 1 u. 4; 1933 Heft 5 u. 6; 1934 Heft 10, 11 u. 12; 1935 Heft 2, 3 u. 4; 1936 Heft 8; 1937 Heft 2; 1938 Heft 5 (dreifach), 6 u. 8; 1939 Heft 12; 1944 Heft 5/6. Walter de Gruyter, Berlin. 4°. Brosch. CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 2277 **Zeughäuser Solothurn**, Lot von 4 Bdn.: *Wegeli R., Katalog der Waffen-Sammlung im Zeughaus zu Solothurn*. XV, 116 S., 8 Fig., XVII Taf. Solothurn o.J. (1905). 8°. Brosch. - Dabei: *Beglinger R./Leutenegger M. A.R., Die Stangenwaffen im Museum Altes Zeughaus Solothurn*. Heft 20 der Schriftenreihe des kantonalen Museums Altes Zeughaus. 84 S., 455 Objekte beschrieben, teils illustriert. Solothurn 2004. Gr.-8°. Brosch. - *Vital N./Weibel B., Das Alte Zeughaus Solothurn-L'ancien arsenal de Soleure-The Old Arsenal in Solothurn*. Foto-Bildband, dreisprachiger Text. Vogt-Schild, Solothurn 1980. 4°. Leinenbd. - *Vital N., Altes Zeughaus in Solothurn*. 19 S. Kunstführer der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte, Basel 1976. 8°. Brosch. CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–
- 2278 *Zimmermann B., Mittelalterliche Geschosspitzen*. Kulturhistorische, archäologische und archäometallurgische Untersuchungen. Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters Bd. 26. Herausg. vom Schweizerischen Burgenverein, Basel 2000. 4°. Lam. Pappbd. - Dabei: **Eisenkleider**. Plattnerarbeiten aus drei Jahrhunderten aus der Sammlung des Deutschen Historischen Museums. Ausstellung 1992. DHM Berlin 1992. Qu.-Gr.-8°. Brosch. - *Miller D./Embleton G.A., The Swiss at War 1300-1500*. Men-at-Arms Series, Osprey, London 1979. Gr.-8°. Brosch. CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- 2279 **Zürich Kostümierter Festzug**. Feier der Eröffnung des Schweizerischen Landesmuseums 25. Juni 1898, darstellend die schweizerischen Volkstrachten in Bildern aus dem Volksleben. 22 Gruppen auf 26 ausklappbaren Lithographien von *K. Jauslin*. Offizielle Ausgabe. Qu.-4°. Heft (Papierumschlag gebräunt u. Ränder leicht eingerissen). CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–
- 2280 *Zygulski Z., Stara Bron - Old Weapons in Polish Collections*. 275 S., reich illustr., in polnischer Sprache mit einem Begleitheft in Englisch, übersetzt von Bogna Piotrowska. Warschau 1982. Qu.-4°. Hard cover. - *Blair C., The Silvered Armour of Henry VIII in the Tower of London*. Reprinted from *Archaeologia* XCIX, publ. by the Society of Antiquaries 1965. 4°. Soft cover. CHF 40 / 50.–
EUR 30 / 35.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

SCHWEIZER ORDONNANZ-SCHUSSWAFFEN

Kat. Nr. 2281–2320

- 2281 **Perkussionsgewehr-Fragment**, Ord. 1817/42.
Z: 3 CHF 20 / 40.–
EUR 15 / 30.–
- 2282 **Gewehr**, eidg. Ord. 1863/67, Syst. Milbank-Amsler.
Z: 2-3 CHF 50 / 100.–
EUR 35 / 75.–
- 2283* **Peabodygewehr**, eidg. Ord. 1867. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 9107. Der Vorderschaft wurde mit einem sauberen Schnitt zweigeteilt (?). Mit Bajonett Nr. 9107.
Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 2284 **Peabodygewehr**, eidg. Ord. 1867. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 14933, US-Lauf. Korn abgeändert.
Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 2285 **Peabodygewehr**, eidg. Ord. 1867. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 9845, US-Lauf.
Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 2286 **Scharfschützenstutzer**, eidg. Ord. 1851/67. Kal. 10,5 mm, Waffennr. 82/215, Kt.Schlag Zug. Schlossplatte sig. *MENTELER ZUG*.
Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 2287 **Vetterli-Kadettengewehr**, eidg. Ord. 1870. Kal. 10,4 mm, sig. *G.RICKENBACH IN BASEL*.
Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 2288 **Repetierstutzer**, eidg. Ord. 1871, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 2837 MW. Visier und Korn def.
Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 2289 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1878, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 151733.
Z: 2-3 CHF 200 / 250.–
EUR 150 / 185.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2290 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1878, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 191754.
Z: 2-3 CHF 200 / 250.–
EUR 150 / 185.–
- 2291 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1878, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 165511.
Z: 2-3 CHF 200 / 250.–
EUR 150 / 185.–
- 2292 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1881, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 204182.
Z: 2-3 CHF 200 / 250.–
EUR 150 / 185.–
- 2293 **Repetierstutzer**, eidg. Ord. 1881, Syst. Vetterli. Kal. 10,4 mm, Waffennr. 15614.
Z: 2-3 CHF 250 / 300.–
EUR 185 / 220.–
- 2294 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 36539, Holzgriffschalen. Mit Futteral.
Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 2295 **W/Revolver**, eidg. Ord. 1882. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 27958. Holzgriffschalen. Mit Futteral.
Z: 2 CHF 250 / 300.–
EUR 185 / 220.–
- 2296 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 201824.
Z: 2 CHF 80 / 100.–
EUR 60 / 75.–
- 2297 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 169115.
CHF 80 / 100.–
EUR 60 / 75.–
- 2298 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 700.
Z: 2 CHF 120 / 150.–
EUR 90 / 110.–
- 2299 **2 Repetiergewehre**, eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 28990 und 79714.
Z: 2-3 CHF 80 / 100.–
EUR 60 / 75.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2300 **2 Repetiergewehre**, eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 38114 und 164316.
Z: 2-3 CHF 100 / 120.–
EUR 75 / 90.–
- 2301 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 3786.
Z: 2 CHF 70 / 90.–
EUR 50 / 65.–
- 2302 **2 Repetiergewehre**, eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 34964 und 190558.
Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 75 / 90.–
- 2303 **Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1889. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 205164.
Z: 2 CHF 60 / 80.–
EUR 45 / 60.–
- 2304 **3 Repetiergewehre**, eidg. Ord. 1889, nicht nummergleich. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 137527, 185514
und 194552.
Z: 3 CHF 90 / 120.–
EUR 65 / 90.–
- 2305 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. P.298.
Z: 1-2 CHF 100 / 140.–
EUR 75 / 105.–
- 2306 **K/Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 418459. Mit Bajonett Nr. 418459.
Z: 2 CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 50.–
- 2307 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 86332.
Z: 2-3 CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2308 **K/Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1896/11. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 331854.
Z: 2-3 CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–
- 2309 **K/2 Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 110732 und 110806.
Z: 2 CHF 70 / 90.–
EUR 50 / 65.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2310 **K/2 Repetiergewehre**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 365700 und 470136.
Z: 2 CHF 60 / 80.–
EUR 45 / 60.–
- 2311 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 104938. Mit Bajonett Nr. 104938.
Z: 2 CHF 60 / 80.–
EUR 45 / 60.–
- 2312 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. V 192. Schaft rep.
Z: 2-3 CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 60.–
- 2313 **K/Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 438226.
Z: 2 CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2314 **K/2 Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1911. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 109354 und 151171.
Z: 2 CHF 70 / 90.–
EUR 50 / 65.–
- 2315 **K/Repetiergewehr**, eidg. Ord. 1896/11. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 298447.
Z: 2 CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2316 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 547072, Schützenwaffe. Diopter, Spezialvisier, Tunnelkorn.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 2317 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1931, Schützenwaffe. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 806207.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 2318 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 811263. Mit Bajonett Nr. 811263.
Z: 2 CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 50.–
- 2319 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 258312.
Z: 2-3 CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.–
- 2320 **K/Repetierkarabiner**, eidg. Ord. 1931. Kal. 7,5 mm, Waffennr. 705984.
Z: 2 CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 50.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

MODERNE SCHUSSWAFFEN (WES)

Kat. Nr. 2321–2338

- 2321 **W/Vorderschaftrepetierer (pump action)**, WINCHESTER Mod. 61. Kal. .22 LR, Waffennr. 30447, englischer Beschuss, Diopter abklappbar.
Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 2322 **W/Pistole**, FN Mod. 1910. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 315595. Mit Reservemagazin.
Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 75 / 90.–
- 2323 **W/Taschenrevolver**, spanisch, um 1930. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 9325. Auffallend lange Trommel.
Z: 1-2 CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 2324 **W/Scheibepistole Perfekt**, deutsch, um 1930, hergestellt von H. Stötzer. Kal. .22, Waffennr. 826.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 2325* **W/Taschenpistole**, deutsch, um 1930, ORTGIES. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 109113.
Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 75 / 90.–
- 2326 **W/Taschenpistole**, belgisch MELIOR. Kal. 6,35 mm, Waffennr. 24194. Mit Etui.
Z: 1-2 CHF 60 / 90.–
EUR 45 / 65.–
- 2327 **W/Revolver**, englisch, Enfield No. 2 Mk 1. Kal. .38, Waffennr. Z8908.
Z: 2 CHF 80 / 100.–
EUR 60 / 75.–
- 2328 **W/Pistole**, chinesisches, um 1950. Kal. 7,63 mm, Waffennr. 28.
Z: 2-3 CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 50.–
- 2329 **W/Matchpistole**, International, C. Widmer St.Gallen. Kal. .22, Waffennr. 243. Mit Futteral.
Tafel 159 Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2330 **W/Replika-Perkussionsrevolver**, belgisch, um 1960, CENTENNIAL. Kal. .44, Waffennr. 9045, Lièger Beschuss. Z: 1-2 CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 2331 **W/Replika-Perkussionsrevolver**, italienisch, um 1970, UBERTI. Kal. .44, Waffennr. 47479. In Holzkasten mit Zubehör. Z: 1 CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 2332 **W/Sport- und Standardpistole**, Hämmerli International. Kal. .22 LR, Waffennr. G 21292. In Karton mit Zubehör. Z: 1-2 CHF 400 / 600.–
EUR 295 / 445.–
- 2333 **W/Freie Pistole**, russisch, um 1970, Mod. MC 55-1. Kal. .22 LR, Waffennr. 710386. Im Holzkoffer, mit Zubehör. Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 2334 **W/Pistole**, WALTHER PPK-L. Kal. 7,65 mm, Waffennr. 526010, sig. *Carl Walther, Waffenfabrik Ulm/Do.*. Mit Karton, Reservemagazin und Gürtelholster. Z: 2 CHF 120 / 150.–
EUR 90 / 110.–
- 2335 **W/Replika-Perkussionsrevolver**, italienisch, um 1974. Kal. .36, Waffennr. 18563. Z: 1-2 CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 2336 **W/Pistole**, SIG/SAUER P 220. Kal. 9 mm, Waffennr. G 6100813. Made in W' GERMANY. Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 150 / 185.–
- 2337 **W/150 mm-Lauf**, SIG/HÄMMERLI P 240. Kal. .22 LR, Waffennr. P 20404. - Dazu: Magazin für .22 LR. Z: 1-2 CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 50.–
- 2338* **W/Revolver**, Smith & Wesson Mod.-38 Airweight. Kal. .38 SPL., Waffennr. 9198 D. Z: 1-2 CHF 200 / 250.–
EUR 150 / 185.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

UNIFORMEN UND AUSRÜSTUNG, SCHWEIZ

Kat. Nr. 2339–2374

- 2339 **Patronentasche**, Städtische Ord. um 1750, Grenadier, Stadt St.Gallen. Geschwärztes Rindsleder, Deckel mit aufgemaltem Wappen: nach links schreitender Bär. Tragriemen.
26x20 cm Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
Selten, vgl. Galerie Fischer, Auktion 16/18. Juni 1994, Kat.Nr. 8963.
- 2340 **Sappeur-Axt**, kant. Ord. 1805, Luzern. Eisen mit Kt.Schlag Luzern und Nr. 32. Schaft mit Stempel LUZERN. Futteral. L 89 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 2341 **Sappeur-Axt**, kant. Ord. 1805, Luzern. Eisen mit Kt.Schlag Luzern und Nr. 7, Schmiedemarke NMS. Schaft mit Stempel LUZERN. Futteral. L 87 cm Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 2342 **Schlagband**, eidg. Ord. 1817, Subalternoffiziere bis Hauptmann. Z: 1 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 2343 **Raupenhelm**, kant. Ord. 1837, Dragoner, Zürich. Def. und unvollständig. Z: 3 CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 2344 **Pulverflasche**, kant. um 1840, Scharfschütze Obwalden. Kt.Schlag OW mit Nr. 62. Tafel 237 Z: 2-3 CHF 100 / 120.–
EUR 75 / 90.–
- 2345 **6 Epauletten**, eidg. Ord. 1842/52, Train. Gelbmetall, sig. ANDRES. Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 2346 **Schlagband mit Eichelquaste**, eidg. Ord. 1842. Leder. Z: 2 CHF 50 / 60.–
EUR 35 / 45.–
- 2347 **Patronentasche**, kant. Ord. 1842/52, Jägeroffizier, Luzern, und **Weidtasche**, kant. Ord. 1851, Scharfschütze, Luzern. Z: 2 CHF 250 / 300.–
EUR 185 / 220.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2348 **2 Satteltaschen**, kant. Ord. 1842, Luzern, und **Weidtasche**, kant. Ord. 1851, Scharfschütze, Luzern.
Z: 2-3 CHF 100 / 120.–
EUR 75 / 90.–
- 2349 **3 Kugelzangen**: 18 mm Rundkugel ZHS.ZÜRICH, 10,5 mm Stutzer eidg. Ord. 1851 und Kal. 11 mm (Made in Italy).
Z: 2 CHF 150 / 250.–
EUR 110 / 185.–
- 2350 **Weidtasche**, kant. Ord. 1851, Scharfschütze, Luzern, und **Giberne**, eidg. Ord. 1852/59, Artillerie.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 2351 **Weidtasche**, kant. Ord. 1851, Scharfschütze, Luzern, und **Giberne**, eidg. Ord. 1852/59, Artillerie.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 2352 **Weidtasche**, kant. Ord. 1851, Scharfschütze, Luzern, und **Giberne**, eidg. Ord. 1852/59, Artillerie.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 2353* **2 Offiziers-Epauletten**, eidg. Ord. 1852, Offizier. Eine mit Fransen, die andere mit Bouillon.
Z: 2 CHF 80 / 100.–
EUR 60 / 75.–
- 2354 **2 Epaulettenpaare**, eidg. Ord. 1852/67, Artillerie und Jäger.
Z: 2 CHF 90 / 120.–
EUR 65 / 90.–
- 2355 **6 Leibriemen**, eidg. Ord. 1861, Artillerie und Infanterie.
Z: 2 CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 60.–
- 2356 **6 Leibriemen**, eidg. Ord. 1861, Artillerie und Infanterie.
Z: 2 CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 60.–
- 2357 **3 verschiedene Kartentaschen**, eidg. Ord. um 1870.
Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 75 / 90.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- | | | | |
|------|---|------|------------------------------------|
| 2358 | 4 diverse Taschen , eidg. Ord. um 1870. | Z: 2 | CHF 120 / 160.–
EUR 90 / 120.– |
| 2359 | Funktionsmodell Vetterli . | Z: 2 | CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.– |
| 2360 | 2 Feldflaschen , eidg. Ord. 1881. Eine bemalt, Berner Batallion 55. | Z: 2 | CHF 250 / 300.–
EUR 185 / 220.– |
| 2361 | 2 Schlagbänder , eidg. Ord. 1883 und 1898. | Z: 2 | CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.– |
| 2362 | 50 Laufdeckel , Ord. 1889. | | CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.– |
| 2363 | Karabinerholfter , eidg. Ord. 1895, Kavallerie. | Z: 2 | CHF 100 / 120.–
EUR 75 / 90.– |
| 2364 | Band für Ärmelabzeichen Uof , Ord. 1898. | | CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.– |
| 2365 | Tschako , eidg. Ord. 1898, Sappeur. Kp. 16, Landwehr, Abzeichen: Gekreuzte Äxte, eidg. Kokarde, grüner Pompon. | Z: 2 | CHF 120 / 160.–
EUR 90 / 120.– |
| 2366 | Tschako , eidg. Ord. 1898, Schützen. Kp. 13, Genf. Landwehrsterne, gelb-rote Kokarde, grüner Pompon. | Z: 2 | CHF 100 / 120.–
EUR 75 / 90.– |
| 2367 | Tschako , eidg. Ord. 1898, Infanterie, Thurgau. Bat. 74, Landwehr, oranger Pompon. | Z: 2 | CHF 100 / 120.–
EUR 75 / 90.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- | | | | |
|------|---|--------|------------------------------------|
| 2368 | Tschako , eidg. Ord. 1898, Artillerie, Solothurn. Btrr. 41, Landwehr, weiss-rote Kokarde, roter Pompon. | Z: 2 | CHF 100 / 120.–
EUR 75 / 90.– |
| 2369 | Tschako , eidg. Ord. 1898, Artillerie. Btrr. 9, Landwehr, eidg. Kokarde, roter Pompon. | Z: 2-3 | CHF 80 / 100.–
EUR 60 / 75.– |
| 2370 | Uniform , eidg. Ord. 1914/15, Artillerie-Korporal. Bestehend aus Policemütze, Waffenrock und Hosen. Rote Passepoils. | Z: 2 | CHF 120 / 150.–
EUR 90 / 110.– |
| 2371 | 6 Policemützen , eidg. Ord. 1914/15. Passepoils. | Z: 2 | CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 60.– |
| 2372 | Schärpe , 1. Weltkrieg, für General und Oberstkorpskommandanten. Tafel 233 | Z: 2 | CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.– |
| 2373 | Grosses Lot Kragenspiegel , eidg. Ord. 1949. | | CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 60.– |
| 2374 | Grosses Lot Kragenspiegel , eidg. Ord. 1949. | | CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 60.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

SCHWEIZER ORDONNANZ-GRIFFWAFFEN

Kat. Nr. 2375–2403

2375	Tüllenbajonett , kant. Ord. 1706/68, Infanterie, Bern. L 48 cm	Z: 2	CHF 100 / 140.– EUR 75 / 105.–
2376	3 diverse Bajonette .		CHF 100 / 130.– EUR 75 / 95.–
2377	Infanteriesäbel (Briquet) , in der Art eidg. Ord. 1817/52. Messinggefäss mit Marke V.	Z: 2	CHF 50 / 80.– EUR 35 / 60.–
2378	Säbel (Briquet) , in der Art eidg. Ord. 1817. Messinggefäss, Rücken Klinge mit Hohlschliffen. Lederscheide, Tragtasche.	Z: 2	CHF 150 / 200.– EUR 110 / 150.–
2379	3 Briquets , kantonale Lederscheiden.	Z: 2-3	CHF 150 / 200.– EUR 110 / 150.–
2380	3 Briquets , kantonale Lederscheiden.	Z: 2-3	CHF 100 / 120.– EUR 75 / 90.–
2381	2 Briquets , kant. Ord. um 1817/52, Waadt. Lederscheiden.	Z: 2-3	CHF 150 / 200.– EUR 110 / 150.–
2382	2 Briquets , kant. Ord. um 1817/52, Waadt. Lederscheiden.	Z: 2-3	CHF 150 / 200.– EUR 110 / 150.–
2383	3 Bajonette , eidg. Ord. 1817/67. Waffennr. 1034, 2450, 8296.		CHF 100 / 150.– EUR 75 / 110.–
2384	3 Bajonette , eidg. Ord. 1817/67. Waffennr. A 2, 313, 1767. Eine Lederscheide.	Z: 2	CHF 100 / 150.– EUR 75 / 110.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2385 **Säbel**, eidg. Ord. 1842/52, berittene Mannschaft. Waffennr. 554, Kt.Schlag Zürich. Scheide.
Z: 2-3 CHF 200 / 250.–
EUR 150 / 185.–
- 2386 **Säbel**, eidg. Ord. 1867, berittene Mannschaft. Waffennr. 14554, (18)91, SIG. Scheide.
Z: 2-3 CHF 100 / 120.–
EUR 75 / 90.–
- 2387 **Säbel**, eidg. Ord. 1867, unberittener Offizier. Scheide. Schlagband fehlt.
Z: 2-3 CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 50.–
- 2388 **2 Säbel**, eidg. Ord. 1867, berittene Mannschaft. Klinge sig. *Wester & Co. Solingen*.
Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 2389 **Säbel**, eidg. Ord. 1867, berittene Mannschaft. Waffennr. 364, (18)76, sig. *GEBR. WEYERSBERG SOLINGEN*. Scheide.
Z: 2-3 CHF 150 / 180.–
EUR 110 / 135.–
- 2390 **Vetterli-Bajonett**, eidg. Ord. 1878. Waffennr. 180250., SIG. Lederscheide.
Z: 2 CHF 80 / 100.–
EUR 60 / 75.–
- 2391 **Säbel**, eidg. Ord. 1883, höhere Uof. Waffennr. 11111, (19)32, Neuhausen. Braune Lederscheide. Schlagband.
Z: 2 CHF 250 / 300.–
EUR 185 / 220.–
- 2392 **Säbel**, eidg. Ord. 1883, höhere Uof. Waffennr. 534, (18)84, sig. *WEYERSBERG, KIRSCHBAUM*. Schwarze Lederscheide. Schlagband def.
Z: 2-3 CHF 200 / 250.–
EUR 150 / 185.–
- 2393 **Stichbajonett**, Ord. 1892/00 und **Dolchbajonett**, Ord. 1918.
CHF 80 / 110.–
EUR 60 / 80.–
- 2394 **Säbel**, eidg. Ord. 1896, berittene Mannschaft. Waffennr. 301, (18)97. Stahlscheide. Lederschlagband def.
Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 2395 **Galadegen**, in der Art eidg. Ord. 1898, Offizier. Stahlgefäss, Klinge mit Marke *A C S*. Scheide. Zwei Schlagbänder.
Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- | | | | |
|-------|---|--------|------------------------------------|
| 2396 | Galadegen , in der Art eidg. Ord. 1899, Offizier. Klinge mit Helmmarke. Schlagband. Scheide. | Z: 2 | CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.– |
| 2397 | 3 Dolchbajonette , eidg. Ord. 1899. Scheiden. | Z: 2 | CHF 50 / 60.–
EUR 35 / 45.– |
| 2398* | Säbel , eidg. Ord. 1896/02, berittene Mannschaft. Waffennr. 23260, (19)16. Scheide. Lederschlagband. Eisen geschwärzt. | Z: 2 | CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.– |
| 2399 | Säbel , eidg. Ord. 1896/02, berittene Mannschaft. Scheide erg., Lederschlagband. | Z: 2-3 | CHF 100 / 140.–
EUR 75 / 105.– |
| 2400 | 2 Sägebajonette , eidg. Ord. 1914. Stahlscheiden. | Z: 2 | CHF 80 / 100.–
EUR 60 / 75.– |
| 2401 | 2 Bajonette , eidg. Ord. 1918. Scheiden, eine Tragtasche. | Z: 2 | CHF 30 / 40.–
EUR 20 / 30.– |
| 2402 | Dolch , eidg. Ord. 1943, Offizier. Waffennr. 8944. Scheide. Schlagband. | Z: 2 | CHF 80 / 100.–
EUR 60 / 75.– |
| 2403 | Dolch , eidg. Ord. 1943, Offizier. Waffennr. 216706. Scheide. Schlagband. | Z: 2 | CHF 90 / 110.–
EUR 65 / 80.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

VERSCHIEDENES

Kat. Nr. 2404–2481

- 2404 **6 Votivfiguren**, Syrien, um 1500 BC. Heller und rötlicher Ton gebrannt: Frau, Tier, Kugel mit Loch, Krug und 2 Töpfe. - Dazu: 3 Fragmente. L ca. 3-7 cm
CHF 80 / 120.–
EUR 60 / 90.–
- 2405 **Barbuta**, Kopie aus dem Museumsshop Tower in London.
CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 2406 **Halbarte**, im deutschen Stile 1558. Gusseisen.
CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 60.–
- 2407 **Pulverhorn**, deutsch, um 1600, gekürzt. Pferd dekor. Dazu: **Pulverflasche**, französisch, um 1850. Kupferkörper, gepresster Jagd dekor.
CHF 200 / 250.–
EUR 150 / 185.–
- 2408 Lot von 3 schweizerischen Eisenobjekten, korr.: **Pferdegebiss**, 1. Hälfte 18. Jh., **Steigbügel**, 18. Jh. und **Zankeisen** (Geduldspiel), 19. Jh.
CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 2409 **Spontonalbarte**, deutsch, 18. Jh. Eisen korr. Z: 2-3
CHF 70 / 100.–
EUR 50 / 75.–
- 2410 **Fussangel**, dazu: Blechkanne zum Abfüllen von Schrot.
CHF 40 / 50.–
EUR 30 / 35.–
- 2411 **3 Bärenfellmützen**, wohl Neapel. Unvollständig und def. Z: 3
CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 2412 **Drei Veterinär-/ Hufschmiedinstrumente**, 18. Jh., Eisen korr. Hufausschneider, Operationszange und Kastrierzange für kleine Wiederkäuer. Tafel 148 Z: 2
CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 2413 **12 Beisszangen**, 18./19. Jh. Eisen.
CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- 2414 **Lot von 16 diversen Hufeisen**, 15.-18. Jh. Bodenfunde, Eisen korr.
CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2415 **12 Schlüssel**, 18./19. Jh. CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 2416 **Pulverhorn**, spanisch, 19. Jh. Mittelstück eines Rinderhorns, graviertes Dekor: Kreuz, Ranken, Blumen und Inschrift *DAMASO JIMENES*. L 22 cm CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–
- 2417 **Kavallerie-Lanze**, italienisch, Mod. 1836. Eisen lackiert (L 29 cm), Blatt mit starkem Mittelgrat, konischer Rundsteg, kugelige Basis, Waffennr. 7. Schaftfedern. Schaft fehlt. Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 150 / 185.–
- 2418 **Grosses Pulverhorn**, schweizerisch, um 1840/50. Kuhhorn, Messinggarnitur. Graduierter Ausguss mit Federsperre. L ca. 50 cm Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 2419 **Waffenzubehör**: 3 kleine Kugelzangen für Rundkugeln ca. 10 mm, 2 Messingpulver-/Schrotmasse, 1 Kaminschlüssel. CHF 150 / 180.–
EUR 110 / 135.–
- 2420 **Axt**, der gekürzte Schaft bezeichnet St. GALLEN. CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–
- 2421 **Zubehör zu Pistolenkasten**, um 1850: Pulverflasche (L 11 cm) und Schraubenzieher (L 10,7 cm), beide aus Elfenbein. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 2422 **Pulverhorn**, deutsch, um 1850. Kuhhorn, Metallboden, Ausgusstülle Horn mit Beinstöpsel. Zwei Tragringe, Basis Löwenköpfe. L 33 cm Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 2423 **Fussfesselpaar**, 19. Jh. Eisen, durch Kette verbunden. Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 2424 **Pulverhorn**, schweizerisch, um 1850. Kuhhorn. Messinggarnitur, konischer Ausguss mit Federsperre. Zwei Tragringe. L 34 cm Z: 2 CHF 80 / 120.–
EUR 60 / 90.–
- 2425 **2 Replika-Pulverflaschen**. CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

2426	2 Etuis für Jagdpatronen , um 1850.	Z: 2	CHF 30 / 50.– EUR 20 / 35.–
2427	5 diverse Pulverflaschen , jagdlich, um 1850.	Z: 2	CHF 100 / 140.– EUR 75 / 105.–
2428	2 Schrotbeutel , um 1850. Leder, Messingausguss.	Z: 2	CHF 40 / 60.– EUR 30 / 45.–
2429	2 Pulverflaschen , um 1850. Horn- und Lederkörper, Patentausgüsse.	Z: 2	CHF 150 / 180.– EUR 110 / 135.–
2430	4 Pulverhörner / -flaschen , alpenländisch, um 1850.	Z: 2	CHF 100 / 120.– EUR 75 / 90.–
2431	4 Pulverflaschen , englisch, um 1850. Kupfer.	Z: 2	CHF 150 / 200.– EUR 110 / 150.–
2432	Pulverhorn , alpenländisch, um 1850. Messinggarnitur.	Z: 2	CHF 40 / 60.– EUR 30 / 45.–
2433	15 Bohrer für Kugelzangen , Mitte 19. Jh.		CHF 100 / 130.– EUR 75 / 95.–
2434	2 Pulverflaschen , Kupfer, um 1850, jagdliche Motive.		CHF 100 / 120.– EUR 75 / 90.–
2435	Kugelzange , um 1850, für Schrot. Eisen, bezeichnet 6 1/3. Tafel 185	Z: 2	CHF 100 / 120.– EUR 75 / 90.–
2436	3 Pulverflaschen .		CHF 10 / 20.– EUR 5 / 15.–
2437	3 Pulverhörner , 19. Jh.	Z: 2	CHF 100 / 150.– EUR 75 / 110.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2438* **Systemstock**, deutsch, um 1860, Degenklinge. Schuss gerissen.
Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 2439 **Kleines Lot Sammlermunition**. CHF 100 / 130.–
EUR 75 / 95.–
- 2440 **Kartuschkasten**, osmanisch, 19. Jh., Messing. - Dazu: **Pulverflasche**, Marokko.
Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 2441 **Stiftfeuer-Selbstschussapparat (Trap gun)**, um 1870. Rundlauf (L 12,2 cm), Kal. 12 Stiftfeuer, Kammerviertel oktogonal. Auslösung des Schusses durch entspannte Feder.
L 23 cm Z: 1-2 CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 2442 **2 Lederbehälter**, wohl englisch, Ende 19. Jh., dienen zum Transport von Artilleriegranaten.
Z: 2 CHF 200 / 250.–
EUR 150 / 185.–
- 2443* **Pulvermass**, osmanisch, Mitte 19. Jh. Gekantete Messinghülse, Kolben mit graduierter Stange und Tragring. L 11,3 cm Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 2444 **Eisenpfanne**, arabisch (Beduinen), 19. Jh. Langer Griff, Knauf mit arabischen Schriftzeichen. - Dazu: Schaber- oder Löffelartiges Besteck.
Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 2445* **Pulverhorn**, Marokko, 2. Hälfte 19. Jh. Kuhhorn, Messinggarnitur mit reicher ornamentaler Verzierung. Zwei Tragringe. L 35 cm Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 2446 **Sporenpaar**, südamerikanisch, um 1900. Eisen, Ranken- und Blumendekor.
Z: 2 CHF 150 / 250.–
EUR 110 / 185.–
- 2447 **Tambourmajorstock**, schweizerisch, um 1900.
Z: 2-3 CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2448 **Winchester-Karabiner**, Mod. 1892, Nr. 733198. Nicht schusstauglich (Lauf angesägt).
Z: 3 CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 60.–
- 2449 Lot: **Kugeln, Pfropfen, Schwarzpulver, Pulverflasche, Zündhütchen.** CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 50.–
- 2450 Lot: **Sammlermunition, 2 Vetterli-Laufdeckel, Krätzer, Pulvermass.** CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 2451 **Spazierstock**, um 1900, dient als Mantelhalter. Holz geschwärzt, rote Zierstreifen.
CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 2452 **2 Pulverbehälter**, englisch, um 1890, Firma Curtis Harvey. Blech bemalt, Etiketten. - Dazu: 3 Dosen
Zündhütchen, deutsch und englisch.
Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
Riling, The Powder Flask Book, S. 464/67.
- 2453 **6 Miniaturorden und Abzeichen.** CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 2454 **Posaune**, sig. *O. HOFMANN FABRIKANT BERN GRD.PRIX*. Im Koffer.
Z: 2 CHF 100 / 200.–
EUR 75 / 150.–
- 2455 **Sammlerpatronen**, 15 Pakete: 1 Vetterli 1892; 4 GP 90/23 1919+1924; 1 7,5 mm Rev. 1914; 9
Pist.Pat 7,65 mm 1936/38/40/43. CHF 70 / 90.–
EUR 50 / 65.–
- 2456 **2 Képis**, französisch, um 1900. Eines Offizier, das zweite Leder.
Z: 2-3 CHF 40 / 50.–
EUR 30 / 35.–
- 2457 **Trompete**, REXCRAFT - Official Bugle of Boy Scouts of America.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 2458 **Breitaxt**, Eisen (L 66 cm), halbmondförmig mit konvexer Schneide. Tülle. Schaft.
CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2459 **2 Gurtschnallen**, der Schweizer Garde in Rom. CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 50.–
- 2460 **Leichtmetallstock**, faltbar. Z: 2 CHF 80 / 100.–
EUR 60 / 75.–
- 2461 **Systemstock**, 20. Jh. Messingknopf abschraubbar, geschwärzter Aluminiumschuss mit Glaseinsatz (für Schnaps). CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 60.–
- 2462 **Silberbecher**, Schweiz. Radfahrerbund SRB/UVS, 0,800.
H 12,5 cm 142 g CHF 80 / 110.–
EUR 60 / 80.–
- 2463 **Walenstadt 1935**, kleiner Pokal, Feldmeisterschaftsschiessen. Silber 0,800 Bruppacher.
H 14,2 cm 104 g CHF 80 / 120.–
EUR 60 / 90.–
- 2464 **Schreibtischfigur**, Schweizersoldat im Stahlhelm, Bronze auf Marmor. Inschrift *Unserem Kompanie-Kommandanten zur bleibenden Erinnerung . Die Kompanie III/85, W.K. 1935.*
Tafel 236 CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 2465 **Massesoldaten Elastolin/Lineol**, Schweizer Armee um 1940. 20 Stück, davon 8 rep. oder def. -
Dazu: Morsegruppe, 20 mm-Flak und Schreibmaschine. Z: 1-2 CHF 150 / 180.–
EUR 110 / 135.–
- 2466 **2 Lienhard-Matchapparate**, für Karabiner und Pistole. CHF 100 / 120.–
EUR 75 / 90.–
- 2467 **14 div. Magazine und 2 Magazinlader**: zu 6 Pistolen, 4 Carbine MI, 2 KK-Gewehren, 1 MP 38/40
mit Lader, Mondragon Nr. 64. CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 2468 **Solothurner Halbarte**, im Stile 17. Jh. Gusseisen, Solothurner Wappen.
L 209 cm CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 2469 **8 verschiedene Holster und Futterale**. CHF 80 / 120.–
EUR 60 / 90.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- | | | |
|------|---|------------------------------------|
| 2470 | 4 Rehbock-Trophäen. | CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.– |
| 2471 | 2 Zielfernrohre , HENSOLDT Diatal-D 4x32, Nr. 202899 und CARL ZEISS Diatal-D 4x32, Nr. 998035. Dazu ein Futteral. | CHF 150 / 250.–
EUR 110 / 185.– |
| 2472 | Jäger-Ausrüstung , Lot bestehend aus: Weidtasche, Fürst Pless-Horn, Aserpfännchen, Jagdmesser, Patronengurt und Sitzstock. | CHF 70 / 90.–
EUR 50 / 65.– |
| 2473 | Baummarder , Stopfpräparat.
Tafel 200 | CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 60.– |
| 2474 | gkv/Bockdoppelflintenlauf , SIMSON / SUHL. Kal. 16, Waffennr. 80403. | CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.– |
| 2475 | 2 Schreckschussrevolver. | CHF 20 / 40.–
EUR 15 / 30.– |
| 2476 | Ponton- und Munitionswagen, vierspännig , deutsch, Eigenbau, Zinn handbemalt, mit Soldaten um 1810.
Tafel 201 | CHF 100 / 120.–
EUR 75 / 90.– |
| 2477 | 2 Gamstrophäen. | CHF 20 / 30.–
EUR 15 / 20.– |
| 2478 | Schwarzfersenantilope (Impala) , erlegt 1974 in Südwestafrika. Trophäe auf Brett montiert.
Tafel 200 | CHF 100 / 120.–
EUR 75 / 90.– |
| 2479 | Grosser Kudu , erlegt 1975 in Südwestafrika. Linkes Horn def.
Tafel 199 | CHF 50 / 100.–
EUR 35 / 75.– |
| 2480 | 2 afrikanische Trophäen , Busch- und Warzenschwein.
Tafel 200 | CHF 80 / 110.–
EUR 60 / 80.– |
| 2481 | Lot: Gewehrhalter Knobloch und 4 Futterale. | CHF 20 / 40.–
EUR 15 / 30.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

SCHUSSWAFFEN ALLGEMEIN

Kat. Nr. 2482–2516

- 2482 **Radschlossbüchse**, aus alten und neueren Teilen zusammengestellt. Mit Schlüssel.
L 97 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 2483 **Steinschlosspistole**, niederländisch, um 1720. Rundlauf messingplattiert (L 30,5 cm), Kal. 16 mm, Kammerviertel oktogonal, florale Gravur, Korn. Schloss zurücktransformiert, Messingplatte sig. *I.I. BEHR*. Messinggarnitur, das vordere Ladestockröhrchen def. Nussbaumschaft, vorne def. Holzladestock.
L 47,5 cm Z: 3 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 2484 **Steinschlossgewehr**, deutsch, Mitte 18. Jh. Unvollständig und def.
L 140 cm Z: 3 CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 2485 **Steinschlossflinte**, italienisch, um 1760. Rundlauf sig. *G.B. Zugno*. Schlossplatte und Hahn flach. Messinggarnitur, teilweise def.
L 140 cm Z: 2-3 CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 2486 **Steinschlosspistole**, deutsch, um 1790. Messing plattierter Rundlauf. Schlossplatte und Hahn flach. Messinggarnitur. Nussbaumschaft.
L 27,5 cm Z: 2-3 CHF 200 / 250.–
EUR 150 / 185.–
- 2487 **Steinschloss-Taschendoppelpistole**, um 1800, def. und unvollständig. Messingläufe Kal. 8,5 mm.
Z: 3 CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 2488 **2 Steinschloss-Taschenpistolen**, englisch und französisch, um 1800. Eine stark def.
Z: 2-3 CHF 80 / 100.–
EUR 60 / 75.–
- 2489 **Steinschlosspistole und Stifffeuerdoppelpistole**.
Z: 2-3 CHF 80 / 120.–
EUR 60 / 90.–
- 2490 **Steinschlossgewehr**, militärisch, um 1800, zusammengestellt. Rundlauf (L 104,7 cm), Kal. 18 mm. Eisengarnitur.
L 141 cm Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- | | | | |
|-------|--|--------|------------------------------------|
| 2491* | Steinschlosspistole , französisch, Mod. An 13. Def. und unvollständig. | Z: 3 | CHF 100 / 120.–
EUR 75 / 90.– |
| 2492 | Perkussionspistole , französisch, um um 1780/1840. Eisen korr., Steinschloss trans., Platte sig. <i>Koch Lallemand à Tours</i> . L 28,3 cm | Z: 2-3 | CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.– |
| 2493 | Perkussionsgewehr mit Bajonett , def. | Z: 3 | CHF 20 / 40.–
EUR 15 / 30.– |
| 2494 | 2 Perkussionspistolen , belgisch, um 1850. Läufe mit Lièger Beschuss. | Z: 3 | CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 60.– |
| 2495 | 2 Perkussionspistolen , belgisch, um 1850. | Z: 2-3 | CHF 80 / 100.–
EUR 60 / 75.– |
| 2496 | Steinschlosspistole , osmanisch, Mitte 19. Jh. Rundlauf (L 19 cm), Kal. 14,5 mm, Kammerdrittel oktogonal, eingelegte Messingzierstreifen. Schlossplatte mit Marke. Silbergarnitur, langes Vorderband. Schaft rep., Griff erg. L 30 cm | Z: 2-3 | CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.– |
| 2497 | Bockdoppel-Perkussionspistole , wohl französisch, um 1860. Abschraubbare Oktogonalläufe (L 7,5 cm), Kal. 9 mm. Zwei Hahnen, Schlosskasten graviert. Versenkte Abzüge. Glatter Holzgriff, Risse. | Z: 2-3 | CHF 200 / 250.–
EUR 150 / 185.– |
| 2498 | Stiftfeuer-Revolver , belgisch, um 1860. Kal. 7 mm Stiftfeuer, Marke <i>CD</i> im Oval, Lièger Beschuss. Eisen blank. | Z: 2 | CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.– |
| 2499 | 3 Jagdflinten , um 1865, def., für Bastler. | Z: 3 | CHF 100 / 120.–
EUR 75 / 90.– |
| 2500 | Perkussions-Doppelpistole , spanisch, datiert 1870, Kal. 16,5 mm, sig. <i>FA. DE BLAS TREVINO EN EIBAR</i> . Hähne erg. | Z: 2-3 | CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.– |
| 2501 | gkv/Hahndoppelflinte , belgisch, um 1880. Kal. 12 (Schwarzpulver), Waffennr. 11247, Lièger Beschuss. Laufschiene in Gold sig. <i>FABRIQUE D'ARMES DE LIEGE (Sté Ame)</i> , Schlosskasten und Abzugbügel mit jagdlichem Dekor. Ein Hahn rep. | Z: 2-3 | CHF 150 / 250.–
EUR 110 / 185.– |

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2502 **gkv/Flobertgewehr**, belgisch, um 1900, Syst. Warnant. Kal. 9 mm Flobert, Waffennr. FL 3, Lièger Beschuss. Z: 2 CHF 100 / 120.–
EUR 75 / 90.–
- 2503 **gkv/Flobertgewehr**, deutsch, um 1900. Kal. 6 mm Flobert. Z: 2 CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–
- 2504 **gkv/ Einläufige Schrotflinte**, deutsch, um 1900. Kal. .32. Z: 2 CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–
- 2505 **gkv/Martinistutzer**, schweizerisch, um 1920. Kal. 7,5 mm (GP 11), Waffennr. 3. Hämmerlilauf, Dioptr, Handstütze. Z: 2 CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 2506 **gkv/KK-Gewehr**, deutsch, GUSTLOFF-WERKE, Waffenwerk Suhl, Mod. 317K. Kal. .22 LR, Waffennr. 229232, einschüssig. Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 2507 **gkv/KK-Gewehr**, SIMSON / SUHL, um 1950, einschüssig. Kal. .22 LR, Waffennr. 4541. Z: 2 CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 60.–
- 2508 **gkv/Repetierbüchse**, tschechisch, Mod. ZKW 465. Kal. .22 Hornet, Waffennr. 17886. Stecher. Mit Zielfernrohr 2,5x. Z: 1-2 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 2509 **gkv/KK-Repetiergewehr**, Mossberg Mod. 142-A. Kal. .22 LR. Magazin fehlt. Zielfernrohr Nr. 22080. Z: 2-3 CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 50.–
- 2510 **gkv/Repetierbüchse**, deutsch, 1962, Anschütz Mod. 1522. Kal. .22 Magnum, Waffennr. 359300. Mit Zielfernrohr. Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 2511 **gkv/Repetierbüchse**, österreichisch, um 1965, Syst. Mauser. Kal. 7x64 mm, Waffennr. 3311.65, sig. SIEGERT GRAZ. Mit ZF Kahles Helia Super 4. Z: 2 CHF 300 / 500.–
EUR 220 / 370.–
- 2512 **gkv/KK-Gewehr**, REMINGTON Mod. 514, einschüssig. Kal. .22, Waffennr. 5755. Z: 2-3 CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 50.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2513 **CO2-Pistole**, Smith & Wesson Mod. 79G. Kal. .177, Waffennr. Q012794. Mit Gebrauchsanweisung.
Z: 1-2 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 2514 **Luftpistole**, Feinwerkbau Mod. 80, Westinger & Altenburger KG, Oberndorf/N. Kal. 4,5/.177, Waffennr. 20668. Holzgriffschalen.
Z: 1-2 CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 2515 **gkv/Hahnflinte**, einläufig, Kal. 16, Waffennr. 008629, Hersteller *COMPANHIA BRASILEIRA DECARTUCHOS BRAZIL*.
Z: 1-2 CHF 80 / 120.–
EUR 60 / 90.–
- 2516 **gkv/Gewehr**, Anschütz Mod. 1365, einschüssig. Kal. 9 mm glatt (Flobert), Waffennr. 1423494.
Z: 1-2 CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 60.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

DIVERSE BLANKWAFFEN

Kat. Nr. 2517–2559

- 2517 **Degenklinge**, Mitte 17. Jh. Sechskant, oberes Viertel durchbrochen. - Dazu: **Lederscheide**, def.
CHF 150 / 250.–
EUR 110 / 185.–
- 2518 **Degen**, deutsch, 2. Hälfte 18. Jh. Messinggefäss etwas lose, Kugelknopf, massiver Griff, Stichblatt aus nierenförmigen Hälften. Gefässsteile mit Figurendekor. Rhombische Klinge, Ätzdekor berieben.
L 82,5 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 2519 **2 Jagdsäbel**, deutsch, Ende 19. Jh. Z: 2-3 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 2520 **Säbel**, italienisch, um 1820. Messinggefäss, Griffkappe, Griffbügel, Spangen. Rücken Klinge korr.
L 82,5 cm Z: 2-3 CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 2521 **Degen**, englisch, Mod. 1822, Artillerie-Offizier. Eisengefäss, Griffkappe, Griffbügel und zwei Seitenbügel. Griff beledert, Kupferdrahtwicklung. Rücken Klinge *PROVED*, Ätzdekor stark berieben.
L 105,5 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 2522 **Säbel**, Bayern, Mod. 1825, Kavallerie. Stahlgefäss, Rücken Klinge.
L 96,5 cm Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 2523 **Säbel (Kastane)**, Ceylon, 19. Jh. Holzgriff etwas def. Z: 2-3 CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 50.–
- 2524* **Wakizashi**, japanisch, Mitte 19. Jh. Tsuba durchbrochen gearbeitet. Holzscheide schwarz lackiert.
L 72 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 2525 **Säbel**, französisch, Mod. 1855, Infanterieoffizier. Messinggefäss, Horngriff, Wicklung def. Klinge korr.
L 85 cm Z: 2-3 CHF 150 / 250.–
EUR 110 / 185.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2526 **Bajonett**, französisch, Mod. 1874. Waffennr. 89163. Stahlscheide.
Z: 2 CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 50.–
- 2527 **Theaterschwert**, spanisch, um 1880. Messinggefäss, Stichblatt mit Löwenkopf. Klinge mit geätztem Dekor.
Z: 2 CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 50.–
- 2528 **2 Krummdolche**, algerisch, um 1880. Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 2529 **Krummdolch, Jambiya**, arabisch (Jemen oder Oman), Mitte 19. Jh. Horngriff, Silbergarnitur: Bänder, Ringe mit kleinen Scheiben, Knauf mit halbkugeligen Abschlüssen. Zweischneidige Klinge, etwas korr., Mittelgrat. Holzscheide, mit Leder und schwarzem Stoff bespannt, Vorderseite mit Silberblech, Dekor: Längsrillen mit Folgen von kleinen Scheiben und gepunkteten Rhomben.
Z: 2-3 CHF 250 / 400.–
EUR 185 / 295.–
- 2530 **Krummdolch (Jambiya)**, arabisch, 2. Hälfte 19. Jh. Griff und Holzscheide mit Silberblech beschlagen, Dekor. Klinge korr., Scheide stark rep. Z: 2-3 CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 2531 **2 Deko-Halbarten.** CHF 200 / 250.–
EUR 150 / 185.–
- 2532 **Deko-Partisane.** CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 2533 **3 Säbel**, österreichisch und deutsch, Kavallerie und Infanterie, 2. Hälfte 19. Jh.
Z: 2-3 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 2534 **Rapier**, Historismus. Eisengefäss, Dreikantklinge.
Tafel 25 L 96 cm Z: 2 CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 2535 **Haumesser**, indonesisch, 1. Hälfte 20. Jh. Horngriff beschnitzt, Rückenklinge. Holzscheide beschnitzt.
Z: 2 CHF 150 / 250.–
EUR 110 / 185.–
- 2536 **Theaterdegen**, im spanischen Stile. Z: 2-3 CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 50.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2537 **Theaterdegen**, im spanischen Stile um 1700.
L 104 cm
CHF 20 / 40.–
EUR 15 / 30.–
- 2538 **Krumdolch, Koumya**, Marokko, um 1880. Massiver Silbergriff, zweischneidige Klinge. Silberscheide, Blütendekor und Ornamente, zwei Tragringe.
L 42 cm Z: 2
CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 2539 **Krumdolch, Jambiya**, Oman / Jemen, um 1900. Horngriff, Silbergarnitur. Zweischneidige Klinge, Mittelgrat. Holzscheide, auf der Vorderseite mit Silberblech beschlagen, filigraner Dekor. Tragvorrichtung mit vier Ringen, verbunden mit Silberschnüren.
L 29 cm Z: 2
CHF 250 / 350.–
EUR 185 / 260.–
- 2540 **Messer**, schwedisch/schweizerisch, um 1900. Schwarzer Holzgriff, Klinge sig. *GSCHWIND*. Messingscheide sig. *P.HOLMBERG ESKILSTUNA SWEDEN*.
L 19 cm Z: 2
CHF 80 / 120.–
EUR 60 / 90.–
- 2541 **Glefe (Falcione)**, im italienischen Stile, Dekowaffe.
CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 2542 **Deko-Spiess**.
CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 50.–
- 2543 **Säbel (Kyu-Gunto)**, japanisch, Kopie eines Mod. um 1900. Messinggefäss, Griffkappe mit Kirschblütendekor, Griffbügel in das Stichblatt übergehend. Weisser Kunststoffgriff, Messingdrahtwicklung. Rücken Klinge mit Hohlschliffen. Scheide mit Messinggarnitur, zwei Ringbänder, Kirschblütendekor.
L 81 cm Z: 1-2
CHF 200 / 300.–
EUR 150 / 220.–
- 2544 **Kris**, Java, um 1900. Holzgriff beschnitzt, gewellte Klinge. Holzscheide mit Messingbezug.
Z: 2
CHF 100 / 140.–
EUR 75 / 105.–
- 2545 **Kleiner Kukri**, Nepal, um 1900. Horngriff, geschwungene Klinge. Blechscheide mit Prägedekor, zwei Beimesser.
Z: 2
CHF 100 / 120.–
EUR 75 / 90.–
- 2546 **Messer**, wohl griechisch, um 1900. Messinggefäss, Griff mit Beinplatten. Rücken Klinge mit Kerben.
Z: 2
CHF 100 / 120.–
EUR 75 / 90.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

- 2547 **Machete**, indonesisch, um 1900. Holzgriff mit Rillen, volle Rückenklinge.
Z: 2 CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 2548 **Deko-Säbel**, indisch, um 1920. Lederscheide.
CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 60.–
- 2549 **w/Heeresoffiziersdolch**, deutsch, Mod. 1935. Klinge sig. *A. SCHÜTTELHÖFER & Co. SOLINGEN-WALD*. Mit Gehänge und Schlagband.
Z: 1-2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 2550 **w/Fliegeroffiziersdolch**, deutsch, Mod. 1937. Mit Gehänge und Schlagband. Klinge sig. *PAUL WEYERSBERG & Co. SOLINGEN*.
Z: 2 CHF 300 / 400.–
EUR 220 / 295.–
- 2551 **Hauer** für das deutsche Rote Kreuz.
L 40 cm Z: 2 CHF 100 / 150.–
EUR 75 / 110.–
- 2552* **Wakizashi**, japanisch, um 1900, Souvenir.
Z: 1-2 CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 2553 **Bronze-Dolch** im Stile. Knauf mit Marke *BK*.
L 28 cm CHF 50 / 80.–
EUR 35 / 60.–
- 2554 **2 Kukri**, Nepal, Souvenir.
Z: 1-2 CHF 30 / 50.–
EUR 20 / 35.–
- 2555 **Lot von 6 Spiesseisen**, Afrika, 20. Jh.
CHF 50 / 70.–
EUR 35 / 50.–
- 2556* **Katana und Wakizashi**, japanisch, um 1960, Souvenir.
Z: 1-2 CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–
- 2557 **Offiziersdegen**, finnisch, deutsche Replika. Messinggefäss vergoldet, Löwenemblem. Klinge sig. *F.W. HÖLLER SOLINGEN*. Stahlscheide geschwärzt. Schlagband.
Z: 1-2 CHF 150 / 200.–
EUR 110 / 150.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

Objekte der «Stillen Auktion»

Auf die Kat. Nr. 2001–2559 kann nur schriftlich geboten werden. Die Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens Montag, 6. September 2010, 18.00 Uhr (Stichtag) persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein. Objekte der stillen Auktion sind während der Vorbesichtigung zu begutachten, Reklamationen nach der Auktion werden nicht berücksichtigt.

2558 **Dolch**, im italienischen Stile, um 1650. Eisengefäss, Dreikantklinge.
Z: 1-2

CHF 100 / 120.–
EUR 75 / 90.–

2559 **Diverse Holzgriffschalen.**

CHF 40 / 60.–
EUR 30 / 45.–

Bitte, beachten Sie insbesondere unsere Bedingungen für die «Stille Auktion», abgedruckt vorne im Katalog.

SELEKTIVE BIBLIOGRAPHIE (2010)

- Alm J. und M. Wilson, *European Crossbows: A Survey* by Joseph Alm. London 1994.
- Aries Ch., *Armes blanches militaires françaises*. 30 Hefte. Paris 1976-1985.
- Bäumel J., *Die Rüstkammer zu Dresden, Führer durch die Ausstellung*. München 1995.
- Beaufort Ch. und M. Pfaffenbichler, *Meisterwerke der Hofjagd- und Rüstkammer*. Wien 2005.
- Beglinger R. und M.A.R. Leutenegger, *Die Stangenwaffen im Museum Altes Zeughaus Solothurn*, 2004.
- Beidatsch A., *Waffen des Orients*. München 1974.
- Bernt W., *Altes Werkzeug*. München 1939.
- Bertolotto C. et al., *L'Armeria Reale di Torino*. Busto Arsizio 1982.
- Betschmann W., *Artillerie I und III*. Dietikon-Zürich 1980 und 1984.
- Bezdek R.H., *Swords and Sword Makers of England and Scotland*. Winchester Circle 2003.
- Bieri R. und J.A. Meier, *Bekannte und unbekannt Schweizer Griffwaffen*. Ausstellungskatalog Grandson 1987.
- Bigler H.-R., *Schweizer Militärköpfbedeckungen 1798-2000*. Eigenverlag Köniz 2005.
- Blackmore D., *Arms and Armour of the English Civil Wars*. London 1990.
- Blackmore H.L., *British Military Firearms 1650-1850*. London 1961.
- Blackmore H.L., *Guns and Rifles of the World*. London 1965.
- Blackmore H.L., *Hunting Weapons*. New York 1972.
- Blair C., *European Armour*. London 1958.
- Blair C., *European & American Arms*. New York 1962.
- Blair C., *Pistols of the World*. New York 1968.
- Blondieau Ch., *Sabres Français 1680-1814*. Paris 2002.
- Boccia L.G., *Il Museo Stibbert a Firenze*. L'Armeria europea I und II. Milano 1975.
- Boccia L.G., *Nove Secoli di Armi da Caccia*. Firenze 1967.
- Boccia L.G., *L'Oploteca nel Museo Nazionale di Ravenna*. Ravenna 1989.
- Boccia L.G. und J.A. Godoy, *Museo Poldi Pezzoli, Armeria I und II*. Milano 1985/86.
- Boccia L.G. und E.T. Coelho, *Armi bianche Italiane*. Milano 1975.
- Boccia L.G., F. Rossi und M. Morin, *Armi e Armature Lombarde*. Milano 1980.
- Boenheim W., *Handbuch der Waffenkunde*. Leipzig 1890.
- Boissonnas J., *Alte Waffen aus der Schweiz*. Sammlung Charles Boissonnas. Genf 1914.
- Bosson C., R. Géroudet und E. Heer, *Armes anciennes des collections suisses*. Ausstellungskatalog Genève 1972.
- Bosson C., R. Géroudet und E. Heer, *Armes de Chasse*. Ausstellungskatalog Genève 1969.
- Boudriot J., *Armes à Feu Françaises Modèles d'Ordonnance 1717-1836*. 3 Bde. Paris 1961/5.
- Boudriot J., P. Lorain und R. Marquiset, *Armes à Feu Françaises Modèles Reglementaires*. Armement d'Essai 1759-1917. Paris 1971.
- Briard J., *The Bronze Age in Barbarian Europe*. London 1979.
- Brooker R.E., *British Military Pistols 1603-1888*. Dallas 1978.
- Brooker R., *Landeszeughaus Graz – Radschloss Sammlung*. Graz 2007.
- Brown N., *London Gunmakers*. London 1998.
- Brukner B. und O. Halfmann, *Die Scheibepistole*. Köln 2004.
- Buigné J.-J. et P. Jarlier, le „Qui est qui“ de l'arme en France de 1350 à 1970. La Tour du Pin 2001.
- Burlet J., *Geschichte der eidgenössischen Militäruniformen 1852-1992*. Egg 1992.
- Calamandrei C., *Storia dell'Arma bianca italiana*. 2.Aufl. Firenze 1999.
- Carter A., *The Sword and Knife Makers of Germany 1850-2000*. Vol. I. Morton-on-the-Hill 2001.
- Chodynski A.R., *Persian and Indo-persian Arms and Armour of 16th-19th century*. Muzeum Zamkowe, Malbork 2001.
- Cosson, Baron de und W. Burgess, *The Exhibition of Ancient Helmets and Examples of Mail*. London 1881, Reprint 1985.
- Cripps-Day F.H., *A Record of Armour Sales 1881-1924*. London 1925.
- Cronau R., *Geschichte der Klingenindustrie Solingens*, 1885. Nachdruck 1993.
- Curtis H.M., *2500 Years of European Helmets*. North Hollywood 1978.
- Demmin A., *Die Kriegswaffen*. Gera-Untermhaus 1891.
- Deutsches Waffen-Journal, Journal-Verlag Schwend, Schwäbisch Hall 1965/02 (zit. DWJ).
- Di Carpegna N., *Antiche Armi dal Sec. IX al XVIII già Collezione Odescalchi*. Roma 1969.
- Di Carpegna N., *Brescian Firearms*. Roma 1997.

- Dolleczeck A., Monographie der k.u.k. österr.-ung. Blanken- und Handfeuer-Waffen. Reprint, Graz 1970.
- Dufty A.R., European Armour in the Tower of London. London 1968.
- Dufty A.R., European Swords and Daggers in the Tower of London. London 1974.
- Ehrenthal M. von, Führer durch das Königliche Historische Museum zu Dresden. 3.Aufl. Dresden 1899.
- Elgood R., Firearms of the Islamic World in the Tareq Rajab Museum Kuwait. London 1995.
- Foulkes Ch., The Armourer and his Craft. Reprint 1988.
- Forgett V.J., A.F. & M.-A. Serpette, LeMat - The Man, the Gun. Ridgefield 1996.
- Franzoi U., L'Armeria del Palazzo Ducale a Venezia. Dosson (Treviso) 1990.
- Gabriel E., Die Hand- und Faustfeuerwaffen der habsburgischen Heere. Wien 1990.
- Gaibi A., Armi da Fuoco Italiane. Milano 1978.
- Gamber O., Waffe und Rüstung Eurasiens – Frühzeit und Antike. Braunschweig 1978.
- Gamber O. und Ch. Beaufort, Kalalog der Leibbrüstammer II. Wien 1990.
- Gardner R.E., Small Arms Makers. New York 1963.
- Geibig A., Gefährlich und schön. Coburg 1996.
- Geibig A., Der Herzoge Lust, und Leutenegger M.A.R., Zwischen Politik und Krieg. Coburg und Solothurn 2005.
- George J.N., English Pistols and Revolvers. New York 1962.
- Gessler E.A., Führer durch die Waffensammlung des Schweizerischen Landesmuseums. Aarau 1928.
- Gessler E.A. und J. Meyer-Schnyder, Katalog der historischen Sammlungen im Rathause in Luzern, o. J.
- Godoy J.-A., Armes à Feu XVe - XVIIe Siècle. Collection du Musée d'Art et d'Histoire, Genève. Milano 1993.
- Godoy J.-A. und S. Leydi, Parures Triomphales – Le maniérisme dans l'art de l'armure italienne. Genève 2003.
- Götschmann D., Die Kuchentreuter und ihre Zunftgenossen. Regensburg 1991.
- Götz H.-D., Militärgewehre und Pistolen der deutschen Staaten 1800-1870. Stuttgart 1996.
- Greener W.W., The Gun and its Development. Nachdruck der 9.Aufl. von 1910. New York 1967.
- Grimschitz B. und O. Gamber, Ars Venandi Austria. Wien 1959.
- Haedeke H.-U., Blankwaffen. Deutsches Klingensmuseum, Solingen 1982.
- Harmuth E., Die Armbrust. Graz 1975 und 1986.
- Hartink A.E., Flinten Enzyklopädie. Dörfler, Utting o.J.
- Häusler F., Schweizer Faustfeuerwaffen. Frauenfeld 1975.
- Hayward J.F., Die Kunst der alten Büchsenmacher 1500-1830. 2 Bde. Hamburg und Berlin 1968/9.
- Heer E., Der Neue Stockel. 3 Bde. Schwäbisch Hall 1978/82.
- Heer E., Die Faustfeuerwaffen von 1850 bis zur Gegenwart. Graz 1971.
- Heer E., Die Armbrust – eine Sportwaffe. Herisau 1976.
- Hefner-Alteneck, J.H. von, Waffen. Neudruck Graz 1969.
- Hilbert K., Blankwaffen aus drei Jahrhunderten. Berlin 1998.
- Hilbert K., E.A. Lisewski und L. Richmann, Trag' diese Wehr zu Sachsens Ehr!
Militärhistorisches Museum, Dresden 1994.
- Historisch-Biographisches Lexikon der Schweiz. 7 Bde. Neuenburg 1931/34 (zit. HBL5).
- Hoff A., Windbüchsen und andere Druckluftwaffen. Hamburg und Berlin 1977.
- Hoff A., Feuerwaffen I und II. Braunschweig 1969.
- Hogg I.V. und J. Weeks, Pistols of the World. London 1978.
- Hogg I.V., Die deutschen Pistolen und Revolver 1871-1945. 10.Aufl. Stuttgart 1997.
- Huther H., Quellen zur Kulturgeschichte der Messer, Klingenwerkzeuge und Blankwaffen.
München/Solingen 2006.
- Huther H., Die Passauer Wolfsklingen – Legende und Wirklichkeit. Passau 2007.
- Jinks R.G., Smith & Wesson. North Hollywood 1977.
- Karr Ch.L. und C.R., Remington Handguns. New York 1960.
- Keith Neal W. und D.H.L. Back, Great British Gunmakers 1740-1790. London 1975.
- Keith Neal W., Spanish Guns and Pistols. London 1955.
- Kempers R.T.W., Eprovettes. Leeds 1998.
- Khorasani M.M., Arms and Armor from Iran. Tübingen 2006.
- Kopp P.F. und Ch. Reinhart, Valentin Sauerbrey in Basel 1846-1881. Ausstellungskatalog Basel 1972.
- Krenn P., Schwert und Spieß. Landeszeughaus Graz. Ried 1997.
- Krenn P., Der Grazer Harnisch in der Türkenabwehr. Ausstellungskatalog Graz 1971.
- Kunz P.H., Technische Entwicklung der Feuerwaffen 1200-1900. Schaffhausen 2008.
- Kuppelmayr R., Kunst und Kunstgewerbe der Sammlungen Kuppelmayr. Eigenverlag München 1895/96.
- Laking G.F., A Record of European Armour and Arms. 5 Bde. London 1920/22.

Latham J.W., *British Military Swords from 1800 to the present day*. New York 1966.

Lebedynsky I., *Les Armes traditionnelles de l'Europe centrale*. La Tour du Pin 1996.

Lenk T., *The Flintlock: its origin and development*. New York 1965.

Lewerken H.-W., *Kombinationswaffen des 15.-19. Jh.* Berlin 1989.

Lhoste J., *Les Epées portées en France des origines à nos jours*. La Tour du Pin 1997.

Lhoste J. und J.-J. Buigné, *Armes blanches*. 2. Aufl. La Tour du Pin 1999.

Lhoste J. und P. Resek, *Les Sabres portés par l'Armée Française*. La Tour du Pin 2001.

Lugs J., *Handfeuerwaffen*. 2 Bde. Berlin 1962.

Mäder St., *Stähle, Steine und Schlangen. Zur Kultur- und Technikgeschichte von Schwertklingen*. Solothurn 2009.

Maier G., *Preussische Blankwaffen*. 8 Bde. Biberach a.d. Riss 1976-1981.

Mann J. Sir, *Wallace Collection, European Arms and Armour*. 2 Bde. London 1962.

Martin J.L., *Schützenbecher der Schweiz/Coupes de tir suisses*. Lausanne 1983.

Meier J.A., *Sempacher Halbarten*. In: Stüber/Wetter, *Blankwaffen*. Stäfa 1982.

Meier J.A., *Stangenwaffen aus Kempten für Zürich. Rapport 3/4 Schweiz*. Waffeninstitut, Grandson 1979.

Meyerson A. und L. Rangström, *Wrangel's Armoury*. Stockholm 1984.

Mollo E., *Russian Military Swords*. Historical Research Unit, London 1969.

Mowbray E.A., *Arms – Armor from the Atelier of Ernst Schmidt*, Munich. Providence R.I. 1967.

Müller H. und F. Kunter, *Europäische Helme*. Berlin 1971.

Müller H. und H. Kölling, *Europäische Hieb- und Stichwaffen*. Melsungen 1978.

Müller H., *Das Heerwesen in Brandenburg und Preussen*. Berlin 1991.

Müller H., *Albrecht Dürer – Waffen und Rüstungen*. Berlin 2002.

Müller R.H., *Geschichte und Technik der europäischen Militärrevolver*. 2 Bde. Schwäbisch Hall 1980.

Muster H.P., *Revolver-Lexikon*. Dietikon-Zürich 1977.

North A., *Islamic Arms*. Victoria & Albert Museum, London 1985.

Oakeshott R.E., *The Sword in the age of Chivalry*. New York-Washington 1964.

Oakeshott E., *Records of the Medieval Sword*. Woodbridge 1998.

Orre H., *Svenska blankvapen*. Stockholm 1974.

Ortner M.C. und E. Artlieb, *Mit blankem Säbel*. Wien 2003.

Perrin E. et al., *Armes de Chasse, Collection musée d'Art et d'Industrie Saint-Etienne*, 2005.

Pétard M., *Des Sabres et des Epées*. Tome I, II, III. Nantes 1999/2005.

Peterson H.L., *Daggers & Fighting Knives of the Western World*. New York 1967.

Petitmermet R. und L. Rousselot, *Schweizer Uniformen 1700-1850*. Bern 1976.

Pfaffenbichler M., *Armourers*. London 1992.

Pochon A. und A. Zesiger, *Schweizer Militär vom Jahr 1700 bis auf die Neuzeit*. Bern 1906.

Poschenburg V., *Die Schutz- und Trutzwaffen des Mittelalters*. Stuttgart 1939.

Puype J.P., *The Visser Collection, Vol. I*. Zwolle 1996.

Puype J.P. und A.A. Wiekart, *Van Maurits naar Munster*. Katalog, Leger Museum Delft 1998.

Puype J.P. und P. de Gryse, *Viersprachiges Lexikon der Gefässwaffen*. GHWK 2006.

Pyrrh S.W., *European Helmets 1450-1650*. The Metropolitan Museum of Art, New York 2000.

Quaas G., *Eisenkleider*. Berlin 1992.

Quaas G., *Hofjagd*. Berlin 2002.

Reinhart Ch. und M. am Rhyn, *Automatwaffen*. Dietikon-Zürich 1972.

Reinhart Ch. und J.A. Meier, *Pistolen und Revolver der Schweiz seit 1720*. Dietikon-Zürich 1998.

Reinhart Ch., K. Sallaz und M. am Rhyn, *Die Repetiergewehre der Schweiz*. Dietikon-Zürich 1991.

Rickenbach J., *Magier mit Feuer und Erz*. Museum Rietberg, Zürich 1992.

Riling R., *The Powder Flask Book*. New York 1953.

Rossi F. und N. Di Carpegna, *Armi antiche dal Museo Civico L. Marzoli*. Milano 1969.

Rutsch H., *Faustfeuerwaffen der Eidgenossen*. Stuttgart 1978.

Sach J. und P. Moudry, *Blankwaffen in der Habsburgermonarchie*. Prag 1997.

Sachse M., *Damaszener Stahl*. Bremerhaven 1993.

Sallaz K. und M. am Rhyn, *Handfeuerwaffen Gradzugsysteme*. Dietikon-Zürich 1984.

Scalini M., *Die Churburger Rüstammer*. Udine 1996.

Schaal D., *Dresdener Büchsenmacher 16.-18. Jahrhundert*. Staatliche Kunstsammlungen, Dresden 1975.

Schaal D., *Katalog Suhler Feuerwaffen 17.18. Jh.* Dresden 1978.

Schalkhauser E., *Handfeuerwaffen, Jagdgewehre, Scheibenbüchsen, Pistolen*. München 1988.

Schedelmann H., *Die grossen Büchsenmacher*. Braunschweig 1972.

- Schmidt R., Die Handfeuerwaffen. Text- und Tafelband. Nachdruck der 1875/78 in Basel erschienenen Ausgabe. Graz 1968.
- Schneewind W., Die Waffensammlung. Historisches Museum Basel 1958.
- Schneider H., Vom Brustharnisch zum Waffenrock. Frauenfeld 1968.
- Schneider H., Schweizer Griffwaffen. Landesmuseum Heft 22. Bern 1968.
- Schneider H., Schweizer Waffenschmiede vom 15. bis 20. Jahrhundert. Zürich 1976.
- Schneider H., Der Schweizerdolch. Zürich 1977.
- Schneider H. unter Mitarbeit von K. Stüber, Griffwaffen I. Landesmuseum, Zürich 1980.
- Schneider H. und M. am Rhyn, Eidgenössische Handfeuerwaffen bis 1867. Dietikon-Zürich 1971.
- Schneider H. und J.A. Meier, Griffwaffen. Dietikon-Zürich 1971.
- Schoebel J., Prunkwaffen, Waffen und Rüstungen aus dem Historischen Museum Dresden. Leipzig 1973.
- Seitz H., Blankwaffen. 2 Bde. Braunschweig 1965/8.
- Singer D., Pistolets et revolvers de poche au XIXème siècle. La Tour du Pin 1996.
- Spring Ch., African Arms and Armour. British Museum, London 1993.
- Stockel J.F., Haandskydevaabens Bedømmelse. 2 Bde. Tojhusmuseet, Kopenhagen 1938/64.
- Stöcklein H., Münchner Klingenschmiede. ZHW Bd. 5, S. 122, 244, 268; Bd. 8, S. 198, 370. Berlin 1909/20.
- Stone G.C., A Glossary of the Construction, Decoration and Use of Arms and Armor. New York 1934/61.
- Stüber K. und H. Wetter, Blankwaffen/Armes blanches. Stäfa 1982.
- Stutz W., Artillerie II. Dietikon-Zürich 1977.
- Tarassuk L., Antique European and American Firearms at the Hermitage Museum. Leningrad 1972.
- Tate D., Birmingham Gunmakers. Long Beach 1997.
- Tavard Ch.H., Casques et Coiffures Militaires Français. Paris 1981.
- Taylorson A.W.F., R.A.N. Andrews und J. Frith, The Revolver 1818-1865. New York 1968.
- Taylorson A.W.F., The Revolver 1865-1888. London 1966.
- Thierbach M., Die geschichtliche Entwicklung der Handfeuerwaffen. 2 Bde. 1886. Nachdruck Graz 1965.
- Thomas B. und O. Gamber, Katalog der Leibrüstkammer I. Wien 1976.
- Thompson / Dillon / Hallock / Loos / Rowe, Old German Target Arms – Alte Scheibenwaffen, 2 Bde. Maynardville 1999.
- Tirri A.C., Islamic Weapons. Maghrib to Moghul. 2003.
- Trapp, Graf Oswald, The Armoury of the Castle of Churburg. London 1929, Reprint Udine 1995.
- Troso M., Le Armi in Asta delle Fanterie Europee (1000-1500). Istituto Geografico de Agostini 1988.
- Uhlemann H.R., Kostbare Blankwaffen aus dem deutschen Klingensmuseum Solingen. Düsseldorf 1968.
- Valentine E., Rapiers. London 1968.
- Vallière P. de, Treue und Ehre. Geschichte der Schweizer in fremden Diensten. Genf 1940.
- Vetter L., Das grosse Buch der SIG-Pistolen. Dietikon-Zürich 1995.
- Vital N., Das alte Zeughaus Solothurn. Solothurn 1980.
- Wackernagel R.H., Das Münchner Zeughaus. München 1983.
- Wagner E., Hieb- und Stichwaffen. Prag 1966.
- Waldman J., Hafted Weapons in Medieval and Renaissance Europe. Leiden/Boston 2005.
- Wegeli R., Katalog der Waffensammlung im Zeughause zu Solothurn. Solothurn 1905.
- Wegeli R., Inventar der Waffensammlung des Bernischen Historischen Museums in Bern: I. Schutzwaffen, 1920. II. Schwerter und Dolche, 1929. III. Stangenwaffen, 1939. IV. Fernwaffen, 1948.
- Westphal H., Die Zweihandschwerter und Ringpanzer der Hornschen Schlachtschwertierer. Horn 1993.
- Weyersberg A., Solinger Schwertschmiede des 16. und 17. Jh. und ihre Erzeugnisse. Solingen 1926.
- Wilson R.L., The Colt Heritage. London 1979.
- Winant L., Firearms Curiosa. New York 1955.
- Winant L., Early Percussion Firearms. New York 1959.
- Wirtgen R., Das Zündnadelgewehr. Herford und Bonn 1991.
- Wirtgen A., Handfeuerwaffen und preussische Heeresreform 1807 bis 1813. Herford und Bonn 1988.
- Zeitschrift für Historische Waffenkunde (zit. ZHW), Bde. 1-8, 1897-1920.
- Zeitschrift für Historische Waffen- und Kostümkunde (zit. ZHWK), 1921-1998.
- Zschille R. und R. Forrer, Der Sporn in seiner Formen-Entwicklung. Berlin 1891.

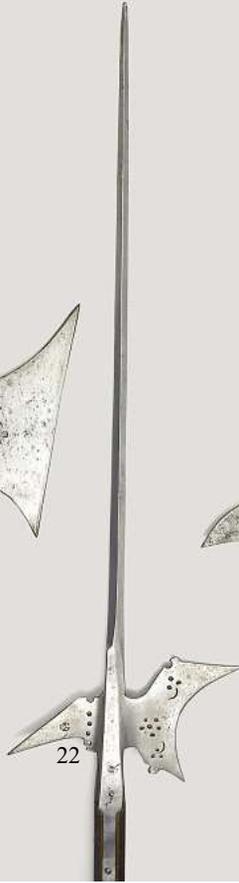




40



13



22



10



18



28



31



32



43



39





59

61

58

55

57

60



37

54

65

41

36



44

26

56

30

63



49

1

47

35

64



29

45

20



48

77

78

76

75



51-53

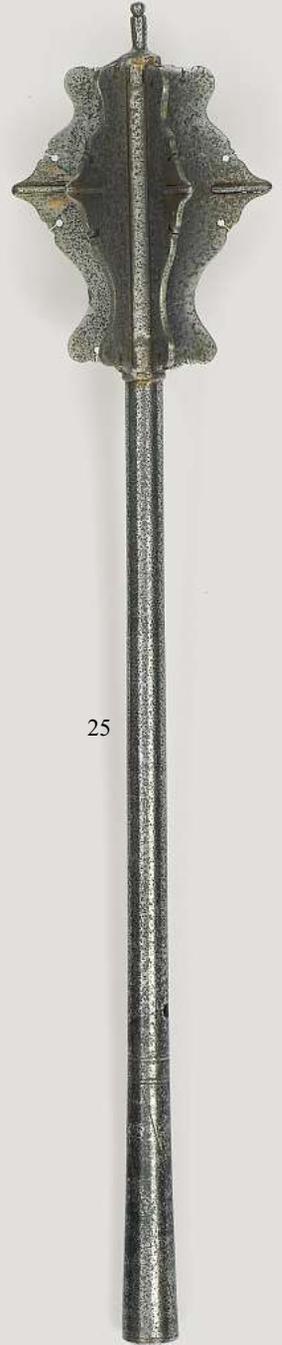




21



7



25





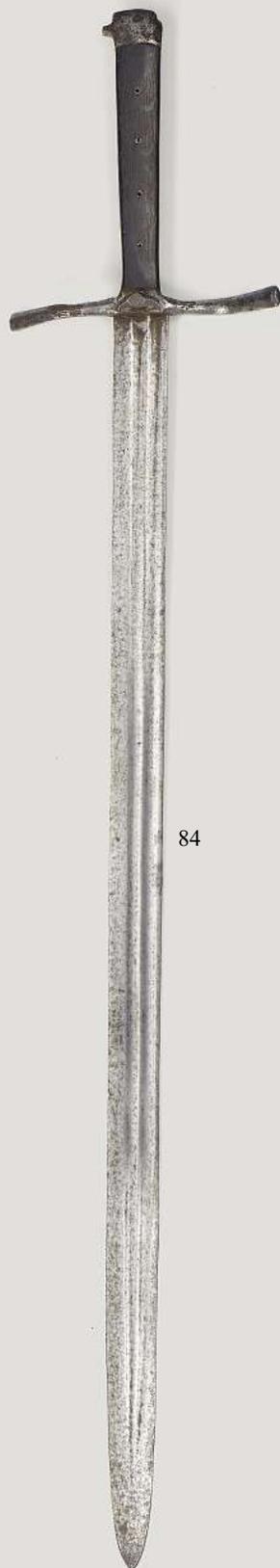
94



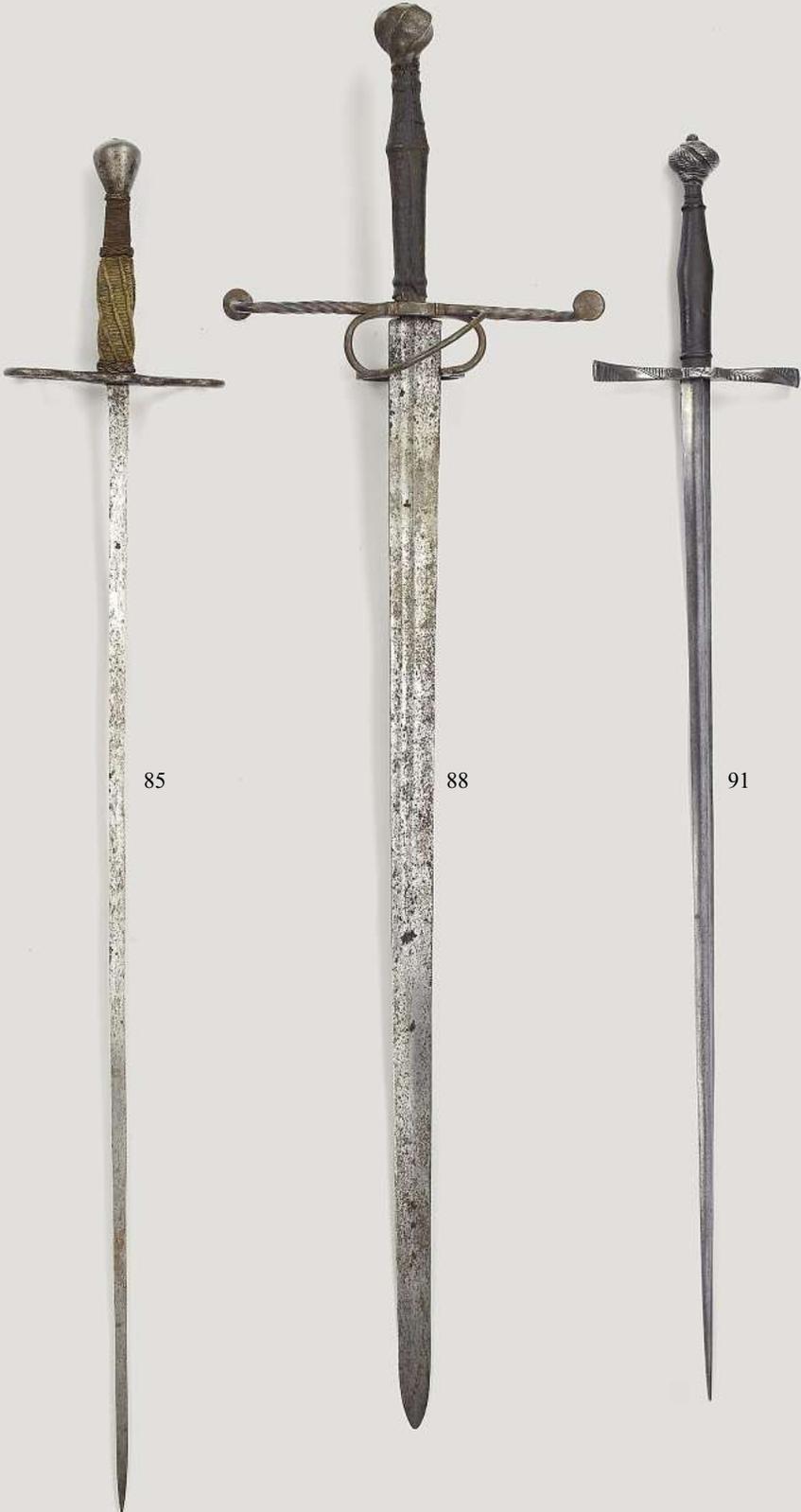
87



92



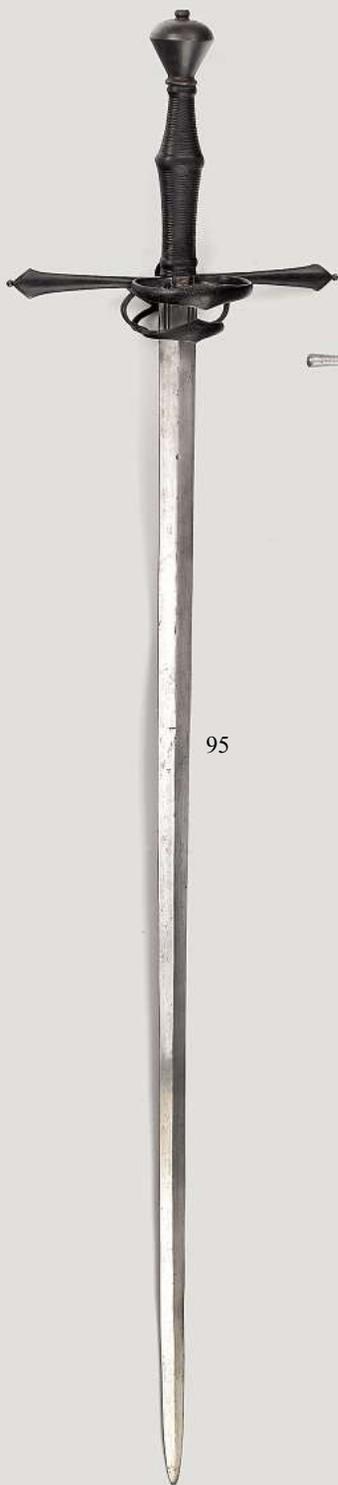
84



85

88

91

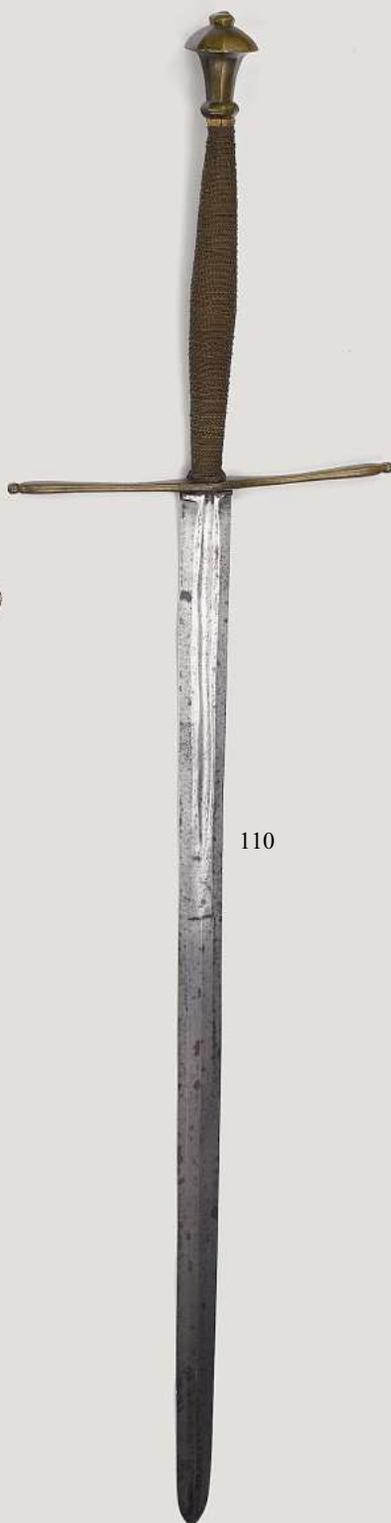


95



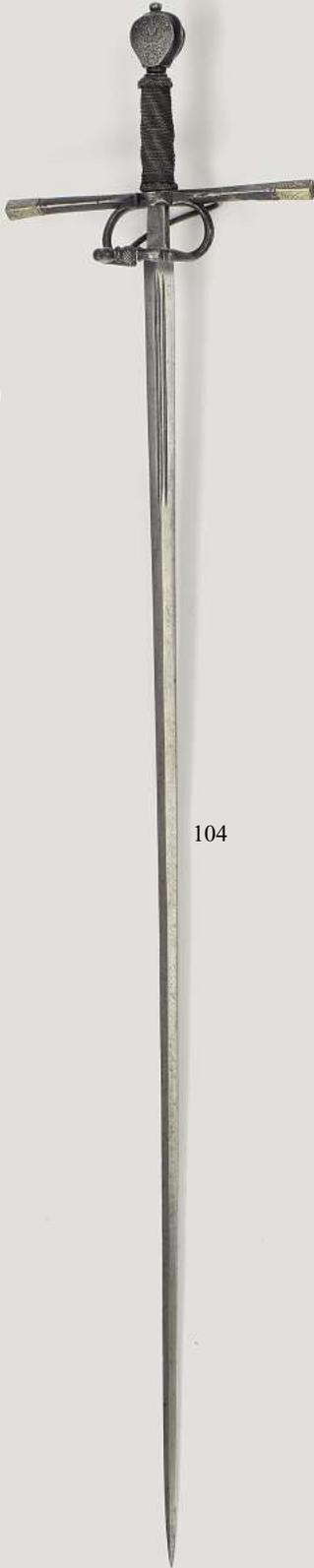
93







114



104



107



113



117





133



106



121



122



125



144



129

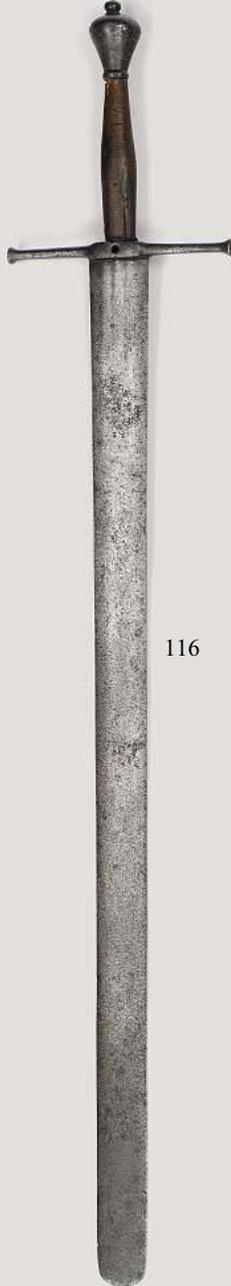


130





143



116



134



198



167



195



141



131



120



137



140



135



197



196



147



136



142



146



151



149



145



150



153



164



158



157



173



186



82



178



2534



183



165

168

154



156

166

159

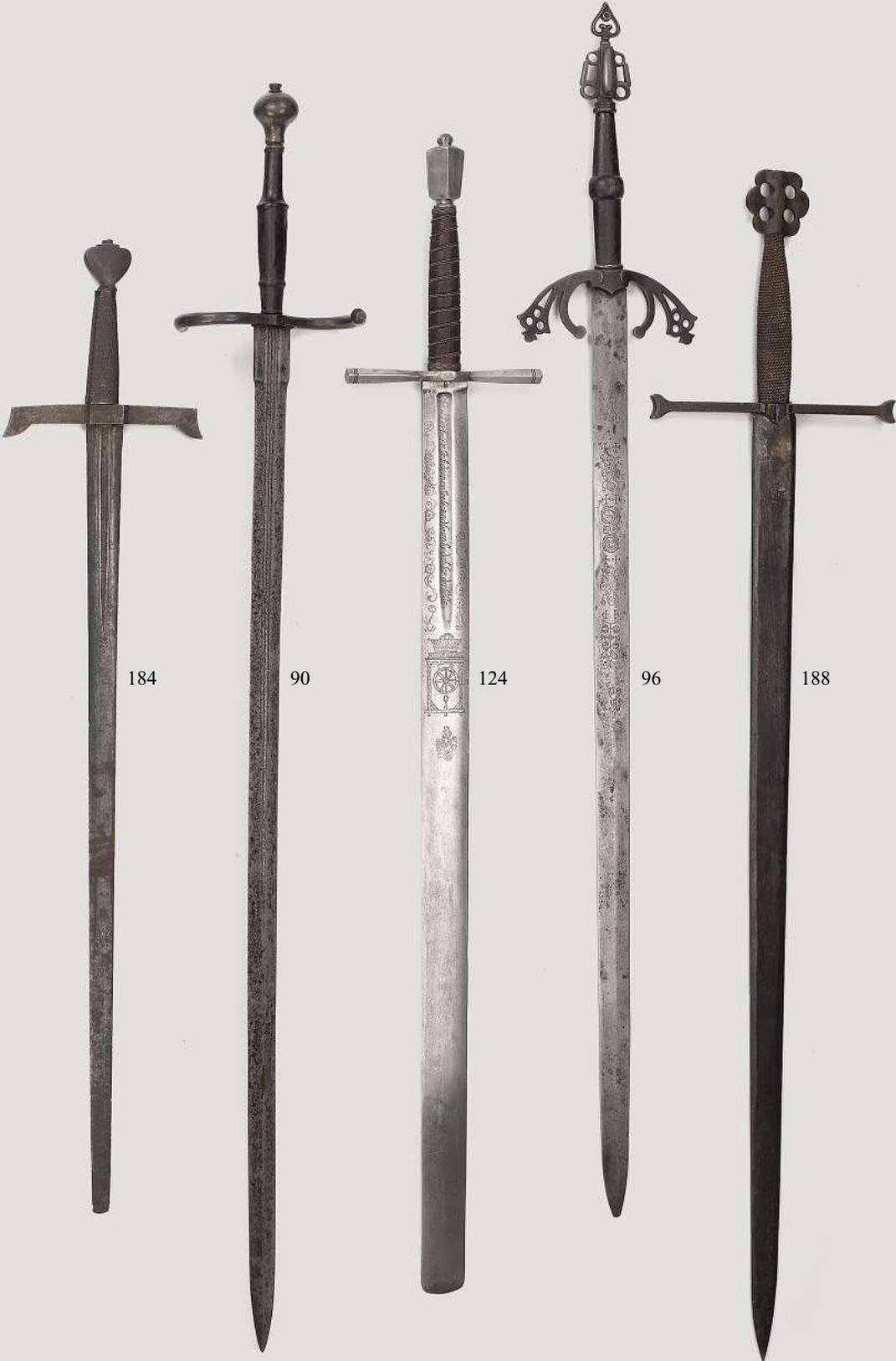
152



108



100



184

90

124

96

188



126



89



185



148



192



189



105



190



111



139



119



127



112



138



123



132



174







162

175

160

161

182



163

172

170

171

169



194



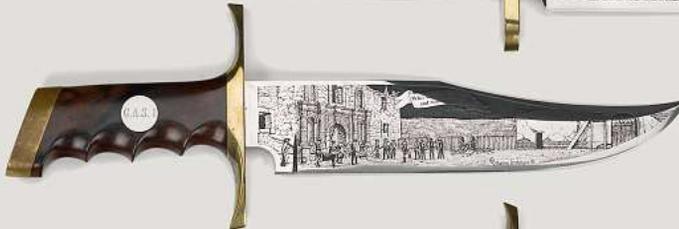
179



191



181



193



213



215



199



216



243



202



206



203



229



205







226



247









177

232

236

234

239



240



214



176



250



273



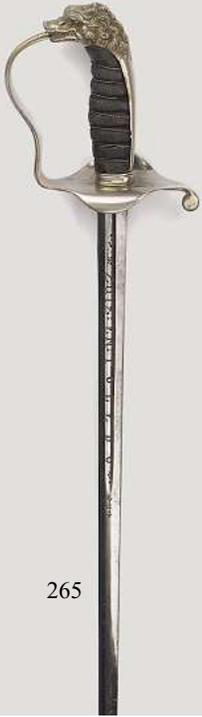
261



266



235





258



244



267



263



262



283



282



277



284



280



204



290





289



294

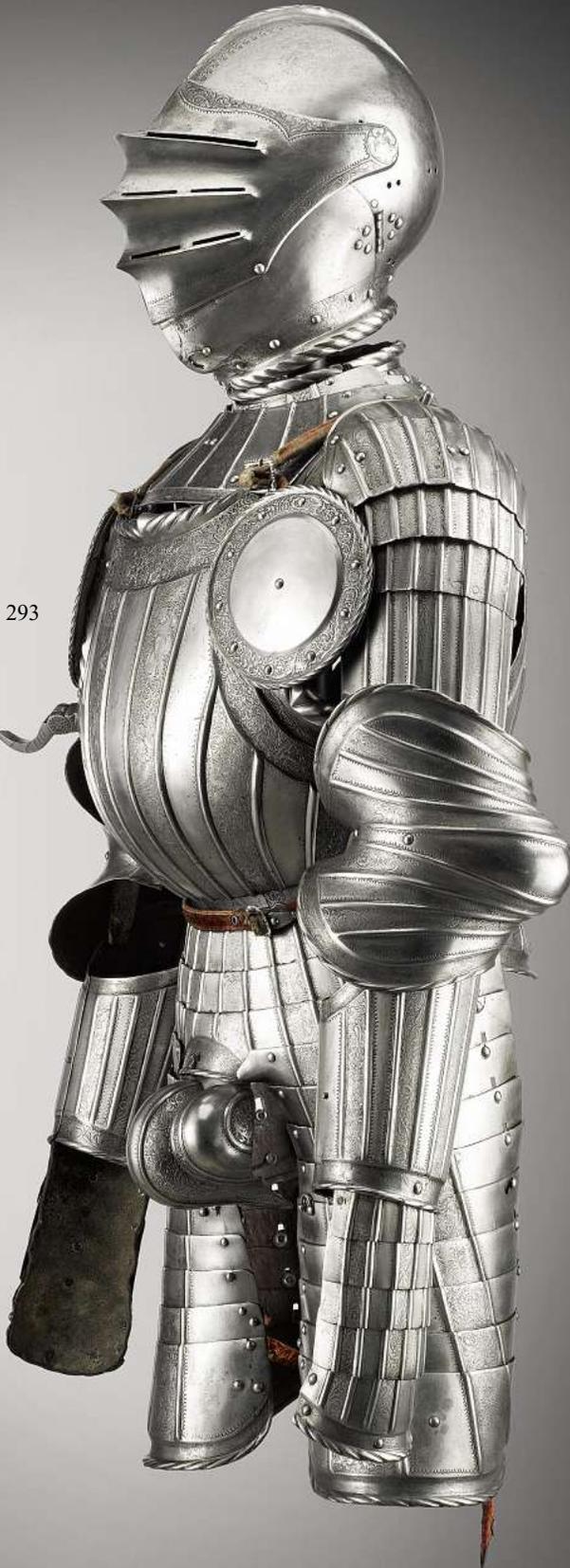


296



287





293



293



293



293



299



299



295







297



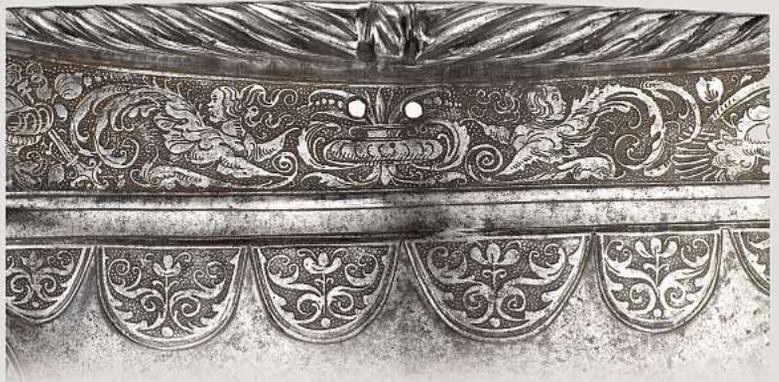
311



301



298





304



300



302



308



307



309





310



291





306





305



303



292



285



286



288



328

337



312



332



314



313



345



355



340



351



350



353



349



346



354



343



339



344



352



352





321



323



327



322



316



320



341



331



334



333



336



317



338



326



356



366



348



319



324



362



365

315



398



393



359



360



361



364



363



397



402



375



357



383



358



378



392

373



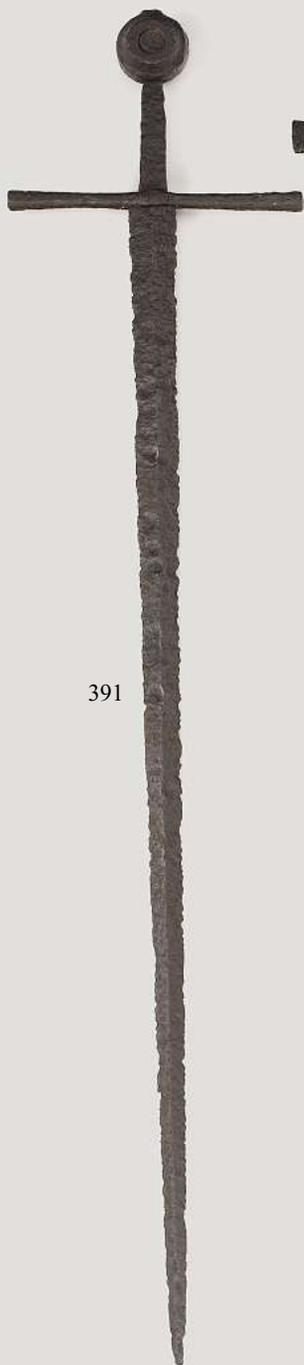
376



382



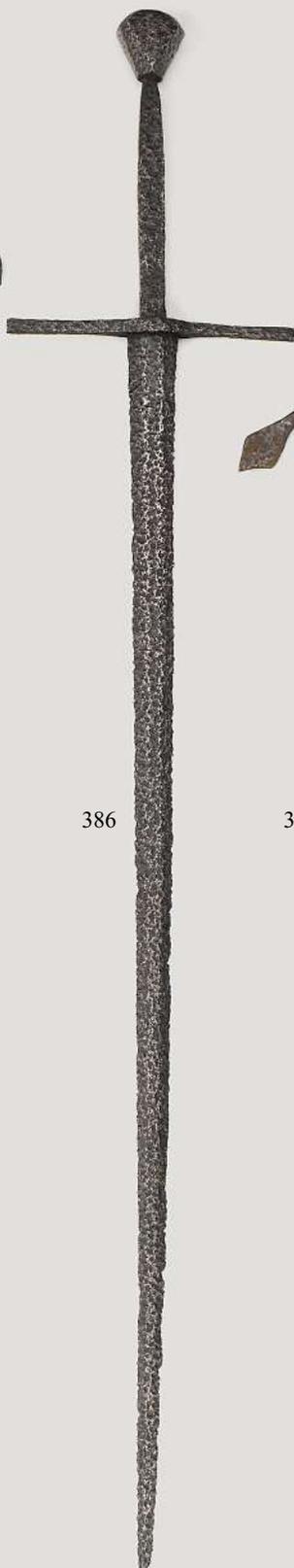
380



391



388



386



396



374



369



368



371



389



834



834





387



384



385



381



379



394



399



395



390



422



414



415





413



433



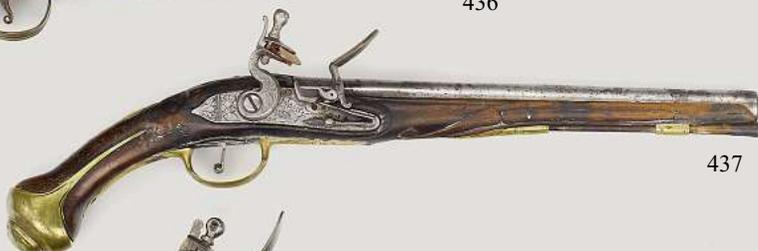
435



434



436



437



440



429



407





412



432

478

449



474



476



484







451

465

463

464

454



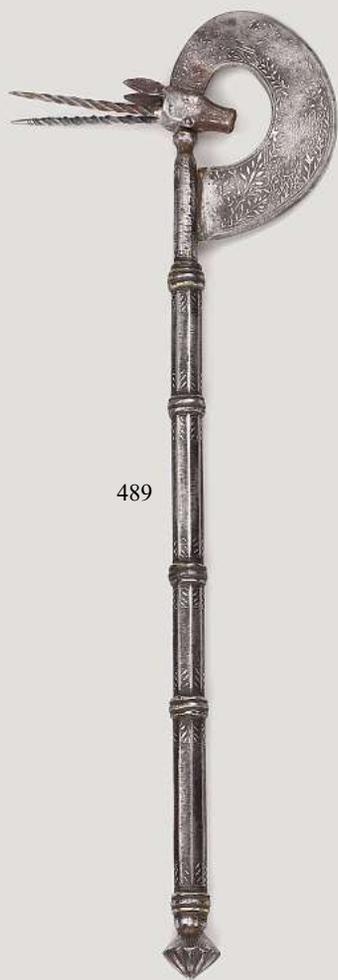
468

469

467

466







494



431



446



441



416



420



439



438





418



443



480



485



490



486



481

445



908



450



442





411



419



409



430



448



427

421

428





408



410



425





423



406



426



471



447



444



417



403



404



496

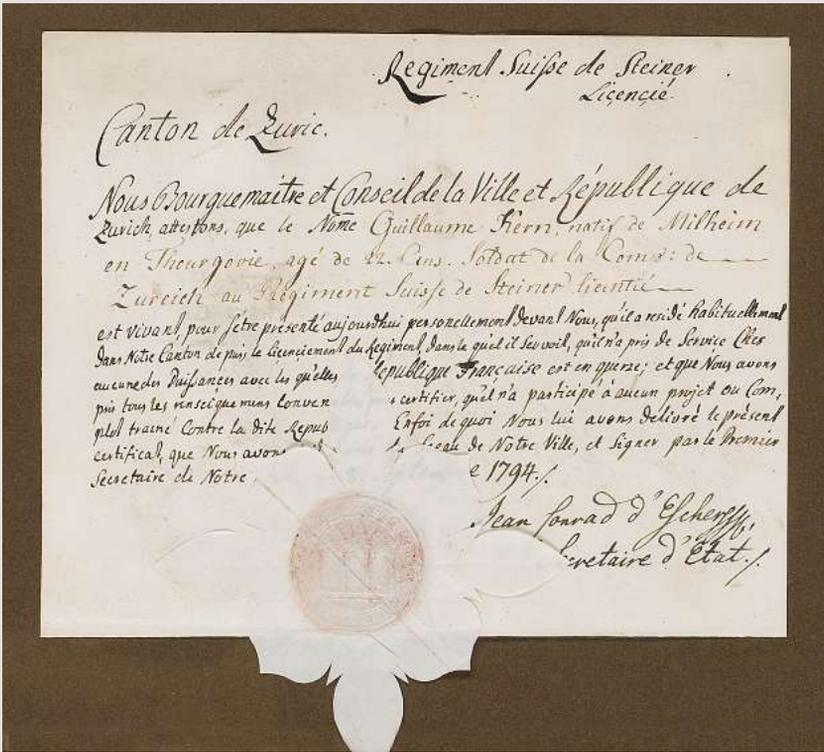




506



505



504



501

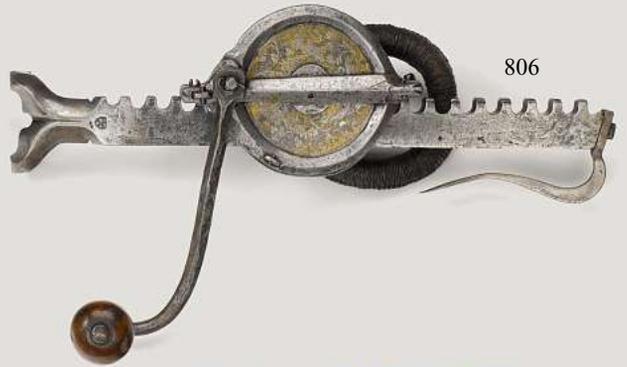


503



813

802



804



689



557







550



552



551





554





566

570



561



564



578



575



567





729



572



594





562



559



563



694



560





568



580





589



693



571



597



583



701



569



703



565



582



574



558



698



700



576



573



580





584



591



592



590



593





587



581







601



588



604



602



709



605



620



699



596



Boucheron & Rimmel

Arg. des Princes



600



708



607



598



717



610



619



616



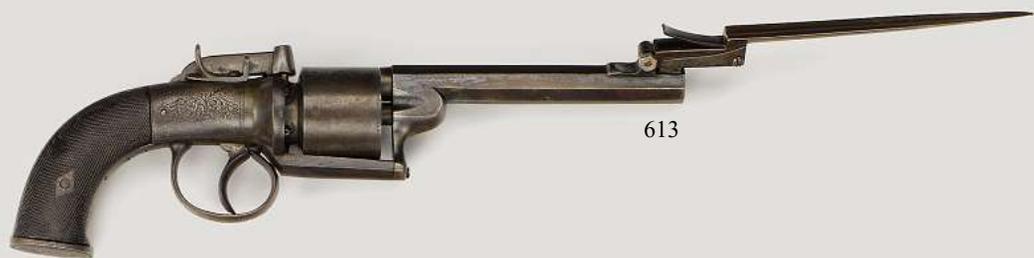
635



643







613



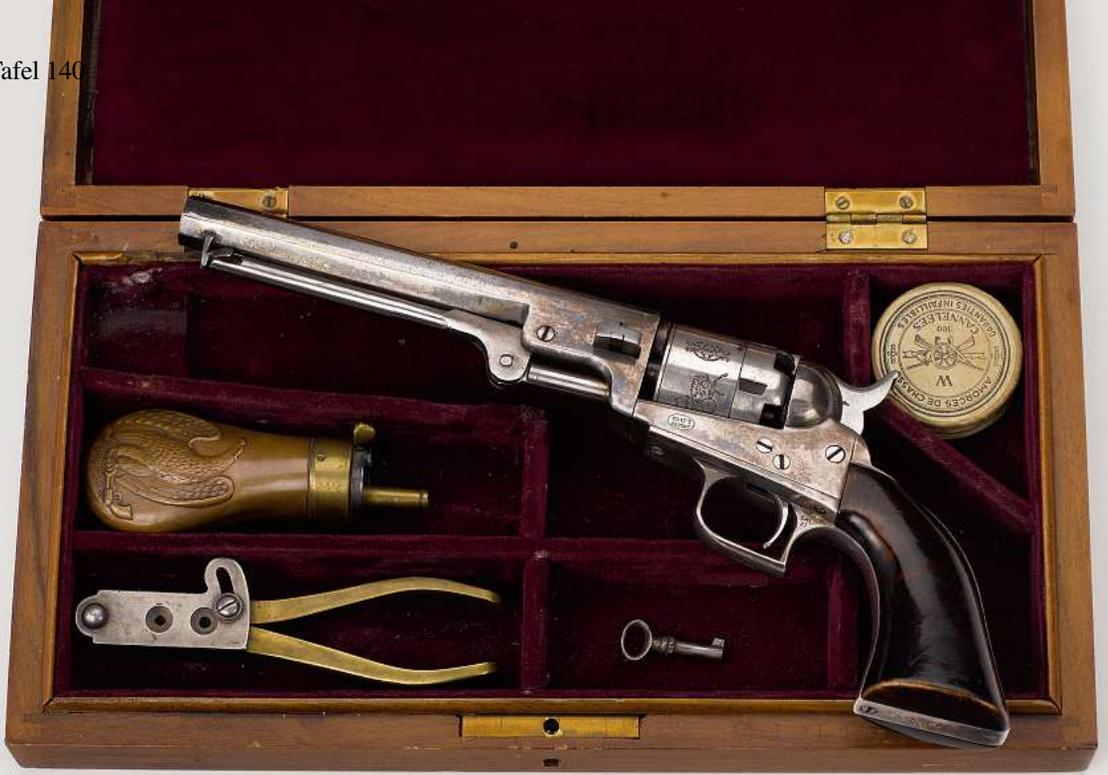
615



754



755



606



614



628



585



579



722



657



646



617





627



631



625



639



642



648



624



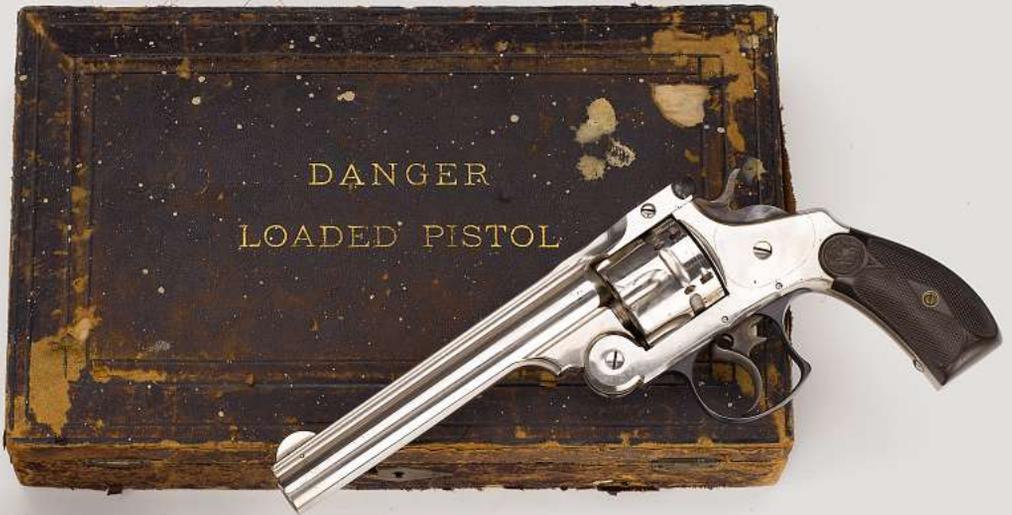
649



670



661



651





626



645



644



640



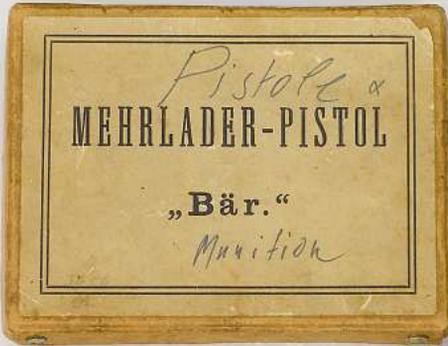
655



641



660



652



647



659



603



928



930



929



662



669



761



769



650



666



687



664



676



681



674



682



685



672



673



686



684



678







653



697





705





719





720



715



718



723





716



1198



677



667



599



714



622



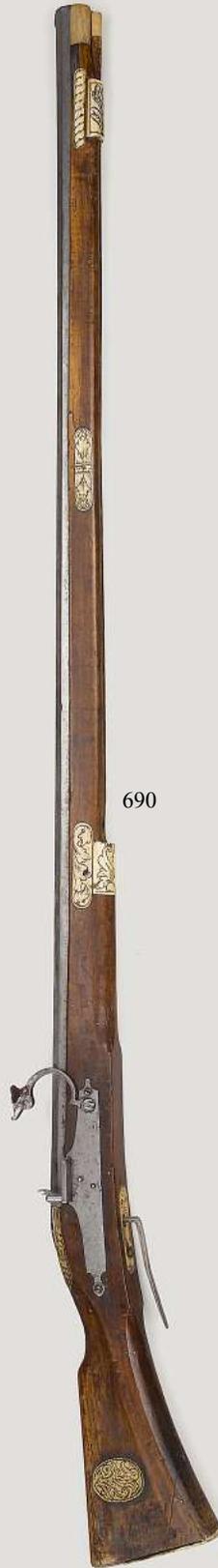
721



2329



730



690



728







743



745



734



791





744



737



744



742



760



759



739



747



746



749



753



762



752



757



758



748



751



756



779









787



786



788



789



798



793



796



794



800



799



770



792



795



797



838



810



807



823





815



819



817



818



816



828



832



831



824



830



829



845



825





822



821



820



812



821



811



809



843



881



853



780



877



867



878



820



855



849





879



876



876



878



879



860



860



875



860



854



882



771



864



826



827



841



861



839



840







778



1142



887



919



814



836



833



851



852



851



844



837

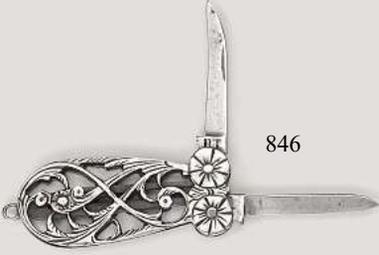




835



808



846



850



847



856



869

902

903

895

880



859



888



874



873



886



904



885



910



907



871



865



893



905



872



870



889





892



906



862



900



883



868



884



909



891



901





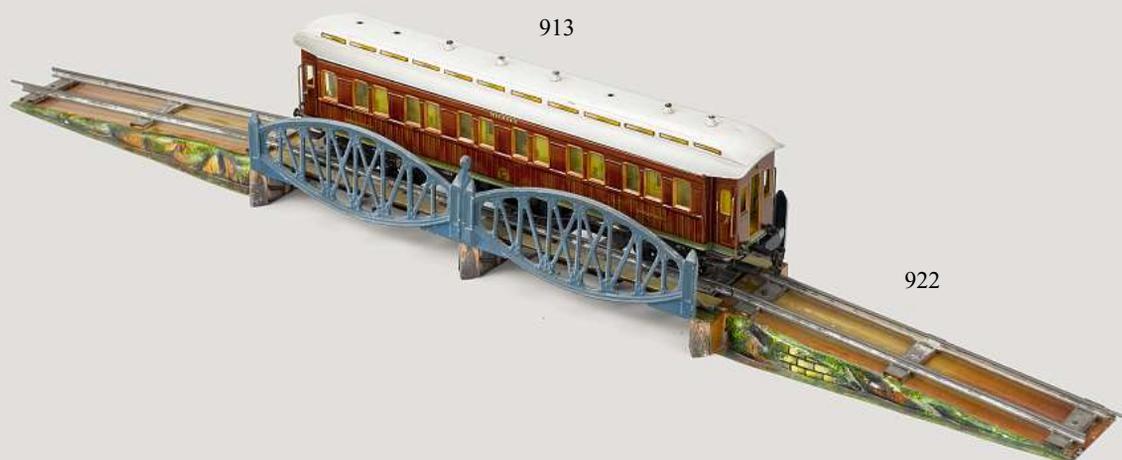
914



915



920



913

922



916

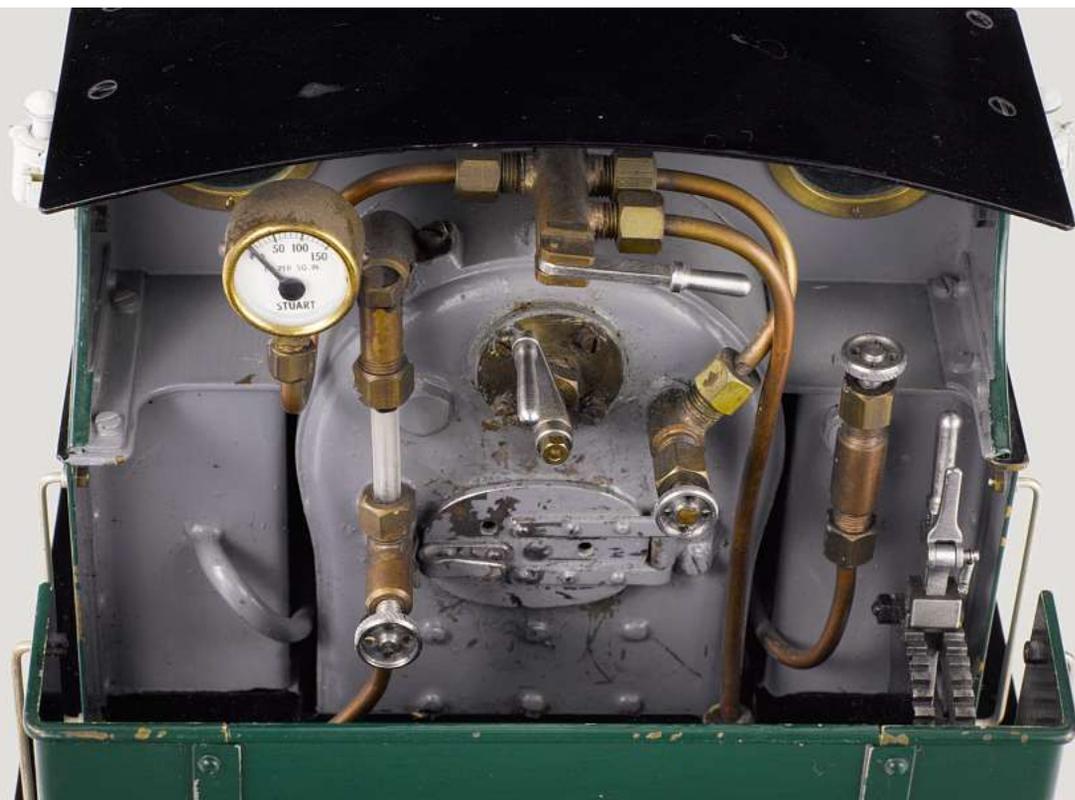


923

921



937



937



931



803



932



935



2479



938





2476



924



926



924



940



943



988



941



947



946



975



966



949





978



992



942



945



951



950



948



1011



1012



986



976



977



967









1003



962



1001



993



1002



1013



1014



1015



1008



1010



691



1020



1028



1031



1061



1022



1018



1024



1017



1021





1054



1042



1040



1041



712



1069



1067



1063



1065



1073



750



1048



1049



1046



1047



1071



1068



1064



1062



1074



1078



1079



1076



1075



1082



1081



1084



1083



1106





1091



1090



1095



1097



1099



1094



1107



1126



1108



1109



1112



1128



1113



1111



1114



1118



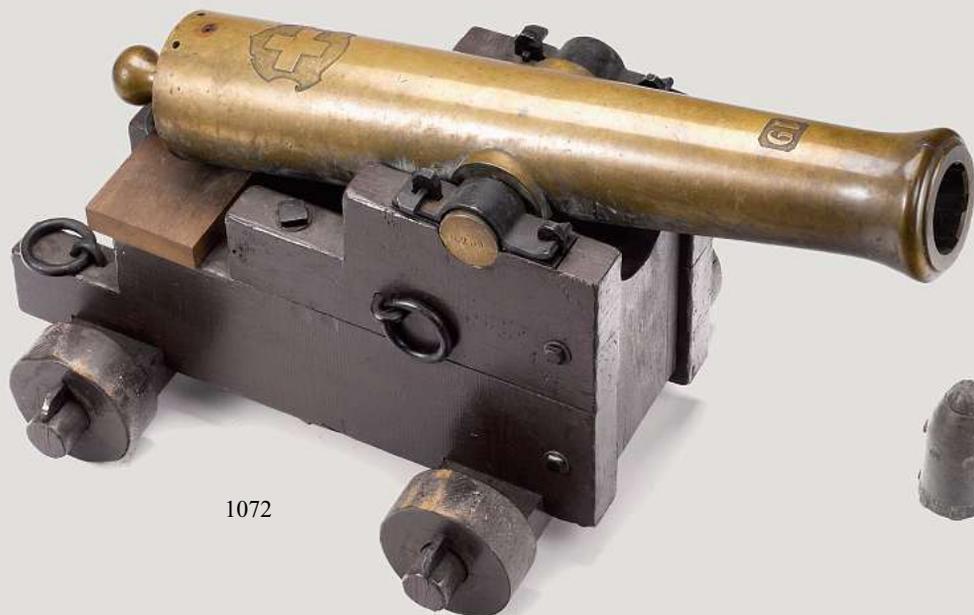
1127



1133



1066



1072



1019



1051



1025



1036



1033



1035



1034



1045



1044



1043



1070



1055



1056



1057



1058



1060



1053



1059



1058



1092





1093



1096



1098



1080



1105



1117



863





1167

1161



1169

784

1159



1145



1148



1147



1146



1149



1151



1155



1150



1152



1153



1154



1157



1158



1170



1199



1176



1160



1163



1172



1171



1174



1173



1180



1184



1181



1168



1177



1179



2372



1182



1183



1190



933



1197



1186



1188



1189



1194



1187



1185



1195



1191



1192



1193



912



2464



925



1175



1156



1162



2344



1200



1201



858



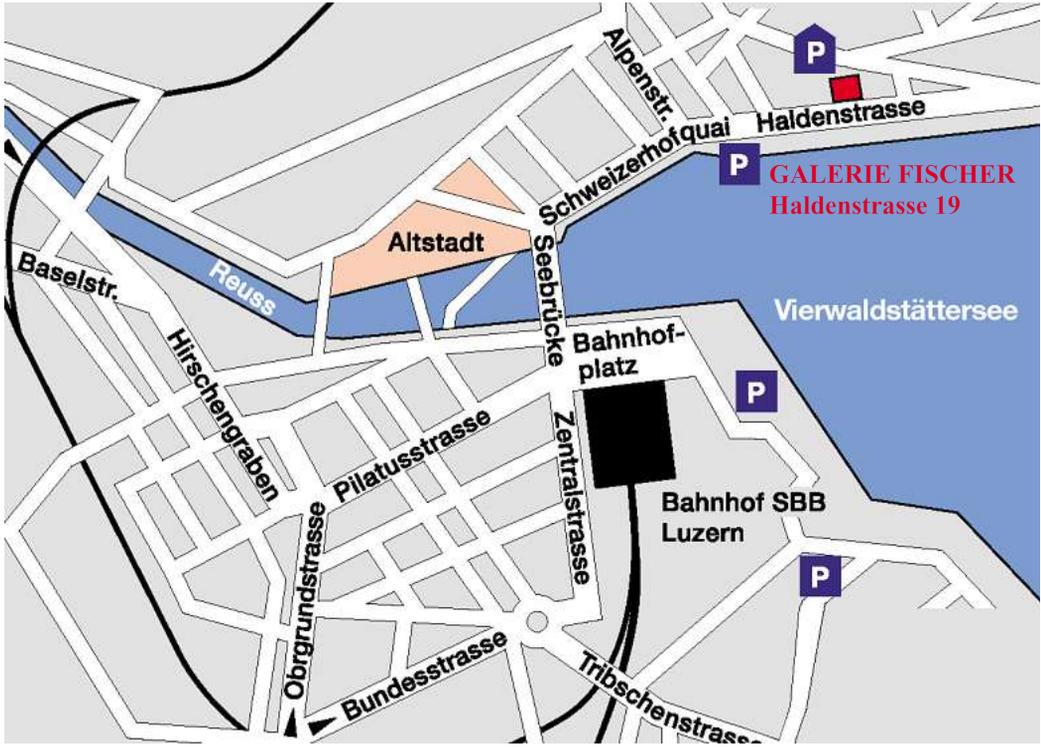
1204



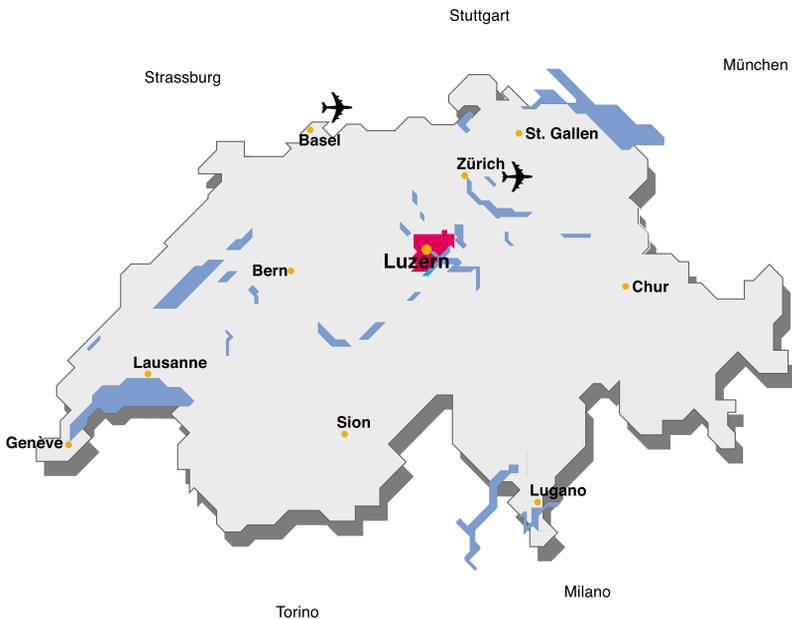
866



So finden Sie uns in Luzern



So kommen Sie nach Luzern



ANREISE MIT DER BAHN:

Düsseldorf – Luzern 6 Std.
Hamburg – Luzern 7 Std.
Stuttgart – Luzern 4 Std.
Innsbruck – Luzern 5 Std.
Mailand – Luzern 4 Std.
Paris – Luzern 7 Std.

ANREISE MIT DEM FLUGZEUG:

Bahn ab Zürich-Flughafen – Luzern
1 Std.

ANREISE MIT DEM AUTO:

Basel – Luzern 1 Std.
Zürich – Luzern 1 Std.
Genf – Luzern 3 Std.
München – Luzern 4 Std.

FISCHER



LUZERN

Gegründet 1907

Galerie Fischer Auktionen AG · Haldenstrasse 19 · CH-6006 Luzern

Tel. +41 (0)41 418 10 10 · Fax +41 (0)41 418 10 80

Auktionsaufträge

Der Unterzeichnete erteilt der Galerie Fischer Auktionen AG, Luzern, den Auftrag, in seinem Namen und auf seine Kosten folgende Objekte zu ersteigern:

Name: _____

Genauere Adresse: _____

Telefon: _____

Versteigerung vom: _____

Nr.	Gegenstand	CHF Preis (ohne Aufgeld/MWST)

Der Auftraggeber erklärt sich mit den Auktionsbedingungen, den Bedingungen für die stille Auktion sowie den zusätzlichen Auktionsbedingungen – kontrollpflichtige Waffen –, wie sie im Katalog abgedruckt sind, einverstanden. Ein allfälliger Widerruf des Auftrages ist nur wirksam, wenn dessen Empfang von der Beauftragten schriftlich bestätigt wird. Aus Aufträgen, welche nicht zur Ausführung gelangen oder bei welchen kein günstigerer als der oben bezeichnete Preis erzielt wird, haftet die Beauftragte nicht.

Die vom Auftraggeber notierte Lot-Nr. ist für die Beauftragte ausschlaggebend.
Aufträge, die auf der Rückseite fortgeführt sind, müssen dort ebenfalls visiert sein.

Der Auftraggeber bestätigt ausdrücklich, als ausschliesslichen Gerichtsstand Luzern-Stadt und schweizerisches materielles Recht anzuerkennen.

**GALERIE FISCHER
AUKTIONEN AG
LUZERN**

Ort/Datum:

Unterschrift des Auftraggebers:

VERSANDANWEISUNG

Der Versand der ersteigerten Objekte wird auf Ihre Kosten und Gefahr nach Zahlungseingang auf Ihre Anweisung vorgenommen.

Bitte in Block- oder Maschinenschrift ausfüllen und unterschreiben.

- Post } (gemäss Postbestimmungen)
 Luftpost }
 Luft/Seefracht
 Spedition
 Abholung persönlich
 Abholung durch Beauftragten
(nur gegen Vollmacht)
 Versicherung (nur zum vollen Rechnungsbetrag)

Bilder unter Glas, grosse Objekte allgemein und Waffen ab 5 kg können nicht mit der Post versandt werden.

Wir empfehlen Ihnen die Spedition Gabriel Transport AG, Herdern 17, 6373 Ennetbürgen. Tel. +41 (0)41 624 40 40, Fax +41 (0)41 624 40 44 oder info@gabriel.ch

Bank: Credit Suisse, CH-6002 Luzern

Konto: 422539-81 (CHF) oder 422549-82 (EURO)

Swift code: CRESCHZZ60R

IBAN: CH84 0483 5042 2549 8100 0

Versand an:

Telefon:

Rechnungsempfänger:

(wenn abweichend von Versandadresse)

Datum / Unterschrift:

Ich bezahle die Versandkosten folgendermassen (ausser Gabriel Transport):

- Bargeld/Check liegt bei
 Ich bezahle per Kreditkarte

Name/Vorname _____

Kreditkarte _____

Kartenummer _____

CVC _____

(letzte 3 Zahlen auf der Kartenrückseite)

Verfalldatum _____

Unterschrift _____

SHIPPING INSTRUCTIONS

Galerie Fischer is prepared to instruct packers and shippers on your behalf and at your risk and expense upon receipt of payment and instructions.

Please type or print instructions and sign below.

Methods of despatch (please tick as required)

- Surface Mail } (in accordance with postal regulations)
 Airmail }
 Air Freight
 Sea Freight
 Shippers/Carriers
 I will arrange collection
 Insurance (all lots insured at aggregate price, unless alternative value indicated)

No shipping by post of glazed pictures in frames and big objects in general as well as any kind of weapons over 5 kg.

We do recommend the following transport company:

Gabriel Transport AG, Herdern 17, 6373 Ennetbürgen.

Phone +41 (0)41 624 40 40, Fax +41 (0)41 624 40 44 or info@gabriel.ch

Bank: Credit Suisse, CH-6002 Lucerne

Account N°: 422539-81 (CHF) or 422549-82 (EURO)

Swift code: CRESCHZZ60R

IBAN: CH84 0483 5042 2549 8100 0

Lots to be packed and shipped to:

Telephone:

Charges to be forwarded to:

Date / Signature:

I like to pay the shipping costs (except Gabriel Transport):

- by cheque/cash enclosed
 by credit card

Name/First Name _____

Credit card _____

Card number _____

CVV _____

(last 3 figures on the back side of credit card)

Expiry date _____

Signature _____



FISCHER

LUZERN

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG

Haldenstrasse 19 • CH-6006 Luzern

Tel. +41 (0)41 418 10 10 • Fax +41 (0)41 418 10 80

www.fischerauktionen.ch • info@fischerauktionen.ch

Satz, Litho, Druck:
UD Print AG, Luzern
Printed in Switzerland